Heidelberg

Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Stadt Heidelberg

Inhaltsübersicht

I. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 Seite 5

II. Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung Seite 9

1. Vorbericht 11
   1. Zusammenfassung – Die Eckdaten Im Überblick 14
   2. Lagebericht und weitere Entwicklung 17
   3. Haushaltsplanung 2021/2022 20
   4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025 44

   Anlagen/Tabellen:

   Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt 56
   Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt 60
   Übersicht über die baulichen und technischen Verbesserungen 2021/2022 64
   Übersicht über die Investitionsförderungsmaßnahmen 2021/2022 65
   Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 – 2025 66
   Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 – 2025 69
   Investitionsprogramm 2020 - 2025 72

2. Teilhaushalte / Zielvereinbarungen 81

Referat des Oberbürgermeisters TH 01
Personal- und Organisationsamt TH 11
Amt für Stadtentwicklung und Statistik TH 12
Kultur- und Kreativwirtschaft TH KW
Amt für Öffentlichkeitsarbeit TH 13
Rechnungsprüfungsamt TH 14
Bürger- und Ordnungsamt TH 15
Amt für Chancengleichheit TH 16
Interkulturelles Zentrum TH IZ
Amt für Digitales und Informationsverarbeitung TH 17
Kämmereiamt TH 20
Amt für Liegenschaften und Konversion TH 23
Rechtsamt TH 30
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie TH 31
Standesamt TH 34
Feuerwehr TH 37
Amt für Schule und Bildung TH 40
Kulturamt TH 41
Kurpfälzisches Museum TH 42
Stadtbücherei TH 45
Musik- und Singschule TH 46
Stadtarchiv TH 47
Amt für Soziales und Senioren TH 50
Jobcenter Heidelberg TH JC
Kinder- und Jugendamt TH 51
Amt für Sport und Gesundheitsförderung TH 52
Stadtplanungsamt TH 61

	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	TH GB
	Vermessungsamt	TH 62
	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	TH 63
	Hochbauamt	TH 65
	Tiefbauamt	TH 66
	Landschafts- und Forstamt, Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	TH 67
	Landschafts- und Forstamt, Bereich Forst	TH 67, Forst
	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	TH 70
	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	TH 80
	Amt für Verkehrsmanagement	TH 81
	Allgemeine Finanzwirtschaft	TH FW

3.	Verpflichtungsermächtigungen	83
4.	Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität 1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) 4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	87
5.	Stellenplan	95
6.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	107

III.	**Anhang**	**Seite 111**
1.	Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan	113
2.	Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten	121
3.	Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	131
4.	Zuweisungen und Zuschüsse	135
5.	Abschluss 2019	145
6.	Abkürzungsverzeichnis	151

IV.	**Anlagen**	**Seite 159**
1.	Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	161
2.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen	173
3.	Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden (Beteiligungsumfang der **Stadt Heidelberg** mindestens 50 v. H.)	185
4.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg	371
5.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg	387
6.	Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg	391
7.	Wirtschaftsplan Bahnstadt	415

Haushaltsplan 2021/2022

I. Haushaltssatzung
für die Haushaltsjahre 2021/2022

Haushaltssatzung 2021/2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat am folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 beschlossen:

		2021	2022
	§ 1		
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		Euro	Euro
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	662.222.480	665.558.010
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	713.831.590	734.556.730
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von**	**-51.609.110**	**-68.998.720**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**-51.609.110**	**-68.998.720**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	654.440.270	657.374.030
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	658.181.400	674.903.440
2.3	**Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts von**	**-3.741.130**	**-17.529.410**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	16.577.500	16.279.800
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	96.234.200	92.625.000
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von**	**-79.656.700**	**-76.345.200**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von**	**-83.397.830**	**-93.874.610**

		2021	2022
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	75.200.000	106.900.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	29.889.400	13.206.500
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von**	**45.310.600**	**93.693.500**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushalts von**	**-38.087.230**	**-181.110**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von**	**51.400.000**	**106.800.000**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**34.527.300**	**42.103.700**
	Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus 2021 gelten weiter bis zum Erlass der Haushaltssatzung für 2023.		

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	**50.000.000**	**50.000.000**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	**400 v. H.**	**400 v. H.**
	b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	**470 v. H.**	**470 v. H.**
2.	**Gewerbesteuer** auf	**400 v. H.**	**400 v. H.**

der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Haushaltsplan 2021/2022

II. Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung

1. Vorbericht

Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick
1.1 Ergebnishaushalt
1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung
1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

2. Lagebericht und weitere Entwicklung
2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen
2.2 Haushaltserlass für das Jahr 2021
2.3 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

3. Haushaltsplanung 2021/2022
3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2021/2022
3.2 Ergebnishaushalt
3.2.1 Haushaltsausgleich
3.2.2 Ordentliche Erträge
3.2.3 Ordentliche Aufwendungen
3.3 Finanzhaushalt
3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025
4.1 Allgemeines
4.2 Ergebnishaushalt
4.2.1 Ordentliche Erträge
4.2.2 Ordentliche Aufwendungen
4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts
4.3 Finanzhaushalt
4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands
4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

Tabellen

Tabelle II a	Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt
Tabelle II b	Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt
Tabelle II c	Übersicht über die baulichen und technischen Verbesserungen 2021/2022
Tabelle II d	Übersicht über die Investitionsfördermaßnahmen 2021/2022
Tabelle II e	Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 – 2025
Tabelle II f	Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 – 2025
Tabelle II g	Investitionsprogramm 2020 – 2025

1. Zusammenfassung – Die Eckdaten im Überblick

Der Vorbericht beginnt mit einer zusammenfassenden Übersicht über die zentralen Eckdaten der Haushaltsplanung 2021/2022 einschließlich der Finanzplanungsjahre 2023 – 2025. In den weiteren Kapiteln wird dann ausführlich dargestellt und begründet, welche Entwicklungen und Festlegungen im Einzelnen zur Entstehung dieser Werte beigetragen haben.

1.1 Ergebnishaushalt

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Ordentliches Ergebnis	-20,3	**-51,6**	**-69,0**	-53,7	-44,2	-44,6
Voraussichtliche Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12	134,1	**82,5**	**13,5**	0	0	0
Voraussichtliche Rücklage des Sonderergebnisses zum 31.12	48,2	**48,2**	**48,2**	7,9	0	0
Fehlbetragsvortrag auf kommende Haushaltsjahre	-	**-**	**-**	-	36,3	44,6

In allen Jahren ist das **Ordentliche Ergebnis negativ**. Bis einschließlich 2023 können für den Haushaltsausgleich vollumfänglich entsprechende Mittel der **Rücklagen des Ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses** verwendet werden. Vollständig aufgebraucht sind die Rücklagen dann in 2024; der Haushaltsausgleich in 2024 und 2025 gelingt nur durch einen **Fehlbetragsvortrag auf kommende Jahre** von in der Summe 80,9 Mio. €. Dieser Haushaltsfehlbetrag kann im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum maximal in die folgenden 3 Haushaltsjahre vorgetragen werden. Dieser Fehlbetrag ist unverzüglich zu decken. Gelingt dies nicht, ist dieser nach 3 Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen.

Das hohe negative ordentliche Ergebnis in 2021 und 2022 führt dazu, dass auch die **Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden können und somit hieraus keine Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen** zur Verfügung stehen.

Während in 2020 Bund und Land den Kommunen umfangreiche finanzielle Unterstützung durch diverse Rettungsschirme haben zukommen lassen, gibt es hier für die Jahre 2021/2022 noch keine entsprechenden Signale; folglich ist hierzu auch nichts im Haushaltsplan enthalten. Aufgrund der allgemein schlechten Haushaltssituation der Kommunen werden die kommunalen Spitzenverbände allerdings in Kürze hierüber die Diskussion mit Bund und Land führen. Eine solche finanzielle Unterstützung würde die Haushaltslücke anteilig schließen; dennoch wäre das Ergebnis aber immer noch deutlich negativ.

1.2 Investitionstätigkeit und Tilgung

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	102,2	**96,2**	**92,6**	82,2	69,6	62,3
Auszahlungen für Tilgungen (einschl. ÖPP-Projekte)	23,7	**29,9**	**13,2**	20,4	18,1	17,1
darunter: Auszahlungen für Umschuldungen	12,6	**18,0**	**0,0**	5,7	1,9	0,0

Das Investitionsvolumen in 2021 und 2022 ist nach wie vor hoch. Geschuldet ist dies insbesondere

- der Fortsetzung bzw. dem Abschluss von in Vorjahren begonnenen Maßnahmen,
- der verstärkten Berücksichtigung von baulichen Investitionen sowie Beschaffungen im Hinblick auf den technischen Wandel/Fortschritt – Stichwort Digitalisierung
- dem notwendigen Ausbau der Kinderbetreuung durch den Neubau bzw. der Erweiterung von Kindertageseinrichtungen sowie der Gewährung von Baukostenzuschüssen an freie Träger,

- den Investitionen in die Verkehrssicherheit (u. a. Sanierung von Brücken, Erneuerung von Straßen, Ausbau der Fahrradinfrastruktur etc.),
- der Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Heidelberg GmbH auch im Hinblick auf Qualitätsverbesserungen/Angebotsausweitungen des ÖPNV,
- den notwendigen (Ersatz)-Beschaffungen von beweglichem Vermögen; dabei berücksichtigt ist auch die sukzessive Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Mobilität.

Die veranschlagten Baumaßnahmen entsprechen den im Sommer/Herbst mit dem Gemeinderat diskutierten Listen samt der vorgenommenen Priorisierung. „Echt" neue Maßnahmen sind (bis auf wenige Ausnahmen) nicht berücksichtigt.

Im mittelfristigen Planungszeitraum verringert sich das Investitionsvolumen. Dies ist auch Ausfluss der Änderung der städtischen Veranschlagungspraxis für Baumaßnahmen. Für eine Vielzahl von (neuen) Projekten sind in den Jahren 2021/2022 (lediglich) Planungsmittel eingestellt. Nach Vorlage einer entsprechenden Planungsreife und einer gewissen Kostenverbindlichkeit gilt es im Laufe des Jahres 2022 zu entscheiden, welche dieser Projekte nach einer entsprechenden Priorisierung in dem darauffolgenden Doppelhaushalt 2023/2024 Berücksichtigung finden.

Die vom Volumen her größten Einzelprojekte im Haushaltsplan 2021/2022 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 sind:

- Weiterführung der Verlegung des Kulturhauses Karlstorbahnhof
- Ausbau der Kinderbetreuung (Kindertagesstätten Forum 3, Breisacher Weg, Stettiner Straße, Furtwängler Straße
- Fortsetzung der Modernisierungen/strukturellen Verbesserungen an Schulen
- Fortsetzung der Digitalisierung/Vernetzung an Heidelberger Schulen; im Rahmen des Digitalpakts wird in 2021 mit den Maßnahmen am Bunsen-Gymnasium sowie am Helmholtz-Gymnasium begonnen
- Ersatzneubau der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule
- Abschluss der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasium
- Fertigstellung der Räume für den Ganztagesbetrieb am Bunsen-Gymnasium
- Abschluss des Neubaus des Hauses der Jugend
- Erweiterung Turnzentrum
- Fahrradparkhaus „Stadtbalkon" Hauptbahnhof Nord
- Fortführung Straßenerneuerungsprogramm
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Teilerneuerung Montpellierbrücke
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Infrastruktur Bahnstadt

1.3 Finanzierung der Investitionstätigkeit

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-7,6	**-3,7**	**-17,5**	1,0	10,4	9,9
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**16,6**	**16,3**	18,6	13,9	11,8
Einsatz des Kassenbestands [1)]	51,4	**38,1**	**0,2**	0,1	0,1	0,1
Kreditneuaufnahmen		**51,4**	**106,8**	77,1	61,4	57,7
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12. [1)]	226,0	**268,3**	**364,7**	429,9	477,9	521,3
Neuverschuldung [1)]	44,5	**42,3**	**96,4**	65,2	48,0	43,4

1) Für 2020 bereits Ergebniszahlen; absolute „Stände"

Es gelingt bis einschließlich 2022 nicht, einen **Zahlungsmittelüberschuss** im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Geschuldet ist dies zum einen den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, verbunden mit entsprechenden Steuerausfällen, aber auch ständig wachsenden Aufgabenbereichen (insbesondere Kinderbetreuung aber auch Digitalisierung etc.). Damit gelingt es in keinem dieser Haushaltsjahre, die anfallenden Abschreibungen zu erwirtschaften; damit stehen in diesen Jahren auch keine Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.
Erst ab 2023 ist es planmäßig wieder möglich – wenn auch geringe – Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften. Mit im Durchschnitt 7,1 Mio. € liegen wir aber deutlich unter dem Wert der letzten Haushaltsplanung. Dies bedeutet gleichzeitig, dass nur ein geringer Teil der Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden kann und nach wie vor hohe Kreditaufnahmen notwendig sind, die den städtischen Haushalt zusätzlich wieder mit Zinsaufwendungen und Tilgungen belasten.

Zum Jahresende 2020 verfügen wir über einen **Kassenbestand** von rund 51,4 Mio. €. Diese Mittel werden wir in 2021 und 2022 nahezu vollständig – bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand - zur anteiligen Finanzierung des Investitionsvolumens einsetzen. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums werden nur weitere marginale Beträge entnommen, so dass er zum 31.12.2025 voraussichtlich rund 12,9 Mio. € beträgt; damit unterschreitet er den dann dort maßgebenden Mindestbestand in Höhe von 13,9 Mio. € um rund 1 Mio. €.

Bei den **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** handelt es sich neben Erlösen aus der Veräußerung von Grundstücken überwiegend um Zuschüsse Dritter für Investitionen.

Die **Neuverschuldung** liegt in 2021 mit 42,3 Mio. € und 2022 mit 96,4 Mio. € deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus seinem Leitantrag - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €.
In der aktuellen corona-bedingten Lage ist dies vorrübergehend zu tolerieren, auch damit die Kommunen in der Krise ihre Rolle als „Konjunkturmotor" erfüllen können. Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land könnten dazu beitragen diese Rolle zu stärken, ohne dass die Handlungsfähigkeit der Kommunen - auch im Hinblick auf spätere Generationen – eingeschränkt werden.
Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren. Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

Zum Zustandekommen dieser Eckwerte finden Sie in den nächsten Kapiteln folgende Informationen:

- **Kapitel 2: Lagebericht und weitere Entwicklung**
  - Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und deren weitere Entwicklung
  - Veränderung des kommunalen Handlungsspielraums durch die Fortschreibung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen
  - Weiterentwicklung des kommunalen Aufgaben- und Leistungsspektrums

- **Kapitel 3: Haushaltsjahre 2021/2022**
  - Vorgaben für die Haushaltsplanung
  - Inhalt und Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

- **Kapitel 4: Finanzplanungsjahre 2023 - 2025**
  - Fortschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten
  - Schwerpunkte der Investitionstätigkeit
  - Entwicklung der Eigen- und Fremdfinanzierung

2. Lagebericht und weitere Entwicklung

2.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung sind äußerst schwierig. So schreibt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im November 2020 in seinem Jahresgutachten 2020/2021:

> *„Die Corona-Pandemie hat zu einer der schwersten Rezessionen der Nachkriegszeit geführt. Mit dem Ende der akuten behördlichen Maßnahmen gegen die Pandemie im Frühjahr 2020 setzte zwar eine schnelle Erholung ein. Der jüngste Anstieg der Infektionszahlen zeigt aber, wie fragil die Situation bleibt. In verschiedenen Bereichen ist eine Normalisierung der wirtschaftlichen Lage noch immer nicht absehbar, die Corona-Krise ist noch nicht bewältigt. So dürfte angesichts der erneuten pandemiebedingten Einschränkungen die Erholung in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern derzeit pausieren."*

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen sich auch im städtischen Haushalt deutlich. Zum einen resultieren aus ihr erhebliche Einnahmeausfälle und zum anderen sind zusätzliche Ausgaben, insbesondere für Schutzmaßnahmen aber auch zur Vermeidung und Beseitigung von Schäden erforderlich. Dabei gestaltet sich die Gesamtsituation für die Kommunen in 2021 und 2022 deutlich schwieriger als noch im Jahr 2020, denn während in 2020 der Bund und das Land Baden-Württemberg die Kommunen in vielen Bereichen finanziell deutlich unterstützt haben (u. a. Kompensationsmittel für wegfallende Gewerbesteuereinnahmen, Gewährung von Finanzausgleichsmittel auf dem „Vor-Pandemie-Niveau", Bereitstellung von Sondermitteln insbesondere für Entgeltausfälle im Kita-Bereich und für Schutzmaßnahmen), wurde für 2021 und 2022 eine solche Unterstützung (noch) nicht in Aussicht gestellt.

Erschwerend kommt in diesem Zusammenhang dazu, dass die kommunalen Spitzenverbände sich im Rahmen des Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakts 2020 verpflichtet hatten, bis zur Bildung einer neuen Landesregierung keine weitergehenden Forderungen an das Land zu stellen. Allerdings war zum damaligen Zeitpunkt auch keine 2. Welle in Sicht. Durch den 2. Lockdown mit der bevorstehenden Verlängerung bis Ende März 2021 werden die Kommunen mit weiteren Belastungen bei gleichzeitig rückläufigen Erträgen konfrontiert. Daher ist auch – zumindest für 2021 – eine erneute Unterstützung der Kommunen dringend erforderlich. Die kommunalen Spitzenverbände sind daher bereits in der Vorbereitung und werden zeitnah die (kommunalen) Forderungen dem Land vortragen.

2.2 Haushaltserlass für das Jahr 2021

Der Haushaltserlass für das Jahr 2021 wurde auf Basis der außerordentlichen September-Steuerschätzung 2020 erstellt und auf Basis der November-Steuerschätzung 2020 fortgeschrieben. Die Steuerschätzung wurde dabei in 3 Schritten erstellt.

Zunächst wurden Annahmen über den weiteren Verlauf der Pandemie samt den getroffenen Eindämmungsmaßnahmen getroffen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass die im November 2020 gültigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht deutlich ausgeweitet werden müssen oder über den Dezember hinaus andauern. Diese Einschätzung hat sich bereits Mitte Dezember als nicht zutreffend erwiesen. **Ob und in welchem Umfang dadurch Korrekturen der Orientierungsdaten des Haushaltserlasses erforderlich werden, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen.**

Darauf aufbauend wurde eine Prognose für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland erstellt. Wesentliche Grundlage hierfür war dabei die Interimsprojektion 2020 zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Bundesregierung; darin fanden bereits Daten aus der Entwicklung im III. Quartal 2020 Einklang. **Inwieweit diese auch nach Abschluss des IV. Quartals Bestand haben, ist ebenso fraglich.**

Wiederrum darauf aufbauend wurde in einem 3. Schritt die Entwicklung bei den einzelnen Steuerarten prognostiziert. Im Rahmen der Regionalisierung wurden diese auf Baden-Württemberg „heruntergebrochen" und mündeten in den Haushaltserlass mit dem die Kommunen die wesentlichen Eckpunkte für die wichtigsten Ertragspositionen für ihre Haushaltsplanung mitgeteilt bekommen. Die Orientierungsdaten sind dabei nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Haushaltsplanung; sie sind unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten vor Ort zu bewerten.

- Der Grundkopfbetrag je Einwohner für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach dem FAG beträgt in 2021 1.406 € und steigt in 2022 auf 1.445 €; für den mittelfristigen Zeitraum nennt das Land **keine** weiteren Beträge.
  Zur Einordnung:
  Im Haushaltserlass vom Herbst 2019 – **vor** Corona - wurde für 2020 ein Grundkopfbetrag von 1.450 € prognostiziert. Durch Corona wären von den Kommunen in 2020 Ausfälle im Finanzausgleich von über 1 Mrd. € zu stemmen gewesen. Das Land hat reagiert und zur Unterstützung der Kommunen freiwillig Zahlungen auf der Grundlage eines Kopfbetrages in Höhe von 1.476 € geleistet.

- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt für 2021 6,687 Mrd.€ sowie 7,019 Mrd. € in 2022; mittelfristig wird ein Anstieg auf 8,276 Mrd. € in 2025 unterstellt.
  Auch hier zur Einordnung:
  In 2019 belief sich dieser Wert auf 6,808 Mrd. € (und lag damit knapp über dem jetzt prognostizierten Wert für 2021); Corona-bedingt reduzierte sich dieser in 2020 auf 6,373 Mrd. €.

2.3 Stand und Weiterentwicklung der Aufgabenerfüllung, Schwerpunkte der Investitionstätigkeit

Der Haushaltserlass ist eine wesentliche Grundlage für die Bildung der Ansätze bei den meisten großen Einnahmepositionen im Haushalt und bestimmt damit den finanzwirtschaftlichen Handlungsspielraum erheblich. Im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft sinkt allerdings der Überschuss bei den Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen gegenüber dem Nachtragshaushalt 2020 (369,8 Mio. €) auf 334,6 Mio. € in 2021 und 345,3 Mio. € in 2022 ab. Dies ist u. a. auch einer der Hauptgründe für das jeweils negative hohe ordentliche Ergebnis in beiden Planjahren.

Unter diesen deutlich erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen wird die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben immer schwieriger. Dies auch vor dem Hintergrund notwendiger Weiterentwicklungen des Leistungsspektrums wie zum Beispiel dem Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, der fortschreitenden Digitalisierung, der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – um nur einige Wenige zu nennen.
Diese stetig steigenden Herausforderungen erfordern sowohl zusätzliche finanzielle als auch personelle Ressourcen. Daher **werden und müssen** Priorisierungen und Einschränkungen an anderer Stelle unumgänglich sein.

Der Doppelhaushalt 2021/2022 enthält folgende **organisatorische Veränderungen** sowie wesentliche Veränderungen im **Leistungsangebot** gegenüber dem Jahr 2020:

- **Referat des Oberbürgermeisters** (Referat 01):
  Bis zum Ausscheiden des Dezernenten für Konversion und Finanzen am 31.10.2021 sind vorübergehend sechs Bürgermeisterstellen enthalten, danach wieder fünf.

- **Stabstelle für Kreativwirtschaft** (TH KW):
  Die Stabstelle Kreativwirtschaft wurde zum 01.10.2020 aus dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik herausgelöst und dem Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft zugeordnet. Die Abbildung erfolgt in einem eigenen Teilhaushalt.

- **Amt für Digitales und Informationsverarbeitung** (Amt 17) und **Amt für Schule und Bildung** (Amt 40):
  Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch in den Schulen einen unerwarteten Schub erhalten. Dies macht den Einsatz von mehr EDV-Betreuern sowie eine Aufstockung der notwendigen Aufwendungen für den Support erforderlich. In Teilen können hierfür Fördermittel von Bund und Land zur Finanzierung eingesetzt werden.

- **Kämmereiamt** (Amt 20), Heidelberg Marketing GmbH:
  Die Stelle eines / einer Nachtbürgermeisters/-in soll befristet für ein Jahr besetzt und bei Heidelberg Marketing angesiedelt sein. Heidelberg Marketing erhält hierfür als städtische Beteiligungsgesellschaft aus dem Teilhaushalt des Kämmereiamts über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen einen höheren Betriebskostenzuschuss.

- **Feuerwehr** (Amt 37):
  Mit Gründung der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS) erfolgte u. a. eine Abstellung von Personal an die gGmbH. Die ILS erhält außerdem aus dem Teilhaushalt des Kämmereiamts über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen einen Betriebskostenzuschuss. Im Gegenzug werden der Stadt Heidelberg die anfallenden Kosten für den Betrieb der ILS am Standort Feuerwache Heidelberg sowie für die Personalgestellung erstattet.

- **Kulturamt** (Amt 41) und **Amt für Liegenschaften und Konversion** (Amt 23):
  In 2022 wird der neue Karlstorbahnhof auf den Konversionsflächen in der Südstadt den Betrieb aufnehmen. Danach gilt es für die Nachnutzung des bisherigen Gebäudes, ein (Belegungs)-Konzept zu entwickeln.

- **Kinder- und Jugendamt** (Amt 51) und **Amt für Liegenschaften und Konversion** (Amt 23):
  Es werden sukzessive weitere Gebäude für die Einrichtung von Kindertagesstätten bereitgestellt, damit das Betreuungsangebot sowohl durch freie Träger als auch durch die Stadt selbst entsprechend der steigenden Kinderzahlen ausgeweitet werden kann.

- **Amt für Sport und Gesundheitsförderung** (Amt52):
  In 2021 erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Großsporthalle.

- **Hochbauamt** (Amt 65):
  Nach der planmäßigen Umsetzung der Anmietung von Büroflächen in den Gebäuden Palo-Alto-Platz 1 und 3 sowie Römerstraße 5 im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans ist ab 2022 die Anmietung der ehemaligen FEZ-Flächen berücksichtigt. Gleichzeitig werden andere angemietete Räumlichkeiten aufgegeben. Damit kann dem steigenden Platzbedarf mehrerer Ämter Rechnung getragen und gleichzeitig können Verwaltungsleistungen räumlich stärker konzentriert werden.

Von zentraler Bedeutung für das Leistungsangebot ist auch der Bestand und der Zustand des Infrastrukturvermögens. Für **Investitionen** in Vermögen setzt der Haushalt 2021/2022 daher folgende Schwerpunkte:

- Weiterführung der Schulsanierungen auch unter Berücksichtigung der Anforderungen der Digitalisierung

- Ausbau der Betreuungsangebote durch den Neubau sowie die Erweiterung bestehender Kindertageseinrichtungen in verschiedenen Stadtteilen

- Übernahme von Infrastrukturvermögen in der Bahnstadt und damit auch Abbau des prognostizierten Defizits der Sonderrechnung Bahnstadt

- Weiterführung von Straßen- und Brückensanierungen, darunter auch Umgestaltungen im Verkehrsraum zu einer verbesserten, sichereren und umweltverträglicheren Nutzung

- Ausbau und (Qualitäts)Verbesserung der Fahrradinfrastruktur

- Sicherung der Finanzausstattung der Stadtwerke Heidelberg GmbH unter Berücksichtigung der Finanzierungsbedarfe im ÖPNV

- Förderung von Investitionen Dritter insbesondere im Rahmen der Stadterneuerung und zur Schaffung und zum Erhalt von Infrastruktureinrichtungen im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips

- Erneuerung des beweglichen Vermögens insbesondere unter Berücksichtigung der veränderten Anforderungen in der EDV-Ausstattung (Digitalisierung) und im Hinblick auf die sukzessive Umstellung des städtischen Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebsarten

3. Haushaltsplanung 2021/2022

3.1 Vorgaben für die Haushaltsplanung 2021/2022

Wie im Lagebericht geschildert, sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierig. Veränderte Anforderungen machen dennoch eine Veränderung sowie in manchen Bereichen auch eine Ausweitung des kommunalen Leistungsspektrums erforderlich. Im investiven Bereich ist der Mittelbedarf sowohl durch die großen städtebaulichen Projekte wie auch zur Schaffung einer zukunftsfähigen kommunalen Infrastruktur nach wie vor hoch. Daher hat der Gemeinderat bereits am 23.07. bzw. am 08.10.2020 Beschlüsse darüber gefasst, welche Investitionsprojekte im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagt werden sollen.

- **Erträge aus allgemeinen Finanzierungsmitteln**
  Soweit der Haushaltserlass 2021 hierzu Hinweise enthält, werden diese verwendet. Der Ansatz für die Gewerbesteuererträge wird auf Grundlage der örtlichen Entwicklung festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden nicht verändert.

- **Sonstige Erträge**
  Die sonstigen Erträge sind individuell fortzuschreiben, mindestens aber auf dem Niveau für 2020 anzusetzen. Sämtliche Möglichkeiten zur Ertragssteigerung sind zu prüfen und umzusetzen. Insbesondere in folgenden Bereichen ist eine Gebühren-/Entgeltanpassung eingeplant:

  - Entgelte für die additive Betreuung am Standort Grundschule samt Ferienbetreuung (zum Schuljahr 2022/2023)
  - Entgelte für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (zum Kindergartenjahr 2022/2023)
  - Archivgebühren (zum 01.01.2022)
  - Stadtbücherei (zum 01.01.2022)
  - Abfallgebühren (zum 01.01.2022)
  - Bestattungsgebühren (zum 01.01.2021)
  - Gehwegreinigungsgebühren (zum 01.01.2021)

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**
  Basis der Gesamtsumme des Personalbudgets 2021 ist die EDV-basierende Hochrechnung der Personal- und Versorgungskosten für das Jahr 2021. Die Tarifsteigerungen zum 01.04.2021 um 1,4 % und die Besoldungssteigerungen zum 01.01.2021 um 1,4 % werden ebenso wie die bereits bekannten personalkostenwirksamen Veränderungen einbezogen.
  Die Basis für 2022 bildet die Gesamtsumme des Personalkostenansatzes 2021. Dieser wird um die Tarifsteigerung zum 01.04.2022 um 1,8 % und eine fiktive Besoldungserhöhung von 1,5 % erhöht. Soweit bekannt, wird die weitere Aufgaben- und Personalentwicklung in die Planungen einbezogen.

- **Unterhaltungsaufwendungen**
  Für die verschiedenen Unterhaltungsaufwendungen (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) werden für 2021 und 2022 grundsätzlich Gesamt(höchst)beträge festgelegt.
  Dabei wurde insbesondere bei der Gebäudeunterhaltung sowie bei der Unterhaltung der Außenanlagen der Ausweitung des Infrastrukturvermögens sowie Kostensteigerungen mit höheren Ansätzen Rechnung getragen.

- **Sonstige Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen**
  Vorgabe war es, eine Einsparung von 15 % zu prüfen und Vorschläge zu deren Umsetzung vorzulegen. Soweit möglich, wurden Einsparungsvorschläge individuell je Amt unter Berücksichtigung von Sonderentwicklungen berücksichtigt. Oberstes Ziel dabei war es, das Planniveau 2020 nicht zu überschreiten.

- **Zuweisungen und Zuschüsse**
  - Die Ansätze bei den Zuwendungen für Dritte – sowohl bei der Projektförderung als auch bei der institutionellen Förderung - werden grundsätzlich auf dem Planniveau 2020 gebildet.

    Eine Einzelübersicht über die Zuschüsse finden Sie im Anhang (Kapitel III Nr. 4).

3.2 Ergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und von erhaltenen Investitionszuschüssen.
Sind die Salden im Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis bzw. Sonderergebnis) positiv, so wird der jeweilige Betrag der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses zugeführt. Sind die Salden negativ, so sind sie durch Entnahmen aus den Rücklagen zu decken. Damit verändern die positiven oder negativen Salden des Ergebnishaushalts die (Eigen-)Kapitalposition in der Bilanz.

Gesamtplan Ergebnishaushalt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	262.905.000	258.305.000	230.990.000	261.328.824
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	280.280.490	278.643.990	287.627.200	295.781.722
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.670.150	5.198.350	4.584.700	4.356.054
Sonstige Transfererträge	3.374.100	3.374.100	3.733.800	6.173.313
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	51.798.060	48.754.280	42.610.540	48.092.861
Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.886.880	20.833.800	18.944.540	21.157.361
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.755.100	19.231.100	19.614.900	20.807.955
Zinsen und ähnliche Erträge	1.888.400	2.092.000	2.248.300	1.869.403
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.780.500	1.833.500	1.841.500	2.384.010
Sonstige ordentliche Erträge	17.219.330	23.956.360	53.212.820	17.611.663
Ordentliche Erträge	**665.558.010**	**662.222.480**	**665.408.300**	**679.563.164**
Personalaufwendungen	187.401.990	180.356.900	170.251.100	173.337.820
Versorgungsaufwendungen	248.910	249.000	287.700	357.627
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.027.840	116.522.050	112.805.190	112.364.080
Abschreibungen	59.653.290	55.650.190	57.558.720	54.313.742
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.283.000	5.142.100	5.121.400	5.972.826
Transferaufwendungen	328.183.120	318.010.170	296.637.375	253.873.707
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.758.580	37.901.180	43.045.100	45.253.684
Ordentliche Aufwendungen	**734.556.730**	**713.831.590**	**685.706.585**	**645.473.487**
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	**-68.998.720**	**-51.609.110**	**-20.298.285**	**34.089.678**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	6.498.046
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.565.928
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**2.932.118**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-68.998.720**	**-51.609.110**	**-20.298.285**	**37.021.796**

nachrichtlich:

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	34.089.678
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	68.998.720	51.609.110	20.298.285	0
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	2.932.118

3.2.1 Haushaltsausgleich

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	**-68.998.720**	**-51.609.110**	**-20.298.285**	**34.089.678**
Kennzahl: Aufwandsdeckungsgrad	90,6 %	92,8 %	97,0 %	105,3 %

Der **Haushaltsausgleich in der 1. Stufe** ist erreicht, wenn die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken und somit das ordentliche Ergebnis mindestens ausgeglichen oder positiv ist. In diesen Fällen liegt der Aufwandsdeckungsgrad bei 100 % oder darüber. Dies ist lediglich in 2019 der Fall.

In den Jahren 2020 (Nachtragshaushaltsplan) sowie 2021/2022 (aktuelle Planung) liegt der Aufwandsdeckungsgrad jeweils (zum Teil deutlich) unter 100 %, da die ordentlichen Erträge nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen ausreichen.

In diesen Fällen kann der **Haushaltsausgleich** jedoch formal durch den Einsatz von Mitteln aus der Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses gewährleistet werden **(Stufe 2).**

Das planmäßige negative Ordentliche Ergebnis in 2021 und 2022 ist allerdings so hoch, dass es nicht gelingt die Abschreibungen zu erwirtschaften geschweige denn einen Zahlungsmittelüberschuss zu erzielen.

Mit einem **Zahlungsmittelbedarf** von in der Summe knapp über 21 Mio. € stehen **keine** Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen des Finanzhaushalts zu Verfügung. Ein kontinuierlicher und dauerhafter Werterhalt des städtischen Vermögens ist damit in 2021 und 2022 nur eingeschränkt gewährleistet.

3.2.2 Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	**665.558.010**	**662.222.480**	**665.408.300**	**679.563.164**

Der Anteil der allgemeinen Finanzierungsmittel an den ordentlichen Erträgen ist hoch. Da diese infolge der Corona-Pandemie deutlich sinken, erreichen die ordentlichen Erträge in den Jahren 2021 und 2022 nicht das Niveau des Jahres 2019 und liegen lediglich auf dem Niveau aus dem Nachtragshaushaltsplan 2020. Letzteres ist allerdings auch durch die vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land (positiv) beeinflusst.

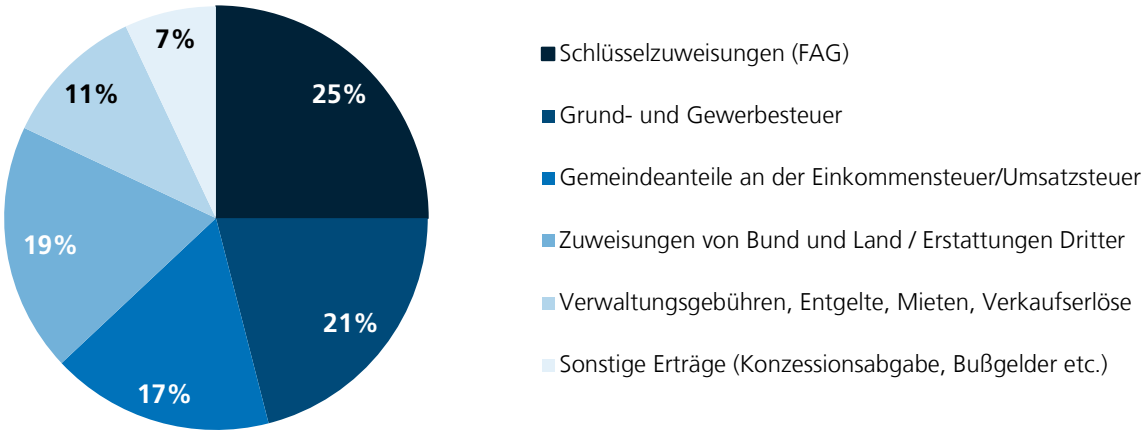
Die wesentlichen Entwicklungen im Überblick:

- Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** steigen gegenüber den im Nachtragshaushaltsplan 2020 korrigierten Planansätzen; und pendeln sich auf dem Niveau des Rechnungsergebnisses 2019 ein. Gleiches gilt auch für die **Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen** sowie **den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten**. Corona-bedingt kam es hier zu Einnahmeausfällen z. B. bei den Gebühren der Musik- und Singschule sowie den Kindergartenbeiträgen infolge der erfolgten Schließungen; auch der Verzicht auf die Gebührenerhebung für die Außenbewirtschaftung samt Werbetafeln sowie der Verzicht auf Mieteinnahmen für (gewerbliche, soziale, kulturelle, ...) Nutzer städtischer Gebäude trugen hierzu bei.

- Die **Zuweisungen und Zuwendungen** liegen in 2021 und 2022 deutlich unter dem Rechnungsergebnis 2019 sowie unter dem korrigierten Planansatz von 2019. Geschuldet ist dies insbesondere der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen, die wesentlich von der Steuerstärke des jeweils zweitvorangegangenen Jahres beeinflusst werden aber auch von der Entwicklung der Einwohnerzahlen und über den Grundkopfbetrag von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängen. Im Planansatz 2020 sind auch 28 Mio. € an Kompensationszahlungen des Bundes und des Landes für die coronabedingten Gewerbesteuerausfälle enthalten; die tatsächliche Verbuchung erfolgte dann aber bei der Position „Steuern". Mit der Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester war beabsichtigt, dass der Landeszuschuss auch dort vereinnahmt wird. Aus formalen Gründen geht dieser weiterhin bei der Stadt Heidelberg ein und wird in gleicher Höhe weitergeleitet.

- Der hohe Ansatz 2019 bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** ist insbesondere der Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 37,8 Mio. € geschuldet. Diese wurde – aufgrund der Gewerbesteuerstärke - in 2018 gebildet, um die Belastungen im Kommunalen Finanzausgleich 2020 auszugleichen

Die ordentlichen Gesamterträge je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Ertragspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Ertragsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben darunter	**262.905.000**	**258.305.000**	**230.990.000**	**261.328.824**
Grundsteuer A und B	30.180.000	29.680.000	29.378.000	28.884.153
Gewerbesteuer	112.000.000	110.000.000	90.000.000	112.528.747
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	90.000.000	85.800.000	80.700.000	87.824.099
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300.000	22.800.000	21.900.000	22.141.950
Sonstige Gemeindesteuern	1.825.000	1.825.000	1.500.000	2.002.432
Familienleistungsausgleich	7.100.000	6.700.000	6.000.000	6.531.122
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeld)	1.500.000	1.500.000	1.512.000	1.416.321

Mit einem Volumen von rund 140 Mio. € in 2021 und rund 142 Mio. € in 2022 machen die **Realsteuereinnahmen** knapp 21 % der ordentlichen Erträge aus und sind damit neben den Schlüsselzuweisungen und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer die zentralen Finanzierungsmittel des städtischen Haushalts.

Die weiter fortschreitende Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen machen sich bei der **Grundsteuer B** positiv bemerkbar, so dass hier kontinuierliche Steigerungsraten eingeplant werden können. Bei der **Gewerbesteuer** wurde der ursprüngliche Planansatz 2020 von 120 Mio. € - auch aufgrund der Auswirkungen von Corona - im Rahmen des Nachtragshaushalts auf 90 Mio. € korrigiert. Für die kommenden Jahre rechnen wir wieder mit einer sukzessiven wirtschaftlichen Erholung, so dass wir von Steigerungen auf 110 bzw. 112 Mio. € ausgehen. In 2021 können wir dabei mit einer größeren Steuer(nach)zahlung für Vorjahre aufgrund einer finanzgerichtlichen Entscheidung planen. Letzteres hat auch positive Auswirkungen bei den Nachzahlungszinsen, die wir hieraus erhalten (siehe hierzu auch Erläuterungen bei den sonstigen Erträgen).

Veränderungen der Hebesätze wurden seitens der Verwaltung nicht vorgesehen. Diese betragen unverändert für die

- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 470 v. H.
- Gewerbesteuer 400 v. H.

Grundlage für die Ansätze bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer** bildet der fortgeschriebene Haushaltserlass des Landes für die Jahre 2021 ff. vom 20. November 2020. Grundlage hierfür waren die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2020. In dieser wurde davon ausgegangen, dass die im Spätjahr gültigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht deutlich ausgeweitet werden müssen. Insbesondere flächendeckende Schul- und Kitaschließungen wurden für die Zukunft nicht unterstellt. Leider haben sich diese Annahmen nicht bestätigt, sodass bei diesen – vom Finanzvolumen nicht unerheblichen – Positionen ein gewisses Restrisiko verbleibt.

Die **sonstigen Gemeindesteuern** setzen sich zusammen aus der Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungsteuer. Bei der Vergnügungsteuer sind insbesondere aufgrund der neuen Regelung im Landesglückspielgesetz hinsichtlich des Mindestabstands zwischen zwei Spielhallen die Erträge rückläufig.

Im Rahmen des **Familienleistungsausgleichs** werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) jährlich entstehen.

Bei den **Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt** handelt es sich um die Weiterleitung der Entlastung an die Kommunen, die den Ländern anlässlich der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe durch den Wegfall von Wohngeldzahlungen entstanden sind.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen darunter	**280.280.490**	**278.643.990**	**287.627.200**	**295.781.722**
Schlüsselzuweisungen (FAG)	154.790.000	151.890.000	142.300.000	182.257.369
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.500.000	6.400.000	6.500.000	6.600.515
Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke	92.290.490	92.253.990	113.478.700	82.140.463
Grunderwerbsteuer	13.000.000	13.000.000	12.000.000	16.791.843
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG („Sondersoziallastenausgleich")	0	0	0	214.182
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.350

Auch bei den **Schlüsselzuweisungen** bildet der Haushaltserlass des Landes die Grundlage, der für 2021 einen Grundkopfbetrag i. H. v. 1.406 € / Einwohner und für 2022 i. H. v. 1.445 € / Einwohner enthält. Damit liegen wir immer noch deutlich unter den Werten vor der Pandemie. Der im Nachtragshaushaltsplan 2020 korrigierte Ansatz berücksichtigt zum einen unsere (Gewerbe)Steuerstärke 2018, die dann im zweitfolgenden Jahr zu entsprechenden Mindereinnahmen im Finanzausgleich führt. Zum anderen sind hier auch bereits die freiwilligen Kompensationszahlungen des Landes eingepreist. Das Land hat Zahlungen auf Basis der Steuerschätzung vom Oktober 2019 geleistet; die deutlichen Steuermindererträge in 2020 wurden ausgeblendet. Ohne dieses Vorgehen hätte der Planansatz im Nachtragshaushalt deutlich weiter nach unten korrigiert werden müssen.

Auch bei der Entwicklung der Einwohnerzahl müssen wir eine negative Entwicklung verzeichnen. Die für den Kommunalen Finanzausgleich 2021 maßgebende Einwohnerzahl zum 30.06.2020 liegt mit 159.135 Einwohnern rund 1.200 Einwohner unter der vergleichbaren Zahl zum 30.06.2019. Auch hierfür ist zum Teil die Pandemie verantwortlich mit dem Fernbleiben von (ausländischen) Studenten und Wissenschaftlern etc.; darüber hinaus sind derzeit im Ankunftszentrum des Landes in Patrick Henry Village deutlich weniger Personen untergebracht als früher. Für den Finanzausgleich 2022 haben wir eine Einwohnerzahl von 162.000 unterstellt; dazu trägt u. a. die weitere Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen erheblich bei.

Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke erhalten wir insbesondere in folgenden Bereichen:

Der hohe Ansatz in 2020 ist insbesondere den „Corona-Hilfen" von Bund und Land (Corona-Soforthilfe sowie Kompensation Gewerbesteuerausfälle) geschuldet. Ohne diese rund 33 Mio. € läge der Ansatz bei nur rund 80 Mio. €.

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Kinderbetreuung	46,4	45,1	42,7	35,6
• Ausgleichsleistungen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16,7	15,9	15,5	13,7
• Sachkostenbeiträge für Schulen	13,5	13,5	12,8	12,4
• Theater	6,7	6,7	0	6,7
• Schülerbeförderung	2,4	2,4	2,4	2,4
• Verlässliche Grundschule / Ganztagesschulen	1,4	1,4	1,2	1,2
• Unterbringung / Versorgung Asylbewerberleistungsempfänger	0	0,9	1,2	1,1
• Sonstige allg. Zuweisungen vom Land (Corona-Soforthilfe)	0	0	5,0	0
• Kompensation Gewerbesteuerausfälle durch das Land	0	0	28,0	0
• Digitalisierung an Schulen	0	0	0	1,7

Bei der Kinderbetreuung steigen mit dem Platzausbau und der Fortschreibung der Zuschussbeträge in der Kleinkindbetreuung auch die Erträge bei den Zuschüssen. In den Zahlen ebenfalls berücksichtigt ist die ab 2019 verbesserte Landesförderung aus Mitteln des Pakts für gute Bildung und Betreuung sowie des Gute-Kita-Gesetzes.

Die Nettoausgaben für Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100 % vom Bund erstattet. Höhere Aufwendungen führen zu entsprechend höheren Zuweisungen.

Mehrerträge bei den Sachkostenbeiträgen für Schulen ergeben sich aufgrund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Trotz der Ausgliederung des Theaters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 wird der Zuschuss (entgegen der Planung für das Jahr 2020) weiterhin an die Stadt Heidelberg gezahlt. Von hier wird er dann an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Mehrerträge entstehen bei der Verlässlichen Grundschule, der Nachmittagsbetreuung sowie den Ganztagesschulen durch eine verbesserte Bezuschussung durch das Land ab dem Schuljahr 2020/2021.

Die Sonderzahlungen des Landes für die Kosten der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen laufen aus; eine Verlängerung ist aktuell (noch) nicht vorgesehen.

Pauschale Förderung für die Digitalisierung an Schulen (§ 17a FAG) einmalig in 2019.

Die Stadt- und Landkreise erhalten einen Anteil der durch Grundstücksgeschäfte auf ihrer Gemarkung anfallenden **Grunderwerbsteuer**.

Mit dem **Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG** werden die Be- und Entlastungen ausgeglichen, die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehen. Aufgrund unserer im Stadtkreisvergleich positiven Entwicklung der Sozialausgaben erhalten wir seit 2020 keine Zuweisungen mehr, sondern sind zu Zahlungen verpflichtet (siehe auch Erläuterungen bei den Transferaufwendungen).

Bei der **aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende** ist für 2021 ein Prozentsatz von 75,6 % sowie für 2022 von 68,4 % berücksichtigt. Darin enthalten ist jeweils auch die dauerhafte Erhöhung um 25 %-Punkte durch den Bund im Rahmen des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen; dies erfolgte auch zum anteiligen Ausgleich der kommunalen Belastungen aus der Corona-Pandemie

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	**5.670.150**	**5.198.350**	**4.584.700**	**4.356.054**

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Zuschüssen sowie Beiträge Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	**3.374.100**	**3.374.100**	**3.733.800**	**6.173.313**

Hier werden ausschließlich Ersätze von sozialen Leistungen in den Teilhaushalten des Kinder- und Jugendamtes und des Amtes für Soziales und Senioren gebucht. Im Bereich des Kinder- und Jugendamts beläuft sich das Niveau auf konstantem Niveau mit rund 1,5 Mio. € pro Haushaltsjahr. Im Bereich des Amtes für Soziales und Senioren sind für 2021 und 2020 jeweils rund 1,9 Mio. € eingeplant. Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 2020, einhergehend mit einer geänderten Abrechnungssystematik (Umstellung von brutto auf netto) erklärt die deutlichen geringeren Erträge gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	**51.798.060**	**48.754.280**	**42.610.540**	**48.092.861**
darunter				
Verwaltungsgebühren	9.429.400	9.429.400	8.564.600	11.950.845
Benutzungsgebühren	42.368.660	39.324.880	34.045.940	36.142.016

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden insbesondere die Gebühren für die Leistungen des Standesamts (0,5 Mio. €), des Amtes für Verkehrsmanagements (0,8 Mio. €), des Vermessungsamtes (0,4 Mio. €), des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz (3,7 Mio. €) sowie des Bürger- und Ordnungsamtes (3,7 Mio. €) gebucht. Das Rechnungsergebnis 2019 ist insbesondere durch Mehrerträge bei den Baugenehmigungsgebühren in Höhe von 2,2 Mio. € zurückzuführen; diese waren insbesondere der Entwicklung/Bautätigkeit in der Bahnstadt geschuldet.

Die höchsten Erträge bei den **Benutzungsgebühren** sind im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung veranschlagt mit 18,2 Mio. € in 2021 und 19,9 Mio. € in 2022. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Abfallgebühren zum 01.01.2022.
Durch die Ausweitung der Betreuungsangebote und die turnusmäßige Entgeltanpassung zum Schul- bzw. Kindergartenjahr 2022/2023 steigen auch die Gebührenerträge im Amt für Schule und Bildung und im Kinder- und Jugendamt.
Ebenfalls einen Anstieg verzeichnet das Amt für Verkehrsmanagement aufgrund einer weiteren Erhöhung der Gebühren bei den Parkscheinautomaten.
Die Gebührenerträge des Regiebetriebs Friedhöfe bleiben konstant bei 3,9 Mio. €, ebenso die Entgelteinnahmen der Musik- und Singschule bei 1,75 Mio. €
Im Rechnungsergebnis 2019 sind bis zur Auslagerung des Theaters und Philharmonischen Orchesters in einen Eigenbetrieb zum 01.09.2019 noch anteilig Eintrittsgelder enthalten.

Der ursprüngliche Gesamtansatz 2020 bei dieser Kontenklasse wurde coronabedingt (insbesondere durch Mindererträge bei den Gebühreneinnahmen des Bürger- und Ordnungsamts, den Gebühreneinnahmen aus Parkscheinautomaten sowie Sondernutzungen/verkehrliche Gebühren beim Amt für Verkehrsmanagement sowie den Entgelten für Kindertageseinrichtungen/Tagespflege bzw. der Musik- und Singschule) im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans von ursprünglich 45,7 Mio. € um 3,1 Mio. € auf 42,6 Mio. € reduziert und ist daher nur bedingt mit dem Rechnungsergebnis 2019 sowie den Planansätzen 2021 und 2022 vergleichbar.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	**22.886.880**	**20.833.800**	**18.944.540**	**21.157.361**
darunter				
Mieten und Pachten	11.199.550	10.516.350	9.275.250	10.891.626
Erträge aus Verkauf	7.183.550	6.065.850	6.192.490	5.753.577
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.503.780	4.251.600	3.476.800	4.512.158

Die Ertragssteigerungen bei den **Mieten und Pachten** resultieren zum einen durch Neuvermietungen beim Amt für Liegenschaften und Konversion (u a. Kindertagesstätte Forum 3 an einen freien Träger sowie Karlstorbahnhof nach dessen Verlagerung in die Südstadt zum 2. Halbjahr 2022), zum anderen aus der Vergabe von Erbbaurechten insbesondere für das Quartier Fischmarkt. In 2020 und 2021 sind ertragsmindernd coronbedingte Mieterlässe für die Nutzer städtischer Gebäude berücksichtigt.

Erträge aus Verkauf entstehen vor allem durch Holzverkäufe des Landschafts- und Forstamtes, im Rahmen des Mittagstisches an Schulen sowie im Bereich der Abfallwirtschaft (u. a. für die Papierverwertung).

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte gibt es insbesondere im Bereich der Abfallwirtschaft (3,35 Mio. € in 2021 sowie 3,8 Mio. € in 2022).

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**17.755.100**	**19.231.100**	**19.614.900**	**20.807.955**

Kostenerstattungen sind vor allem für die Leistungen des Kinder- und Jugendamtes, des Amtes für Soziales und Senioren und des Jobcenters veranschlagt. Der kontinuierliche Rückgang ist zum einem der niedrigeren Zahl an Flüchtlingen und unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) geschuldet, zum anderen werden die Erträge aus der Unterbringung von Obdachlosen ab 2021 bei den Benutzungsgebühren veranschlagt.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	**1.888.400**	**2.092.000**	**2.248.300**	**1.869.403**
darunter				
Zinsen	388.400	392.000	520.300	665.044
Gewinnanteile aus Beteiligungen	0	0	0	51
Sonstige Finanzerträge	1.500.000	1.700.000	1.728.000	1.204.308

Die **Zinsen** erhalten wir insbesondere für ein Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg (Trägerdarlehen).

Bei den **Sonstigen Finanzerträgen** handelt es sich insbesondere um Erträge aus Bürgschaftsentgelten.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	**1.780.500**	**1.833.500**	**1.841.500**	**2.384.010**

Bei den **aktivierten Eigenleistungen** handelt es sich um Leistungen, die insbesondere das Hochbauamt, der Regiebetrieb Straßenunterhaltung und in kleinerem Umfang auch der Regiebetrieb Gartenbau und die Werkstätten für investive Maßnahmen des Finanzhaushalts erbringen und so das Anlagevermögen erhöhen.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige ordentliche Erträge	**17.219.330**	**23.956.360**	**53.212.820**	**17.611.663**
darunter				
Konzessionsabgaben	9.400.000	9.300.000	8.680.000	8.554.998
Buß- und Verwarnungsgelder	5.100.000	4.920.000	4.376.000	4.465.073
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	1.986.000	8.986.000	1.740.000	2.727.814
Auflösung von Rückstellungen	0	0	37.800.000	0
Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	733.330	750.360	616.820	743.335
Sonstige (nichtzahlungswirksame) ordentliche Erträge	0	0	0	1.120.443

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg für die Bereiche Strom, Gas, Fernwärme und Wasser gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen.

Bei den **Buß- und Verwarnungsgeldern** gehen wir von steigenden Erträgen aus. Dies ist u. a. der Installation der neuen Geschwindigkeits- und Gewichtsüberwachungsanlage auf der Ziegelhäuser Brücke geschuldet. Darüber hinaus planen wir die Anmietung einer semistationären Überwachungsanlage, die verstärkt an Unfallschwerpunkten bzw. den Ortseingängen zum Einsatz kommen soll.

Bei den **Säumniszuschlägen, Nachzahlungszinsen** wird insbesondere die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen gebucht. In 2021 können wir von deutlichen Mehrerträgen ausgehen; diese resultieren aus einem Sondervorgang bei der Gewerbesteuer aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung in 2020 die die Jahre 2007 – 2009 betrifft.

In 2020 wurde eine aufgrund der Gewerbesteuerstärke in 2018 gebildete FAG-**Rückstellung** i. H. v. 37,8 Mio. € **aufgelöst**.

Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten** handelt es sich insbesondere um die Auflösung von Erstattungen oder Kostenbeiträgen Dritter für Maßnahmen des Finanzhaushalts.

Bei den **sonstigen (nichtzahlungswirksamen) ordentlichen Erträgen** werden vor allem Wertberichtigungen auf Forderungen gebucht.

3.2.3 Ordentliche Aufwendungen

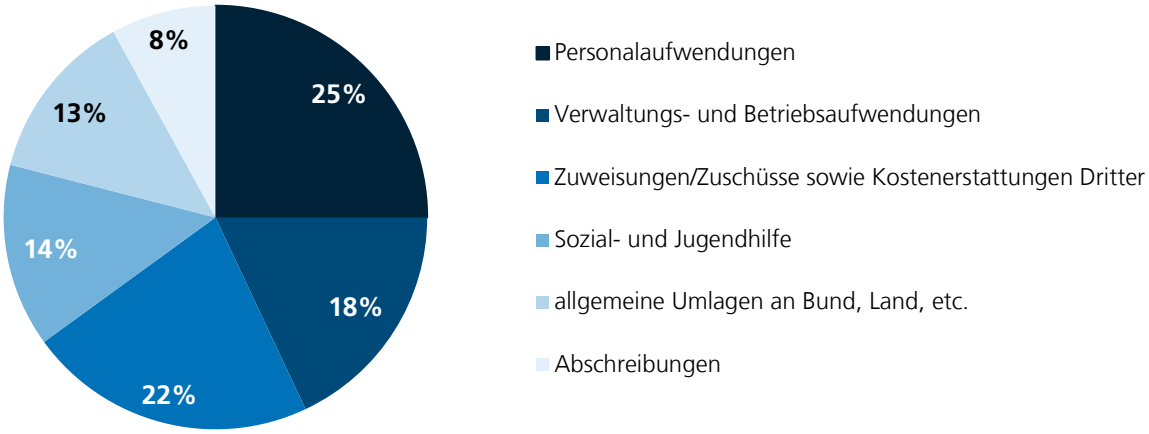
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Aufwendungen	**734.556.730**	**713.831.590**	**685.706.585**	**645.473.487**

Die Aufwendungen steigen im Wesentlichen infolge

- der Berücksichtigung von **Tarif-/Besoldungssteigerungen** einschließlich der Nebenkostenentwicklung sowie erforderlichen **Stellenschaffungen**

- höheren **Zuwendungen an Dritte**
  (insbesondere für das Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die städtischen Beteiligungsunternehmen; bei letzterem machen sich insbesondere die Qualitätsverbesserungen und Angebotsausweitungen im ÖPNV bemerkbar)

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen je Haushaltsjahr verteilen sich dabei wie folgt auf die größten und wichtigsten Aufwandspositionen:



Nachfolgend werden die **wichtigsten ordentlichen Aufwandsarten** detailliert dargestellt und erläutert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	187.401.990	180.356.900	170.251.100	173.337.820
Versorgungsaufwendungen	248.910	249.000	287.700	357.627
Summe	**187.650.900**	**180.605.900**	**170.538.800**	**173.695.447**

Die Ansatzbildung der Personal- und Versorgungsaufwendungen basiert auf dem unter Ziffer 3.1 (Vorgaben für die Haushaltsplanung) beschriebenen Vorgehen und der dargestellten Rahmenbedingungen.

Darüber hinaus sind die Versorgungsbezüge für die Allgemeine Umlage ab dem Jahr 2021 aufgrund des sich veränderten Verhältnisses zwischen den umlagepflichtigen Dienstbezügen des laufenden Jahres zu den umlagepflichtigen Versorgungsbezügen des Vorjahres mit 125 Prozent (bisher 100 Prozent) heranzuziehen. Daraus ergeben sich Mehrkosten von rund 1 Mio. Euro pro Jahr im Vergleich zu den Vorjahren.

In den prognostizierten personalkostenwirksamen Veränderungen sind des Weiteren auch die vorgeschlagenen Stellenschaffungen mit den daraus resultierenden monetären Veränderungen eingeplant. Diese betreffen insbesondere die Bereiche Digitalisierung und Informationsverarbeitung, Feuerwehr, Kinder- und Jugendamt sowie Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen darunter	**115.027.840**	**116.522.050**	**112.805.190**	**112.364.080**
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	25.403.110	26.035.010	24.806.200	25.324.629
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.222.750	1.279.350	1.182.850	1.421.448
Mieten und Pachten, Leasing	17.370.240	17.404.940	15.752.220	17.110.206
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.496.400	16.058.800	16.614.120	15.761.605
Haltung von Fahrzeugen	2.000.230	2.000.430	1.932.680	2.048.807
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.264.100	2.422.500	2.586.550	2.321.386
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen / sonstige Sach- und Dienstleistungen	49.063.210	50.115.220	48.731.270	47.091.890
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten, Sonstiges	1.207.800	1.207.800	1.199.300	1.284.109

Die Mittel für die **Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens** verteilen sich schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Gebäudeunterhaltung	11,2	11,8	10,6	12,0
• Unterhaltung der haustechnischen Anlagen	0,6	0,7	0,5	0,6
• Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen	3,4	3,4	3,1	3,1
• Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung und Unterhaltung der verkehrstechnischen Einrichtungen	8,9	8,9	9,2	8,3

Von der Aufstockung des Ansatzes für **Gebäudeunterhaltung** profitieren insbesondere die Bereiche Schulen und die allgemeinen Liegenschaften, auf die rund 60 % der Mittel entfallen. Der Mehrbedarf bei den **Außenanlagen** resultiert insbesondere aus einem Anstieg der zu betreuenden Flächen. Die Ansätze für die **Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der verkehrstechnischen Anlagen** und die Mittel für die **Straßenbeleuchtung** orientieren sich am Durchschnitt der in Vorjahren benötigten Mittel.

Bei den **Mieten und Pachten einschließlich Leasing** kam es in den letzten Jahren zu mehreren größeren Veränderungen. Bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans für 2020 wurde die Anmietungen von Büroflächen in den Gebäu-

den Palo-Alto- Platz 1 und 3 sowie in der Römerstraße 5 erstmals planmäßig berücksichtigt. Nach Abschluss der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums entfallen die Mietaufwendungen für das „Containerdorf“ ab 2022. Die Miete für die Großsporthalle ist ab 2021 vollständig berücksichtigt; im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2020 wurde diese Position durch Verzögerungen bei der Fertigstellung/Inbetriebnahme entsprechend reduziert. Ende des Jahres 2021 ist der Umzug verschiedener Ämter in die ehemaligen FEZ-Flächen in Bergheim vorgesehen; entsprechende Mietzahlungen sind hierfür berücksichtigt – im Gegenzug entfallen die Aufwendungen für die bisher dezentral hierfür angemieteten Büroflächen.

Die Ansätze für die **Grundstücksbewirtschaftung** bewegen sich auf einem nahezu konstanten Niveau.

Bei der **Haltung von Fahrzeugen** werden die Ansätze vor allem durch die Aufwendungen für Betriebsstoffe sowie für Instandsetzungen bestimmt.

Bei den **Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** hat der Ausgabenanstieg mehrere Ursachen. Die wesentlichsten hierbei sind:

- gestiegene Aufwendungen für die EDV insbesondere beim Amt für Digitales und Informationsverarbeitung sowie beim Amt für Schule und Bildung; enthalten sind weiterhin Mittel für die Realisierung von Maßnahmen im Rahmen des vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg mit 880.000 € geförderten Projekts „MAsH – die MultiplAttform für Heidelberg“ (Zukunftskommune)
- Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl sowie des Bürgerentscheids zum Ankunftszentrum in 2021 sowie der Wahl des Oberbürgermeisters in 2022
- steigende Teilnehmerzahlen und eine Zunahme des Betreuungsumfangs bei den Betreuungsleistungen am Standort Schule sowie bei den Ganztagsschulen einschließlich der Verpflegungsleistungen/des Mittagstisches
- Veranschlagung von Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie (u. a. Beschaffung von Schutzmaßnahmen, Aufwendungen für die Fieberambulanz, die Teststellen sowie die Impfzentren etc.)
- Ausweitung der Regelungen für die Übernahme von Entgelten etc. auf Basis des Heidelberg-Passes
- Durchführung einer Vollerhebung für einen qualifizierten Mietspiegel sowie Aufwendungen für die Vorbereitung des Zensus
- höhere Aufwendungen im Bereich der Abfallbeseitigung; diese werden allerdings durch höhere Gebührenerträge vollständig gegenfinanziert.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen darunter	**59.653.290**	**55.650.190**	**57.558.720**	**54.313.742**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	59.653.290	55.650.190	57.558.720	33.874.131
Abschreibungen auf Finanzvermögen	0	0	0	15.796.486
Abschreibungen von Forderungen	0	0	0	1.877.264
Sonstige Abschreibungen	0	0	0	2.765.861

Über die **Abschreibungen** wird der Werteverzehr des städtischen Vermögens abgebildet. Philosophie des Haushaltsrechts ist es, diesen Betrag abzüglich der jeweiligen Erträge aus der Auflösung von Beiträgen bzw. Investitionen Dritter im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften und als Eigenfinanzierungsmittel für die Investitionen des Finanzhaushalts einzusetzen. Nur so ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Werterhalt gewährleistet. In den Haushaltsplanjahren 2021 und 2022 ist dies leider **nicht** der Fall; nicht nur, dass ein negatives Ordentliches Ergebnis entsteht, auch gelingt es nicht einen Zahlungsmittelüberschuss zu erwirtschaften. Mit einem **Zahlungsmittelbedarf** von in der Summe knapp über 21 Mio. € stehen hieraus keine Eigenfinanzierungsmittel zur Verfügung.

Zur Veranschlagung der Abschreibungen wird ein übergeordnetes Konto genutzt. Im Haushaltsverzug erfolgen die Buchungen dann auf den jeweils konkreten Konten.

Bei den **Abschreibungen auf Finanzvermögen** handelt es sich um die Abschreibung der Verlustabdeckung aus der Zuführung zur Kapitalrücklage bei der SWH.

Bei den **Abschreibungen von Forderungen** handelt es sich zum einen um eine prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen jährlichen Forderungsausfalls sowie die Niederschlagungen von Forderungen – insbesondere bei der Gewerbesteuer –; diese sind nicht planbar.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**5.283.000**	**5.142.100**	**5.121.400**	**5.972.826**

Die Zinsaufwendungen berücksichtigen die Verpflichtungen aus bestehenden Krediten, die vorgesehenen Kreditneuaufnahmen sowie die Zinszahlungen an die BSG im Rahmen der ÖPP-Projekte „Sanierung der IGH“ und „Neubau B³ Gadamerplatz“.

Der Gesamtbetrag für Kreditmarktschulden bleibt trotz eines deutlichen Anstiegs der Verschuldung weitestgehend konstant, da die in den letzten Jahren und aktuell auslaufenden Kreditverträge höhere Zinssätze enthielten als derzeit bei Neuaufnahmen zu zahlen sind, die Ergebnisse bei Umschuldungen auch deutlich unter den bisherigen Zinssätzen liegen und die in Vorjahren vorausschauend abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte greifen.
Dadurch wächst die Zinsbelastung seit einiger Zeit nicht entsprechend dem Anstieg der Verschuldung. Die Zinslastquote (Zinsaufwand im Verhältnis zu ordentlichen Aufwendungen) sinkt von 0,925 im Jahr 2019 auf 0,72 in 2022. Steigende Zinssätze in der Zukunft werden die Haushaltsbelastung durch Zinszahlungen ebenso erhöhen wie ein steigender Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Transferaufwendungen darunter	**328.183.120**	**318.010.170**	**296.637.375**	**253.873.707**
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	154.203.620	144.958.170	129.418.575	96.475.741
Sozialtransferaufwendungen	83.444.500	79.417.000	75.818.800	73.656.156
Gewerbesteuerumlage	9.800.000	9.600.000	7.900.000	17.657.600
Finanzausgleichsumlage	78.300.000	81.600.000	81.005.000	65.216.462
Sonstige Allgemeine Umlagen	1.135.000	1.135.000	1.100.000	867.748
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.300.000	1.300.000	1.395.000	0

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** verteilen sich schwerpunktmäßig wie folgt:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Kinder- und Jugendamt	80,9	73,0	69,1	57,2
• Kämmereiamt	54,6	53,3	41,9	20,0
• Amt für Soziales und Senioren	4,3	4,3	4,2	4,4
• Kulturamt	4,3	4,3	4,1	4,5
• Amt für Schule und Bildung	2,3	2,4	2,3	2,3
• Amt für Chancengleichheit	1,4	1,4	1,3	1,2
• Amt für Sport- und Gesundheitsförderung	1,2	1,2	1,3	1,2
• Amt für Verkehrsmanagement	1,2	1,2	1,0	1,0

Eine Gesamtübersicht aller Zuweisungen und Zuschüsse enthält Kapitel III Nr. 4 dieses Haushaltsplans. Darüber hinaus wird auf die jeweiligen Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Grundsätzlich wurden die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte auf dem Planniveau 2020 gebildet. In einzeln Bereichen kam es dennoch zu – teilweise erheblichen – Mittelmehrbedarfen.

Der Anstieg beim Kinder- und Jugendamt resultiert vorrangig aus der verbesserten Förderung der Freien Träger (u. a. in Zusammenhang mit der Einführung der neuen Entgeltsystematik), des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder, des höheren (zeitlichen) Betreuungsumfangs, der Ausfinanzierung von weiteren Maßnahmen zur Entlastung der Eltern sowie einer finanziellen Verbesserung beim Gutscheinmodell für die Kleinkindbetreuung.
Beim Kämmereiamt sind die Zuschüsse veranschlagt, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen an die städtischen Gesellschaften (insbesondere Tiergarten, Heidelberg Marketing, Internationale Bauausstellung, Heidelberger Frühling, Technologiepark) gezahlt werden. Nach der Gründung der Integrierten Leitstelle (ILS) in 2020 fallen ab 2021 jährlich rund 1,1 Mio. € an Zahlungen an. Darüber hinaus steigt der Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH gegenüber 2020 um rund 5 Mio. €, gegenüber 2019 um 7,3 Mio. € an; Gründe sind hier Angebotsausweitungen und Qualitätsverbesserungen. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester (ETO) war geplant, dass der Landesausschuss (rund 6,7 Mio. €) auch dort direkt vereinnahmt wird. Aus formalen Gründen ist dies aber nicht möglich; nach wie vor geht dieser bei der Stadt ein und wird in gleicher Höhe über die Position Transferaufwendungen an den ETO weitergeleitet.

Die **Sozialtransferaufwendungen** verteilen sich wie folgt:

	Plan 2022 in Mio. €	Plan 2021 in Mio. €	Plan 2020 in Mio. €	Ergebnis 2019 in Mio. €
• Amt für Soziales und Senioren	60,6	56,7	53,4	53,3
• Kinder- und Jugendamt	22,8	22,7	22,4	20,3

Mehrbedarfe bei der Hilfe zur Pflege, der Eingliederungshilfe (BTHG) sowie den Grundsicherungsleistungen im Alter führen zu einem Anstieg beim Amt für Soziales und Senioren. Rückläufig sind dagegen die Hilfen für Flüchtlinge.
Beim Kinder- und Jugendamt ergibt sich ein höherer Bedarf, insbesondere durch die Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen mit überdurchschnittlich hohen Kosten, die Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des BTHG sowie Entgeltsteigerungen in allen Bereichen. Im Gegenzug reduzieren sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA's) deutlich.

Die Höhe der **Gewerbesteuerumlage** errechnet sich aus den Gewerbesteuereinnahmen und einem Vervielfältiger. Dieser beträgt seit 2020 35 v. H.; in 2019 betrug dieser noch 64 v. H..

Der Umlagesatz für die **Finanzausgleichsumlage** beträgt unverändert 22,10 % für beide Haushaltsjahre. Die unterschiedlichen Ansätze für 2021 und 2022 resultieren aus den jeweiligen Steuerkraftsummen des zweitvorangegangenen Jahres.

Die **Sonstigen Allgemeinen Umlagen** enthalten insbesondere die Zahlung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS).

Im Rahmen des **Status-quo-Ausgleichs nach § 22 FAG** werden die Be- und Entlastungen ausgeglichen, die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehen. Aufgrund unserer im Stadtkreisvergleich positiven Entwicklung der Sozialausgaben sind wir seit 2020 zu Zahlungen verpflichtet.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige ordentliche Aufwendungen darunter	**38.758.580**	**37.901.180**	**43.045.100**	**45.253.684**
Geschäftsaufwendungen	4.086.160	3.866.560	3.516.050	3.963.378
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Verfügungsmittel	2.105.850	1.946.850	1.292.650	1.275.611
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.229.670	6.717.670	7.483.450	9.574.484
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, sonstige besondere Aufwendungen	1.801.000	1.761.800	1.653.060	1.883.757
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.546.900	7.729.300	7.471.390	8.404.610
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	21.185.000	21.075.000	20.825.000	19.030.105
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.000	804.000	803.500	1.121.739
Globaler Minderaufwand	-6.000.000	-6.000.000	0	0

Im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen wird seit dem 01.04.2020 durch die Stadt HD ein Direktzuschuss an Mitarbeiter gezahlt, die das Job-Ticket nutzen. Der Direktzuschuss wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 planmäßig bei der Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umgesetzt. Ab 2021 wird dieser Posten hier bei den **sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen** veranschlagt.

Die **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** sind durch die Gründung des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg zum 01.09.2019 und durch die Veranschlagung im dortigen Wirtschaftsplan rückläufig.

Bei den **Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** handelt es sich um Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft) für die Bezieher von Arbeitslosengeld II. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT). In der Gesamtschau der Jahre ist eine Verstetigung der Aufwendungen zu beobachten. Eine deutliche Verbesserung im Saldo für den städtischen Haushalt ergibt sich durch die deutliche Anhebung der hierfür gewährten Bundesbeteiligung (siehe auch Erläuterungen bei den Zuweisungen, und Zuwendungen, Umlagen).

.

Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts sowie zur Begrenzung des negativen Ordentlichen Ergebnisses wurde eine **Globale Minderausgabe** von jeweils –6 Mio. € veranschlagt. Diese ist von allen Teilhaushalten – mit Ausnahme des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft – zu erwirtschaften.

3.3 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – egal ob konsumtiv oder investiv – als kassenmäßige Geldbewegungen abgebildet. Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquidität der Kommune.
Die nachfolgende Tabelle stellt daher nicht nur die finanziellen Daten des Finanzhaushalts dar, sondern macht auch optisch deutlich, aus welchen Teilbereichen sich der Finanzhaushalt zusammensetzt.

Zunächst ermittelt man die Differenz zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Diese Differenz ist der **Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts**. Er entspricht dem Cash-Flow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. In den beiden Planjahren ist der Wert allerdings jeweils negativ, d. h. aus dem Ergebnishauhalt können keine Finanzierungsmittel erwirtschaftet werden.

Dann werden die **Ein- und Auszahlungen für Investitionen** (Zuweisungen von Dritten, Beiträge, Veräußerungserlöse, Baumaßnahmen, Investitionsfördermaßnahmen, Erwerb beweglicher Sachen, Kapitaleinlagen etc.) geplant.

Aus dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich, wie hoch der **Finanzierungsmittelfehlbedarf** ist, d. h. in welcher Höhe Deckungsmittel aus Kreditaufnahmen oder aus dem Kassenbestand bereitzustellen sind.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** ergibt sich im Wesentlichen aus der Differenz zwischen Kreditaufnahmen und Tilgungen (einschließlich Umschuldungen); auch hier abgewickelt werden die Rückflüsse gewährter (Liquiditäts)-Darlehen an Dritte sowie der Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Finanzierungsentgelte für unsere ÖPP-Projekte).

Ist in der Zeile **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** ein negativer Wert ausgewiesen, so bedeutet dies, dass dieser Betrag aus dem Kassenbestand bereitgestellt werden muss. Zum Jahresbeginn 2020 beträgt der Kassenbestand rund 51,4 Mio. €. Hiervon werden für 2021 und 2022 insgesamt rund 38,3 Mio. € entnommen.
Der dann noch verbleibende Betrag in Höhe von 13,1 Mio. € liegt nur knapp über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand von 12,5 Mio. € zum Jahresende 2022.

Der Haushaltsplan enthält im Finanzhaushalt folgende Einzahlungen und Auszahlungen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliches Ergebnis des Ergebnishaushalts	**-68.998.720**	**-51.609.110**	**-20.298.285**	**34.089.678**
zuzüglich: nicht zahlungswirksame Aufwendungen [1)]	59.653.290	55.650.190	57.558.720	55.422.435
abzüglich: nicht zahlungswirksame Erträge [2)]	8.183.980	7.788.210	44.843.020	10.140.976
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**-17.529.410**	**-3.741.130**	**-7.582.585**	**79.371.137**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.279.800	16.577.500	10.305.400	11.998.436
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.625.000	96.234.200	102.180.020	76.055.939
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-76.345.200**	**-79.656.700**	**-91.874.620**	**-64.057.503**
Finanzierungsmittelfehlbedarf/-überschuss	**-93.874.610**	**-83.397.830**	**-99.457.205**	**15.313.635**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	106.900.000	75.200.000	84.679.005	3.988.032
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	13.206.500	29.889.400	37.221.800	19.250.826
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**93.693.500**	**45.310.600**	**47.457.205**	**-15.262.794**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	**-181.110**	**-38.087.230**	**-52.000.000**	**50.841**

- Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen
- Auflösung von Zuweisungen / Zuschüssen für Investitionen, Auflösung von Beiträgen und Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen (FAG), aktivierte Eigenleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	-6,6 %	44,1 %	53,1 %	98,5 %

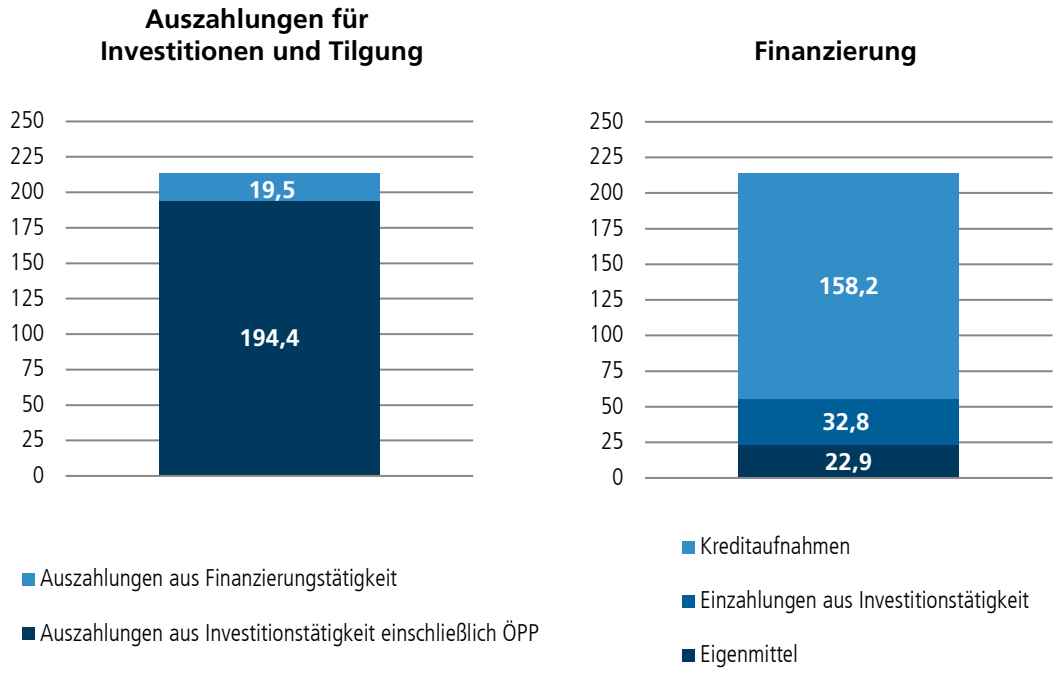
Nachdem in beiden Planjahren keine Zahlungsmittelüberschüsse aus dem Ergebnishaushalt zur Verfügung stehen, sondern vielmehr auch noch Kassenkredite zu dessen Ausgleich eingesetzt werden müssen, setzen sich die Eigenfinanzierungsmittel im Wesentlichen aus Verkaufserlösen, Darlehensrückflüssen, Beiträgen sowie dem Einsatz von Mitteln aus dem Kassenbestand zusammen.

Dies führt dazu, dass sich die Eigenfinanzierungsquote im Durchschnitt der beiden Haushaltsjahre auf lediglich 18,7 % beläuft – ein deutlich zu geringer Wert, der auch der aktuellen Pandemie-Situation geschuldet ist. Mittelfristig muss es gelingen, diesen Wert wieder deutlich zu steigern.

Rechnet man noch die Investitionszuschüsse von Bund und Land dazu erhöht sich diese Quote noch leicht um 7 %; dies bedeutet aber gleichzeitig auch, dass nahezu 75 % über Kreditaufnahmen fremdfinanziert werden müssen. Insbesondere die notwendige Kreditaufnahme in 2022 mit 106,8 Mio. € muss eine einmalige Ausnahme bleiben.

Das nachfolgende Schaubild greift die Zahlen aus der Tabelle auf und macht in der ersten Säule deutlich, in welcher Höhe Mittel für Investitionsauszahlungen und für Tilgungen in den Jahren 2021 und 2022 bereitgestellt werden. Die zweite Säule zeigt dann, wie diese Auszahlungen finanziert werden.

In den Zahlen nicht berücksichtigt sind die in Höhe von insgesamt 18,0 Mio. € vorgesehenen Umschuldungen von bestehenden Krediten.



Der Finanzhaushalt setzt sich aus den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Ein- und Auszahlungen zusammen.

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2022 in €	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben		262.905.000		258.305.000	230.990.000	259.889.770
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen		280.280.490		278.643.990	287.627.200	296.256.193
Sonstige Transfereinzahlungen		3.374.100		3.374.100	3.733.800	5.728.724
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		51.798.060		48.754.280	42.610.540	47.259.230
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		22.886.880		20.833.800	18.944.540	22.610.260
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		17.755.100		19.231.100	19.614.900	19.911.999
Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.888.400		2.092.000	2.248.300	2.535.101
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		16.486.000		23.206.000	14.796.000	15.230.913
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		**657.374.030**		**654.440.270**	**620.565.280**	**669.422.189**
Personalauszahlungen		187.401.990		180.356.900	170.251.100	173.272.825
Versorgungsauszahlungen		248.910		249.000	287.700	361.829
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		115.027.840		116.522.050	112.805.190	108.797.342
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		5.283.000		5.142.100	5.121.400	5.666.266
Transferauszahlungen		328.183.120		318.010.170	296.637.375	258.508.511
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		38.758.580		37.901.180	43.045.100	43.444.279
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		**674.903.440**		**658.181.400**	**628.147.865**	**590.051.052**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Ergebnishaushalt		**-17.529.410**		**-3.741.130**	**-7.582.585**	**79.371.137**
Investitionszuwendungen		5.991.900		9.072.600	2.804.000	1.344.055
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte		2.500.000		0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen		7.280.000		7.000.000	7.000.000	10.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen		507.900		504.900	501.400	516.380
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0		0	0	79.133
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**16.279.800**		**16.577.500**	**10.305.400**	**11.998.436**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		6.965.000		6.965.000	7.965.000	2.174.112
Baumaßnahmen	29.140.000	46.668.200	24.698.000	48.900.600	55.128.200	38.816.926
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.363.700	8.877.200	2.259.300	11.413.800	10.109.920	10.457.662
Erwerb von Finanzvermögen		20.600.000		20.100.000	21.210.000	21.053.550
Investitionsfördermaßnahmen	7.600.000	9.514.600	7.570.000	8.854.800	7.766.900	3.553.689
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**42.103.700**	**92.625.000**	**34.527.300**	**96.234.200**	**102.180.020**	**76.055.939**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-76.345.200**		**-79.656.700**	**-91.874.620**	**-64.057.503**
Finanzierungsmittelbedarf		**-93.874.610**		**-83.397.830**	**-99.457.205**	**15.313.635**

Gesamtplan Finanzhaushalt	VE 2022 in €	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		106.900.000		75.200.000	84.679.005	3.988.032
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		13.206.500		29.889.400	37.221.800	19.250.826
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit		**93.693.500**		**45.310.600**	**47.457.205**	**-15.262.794**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands		**-181.110**		**-38.087.230**	**-52.000.000**	**50.841**

3.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit darunter	**16.279.800**	**16.577.500**	**10.305.400**	**11.998.436**
Investitionszuwendungen	5.991.900	9.072.600	2.804.000	1.344.055
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.280.000	7.000.000	7.000.000	10.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen	507.900	504.900	501.400	516.380
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	79.133

Investitionszuwendungen
An größeren Einzelmaßnahmen sind dabei berücksichtigt:

- Neubau bzw. Erweiterung der Kindertagesstätten Forum 3, Breisacher Weg, Stettiner Straße sowie Furtwängler Straße
- Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium sowie Bunsen-Gymnasium (Digitalpakt)
- Verbesserung der Essensituation an der Waldparkschule
- Verlegung der Julius-Springer-Schule in die Mark-Twain-Schule auf den Konversionsflächen
- Generalsanierung Hölderlin-Gymnasium
- Erweiterung der Marie-Baum-Schule einschließlich Brandschutzmaßnahmen
- Ganztagesbetrieb Bunsen-Gymnasium
- Schulcampus Mitte
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Fassadenbegrünung Parkhaus HIP
- Rad(schnell)wegeprogramm

Hinzu kommen noch Zuschüsse für die Beschaffung von beweglichem Vermögen infolge der sukzessiven Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E- bzw. H_2-Mobilität. In 2021 sind darüber hinaus einmalig 700 T€ aus dem Förderprogramm des Bundes zur Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten enthalten.

Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte
Erschließungsbeiträge für das Erschließungsgebiet Im Bieth

Veräußerungen von Sachvermögen
Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken.

Veräußerungen von Finanzvermögen
Insbesondere Tilgung von Ausleihungen (Darlehen), die an Dritte - insbesondere Wohnungsbauunternehmen - für die Durchführung von Investitionen gewährt wurden.

3.3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**92.625.000**	**96.234.200**	**102.180.020**	**76.055.939**
darunter				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.965.000	6.965.000	7.965.000	2.174.112
Baumaßnahmen	46.668.200	48.900.600	55.128.200	38.816.926
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.877.200	11.413.800	10.109.920	10.457.662
Erwerb von Finanzvermögen	20.600.000	20.100.000	21.210.000	21.053.550
Investitionsfördermaßnahmen	9.514.600	8.854.800	7.766.900	3.553.689

Baumaßnahmen
Als Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen sind insbesondere vorgesehen:

- Verlagerung Karlstorbahnhof
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen
- Modernisierungen und strukturelle Verbesserungen in Schulen
- Digitalisierung/Vernetzung von Schulen
  (insbesondere Digitalisierung Bunsen-Gymnasium sowie Helmholtz-Gymnasium)
- Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule
- Verbesserung der Essenssituation an der Waldparkschule einschließlich Brandschutzmaßnahmen
- Sanierung der ehemaligen naturwissenschaftlichen Fachklassen für den Ganztagesbetrieb am Bunsen-Gymnasium
- Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums
- Schulcampus Mitte (Durchführung Wettbewerb sowie (erste) Baumittel für Erweiterung Pestalozzischule
- Neubau Haus der Jugend
- Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund Forum 3 zu einer Kindertagesstätte
- Neubau Kindertagesstätte Breisacher Weg in Modularbauweise
- Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße
- Erweiterung Kindertagesstätte Furtwängler Straße
- Erweiterung des Turnzentrums
- Neubau Fahrradparkhaus „Stadtbalkon“ (Hauptbahnhof Nord)
- Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms
- Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)
- Planungsmittel für Abriss und Neubau Ziegelhäuser Brücke
- Sanierung Hebelstraßenbrücke
- Pfeilersanierung Neckarbrücken
- Planungskosten für Fuß- und Radverbindung über den Neckar
- Übernahme von Infrastrukturvermögen aus dem Treuhandvermögen Bahnstadt sowie Defizitausgleich
- Ofensanierung Krematorium
- Sanierung Wasserbecken 2 und 3 in der Bahnstadt
- Verbesserung der verkehrlichen Situation Im Neuenheimer Feld
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur; insbesondere Rad(schnell)wegeprogramm sowie Ausbau Feldwegenetz
- Verkehrslenkungs- und –beruhigungskonzept Altstadt

Ergänzend dazu sind für eine Vielzahl an Projekten Planungsmittel hinterlegt; die Entscheidung über deren Realisierung – auch in zeitlicher Hinsicht - ist mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 zu treffen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Neubau Kindertagesstätte Otto-Hahn-Straße und Hardtstraße
- Aus-/Aufbau Sirenennetz
- Umsetzung von weiteren (Digitalisierungs)Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakts Schulen
- Verbesserung der Betreuungssituation an der Mönchhofschule
- Schulcampus Mitte
- Dach- und Fassadensanierung Stadtbücherei
- Zeppelinstraße
- Umgestaltung Dossenheimer Landstraße
- Umbau Zentralbetriebshof

Eine Gesamtübersicht über die größeren Maßnahmen findet sich unter Anlage II g (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	2.575.200	3.105.800	2.467.450
MAsH – die MultiplAttform für Heidelberg" (Zukunftskommune)	15.500	304.000	150.000
Betriebsgeräte	1.547.400	1.792.100	1.629.050
Fahrzeuge	2.562.000	3.812.800	3.581.920
Schulausstattung	939.500	760.100	1.241.300
Computerprogramm in Schulen	1.200.000	1.600.000	1.000.000
Sonstiges (Instrumente, Sportgeräte, Kunstwerke etc.)	37.600	39.000	40.200

Bei der **Büro-/EDV-Ausstattung** wird der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung getragen. Für den bevorstehenden Umzug verschiedener Organisationseinheiten der Stadt in die Flächen des ehemaligen FEZ-Gebäudes in Bergheim ist in 2021 ein Zentralansatz in Höhe von 400 T€ für die Ergänzungsmobiliarausstauung veranschlagt.

Die Mehraufwendungen bei den **Betriebsgeräten** und **Fahrzeugen** resultieren im Wesentlichen aus der sukzessiven Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Mobilität sowie dringend erforderlichen - allerdings kostenintensiven - Ersatzbeschaffungen (u. a. für die Feuerwehr, den Regiebetrieb Gartenbau sowie im Bereich der Abfallbeseitigung)

Bei der **Schulausstattung** waren in 2020 einmalig 320 T€ für die Ausstattung der Ganztagesräume am Bunsen-Gymnasium veranschlagt.

Das **Computerprogramm in Schulen** enthält in 2021 einmalige Mittel in Höhe von 700 T€ für die Ausstattung der Lehrkräfte mit Leihendgeräten; hierfür liegt bereits eine entsprechende gleichhohe Förderzusage vor (siehe auch Erläuterungen bei den Investitionszuwendungen).

Erwerb von Finanzvermögen
Erhöhung der Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg zur Abminderung des Eigenkapitalverzehrs und zur Schaffung ausreichend finanzieller Handlungsspielräume für den weiterhin notwendigen Restrukturierungsprozess sowie für zukünftige Investitionen zur Stärkung des ÖPNV (insbesondere Mobilitätsnetz).
In den Jahren 2021 und 2022 sind zusätzlich jeweils 2 Mio. € zur Eigenkapitalstärkung der GGH enthalten.

Investitionsfördermaßnahmen
Investitionszuschüsse an Dritte sind insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen (in der Klammer ist jeweils die Summe der Ansätze für 2021 und 2022 dargestellt):

- Sanierungsgebiete (7,8 Mio. €); siehe hierzu auch den Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete in Kapitel IV Nr. 1 dieses Haushaltsplans
- Sanierungs-/ Erweiterungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen freier Träger (5,0 Mio. €)
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement (3,0 Mio. €)

Eine Gesamtübersicht findet sich unter Anlage II d (Investitionsprogramm) zu diesem Vorbericht. Nähere Erläuterungen enthalten auch die einzelnen Teilhaushalte.

3.3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**106.900.000**	**75.200.000**	**84.679.005**	**3.988.032**
darunter				
• Kreditneuaufnahmen	106.800.000	51.400.000	56.719.005	0
• Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
• Rückflüsse von Darlehen	100.000	5.800.000	15.400.000	531.272
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**13.206.500**	**29.889.400**	**37.221.800**	**19.250.826**
darunter				
• Tilgungen	10.400.000	9.130.000	8.395.600	7.394.465
• Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
• Gewährung von Darlehen	0	0	13.550.000	5.300.000
• Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Kreditähnliche Rechtsgeschäfte mit Finanzierungsentgelten aus ÖPP-Verträgen)	2.806.500	2.759.400	2.716.200	3.099.601

Um für den städtischen Haushalt günstigere Konditionen zu erhalten, werden in 2021 Kredite in Höhe von 18,0 Mio. € **umgeschuldet**.

Darlehensrückzahlungen erhalten wir von der rnv, der Theater- und Orchesterstiftung sowie der Portheim-Stiftung für in Vorjahren gewährten Liquiditätshilfen.

Beim Erwerb von **immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich insbesondere um die Zahlung der Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B^3 („Tilgungsanteil").

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind in 2021 und 2022 **Kreditneuaufnahmen** von insgesamt 158,2 Mio. € erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen ordentlichen **Tilgung** von 9,1 Mio. € in 2021 und 10,4 Mio. € in 2022 verändert sich der Schuldenstand wie folgt:

Schuldenstand zum 31.12.2020 (reine Geldschulden ohne Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wie ÖPP)	**226,0 Mio. €**
voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2021	**268,3 Mio. €**
voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresende 2022	**364,7 Mio. €.**

Damit liegt die **Neuverschuldung** in 2021 mit 42,3 Mio. € und 2022 mit 96,4 Mio. € deutlich über der ursprünglichen Vorgabe des Gemeinderats aus seinem Leitantrag - Begrenzung auf jährlich maximal 20 Mio. €.
In der aktuellen coronabedingten Lage ist dies vorrübergehend zu tolerieren, auch damit die Kommunen in der Krise ihre Rolle als „Konjunkturmotor" erfüllen können.

Mittelfristig ist die Neuverschuldung aber deutlich zu reduzieren. Mit einer mehr als Verdoppelung im Finanzplanungszeitraum stößt die Stadt Heidelberg an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und damit auch an die Genehmigungsfähigkeit ihrer Haushalte.

4. Mittelfristige Finanzplanung bis 2025

4.1 Allgemeines

Die Gemeinden in Baden-Württemberg müssen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde legen, die jährlich anzupassen und fortzuschreiben ist. Die Finanzplanung zum Haushaltsplan 2021/2022 umfasst kraft Gesetz die Jahre 2023 bis 2024.

Wir haben die mittelfristige Finanzplanung freiwillig um das Jahr 2025 ergänzt, um nach Ablauf des zweiten Planjahres des Doppelhaushaltes (2022) mittelfristig insgesamt 3 weitere Jahre abbilden zu können. Eine Überprüfung und Aktualisierung der Werte für die Jahre 2023 – 2025 erfolgt im Dezember 2021.

Grundlage sind im Wesentlichen die vom Ministerium für Finanzen gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration am 04. Oktober 2020 veröffentlichten Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (Haushaltserlass 2021) fortgeschrieben und aktualisiert am 20. November 2020 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2020. Grundlage der Steuerschätzung war dabei die Annahme, dass die im Spätjahr 2020 gültigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht deutlich ausgeweitet werden müssen -insbesondere flächendeckende Schul- und Kitaschließungen wurden für die Zukunft nicht unterstellt. Leider haben sich diese Annahmen nicht bestätigt, so dass insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ein gewisses Restrisiko verbleibt; diese beiden Positionen machen immerhin rund 17 % der Gesamterträge aus. Ähnliches gilt eingeschränkt auch für die Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

4.2 Ergebnishaushalt

Unter Berücksichtigung der im Lagebericht geschilderten finanzwirtschaftlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen sowie unserer Tätigkeitsschwerpunkte haben wir die Finanzplanungsansätze für die Jahre 2023 bis 2025 unter Beachtung der folgend dargestellten Grundsätze entwickelt.

4.2.1 Ordentliche Erträge

Sofern nicht Sonderentwicklungen zu berücksichtigen waren, wurden die **Erträge grundsätzlich** mit einer Steigerung von 1 % gegenüber dem jeweiligen Vorjahr fortgeschrieben.

- **Steuern**
    - Bei der **Grundsteuer B** werden weitere positive Effekte durch die Bahnstadt bzw. die sukzessive Entwicklung der Konversionsflächen unterstellt.
    - Die **Gewerbesteuer** erfolgt ausgehend auf dem Niveau 2022 – unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse – eine moderate Fortschreibung
    - Veränderungen bei den **Hebesätzen** für die Realsteuern sind seitens der Verwaltung **nicht** vorgesehen. Bei dem Hebesatz der Grundsteuer B rechnen wir im Rahmen der Grundsteuerreform – trotz einer in der Summe gesamtaufwandsneutralen Umsetzung – mittelfristig mit einer Anhebung.
    - Bei den Erträgen aus den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer** wurden die voraussichtlichen mittelfristigen (Steuer-)Entwicklungen bis 2025 auf der Grundlage der Steuerschätzung vom November 2020 fortgeschrieben.

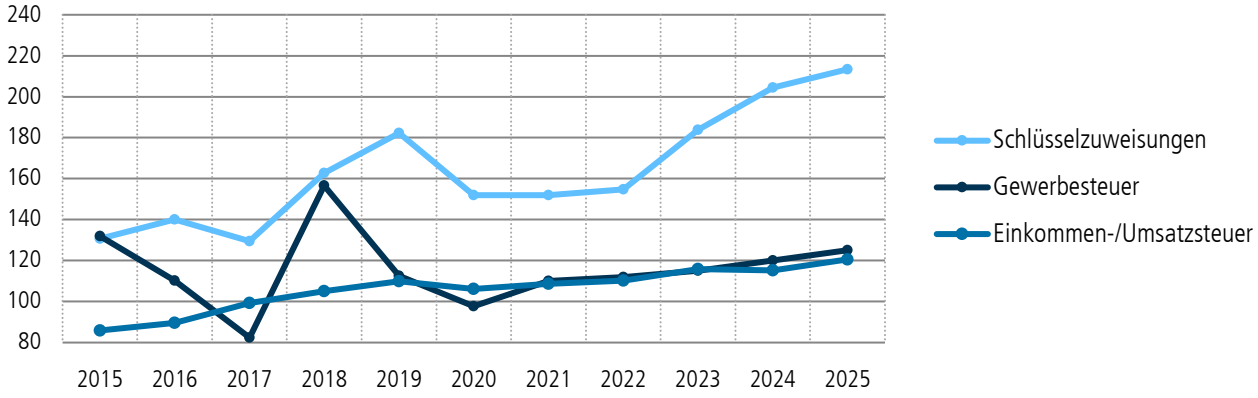
- **Zuweisungen und Zuwendungen**

  - Im Haushaltserlass 2021 des Landes wurden – wie in den Vorjahren auch – lediglich für die Jahre 2021 und 2022 die Grundkopfbeträge für die **Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleich** festgesetzt.
    Für die mittelfristige Finanzplanung haben wir eine eigene Fortschreibung – in Anlehnung an die im Rahmen der Steuerschätzung prognostizierten Entwicklung bei der Lohn- und Einkommensteuer – vorgenommen.

Haushaltsjahr	Grundkopfbetrag in €
2021	1.406
2022	1.445
2023	1.488
2024	1.533
2025	1.579

    Ausgehend von einer Einwohnerzahl zum 30.06.2020 von 159.143 haben wir bis zum Stichtag der FAG-Zuweisungen in 2025 (30.06.2024) einen Anstieg auf 170.000 unterstellt. Wesentliche positive Effekte erwarten wir aus der restlichen Erschließung der Bahnstadt sowie der sukzessiven Entwicklung der Konversionsflächen.

    Nachfolgend eine Graphik der Entwicklung dieser für Heidelberg so wichtigen Ertragspositionen (Rechnungsergebnisse der Jahre 2015 – 2020, Planwerte der Jahre 2021 bis 2025). Mit einem Anteil von über 60 % tragen sie wesentlich zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushalts bei.
    Positiv zu bewerten ist der relativ gleichmäßige und stetige Anstieg bei den Gemeindeanteilen bei der EkSt und der USt, auch wenn hier durch Corona Einbußen zu verzeichnen sind. Bei der Gewerbesteuer zeigt sich dagegen eine sehr heterogene Entwicklung mit deutlichen Ausschlägen sowohl nach oben und unten. Diese Ausschläge führen dann 2 Jahre zeitversetzt zu den Ausschlägen beim den Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich.
    Gleichzeitig zeigt dies aber deutlich, in welch hohem Maße Heidelberg von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig ist.



  - Bei den **Zuweisungen und Zuschüssen vom Land für die Kita-Betreuung** ist ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau des Angebots unterstellt.
    Die Nettoausgaben für **Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung** werden zu 100 % vom Bund erstattet; entsprechend den stetig steigenden Hilfeaufwendungen in diesem Bereich steigen auch die Ausgleichszahlungen des Bundes.

  - Die **Grunderwerbsteuer** wird auf einem unverändert hohen Niveau fortgeschrieben. Dies ist auch der Entwicklung auf den Konversionsflächen geschuldet.

- Für die großen **Gebührenbereiche** Abfallbeseitigung und Bestattungswesen erfolgte die mittelfristige Fortschreibung individuell nach den jeweiligen aktuellen Gebührenkalkulationen. Mittelfristig sind aktuell keine weiteren Änderungen vorgesehen, auch um eine gewisse Gebührenstabilität zu erreichen. Sollte die tatsächliche Entwicklung dies aber notwendig machen, wird dem Gemeinderat ein entsprechender Vorschlag unterbreitet werden.

4.2.2 Ordentliche Aufwendungen

- Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** erfolgt auf der Basis der Ansätze für 2022 mittelfristig eine Fortschreibung um jeweils pauschal 2,0 %. Damit sind sowohl Tarifsteigerungen als auch notwendige Stellenschaffungen berücksichtigt.

- Die **Sachaufwendungen** wurden **grundsätzlich** auf dem Niveau von 2022 fortgeschrieben. In Einzelfällen wurden Sonderentwicklungen berücksichtigt.

- Die verschiedenen **Unterhaltungsaufwendungen** (Unterhaltung fernmeldetechnischer Einrichtungen, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung von Außenanlagen, Unterhaltung verkehrstechnischer Anlagen, Straßenunterhaltung) haben wir auf Basis der Ansätze 2022 mit moderaten Steigerungen fortgeführt.

- **Transferaufwendungen und sonstige ordentliche Aufwendungen**

  - Die freiwilligen **Zuweisungen und Zuschüsse** an Dritte wurden wie folgt fortgeschrieben:
    Projektförderung:
    Die Ansätze bei den Zuwendungen für Dritte wurden grundsätzlich auf dem Planniveau 2022 gebildet.
    Institutionelle Förderung:
    Nach der Deckelung der Ansätze in 2021 und 2022 auf dem Niveau 2020 haben wir mittelfristig wieder Steigerungsraten entsprechend der voraussichtlichen Tarifentwicklung fortgeschrieben. Enthalten die bisherigen Bewilligungsbescheide bzw. Zuschussverträge hierzu andere individuelle Regelungen, finden diese Anwendung.

    Die **Zuschüsse an freie Kita-Träger** sowie die Zahlungen an **Tagespflegekräfte** wurden unter Berücksichtigung des Ausbaus an Betreuungsplätzen fortgeschrieben.

    Die Fortschreibung des **Zuschusses an den Eigenbetrieb Theater** erfolgt entsprechend der beschlossenen mehrjährigen Finanzierungsvereinbarung.

    Für den Betrieb des **Konferenzzentrums** wurden in 2023 4,4 Mio. € und ab 2024 jährlich 5,5 Mio. € eingestellt.

    Der Defizitausgleich an die rnv (Direktzahlung) für den ÖPNV steigt entsprechend deren Annahmen im Wirtschaftsplan von 12,5 Mio. € in 2022 auf 16,5 Mio. € in 2025.

  - Bei den **Sozial- und Jugendhilfeleistungen** gehen wir – ausgehend von knapp über 83 Mio. € in 2022 – im mittelfristigen Zeitraum von einem Anstieg auf einen Gesamtansatz in 2025 von dann 93 Mio. € aus; dies entspricht einer Steigerung von lediglich knapp über 11 %, bzw. 3 % pro Haushaltsjahr. Wir gehen davon aus, dass die implementierten präventiven Unterstützungssysteme weiter so erfolgreich greifen wie bisher. Abzuwarten bleibt, wie sich der Demographiefaktor auch in Bezug auf die Eingliederungshilfe aber auch die zunehmend komplexeren und kostenintensiveren Jugendhilfefälle auswirken werden. Zusätzliche Belastungen aus Aufwendungen für Menschen auf der Flucht einschließlich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind nicht eingeplant.

  - Die **Gewerbesteuerumlage** korrespondiert mit dem jeweiligen Gewerbesteuereinnahmeansatz; der Umlagesatz beträgt für den gesamten Planungszeitraum 35 %.

  - Die Höhe der **Finanzausgleichsumlage** orientiert sich an der Steuerkraftsumme des jeweils zweitvorangegangenen Haushaltsjahres; der Umlagesatz beläuft sich jeweils auf 22,10 %.

- Bei den Aufwendungen für die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II **(Kosten der Unterkunft für Arbeitssuchende)** wird eine weitestgehend konstante Entwicklung bei den Bedarfsgemeinschaften und damit nur eine überschaubare Aufwandssteigerung unterstellt.

- Nachdem wir bereits für die Jahre 2021 und 2022 einen **Globalen Minderaufwand** in Höhe von jeweils 6 Mio. € veranschlagt haben, schreiben wir diese bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2025 mit jeweils 5 Mio. € fort. Dies ist als Vorgabe an die Verwaltung zu sehen, ggf. durch strukturelle Maßnahmen eine weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushalts zu erreichen und damit auch über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum hinaus den Fremdfinanzierungsbedarf zu begrenzen.

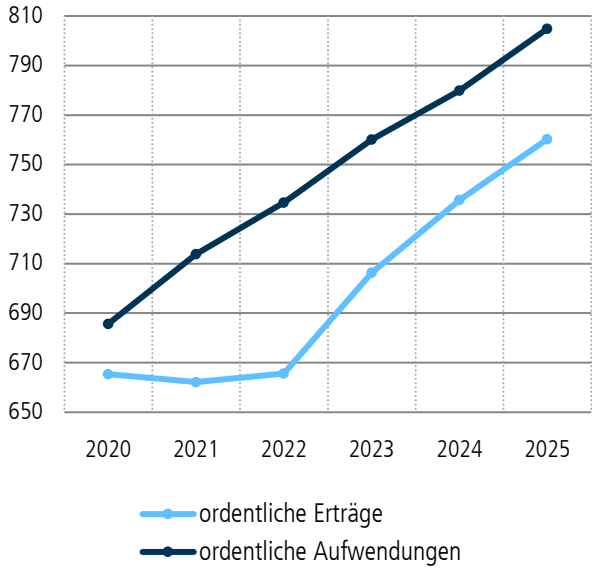
- Die **Zinsaufwendungen** steigen von 5,1 Mio. € in 2021 auf dann 5,8 Mio. € in 2025 an. Dieser moderate Anstieg – trotz eines hohen Bedarfs an zusätzlichen Kreditaufnahmen - ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass in den nächsten Jahren umfangreiche Umschuldungen anstehen, bei denen das aktuell niedrige Zinsniveau genutzt werden kann. Darüber hinaus greifen die in den vergangenen Jahren abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte im Vorgriff auf das Auslaufen von Zinsbindungen.

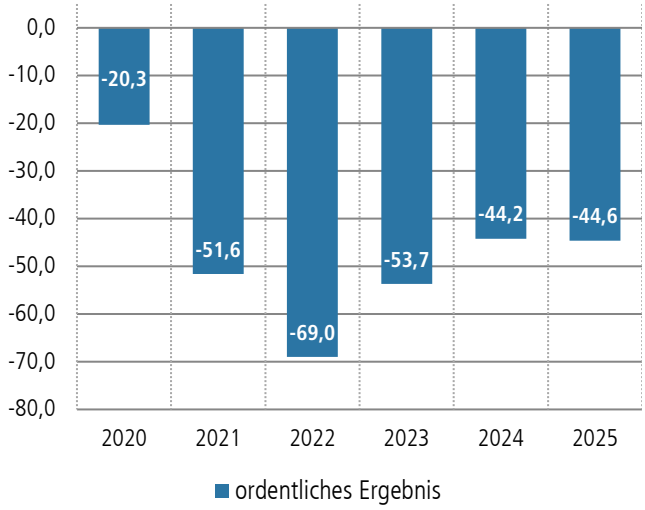
Eine Gesamtübersicht der mittelfristigen Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen ist in Tabelle II e abgebildet.

4.2.3 Zusammenfassung und Bewertung des Ergebnishaushalts

Der Gesamtergebnishaushalt stellt sich im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Ordentliche Erträge	665,4	662,2	665,6	706,4	735,7	760,3
Ordentliche Aufwendungen	685,7	713,8	734,6	760,1	779,9	804,9
Ordentliches Ergebnis	**-20,3**	**-51,6**	**-69,0**	**-53,7**	**-44,2**	**-44,6**





In **allen Planjahren** schließt der Ergebnishaushalt mit einem **negativen Ordentlichen Ergebnis** ab, so dass ein planmäßiger Haushaltsausgleich nach § 24 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO **nicht** gewährleistet ist.

Folglich findet das Verfahren zum „abgestuften“ Haushaltsausgleich Anwendung. Danach sind zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses in einem 2. und 3. Schritt **Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Sonderergebnisses** zu verwenden.

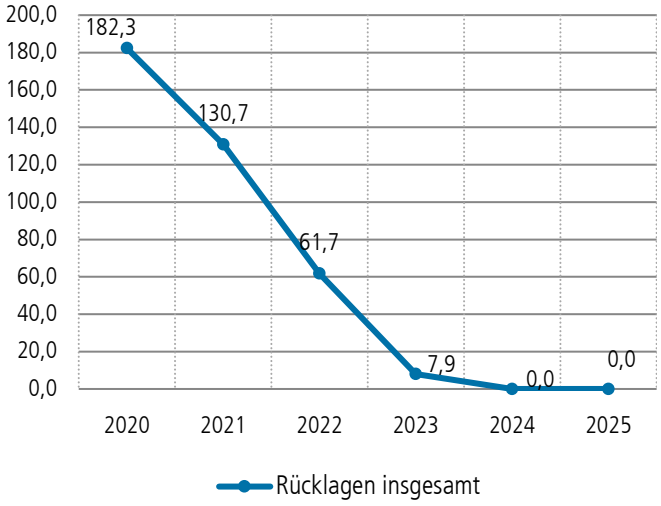
Zum Jahresanfang 2021 beläuft sich die **Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses** auf voraussichtlich 134,1 Mio. €; diese Mittel müssen bis 2023 vollständig für den Haushaltsausgleich eingesetzt werden. In 2023 reichen diese für einen vollständigen Ausgleich bereits nicht mehr aus.

Ergänzend müssen folglich Mittel aus der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses** (rund 48,2 Mio. € zum Jahresbeginn 2021) verwendet werden.

Vollständig aufgebraucht sind die Rücklagen dann in 2024; der Haushaltsausgleich in 2024 und 2025 gelingt nur durch einen **Fehlbetragsvortrag auf kommende Jahre** von in der Summe 80,9 Mio. €. Dieser Haushaltsfehlbetrag kann im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum maximal in die folgenden 3 Haushaltsjahre vorgetragen werden. Dieser Fehlbetrag ist unverzüglich zu decken. Gelingt dies nicht, ist dieser nach 3 Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen.

Die nachfolgende Tabelle sowie die Grafik zeigen die Auswirkungen der Rücklagenentnahmen sowohl auf die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als auch auf die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	202 in Mio. €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:					
• Stand zum Jahresbeginn	134,1	82,5	13,5	0	0
• Entnahme / Zuführung	**51,6**	**69,0**	**13,5**	0	0
• Stand zum Jahresende	82,5	13,5	0	0	0
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses:					
• Stand zum Jahresbeginn	48,2	48,2	48,2	7,9	0
• Entnahme / Zuführung	0	0	**40,3**	**7,9**	0
• Stand zum Jahresende	48,2	48,2	7,9	0	0
Rücklagen insgesamt zum Jahresende	130,7	61,7	7,9	0	0
Fehlbetragsvortrag	0	0	0	**36,3**	**44,6**



Die Mittel der **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie aus Rücklagen des Sonderergebnisses** werden vollständig zum **Ausgleich des Ergebnishaushalts** benötigt.

Ab 2024 muss zusätzlich das Instrument des **Fehlbetragsvortrags** (36,3 Mio. € in 2024 sowie 44,6 Mio. € 2025) Anwendung finden.

Negative Ordentliche Ergebnisse haben natürlich auch Einfluss auf die **Finanzierung des Finanzhaushalts**. Bereinigt man das Ordentliche Ergebnis um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (siehe folgende Tabelle), so erhält man den erwirtschafteten Eigenfinanzierungsanteil aus der Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushalts, der anteilig zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung steht.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Ordentliches Ergebnis	**-51,6**	**-69,0**	**-53,7**	**-44,2**	**-44,6**
zuzüglich:					
• Abschreibungen	55,6	59,7	63,0	63,0	63,0
abzüglich:					
• Auflösung Beiträge, Zuweisungen für Investitionen etc.	5,9	6,4	6,5	6,6	6,7
• aktivierte Eigenleistungen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**-3,7**	**-17,5**	**1,0**	**10,4**	**9,9**

Bis einschließlich 2022 gelingt es nicht einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften; vielmehr entstehen **Zahlungsmittelbedarfe** von 3,7 Mio. € bzw. 17,5 Mio. €. diese Differenz muss über die Aufnahme von Kassenkrediten „ausgeglichen“ werden.

Erst ab 2023 ist es planmäßig wieder möglich – wenn auch geringe – **Zahlungsmittelüberschüsse** zu erwirtschaften. Mit im Durchschnitt 7,1 Mio. € liegen wir aber deutlich unter dem Wert der letzten Haushaltsplanung mit durchschnittlich 46,2 Mio. €. Dies bedeutet gleichzeitig, dass nur ein geringer Teil der Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden kann und nach wie vor hohe Kreditaufnahmen notwendig sind, die den städtischen Haushalt zusätzlich wieder mit Zinsaufwendungen und Tilgungen belasten.

4.3 Finanzhaushalt

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts fließt unmittelbar in die Finanzierung der Investitionen. Somit ergibt sich für den Finanzhaushalt im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum folgendes komprimiertes Bild – eine detailliertere Gesamt-Aufstellung ist in Tabelle II f abgebildet.

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**-3,7**	**-17,5**	**1,0**	**10,4**	**9,9**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,5	16,3	18,6	13,9	11,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96,2	92,7	82,2	69,6	62,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-79,7**	**-76,4**	**-63,6**	**-55,7**	**-50,6**
Finanzierungsmittelfehlbedarf	**-83,4**	**-93,9**	**-62,6**	**-45,3**	**-40,7**
Kreditaufnahmen / Umschuldungen	69,4	106,8	82,8	63,3	57,7
Rückzahlung von Darlehen	5,8	0,1	0,1	0,0	0,0
Tilgungen / Umschuldungen	27,1	10,4	17,6	15,3	14,3
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**45,3**	**93,7**	**62,5**	**45,2**	**40,6**
Änderung Finanzierungsmittelbestand	**-38,1**	**-0,2**	**-0,1**	**-0,1**	**-0,1**

	2021	2022	2023	2024	2025
Kennzahl: Eigenfinanzierungsquote	44,1 %	-6,6 %	8,38 %	20,8 %	21,8 %

Die **Eigenfinanzierungsquote** wird dabei von folgenden Faktoren bestimmt:

- die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt,
- die Höhe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
  (allerdings nur Investitionsbeiträge und Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- und Finanzvermögen) und
- die Höhe des eingesetzten Kassenbestands.

Im Planungszeitraum 2021/2022 wird eine Eigenfinanzierungsquote von lediglich 18,7 % erreicht. Dabei verhält es sich in den beiden Jahren extrem unterschiedlich. In 2021 gelingt es trotz eines geringen Zahlungsmittelbedarfs mit rund 44 % noch einen akzeptablen Wert zu erreichen. Dies ist insbesondere dem Einsatz von Mitteln des Kassenbestands in Höhe von rund 38 Mio. € geschuldet. Dieser wird damit allerdings nahezu bis auf den gesetzlichen Mindestbestand abgeschmolzen, so dass in Folgejahren hieraus keine nennenswerten Beträge mehr eingesetzt werden können. In 2022 entsteht mit -6,6 % eine negative Eigenfinanzierungsquote; ein gegenüber 2021 höherer Zahlungsmittelbedarf bei nahezu gleichbleibenden Einzahlungen aus Beiträgen und Veräußerungserlösen ist hierfür die Ursache. Selbst unter Berücksichtigung der in 2022 eingeplanten Investitionszuwendungen von Bund und Land bleibt der Wert der Eigenfinanzierungsquote noch leicht negativ. Dies ist auch der Grund dafür, dass zur Finanzierung des Investitionsvolumens Kreditneuaufnahmen von fast 107 Mio. € notwendig werden – ein für Heidelberg historischer Wert.

In den Jahren der **mittelfristigen Finanzplanung** (2023 – 2025) ergibt sich ein ähnliches Bild. Im Durchschnitt der 3 Jahre beträgt **die Eigenfinanzierungsquote rund 17,8 %**. Dabei gelingt es im Ergebnishaushalt wieder – wenn auch nur moderate – Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften. Zusammen mit den Investitionszuschüssen von im Durchschnitt 7,8 % erhöht sich die Quote auf knapp über 25 %. Dies bedeutet allerdings auch, dass - bei einem gegenüber den Planjahren 2021/2022 geringerem Investitionsvolumen - rund 75 % durch Kreditneuaufnahmen fremdfinanziert werden müssen.

Steigt das Investitionsvolumen durch die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen weiter an (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter der nachfolgenden Ziffer 4.3.1) hat dies einen weiteren (deutlichen) Anstieg der Verschuldung (siehe hierzu auch Erläuterungen unter Ziffer 4.3.3) zur Folge.

4.3.1 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2023 - 2025) haben wir im investiven Bereich folgende Schwerpunkte gesetzt:

Dabei haben wir uns bei den **Baumaßnahmen** darauf beschränkt bestehende Töpfe/Pauschalansätze fortzuschreiben, Mittel für Maßnahmen vorzusehen, die lediglich noch finanztechnisch „endabgewickelt" werden müssen bzw. die Maßnahmen abzubilden die planungstechnisch bereits so weit fortgeschritten und hinsichtlich des notwendigen Finanzvolumens verbindlich beziffert sind, so dass ein Maßnahmenbeginn Ende 2021 bzw. im Laufe des Jahres 2022 gewährleistet ist. Für viele Projekte haben wir in 2021/2022 lediglich Planungsmittel vorgesehen, mittelfristig aber keine Baumittel eingeplant. In all diesen Fällen gilt es im Laufe des Jahres 2022 zu entscheiden welche dieser Maßnahmen – nach einer entsprechenden Priorisierung – auch im Hinblick auf deren Finanzierbarkeit ab 2023 in die Umsetzung gelangen können/sollen. Entsprechend rückläufig sind die bereitgestellten Mittel; betragen diese in 2022 noch 46,7 Mio. €, reduzieren sich diese auf 18,9 Mio. € in 2025.

Schwerpunkte der Auszahlungen für Baumaßnahmen sind wie in den Vorjahren die Schulen sowie Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur

- **Neubau, Erweiterungen und bauliche Verbesserungen in Schulen**
  Neben reinen (kleineren) Modernisierungsmaßnahmen sowie strukturellen Verbesserungen für die Pauschalansätze gebildet worden sind, sind insbesondere Mittel zur Digitalisierung/Vernetzung vorgesehen. Darüber hinaus sind mittelfristig nur Mittel für den Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule geplant.

- **Investitionen in Straßen, Brücken und Ingenieurbauwerke**
  Neben Restabwicklungen, Sanierungs-/Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Straßen (Fortsetzung des Straßenerneuerungsprogramm) und Stützmauern sind noch nachfolgende Maßnahmen hervorzuheben:
  - Ertüchtigung Zeppelinstraße; diese dient als Umleitung während der späteren Bauphase in der Dossenheimer Landstraße
  - Fahrradparkhaus „Stadtbalkon" Hauptbahnhof Nord
  - Teilerneuerung Montpellierbrücke
  - Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)

- **Investitionen in Verkehrssignalanlagen einschließlich der Optimierung der Verkehrssteuerung, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sicherheitsaudit) sowie zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur**

Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen
wie in den Planjahren 2021/2022 insbesondere
- Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Maßnahmen, die die GGH im Auftrag der Stadt Heidelberg in den Sanierungsgebieten durchführt
- Förderprogramm Rationelle Energieverwendung / Nachhaltiges Wassermanagement

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen
Die Kapitalrücklage der Stadtwerke Heidelberg muss erhöht werden, damit der mittelfristige Verzehr des Eigenkapitals deutlich abgemildert wird und ausreichend finanzielle Handlungsspielräume für zukünftige Investitionen in den ÖPNV bestehen. Von 2023 bis 2025 sind hierfür insgesamt 56,1 Mio. € vorgesehen.

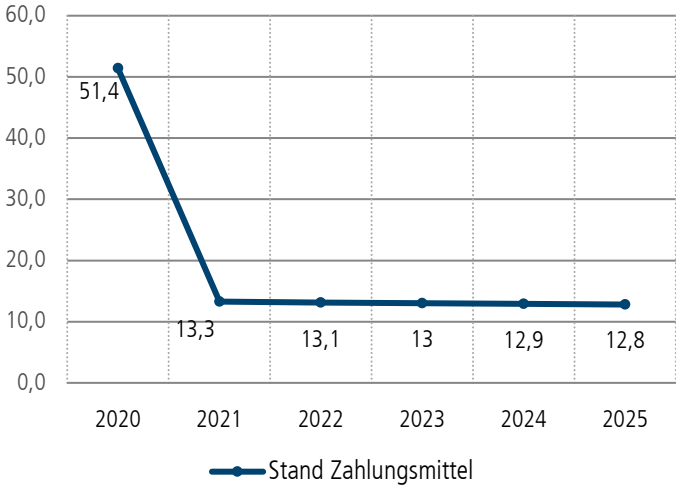
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen
Beschaffung von Büro-/EDV-Ausstattung, Fahrzeugen, Betriebsgeräten, Schulausstattung, Digitalisierung etc.

Detailliertere Informationen können dem Investitionsprogramm entnommen werden (siehe hierzu auch Tabelle II g). Darin sind alle Maßnahmen, die in den Haushaltsjahren 2021/2022 veranschlag,t sowie im Finanzplanungszeitraum bis 2025 vorgesehen sind, mit ihren Gesamtkosten, dem jeweiligen jährlichen Ausgabenbedarf und den zu erwartenden Einnahmen dargestellt und erläutert.

4.3.2 Entwicklung des Kassenbestands

Unter Berücksichtigung des unter Ziffer 4.3 dargestellten Einsatzes von liquiden Mitteln entwickelt sich der Kassenbestand einschließlich der Geldanlagen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wie folgt:

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Stand zum Jahresbeginn	51,4	13,3	13,1	13,0	12,9
Entnahme	38,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Stand zum Jahresende	**13,3**	**13,1**	**13,0**	**12,9**	**12,8**
nachrichtlich: Mindestbestand	11,9	12,5	13,1	13,5	13,9

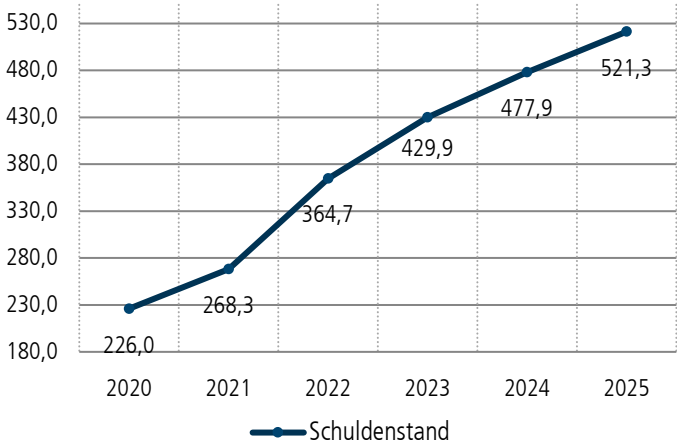


Zum Ausgleich des Finanzhaushalts sowie zur gleichzeitigen Begrenzung des weiteren Fremdfinanzierungsanteils werden in den Planjahren 2021/2022 die liquiden **Kassenmittel nahezu vollständig** bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand **eingesetzt.**

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum stehen hieraus aktuell keine weiteren Mittel zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung.
Bis Ende 2025 wird der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand um rund 1 Mio. € unterschritten.

4.3.3 Entwicklung der Verschuldung

	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Rückzahlung von Darlehen)	**69,4**	**106,8**	**82,8**	**63,3**	**57,7**
darunter					
• Kreditneuaufnahmen	51,4	106,8	77,1	61,4	57,7
• Umschuldungen	18,0	0,0	5,7	1,9	0,0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände)	**27,1**	**10,4**	**17,6**	**15,3**	**14,3**
darunter					
• Tilgungen	9,1	10,4	11,9	13,4	14,3
• Umschuldungen	18,0	0,0	5,7	1,9	0,0
Jährliche Neuverschuldung	**42,3**	**96,4**	**65,2**	**48,0**	**43,4**
Schuldenstand zum Jahresende	**268,3**	**364,7**	**429,9**	**477,9**	**521,3**



Im gesamten Planungszeitraum bis 2025 müssen **knapp 75 % der Investitionen über Kredite finanziert werden** (siehe hierzu auch unter Ziffer 4.3). Damit ist auch eine **mehr als Verdopplung der Verschuldung** zum Jahresbeginn 2021 verbunden.

Dies schränkt über Zins- und Tilgungszahlungen die Handlungsspielräume im Ergebnis- und Finanzhaushalt künftiger Jahre deutlich ein und **gefährdet auch die Genehmigungsfähigkeit** künftiger Haushalte ein.

In der Summe der beiden **Planjahre 2021/2022** ergibt sich eine **Nettoneuverschuldung** von **rund 139 Mio. €** bzw. **im Durchschnitt etwas mehr als 69 Mio. €.** Damit liegen wir **deutlich über** den Vorgaben des Leitantrags des Gemeinderats aus Vorjahren, der eine Begrenzung der Neuverschuldung auf maximal 20 Mio. € je Haushaltsjahr fordert.

In der aktuellen Krisensituation ist dies bei wegbrechenden Steuereinnahmen noch tolerierbar, allerdings mit Einschränkungen, solange sich mittelfristig – auch bei einer sich erholenden Wirtschaft - eine Perspektive hin zu einer deutlichen Reduzierung der Neuverschuldung abzeichnet.

Dies ist leider aktuell nicht der Fall. Auch im **Finanzplanungszeitraum 2023 - 2025** beträgt die **durchschnittliche Neuverschuldung knapp über 52 Mio. €** - ein deutlich zu hoher Wert, der den planmäßigen **Schuldenstand** - lediglich des Kernhaushalts, ohne die Gesellschaften und Eigenbetriebe - auf über **520 Mio. €** anwachsen lässt.

Bei dieser Betrachtung ist ein **rückläufiges Investitionsvolumen unterstellt**. Steigt dieses durch die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen – für die bisher in 2021/2022 nur Planungsmittel eingestellt sind - weiter an (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Ziffer 4.3.1) ist dies mit **einen weiteren (deutlichen) Anstieg der Verschuldung** verbunden.

Ein entsprechendes frühzeitiges Gegensteuern ist daher zwingend notwendig!

Vorrangiges Ziel muss es dabei sein, die Leistungsfähigkeit bzw. Ertragskraft des Ergebnishaushalts durch entsprechende Ertragssteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen (Aufgabenkritik, strukturelle Verbesserungen etc.) nachhaltig zu verbessern.

Zusammen mit einer – sich hoffentlich schneller - erholenden Wirtschaft (und damit schneller steigenden Steuererträgen) muss es gelingen, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Umfang der Investitionstätigkeit und ihrer Finanzierung zu finden.

Dies wird die Herausforderung der kommenden Jahre sein.

Anlagen / Tabellen zum Vorbericht

Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2021

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Ordentliche Erträge =	Personal-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	197.050	0	**197.050**	5.761.400	601.400
11	Personal- und Organisationsamt	1.012.900	0	**1.012.900**	9.525.700	1.579.800
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	358.280	20	**358.300**	2.353.600	833.700
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	**0**	180.900	104.000
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	**10.200**	1.290.200	331.000
14	Rechnungsprüfungsamt	76580	0	**76.580**	1.555.800	66.000
15	Bürger- und Ordnungsamt	4.568.110	75.000	**4.643.110**	10.647.700	3.275.800
16	Amt für Chancengleichheit	336.590	0	**336.590**	950.300	113.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	1.000	0	**1.000**	286.000	256.200
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	1.104.040	0	**1.104.040**	4.104.200	2.334.100
20	Kämmereiamt	7.844.900	19.921.100	**27.766.000**	5.654.400	2.819.500
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	8.689.470	48.690	**8.738.160**	2.053.300	5.307.800
30	Rechtsamt	101.150	2.620.000	**2.721.150**	2.898.500	441.800
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	440.180	0	**440.180**	4.184.700	1.457.500
34	Standesamt	542.600	0	**542.600**	1.429.800	70.600
37	Feuerwehr	1.504.860	2.450	**1.507.310**	9.284.900	2.331.000
40	Amt für Schule und Bildung	27.058.440	66.480	**27.124.920**	6.557.200	33.224.800
41	Kulturamt	100.700	0	**100.700**	808.400	505.000
42	Kurpfälzisches Museum	350.440	9.670	**360.110**	2.610.100	1.142.300
45	Stadtbücherei	383.100	66.440	**449.540**	2.993.600	830.700
46	Musik- und Singschule	2.267.500	820	**2.268.320**	4.423.700	338.700
47	Stadtarchiv	19.400	0	**19.400**	822.600	100.700
50	Amt für Soziales und Senioren	21.358.830	1.895.250	**23.254.080**	8.806.200	4.914.500
JC	Jobcenter Heidelberg	16.760.000	1.500.000	**18.260.000**	1.865.400	0
51	Kinder- und Jugendamt	57.442.840	1.504.550	**58.947.390**	28.693.900	8.404.940
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	905.090	30.240	**935.330**	1.282.500	5.002.200
61	Stadtplanungsamt	279.060	0	**279.060**	3.324.300	1.177.450
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	**0**	391.400	0
62	Vermessungsamt	771.990	125.000	**896.990**	3.252.500	259.000
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.854.300	25.000	**3.879.300**	3.555.900	161.400
65	Hochbauamt	127.940	751.500	**879.440**	3.539.100	5.878.000
66	Tiefbaumt	4.215.570	786.180	**5.001.750**	6.631.900	10.689.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.555.240	359.850	**4.915.090**	9.032.800	4.774.278
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.127.510	0	**1.127.510**	1.426.200	991.822
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	25.025.120	372.500	**25.397.620**	15.799.000	13.826.150
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	81.880	0	**81.880**	1.277.400	300.600
81	Amt für Verkehrsmanagement	3.135.860	2.203.320	**5.339.180**	6.587.600	2.076.310
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	176.052.800	257.196.900	**433.249.700**	4.762.800	0
	Gesamt	**372.661.520**	**289.560.960**	**662.222.480**	**180.605.900**	**116.522.050**

TH	Transfer-aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Ordentliche Aufwendungen =	Ordentliches Ergebnis =	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen-bedarf =
01	453.640	1.752.110	**8.568.550**	**-8.371.500**	9.204.576	828.907	4.170	**-1**
11	95.300	1.032.190	**12.232.990**	**-11.220.090**	11.761.304	538.963	2.250	**1**
12	838.250	92.950	**4.118.500**	**-3.760.200**	805.097	959.254	2.660	**-3.917.017**
KW	40.000	2.740	**327.640**	**-327.640**	0	261.663	10	**-589.313**
13	0	23.600	**1.644.800**	**-1.634.600**	1.603.814	53.904	190	**-84.880**
14	0	21.420	**1.643.220**	**-1.566.640**	1.366.994	8.181	340	**-208.167**
15	937.980	1.785.010	**16.646.490**	**-12.003.380**	206.761	3.650.301	17.840	**-15.464.760**
16	1.379.470	130.850	**2.574.120**	**-2.237.530**	341.813	63.597	350	**-1.959.664**
IZ	40.000	30.390	**612.590**	**-611.590**	618.251	5.691	970	**0**
17	0	1.478.880	**7.917.180**	**-6.813.140**	7.125.954	317.343	60.170	**-64.699**
20	53.361.150	19.551.950	**81.387.000**	**-53.621.000**	5.873.904	402.112	2.767.120	**-50.916.328**
23	96.000	3.945.000	**11.402.100**	**-2.663.940**	1.000	1.728.332	3.556.280	**-7.947.552**
30	0	802.500	**4.142.800**	**-1.421.650**	2.222.524	614.460	5.020	**181.394**
31	269.000	389.370	**6.300.570**	**-5.860.390**	465.438	1.174.779	43.750	**-6.613.481**
34	0	74.040	**1.574.440**	**-1.031.840**	0	534.846	550	**-1.567.236**
37	60.000	1.617.660	**13.293.560**	**-11.786.250**	644.428	2.171.491	202.620	**-13.515.933**
40	2.356.810	13.423.240	**55.562.050**	**-28.437.130**	213.300	5.535.767	3.593.800	**-37.353.397**
41	4.289.240	261.960	**5.864.600**	**-5.763.900**	19.500	334.575	24.690	**-6.103.665**
42	0	559.350	**4.311.750**	**-3.951.640**	200	746.778	511.040	**-5.209.258**
45	0	229.160	**4.053.460**	**-3.603.920**	8.600	1.044.794	43.570	**-4.683.684**
46	0	279.390	**5.041.790**	**-2.773.470**	237.000	984.706	63.380	**-3.584.556**
47	0	78.170	**1.001.470**	**-982.070**	0	246.134	6.240	**-1.234.444**
50	61.088.290	819.690	**75.628.680**	**-52.374.600**	45.300	2.898.340	79.080	**-55.306.720**
JC	0	22.575.000	**24.440.400**	**-6.180.400**	0	0	0	**-6.180.400**
51	95.648.070	4.090.940	**136.837.850**	**-77.890.460**	15.400	7.427.024	521.390	**-85.823.474**
52	1.233.800	2.247.120	**9.765.620**	**-8.830.290**	13.600	936.481	451.930	**-10.205.101**
61	107.000	381.030	**4.989.780**	**-4.710.720**	352.218	1.381.110	4.630	**-5.744.242**
GB	0	6.230	**397.630**	**-397.630**	0	303.889	60	**-701.579**
62	0	149.340	**3.660.840**	**-2.763.850**	646.922	1.308.180	2.690	**-3.427.798**
63	700.000	1.635.510	**6.052.810**	**-2.173.510**	24.112	1.909.546	23.370	**-4.082.314**
65	0	656.800	**10.073.900**	**-9.194.460**	7.187.691	1.250.187	269.260	**-3.526.216**
66	25.000	10.815.250	**28.161.650**	**-23.159.900**	395.750	6.681.267	3.475.820	**-32.921.237**
67	45.000	2.160.115	**16.012.193**	**-11.097.103**	4.270.757	3.795.662	666.340	**-11.288.348**
67	0	288.905	**2.706.927**	**-1.579.417**	7.505	621.085	548.060	**-2.741.057**
70	10.000	3.374.950	**33.010.100**	**-7.612.480**	6.849.405	6.828.416	412.530	**-8.004.021**
80	285.000	60.720	**1.923.720**	**-1.841.840**	16.000	499.268	230	**-2.325.338**
81	1.151.170	3.043.840	**12.858.920**	**-7.519.740**	0	4.498.085	178.120	**-12.195.945**
FW	93.500.000	-1.173.900	**97.088.900**	**336.160.800**	0	0	0	**336.160.800**
	318.010.170	**98.693.470**	**713.831.590**	**-51.609.110**	**62.545.118**	**62.545.118**	**17.540.520**	**-69.149.630**

Anlage II a: Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der Teilhaushalte (TH) des Ergebnishaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2022

TH	Bezeichnung	Nutzungsentgelte, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Ordentliche Erträge =	Personal-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienst-leistungen
01	Referat des Oberbürgermeisters	198.350	0	**198.350**	5.744.700	730.700
11	Personal- und Organisationsamt	1.012.900	0	**1.012.900**	9.816.300	1.471.100
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	575.880	20	**575.900**	2.753.100	974.600
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	**0**	184.500	109.000
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	10.200	0	**10.200**	1.316.400	431.000
14	Rechnungsprüfungsamt	76580	0	**76.580**	1.595.500	10.600
15	Bürger- und Ordnungsamt	4.657.510	75.000	**4.732.510**	10.882.700	2.829.100
16	Amt für Chancengleichheit	361.090	0	**361.090**	943.900	113.500
IZ	Interkulturelles Zentrum	1.000	0	**1.000**	306.800	257.600
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	684.220	0	**684.220**	4.545.800	1.780.100
20	Kämmereiamt	7.044.900	12.821.100	**19.866.000**	5.957.600	1.391.300
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	9.233.110	48.690	**9.281.800**	2.107.000	5.084.300
30	Rechtsamt	102.000	2.800.000	**2.902.000**	2.963.700	503.800
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	404.380	0	**404.380**	4.479.400	1.510.500
34	Standesamt	542.600	0	**542.600**	1.473.900	70.600
37	Feuerwehr	1.725.530	2.450	**1.727.980**	10.169.400	2.281.900
40	Amt für Schule und Bildung	26.862.700	61.070	**26.923.770**	7.061.700	32.255.200
41	Kulturamt	100.700	0	**100.700**	815.800	517.600
42	Kurpfälzisches Museum	350.500	9280	**359.780**	2.762.100	1.141.200
45	Stadtbücherei	402.600	65.000	**467.600**	3.026.100	841.800
46	Musik- und Singschule	2.267.500	720	**2.268.220**	4.481.000	341.600
47	Stadtarchiv	19.400	0	**19.400**	845.000	100.200
50	Amt für Soziales und Senioren	21.104.530	1.895.250	**22.999.780**	9.056.300	5.143.500
JC	Jobcenter Heidelberg	15.400.000	1.500.000	**16.900.000**	1.909.200	0
51	Kinder- und Jugendamt	58.361.070	1.504.430	**59.865.500**	30.161.700	9.203.240
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	903.930	30.240	**934.170**	1.288.200	4.843.100
61	Stadtplanungsamt	279.060	0	**279.060**	3.382.500	1.024.550
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	0	0	**0**	399.400	0
62	Vermessungsamt	771.990	125.000	**896.990**	3.381.300	259.000
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	3.854.300	25.000	**3.879.300**	3.611.500	158.500
65	Hochbauamt	123.620	638.000	**761.620**	3.589.200	7.092.700
66	Tiefbaumt	4.221.600	808.480	**5.030.080**	6.868.200	10.709.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	4.547.660	334.980	**4.882.640**	9.156.800	4.546.478
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	1.129.400	0	**1.129.400**	1.545.600	1.008.922
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	28.055.600	427.500	**28.483.100**	16.186.700	13.888.840
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	24.880	0	**24.880**	1.238.500	350.600
81	Amt für Verkehrsmanagement	3.883.290	2.201.820	**6.085.110**	6.837.300	2.051.610
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	179.096.100	261.793.300	**440.889.400**	4.806.100	0
	Gesamt	**378.390.680**	**287.167.330**	**665.558.010**	**187.650.900**	**115.027.840**

TH	Transfer-aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Ordentliche Aufwendungen =	Ordentliches Ergebnis =	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen-bedarf =
01	480.640	1.754.260	**8.710.300**	**-8.511.950**	9.342.755	826.666	4.140	**-1**
11	95.300	1.117.230	**12.499.930**	**-11.487.030**	12.018.163	528.723	2.410	**0**
12	840.350	508.500	**5.076.550**	**-4.500.650**	907.893	995.154	3.620	**-4.591.531**
KW	40.000	4.210	**337.710**	**-337.710**	0	270.418	30	**-608.158**
13	0	26.740	**1.774.140**	**-1.763.940**	1.731.467	53.896	370	**-86.739**
14	0	19.840	**1.625.940**	**-1.549.360**	1.352.512	7.703	220	**-204.771**
15	922.980	1.857.590	**16.492.370**	**-11.759.860**	210.811	3.781.481	21.570	**-15.352.100**
16	1.379.470	140.000	**2.576.870**	**-2.215.780**	342.707	63.590	370	**-1.937.033**
IZ	40.000	29.250	**633.650**	**-632.650**	639.313	5.812	850	**1**
17	0	1.790.870	**8.116.770**	**-7.432.550**	7.783.668	318.934	87.840	**-55.656**
20	54.690.350	20.059.290	**82.098.540**	**-62.232.540**	6.172.734	403.300	2.806.760	**-59.269.866**
23	96.000	4.525.230	**11.812.530**	**-2.530.730**	1.000	1.741.426	4.147.510	**-8.418.666**
30	0	802.890	**4.270.390**	**-1.368.390**	2.270.706	629.824	4.700	**267.792**
31	269.000	399.040	**6.657.940**	**-6.253.560**	475.963	1.217.061	44.580	**-7.039.238**
34	0	75.140	**1.619.640**	**-1.077.040**	0	552.272	640	**-1.629.952**
37	60.000	2.071.190	**14.582.490**	**-12.854.510**	642.984	2.263.042	286.270	**-14.760.838**
40	2.281.810	14.181.250	**55.779.960**	**-28.856.190**	255.900	5.572.256	3.996.870	**-38.169.416**
41	4.311.580	84.510	**5.729.490**	**-5.628.790**	19.900	348.419	23.660	**-5.980.969**
42	0	602.390	**4.505.690**	**-4.145.910**	200	774.792	533.240	**-5.453.742**
45	0	279.820	**4.147.720**	**-3.680.120**	8.600	1.094.789	49.070	**-4.815.379**
46	0	279.350	**5.101.950**	**-2.833.730**	237.000	1.056.046	62.430	**-3.715.206**
47	0	81.530	**1.026.730**	**-1.007.330**	0	256.984	5.720	**-1.270.034**
50	64.943.790	737.890	**79.881.480**	**-56.881.700**	46.200	3.003.340	75.380	**-59.914.220**
JC	0	22.745.000	**24.654.200**	**-7.754.200**	0	0	0	**-7.754.200**
51	103.752.070	4.569.880	**147.686.890**	**-87.821.390**	15.800	7.681.761	734.780	**-96.222.131**
52	1.236.800	2.195.720	**9.563.820**	**-8.629.650**	5.800	919.659	480.160	**-10.023.669**
61	107.000	429.100	**4.943.150**	**-4.664.090**	358.624	1.407.191	20.070	**-5.732.727**
GB	0	6.470	**405.870**	**-405.870**	0	312.246	70	**-718.186**
62	0	155.430	**3.795.730**	**-2.898.740**	629.914	1.353.828	2.840	**-3.625.494**
63	700.000	1.636.820	**6.106.820**	**-2.227.520**	25.002	1.937.145	23.860	**-4.163.523**
65	0	669.090	**11.350.990**	**-10.589.370**	7.086.783	1.326.378	265.990	**-5.094.955**
66	25.000	10.986.660	**28.589.360**	**-23.559.280**	408.793	6.847.719	3.299.380	**-33.297.586**
67	45.000	2.280.885	**16.029.163**	**-11.146.523**	4.348.920	3.906.866	702.740	**-11.407.209**
67	0	310.315	**2.864.837**	**-1.735.437**	7.719	624.474	551.410	**-2.903.602**
70	10.000	3.601.910	**33.687.450**	**-5.204.350**	6.787.999	6.933.238	429.130	**-5.778.719**
80	285.000	69.110	**1.943.210**	**-1.918.330**	16.000	516.211	730	**-2.419.271**
81	1.170.980	3.643.470	**13.703.360**	**-7.618.250**	0	4.619.186	306.800	**-12.544.236**
FW	90.400.000	-1.033.000	**94.173.100**	**346.716.300**	0	0	0	**346.716.300**
	328.183.120	**103.694.870**	**734.556.730**	**-68.998.720**	**64.151.830**	**64.151.830**	**18.976.210**	**-87.974.930**

Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2021

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit +	Auszahlungen aus Investitions -tätigkeit -	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss (+)/ -bedarf (-) =	Verpflichtungs-ermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	**-8.310.140**	13.900	78.300	**-8.374.540**	0
11	Personal- und Organisationsamt	**-11.185.700**	0	30.000	**-11.215.700**	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	**-3.718.850**	0	95.500	**-3.814.350**	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	**-327.550**	0	1.500	**-329.050**	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	**-1.631.000**	0	5.000	**-1.636.000**	0
14	Rechnungsprüfungsamt	**-1.558.710**	0	0	**-1.558.710**	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	**-11.824.280**	0	147.600	**-11.971.880**	0
16	Amt für Chancengleichheit	**-2.231.770**	0	2.300	**-2.234.070**	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	**-596.100**	0	2.500	**-598.600**	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	**-5.686.100**	251.000	2.999.000	**-8.434.100**	0
20	Kämmereiamt	**-35.394.650**	0	20.115.000	**-55.509.650**	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	**-380.300**	7.755.000	18.748.500	**-11.373.800**	0
30	Rechtsamt	**-1.372.500**	7.400	44.400	**-1.409.500**	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	**-5.620.750**	0	274.000	**-5.894.750**	100.000
34	Standesamt	**-1.024.400**	0	12.500	**-1.036.900**	0
37	Feuerwehr	**-10.758.400**	648.000	2.660.500	**-12.770.900**	1.425.000
40	Amt für Schule und Bildung	**-20.707.510**	4.694.000	14.442.400	**-30.455.910**	5.783.000
41	Kulturamt	**-5.530.740**	0	252.800	**-5.783.540**	970.000
42	Kurpfälzisches Museum	**-3.517.400**	0	395.300	**-3.912.700**	0
45	Stadtbücherei	**-3.433.000**	0	284.500	**-3.717.500**	0
46	Musik- und Singschule	**-2.662.300**	0	23.200	**-2.685.500**	0
47	Stadtarchiv	**-930.600**	0	16.200	**-946.800**	0
50	Amt für Soziales und Senioren	**-52.055.400**	0	75.300	**-52.130.700**	0
JC	Jobcenter Heidelberg	**-6.180.400**	0	0	**-6.180.400**	0
51	Kinder- und Jugendamt	**-75.813.910**	0	8.195.000	**-84.008.910**	8.600.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	**-7.210.100**	0	1.253.700	**-8.463.800**	2.400.000
61	Stadtplanungsamt	**-4.672.400**	0	301.700	**-4.974.100**	250.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	**-396.400**	0	1.500	**-397.900**	0
62	Vermessungsamt	**-2.832.050**	0	71.600	**-2.903.650**	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	**-649.700**	0	1.528.300	**-2.178.000**	1.500.000
65	Hochbauamt	**-9.385.300**	7.300	533.400	**-9.911.400**	0
66	Tiefbaumt	**-17.636.870**	1.400.000	10.338.500	**-26.575.370**	10.300.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	**-9.514.400**	0	3.387.700	**-12.902.100**	1.708.500
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	**-1.374.800**	14.000	620.300	**-1.981.100**	55.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	**-5.773.870**	757.000	2.764.300	**-7.781.170**	140.800
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	**-1.824.100**	0	15.300	**-1.839.400**	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	**-6.179.480**	525.000	4.516.600	**-10.171.080**	1.295.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	**336.160.800**	504.900	2.000.000	**334.665.700**	0
	Gesamt	**-3.741.130**	**16.577.500**	**96.234.200**	**-83.397.830**	**34.527.300**

Finanzierungsmittelfehlbetrag	**-83.397.830**
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	75.200.000
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	29.889.400
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**45.310.600**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)	**-38.087.230**

Anlage II b: Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der Teilhaushalte (TH) des Finanzhaushalts (Haushaltsquerschnitt) - Haushaltsjahr 2022

TH	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss (+) / -bedarf (-) Ergebnishaushalt =	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit +	Auszahlungen aus Investitions -tätigkeit -	Anteiliger Finanzierungsmittel-überschuss (+)/ -bedarf (-) =	Verpflichtungs-ermächtigung (VE)
01	Referat des Oberbürgermeisters	**-8.449.740**	0	21.000	**-8.470.740**	0
11	Personal- und Organisationsamt	**-11.447.900**	0	30.000	**-11.477.900**	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	**-4.438.750**	0	41.600	**-4.480.350**	0
KW	Kultur- und Kreativwirtschaft	**-337.150**	0	1.500	**-338.650**	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	**-1.757.200**	0	5.000	**-1.762.200**	0
14	Rechnungsprüfungsamt	**-1.542.110**	0	0	**-1.542.110**	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	**-11.539.580**	0	52.200	**-11.591.780**	0
16	Amt für Chancengleichheit	**-2.209.870**	0	2.300	**-2.212.170**	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	**-618.300**	0	2.500	**-620.800**	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	**-6.150.700**	6.000	2.190.200	**-8.334.900**	400.000
20	Kämmereiamt	**-43.500.850**	0	20.615.000	**-64.115.850**	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	**321.700**	7.000.000	17.474.500	**-10.152.800**	0
30	Rechtsamt	**-1.319.700**	0	5.000	**-1.324.700**	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	**-6.004.250**	0	254.000	**-6.258.250**	100.000
34	Standesamt	**-1.068.500**	0	7.700	**-1.076.200**	0
37	Feuerwehr	**-11.312.800**	552.000	1.693.000	**-12.453.800**	3.360.000
40	Amt für Schule und Bildung	**-20.591.610**	2.740.000	11.130.300	**-28.981.910**	3.725.000
41	Kulturamt	**-5.573.080**	0	48.000	**-5.621.080**	0
42	Kurpfälzisches Museum	**-3.668.300**	0	494.600	**-4.162.900**	0
45	Stadtbücherei	**-3.457.100**	0	133.500	**-3.590.600**	0
46	Musik- und Singschule	**-2.720.500**	0	22.800	**-2.743.300**	0
47	Stadtarchiv	**-952.600**	0	12.100	**-964.700**	0
50	Amt für Soziales und Senioren	**-56.644.300**	0	58.900	**-56.703.200**	0
JC	Jobcenter Heidelberg	**-7.754.200**	0	0	**-7.754.200**	0
51	Kinder- und Jugendamt	**-85.280.910**	572.000	8.799.500	**-93.508.410**	6.300.000
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	**-7.059.700**	200.000	2.751.400	**-9.611.100**	0
61	Stadtplanungsamt	**-4.577.700**	0	295.600	**-4.873.300**	250.000
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village	**-404.400**	0	1.500	**-405.900**	0
62	Vermessungsamt	**-2.960.850**	0	30.600	**-2.991.450**	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	**-702.400**	0	1.539.500	**-2.241.900**	1.500.000
65	Hochbauamt	**-10.655.100**	0	974.500	**-11.629.600**	2.000.000
66	Tiefbaumt	**-17.893.170**	3.700.000	11.540.000	**-25.733.170**	22.600.000
67	Landschafts- und Forstamt – Bereiche Grünanlagen, Gartenbau, Friedhöfe	**-9.428.600**	630.000	2.818.300	**-11.616.900**	415.100
67	Landschafts- und Forstamt – Bereich Forst	**-1.511.300**	27.400	136.000	**-1.619.900**	135.000
70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	**-3.203.300**	33.000	1.710.600	**-4.880.900**	1.008.600
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	**-1.892.200**	0	8.500	**-1.900.700**	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	**-5.938.690**	311.500	5.723.300	**-11.350.490**	310.000
FW	Allgemeine Finanzwirtschaft	**346.716.300**	507.900	2.000.000	**345.224.200**	0
	Gesamt	**-17.529.410**	**16.279.800**	**92.625.000**	**-93.874.610**	**42.103.700**

Finanzierungsmittelfehlbetrag	**-93.874.610**
Kreditaufnahmen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	106.900.000
Kredittilgungen und wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge (Umschuldungen)	13.206.500
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**93.693.500**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Einsatz liquider Kassenmittel)	**-181.110**

Anlage II c: Bauliche und technische Verbesserungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2021 in €	2022 in €
15 - Bürger- und Ordnungsamt		
Veranstaltungsplakatierung	7.500	7.500
17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung		
Netzerweiterungen	361.600	375.000
Erweiterung / Modernisierung Telefonanlage	60.800	46.100
Verkabelungen	27.600	28.900
Verlagerung Serverraum	145.000	0
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie		
Energie-/Baumaßnahmen	20.000	20.000
Biotop- und Gewässerbaumaßnahmen	54.000	34.000
40 - Amt für Schule und Bildung		
Fröbelschule; Aufwertung Spielbereiche Schulhof	15.000	125.000
Albert-Schweitzer-Schul; Aufwertung Schulhof, Lichthof und Schulbeete	25.000	0
Carl-Bosch-Schule; Aufwertung Schulhof	6.000	79.000
Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	6.000	79.000
Bunsen-Gymnasium; Aufwertung Teilbereiche Schulhof	0	75.000
kleinere Umgestaltungen von Schulhöfen; Zentralansatz	45.000	45.000
51 - Kinder- und Jugendamt		
Erneuerung Außenanlagen Kindertagesstätten	250.000	300.000
Herstellung Außenanlage Kindertagesstätte Paradeplatz	250.000	0
66 - Tiefbauamt		
Fachplanungen Straßenerneuerungen	150.000	150.000
Fachplanungen Konversion	100.000	100.000
Fachplanungen Bahnstadt	50.000	50.000
Absturzsicherungen	0	100.000
Absperrtechnik Altstadt; Weiterführung Hochwasserschutzwand	200.000	200.000
Investitionen für Straßenbeleuchtung	200.000	200.000
Elektroanschluss Schiffe (Anlegestelle Neckar-Lauer)	300.000	0
67 - Landschafts- und Forstamt		
Ausstattung Grünanlagen	58.000	58.000
Verkehrssicherung Steinbrüche; Grundinstandsetzung von Mauern, Quellen, Brunnen	35.000	45.000
Themenpfade	31.000	12.000
Naturparkschilder	3.400	1.000
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl	0	5.000
Neubau Toiletten Friedhof Rohrbach	70.000	0
Urnenstelen Friedhof Kirchheim	10.200	10.200
Klimawäldchen	188.000	78.000
Mauer Oberer Bahofweg	90.000	0
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Straßenreinigung		
Ladestationen E-Fahrzeuge	0	80.000
Überdachung Müllbehälterplatz Zentralbetriebshof	0	86.000
Überdachung Bereich Elektro-Schrott Abfallentsorgungsanlage	23.000	0
	2.782.100	**2.389.700**

Anlage II d: Investitionsfördermaßnahmen

Teilhaushalt / Bezeichnung	2021 in €	2022 in €
12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik		
TES Emmertsgrund	3.000	3.000
Quartiersmanagement Hasenleiser	1.000	0
23 - Amt für Liegenschaften und Konversion		
Erneuerungsgebiete	4.218.000	3.559.000
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie		
Förderprogramm Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	20.000
Förderprogramm Umweltfreundlich mobil	170.000	170.000
40 - Amt für Schule und Bildung		
Investitionskostenzuschuss Volkshochschule	40.000	0
41 - Kulturamt		
Ankaufsetat Bilder Stiftung Sammlung Hassbecker	10.000	10.000
Investitionskostenzuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn	30.000	23.000
Investitionskostenzuschuss Medienforum e. V.	130.000	0
Investitionskostenzuschuss Karlstorbahnhof	60.000	0
50 - Amt für Soziales und Senioren		
Investitionen in Seniorenzentren	10.000	10.000
51 - Kinder- und Jugendamt		
Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	2.000.000	3.000.000
52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung		
Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen (Sportförderungsprogramm)	200.000	200.000
63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz		
Förderprogramm rationelle Energieverwendung / nachhaltiges Wassermanagement	1.500.000	1.500.000
67 - Landschafts- und Forstamt		
Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	18.000
81 - Amt für Verkehrsmanagement		
R-/S-Bahn Rhein-Neckar	327.100	510.400
MVV / OEG-Maßnahmen	11.900	107.100
Fahrradvermietungssystem	105.800	156.200
Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV	0	227.900
	8.854.800	**9.514.600**

Anlage II e: Mittelfristige Finanzplanung für den Ergebnishaushalt 2020 - 2025

Ordentliche Erträge

Ertragsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Steuern und ähnliche Abgaben	**230.990**	**258.305**	**262.905**	**272.200**	**276.500**	**287.300**
darunter:						
Grundsteuern A und B	29.378	29.680	30.180	30.500	30.700	30.900
Gewerbesteuer	90.000	110.000	112.000	115.000	120.000	125.000
Sonstige Steuern	1.500	1.825	1.825	1.900	1.900	1.900
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	80.700	85.800	90.000	95.200	94.300	99.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.900	22.800	20.300	20.700	21.000	21.300
Familienleistungsausgleich	6.000	6.700	7.100	7.300	6.900	7.100
Leistungen des Landes aus der Umsetzung von Hartz IV	1.512	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
Zuweisungen, Zuwendungen, allgemeine Umlagen	**287.627**	**278.644**	**280.281**	**310.000**	**333.900**	**346.600**
darunter:						
Schlüsselzuweisungen (FAG)	142.300	151.890	154.790	183.900	204.400	213.400
Zuweisungen nach § 11 FAG	6.500	6.400	6.500	6.700	6.700	6.900
Zuweisungen / Zuschüsse für lauf. Zwecke	113.478	92.254	92.291	92.400	95.300	98.300
Grunderwerbsteuer	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	13.349	15.100	13.700	14.000	14.500	15.000
Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG	0	0	0	0	0	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge	**4.585**	**5.198**	**5.670**	**5.750**	**5.850**	**5.950**
Sonstige Transfererträge (Ersatz sozialer Leistungen)	**3.734**	**3.374**	**3.374**	**3.500**	**3.800**	**4.000**
Öffentlich-rechtliche Entgelte (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren)	**42.611**	**48.754**	**51.798**	**52.800**	**53.000**	**53.400**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	**18.944**	**20.834**	**22.887**	**23.300**	**23.600**	**23.800**
darunter:						
Erträge aus Mieten und Pachten	9.275	10.516	11.199	11.300	11.500	11.600
Erträge aus Verkauf	6.192	6.066	7.184	7.500	7.600	7.600
sonstige privatrechtliche Entgelte	3.477	4.252	4.504	4.500	4.500	4.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**19.615**	**19.231**	**17.755**	**18.000**	**18.200**	**18.400**
Zinsen und ähnliche Erträge	**2.248**	**2.092**	**1.888**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
Aktivierte Eigenleistungen	**1.841**	**1.834**	**1.781**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
Sonstige ordentliche Erträge	**53.213**	**23.956**	**17.219**	**17.250**	**17.250**	**17.250**
darunter:						
Konzessionsabgabe	8.680	9.300	9.400	9.400	9.400	9.400
Buß- und Verwarnungsgelder	4.376	4.920	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige Finanzerträge	1.740	8.986	2.086	2.100	2.100	2.100
Auflösung von Rückstellungen	37.800	0	0	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	617	750	733	750	750	750
Summe ordentliche Erträge	**665.408**	**662.222**	**665.558**	**706.400**	**735.700**	**760.300**

Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Personalaufwendungen	**170.251**	**180.357**	**187.402**	**191.100**	**194.900**	**198.800**
Versorgungsaufwendungen	**288**	**249**	**249**	**300**	**300**	**300**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**112.805**	**116.522**	**115.028**	**117.650**	**119.750**	**121.950**
darunter:						
Unterhaltung unbewegliches und bewegliches Vermögen	25.989	27.314	26.626	27.900	28.400	28.900
Mieten und Pachten und Gebäudebewirtschaftung ÖPP	15.752	17.405	17.370	18.050	18.350	18.550
Grundstücksbewirtschaftung	16.614	16.056	16.496	16.800	17.100	17.500
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	49.931	51.324	50.272	50.600	51.600	52.700
Haltung von Fahrzeugen	1.933	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.586	2.423	2.264	2.300	2.300	2.300
Abschreibungen	**57.559**	**55.650**	**59.654**	**63.000**	**63.000**	**63.000**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**5.121**	**5.142**	**5.283**	**5.400**	**5.600**	**5.800**
Transferaufwendungen	**296.637**	**318.010**	**328.183**	**340.450**	**353.350**	**371.350**
darunter:						
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich Wohnungsentwicklungsprogramm	129.418	144.958	154.204	164.500	174.200	180.900
Sozialtransferaufwendungen	75.819	79.417	83.444	87.000	90.000	93.000
Finanzausgleichsumlage	81.005	81.600	78.300	76.400	76.200	84.100
Gewerbesteuerumlage	7.900	9.600	9.800	10.100	10.500	10.900
Umlage an KVJS	961	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.395	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
sonstige Umlagen	139	135	135	150	150	150
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**43.045**	**37.901**	**38.758**	**42.200**	**43.000**	**43.700**
darunter:						
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach SGB II	20.825	21.075	21.185	21.500	22.000	22.500
Erstattungen an Dritte	7.471	7.729	8.547	9.800	10.000	10.100
Geschäftsaufwendungen und übrige ordentliche Aufwendungen	13.945	14.293	14.222	15.100	15.200	15.300
sonstige Finanzaufwendungen	804	804	804	800	800	800
Globaler Minderaufwand	0	-6.000	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe ordentliche Aufwendungen	**685.706**	**713.831**	**734.557**	**760.100**	**779.900**	**804.900**

Zusammenfassung

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Summe ordentliche Erträge	665.408	662.222	665.558	706.400	735.700	760.300
Summe ordentliche Aufwendungen	685.706	713.831	734.557	760.100	779.900	804.900
Ordentliches Ergebnis	**-20.298**	**-51.609**	**-68.999**	**-53.700**	**-44.200**	**-44.600**
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-20.298**	**-51.609**	**-68.999**	**-53.700**	**-44.200**	**-44.600**

nachrichtlich:	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.298	51.609	68.999	13.469	0	0
Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	40.231	7.939	0
Fehlbetragsvortrag auf das Ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	36.261	44.600

Anlage II f: Mittelfristige Finanzplanung für den Finanzhaushalt 2020 - 2025

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Steuern und ähnliche Abgaben	230.990	258.305	262.905	272.200	276.500	287.300
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.627	278.644	280.281	310.000	333.900	346.600
Sonstige Transfereinzahlungen	3.734	3.374	3.374	3.500	3.800	4.000
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.611	48.754	51.798	52.800	53.000	53.400
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.944	20.834	22.887	23.300	23.600	23.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.615	19.231	17.755	18.000	18.200	18.400
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.248	2.092	1.888	1.800	1.800	1.800
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	14.796	23.206	16.486	16.500	16.500	16.500
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**620.565**	**654.440**	**657.374**	**698.100**	**727.300**	**751.800**
Personalauszahlungen	170.251	180.357	187.402	191.100	194.900	198.800
Versorgungsauszahlungen	288	249	249	300	300	300
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.805	116.522	115.028	117.650	119.750	121.950
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.121	5.142	5.283	5.400	5.600	5.800
Transferauszahlungen	296.638	318.010	328.183	340.450	353.350	371.350
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.045	37.901	38.758	42.200	43.000	43.700
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**628.148**	**658.181**	**674.903**	**697.100**	**716.900**	**741.900**
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	**-7.582**	**-3.741**	**-17.529**	**1.000**	**10.400**	**9.900**
Investitionszuwendungen	2.804	9.072	5.992	11.236	6.570	4.412
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0	0	2.500	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.000	7.000	7.280	7.000	7.000	7.000
Veräußerung von Finanzvermögen	501	505	508	370	370	370
Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.305**	**16.577**	**16.280**	**18.606**	**13.940**	**11.782**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.965	6.965	6.965	7.000	7.000	7.000
Baumaßnahmen	55.128	48.900	46.668	38.276	25.800	18.930
Erwerb vom beweglichem Sachvermögen	10.110	11.414	8.877	9.000	9.000	9.000
Investitionsfördermaßnahmen	7.767	8.855	9.515	9.000	9.000	9.000
Erwerb von Finanzvermögen	21.210	20.100	20.600	18.900	18.800	18.400
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**102.180**	**96.234**	**92.625**	**82.176**	**69.600**	**62.330**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-91.875**	**-79.657**	**-76.345**	**-63.570**	**-55.660**	**-50.548**
Finanzierungsmittelfehlbedarf	**-99.457**	**-83.398**	**-93.874**	**-62.570**	**-45.260**	**-40.648**

	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	56.719	51.400	106.800	77.100	61.400	57.700
Einzahlungen aus Umschuldungen	12.560	18.000	0	5.700	1.900	0
Rückzahlung von Darlehen	15.400	5.800	100	100	0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.396	9.130	10.400	11.900	13.400	14.300
Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände (Ablösung von Dauerlasten)	2.716	2.759	2.807	2.810	2.810	2.810
Auszahlungen für Umschuldungen	12.560	18.000	0	5.700	1.900	0
Gewährung von Darlehen	13.550	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**47.457**	**45.311**	**93.693**	**62.490**	**45.190**	**40.590**
Änderung des Finanzierungsmittelüberbestands	**-52.000**	**-38.087**	**-181**	**-80**	**-70**	**-58**

nachrichtlich:	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
Voraussichtlicher Kassenstand (jeweils 31.12.)	51.364	13.277	13.096	13.016	12.946	12.888
Mindestliquidität	11.316	11.902	12.509	13.075	13.535	13.926
Voraussichtlicher Schuldenstand (jeweils 31.12.)	226.003	268.273	364.673	429.873	477.873	521.273

Anlage II g: Investitionsprogramm 2020 - 2025

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
23 - Amt für Liegenschaften und Konversion										
Kindertagesstätte Forum 3	2.635		575				2.060			
Kindertagesstätte Breisacher Weg	7.110	755					3.110	755	3.000	
Kindertagesstätte Otto-Hahn-Straße			(837)		837				200	
Verlagerung Karlstorbahnhof	19.900		4.600		7.000		2.500		3.800	
37 - Feuerwehr										
Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen	3.100	120	1.700		450		750		200	120
Digitalisierung Leitstelle	1.550	120	(30)		1.117		463	120		
Sirenennetz									35	
40 - Amt für Schule und Bildung										
Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen					1.500	300	500	200	1.000	200
Digitalisierung/Vernetzung an Schulen										
- Pauschlansatz für weitere Maßnahmen Digitalpakt	3.280	3.812								
- Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium	2.250	1.576	60				700	400	1.000	800
- Digitalisierung Bunsen-Gymnasium	1.840	1.341	40				500	300	900	800
- Planungsmittel weitere Maßnahmen Digitalpakt	700						200		500	
Vernetzung/Digitalisierung (Kleinbaumaßnahmen)					800		400		400	
Waldparkschule										
- Verbesserung Essenssituation	3.550	519	2.050	(100)	500	100	1.000	219		300
- DigitalHub	550		40		430				80	
Geschwister-Scholl-Schule										
- Ersatzneubau Sporthalle	5.600	270	(1.000)		1.000		300		1.400	
Mönchhofschule										
- Verbesserung Betreuungssituation			(127)		127		200			
Internationale Gesamtschule										
- Abbruch Containeranlage Breisacher Weg	320		30				290			
Hölderlin-Gymnasium										
- Generalsanierung	21.290	1.811	7.084	362	5.000	300	6.950	800	2.000	300
Bunsen-Gymnasium										
- Ganztagesbetrieb	4.030	719	1.650	158	1.350	250	830	250	200	61

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
								Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund zu Kindertagesstätte
1.000								Neubau in Holzmodularbauweise
								Planungsmittel für Neubau in Modularbauweise
1.500		500						Verlegung auf Konversionsflächen incl. Erweiterung; Zuschüsse aus der Städtebauförderung werden im Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete vereinnahmt
								Neubau
								Austausch Leitstellentechnik
								Planungsmittel
1.500	200	1.500	200	1.500	200			
2.000	2.000	1.000	1.000	280	812			aus dem Förderprogramm der Bundesregierung "Digitalpakt 2019 - 2024" erhalten wir Fördermittel in Höhe von insgesamt 6,729 Mio. €; die Kommunen müssen sich mit einem Eigenanteil von min. 20% an den förderfähigen Kosten beteiligen
490	376							
400	241							
								u. a. für Mönchhof-Schule/Johannes-Keppler-Schule sowie Friedrich-Ebert-Schule/Theodor-Heuss-Schule
400		400		400				
								einschließlich Brandschutzmaßnahmen
3.000	100	900	170					höherer Zuschuss möglich, sofern Aufnahme in Förderprogramm des Bundes
								Abbruch Pavillon und Neubau Betreuungsräume einschließlich Mensa; Planungsmittel
								Abbruch Auslagerungsflächen während Sanierung IGH zwecks Vorbereitung der Realisierung einer Kindertagesstätte
256	49							

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Julius-Springer-Schule										
- Verlegung	13.650	1.925	13.650	100		500		1.325		
Marie-Baum-Schule										
- Eweiterung	2.650	779	2.650					500		279
Schulcampus Mitte										
- Umsetzung Schulcampus			(797)		1.797		500		1.500	
42 - Kurpfälzisches Museum										
Sanierung Gebäudeteil Schiffsgasse					300		200			
Mark-Twain-Center										
- Innenraumgestaltung	2.450		1.316		450		200		484	
45 - Stadtbücherei										
Dach- und Fassadensanierung einschließlich Fenstervergrößerung UG							100		100	
51 - Kinder- und Jugendamt										
Haus der Jugend	9.400		1.780		3.000		3.000		1.500	
Kindertagesstätte Stettiner Straße	5.450	319	40				2.000		2.500	319
Kindertagesstätte Furtwängler Straße	2.000	253					500		1.300	253
Kindertagesstätte Hardtstraße									200	
52 - Amt für Sport- und Gesundheitsförderung										
Erweiterung Turnzentrum	4.253	270	(247)		600		1.000		2.500	200
61 - Stadtplanungsamt										
Stadt an den Fluss					465		250		250	
Erschließungsbeiträge										2.500
65 - Hochbauamt										
Hauptbahnhof Nord; Fahrradparkhaus "Stadtbalkon"	5.800	4.000					500		1.000	
66 - Tiefbauamt										
Straßenerneuerungsprogramm					4.500	50	3.000		3.000	
ZeppelinStraße	2.000						200		500	
Dossenheimer Landstraße							200		200	
Östliche Zuführung Montpellierbrücke (Schere Ost)	4.850	400	50				200		2.500	300

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
								Realisierung zukunftsfähiger Gebäude und Freiflächen mit Schwerpunkt für die Pestalozzischule sowie die Willy-Hellpach-Schule unter Berücksichtigung Campusidee; Planungsmittel (Wettbewerb) sowie erste Baumittel für Erweiterung Pestalozzischule
								insbesondere Brandschutzmaßnahmen; Planungsmittel
								Planungsmittel; vorgezogene Umsetzung vorbehaltlich Förderzusage Bund
120								Neubau
910								Neubau
200								Erweiterung bestehende Einrichtung
								Planungsmittel für Neubau (einschließlich Erweiterung)
400	70							Erweiterungsbau
250		250		250				Abschnittsweise Planung umd Umsetzung; ab 2023 pauschale Fortschreibung
								Abrechnung Erschließungsgebiet Im Bieth
2.000	1.000	2.300	2.000		1.000			Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage
4.000		4.000		4.000				in 2021/2022 insbesondere Fortsetzung laufender Maßnahmen (u. a. Schulbergweg, Klingenteichstraße, Kleine Hirschgasse, Rudolph-Stratz-Weg) sowie Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen u.ä.
1.000		300						Umleitung während Bauphase Dossenheimer Landstraße
								Planungsmittel
2.100	100							

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Stützmauern					1.000		250		500	
Hebelstraßenbrücke	12.100	7.100	4.650	700	4.000	800	1.750	1.000		700
Pfeilersanierung Neckarbrücken	5.400	600	250	(200)	1.100	200	2.100	400	1.950	200
Montpellierbrücke	18.600	9.700	450		200		150		200	
Ziegelhäuser Brücke	2.100				100		250		500	
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	2.090		375		215		500		700	
Infrastruktur Bahnstadt					4.500		1.000		1.000	
67 - Landschafts- und Forstamt										
Kinderspielplätze					444		400		400	
Grünanlagen					1.040		315		540	
Sanierung Wasserbecken Bahnstadt	1.290		260				550		480	
Sanierung Steinbruch Molkenkur	509						509			
Ofensanierung Krematorium	1.500		180				1.320			
Faassadenbegrünung Parkhaus HIP	730	630					60		670	630
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung										
Zentralbetriebshof							50		100	
81 - Amt für Verkehrsmanagement										
Verkehrssignalanlagen / Optimierung Verkehrssteuerung					400		400		400	
Sicherheitsaudit/Verkehrssicherheit					800		650		650	
Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt			(1.000)		1.000		810		35	
barrierefreier Umbau Bushaltestellen					500		100		100	
Straßenbahnbeschleunigungsprogramm					50		50		50	
Nachrüstung Schlossbergtunnel					200		200		200	
Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien							150		50	
Parkleitsystem					50		50		50	
Verbesserung Fahrradinfrastruktur - Rad(schnell)wegeprogramm - Ausbau Feldwegenetz - Fahrradabstellanlagen					750		1.000 500 200	300	1.000 1.000 200	300
Verkehrsversuch B 37								225		
Verbesserung der verkehrlichen Situation im Neuenheimer Feld			(2.010)		2.010				1.000	

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
500		500		500				in 2021/2022 insbesondere Fortsezung laufender Maßnahmen (u.a. Schulbergweg, Philosophenweg, Gustav-Kirchhoff-Straße)
1.700	3.900							Neubau
								Alte Brücke
6.000	2.700	6.000	2.700	4.100	1.900	1.500	2.400	Teilerneuerung
500		500		250				Planungsmittel für Abriss und mittelfristigen Neubau
300								Planungsmittel; Leistungsphase 1-4 HOAI
								städtische Komplementärmittel zur Städtetbauförderung; Ausgleich Treuhandvermögen siehe unter sonstige Einzahlungen und Auszahlungen
400		400		400				Spielanlagen und Spielgeräte
400		400		400				Grün- und Parkanlagen, Plätze u. a.
								Wasserbecken 2 und 3
								Sicherungsmaßnahmen
								Erneuerungsmaßnahmen Ofen und Technik
								Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage
								Planungsmittel Umbau Zentralbetriebshof
400		400		400				Lichtsignalanlagen, Induktionsschleifen u. a.
650		650		650				Enthalten sind auch Mittel für "kinderfreundliche Verkehrsplanung" und "Querungshilfen für Fußgänger"
								Bauliche Realisierung von 3 Hochsicherheitspollern
100		100		100				
50		50		50				
200		200		200				
100								Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von Schnellbuslinien
50		50		50				
								Ausbau Radwegenetz und Fahrradinfrastruktur
1.000	300	1.000	300	1.000	300			
200		200		200				
								Kostenerstattung
								Stärkung ÖPNV-Anbindung (u. a. Ausbau Busspur, Verkehrstechnik, Erreichbarkeit)

Teilhaushalt / Bezeichnung	Insgesamt		bish.bereitgest.		2020		2021		2022	
	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Bauliche und technische Verbesserungen					2.753	15	2.782	14	2.390	39
abzüglich										
aktivierte Eigenleistungen					(1.841)		(1.834)		(1.781)	
Restabwicklungen sowie zurückgestellte Maßnahmen mit Planansätzen in 2020					4.900	40				
Sonstige Investitionen										
Erwerb/Veräußerung von Grundstücken					8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Investitionsförderungsmaßnahmen an Dritte					7.467		8.855		9.515	
Erwerb bewegliches Sachvermögen					10.109	249	11.414	2.264	8.877	471
Einlage Stammkapital SWH					21.210		18.100		18.600	
Eigenkapitalstärkung GGH							2.000		2.000	
Ausgleich Treuhandvermögen Bahnstadt							2.000		2.000	
Veräußerung Finanzvermögen						501		505		508
Summe					**102.180**	**10.305**	**96.234**	**16.577**	**92.625**	**16.280**

2023		2024		2025		später		Erläuterungen
A	E	A	E	A	E	A	E	
2.000		2.000		2.000				ab 2023 pauschale Fortschreibung
(1.800)		(1.800)		(1.800)				ab 2023 pauschale Fortschreibung
7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000			in 2021 und 2022 unter Berücksichtigung von aktivierten Eigenleistungen
9.000		9.000		9.000				ab 2023 pauschale Fortschreibung
9.000	200	9.000	200	9.000	200			ab 2023 pauschale Fortschreibung
18.900		18.800		18.400				gem. Wirtschaftsplan rnv
4.000		4.000		4.000		16.300		städtische Anteile an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt; Komplementärmittel zu Städtebauförderung siehe unter Infrastruktur Bahnstadt (TH 66)
	370		370		370			
82.176	**18.606**	**69.600**	**13.940**	**62.330**	**11.782**	**17.800**	**2.400**	

2. Teilhaushalte / Zielvereinbarungen

Teilhaushalt 01

Referat des Oberbürgermeisters

Leitung:

Aline Moser
Persönliche Referentin

Birgit Stamm
Internationales, Strategie und Protokoll

Norbert Brand
Sitzungsdienste

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 01 Referat des Oberbürgermeisters

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Referat des Oberbürgermeisters ist das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den politischen Gremien zum Zwecke der Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt. Die Ziele der Bürgerbeteiligung, mehr Transparenz zu schaffen, Vertrauen zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik aufzubauen und letztlich eine neue Beteiligungskultur zu entwickeln, werden gefördert. Bürgerschaftliches Engagement ist ein wesentlicher Baustein im Zusammenleben unserer Gesellschaft.

Das hohe internationale Renommee der Stadt Heidelberg soll in Bezug auf repräsentative und protokollarische Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften sowie des Heidelberg Club International gepflegt und weiter intensiviert werden. Die Stadt Heidelberg gestaltet europäische Politikbereiche - u.a. durch Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Fördermittelpolitiken relevanten Akteuren - aktiv mit. Durch Informationsbereitstellung bzw. Wissensvermittlung und die Durchführung von Veranstaltungen werden den Bürgerinnen und Bürgern die Werte und Vorzüge der Europäischen Union nähergebracht und die Europafähigkeit der Verwaltung nachhaltig erhöht.

Weiteres Ziel ist die Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Heidelberg im internationalen Städtewettbewerb durch die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes aller Medien sowie durch die Entwicklung, Betreuung, Koordination und das Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft werden neue Impulse gesetzt mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 59*

2021: 57

2022: 57

* Erhöhung durch den 1. Nachtragshaushalt 2019/20 mit der Schaffung eines weiteren Dezernats zum 01.10.2020.

Aufgabenübersicht

11.10 Steuerung (Stadt Heidelberg gesamt: Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinderat)

11.11 Kommunale Willensbildung (Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse, Bezirksbeiräte, Migrationsbeirat, Jugendgemeinderat, Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren, sonstige Gremien)

11.12 Steuerungsunterstützung (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling)

11.14 Zentrale Funktionen (Protokollarische Angelegenheiten, Städtepartnerschaften, Europaarbeit, Bürgerschaftliches Engagement, Bürgerbeauftragter)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Boten-, Zustell- und Postdienst, Verwaltung Sitzungsräume)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Referats des Oberbürgermeisters zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.000	33.000	33.000	34.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.350	5.050	1.190	5.660
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.000	21.000	21.000	28.362
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	138.000	58.000	99.311
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	25
Anteilige ordentliche Erträge	**198.350**	**197.050**	**113.190**	**167.361**
Personalaufwendungen	5.740.300	5.757.000	5.107.000	5.198.314
Versorgungsaufwendungen	4.400	4.400	500	4.817
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730.700	601.400	903.200	745.740
Planmäßige Abschreibungen	68.560	66.410	50.530	70.495
Transferaufwendungen	480.640	453.640	458.540	460.159
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.685.700	1.685.700	1.578.700	1.560.215
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.710.300**	**8.568.550**	**8.098.470**	**8.039.740**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-8.511.950**	**-8.371.500**	**-7.985.280**	**-7.872.379**
Erträge aus internen Leistungen	9.342.756	9.204.577	8.768.500	8.704.526
Aufwendungen für interne Leistungen	826.666	828.907	778.030	825.795
Kalkulatorische Kosten	4.140	4.170	5.190	6.716
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**8.511.950**	**8.371.500**	**7.985.280**	**7.872.015**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**0**	**0**	**0**	**-364**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	710
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	346
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**364**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Referats 01 werden im Rahmen einer flächendeckenden betriebswirtschaftlichen Umlage (Produktbereich 11 – Innere Verwaltung) auf alle Teilhaushalte mit externen Produkten verrechnet. Damit ist das Gesamtergebnis +/- 0.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Landeszuschuss für Bürgerschaftliches Engagement (BE)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen u.a. für Leistungen des Bereichs Markenkommunikation für städtische Gesellschaften und Rückzahlungen von Fraktionsgeschäftskosten.

Ordentliche Aufwendungen

Personal-/Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen, u.a. bedingt durch die in 2020 erfolgte organisatorische Neustrukturierung des OB-Referats und durch die Einrichtung des neuen Dezernats III „Klimaschutz, Umwelt und Mobilität".

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Projektmittel Städtepartnerschaften / Europaarbeit	232.000	193.000	198.000	143.793
Projektmittel Protokollarische Angelegenheiten	207.900	110.900	235.400	276.956
Projektmittel Bürgerschaftliches Engagement	37.000	37.000	40.000	48.655
Projektmittel #HolDenOberbürgermeister	0	0	10.000	7.349
Projektmittel Markenkommunikation	76.000	76.000	100.000	84.173
Projektmittel Strategische Projekte	38.500	38.500	30.000	15.208
Projektmittel Fördermittelakquise und -politik	0	0	150.000	19.414
Projektmittel Barrierefreie Routenplanung	0	0	15.000	3.621
Migrationsbeirat	20.400	20.400	24.000	13.411
Jugendgemeinderat	10.000	20.000	10.000	16.063
EDV, Unterhaltung Fahrzeuge, Fortbildungen usw.	108.900	105.600	90.800	117.097
Summe	**730.700**	**601.400**	**903.200**	**745.740**

Städtepartnerschaften / Europaarbeit
Sonderaufwendungen aufgrund verschiedener Städtepartnerschaftsjubiläen; 2021 (u.a. 60 Jahre mit Montpellier) und 2022 (u.a. 30 Jahre mit Kumamoto, 5 Jahre mit Palo Alto).

Ausbau der bestehenden Europaarbeit und der internationalen Vernetzung (Durchführung von Veranstaltungen, gemeinsame Förderprojekte, etc.).

Protokollarische Angelegenheiten
Zur Durchführung eines Bürgerfestes in 2022 sind 130.000 € veranschlagt.

#HolDenOberbürgermeister
Die veranschlagten Projektmittel gehen ab 2021 im Bereich „Strategische Projekte" auf.

Fördermittelakquise und –politik
Seit 01/2020 organisatorische Neuzuordnung der Abteilung „Fördermittelmanagement und Open Government" beim Amt 17.

Jugendgemeinderat
Der Jugendgemeinderat erhält in 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 € zur Bewerbung und Durchführung der Wahl.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen (Zuschüsse) sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtjugendring	115.500	108.500	104.500	106.300
Stadtteilvereine	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteiljubiläen	0	0	10.000	5.000
Brauchtum (u. a. Umzüge Fastnacht, Sommertag, Martinszug)	65.000	45.000	50.200	69.418
Vereine für Stadthallennutzung/alternative Veranstaltungsorte	24.000	24.000	30.000	12.701
Humanitäre Hilfen	15.000	15.000	20.000	7.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro) inkl. Weiterleitung Landesmittel in Höhe von 33 T€	96.040	96.040	96.040	101.142
Deutsch-Amerikanischer Frauenclub (Pfennigbasar)	2.800	2.800	2.800	1.785
Förderprogramm Städtepartnerschaften	15.000	15.000	15.000	14.680
Verkehrsverein Ziegelhausen	19.000	19.000	20.000	18.033
Stadt-Kumamoto-Stiftung	5.000	5.000	0	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	13.300	13.300	0	13.300
Summe	**480.640**	**453.640**	**458.540**	**460.159**

Stadtjugendring
Zusätzliche Mittel in 2022 aufgrund des trilateralen Musikeraustauschs mit den Partnerstädten Montpellier, Cambridge und Heidelberg.

Brauchtum
In 2021 geringerer Bedarf durch die Absage von Präsenz-Fastnachtsveranstaltungen aufgrund von Corona.
In 2022 Erhöhung der Mittel aufgrund der in den Vorjahren deutlich gestiegenen Veranstaltungskosten, u.a. für die Zugsicherung.

Stadt-Kumamoto-Stiftung
Ab 2021 Wiederaufnahme des wegen der Folgen des Kumamoto-Erdbebens und zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzten geförderten Medizineraustausches mit der Partnerstadt Kumamoto.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sitzungsgelder für ehrenamtliche Tätigkeit	588.000	588.000	588.000	585.774
Geschäftsaufwendungen der Fraktionen 1)	717.500	717.500	607.800	600.590
Mitgliedsbeiträge (z. B. Städtetag)	205.000	205.000	205.000	204.242
Geschäftsaufwendungen	169.000	169.000	171.700	163.874
Verfügungsmittel Oberbürgermeister	6.200	6.200	6.200	5.735
Summe	**1.685.700**	**1.685.700**	**1.578.700**	**1.560.215**

1) Änderung/Erhöhung der Fraktionsfinanzierungssatzung zum 01.10.2019; planmäßig ab 2021/22 (DS 0248/2019/BV) veranschlagt.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.10	Steuerung	20.100	4.218.152	-4.198.052	4.198.052	0
11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.345.750	-1.345.750	1.345.750	0
11.12	Steuerungsunterstützung	40.000	995.517	-955.517	955.517	0
11.14 a)	Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europa	50.000	982.030	-932.030	932.030	0
11.14 b)	Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeauftragter	33.000	508.352	-475.352	475.352	0
11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	53.950	518.749	-464.799	464.799	0
	Summe	**197.050**	**8.568.550**	**-8.371.500**	**8.371.500**	**0**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.10	Steuerung	20.100	4.046.889	-4.026.789	4.026.789	0
11.11	Kommunale Willensbildung	0	1.364.914	-1.364.914	1.364.914	0
11.12	Steuerungsunterstützung	40.000	1.022.123	-982.123	982.123	0
11.14 a)	Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europa	50.000	1.136.203	-1.086.203	1.086.203	0
11.14 b)	Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeauftragter	33.000	595.775	-562.775	562.775	0
11.26	Boten-, Zustell-, Postdienst	55.250	544.396	-489.146	489.146	0
	Summe	**198.350**	**8.710.300**	**-8.511.950**	**8.511.950**	**0**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.11 Kommunale Willensbildung

Die Produktgruppe 11.11 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, den Migrationsbeirat, den Jugendgemeinderat, den Beirat von Menschen mit Behinderungen in Arbeitsteilung mit dem Amt für Soziales und Senioren und sonstige Gremien
- Geschäftsführung für die Bezirksbeiräte

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Transparenz und Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen.	Info
M1	Einführung einer **digitalen Mitzeichnung** von Verwaltungsvorlagen	
M2	**Wahl des Jugendgemeinderates** 2021	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**427**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.330.870	1.304.194	1.043.147	1.116.083
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.246	22.266	15.674	14.923
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.798	19.290	36.594	15.090
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.364.914**	**1.345.750**	**1.095.415**	**1.146.096**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.364.914**	**-1.345.750**	**-1.095.415**	**-1.145.669**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.364.914	1.345.750	1.095.415	1.145.676
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-7
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung

Die Produktgruppe 11.12 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- **Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen** (Markenkommunikation, Strategische Projekte, Digitale Medien, Projekt- und Fördermittelcontrolling)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionierung und Stärkung Heidelbergs als attraktiver Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und lebenswerte Stadt im internationalen Städtewettbewerb	Info

M1 **Markenkommunikation**

Kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung des städtischen Markenauftritts; ein unverwechselbares und einheitliches Erscheinungsbild bildet das breit aufgestellte Leistungsspektrum der Stadt Heidelberg für jeden sofort und eindeutig erkennbar ab und stärkt die Marke Heidelberg, u.a. auch im Rahmen der digitalen Kommunikation.

M2 **Strategische Projekte**

Entwicklung, Betreuung, Koordination und Controlling von gesamtstädtischen Projekten von kommunaler, regionaler und internationaler Bedeutung.

Entwicklung und Umsetzung innovativer Formate zur Mitwirkung, Beteiligung und Interaktion mit der Bürgerschaft und relevanten Interessenvertretungen.

Kommunikation von gesamtstädtischen Themen bzw. Aktivitäten der Stadtspitze im Sinne einer modernen, bürgerorientierten und transparenten Verwaltung.

Bedarfsermittlung und Realisierung von Unterstützungs- und Austauschformaten, Wissenstransfer mit der vielfältigen Bürgergesellschaft sowie mit relevanten Multiplikatoren auf städtischer und regionaler Ebene.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**40.000**	**40.000**	**16.000**	**38.084**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	863.533	834.400	944.050	998.482
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.000	117.567	305.400	148.601
Weitere ordentliche Aufwendungen	41.590	43.550	55.425	63.713
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.022.123**	**995.517**	**1.304.875**	**1.210.796**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-982.123**	**-955.517**	**-1.288.875**	**-1.172.712**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	982.123	955.517	1.288.875	1.172.967
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-255
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.14 a) Protokollarische Angelegenheiten / Städtepartnerschaften / Europaarbeit

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Pflege des hohen nationalen und internationalen Renommees der Stadt Heidelberg; Beitrag zu Toleranz und Völkerverständigung.

Info

M1 Durchführung eines **Bürgerfestes** in 2022

M2 **Austausch mit den Partnerstädten u.a.**

60 Jahre Städtepartnerschaft mit Montpellier (2021)

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Simferopol (2021, Unterstützung eines Projekts auf bürgerschaftlicher Ebene)

55 Jahre Städtepartnerschaft mit Cambridge (2021, da Städtepartnerschaftsjubiläum 2020 wegen COVID-19 abgesagt)

30 Jahre Städtepartnerschaft mit Kumamoto (2022)

5 Jahre Städtepartnerschaft mit Palo Alto (2022)

M3 Ausbau der kommunalen **Europaarbeit**, u.a. Durchführung und Umsetzung von Förderprojekten und Kooperationsveranstaltungen zu aktuellen europäischen Themen, Stärkung der Europafähigkeit der Verwaltung sowie weitere Vernetzung mit den im Bereich der Europa- und Förderpolitiken relevanten Akteuren.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**50.000**	**50.000**	**7.000**	**1.010**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	479.740	468.704	399.352	391.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.100	305.372	435.896	422.984
Transferaufwendungen	172.300	165.300	162.300	148.598
Weitere ordentliche Aufwendungen	43.063	42.654	36.980	31.372
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.136.203**	**982.030**	**1.034.528**	**994.860**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.086.203**	**-932.030**	**-1.027.528**	**-993.850**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.086.203	932.030	1.027.528	993.872
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-22
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.14 b) Bürgerschaftliches Engagement

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Solidarität, bürgerliche Eigeninitiative und Dialogkultur fördern. Stärkung des sozialen Zusammengehörigkeitsgefühls. Ehrenamt stärken.	Info
M1	Fortführung bewährter Angebote sowie Weiterentwicklung des **bürgerschaftlichen Engagement**s als wichtigen Pfeiler innerhalb unserer Gesellschaft u. a. durch Unterstützung und Vernetzung der Heidelberger Engagierten, u.a. durch Kooperationsprojekte mit den Starken Mittlern Ausbau des Fortbildungs- und Qualifizierungsangebots für Vereine und weiterer Zielgruppen mit Kooperationspartnern im Bereich Bürgerschaftliches Engagement Organisation der Engagement-Messe 2021 und des Freiwilligentags 2022 sowie Erprobung und Entwicklung neuer Formate, v.a. Anerkennungsformate	
M2	Überarbeitung des Konzepts für Bürgerschaftliches Engagement Heidelberg auf Grundlage der Umsetzung des BE-Berichts der Akademie für Ehrenamtlichkeit 2020.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.038**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	255.206	187.684	218.642	217.383
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.200	37.245	50.416	56.458
Transferaufwendungen	295.040	275.040	296.240	298.260
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.329	8.383	7.966	7.884
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**595.775**	**508.352**	**573.264**	**579.985**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-562.775**	**-475.352**	**-540.264**	**-546.947**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	562.775	475.352	540.264	546.951
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-4
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind innerhalb des Teilhaushalts 01 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	21.000	0	35.500	0	30.400	41.914
Fahrzeuge	0	0	42.800	0	0	35.550
Summe	**21.000**	**0**	**78.300**	**0**	**30.400**	**77.464**

Erläuterungen

Fahrzeuge
U.a. Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für die Poststelle

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	13.900	0	0
Summe	**0**	**13.900**	**0**	**0**

Erläuterungen

Einzahlungen
Fördermittel für die obige Fahrzeugbeschaffung

Teilhaushalt 11

Personal- und Organisationsamt

Leitung:

Reiner Herzog

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtverwaltung Heidelberg beschäftigt aktiv derzeit 2.628 Frauen und Männer in Voll- oder Teilzeit (Stand Januar 2021) sowie 161 Auszubildende und dual Studierende (Stand Oktober 2020).

Kompetentes und engagiertes Arbeiten, eine konsequente Kundenorientierung und eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung sind zum Erreichen der gesamtstädtischen Ziele unabdingbar.

Die Optimierung und Anpassung der organisatorischen Rahmenbedingungen an die sich verändernden Aufgabenstellungen gemeinsam mit den betroffenen Ämtern, die fachlich qualifizierte Auswahl und Betreuung des Personals mit angemessener Personalentwicklung und die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen bilden dabei Schwerpunkte zur Unterstützung der Fachbereiche.
Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes bei der Stadt Heidelberg unter schwierigen finanziellen Bedingungen.

Seit 2020 erfordert die Pandemielage, dass organisatorische und personelle Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kernfunktionen der Verwaltung sowie Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zum Schutz der Mitarbeiter/innen kurzfristig und mit höchster Priorität erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Vor diesem Hintergrund muss die Umsetzung anderer Ziele und Maßnahmen mit geringerer Priorität in solchen Situationen zurückgestellt werden.

Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2020: 68 (inkl. Nachwuchs- und Sozialstellen)

2021: 66

2022: 66

Ab dem Haushalt 2021/2022 werden die bisher zentral im Teilhaushalt 11 ausgewiesenen Nachwuchs- und Sozialstellen bedarfsorientiert bei den betreffenden Fachämtern ausgewiesen.

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

11.14 Zentrale Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat, Schwerbehindertenvertretung)

11.20 Organisation und EDV

11.21 Personalwesen

12.22 Bürger- und Rathausservice, Touristeninformation, Ideen- und Beschwerdemanagement

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Personal- und Organisationsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.000	59.000	59.000	98.158
Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.000	255.000	207.000	190.242
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	698.900	698.900	718.700	754.372
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	1.548
Anteilige ordentliche Erträge	**1.012.900**	**1.012.900**	**984.700**	**1.044.320**
Personalaufwendungen	9.801.900	9.511.300	12.235.900	8.002.816
Versorgungsaufwendungen	14.400	14.400	14.100	-4.058
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.471.100	1.579.800	1.597.600	1.370.097
Abschreibungen	39.130	34.390	19.220	33.430
Transferaufwendungen	95.300	95.300	84.600	95.510
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.078.100	997.800	567.700	465.901
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**12.499.930**	**12.232.990**	**14.519.120**	**9.963.696**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-11.487.030**	**-11.220.090**	**-13.534.420**	**-8.919.376**
Erträge aus internen Leistungen	12.018.163	11.761.303	10.630.458	9.440.307
Aufwendungen für interne Leistungen	528.723	538.963	493.697	517.080
Kalkulatorische Kosten	2.410	2.250	2.340	3.609
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**11.487.030**	**11.220.090**	**10.134.420**	**8.919.618**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**0**	**0**	**-3.400.000**	**242**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	242
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-242**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-3.400.000**	**0**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Personal- und Organisationsamtes werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Das veranschlagte Nettoressourcenergebnis ist daher +/- 0.
Im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020 wurden zum einen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachträglich erhöht, sowie zum anderen die zusätzlich gesamtstädtisch entstehenden Personalaufwendungen zentral im Teilhaushalt 11 bereitgestellt, so dass das Nettoressourcenergebnis nicht mehr ausgeglichen ist.

TH 11 Personal- und Organisationsamt

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) für die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.
Die Mehrerträge im Ergebnis 2019 entstanden überwiegend durch Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit und des Kommunalverbands für Jugend und Soziales B-W für die vermehrte Beschäftigung von schwerbehinderten sowie zuvor arbeitsuchenden Mitarbeiter/innen und Auszubildenden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mit DS 0046/2020/BV wurden im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen die Mieten für Pkw-Stellplätze der Belegschaft zum 01.04.2020 erhöht. In 2021/22 wird aufgrund der Mietpreiserhöhung mit Mehrerträgen gerechnet. Für die Stellplatzvermietung an Mitarbeiter werden Erträge von 226.000 € pro Jahr veranschlagt.
Die restlichen Beträge unter der Kontengruppe entfallen auf Erträge aus Verkauf sowie Schadenersatzleistungen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter entfallen insbesondere Erstattungen für Ausbildungskooperationen mit Umlandgemeinden und Erstattungen Dritter für Leistungen im Rahmen von Bezügeabrechnungen sowie Personalbetreuung u.a. für Zweckverbände, Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Im Personalkostenbudget des Amtes sind weiterhin zentral die Mittel für die Leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten als auch die sich aktuell weiter erhöhende Zuführung zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Lebensarbeitszeitkonten veranschlagt. Die tatsächliche Abwicklung erfolgt in den jeweiligen Teilhaushalten.

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die gesamtstädtischen Personalaufwendungen insbesondere aufgrund der höher ausgefallenen Besoldungserhöhung und aufgrund von Mehrbedarfen für Einstellungen um insgesamt 3.050.000 € erhöht. Die Veranschlagung erfolgte zentral im Teilhaushalt des Personal- und Organisationsamtes. Die tatsächliche Abwicklung erfolgt in den jeweiligen Teilhaushalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (rund 450.000 €), Grundbeitrag für das Job-Ticket (384.000 €), Fahrradgutscheine (80.000 €), Anmietung von Stellplätzen (233.800 €), Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger bzw. zur Übernahme fachfremder oder höherwertiger Tätigkeiten, Wissenstransfer, Agiles Arbeiten.

Mit DS 0046/2020/BV wird im Rahmen des Konzeptes zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen seit dem 01.04.2020, durch die Stadt Heidelberg ein Direktzuschuss an Mitarbeiter gezahlt, die das Job-Ticket nutzen. Der Direktzuschuss wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 planmäßig umgesetzt. Ab 2021 wird dieser Betrag bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Siehe hierzu auch die Erläuterungen bei Produktgruppe 11.21.

Den Aufwendungen für **Mieten und Pachten** von Stellplätzen stehen entsprechende Mieterträge gegenüber.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landhaus Oberdielbach	95.300	95.300	84.600	95.510
Summe	**95.300**	**95.300**	**84.600**	**95.510**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mitarbeiteressen	176.050	173.050	199.000	152.373
Geschäftsaufwendungen	231.050	208.750	153.700	162.380
Arbeitsmedizin, betriebsärztliche Betreuung	150.000	150.000	215.000	151.148
Job-Ticket (AG-Zuschuss)	521.000	466.000	0	0
Summe	**1.078.100**	**997.800**	**567.700**	**465.901**

Für die Nutzung des **Essensangebotes für Mitarbeiter/innen** in den Kantinen zahlt die Stadtverwaltung Heidelberg zusätzlich zu dem am jeweiligen „Sachbezugswert" orientierten Eigenanteil des Mitarbeiters eine nutzungsorientierte Zuwendung je ausgegebenem Essen. Der Mittelverbrauch im Bereich Mitarbeiteressen hängt von der Zahl der tatsächlichen Konsumenten ab und ist somit starken Schwankungen unterlegen.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	0	2.242.132	-2.242.132	2.242.132	0
	11.20	Organisation und EDV	26.700	442.169	-415.469	415.469	0
	11.21	Personalwesen	728.400	8.402.235	-7.673.835	7.673.835	0
		Sonstiges	257.800	1.146.454	-888.654	888.654	0
		Summe	**1.012.900**	**12.232.990**	**-11.220.090**	**11.220.090**	**0**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	0	2.251.488	-2.251.488	2.251.488	0
	11.20	Organisation und EDV	26.700	457.007	-430.307	430.307	0
	11.21	Personalwesen	728.400	8.604.999	-7.876.599	7.876.599	0
		Sonstiges	257.800	1.186.436	-928.636	928.636	0
		Summe	**1.012.900**	**12.499.930**	**-11.487.030**	**11.487.030**	**0**

Sonstiges
Umfasst die zentralen Funktionen (u. a. Gesamtpersonalrat) sowie den Bürger- und Rathausservice.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Das Personal- und Organisationsamt erbringt insbesondere in folgenden Bereichen **Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen**:

- **Organisation** (insbesondere Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation)
- **Personal** (insbesondere strategische Personalplanung und Personalentwicklung)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung der organisatorischen Rahmenbedingungen für die Arbeitswelt der Zukunft	Info
M1	Angebote bereitstellen, die gemeinsames Lernen, die Weiterentwicklung der Kompetenzen und Professionalisierung der Arbeitsweisen im Umgang mit Herausforderungen der Zukunft ermöglichen (u.a. Führungskompetenz, Umsetzung agiler Denkweisen, Methoden und Vorgehen, Fördern der Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation – vor allem in der ämter- und dezernatsübergreifenden Projektarbeit)	
M2	Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 bei der Umsetzung des Projektes „Bürgerportal“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ bis Ende 2021.	
M3	Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 beim weiteren Ausbau des Dokumentenmanagementsystems als Basistechnologie für die digitale Akte und bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes	
M4	Schaffen von Rahmenbedingungen für eine modern agierende Verwaltung (z.B. mobiles Arbeiten, co-working, moderne Arbeitsumgebung)	
M5	Fördern des Austauschs von Informationen und Wissen (interdisziplinäre Vernetzung und (demografisch bedingter) Wissenstransfer)	

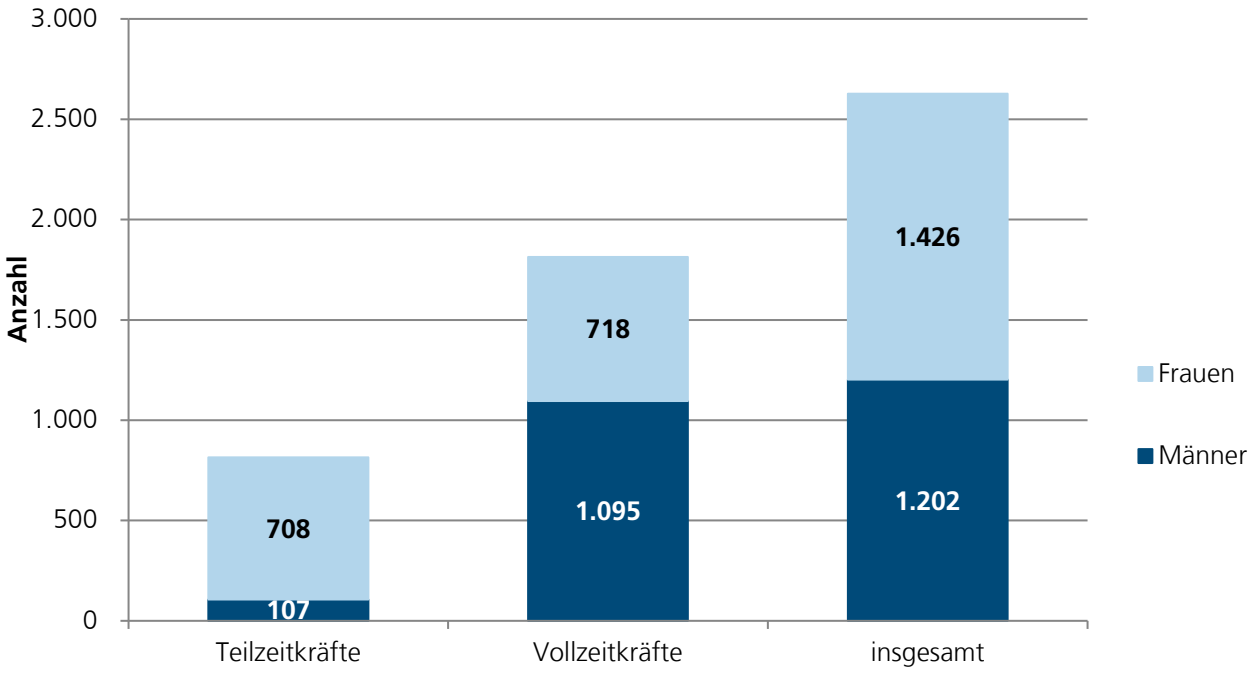
Ziel 2	Adäquate räumliche Unterbringung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Konzernflächen zur Abmietung von Flächen Dritter	Info
M1	Begleitung der Planungen und der Umsetzung der Belegung von Flächen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum (Gebäude der Gesellschaft für Grund und Hausbesitz mbH, Bergheimer Straße)	
M2	Begleitung der Planungen und der Umsetzung der Belegung von Büroflächen in Gebäuden der Stadtwerke (Kurfürsten-Anlage)	

Teilbudget

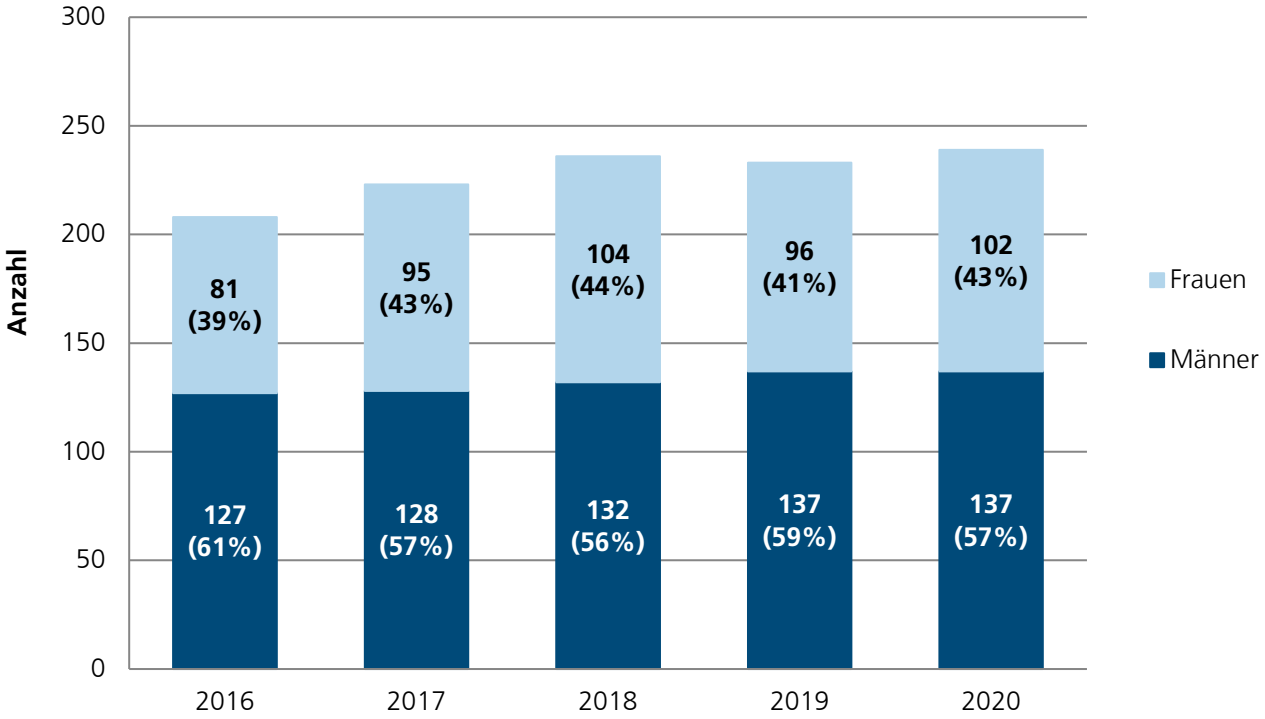
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**95**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.168.964	2.115.343	5.509.629	1.380.626
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.668	117.668	62.303	114.239
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.856	9.121	7.778	13.456
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.251.488**	**2.242.132**	**5.579.710**	**1.508.321**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.251.488**	**-2.242.132**	**-5.579.710**	**-1.508.226**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.251.488	2.242.132	2.529.710	1.508.292
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-66
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-3.050.000**	**0**

Personal- und Versorgungsaufwendungen
Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die gesamtstädtischen Personalaufwendungen insbesondere aufgrund der höher ausgefallenen Besoldungserhöhung und aufgrund von Mehrbedarfen für Einstellungen um insgesamt 3.050.000 € erhöht.

Anzahl der Teilzeit-/Vollzeitkräfte bei Frauen und Männern (Stand 01/2021)



Anzahl der Frauen und Männer in Führungspositionen (Stand 01/2021)



Definition Führungspositionen: Amtsleitung und Abteilungsleitung zzgl. der jeweiligen Vertretung

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Organisationsberatung** (u. a. Organisationsuntersuchungen, Organisationsentwicklungsprozesse, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen)

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**26.700**	**26.700**	**26.700**	**26.700**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	431.008	416.517	321.855	330.860
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.028	11.028	8.793	15.011
Weitere ordentliche Aufwendungen	14.971	14.624	11.526	10.741
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**457.007**	**442.169**	**342.174**	**356.612**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-430.307**	**-415.469**	**-315.474**	**-329.912**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	430.307	415.469	315.474	329.942
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-30
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Bei der Produktgruppe 11.21 Personalwesen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche abgebildet:

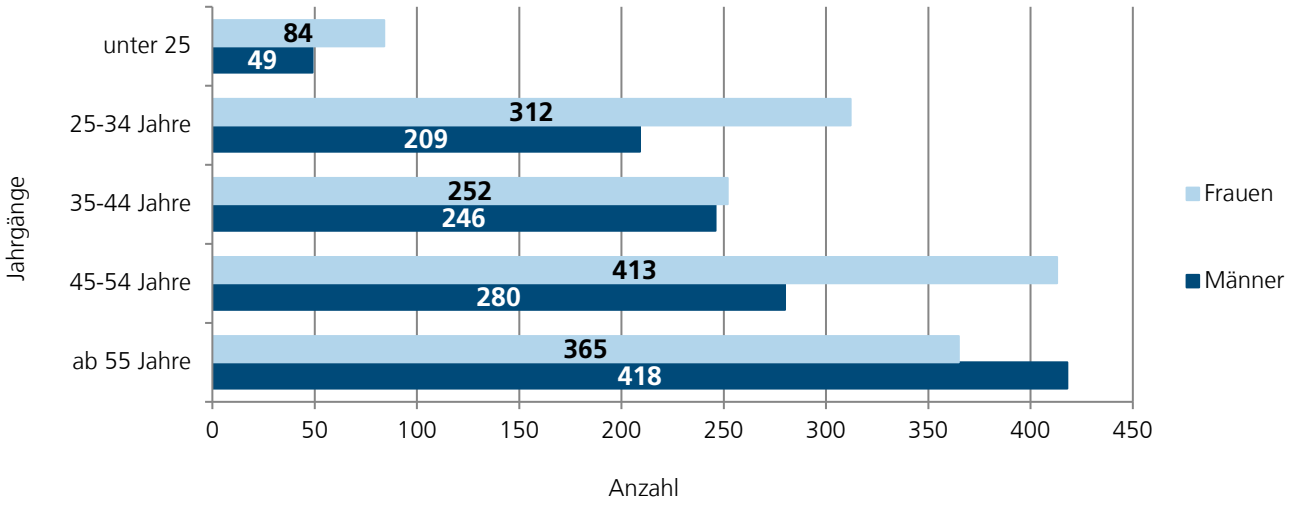
- **Personalbedarfsdeckung** (rund 150 Stellenausschreibungen jährlich)
- **Personalverwaltung einschließlich Entgeltabrechnung** (rund 3.100 Fälle)
- **Ausbildung**
- **Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung** (über 100 analoge und digitale Fortbildungsangebote jährlich)
- **Freiwillige soziale Leistungen** (z. B. Kantine, Job-Ticket)
- **Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhalt der Attraktivität der Stadt Heidelberg als Arbeitgeberin in Zeiten des Fachkräftemangels unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen und des demografischen Wandels (Stärkung der Personalbindung und Personalgewinnung)	**Info**
M1	Weiterentwicklung eines Konzepts zur Qualifizierung von Quereinsteigenden ohne einschlägige Aus- und Vorbildung zur Befähigung für die Wahrnehmung qualifizierter Tätigkeiten	
M2	Entwicklung eines Konzepts zur Steigerung der Attraktivität von Weiterbildungen zur Befähigung für fachfremde oder höherwertige Tätigkeiten	
M3	Optimierung des Arbeitgeberauftritts durch eine Karriereseite auf der städtischen Homepage	
M4	Verstärkte Teilnahme an Personal- und Ausbildungsmessen (auch online)	
M5	Durchführung einer flächendeckenden Befragung der Mitarbeiter/innen im Jahr 2022. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt die Ableitung von konkreten Maßnahmen insbesondere zur Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen.	

Ziel 2	Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Arbeitswelt der Zukunft (digital und agil): Stärkung der digitalen Kompetenzen	**Info**
M1	Entsprechende Personalentwicklungs- und Fortbildungsangebote für Führungskräfte, Mitarbeiter/innen und Auszubildende jeweils im verwaltenden, technischen und gewerblichen Bereich bereitstellen, z.B. Führungsnachwuchsförderung, Unterstützung digitaler Lernformen in enger Abstimmung mit Amt 17, Angebote zu selbstorganisiertem Lernen und Arbeiten.	
M2	Enge Zusammenarbeit mit Amt 17 bei der Konzeption und Bereitstellung von Qualifizierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Digitalisierung, IT-Sicherheit und bei der Begleitung der Arbeit der Digitallotsen/innen.	

Altersstruktur der Mitarbeiter/innen (Stand 01/2021)



Durchschnittsalter: Stadt Heidelberg 45,1 Jahre (Vergleichswert Städtetag ca. 46,4 Jahre)

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**728.400**	**728.400**	**757.200**	**824.950**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.413.753	6.215.845	5.612.636	5.531.738
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.196	1.102.896	1.285.007	1.027.165
Transferaufwendungen	95.300	95.300	84.600	95.510
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.071.750	988.194	556.889	448.166
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.604.999**	**8.402.235**	**7.539.132**	**7.102.579**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.876.599**	**-7.673.835**	**-6.781.932**	**-6.277.629**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.876.599	7.673.835	6.431.932	6.277.775
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-146
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-350.000**	**0**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts zur Änderung des Mobilitätsverhaltens der städtischen Mitarbeiter/innen durch Reduzierung des Eigenanteils Jobticket in Form eines Direktzuschusses an die Mitarbeiter/innen durch die Arbeitgeberin Stadt Heidelberg (DS 0046/2020/BV) um insgesamt 350.000 € erhöht.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Auszubildenden	167	167	167	148
K 2 Anzahl der zusätzlich finanzierten Ausbildungsplätze über den Azubi-Fonds der HDD gGmbH	27	27	30	22

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	30.000	0	30.000	0	100.000	47.331
Summe	**30.000**	**0**	**30.000**	**0**	**100.000**	**47.331**

Erläuterungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurden die ursprünglichen Mittel um 65.000 € erhöht für die Neumöblierung und technische Ausstattung der Büroflächen und gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses.

Teilhaushalt 12

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Leitung: Dr. Gabriela Bloem

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik erfasst, untersucht und bewertet die räumliche, strukturelle, soziale und wirtschaftliche Situation sowie ihre Veränderungen in Heidelberg und der Region. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die strategischen Zielplanungen und Handlungsprogramme der Stadtentwicklung ein. Besonderes Gewicht kommen hierbei der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung, der strategischen Wohnungspolitik sowie der Konversion der bisher militärisch genutzten Flächen zu.

Damit wird die ausgewogene, zukunftsorientierte Entwicklung der Gesamtstadt und der Stadtteile unterstützt. Die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und des Nachhaltigkeitsberichtes werden wichtige Arbeitsschwerpunkte der Jahre 2021 und 2022 sein. Die bedarfsgerechte Wohnungsversorgung für Heidelberg wird über fachbezogene Pläne, Programme, Maßnahmen, Aktionsbündnisse und Modellvorhaben vorbereitet. Die Entwicklung der Konversionsflächen wird nach wie vor ein entscheidender Faktor für die Stadtentwicklung sein. Bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Formen bedeutsam. Grundlagen sind die Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung und die Vorhabenliste. Ein besonderer Stellenwert kommt der Stadtteilentwicklung und hier der Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation insbesondere im Emmertsgrund, in Rohrbach-Hasenleiser, im Boxberg und im westlichen Bergheim zu. Durch die vor Ort eingerichteten Stadtteil-/Quartiersmanagements wird eine bewohnerorientierte, selbsttragende und nachhaltig wirksame Stadtteilentwicklung ermöglicht.

Teil des Amtes ist die abgeschottete Statistikstelle, die unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sach- und termingerecht hochwertige statistische Informationen und Analysen bereitstellt. Die Durchführung des Zensus und die Begleitung und Berichterstattung von Wahlen sind zentrale Aufgaben. Themenbezogene Berichte, wie zur Bedeutung des wissenschaftlichen Betriebs für die Stadt und regelmäßige Studien wie die Befragung der Heidelberger und Heidelbergerinnen zu Schwerpunktthemen gehören zu den Aufgaben des Amtes.

Das Amt stellt Planungsinformationen für die städtischen Entscheidungsprozesse fallbezogen zur Verfügung. Die Arbeitsstrukturen sind daher projektorientiert und auf Kooperation mit anderen Ämtern und Externen angelegt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 22

2021: 22,5

2022: 22,5

Stellenschaffungen aufgrund der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) und aufgrund der Neuausrichtung der Abteilung Statistik sowie Überführung einer 0,5 Stelle aus dem Teilhaushalt 51 für die Kinder- und Jugendbeteiligung.

Zwei Planstellen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft werden ab 2021 dem neuen Teilhaushalt Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) zugeordnet und dort dargestellt.

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)

12.10 Statistik und Wahlen

51.10 Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion, Soziale Stadtteilentwicklung)

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	274.880	272.280	199.880	319.535
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	600	50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	2.000	2.948
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.000	85.000	0	20.423
Sonstige ordentliche Erträge	20	20	20	19
Anteilige ordentliche Erträge	**575.900**	**358.300**	**202.500**	**342.975**
Personalaufwendungen	2.749.600	2.350.100	2.119.600	2.155.466
Versorgungsaufwendungen	3.500	3.500	3.300	46.946
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	974.600	833.700	842.200	806.850
Abschreibungen	62.000	41.450	43.070	38.276
Transferaufwendungen	840.350	838.250	883.640	963.997
Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.500	51.500	173.250	51.725
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.076.550**	**4.118.500**	**4.065.060**	**4.063.260**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.500.650**	**-3.760.200**	**-3.862.560**	**-3.720.285**
Erträge aus internen Leistungen	907.893	805.097	690.862	712.818
Aufwendungen für interne Leistungen	995.154	959.254	798.345	762.127
Kalkulatorische Kosten	3.620	2.660	3.760	3.101
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-90.881**	**-156.818**	**-111.242**	**-52.411**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-4.591.531**	**-3.917.018**	**-3.973.802**	**-3.772.696**
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-871**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.591.531**	**-3.917.018**	**-3.973.802**	**-3.773.567**

Erläuterungen

Das bisherige Teilbudget Kultur- und Kreativwirtschaft stellt ab 2021 den eigenen Teilhaushalt Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) dar. Entsprechend verändert sich ab 2021 auch hier das Gesamtbudget des Teilhaushalts 12.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen von Bund und Land für BIWAQ IV (siehe Seite 13) und weitere geplante Förderprogramme in Höhe von je 70.000 €/Jahr.

Kostenerstattungen vom Land für die Durchführung des Zensus in Höhe von 85.0000 € in 2021 und 300.000 € in 2022.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) sowie im Bereich Statistik, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des Zensus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Projektkosten)	928.100	801.800	822.500	786.609
Aufwendungen für EDV	27.000	18.400	13.700	15.389
Weitere Aufwendungen	19.500	13.500	6.000	4.852
Summe	**974.600**	**833.700**	**842.200**	**806.850**

Projektkosten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mietspiegel[1)]	1.000	15.000	1.000	104.167
Umfragen (HD-Studie)	45.000	45.000	40.000	36.066
Statistische Erhebungen und Analysen	40.000	20.000	10.000	8.455
Zensus[2)]	55.000	20.000	55.000	0
Projekte und Gutachten[3)]	75.000	65.000	40.000	21.959
Handlungsprogramm Wohnen[4)]	35.000	30.000	40.000	98.003
Entwicklungskonzept Hasenleiser[5)]	125.000	125.000	95.000	95.000
Bürgerbeteiligung[6)]	150.000	150.000	165.000	178.681
BIWAQ IV Hasenleiser[7)]	12.100	11.800	11.500	9.821
Stadtteilmanagement Boxberg[8)]	95.000	95.000	95.000	99.577
Entwicklungskonzept westliches Bergheim[9)]	100.000	100.000	100.000	50.000
Modellprojekte Quartiertsentwicklung[10)]	25.000	20.000	50.000	0
Soziale Stadtteilentwicklung[11)]	10.000	5.000	0	0
Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK)[12)]	160.000	100.000	0	0
Fortschreibung Modell Räumliche Ordnung (MRO)	0	0	50.000	0
Kreative Ökonomie	0	0	70.000	71.057
BIWAQ III	0	0	0	1.978
Sonstiges	0	0	0	11.845
Summe	**928.100**	**801.800**	**822.500**	**786.609**

1) 2021: Indexfortschreibung durch Gutachter.
2) Durchführung Zensus (siehe auch Erträge oben und Teilbudget S. 9).
3) Darin u. a. Nacherhebung und Fortschreibung Einzelhandelskonzept (15.000 €).
4) Umsetzung 10-Punkte-Programm Wohnen und Dialogforum Wohnen.
5) Quartiersmanagement (laufender Vertrag, siehe DS 0162/2020/BV).
6) Inkl. Kosten für die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Masterplan „Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen“, sowie die Einführung und Umsetzung digitaler Formate.
7) Restkostenpauschale entsprechend Programmvorgabe BIWAQ.
8) Stadtteilmanagement (laufender Vertrag).
9) Quartiersmanagement (laufender Vertrag).
10) Modellvorhaben Quartiersentwicklung und Wohnen (Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit RWTH Aachen).
11) Auswertungen und Zwischenberichte in den Quartier- und Stadtteilmanagements sowie aktuelle Kleinmaßnahmen.
12) Fortschreibung des Stadtentwicklungsplan (STEP) als Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035) auf der Grundlage der weltweit geltenden Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (siehe DS 0262/2019/BV).

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	18.348	756.796	-738.448	738.448	0
	11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen	107.152	935.053	-827.901	-330.964	-1.158.865
	51.10	Stadtentwicklung	232.638	2.402.858	-2.170.220	-561.235	-2.731.456
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungs-versorgung	162	22.433	-22.271	-2.996	-25.267
		Sonstiges	0	1.360	-1.360	-70	-1.430
		Summe	**358.300**	**4.118.500**	**-3.760.200**	**-156.818**	**-3.917.018**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	18.348	859.075	-840.726	840.726	0
	11.26 12.10	Zentrale Dienstleistungen Statistik und Wahlen	321.511	1.518.699	-1.197.188	-334.816	-1.532.004
	51.10	Stadtentwicklung	235.238	2.664.284	-2.429.046	-581.820	-3.010.866
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungs-versorgung	803	33.632	-32.829	-14.922	-47.751
		Sonstiges	0	860	-860	-50	-910
		Summe	**575.900**	**5.076.550**	**-4.500.650**	**-90.881**	**-4.591.531**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen (Bürgerbeteiligung)

Die Produktgruppe 11.14 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Beratung von EinwohnerInnen, Verwaltung und Gemeinderat zu Fragen der Bürgerbeteiligung
- Unterstützung der Fachämter bei der Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Angebote
- Federführung bei der Bürgerbeteiligung im dialogischen Planungsprozess Konversion, im Masterplanverfahren „Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen“ und im STEK 2035
- Zusammenstellung und Pflege der "Vorhabenliste"
- Beratung anderer Städte und Gemeinden sowie Vertretung der Stadt Heidelberg auf Landesebene und in interkommunalen Netzwerken zum Thema Bürgerbeteiligung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung bestehender Beteiligungsformate	Info
M1	**Bürgerbeteiligung** Weiterentwicklung (inklusive Evaluation) der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung sowie Steuerung des Umsetzungsprozesses inkl. Integration digitaler Beteiligungsformate	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**18.348**	**18.348**	**110**	**2.249**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	676.816	578.622	408.503	419.316
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.311	156.468	166.493	180.946
Weitere ordentliche Aufwendungen	25.947	21.707	18.217	19.467
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**859.075**	**756.796**	**593.212**	**619.699**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-840.726**	**-738.448**	**-593.102**	**-617.450**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	840.726	738.448	593.102	614.235
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-118
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**-3.333**

Produktgruppen **11.26** **Zentrale Dienstleistungen (Dienstleistungen der Statistik)**

12.10 **Statistik und Wahlen**

Die Produktgruppen 11.26 und 12.10 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahlen in Heidelberg im Internet und als Wahlbericht
- Durchführung der jährlichen Bürgerumfrage in Heidelberg und Publikation der Ergebnisse
- Erstellung und Veröffentlichung statistischer Berichte
- Fachliche Unterstützung anderer Ämter bei Erhebungen und statistischen Auswertungen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Zensus

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung von steuerungsrelevanten statistischen Informationen und Analysen	**Info**
M1	Durchführung von Bürgerumfragen für die Jahre 2021 und 2022 als repräsentative Erhebung der Heidelberger Bürgerschaft	**K 1**
M2	Kommunalstatistische Berichterstattung mit analytischen Schwerpunkten und GIS-basierten Darstellungen/Auswertungen	
M3	Aufbau und Umsetzung des Nachhaltigkeitsberichts zum STEK 2035 inkl. Sozialraummonitoring	
M4	Aufbau eines zentralen Datenmanagementsystems	

Ziel 2	Adressatengerechte Präsentation von Wahlergebnissen	**Info**
M1	Vorbereitung und Durchführung einer LIVE-Ergebnispräsentation der Landtags- und Bundestagswahl im Jahr 2021, ebenso der OB-Wahl im Jahr 2022. Im Anschluss daran wird der Wahlatlas weiterentwickelt und ein Wahlbericht publiziert.	**K 2**

Ziel 3	Zensus	**Info**
M1	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Zensus entsprechend den gesetzlichen Anforderungen	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**321.511**	**107.152**	**621**	**504**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	920.295	805.730	309.903	387.223
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.559	100.597	117.158	56.476
Weitere ordentliche Aufwendungen	428.846	28.726	12.995	15.858
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.518.699**	**935.053**	**440.057**	**459.557**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.197.188**	**-827.901**	**-439.436**	**-459.053**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-334.816	-330.964	-178.011	-193.778
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-161
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.532.004**	**-1.158.865**	**-617.447**	**-652.993**

Kennzahlen

Statistik und Wahlen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Bereitstellung steuerungsrelevanter statistischer Informationen und Analysen				
Umfragen und Prognosen	2	1	2	3
Statistische Berichte	21	21	21	21
Projektunterstützung anderer Ämter	2	2	2	2
Analysen	3	3	5	5
K 2 Präsentation von Wahlergebnissen				
Wahlberichte und Präsentationen	1	2	0	3
Wahlatlas	1	2	0	2

Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung (Wohnen, Konversion und Soziale Stadtteilentwicklung)

Die Produktgruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Stadtentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, Nachbarschaftsverband, Region und Metropolregion Rhein-Neckar
- Stadtteilentwicklungsplanung inkl. Betreuung experimenteller Einzelvorhaben sowie Erfolgskontrolle der Konzepte
- Mitwirkung an der Fortschreibung von gesamtstädtischen Fachkonzepten anderer Ämter (z.B. MRO, VEP, 100 % Klimaschutz)
- Koordination der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen/10-Punkte Programm Wohnen inkl. Aufbau eines Monitorings und Entwicklung von wohnungspolitischen Konzepten sowie Betreuung von Modellvorhaben
- Begleitung und Verstetigung von Stadtteil-/ Quartiermanagements im Emmertsgrund, Boxberg, Rohrbach-Hasenleiser und westlichen Bergheim, Erstellung, Umsetzung und Fortführung von Integrierten Handlungskonzepten sowie Durchführung von EU-Förderprojekten
- Betreuung des Entwicklungsprozesses der Konversionsflächen in Heidelberg
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Einzelmaßnahmen aus Sicht der Stadtentwicklung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung	Info
M1	Erstellung STEK 2035	K 1
M2	Ausarbeitung Stadtteilentwicklungskonzept, z.B. Bergheim in Zusammenarbeit mit Amt 61 und IBA	
M3	GIS-basierte Darstellung und Fortschreibung von räumlichen Analysen und Konzepten der Stadtentwicklung (Stadtentwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept, Baulandprogramm Wohnen, Stadtteilentwicklungskonzepte etc.)	
M4	Regionale Kooperationen zu Fragen der Stadtentwicklung	

Ziel 2	Steuerung der wohnungspolitischen Aktivitäten der Stadt Heidelberg	Info
M1	Koordination der Umsetzung des 10-Programms Wohnen inkl. Aufbau eines Monitorings (siehe DS 0056/2020/BV))	
M2	Fortschreibung Baulandprogramm	K 1
M3	Erstellung Wohnungspolitisches Konzept PHV (siehe DS 0079/2020/BV)	K 1
M4	Geschäftsführung der verwaltungsinternen Gruppe Wohnen	

Ziel 3	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Emmertsgrund	Info
	Soziale Stadtteilentwicklung	
M1	Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes	K 1
M2	Verstetigung des Bürgerhauses HeidelBERG als Stadtteilzentrum	
M3	Begleitung des Trägervereins des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	K 2

Ziel 4	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Hasenleiser	Info
	Soziale Stadtteilentwicklung	
M1	Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes inkl. Einbindung Hospital	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements (Caritasverband Heidelberg) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	K 2
M3	Durchführung des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier" (BIWAQ IV) 2019 - 2022, Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft" mit dem Ziel die Beschäftigungsmöglichkeiten von über 200 Arbeitslosen-/Langzeitarbeitslosen BewohnerInnen über 27 Jahren zu erhöhen. Das Gesamtprojekt setzt sich zusammen aus vier Teilprojekten (Stadt Heidelberg, Heidelberger Dienste GmbH, Habito e.V./Mehrgenerationenhaus, Caritasverband Heidelberg e.V.), die Projektsteuerung- und administration erfolgt durch das Amt 12.	

Ziel 5	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im Boxberg	Info
	Soziale Stadtteilentwicklung	
M1	Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Stadtteilmanagements (Internationaler Bund) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	K 2
M3	Aufwertung und Stärkung des Nahversorgungszentrums	

TH 12 Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Ziel 6	Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation im westlichen Bergheim	Info
	Soziale Stadtteilentwicklung	
M1	Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes	K 1
M2	Begleitung des Trägers des Quartiersmanagements (VbI e.V. / Kulturfenster) vor Ort und zur Unterstützung von Projekten	K 2

Ziel 7	Stärkung neuer Ansätze zur Quartiersentwicklung	Info
M1	Fortführung von Modellprojekten, neuen Formen der Quartiersentwicklung	

Ziel 8	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen	Info
	Konversion	
M1	Begleitung der Konversionsflächenentwicklung	
M2	Betreuung des Trägervereins beim Umbau der Chapel zu einem Bürgerzentrum für die Südstadt	
M3	Nutzungs- und Betreiberkonzept Bürgerzentrum für Chapel und Theatersaal auf dem Hospitalgelände (DS 0064/2018/BV und DS 0011/2018/Info).	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	235.229	232.629	199.700	319.453
Weitere ordentliche Erträge	9	9	54	19.249
Anteilige ordentliche Erträge	**235.238**	**232.638**	**199.754**	**338.702**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.128.070	964.426	1.111.002	1.095.081
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.533	561.494	485.843	392.327
Transferaufwendungen	840.350	838.250	843.640	921.997
Weitere ordentliche Aufwendungen	49.330	38.688	174.605	41.557
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.664.284**	**2.402.858**	**2.615.090**	**2.450.962**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.429.046**	**-2.170.220**	**-2.415.336**	**-2.112.259**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-581.820	-561.235	-431.754	-410.256
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-506
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.010.866**	**-2.731.456**	**-2.847.091**	**-2.523.022**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen[1)]	235.299	232.629	199.745	319.453
Weitere ordentliche Erträge	9	9	9	19.249
Anteilige ordentliche Erträge	**235.238**	**232.638**	**199.754**	**338.702**

1) Eingang Fördermittel von Bund und EU aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ IV) 2019 – 2022 für das Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft“ und anteilig weitere geplante Förderprogramme (siehe Seite 4). Die Fördermittel für BIWAQ decken die Projektkosten (siehe unten, S. 14), die Restkostenpauschale (siehe S. 5) sowie die anteilig geförderten Personalkosten (DS 0205/2017/IV und 0235/2018/BV).

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich aus folgenden Zuweisungen und Zuschüssen zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen an Zweckverbände				
Verband Region Rhein-Neckar[1)]	310.000	310.000	310.000	291.049
Zuschüsse an übrigen Bereich			0	0
Stadtteilmanagement Emmertsgrund[2)]	110.000	110.000	109.320	106.750
Betrieb Bürgerhaus HeidelBERG[3)]	212.000	212.000	220.120	215.260
Concierge Emmertsgrund[4)]	50.000	50.000	50.000	50.000
Jugendblasorchester Emmertsgrund[5)]	5.150	5.050	4.600	1.104
BIWAQ Bund/ESF Zuschüsse				
BIWAQ IV[7)]	153.200	151.200	149.600	109.721
BIWAQ III[8)]	0	0	0	148.113
Summe	**840.350**	**838.250**	**843.640**	**921.997**

1) Verbandsumlage für die Mitgliedschaft der Stadt Heidelberg im Verband Region Rhein-Neckar.
2) Zuschuss an den TES e.V. für die Fortführung des Stadtteilmanagements Emmertsgrund.
3) Zuschuss an den TES e.V. für den Betrieb des Bürgerhauses und des Medienzentrums; Zuschuss an aqb GmbH für den Betrieb des HeidelBERG-Cafés.
4) Zuschuss an den VbI e.V. für den Conciergedienst im Emmertsgrund.
5) Zuschuss an das Jugendblasorchester im Emmertsgrund.
6) Projekt „Hasenleiser – fit für die digitale Zukunft" mit dem Projektzeitraum 01.01.2019 – 31.12.2022 (siehe DS 0205/2017/IV und 0235/2018/BV).
8) Nachrichtlich - das Programm ist ausgelaufen.

Kennzahlen

Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Fachkonzepte im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung	**6**	**4**	**7**	**4**
K 2 Anzahl der zu betreuenden Stadtteil- bzw. Quartiersmanagements	**4**	**4**	**4**	**4**

Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (Mietspiegel)

Die Produktgruppe 52.20 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Fortschreibung des Heidelberger Mietspiegels
- Beratung und Unterstützung der Bürger/innen, anderer Institutionen und Fachämter in der Anwendung des Mietspiegels

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen	Info
M1	Fortschreibung des Heidelberger Mietspiegels	
M2	Beratung zur Anwendung des Heidelberger Mietspiegels und die Instrumente der Mietpreisdeckelung	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**803**	**162**	**2.002**	**1.516**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.919	4.822	23.784	17.413
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196	15.141	1.889	105.452
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.517	2.470	1.038	4.376
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**33.632**	**22.433**	**26.711**	**127.248**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-32.829**	**-22.271**	**-24.709**	**-125.731**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.922	-2.996	-3.919	-9.764
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-9
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-47.751**	**-25.267**	**-28.628**	**-135.505**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	38.600	0	91.500	0	22.500	37.623
Summe	**38.600**	**0**	**91.500**	**0**	**22.500**	**37.623**

Erläuterungen

2021
Büro-/ EDV-Ausstattung
Darunter: Aufbau Geodatenbank ArcGIS: 61.000 € und Weiterentwicklung Software Vorhabenliste: 7.500 €.

2022
Büro-/ EDV-Ausstattung
Darunter: Besucherraum Zensus: 8.000 € und Weiterentwicklung Software Vorhabenliste: 7.500 €.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	3.000	0	4.000	0	5.000	1.405
Summe	**3.000**	**0**	**4.000**	**0**	**5.000**	**1.405**

Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich aus folgenden Zuschüssen zusammen:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.12001340.740: Zuschuss TES (Bürgerhaus)						
Auszahlungen	3.000	0	3.000	0	5.000	1.405
Summe	**3.000**	**0**	**3.000**	**0**	**5.000**	**1.405**

Erläuterungen

Investitionszuschuss für den Trägerverein Stadtteilmanagement Emmertsgrund e.V.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.12001540.740: Zuschuss Quartiersmanagement Hasenleiser						
Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Investitionszuschuss an das Quartiersmanagement Hasenleiser

Teilhaushalt

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Leitung:

Katharina Pelka, Dr. Ellen Koban

Haushaltsjahr 2021/2022

TH KKW Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft fördert die in Heidelberg überdurchschnittlich aktive Wirtschaftsbranche der Kultur- und Kreativunternehmen in ihrer Wirtschaftskraft, als Innovationstreiber für andere Wirtschaftsbranchen und als Motor der Stadtentwicklung. Ziel ist es, langfristige Strukturen zu schaffen, die die Standortbedingungen und die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung verbessern und die Wahrnehmung Heidelbergs als dynamische und kreative Stadt stärken.

Handlungsleitend für die Ziele und Maßnahmen der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft sind die drei strategischen Handlungsfelder Wirtschaft, Raum und Profil.

Handlungsfeld Wirtschaft: Die Stabsstelle erarbeitet Konzepte für die städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren, sie konzipiert und setzt das Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft um und bietet passgenaue Unterstützungsmaßnahmen wie Beratungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote für Kultur- und Kreativunternehmen an. Dazu gehören auch Veranstaltungs- und Präsentationsformate zur Sichtbarmachung der hier ansässigen Unternehmen und Selbstständigen.

Handlungsfeld Raum: Für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg ist vielfach eine der zentralen Herausforderungen, geeignete und preiswerte Räume und Immobilien zu finden. Die Stabsstelle unterstützt Kultur- und Kreativschaffende bei der Raumsuche und Raumvermittlung in städtische und private Liegenschaften. Seit Juli 2019 unterstützt darüber hinaus die der Stabsstelle zugeordnete Zwischennutzungsagentur Team Z die Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten und die Entwicklung kreativer (Arbeits-)Räume.

Handlungsfeld Profil: Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erfasst und analysiert die Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg. Sie informiert in Print- und Onlinemedien über die Aktivitäten der Kultur- und Kreativszene und repräsentiert diese auf Messen und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ist seit dem 1. Oktober 2020 dem Dezernat V, Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft, strategisch und inhaltlich zugeordnet. Um den frühzeitigen Austausch von Impulsen und Informationen aus der Stadtentwicklung und umgekehrt zu gewährleisten wird die enge Verzahnung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik beibehalten. Die Stabsstelle ist räumlich an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik angebunden und greift für operative Verwaltungsaufgaben auf dessen Ressourcen zu.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 0

2021: 2

2022: 2

Zwei Planstellen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft, die bisher im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik abgebildet waren, werden ab dem Haushaltsjahr 2021 dem neuen Teilhaushalt Kultur- und Kreativwirtschaft (TH KW) zugeordnet.

Aufgabenübersicht

57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	184.490	180.800	0	0
Versorgungsaufwendungen	10	100	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	104.000	0	0
Abschreibungen	560	90	0	0
Transferaufwendungen	40.000	40.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.650	2.650	0	0
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**337.710**	**327.640**	**0**	**0**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-337.710**	**-327.640**	**0**	**0**
Aufwendungen für interne Leistungen	270.418	261.663	0	0
Kalkulatorische Kosten	30	10	0	0
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-270.448**	**-261.673**	**0**	**0**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-608.158**	**-589.313**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-608.158**	**-589.313**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft wird ab dem Haushaltsjahr 2021 als eigener Teilhaushalt dargestellt. Sie geht aus dem Teilbudget Kultur- und Kreativwirtschaft des Teilhaushalts Amt für Stadtentwicklung und Statistik (12) hervor. Im Rahmen der Neuausrichtung der städtischen Dezernate in 2020 wurde der Bereich dem neuen Dezernat V (Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft) zugeordnet.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Projektkosten)	105.000	100.000	0	0
Weitere Aufwendungen	4.000	4.000	0	0
Summe	**109.000**	**104.000**	**0**	**0**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Projektkosten für die Handlungsfelder Wirtschaft, Raum, Profil, z.B. Beauftragung Zwischennutzungsagentur und Machbarkeitsstudie Dezernat 16

Transferaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an übrigen Bereich	40.000	40.000	0	0
Summe	**40.000**	**40.000**	**0**	**0**

Zuschuss an übrigen Bereich
Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Produktgruppe 57.10 umfasst auf Grundlage oben genannter Handlungsfelder insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption, Weiterentwicklung und Betreuung städtischer Kultur- und Kreativwirtschaftszentren
- Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft
- Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Betreuung von Existenzgründern und Unternehmen durch individuelle Beratung und Informationsvermittlung
- Vermittlung von Räumen für Kultur- und Kreativunternehmen in Kooperation mit der Zwischennutzungsagentur
- Öffentlichkeitsarbeit zur Standortwerbung und Monitoring
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung der Standortfaktoren für Unternehmen und freiberuflich Selbstständige der Kultur- und Kreativwirtschaft	Info
M1	Konzeption und Weiterentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaftszentren Dezernat 16 und Alte Stallungen; Machbarkeitsstudie Dezernat 16 (DS 0319/2017/BV)	K 1
M2	Vernetzung von Akteuren und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft (z.B. FensterLunch); auch Vernetzung von Kreativ-/Wirtschaft und Wissenschaft	K 2

Ziel 2	Existenzgründungsförderung, Innovationsförderung und Unternehmensbetreuung	Info
M1	Weiterentwicklung und Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft	K 3
M2	Individuelle Beratung von Start-ups, Selbstständigen und Unternehmen	K 4

Ziel 3	Verbesserung der Standortbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft durch Schaffung eines vielfältigen Raumangebots	Info
M1	Beratung und Vermittlung bei Raumgesuchen im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft	K 5
M2	Beratung, Vermittlung und Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten in Zusammenarbeit mit Team Z	K 5

Ziel 4	Monitoring und Standortmarketing	Info
M1	Konzeption, Erstellung und Herausgabe eines Berichtes zur Standortanalyse und Standortentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg	
M2	Erstellung von Broschüren und Informationsmaterialien (z.B. Newsletter KKW) sowie Konzeption und Umsetzung neuer Präsentationsformate (z.B. Podcast)	**K 6**

Kreative Ökonomie	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K1 Anzahl der betreuten Kreativwirtschaftszentren	**2**	**2**	**2**	**2**
K 2 Anzahl der Veranstaltungen (Branchentreffen, Netzwerktreffen, Infoveranstaltungen, Seminare und Workshops)	**30**	**30**	**30**	**31**
K 3 Anzahl der geförderten Projekte und Vorhaben von Kreativunternehmen	**30**	**30**	**16**	**26**
K 4 Anzahl der Beratungen von Gründern und Unternehmen	**90**	**90**	**70**	**101**
K 5 Anzahl der betreuten Raumanfragen	**50**	**50**	**40**	**48**
K 6 Anzahl der Abonnenten des Newsletters KKW	**520**	**500**	**500**	**444**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.500.	0	1.500	0	0	0
Summe	**1.500**	**0**	**1.500**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt 13

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:

Achim Fischer

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Heidelberg entwickelt sich sehr dynamisch. Das stellt hohe Anforderungen an die Kommunikation. Es gibt eine große Zahl komplexer und erklärungsbedürftiger Themen: u. a. Klimaschutz, Konversion, PHV, Digitalisierung, Masterplan „Im Neuenheimer Feld", umweltfreundliche Mobilität. Gleichzeitig entwickeln sich Medienformate und Nutzungsgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger weiter. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit begegnet diesen Herausforderungen mit einem „Instrumentenkasten" an Kommunikationsmaßnahmen, die je nach Zielgruppe kombiniert werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit spielt voraussichtlich auch weiterhin eine zentrale Rolle zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Sie muss alle Bevölkerungsgruppen über die Lage und aktuelle Verhaltensregeln informieren. Sie nutzt hierzu alle ihre Kommunikationskanäle.

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an folgenden Handlungsmaximen aus:
Frühzeitige und umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über die Entscheidungen und die Arbeit des Gemeinderats, Projekte der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen.

Transparente und nachvollziehbare Darstellung von Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen.
Einheitliche Darstellung des "Konzerns Stadt" in der Öffentlichkeit.

Förderung des Interesses und der Beteiligung der Bevölkerung an kommunaler Politik.

Printprodukte werden soweit möglich durch digitale Angebote ersetzt.

Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2020: 12,5

2021: 13

2022: 13

Aufgabenübersicht

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.200	10.200	17.600	21.175
Anteilige ordentliche Erträge	**10.200**	**10.200**	**17.600**	**21.175**
Personalaufwendungen	1.314.500	1.288.300	1.214.600	1.169.349
Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	2.600	2.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.000	331.000	389.000	448.642
Abschreibungen	6.740	3.600	10.270	19.298
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000	20.000	25.000	39.163
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.774.140**	**1.644.800**	**1.641.470**	**1.678.552**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.763.940**	**- 1.634.600**	**-1.623.870**	**- 1.657.377**
Erträge aus internen Leistungen	1.731.467	1.603.814	1.677.114	1.714.143
Aufwendungen für interne Leistungen	53.896	53.903	52.534	56.284
Kalkulatorische Kosten	370	190	710	569
Kalkulatorisches Ergebnis	**1.677.201**	**1.549.721**	**1.623.870**	**1.657.290**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 86.739**	**- 84.879**	**0**	**- 87**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	87
Sonderergebnis	0	0	0	**87**
Gesamtergebnis	**- 86.739**	**- 84.879**	**0**	**0**

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge für das Erscheinen der jeweiligen Seiten der SWH und der GGH im Stadtblatt.
Aufgrund der Reduzierung der Anzeigengrößen (1/2 Seite) der SWH und GGH im Stadtblatt sind mit weniger Einnahmen zu rechnen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund des Personalmehrbedarfs zur Deckung des gestiegenen Aufgabenumfangs.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.000	4.000	4.000	3.735
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	397.000	297.000	349.000	418.078
Aufwand für EDV (IT-Pauschale)	30.000	30.000	36.000	26.701
Weitere Aufwendungen	0	0	0	128
Summe	**431.000**	**331.000**	**389.000**	**448.642**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtblatt einschließlich Stadtblatt online	205.000	205.000	215.000	201.391
Internet einschließlich Veranstaltungskalender	54.000	54.000	54.000	59.171
Publikationen einschließlich Mitarbeiterzeitung HEINZ	0	0	30.000	22.317
Öffentlichkeitsarbeit	22.000	22.000	30.000	85.386
Pressearbeit	16.000	16.000	20.000	19.652
Abschlusspräsentation IBA	100.000	0	0	0
Summe	**397.000**	**297.000**	**349.000**	**418.078**

Um der angespannten finanziellen Situation gerecht zu werden, werden unter anderem Print-Publikationen soweit möglich eingestellt und die Informationen digital angeboten. Die Mitarbeiterzeitung HEINZ wird ebenfalls digital zur Verfügung gestellt. Fotos und Videos werden in noch stärkerem Maße als bisher selbst produziert.

Gesamtbudget nach Produkten

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	388.720	- 378.520	378.520	0
11.30.02	Internetangebot	0	384.986	- 384.986	300.107	- 84.879
11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	275.579	- 275.579	275.579	0
11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	319.399	- 319.399	319.399	0
11.30.05	Pressearbeit	0	276.116	- 276.116	276.116	0
	Summe	**10.200**	**1.644.800**	**- 1.634.600**	**1.549.721**	**- 84.879**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts	10.200	392.886	- 382.686	382.686	0
11.30.02	Internetangebot	0	391.676	- 391.676	304.937	86.739
11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	281.828	- 281.828	281.828	0
11.30.04	Öffentlichkeitsarbeit	0	426.030	- 426.030	426.030	0
11.30.05	Pressearbeit	0	281.720	-281.720	281.720	0
	Summe	**10.200**	**1.774.140**	**- 1.763.940**	**1.677.201**	**- 86.739**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Stadtblatts

Das Stadtblatt versorgt alle Haushalte in Heidelberg mit rund 40 Ausgaben pro Jahr. Es ist neben der Online-Kommunikation und der Pressearbeit eine der drei Grundsäulen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit. Das Stadtblatt zeigt die Bandbreite der städtischen Leistungen und Vorhaben auf. Es berichtet regelmäßig zu zentralen Themen wie Corona: aktuelle Lage und Verhaltensregeln, Klimaschutz, Konversion, Masterplan „Im Neuenheimer Feld", Mobilität und Bürgerbeteiligungsverfahren. Die Redaktion leistet Fotos und Grafiken verstärkt selbst, um Kosten zu sparen. Die Redaktion setzt außerdem auch Themenseiten, in Einzelfällen sogar Beilagen ein, um die Bürgerinnen und Bürger fundiert informieren zu können.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zielgruppengerechte Information der Bürgerinnen und Bürger.	Info
M1	Cross-mediale Themenaufbereitung: Verschränkung mit Digital-Kanälen der Stadt, wechselseitige Verweise	
M2	Verstärkte Eigenproduktion von Fotos, Grafiken	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**10.200**	**10.200**	**17.600**	**21.041**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	186.929	183.208	180.146	166.346
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.000	205.000	215.000	201.929
Weitere ordentliche Aufwendungen	957	512	6.520	6.445
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**392.886**	**388.720**	**401.666**	**374.720**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 382.686**	**- 378.520**	**-384.066**	**- 353.679**
Kalkulatorisches Ergebnis	382.686	378.520	384.066	353.666
Sonderergebnis	0	0	0	13
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Das Stadtblatt ist mit Sachkosten von rund 1,14 Euro pro Bürger/in und Jahr ein hochgradig kosteneffizientes Instrument zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Angelegenheiten der Stadt Heidelberg.

Produkt 11.30.02 Internetangebot

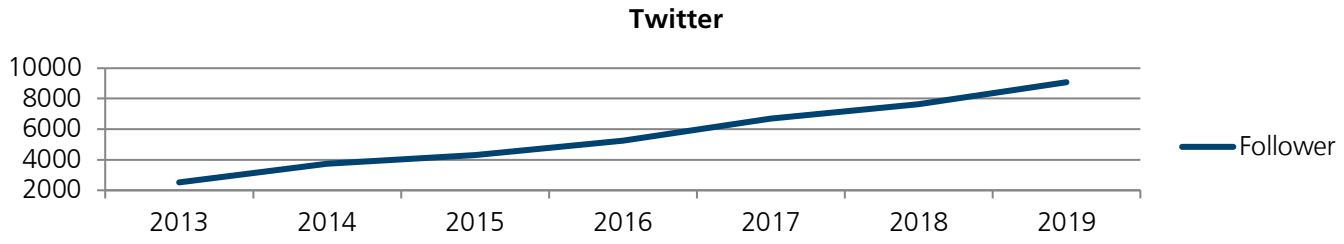
Über die verschiedenen städtischen Webseiten sowie die unterschiedlichen sozialen Medien erreicht die Stadt inzwischen alle Altersgruppen mit Ausnahme von Seniorinnen und Senioren. Sie baut ihr Engagement in den Sozialen Medien kontinuierlich aus. Alle internetbasierten Angebote unterliegen dabei sehr schnellen Änderungsprozessen, auf die das Amt mit geänderten oder neuen Formaten reagieren muss. Aufgrund der Sparvorgaben soll der Wegfall von Print-Angeboten soweit möglich durch digitale Angebote kompensiert werden.

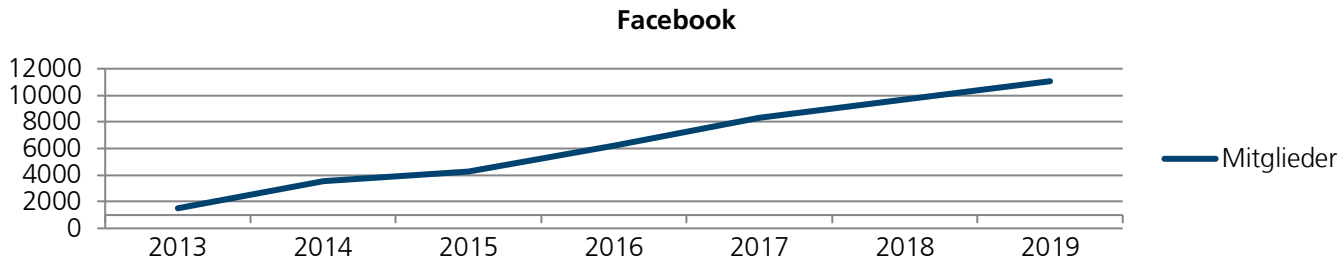
Ziele und Maßnahmen

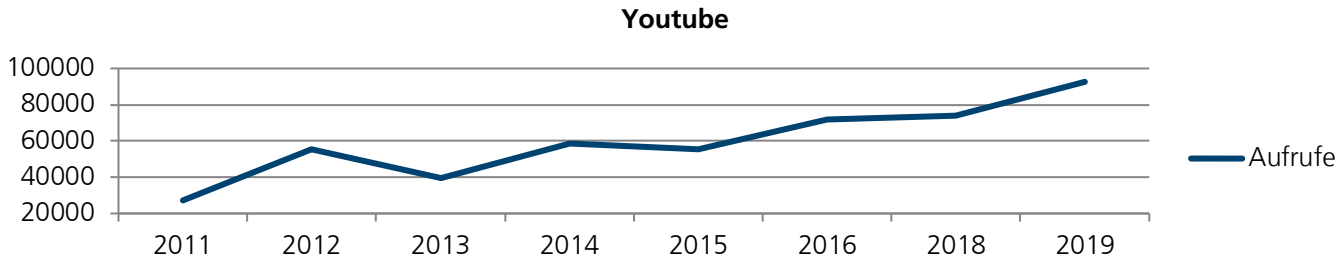
Ziel 1	Attraktivitätssteigerung des Onlineangebots.	Info
M1	Entwicklung digitaler Angebote als Ersatz für Print-Produkte (u.a. HEINZ)	
M2	Intensivierung von Service-Themen, u.a. auf der Startseite www.heidelberg.de	

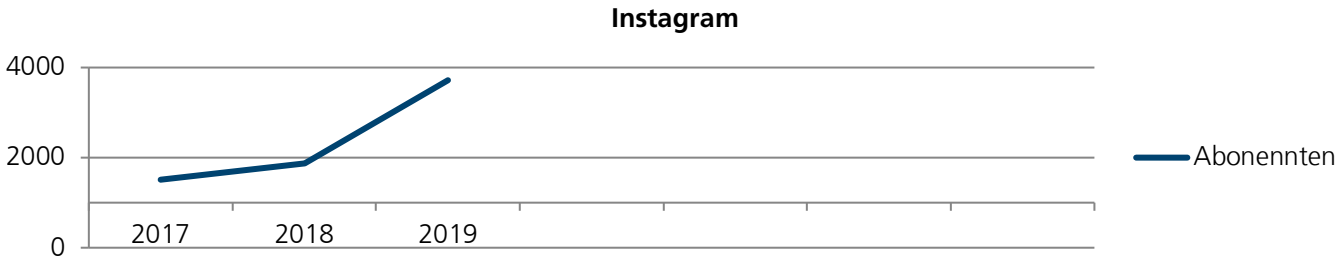
Kennzahlen

Internet	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Ausbau der Social-Media-Aktivitäten Steigerung der Follower-Zahlen auf Twitter, Aufrufe auf YouTube, Facebook, Instagram	+ 10 % ggü. 2021	+ 10 % ggü. 2020	+ 10 % ggü. 2019	Twitter: 13.196 YouTube: 106.622 Facebook: 13.193 Instagram: 6.596









Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**64**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	300.139	294.166	236.137	193.289
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.000	87.000	93.000	81.443
Weitere ordentliche Aufwendungen	4.537	3.820	5.992	10.374
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**391.676**	**384.986**	**335.129**	**285.106**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 391.676**	**- 384.986**	**-335.129**	**- 285.042**
Kalkulatorisches Ergebnis	304.937	300.107	335.129	285.028
Sonderergebnis	0	0	0	14
Gesamtergebnis	**- 86.739**	**- 84.879**	**0**	**0**

Erläuterungen

Die eigene Präsenz im www sowie der Auftritt in gängigen Social-Media-Formaten wie Facebook, Twitter oder Instagram sind für eine moderne Stadt unerlässlich. Gerade jüngere Bürgerinnen und Bürger informieren sich immer stärker nur noch digital. Die Betreuung und Bespielung des Gesamtangebots mit zielgruppenrelevanten Inhalten (Texte, Fotos, Videos) sind zwar zeit- und arbeitsintensiv, werden aber seitens der Bürgerschaft immer stärker in Anspruch genommen.

Produkt 11.30.04 Öffentlichkeitsarbeit

Im Zeitalter des medialen Überangebots hat der direkte Kontakt zu den jeweiligen Zielgruppen an Bedeutung gewonnen. Instrumente der klassischen „analogen" Öffentlichkeitsarbeit wie Informationsstände erreichen weiter eine breite Öffentlichkeit. Dennoch muss dieser Leistungsbereich aufgrund der Sparvorgaben eingeschränkt werden.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Vermittlung zentraler Themen der Stadtentwicklung an die Hauptzielgruppen durch verschiedene PR-Konzeptionen.	Info
M1	• Ansprache von Zielgruppen, die zum jeweiligen Thema nicht durch Pressearbeit, Stadtblatt oder social media erreicht werden.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.506	291.585	241.005	264.747
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.000	22.000	30.000	116.466
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.524	5.814	3.534	21.321
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**426.030**	**319.399**	**274.539**	**402.534**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 426.030**	**- 319.399**	**-274.539**	**- 402.534**
Kalkulatorisches Ergebnis	426.030	319.399	274.539	402.515
Sonderergebnis	0	0	0	19
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 11.30.05 Pressearbeit

Eine Verwaltung hat die Pflicht, ihr Handeln und ihre Entscheidungen gegenüber Presse und Öffentlichkeit transparent zu machen. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit setzt diese Pflicht mit einer aktiven Medienarbeit um. Sie realisiert Einsparungen durch einen inhaltlich reduzierten Pressespiegel.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Positionierung städtischer Top-Themen in regionalen und überregionalen Medien.	Info
M1	Ausbau von Mailings an Fachverteiler und zielgruppenspezifische Medien Einführung eines neuen Tools, das Bürger/innen die Möglichkeit bietet, sich die gewünschten Informationen entsprechend ihres Interessensprofils zusenden zu lassen	
M2	Verstärktes Anbieten von Vor-Ort-Presseterminen	
M3	Verstärkter Einsatz von Fotos, Grafiken und Videos	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	251.432	246.428	284.825	223.747
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000	17.000	21.000	25.439
Weitere ordentliche Aufwendungen	13.288	12.688	13.803	8.209
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**281.720**	**276.116**	**319.628**	**257.395**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 281.720**	**- 276.116**	**-319.628**	**- 257.395**
Kalkulatorisches Ergebnis	281.720	276.116	319.628	257.378
Sonderergebnis	0	0	0	17
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	5.000	0	5.000	0	14.000	16.655
Summe	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**14.000**	**16.655**

Teilhaushalt 14

Rechnungsprüfungsamt

Leitung:

Ralf Krapp

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 14 Rechnungsprüfungsamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die örtliche Prüfung der Haushaltswirtschaft ist die Hauptaufgabe des Rechnungsprüfungsamtes. Bei der Aufgabenerfüllung orientiert sich das Rechnungsprüfungsamt an der Zielsetzung, die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der städtischen Haushalts- und Finanzwirtschaft zu gewährleisten, die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel durch Prüfungs- und Beratungsleistungen zu stärken und die kommunalen Organe in ihrer Steuerungs- und Aufsichtsfunktion zu unterstützen.

Dabei verfolgt und unterstützt das Rechnungsprüfungsamt den (digitalen) Wandel der Verwaltung.

Die Datenschutzbeauftragte sowie ihre Stellvertreterin sind organisatorisch dem Rechnungsprüfungsamt zugeordnet. Die unabhängige Datenschutzfunktion sichert die Wahrung persönlicher Schutzrechte und wirkt darauf hin, dass der Datenschutz in der Behördenkultur seine angemessene Bedeutung hat. Ziel ist es, angesichts der rasanten technischen Entwicklungen, der zunehmenden Durchdringung nahezu aller Lebensbereiche durch die Informationstechnik und die damit einhergehende Verarbeitung riesiger Datenmengen ein hohes Datenschutzniveau innerhalb der Stadtverwaltung zu gewährleisten.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 15,0

2021: 15,5

2022: 15,5

Aufgabenübersicht

11.13 Rechnungsprüfung

11.14 Zentrale Funktionen (Datenschutzbeauftragte/r)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Rechnungsprüfungsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80	80	0	80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.400	76.400	85.600	86.212
Anteilige ordentliche Erträge	**76.580**	**76.580**	**85.700**	**86.301**
Personalaufwendungen	1.594.500	1.554.800	1.458.500	1.392.842
Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.400	988
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600	66.000	67.400	67.621
Abschreibungen	7.330	8.010	6.570	8.865
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.510	13.410	11.000	10.712
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.625.940**	**1.643.220**	**1.544.870**	**1.481.028**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.549.360**	**-1.566.640**	**-1.459.170**	**-1.394.727**
Erträge aus internen Leistungen	1.352.512	1.366.994	1.263.256	1.299.426
Aufwendungen für interne Leistungen	7.703	8.182	8.543	9.358
Kalkulatorische Kosten	220	340	540	812
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**1.344.589**	**1.358.472**	**1.254.173**	**1.289.257**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-204.771**	**-208.168**	**-204.997**	**-105.470**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-204.771**	**-208.168**	**-204.997**	**-105.470**

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Prüfung der städtischen Eigenbetriebe, des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der von der Stadt verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen (unter anderem Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds und Theater- und Orchester-Stiftung Heidelberg) und weiterer Verbände, Gesellschaften und Vereine. Darin enthalten ist auch die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses der Spielzeit 2020/2021 des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für den geplanten Umzug sowie die Miete, Mietneben- und Reinigungskosten in 2022 sind bei Amt 65 abgebildet.

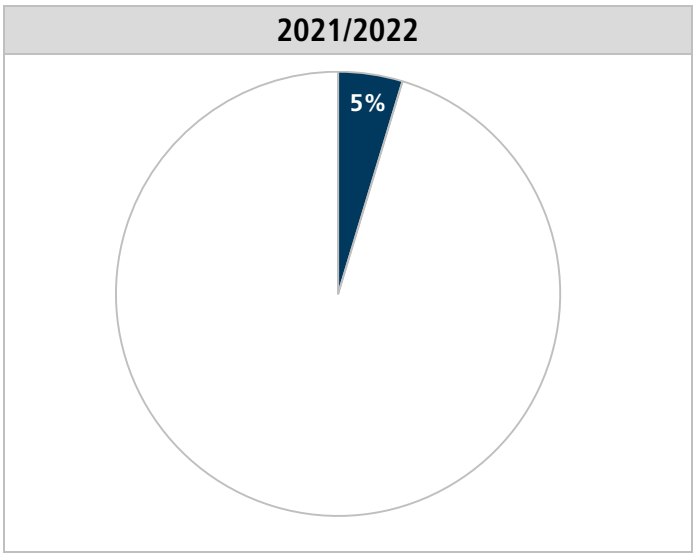
Gesamtbudget nach Produkten

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.13.01	Rechnungsprüfung	55	1.132.376	-1.132.321	1.132.321	0
	11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	76.514	283.094	-206.580	-1.588	-208.168
	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	11	227.750	-227.739	227.739	0
		Summe	**76.580**	**1.643.220**	**-1.566.640**	**1.358.472**	**-208.168**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.13.01	Rechnungsprüfung	55	1.119.208	-1.119.153	1.119.153	0
	11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen*	76.514	279.802	-203.288	-1.483	-204.771
	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r	11	226.930	-226.919	226.919	0
		Summe	**76.580**	**1.625.940**	**-1.549.360**	**1.344.589**	**-204.771**

* Prüfungsleistungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung

Die Produktgruppe 11.13 enthält - bezogen auf die Stadt - insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Prüfung der Kassenvorgänge und Jahresabschlüsse
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung von Vergaben
- Betätigungsprüfung

Hinzu kommen - außerhalb der Stadt - übertragene Prüfungen bei kleinen Kapitalgesellschaften, Zweckverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung der Prüfungseffizienz.	**Info**
M1	Weiterentwicklung der **risikoorientierten Mehrjahresplanung** bei den Jahresabschlussprüfungen.	
M2	Verstärkung der **begleitenden Prüfung**, um Änderungsimpulse vor dem Vollzug von Maßnahmen geben zu können.	
M3	Weitere Initiierung **interner Kontrollsysteme (IKS)** inklusive Verstärkung des amtsinternen Controllings, der Selbstprüfungen und der Prüfungen durch Vorgesetzte zur Erkennung und Reduzierung von finanziellen Risiken.	

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der städtischen Prüfungen				
• Jahresabschlüsse Stadt / Eigenbetriebe*	5	5	4	4
• Jahresabschlüsse Stiftungen	4	4	4	4
• Jahresabschlüsse sonstiger Beteiligungen, Verbände etc.	7	7	7	10
• Kassenprüfungen**	15	15	15	12
• Prüfung Vergabeverfahren	300	300	250	402
K 2 Einwohner je Prüferstelle	14.000	14.000	14.300	13.500

* Stadt/Eigenbetriebe: neu hinzu kommt der Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg

** Kassenprüfungen: wir wollen die erhöhte Zahl beibehalten, auch um Rückstände aufzuarbeiten

Produkt 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r

Der/die Datenschutzbeauftragte ist zuständig für Grundsatzfragen des Datenschutzes und für die Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes.

Die Unabhängigkeit des/der Datenschutzbeauftragten ist durch die organisatorische Anbindung der Stelle beim Rechnungsprüfungsamt gewährleistet. Die Wahrnehmung dieser Funktion erfolgt eigenständig, weisungsfrei und in direkter Zuordnung zum Oberbürgermeister als Leiter der Verwaltung.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherstellung der Anforderungen des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.	Info

M1 Beratung und Unterstützung bei der stadtweiten Umsetzung der Anforderungen der **Europäischen Datenschutz-Grundverordnung** und anderer Datenschutzvorschriften (Mehrjahresprojekt)

M2 Initiierung und Koordination von Projekten und Verfahren zur Gewährleistung eines transparenten Datenschutzes (**Datenschutzstrategie**)

M3 Entwicklung von **Schulungskonzepten** und Durchführung von **Schulungen** zu spezifischen datenschutzrechtlichen Themen; Schwerpunkt: die Europäische Datenschutz-Grundverordnung

M4 Umfassende Bestandsaufnahme der bei der Stadt Heidelberg eingesetzten automatisierten Verfahren mit **Daten- und Verfahrensanalyse** mit dem Ziel der späteren Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Datenschutz und die Datensicherheit (Mehrjahresprojekt)

M5 Beratung und Mitwirkung bei **städtischen Zukunftsprojekten** (E-Government, Projekt Digitale Zukunftskommune - Entwicklung digitaler Serviceangebote, soziale Medien)

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Beratungen	700	700	400	680
K 2 Anzahl der Gutachterlichen Stellungnahmen	50	50	30	46

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	2.738
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.738**

Teilhaushalt 15

Bürger – und Ordnungsamt

Leitung:

Bernd Köster

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist Voraussetzung für das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger einer Stadt. Die vernetzte Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Polizei gewährleistet die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Durch eine integrierte Sicherheitspolitik, die repressive und präventive Maßnahmen verknüpft, werden Störungen konsequent abgebaut. Die Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg ist ein essentieller Baustein dieser Sicherheitspolitik.

Die Bürgerämter bieten in 11 dezentralen Einrichtungen in den Stadtteilen 27 Dienstleistungen nach dem Lebenslagekonzept, wie An- und Abmeldungen, Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, KFZ-Zulassungen, Führerscheine, u. a. m, aus einer Hand an.

Die Zuwanderungsbehörde nimmt eine zentrale Funktion ein, da hier in der Regel der erste behördliche Kontakt in Deutschland erfolgt. Das Service-Team der Zuwanderungsbehörde kümmert sich um sämtliche ausländerrechtlichen Angelegenheiten und übernimmt eine Lotsenfunktion zu vielen Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, karitativen Einrichtungen und Migrantenselbstorganisationen
.
Durch die Einführung digitaler Verfahren werden neue technische Lösungen zusätzlich zum persönlichen Kontakt geschaffen.

Aufgrund des Ausbruchs des Corona-Virus im Jahr 2020 ist das Bürger- und Ordnungsamt in den Folgejahren 2021 und voraussichtlich auch 2022 überwiegend mit der Bekämpfung der weltweiten Pandemie und deren Auswirkungen auf das öffentliche Leben befasst. Neben der Aufrechterhaltung hoher Testfrequenzen gilt es, Sicherheits- und Hygienekonzepte sowie die Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnung zu überprüfen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	2022	**2021**	**2020**
Amtsleitung und Sekretariat	2,5	2,5	2,5
Abteilung 1: Sicherheit und Ordnung (inkl. KOD)	29,5	29,5	28,5
Abteilung 2: Zuwanderungsangelegenheiten	22	22	21
Abteilung 3: Gewerberecht	12	12	12
Abteilung 4: Veterinärabteilung	13	13	13
Abteilung 5: Bürgerdienste und Wahlen	58	58	59
Abteilung 6: Allg. Verwaltung und Sonderaufgaben	7,5	7,5	5
Gesamt	**144,5**	**144,5**	**141**

Die Stellenverteilung wurde entsprechend der aktuellen Abteilungsorganisation abgebildet.

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftragte/r)

12.10 Statistik und Wahlen – hier Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

12.20 Ordnungswesen (einschließlich Restaufgaben Lastenausgleich)

12.21 Verkehrswesen

12.22 Einwohnerwesen

12.23 Personenstandswesen (Namensänderungen)

12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Bürger- und Ordnungsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	65.000	0	3.420
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	2.010	1.610	1.010	691
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.300.000	4.000.000	3.420.000	4.582.847
Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.500	196.500	234.400	395.441
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.000	305.000	0	126.806
Sonstige ordentliche Erträge	75.000	75.000	40.000	40.886
Anteilige ordentliche Erträge	**4.732.510**	**4.643.110**	**3.695.410**	**5.150.092**
Personalaufwendungen	10.872.400	10.637.400	9.836.600	9.916.843
Versorgungsaufwendungen	10.300	10.300	12.800	11.240
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.829.100	3.275.800	2.748.970	3.305.355
Abschreibungen	222.290	180.710	255.440	254.530
Transferaufwendungen	922.980	937.980	1.006.260	647.942
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.635.300	1.604.300	1.788.090	1.663.465
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**16.492.370**	**16.646.490**	**15.648.160**	**15.799.376**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-11.759.860**	**-12.003.380**	**-11.952.750**	**-10.649.284**
Erträge aus internen Leistungen	210.811	206.761	231.890	259.655
Aufwendungen für interne Leistungen	3.701.401	3.650.301	3.302.400	3.214.560
Kalkulatorische Kosten	21.570	17.840	37.390	24.363
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-3.592.240**	**-3.461.380**	**-3.107.900**	**-2.979.268**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-15.352.100**	**-15.464.760**	**-15.060.650**	**-13.628.552**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	45.930
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-45.930**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-15.352.100**	**-15.464.760**	**-15.060.650**	**-13.674.482**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuschuss vom Bund für das Projekt MoDeRad. Der Zuschuss wird an Mosaik Deutschland e.V. weitergeleitet.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	1.600.000	1.600.000	1.440.000	1.658.730
Gebühren Melde-/Ausweiswesen	1.100.000	1.100.000	820.000	1.140.816
Gebühren Verkehrswesen	1.000.000	1.000.000	760.000	1.109.534
Benutzungsgebühren	600.000	300.000	400.000	673.767
Summe	**4.300.000**	**4.000.000**	**3.420.000**	**4.582.847**

Die Ansätze des Haushaltsplans 2020 wurden in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie im 2. Nachtragshaushaltsplan um insgesamt 1.280.000 € reduziert. Bei der Ansatzbildung für 2021 und 2022 wird von einer Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zum Jahr 2020 ausgegangen. Bei den Benutzungsgebühren enthalten ist in 2021 der Verzicht auf die Erhebung von Gebühren für die Außenbewirtschaftung. .

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2021 Erstattung für die Durchführung der Landtagswahl sowie eine Abschlagszahlung für die Bundestagswahl. In 2022 Abrechnung der Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl. In beiden Jahren Erstattung aus der Rabattierung für das Sozialticket.

Sonstige ordentliche Erträge

U.A. Bußgelder aus den Verkehrskontrollen in der Altstadt durch den Kommunalen Ordnungsdienst. Der Ansatz 2020 wurde in Folge der Auswirkungen der Corona Pandemie reduziert. Für 2021 und 2022 wird von einer Erhöhung der Einnahmen ausgegangen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Vgl. Entwicklung der Planstellen (Übersicht S.2)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	39.600	35.000	14.500	16.704
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	522.700	521.000	552.470	479.205
Haltung von Fahrzeugen	13.800	13.800	13.800	15.384
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.253.000	2.706.000	2.168.200	2.794.062
Summe	**2.829.100**	**3.275.800**	**2.748.970**	**3.305.355**

Die **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** enthalten in 2021 die Sachaufwendungen für die Durchführung der **Landtags- und Bundestagswahl** (252.000 €) sowie für den **Bürgerentscheid** (245.000 €), in 2022 die Sachaufwendungen für die **Wahl des Oberbürgermeisters** (142.500 €)

Weitere Steigerungen ergeben sich bei der **Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens** durch den Wartungsvertrag für die Videoüberwachung am Hauptbahnhof (26.400 €).

Transferaufwendungen

vgl. Erläuterungen in den Teilbudgets Ordnungswesen und Einwohnerwesen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	229.000	229.000	230.000	241.291
Übrige ordentliche Aufwendungen Darin enthalten: Sozialticket	1.406.300 1.000.000	1.375.300 1.100.000	1.558.090 1.270.000	1.422.174 998.300
Summe	**1.635.300**	**1.604.300**	**1.788.090**	**1.663.465**

Die **Übrigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten in 2021 Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Wahlhelfer bei der **Landtags- und Bundestagswahl** sowie beim **Bürgerentscheid** (114.000 €). In 2022 sind für die **Wahl des Oberbürgermeisters** entsprechend 45.000 € enthalten.

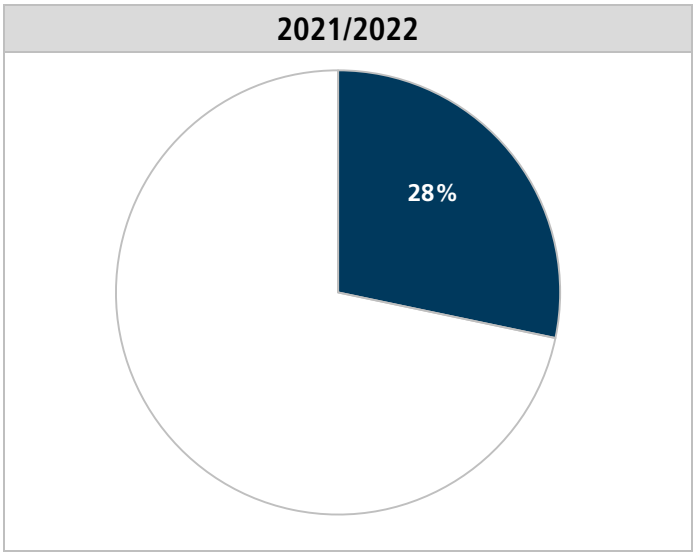
Daneben enthalten die Ansätze 2021 und 2022 die Erstattungen für den **Heidelberg Pass +** (170.000 €), das **Sozialticket** (1.000.000 € / 1.100.000 €) sowie an die Heidelberger Dienste gGmbH für den Betrieb des **Fundbüros** (83.300 €).

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftrage/r)	31	98.672	-98.640	98.640	0
	12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	205.322	872.542	-667.219	-188.697	-855.616
	12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	391.070	4.021.665	-3.630.595	-685.741	-4.316.335
	12.21	Verkehrswesen	1.625.837	2.593.178	-967.342	-619.720	-1.587.062
	12.22	Einwohnerwesen	2.112.549	7.170.068	-5.057.519	-1.561.995	-6.621.612
	12.23	Personenstandswesen	7.030	4.770	2.260	-1.191	1.069
	12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	22.806	1.331.607	-1.308.801	-389.260	-1.698.061
	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	277.192	484.246	-207.054	-180.087	-387.141
		Mitwirkung Baugenehmigung	1.271	69.740	-68.469	68.469	0
		Summe	**4.643.110**	**16.646.490**	**-12.003.380**	**-3.461.380**	**-15.464.760**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen (Gefahrgutbeauftrage/r)	32	99.346	-99.315	99.315	0
	12.10	Statistik und Wahlen – Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	49.167	358.399	-309.232	-104.532	-413.764
	12.20	Ordnungswesen einschl. Lastenausgleich	326.102	4.048.854	-3.722.752	-725.112	-.4.447.864
	12.21	Verkehrswesen	1.885.872	2.549.975	-664.103	-662.506	-1.326.609
	12.22	Einwohnerwesen	2.122.635	7.504.982	-5.382.347	-1.666.161	-7.048.507
	12.23	Personenstandswesen	7.030	4.857	2.173	-1.273	900
	12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	23.198	1.361.566	-1.338.368	-412.356	-1.750.724
	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Wochen- und Jahrmärkte)	317.198	492.621	-175.423	-190.111	-365.534
		Mitwirkung Baugenehmigung	1.274	71.769	-70.495	70.495	0
		Summe	**4.732.510**	**16.492.370**	**-11.759.860**	**-3.592.240**	**-15.352.100**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Teilbudget Ordnungswesen

Das Teilbudget „Ordnungswesen“ enthält die Erträge und Aufwendungen der nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche des Bürgeramts:

- Gefahrgutbeauftragte (Produkt 11.14.12)
- allgemeine Gefahrenabwehr einschließlich Überwachung des Ortsrechts durch den kommunalen Ordnungsdienst, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, gaststättenrechtliche- und gewerberechtliche Erlaubnisse, Lastenausgleich (Produkte 12.20.01 – 12.20.09)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Altstadt durch den Kommunalen Ordnungsdienst ab 23.15 Uhr (Produkt 12.21.03)
- Verbraucherschutz und Lebensmittelüberwachung (Produkte 12.26.01 – 12.26.08)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger	**Info**
M1	Weiterführung der **Sicherheitspartnerschaft** (SiPa), enge Abstimmung bei der Einsatzplanung von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD) zur effektiven Brennpunktbekämpfung.	
M2	Evaluation der **Videoüberwachung** auf dem **Willy-Brandt-Platz** vor dem Hintergrund des Einsatzes der „intelligenten Software“ zur automatisierten Erkennung von Schlag- und Angriffsbewegungen im Jahr 2022.	
M3	Prüfung des Einsatzes der **Videoüberwachung** auf dem **Bismarckplatz**	
M4	Konzeptionierung eines **Präventionsprojekts** zur Verhinderung menschenfeindlicher und rechtsextremer Einstellungen im gesellschaftlichen Kontext.	
M5	Einsatz der **Mobilen Wache** an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf.	

Ziel 2	Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen	**Info**
M1	Umsetzung der Vorgaben der **Novellierung** des **Waffengesetzes**	*K2*

Ziel 3	Verbesserung der Datenqualität und schnellerer Datenaustausch der Ergebnisse von Betriebskontrollen Lebensmittelbetriebe	**Info**
M1	Einsatz mobiler **Erfassungsgeräte** bei der Erfassung der **Kontrollergebnisse vor Ort.**	

Ziel 4	Tierseuchenbekämpfung	Info
M1	Beobachtung des **Infektionsgeschehens** der Tierseuche „**Afrikanische Schweinepest**“ (ASP) unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen sowie Anpassung der städtischen Strategie zur Bekämpfung der ASP.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	272.440	272.436	400.398	230.508
Sonstige ordentliche Erträge	74.953	74.953	39.718	35.639
Weitere ordentliche Erträge	3.213	67.791	4.968	100.261
Anteilige ordentliche Erträge	**350.606**	**415.180**	**445.084**	**366.408**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.266.444	4.137.775	3.573.496	3.571.161
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.494	383.461	396.029	314.315
Transferaufwendungen	674.980	739.980	636.260	580.062
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	280.618	260.468	271.625	344.025
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.581.536**	**5.521.685**	**4.877.408**	**4.809.563**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.230.930**	**-5.106.505**	**-4.432.324**	**-4.443.156**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-967.657	-907.891	-848.426	-830.568
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.198.587**	**-6.014.396**	**-5.280.750**	**-5.273.723**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** enthalten überwiegend die Gebühreneinnahmen aus dem Gaststätten- und Gewerberecht.

Die Einnahmen aus der Ahndung von Parkverstößen, die vom Kommunalen Ordnungsdienst in der Altstadt festgestellt werden, sind in den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** enthalten.

Im Ansatz der **Weiteren ordentlichen Erträgen** enthalten ist in 2021 der Bundeszuschuss für das Projekt „MoDeRat“, der an den Projektträger Mosaik e.V. weitergeleitet wird.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kriminalprävention				
Täterinterventionsstelle (fairmann e. V.)*	91.980	91.980	72.540	70.390
Opferinterventionsstelle (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	75.090	75.090	75.090	71.860
Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	29.840	29.840	29.830	27.780
Präventives Beratungsangebot (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	44.880	44.880	44.870	41.550
Nachgehende Kinderberatung (Frauen-helfen-Frauen e. V.)	17.170	17.170	17.170	16.680
Interventionsstelle männliche Opfer	43.640	43.640	24.190	23.580
Zwischensumme Kriminalprävention	302.600	302.600	263.690	251.840
Gewaltprävention an Schulen – fairmann e. V.	70.090	70.090	70.090	68.450
Gewaltprävention an Schulen – Frauennotruf e. V.	82.930	82.930	82.920	81.530
Gewaltprävention an Schulen – Luca e. V.	40.270	40.270	40.270	40.270
Zwischensumme Gewaltprävention an Schulen	193.290	193.290	193.280	190.250
Selbstbehauptungskurse – Frauennotruf	13.980	13.980	13.980	13.690
Präventionsprojekt gegen salafistische Radikalisierung „Quwwa“	30.000	30.000	30.000	0
Projekt MoDeRad (Modellkommune Deradikalisierung; Weiterleitung an Mosaik e.V.)**	0	65.000	0	0
Projekt „Ist Luisa hier?“	7.110	7.110	7.110	0
Beratungs- und Koordinierungsstelle PSNV Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zwischensumme Kriminalpräventive Projekte	76.090	141.090	76.090	38.690
Summe Kriminalprävention	**571.980**	**636.980**	**533.060**	**480.780**
Zuschuss an den Tierschutzverein	103.000	103.000	103.200	99.282
Summe	**674.980**	**739.980**	**636.260**	**580.062**

Die Ansätze 2021 und 2022 werden grundsätzlich auf die Höhe des Auszahlungsbetrags 2020 festgeschrieben.
*Bei fairmann e.V. (Täterinterventionsstelle und Interventionsstelle männliche Opfer) wurde der Auszahlungsbetrag in 2020 durch entsprechende überplanmäßige Mittel erhöht, um den Fortbestand der Einrichtung zu gewährleisten.

**Weiterleitung des Bundeszuschusses an Mosaik e.V.. Das Projekt ist auf ein Haushaltsjahr angelegt.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Überprüfung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz	120	120	100	92
K 2 Überprüfung der Erbwaffenbesitzer und Überprüfung des waffenrechtlichen Bedürfnisses bei Sportschützen und Jägern	100	100	60	73
K 3 Anzahl der ordnungsrechtlichen Bearbeitung der Berichte von den Chemischen- und Veterinäruntersuchungsämtern	690	650	750	686
K 4 Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahren/ Strafverfahren im Lebensmittelrecht	25/13	22/12	30/15	22/12
K 5 Anzahl der Einsätze der Mobilen Wache an Orten mit erhöhtem Präsenzbedarf*	200	150	0*	0*

* Die Mobile Wache wurde erst Mitte des Jahres 2020 beschafft. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte der Einsatz im regulären Dienstbetrieb.

Produkt 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Das Produkt enthält – soweit es kommunale Aufgabe ist - alle Aufwendungen für die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats-, Oberbürgermeister- sowie sonstiger Wahlen. Zudem die Vorbereitung und Durchführung von Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschließlich Unterschriftenprüfung). Als Ertrag werden Kostenerstattungen für Bundestags-, Europaparlaments- und Landtagswahlen hier ausgewiesen.

Ziel 1 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der anstehenden Wahlen

M1 Organisation und Durchführung

- der Landtagswahl am 14.03.2021
- der Bundestagswahl am 26.09.2021
- des Bürgerentscheids zum Ankunftszentrum auf den Wolfsgärten am 11.04.2021

M2 Organisation und Durchführung der Oberbürgermeisterwahl(en) 2022

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**49.167**	**205.322**	**189**	**174.260**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	126.680	179.523	84.762	79.441
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.920	563.351	943	624.716
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	54.799	129.667	3.810	80.500
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**358.399**	**872.542**	**89.514**	**784.657**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-309.232**	**-667.219**	**-89.325**	**-610.397**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-104.532	-188.397	-43.852	-45.213
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-413.764**	**-855.616**	**-133.178**	**-655.610**

Erläuterungen

Anteilige ordentliche Erträge und Aufwendungen

Enthalten sind in 2021 die Erstattungen für die Landtagswahl sowie ein Abschlagsbetrag für die Bundestagswahl. In 2022 erfolgt die Abrechnung der Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl.

Bei den Aufwendungen enthalten sind die Kosten für die Durchführung der Landtags- und Bundestagswahl und des Bürgerentscheids in 2021 sowie der Wahl des Oberbürgermeisters in 2022.

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Die Produktgruppe enthält die Erträge und Aufwendungen folgender Aufgabenbereiche:

- **Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen** inkl. Sondernutzungen und Anwohnerparkausweisen
- **Zulassung** und **Abmeldung** von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
- Bearbeitung von **Fahrerlaubnissen**
- **Ordnungsbehördliche Maßnahmen** (gegenüber Fahrerlaubnisinhabern), Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
- Erlaubnisse zur **Beförderung** von **Personen** und **Gütern**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verhinderung von illegalen Altkleidersammlungen und Neuordnung der Sondernutzungserlaubnisse für Altkleidercontainer	**Info**
	M1 Umsetzung des Altkleidersammlungskonzeptes (DS 0216/2016/IV) in Abhängigkeit der Markterholung. Andernfalls ordnungsrechtliche Maßnahmen.	

Ziel 2	Angemessene Versorgung der Heidelberger Bevölkerung mit Taxis	**Info**
	M1 Umsetzung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse für eine Versorgung mit Taxis in Heidelberg (DS 0206/2020/IV).	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.727.781	1.467.778	1.131.216	1.904.421
Weitere ordentliche Erträge	158.091	158.059	188.308	198.663
Anteilige ordentliche Erträge	**1.885.872**	**1.625.837**	**1.374.524**	**2.103.084**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.024.790	1.973.485	2.002.140	2.054.294
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.029	560.242	424.117	443.054
Weitere ordentliche Aufwendungen	64.156	59.451	77.816	81.272
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.549.975**	**2.593.178**	**2.504.073**	**2.578.620**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-664.103**	**-967.720**	**-1.129.549**	**-475.536**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-662.506	-619.720	-589.344	-523.808
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.326.609**	**-1.587.062**	**-1.718.893**	**-999.344**

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Ersterteilung von Führerscheinen ab 18 Jahre (ohne BF 17)	1.200	1.200	1.200	1.293
K 2 Anzahl der Erteilung von Fahrerlaubnissen zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren	350	350	400	331
K 3 Anzahl der Erteilung von internationalen Führerscheinen	1.000	800	1.600	1.771
K 4 Anzahl der Zulassungen im Stadtgebiet Heidelberg	15.000	12.000	16.000	14.760

Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen des Aufgabenbereiches Erteilen von **Ausweisen** und sonstigen Dokumenten, dem **Bürgerservice** mit insbesondere dem **Heidelberg Pass** (ohne HD-Pass bei Kinderbetreuung und Schulen) und dem **Sozialticket** sowie **Zuwanderungsangelegenheiten** mit Einbürgerungen gebucht. Ebenfalls enthalten ist hier der das Bürgeramt betreffende Bereich des Personenstandswesens (Behördliche **Namensänderungen**, Produkt 12.23.09).

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Ausweitung des Angebotes von Verwaltungsleistungen, die ganz oder teilweise digital angeboten werden	**Info**
M1	Abschluss der flächendeckenden Einführung von Self-Service-Terminals zur Ausweis- und Passbeantragung in allen Bürgerämtern	

Ziel 2	Verbesserung des Datenaustausches im Bereich Ausländerwesen und Bürokratieabbau	**Info**
M1	Vorbereitung der Einführung der elektronischen Ausländerakte	
M2	Einführung eines Self-Service-Terminals zur Optimierung von Verwaltungsabläufen, insbesondere im online-Antragsverfahren	

Ziel 3	Optimierung des Verfahrens zur Erteilung von Aufenthaltstiteln	**Info**
M1	Optimierung der Verfahren im Rahmen der Vorgaben des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.017.260	2.017.254	1.476.991	2.163.165
Weitere ordentliche Erträge	112.375	102.325	7.087	21.531
Anteilige ordentliche Erträge	**2.129.665**	**2.119.579**	**1.484.078**	**2.184.696**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.130.182	4.035.529	3.823.502	4.014.430
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.769.766	1.695.307	1.804.639	1.864.662
Transferaufwendungen	208.000	158.000	330.000	58.000
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	1.401.891	1.286.001	1.583.440	1.316.235
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**7.509.839**	**7.174.838**	**7.541.581**	**7.253.328**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.380.174**	**-5.055.259**	**-6.057.503**	**-5.068.632**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.667.433	-1.565.284	-1.506.606	-1.440.243
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-7.047.607**	**-6.620.543**	**-7.564.109**	**-6.508.875**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstsemesterticket*	150.000	100.000	255.000	0
Zuschuss an verbundene Unternehmen (Tiergarten, Eigenbetrieb Theater)	58.000	58.000	75.000	58.000
Summe	**208.000**	**158.000**	**330.000**	**58.000**

*Einführung eines **Erstsemestertickets** als Anreiz für mehr Anmeldungen des Erstwohnsitzes. In Folge der Corona Pandemie wird von einer geringeren Inanspruchnahme in 2021 und 2022 ausgegangen.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften	9.000	8.000	8.500	8.873
K 2 Anzahl der Meldevorgänge Melderegisterauskünfte und Meldebestätigungen	14.000	13.000	10.000	7.200
K 3 Anzahl der ausgegebenen Frauennachttaxischeine	5.500	5.000	9.000	12.798
K 4 Anzahl der Parkausweise Anwohnerparkausweise, Besucherkarten, Sondernutzungserlaubnisse	17.500	17.500	16.000	17.351
K 5 Anzahl der Ausweisdokumente Personalausweise, Reisepässe	22.000	20.000	25.000	24.765

Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Produktgruppe 57.30 enthält die folgenden Aufgabenbereiche:

- Betrieb von **Wochenmärkten**
- Durchführung von **Jahrmärkten** und sonstigen Veranstaltungen
- Vermietung von **Festplätzen** – neuer Meßplatz
- **Plakatierung** (Veranstaltung- und Großflächenplakatierung)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Aufbau einer Infrastruktur für Stromversorgung von Veranstaltungen auf Plätzen	Info
M1	Vorbereitung Stromanschluss Karlsplatz	

Ziel 2	Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte	Info
M1	Umsetzung der Ergebnisse einer **Analyse des Markgeschehens** in Heidelberg und Erarbeitung von gemeinsamen Maßnahmen mit der Interessegemeinschaft Heidelberger Wochenmarkthändler e. V. Marketing- und Werbemaßnahmen	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	282.500	242.499	356.394	284.731
Weitere ordentliche Erträge	34.698	34.693	34.860	36.913
Anteilige ordentliche Erträge	**317.198**	**277.192**	**391.254**	**321.644**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	334.603	321.387	365.502	208.758
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.892	73.438	123.243	58.607
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	9.880
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	56.126	49.421	106.839	95.963
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**492.622**	**484.246**	**635.584**	**373.208**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-175.423**	**-207.054**	**-244.330**	**-51.564**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-190.111	-180.087	-119.671	-139.436
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	45.930
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-365.534**	**-387.141**	**-364.001**	**-236.931**

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Volksfeste	40.000	40.000	40.000	9.880

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	52.200	0	115.600	0	153.800	46.003
Betriebsgeräte	0	0	2.000	0	900	39.952
Fahrzeuge	0	0	30.000	0	0	0
Summe	**52.200**	**0**	**147.600**	**0**	**154.700**	**85.955**

Erläuterungen

2021
Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von Druckern	41.400 €
Software Taxischeine	10.000 €
Smartphones	5.000 €
Scanner	8.300 €
Erfassungsgeräte	10.800 €
Monitore	2.500 €
Ersatz Möblierung Bürgerämter	37.600 €

Betriebsgeräte
Schränke Tierseuchenabteilung 2.000 €

Fahrzeuge
Fahrzeug Lebensmittelüberwachung (Ersatz)

2022
Büro-/EDV-Ausstattung

Ersatz von Druckern	41.400 €
Scanner	8.300 €
Monitore	2.500 €

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001306.700 Veranstaltungsplakatierung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	10.000	0
Betriebsgeräte	0	0	0	0	20.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	7.500	0	7.500	0	12.500	0
Summe	**7.500**	**0**	**7.500**	**0**	**42.500**	**0**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001710.700 Videoüberwachung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	190.500	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**190.500**	**0**

Erläuterungen

Die Videoüberwachungsanlage am Hauptbahnhof – Willy-Brandt-Platz wurde in 2020 installiert. Restarbeiten und die abschließende Inbetriebnahme erfolgen 2021 Die Maßnahme Bismarckplatz wird in das Jahr 2023 verschoben.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.15001910.700 Stromversorgung Plätze						
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0	0
Aktivierte Eigenleistungen					0	294
Summe					**0**	**294**

Erläuterungen

Sicherstellung der Stromversorgung bei Veranstaltungen auf Plätzen Zur Finanzierung der Maßnahme wurde ein Haushaltsrest in das Jahr 2020 übertragen. Die Restabrechnung wird erst 2021 erfolgen. Die weiteren Maßnahmen werden ab 2023 umgesetzt.

Teilhaushalt 16

Amt für Chancengleichheit

Leitung:

Danijel Cubelic

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadt Heidelberg steht für Weltoffenheit, Vielfalt und ein friedliches, urbanes Zusammenleben. Sie tritt ausdrücklich und beständig in ihren Verantwortungsbereichen für die Verwirklichung von Chancengleichheit, gleichberechtigter Teilhabe und die Überwindung von Diskriminierung wie Gewalt ein.

Sie entspricht damit nicht nur dem Deutschen Grundgesetz und zahlreichen Rechtsordnungen wie dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, dem Chancengleichheitsgesetz wie dem Partizipations- und Integrationsgesetzes des Landes Baden-Württemberg, sondern auch mehreren Selbstverpflichtungen, wie der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, der Charta der Vielfal, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus sowie dem Rainbow Cities Network.

Unter Federführung des Amtes für Chancengleichheit wird eine proaktive Umsetzung dieser alltäglichen Herausforderungen für die in Heidelberg lebenden Menschen wie auch für die Heidelberger Stadtverwaltung lebendig gehalten, unterstützt und gestärkt.

Das Amt für Chancengleichheit

- ist Anlaufstelle bei Diskriminierung und Benachteiligung für alle, die sich diskriminiert fühlen und für Menschen, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen,
- setzt sich für die Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von Initiativen ein, wenn Menschen von Diskriminierung, Gewalt sowie Teilhabeproblemen bedroht oder betroffen sind, sei es Teilhabe am Arbeitsmarkt an öffentlichen Entscheidungsprozessen und anderen existenziellen Gütern beziehungsweise öffentlichen Dienstleistungen. - Dies unabhängig vom Geschlecht, der geschlechtlichen oder sexuellen Identität, der Herkunft, der Ethnie, der Behinderung(en) oder anderen Gründen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz,
- setzt sich für Offenheit gegenüber Vielfalt ein und fördert den inklusiven Umgang mit der Vielfalt der Lebensformen und Lebenslagen.

Mit dem 2016 vom Gemeinderat verabschiedeten Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit“ wurden Herausforderungen und Handlungsbedarfe aller Teilhabeanliegen gemeinsam identifiziertund daraus Ziele und Maßnahmen abgeleitet. Sie sind, soweit sie noch nicht vollständig abgeschlossen und vom Amt für Chancengleichheit umsetzbar sind,handlungsleitend für diese Zielvereinbarung. Daher wurde auf die bisherige Detaildarstellung verzichtet.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 9,0

2021: 9,0

2022: 9,0

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe, Geschlechtergerechtigkeit, Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationshintergrund)

57.10 Beschäftigungs-und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Chancengleichheit zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Produkt 11.14.00

- Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe unter anderem auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und der mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt eingegangenen Selbstverpflichtungen verankern.

Produkt 57.10.05

- Beschäftigungsförderung: Umsetzung des unter Beteiligung aller relevanten AkteurInnen erarbeiteten und vom Gemeinderat verabschiedeten „Heidelberger Handlungsprogramms Kommunale Beschäftigungsförderung“.

I. Gesamtbudget

Folgende Erträge sind unecht deckungsfähig:

- Ertrag aus dem Nachlass Haberer unecht deckungsfähig zum Transferaufwand an das Heidelberger Frauenhaus
- Erlöse aus dem Verkauf von Frauennachttaxifahrscheinen unecht deckungsfähig zum Erstattungsaufwand an die Taxizentrale

Die Transferaufwendungen sind generell übertragbar.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	254.500	234.500	117.600	206.815
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90	90	0	89
Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	35.500	60.050	84.809
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.500	66.500	42.500	49.069
Anteilige ordentliche Erträge	**361.090**	**336.590**	**220.150**	**340.782**
Personalaufwendungen	942.200	948.600	841.400	856.041
Versorgungsaufwendungen	1.700	1.700	1.400	1.235
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.500	113.500	143.640	117.120
Abschreibungen	6.000	5.850	7.970	8.118
Transferaufwendungen	1.379.470	1.349.470	1.251.380	1.177.478
Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.000	125.000	202.500	236.630
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.576.870**	**2.574.120**	**2.448.290**	**2.396.622**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.215.780**	**-2.237.530**	**-2.228.140**	**-2.055.841**
Erträge aus internen Leistungen	342.707	341.813	467.564	319.830
Aufwendungen für interne Leistungen	63.590	63.597	62.990	65.247
Kalkulatorische Kosten	370	350	680	679
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**278.747**	**277.865**	**403.894**	**253.904**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-1.937.033**	**-1.959.665**	**-1.824.446**	**-1.801.937**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-173**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.937.033**	**-1.959.665**	**-1.824.246**	**-1.802.110**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landesprogramm Gute und sichere Arbeit (PAT) *	0	0	28.800	407
ESF-Geschäftsstelle	16.000	16.000	16.000	16.000
Landeszuschuss Kommunale Behindertenbeauftragte	72.000	72.000	72.000	72.000
Nachlass Haberer	1.500	1.500	800	1.778
Rückzahlung von Zuschüssen	0	0	0	1.284
Zuschuss Demokratie leben	125.000	125.000	0	37.560
Zuschuss Integrationsbeauftragte/r	20.000	20.000	0	0
Zuschuss „GUIDE4YOU“ ***	20.000	0	0	77.786
Summe	**254.500**	**234.500**	**117.600**	**206.815**

* das Landesprogramm ist Ende 2019 ausgelaufen.
*** EU-Fördermittel im Rahmen des EU-Projektes Guide4You in Kooperation mit der SRH und der Universität Heidelberg. Projektende: November 2021.Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich in 2022.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung vom Land für die kommunale Gleichstellungsbeauftragte: 42.500 € und Erstattung vom Verein ECCAR 24.000 €

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen (siehe unten)	81.800	81.800	109.030	80.930
Mieten und Pachten, sonstige Grundstücksbewirtschafttung	27.500	27.500	30.410	32.864
Weitere Aufwendungen (u.a. Fortbildungen, EDV)	4.000	4.000	4.200	3.326
Summe	**113.500**	**113.500**	**143.640**	**117.120**

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Einzelnen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Antidiskriminierung, Umsetzung Städtekoalition gegen Rassismus	9.500	9.500	10.000	12.169
Gechäftsführung „Runder Tisch Sexuelle Vielfalt", CSD	12.000	12.000	15.000	2.167
Stadtinterne Projekte zur Chancengleichheit	500	500	1.500	383
Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz	2.500	2.500	3.000	2.400
Maßnahmen und Projekte zu Aufstieg, Karriere, Empowerment und Existenzgründungen von Frauen; Chancengleichheit im Beruf	9.500	9.500	14.830	15.964
Projekte und Maßnahmen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum und gegen Gewalt gegen Frauen	5.500	5.500	6.500	2.526
Projekte zur Integrationsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund	6.500	6.500	11.500	13.635
Projekte Kommunale Behindertenbeauftragte (KBB)	26.300	26.300	31.500	18.437
Anerkennungsberatung ausländische Berufs-abschlüsse; Projekte zur Integration ins Berufsleben; Frauenwirtschaftstage; Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen	9.500	9.500	15.200	13.249
Summe	**81.800**	**81.800**	**109.030**	**80.930**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Frauennachttaxi – Erstattungen an die Taxizentrale*	108.000	99.000	181.000	192.027
Rechts- und Beratungskosten/ Honorare	0	0	0	600
Geschäftsaufwendungen	19.800	19.800	21.300	41.617
Mitgliedsbeiträge**	6.200	6.200	200	2.386
Summe	**134.000**	**125.000**	**202.500**	**236.630**

*Geringere Fahrzahlen in Folge der Corona-Beschränkungen und des Staffelmodells.
**Beiträge für ECCAR (5.000 €), Rainbow-Cities (1.000 €) und LAG (200 €)

Transferaufwendungen

Hier abgebildet sind die Summen der Transferaufwendungen der einzelnen Teilbudgets. Die Erhöhung der Gesamtsumme wird im Wesentlichen verursacht durch die planmäßige Darstellung der Weiterleitung des Bundeszuschusses für das Projekt „Demokratie leben“ in Höhe von 125.000 €. In den Teilbudgets enthalten ist die Detailübersicht über die Zuschussempfänger sowie Erläuterungen zu den Zuschüssen im Einzelnen.

Teilbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe	267.400	267.400	18.000	110.847
Geschlechtergerechtigkeit	718.870	718.870	762.780	712.584
Kommunale Integrationsförderung	32.000	32.000	60.500	55.950
Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	361.200	361.200	410.100	298.070
Summe	**1.379.470**	**1.379.470**	**1.251.380**	**1.177.478**

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	311.840	1.911.451	-1.599.510	292.932	-1.306.678-
	57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	24.750	662.669	-637.920	-15.067	-652.987
		Summe	**336.590**	**2.574.120**	**-2.237.530**	**-277.865**	**-1.959.664**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.14	Zentrale Funktionen	336.340	1.908.227	-1.571.886	293.821	-1.278.065
	57.10	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	24.750	668.642	-643.893	-15.075	-658.968
		Summe	**361.090**	**2.576.870**	**-2.215.780**	**-278.746**	**-1.937.033**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.14.00 Vielfalt, Diskriminierungsschutz und gleichberechtigte Teilhabe

Das Produkt umfasst die Aufgabe, die Wertschätzung und Anerkennung der Einzigartigkeit und Verschiedenheit von Identitäten als Normalität, die soziale Gruppen und Gesellschaften kennzeichnen, zu stärken im Sinne der Umsetzung der Charta für Vielfalt, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus und Alltagsdiskriminierung sowie des städtischen Aktionsplans „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit – Ansporn für alle".

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Schutz vor Diskriminierung durch präventive Maßnahmen	Info
M1	Fortsetzung der Arbeit des Arbeitskreises „Soziale Vielfalt" der Heidelberger Stadtverwaltung, um Diversität im Arbeitsalltag bewusst als Chance nutzen zu können. Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen eines Vielfaltsmanagements.	
M2	**Fortführung des Kompetenznetzes Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ)** in Zusammenarbeit mit über 50 Kooperationspartner*innen. Förderung von Projekten in den Feldern Antisemitismus, Antiziganismus, (Antimuslimischer) Rassismus, LSBTTIQ-Feindlichkeit und Geflüchtetenfeindlichkeit durch Bundesmittel in Höhe von 125.000 Euro p.A. Veranstaltungen zu **gruppenbezogenen Vorurteilen**, u.a. Organisation der Jüdisch-Muslimischen Kulturtage und Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.	
M3	Weiterführung der Geschäftsstelle der **Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR).** Intensivierung der Vernetzungsarbeit mit über 140 Kommunen in Europa zum Thema Rassismus. Durchführung der aus dem jahr 2019 verschobenen Eröffnungskonferenz. Kontinuierliche Aquise von Fördergeldern durch europaweiten Kooperationsprojekten, um die lokale Präventionsarbeit im Themenfeld Rassismus zu stärken, u.a. Weiterführung des EU-geförderten Projekts **„Embracin Europe"**. Hierfür erhält die Geschäftsstelle eine EU-Fördersumme in Höhe von ca. 60.000 Euro bis 2022.	
M4	Stärkung der Akzeptanz, Sichtbarkeit und Partizipation von LSBTIQ+-Menschen durch die Geschäftsführung des **„Runden Tisches sexuelle und geschlechtliche Vielfalt"** in Heidelberg und durch die Koordinationsstelle LSBTIQ+ im Rahmen des Rainbow City Network. Organisation von Formaten im Rahmen des Queer Festivals, der Trans*Aktionswochen, des Dyke*Marchs zur Sichtbarkeit lesbischer Frauen und des CSD Rhein-Neckar. Sicherstellung der erfolgreichen Arbeit des Jugendprojekts Queer Youth und des Schulpräventionsprojekts von PLUS Rhein-Neckar e.V. Nach-Aufnahme in das Rainbow Cities Network wird die **Koordinationsstelle LSBTIQ+ eingerichtet und nimmt ihre Arbeit auf.**	
M5	Förderung von Formaten für eine **vielfältige städtische Erinnerungskultur** und Durchführung einer Masterclass der UNESCO zu zivilgesellschaftlichen Partizipationprozessen im Kontext Kolonialismus. Bei Bewilligung der Förderung durch das Landesministerium für Wissenschaft und Kunst: Durchführung eines Kooperationsprojekts zu lesbischer Verfolgungs- und Emanzipationsgeschichte mit dem Institut für Ethik und Geschichte der Medizin und dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg.	

Ziel 2	Aktiv gegen Diskriminierung vorgehen	Info

M1 **Clearing- und Verweisberatung** für Betroffene von Diskriminierung und für alle, die gegen Diskriminierung vorgehen wollen.

M2 Stärkung der Arbeit des **Heidelberger Antidiskriminierungsnetzwerks** durch die Koordination eines Intervisions- und Supervisionsangebots, eines jährlichen Fortbildungsformats und entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.

M3 Auf Basis der Ergebniss der Umfrage „Sicher Out“ konsequentes Vorgehen gegen **LSBTIQ+ feindliche Gewalt** in Heidelberg. Sicherstellen der Beratung für Menschen, die auf Grund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität Gewalt und Diskriminierung erfahren (siehe Transferaufwendungen „Plus e.V.“). Weiterförderung eines Angebots für LSBTIQ+ Jugendliche. (siehe Transferaufwendungen „Queer Youth“)

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	125.041	125.041	288	37.579
Sonstige ordentliche Erträge	10.797	10.797	7.799	2
Anteilige ordentliche Erträge	**135.838**	**135.838**	**8.096**	**37.581**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	179.702	186.555	107.868	105.439
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.975	29.975	31.374	18.844
Transferaufwendungen	267.400	267.400	18.000	110.874
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	5.660	5.520	4.838	12.123
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**483.025**	**489.450**	**162.080**	**247.280**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-347.187**	**-353.612**	**-153.984**	**-209.699**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	107.670	110.722	118.043	84.534
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-239.516**	**-242.889**	**-35.941**	**-125.165**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Queer Youth (Internationaler Bund)	18.000	18.000	18.000	15.874
Beratungsangebot Plus e.V. *	59.400	59.400	0	0
Kofinanzierung Antidiskriminierungsberatung Mosaik e.V. **	40.000	40.000	0	0
Geschäftsführung und Koordination „Demokratie leben"; Mosaik e.V. ***	25.000	25.000	0	0
Weiterleitung Bundeszuschuss „Demokratie leben"****	125.000	125.000	0	95.000
Summe	**267.400**	**267.400**	**18.000**	**110.874**

* entspricht der bewilligten Förderung 2020

** Ab 2021 ist eine kommunale Kofinanzierung für die Weitergewährung des Landeszuschusses erforderlich. Mit Wegfall des Landeszuschusses wäre keine Antidiskriminierungsberatung in Heidelberg mehr gewährleistet. Die Finanzierung erfolgt über bisherige Mittel aus dem „Fonds Chancengleichheit", über Einsparungen bei „Workshops Vereinbarkeit" sowie nicht benötigte Mittel bei „sonstige Integrationsprojekte" und „Frauennotruf".

*** enthalten ist der erforderliche kommunale Eigenanteil für den Bundeszuschuss „Demokratie leben" in Höhe von 14 T€. Die Finanzierung erfolgt über bisherige Mittel im „Fonds Chancengleichheit" sowie bisherige Sachmittel.

**** Bundeszuschuss in Höhe von 125.000 € wird seit 2019 gewährt, die Mittel werden wie bisher an die Projektkoordinationsstelle Mosaik e.V. weitergeleitet.

Produkt 11.14.01 Geschlechtergerechtigkeit, interne Aufgabenwahrnehmung

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt.
Mitwirkung bei der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige.
Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer.
Überwindung von Geschlechtsrollenklischees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreundlichkeit.	Info
SP	M1 Identifikation von **Handlungsbedarf bei der Personal- und Organisationsentwicklung** im Verantwortungsbereich der Stadt Heidelberg aus der Perspektive von Frauen und Männern auf der Grundlage aktueller Statistiken. Weiter Entwicklung und Abstimmung von erforderlichen Maßnahmen auf der Grundlage des bewerteten Status.	
	M2 Sicherung von Maßnahmen und Angeboten zur **Förderung weiblicher Nachwuchskräfte**	

Produkt 11.14.02 Geschlechtergerechtigkeit, externe Aufgabenwahrnehmung

Geschlechtergerechtigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe.
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie für Eltern und pflegende Angehörige.
Gleiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen insbesondere in Führungs- und Spitzenpositionen. Gleiche Zugänglichkeit zu allen Berufszweigen für Frauen und Männer .
Überwindung von Geschlechtsrollenklischees und damit verbundenen stereotypen Rollenzuweisungen, Arbeitsteilungen und spezifischen Abwertungen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung von Geschlechtergerechtigkeit und Familienfreudlichkeit im Rahmen der Erwerbstätigkeit.	Info
M1	**Förderung weiblicher Nachwuchskräfte**, beispielsweise durch regelmäßige kostenlose Beratungsangebote zur beruflichen Fort- und Weiterbildung, zur Aufstiegs- und Karriereberatung, sowie zur Existenzgründungsberatung oder durch Aktualisierung des Weiterbildungshandbuches.	
M2	Stärkung der **Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie** insbesondere durch Angebote zur gendersensiblen Berufsorientierung.	

Ziel 2	Maßnahmen zur Erhöung der Sicherheit für Frauen.	Info
M1	Maßnahmen zur **Verbesserung der Sicherheit** im öffentlichen Raum, z.B. durch die Bearbeitung von Angstraummeldungen.	
M2	Geschäftsführung **Runder Tisch Gewalt im Geschlechterverhältnis**.	
M3	**Umsetzung des EU-Projekts „GUIDE4YOU"** zur Verbesserung der Versorgungssituation von Gewalt betroffener Frauen in Heidelberg.	
M4	Kooperation mit den Heidelberger Frauenverbänden bei öffentlichkeitswirksamen Projekten gegen Gewalt an Frauen, z.B. zum Internationalen Gedenktag gegen Gewalt oder „One Billion Rising", Maßnahmen zum Jubiläum von HIM.	
M5	Fortführung des **Frauennachttaxis** unter coronabedingt geringerer Auslastung bis September 2021. Vorübergehend wird ab Oktober 2021 bis Ende 2022 ein gestaffelter Fahrpreis von 10 € beziehungsweise von weiterhin 6 € pro Fahrt für Studierende, Auszubildende und Heidelberg-Pass Inhaberinnen erhoben. Die Eigenbeteiligung der Taxiunternehmen von bisher 1 € pro Fahrt entfällt für das Staffelmodell.	

Ziel 3	Stärkung des Schutzes von Prostituierten im Sinne der neuen Rechtslage	Info
M1	**Geschäftsführung des Runden Tisches Prostitution** in Heidelberg zur Verbesserung der Situation von Prostituierten.	
M2	Begleitung der niederschwelligen **Beratungseinrichtung für Prostituierte** und der städtischen Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes.	
M3	Vorträge zur sozialen Lage von Prostituierten zur Stärkung der Akzeptanz einer niederschwelligen Beratungsstelle.	

Ziel 4	Partizipationskultur stärken.	Info
M1	Empowerment von Frauen durch die Förderung von Projekten zur **Stärkung der gesellschaftlichen und kulturellen Partizipation** von Frauen.	

Ziel 5	Frauenbegegnungs- und beratungshaus.	Info
M1	Zusammenfassen der primären Voraussetzungen für die Umsetzung eines Frauenzentrums.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.659	1.659	2.1963	79.733
Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000	35.500	60.023	83.939
Weitere ordentliche Erträge	18.449	18.449	34.701	42.510
Anteilige ordentliche Erträge	**80.108**	**55.608**	**96.920**	**206.183**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	298.374	307.625	289.876	296.098
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.728	38.728	47.763	48.939
Transferaufwendungen	718.870	718.870	762.780	712.584
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	117.757	108.698	188.411	212.170
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.173.731**	**1.173.921**	**1.288.830**	**1.269.791**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.093.624**	**-1.118.313**	**-1.191.910**	**-1.063.609**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.075	54.525	59.930	7.444
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.038.549**	**-1.063.788**	**-1.131.980**	**-1.056.165**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Frauennotruf e.V. – Beratungsarbeit *	186.580	186.580	194.340	182.023
Internationales Frauen- und Familienzentrum e.V.	112.250	112.250	112.250	109.514
BiBeZ e.V.	139.870	139.870	139.870	136.459
LuCa Heidelberg e.V. – Workshops an Schulen zur Lebenswelt- und Berufsorientierung	132.300	132.300	132.300	129.068
FrauenGesundheitsZentrum e.V.	64.370	64.370	64.370	62.800
Förderung von Projekten für Chancengleichheit und allgemeiner Frauenarbeit **	0	0	30.000	15.942
Workshops zur Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie ***	0	0	6.750	0
Prostituiertenberatungsstelle, Diakonie HD ****	82.000	82.000	82.100	75.000
Weiterleitung Erträge aus Nachlass Haberer	1.500	1500	800	1.778
Summe	**718.870**	**718.870**	**762.780**	**712.584**

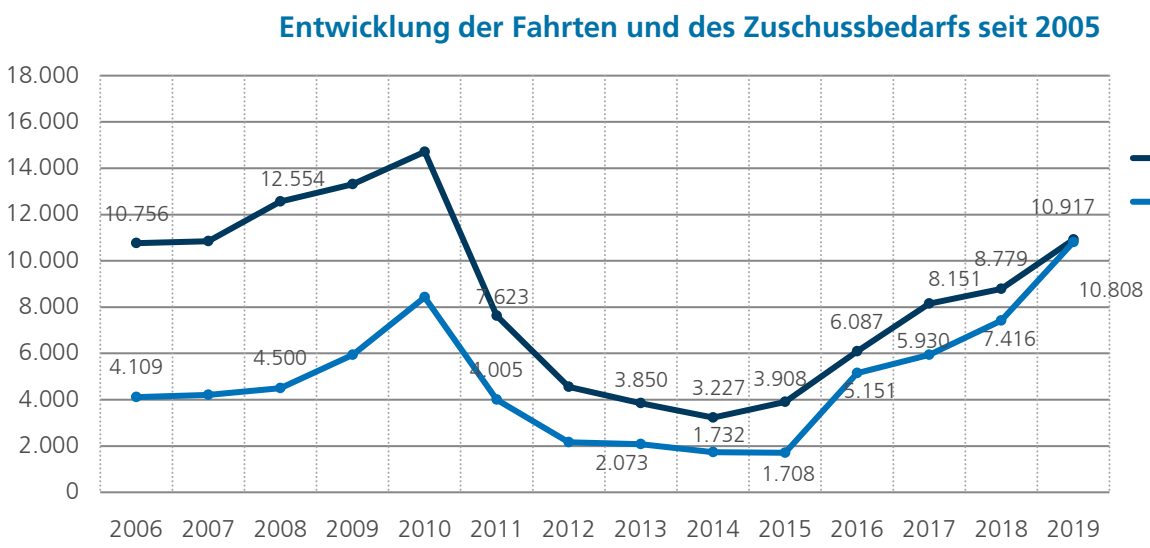
* entspricht dem tatsächlichen Bedarf
** Mittel fließen in die Kofinanzierung bzw. Förderung der Koordination und Geschäftsführung des Projektes „Demokratie leben“ sowie in die Kofinanzierung der Antidiskriminierungsberatungsstelle, jeweils Mosaik e.V. (siehe Transferaufwendungen Produkt 11.14.00)
*** Coronabedingt können Workshops nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden, daher wird auf diese Workshops 2021, 22 verzichtet. Gendersensible Berufsorientierung erfolgt weiterhin durch LuCa e.V. (siehe oben)
**** entspricht der bewilligten Förderung 2020

Das Projekt **Frauen-Nachtaxi** wird in einer Übergangsphase in den zwei Haushaltsjahren in modifizierter Form durchgeführt (Staffelmodell).

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen an die Taxizentrale	108.000	99.000	181.000	192.027
Einnahmen aus dem Verkauf von Frauennachttaxischeinen (privatrechtliche Leistungsentgelte)	40.000	35.500	60.000	83.939

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Frauen-Nachttaxi-Fahrten	6.000	5.750	10.000	10.917



Zuschussbedarf – Beträge in EURO / 10 dargestellt
bis 2008: 50/50 Modell mit Zuschussobergrenze von 45.000 €/Jahr
2009-03/2011: Interimsmodell
04/2011-08/2015: Fahrpreis 9,-/6,- €
Ab 09/2015: einheitlicher Fahrpreis 7,- €
Ab 05/2019: einheitlicher Fahrpreis 6,- €

Produkt **11.14.08** **Kommunale Integrationsförderung für Menschen mit Migrationshintergrund innerhalb der Verwaltung und externe Aufgaben**

Integration als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt.
Steuerung der Zusammenarbeit aller beteiligter Instanzen (im Innen- und Außenverhältnis). Erreichen einer effektiven, nachhaltigen, vernetzten und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten durch konsequente und kontinuierliche Kooperation.
Dafür Sorge tragen, dass bei Planung und Konzeption von Produkten und Projekten der ethnischen und religiösen Heterogenität der Gesellschaft Rechnung getragen wird.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildung als Voraussetzung für Integration und gleichberechtigte Teilhabe fördern.	**Info**
M1	Weiterführung eines Sprachmittlerdienstes für Flüchtlinge und sonstige Migranten (siehe Transferaufwendungen „Sprachmittlerdienst“) und Fortsetzung der **Netzwerkarbeit** im Bereich **Sprachvermittlung**.	
M2	Stärkung der Arbeit des **AK „Präventiv gegen Diskriminierung, Extremismus und Hassgewalt“**, der bestehende kommunale Präventionsangebote weiterentwickelt. Qualifizierung von Multiplikator*innen durch die Organisation eines gemeinsamen Fachtages zum Thema Antisemitismus und Anti-Muslimischer Rassismus (2021) in Kooperation u.a. mit der Universiät Heidelberg; Empowermentveranstaltungen gegen Hassgewalt in sozialen Netzwerken und der Hochschule für Jüdische Studien sowie eines Fachtages zu Strategien effektiver Strafverfolgung und eine engagierten Präventionsarbeit im Themenfeld Hassgewalt (2022). Ausbau der Zusammenarbeit mit Polizei, Justiz, Beratungsstellen und Zivilgesellschaft, um die Wachsamkeit gegenüber dieser den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedrohenden Kriminalitätsform zu erhöhen.	
M 3	Aufbau der **Bildungsstelle Plurales Heidelberg** (Förderung VwV Integration BW) in Kooperation mit Mosaik Deutschland e.V., das demokratische Bildungsformate für eine plurale Stadtgesellschaft entwickelt und Multiplikator*innen zum kompetenten Umgang mit sozialer, gesellschaftlicher, religiöser und kultureller Diversität qualifiziert.	

Ziel 2	Partizipation von Migranten stärken.	**Info**
M	**Förderung von Projekten** zur Stärkung der Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben, z.B. „Ehrenamtliche Integrationsbegleiter“ (siehe Transferaufwendungen).	
M2	Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des **Heidelberger Bündnisses für Jüdisch-Muslimische Beziehungen**, das durch die Stiftung Erinnerung – Verantwortung – Zukunft gefördert und in Kooperation mit der Hochschule für Jüdische Studien, der Muslimischen Akademie, dem Kulturhaus Karlstorbahnhof und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg umgesetzt wird. Das Bündnis setzt sich gegen Antisemitismus und Islamophobie und für die Sichtbarkeit jüdischen und muslimischen Lebens in Deutschland ein.	

M3

Stärkung der Identifikation mit dem sozialen Umfeld durch **quartiersbezogene Integrationsmaßnahmen im Rahmendes Kompetenznetz Plurales Heidelberg (Förderung Bundesprogramm Demokratie leben!, BMFSFJ)** zur Stärkung der Offenheit für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Grundlage von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.016	20.016	283	714
Weitere ordentliche Erträge	23.378	28.378	9	2
Anteilige ordentliche Erträge	**48.394**	**48.394**	**292**	**716**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.939	67.557	112.457	56.389
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.530	7.530	12.951	16.792
Transferaufwendungen	32.000	32.000	60.500	55.950
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	7.112	7.052	5.665	4.115
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**115.581**	**114.140**	**191.573**	**133.247**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-67.186**	**-65.745**	**-191.281**	**-132.531**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	67.186	65.745	191.281	132.531
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Integrationsprojekte (ehrenamtliche IntegrationsbegleiterInnen, Diakonisches Werk Heidelberg) *	20.000	20.000	22.500	20.000
Sprachmittlerdienst (Diakonisches Werk Heidelberg)	12.000	12.000	12.000	7.200
HD-Ink (Schurmann-Stiftung) **	0	0	26.000	26.000
Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen***	0	0	0	2.750
Summe	**32.000**	**32.000**	**60.500**	**55.950**

* entspricht dem tatsächlichen Bedarf für das Projekt

** wird im TH 41 in den institutionellen Zuschuss für das DAI (Schurmann-Stiftung) integriert

*** Der Fonds zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen ging ab Januar 2019 zum Interkulturellen Zentrum über und wurde dort in den Teilhaushalt aufgenommen. Es handelt sich hier um Restmittel aus Bewilligungen 2018.

Produkt 11.14.14 Kommunale Behindertenbeauftragte

Inklusion als kommunale Querschnittsaufgabe, die alle Verwaltungsbereiche berührt. Beratung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen, Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Beirat von Menschen mit Behinderungen und dem Gemeinderat. Koordinierung des innerstädtischen Inklusionsprozesses, Unterstützung und Beratung für Menschen mit Behinderungen als Ombudsfrau.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umsetzung der §§ 8,9 und 10 des Landes-Behindertengleichstellungsgesetzes (L-BGG) innerhalb der Stadtverwaltung	Info
M1	Information und Sensibilisierung **innerhalb der Verwaltung** sowie Mitarbeit bei Konzeptionierung und Durchführung von Schulungen.	
M2	Aufbau eines verwaltungsinternen **Netzwerks** .	
M3	**Begleitung städtischer Vorhaben**, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigt werden.	

Ziel 2	Gesamtstädtischer Inklusionsprozess	Info
M1	Anforderungen aus der **UN- Behindertenrechtskonvention** (UN-BRK) und dem L-BGG: Identifizierung wichtiger Themenfelder, Impulse zur Umsetzung.	
M2	Identifizierung von thematischen Schwerpunkten, Anregung, Begleitung oder Durchführung von entsprechenden **Projekten**.	
M3	Aufbau und Pflege eines **Kooperationsnetzwerks**.	
M4	Regelmäßige **Informationen** über Website und Newsletter.	
M5	**Mitarbeit** in regionalen und überregionalen Netzwerken.	

Ziel 3	Sensibilisierung der Öffentlichkeit	Info
M1	**Öffentlichkeitsarbeit** zu aktuellen Themen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen.	
M2	Durchführung von Projekten / Veranstaltungen zu **Aktionstagen** bzw. thematischen Schwerpunkten.	

Ziel 4	Ombudsfrau	Info

M1 **Beratung** von Menschen, die Probleme im Zusammenhang mit einer Behinderung haben sowie deren Angehörige. Gegebenenfalls Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle des Amtes für Chancengleichheit.

M2 **Beratung und Unterstützung** von Bürger*innen, die sich für Inklusion einsetzen.

M3 **Auswertung und Aufbereitung** der Anliegen für Verwaltung und Gemeinderat.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**72.000**	**72.000**	**72.000**	**73.170**
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**135.890**	**133.940**	**123.520**	**127.567**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-63.890**	**-61.940**	**-51.520**	**-54.397**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.890	61.940	51.520	54.571
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-173
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Anteilige ordentliche Erträge

Zuschuss vom Land für Sach- und Personalaufwand der kommunalen Behindertenbeauftragten.

Produkt 57.10.05 Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Projekte zu Prävention und Überwindung von Ausgrenzung am Arbeitsmarkt	Info
M1	Förderung von Projekten für **benachteiligte junge Erwachsene**, um deren Chancen auf existenzsichernde Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen (siehe Transferaufwand „Kompetenzagentur“, „Aktiv“, „Ausbildungsverbund“, „Azubi-Fonds“).	
M2	Ausbau von sozialintegrativen Maßnahmen für **Langzeitleistungsbeziehende im SGB II –insbesondere Familien und Menschen mit Migrationshintergrund**- in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Heidelberg (siehe Transferaufwand „Heifa“).	
M3	Verringerung beruflicher Segregation durch Angebote zum Wiedereinstieg für **Schwangere / Alleinerziehende / Frauen und Männer in Elternzeit** (siehe Transferaufwand „Workshops Wiedereinstieg in den Beruf“ und „SchwuPs“)**.**	
M4	Verstetigung und Ausbau des Heidelberger Netzwerks „Integration durch Anerkennung und Qualifizierung“zur Förderung der qualifizierten Arbeitsmarktintegration von **Menschen mit Migrationshintergrund.**	
M5	Verstetigung und Ausbau von Netzwerken zur Integration von **Geflüchteten** in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.	
M6	Unterstützung und Information von KMU über Chancen und Herausforderungen bei Ausbildung und Beschäftigung von **Geflüchteten.**	
M7	**Vergabe städtischer Aufträge** nach sozialen Kriterien: Erhöhung Anzahl der beteiligten Ämter, Erhöhung Anzahl der Aufträge, Ausweitung auf Ausschreibungen.	
M8	Verstetigung und Ausbau der **Zusammenarbeit mit dem Jobcenter** im Bereich sozialer Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose.	

Ziel 2	Existenzgründungen zielgruppensensibel fördern	Info
M1	Beteiligung an den **Frauenwirtschaftstagen** in Kooperation mit Frauenwirtschaftsorganisationen.	
M2	Ausbau der Zusammenarbeit mit der IHK und der Wirtschaftsförderung zur Förderung von zielgruppenorientierten Angeboten.	

Ziel 3	Umsetzung der Europäischen Beschäftigungsleitlinien im Rahmen des **E**uropäischen **S**ozial-**f**onds	Info
M1	Einbindung der regionalisierten Fördermittel des Europäischen Sozialfonds in die **zielgruppenoriente Zielsetzung** der kommunalen Beschäftigungsförderung.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.873	15.873	42.833	16.878
Weitere ordentliche Erträge	8.876	8.876	9	6.254
Anteilige ordentliche Erträge	**24.749**	**24.749**	**42.842**	**23.132**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	293.695	287.763	252.298	299.524
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.466	9.467	15.462	13.436
Transferaufwendungen	361.200	361.200	410.100	298.070
Weitere ordentliche Aufwendungen einschl. Abschreibungen	4.281	4.239	4.437	7.707
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**668.642**	**662.669**	**682.287**	**618.737**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-643.893**	**-637.920**	**-639.445**	**-595.605**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.075	-15.067	-16.880	-25.174
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-658.968**	**-652.987**	**-656.325**	**-620.779**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit (enthaltene Projekte siehe untenstehende Tabelle)	311.200	311.200	311.700	264.145
Landesprogramm „Passiv-Aktiv-Tausch“ *	0	0	38.400	320
Azubi-Fonds Heidelberger Dienste **	50.000	50.000	60.000	33.605
Summe	**361.200**	**361.200**	**410.100**	**298.070**

* Das Landesprogramm „Passiv-Aktiv-Tausch“ ist Ende 2019 ausgelaufen.

** Entspricht dem voraussichtlichen Bedarf, ausgehend von der Annahme, dass nicht alle Plätze durchgehend belegt sind. Die Reduktion sollte daher nur vorübergehend für die Dauer der coronabedingt schwierigen finanziellen Haushaltslage vorgenommen werden.

Im Betrag für **Projekte zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit** sind folgende Zuschüsse enthalten:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kompetenzagentur, Jugendagentur Heidelberg *	33.000	33.000	32.000	28.800
Aktiv, BBQ Berufliche Bildung gGmbH	50.000	50.000	50.000	45.000
Ausbildungsverbund, ikubiz	39.000	39.000	39.000	40.073
Workshops Wiedereinstieg in den Beruf	10.000	10.000	10.000	6.911
Schwups **	30.000	30.000	30.000	24.000
Heifa, Berufsbildungswerk Neckargemünd ***	149.200	149.200	150.700	119.360
Summe	**311.200**	**311.200**	**311.700**	**264.144**

* Plan 2021/22 entspricht der Bewilligung 2020 und dem Projektbedarf
** Projekt zur Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstiegs nach der Elternzeit
*** entspricht dem tatsächlichen Bedarf für das Projekt

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.300		2.300		5.800	1.452
Summe	**2.300**		**2.300**		**5.800**	**1.452**

Erläuterungen

Für den Austausch von PCs und Monitoren, Übersetzungsprogramm und Austausch von Mobiliar, insbes. Bürostühle.

Teilhaushalt IZ

Geschäftsstelle Interkulturelles Zentrum

Leitung:

Jagoda Marinić

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Interkulturelle Zentrum ist eine Einrichtung der Stadt Heidelberg, die dem interkulturellen Austausch gewidmet ist. Als Haus der Kulturen und der Begegnung fördert es die Toleranz, gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander. Neben der interkulturellen Arbeit und Bildung hat das Haus folgende Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Professionalisierung der zivilgesellschaftlichen Akteure mit Migrationsgeschichte, Förderung der interkulturellen Arbeit der Migrantenselbstorganisationen (MSOs), Bereitstellung einer Plattform für Diskussionen zu Fragen der Migration und Integration. Die programmatischen Aktivitäten dienen der Sichtbarkeit der interkulturellen Vielfalt, dem allgemeinen und politischen Bildungsinteresse, der Vernetzung, der Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung der zivilgesellschaftlichen Akteure in den Bereichen Interkultur, Migration und Integration sowie der Freizeitgestaltung. In Zeiten der Pandemie werden diese Ziele auch im digitalen Bereich umgesetzt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und den sozialen Zusammenhalt zu sichern.

Das IZ leistet mit seinem interkulturellen Angebot für die neu aufgestellte Willkommens- und Anerkennungskultur im Rahmen des International Welcome Centers in Heidelberg seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer internationalen Wissenschaftsstadt, in der fast 56.000 Menschen mit Migrationshintergrund leben.

Die Ausrichtung und Koordination der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ ist ein fester Bestandteil der interkulturellen Vernetzungs- und Programmarbeit des IZ. Jährlich beteiligen sich mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine und setzen so im Rahmen der Aktionswochen ein bundesweit wahrgenommenes Signal für Toleranz und Vielfalt. Auch in Zeiten der Pandemie und des Social Distancing wird diese Art mit digitalen und innovativen Mitteln fortgesetzt.

Das Interkulturelle Zentrum besteht aus zwei Säulen: Die „Interkulturelle Programmarbeit“ sorgt für die Sichtbarkeit des Interkulturellen Zentrums und sichert auch Künstlerinnen und Künstlern mit Migrationsgeschichte kulturelle Teilhabe, die zum Ziel hat, Toleranz und Verständnis in einer vielfältigen Stadtgesellschaft zu fördern. Durch die Pandemie haben sich zahlreiche Angebote ins Digitale verlagert, was den Projekten eine hohe Reichweite in der Stadt, aber auch außerhalb Heidelbergs ermöglicht hat. Der zweite Bereich „Zivilgesellschaftliches Engagement“ ist ein auf Migrantenorganisationen zugeschnittenes Empowerment-Programm, das Teilhabe am Vereinsleben ermöglich. Ziel ist es, auch Menschen mit Migrationsgeschichte und kürzeren Aufenthalten in Heidelberg aktiv am demokratischen Leben teilhaben zu lassen. Hier werden Vereine professionalisiert, fit für Projektarbeit gemacht und nachhaltige Netzwerke aufgebaut, das dem konstruktiven Miteinander in einer vielfältigen Stadtgesellschaft dient

Die bisherige Vernetzungsarbeit, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sechs Jahr lang gefördert wurde, soll unter dem Integrationsaspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ weiterentwickelt werden. Eine vitale Demokratie lebt von der aktiven Mitwirkung möglichst vieler Mitglieder der Stadtgesellschaft. In einer Wissensstadt, in der jeder dritte Mensch einen Migrationshintergrund hat, muss die Ansprache für das zivilgesellschaftliche Engagement gezielt auch auf diese Gruppe ausgerichtet werden. Auch Bürgerinnen und Bürger, die nur für drei – fünf Jahre berufsbedingt in Heidelberg sind, sollen möglichst rasch die Möglichkeit der Anbindung haben. Das IZ hat hier in den letzten Jahren entsprechende Erfahrungen in der Ansprache gesammelt und die Netzwerke aufgebaut. Die Arbeit der inzwischen sechsjährigen Bundesprojekte werden unter dem Aspekt „Zivilgesellschaftliches Engagement von MSOs und Menschen mit Migrationsgeschichte“ zusammengefasst und im IZ verstetigt. Neben dem Qualifizierungsangebot und der Entwicklung eines Qualifizierungszertifikats für MSOs wird auch der Bereich „Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund“ künftig im IZ angesiedelt. Dadurch ist das Serviceangebot der Stadtverwaltung für MSOs gebündelt beim IZ angesiedelt. Darüber hinaus ist auch das Interkulturelle Fest beim Interkulturellen Zentrum angesiedelt und

soll dort denselben Zielen dienen. Der bisherige Bereich „Fachberatung MSOs“ ist so neben der interkulturellen Programmarbeit die zentrale zweite Säule des IZ, das der Zivilgesellschaft kulturelle Teilhabe sichert.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 3,5

2021: 3,5

2022: 3,5

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen:
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Interkulturellen Zentrums zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

Produkt 11.14.08

Kommunale Integrationsförderung durch den Ausbau des Interkulturellen Zentrums. Im Rahmen des International Welcome Centers verantwortet es derzeit die Aspekte kulturelle Teilhabe, interkulturelle Kultur- und Bildungsarbeit, Vernetzung und Lotsenfunktion für Migrantenselbstorganisationen sowie die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration

I. Gesamtbudget

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind unecht deckungsfähig zu den entsprechenden Sachaufwendungen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	39.584
Öffentlich-rechtliche Entgelte	500	500	1.700	1.353
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	20.350	3.374
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	1.950
Anteilige ordentliche Erträge	**1.000**	**1.000**	**22.050**	**46.261**
Personalaufwendungen	306.400	285.600	313.300	319.733
Versorgungsaufwendungen	400	400	400	371
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.600	256.200	285.250	236.383
Abschreibungen	14.350	15.490	13.610	12.130
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	25.104
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.900	14.900	13.350	17.928
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**633.650**	**612.590**	**665.910**	**611.648**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-632.650**	**-611.590**	**-643.860**	**-565.386**
Erträge aus internen Leistungen	639.313	618.251	648.930	590.037
Aufwendungen für interne Leistungen	5.812	5.691	3.860	23.535
Kalkulatorische Kosten	850	970	1.210	1.116
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**632.650**	**611.590**	**643.860**	**565.386**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen für Veranstaltungen Dritter im Rahmen der registrierten Raumnutzer und Eintrittsgelder für Veranstaltungen. Das Rechnungsergebnis enthält den Restzuschuss für das 2019 beendete Projekt „Wir sind Heidelberg“.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

darunter:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bewirtschaftung Grundstücke	142.900	142.600	148.350	99.155

Miete, Nebenkosten und Reinigung für die anteilige Mietfläche des IZ mit Veranstaltungsräumen. Im Jahr 2019 wurde für die Veranstaltungsräume nur in geringem Umfang Miete gezahlt, da eine Nutzung nur eingeschränkt möglich war.

darunter: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlichkeitsarbeit [1)]	0	0	6.000	1.206
Durchführung der Internationen Wochen gegen Rassismus [2)]	17.400	17.400	17.400	54.305
Projekt „Wir sind Heidelberg" [3)]	0	0	0	37.557
Integrationsprojekte in Eigenregie und Kooperationsprojekte	60.000	60.000	50.000	29.440
Interkulturelles Fest [4)]	5.000	5.000	20.000	5.106
Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration: -Qualifizierungsmaßnahmen	15.000	15.000	20.000	11.520
Interkulturelle Arbeit	10.000	10.000	20.000	355
Summe	**107.400**	**107.400**	**133.400**	**139.489**

[1)]Mittel für die **Öffentlichkeitsarbeit** fallen im Rahmen der Integrationsprojekte an und sind ab 2021 auch diesem Ansatz zugeordnet.

[2)]Die Stadt Heidelberg ist in 2015 der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beigetreten. Die Koordination der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** erfolgt beim IZ. Es nehmen mittlerweile knapp 80 Heidelberger Institutionen und Vereine aktiv teil und bringen Programmpunkte ein. Der Schwerpunkt der Aufwendungen liegt hier für das IZ bei der Koordination der Engagierten und der Öffentlichkeitsarbeit.

[3)] Projektende von **„Wir sind Heidelberg"** war im Herbst 2019. Das Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von 3 Jahren und wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

[4)]Bei der Ansatzbildung für das **Interkulturelle Fest** wird von einem Veranstaltungsumfang in vergleichbarem Umfang wie 2019 ausgegangen.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund	40.000	40.000	40.000	25.104

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Das Produkt „Kommunale Integrationsförderung“ beim Interkulturellen Zentrum enthält die nachfolgend aufgeführten Aufgabenbereiche:

- Verbesserung der Wertschätzung und Anerkennung vielfältiger Kulturen
- Überwindung von Fremdenfeindlichkeit und Stigmatisierung von Andersartigkeit
- Abbau von Barrieren bei der gleichberechtigten Teilhabe von zugewanderten Menschen und solchen mit Migrationsgeschichte
- Aufbau einer Willkommenskultur durch Entwicklung und Planung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung und Sicherung der Integration der Einwohner/-innen mit und ohne Migrationsgeschichte und von Neu-Heidelberger/-innen
- Initiierung und Begleitung interkultureller Öffnungsprozesse (Verwaltung und externe Einrichtungen) sowie Initiativen zum Abbau von Diskriminierung und zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
- Erarbeitung und Verbreitung von Informationen zum kulturellen Angebot in verschiedenen Sprachen
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration durch Erweiterung eines angepassten Qualifizierungsangebotes, Förderung der Arbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund und Durchführung des Interkulturelles Festes.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung von kultureller Vielfalt und Integration sowie kultureller Teilhabe für Menschen mit Migrationsgeschichte	**Info**
M1	Initiierung und Umsetzung eigener **Partizipationsprojekte** und **interkultureller Kultur- und Bildungsprojekte** mit Migrantenselbstorganisationen zu Themen der Integration und kulturellen Vielfalt, die das IZ und IWC als Ort der Willkommenskultur bekannt machen.	**K4 +K5**
M2	Jährliche Durchführung des **Interkulturellen Festes** in Heidelberg	
M3	**Zentrale Anlaufstelle** für interkulturelle Vereine /Migrantenselbstorganisationen und ihre interkulturelle Arbeit	
M4	Schaffung einer **öffentlichen, auch digitalen Plattform** für die Themen Migration und Integration	
M5	Bereitstellung von **Räumlichkeiten**, die für interkulturelle Aktivitäten geeignet sind	**K1**

Ziel 2	Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Migrantenselbstorganisationen und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich der Integration	Info
	M1 **Strukturförderung** von Migrantenselbstorganisationen	
	M2 Förderung des **ehrenamtlichen Engagements** von Menschen mit Migrationshintergrund durch Qualifizierungsangebote und ein Zertifizierungsmodell. Professionalisierung durch Bereitstellung juristischer Beratung, Unterstützung bei Vereinsgründungen, Drittmittelanträgen und bei der Durchführung von Projekten und Veranstaltungen	**K2**
	M3 **Bekanntheitsgrad** der Arbeit der **Migrantenselbstorganisationen** verbessern: Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien, neue Formate.	
	M4 Förderung der **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** mit und ohne Migrationshintergrund durch Beratung und Begleitung und der Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.	**K6**
	M5 **Interkulturelle Öffnungsprozesse** durch die Vernetzung von MSOs mit Stadtteilvereinen und mit lokalen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel der Universität Heidelberg und/oder regionalen, bundesweiten sowie internationalen Stiftungen und Unternehmen.	
	M6 **Vernetzung** einzelner Akteure zum Beispiel durch bundesweite Bündnisse wie die Internationalen Wochen gegen Rassismus	
	M7 **Erhöhung des Raumangebots** für Migrantenselbstorganisationen für Treffen und Events durch Unterstützung mit einem Mietzuschuss.	
	M8 Förderung der **Sprach- und Schulkompetenz** und Identität von Kindern mit Migrationshintergrund durch Förderung der Herkunftssprache. Empfehlung für Auswahl durch den AMR.	

Ziel 3	Ausbau des International Welcome Centers im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA).	Info
SP	**M1** Städtischer **IBA-Kandidat** aus dem ersten Projektaufruf	
	M2 **Kooperationen** mit der IBA und bundesweiten Studierendengruppen sowie Architekturbüros.	
	M3 Podiumsdiskussionen und Ausstellungen fördern **Wissensaustausch** und **Dialog** mit der Stadtgesellschaft.	

Ziel 4	Nationaler und internationaler Kulturaustausch zum Ziel der Völkerverständigung und Förderung der Toleranz untereinander.	Info
M1	**Kooperationen** mit international arbeitenden Künstlern und Kunstprojekten im Bereich Kultur und /oder soziale Kultur- und Bildungsprojekte.	**K5**
M2	Ausstellungen, Performances, Theater und Lesungen und Podiumsdiskussionen mit neuen Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Migrationshintergrund	**K4+K5**
M3	Debattenformate und Diskussionsangebote zum besseren **Verständnis** der globalen Krisenherde und Migrations- wie Flüchtlingsbewegungen.	**K4+K5**

Kennzahlen –

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl Stunden der Raumnutzung der MSOs im IZ (2 Besprechungsräume) [1)]	100	100	1.275	550
K 2 Qualifizierungsangebote im Rahmen des zivilgesellschaftlichen Engagements	5	5	6	5
K 3 Anzahl Netzwerktreffen (>40 Teilnehmer) [2)]	0	0	0	0
K 4 Anzahl der selbst initiierten Projekte und Veranstaltungen [3)]	10	10	10	10
K 5 Anzahl der Projekte und Veranstaltungen aus Kooperationen	15	15	16	22
K6 Anzahl der geförderten Projekte	8	8	8	8

[1)] Wir gehen bei der Planung cornabedingt von einer – sehr eingeschränkten – Möglichkeit der Raumnutzung durch Vereine und Initiativen aus. In 2019 konnten die Räume erst ab Februar genutzt werden. Allerdings ist eine Nutzung durch Kindergruppen aus baurechtlichen Gründen grundsätzlich nicht mehr möglich.

[2)] Das IZ strebt an, die Vereine in die bestehenden regelmäßigen Netzwerke des Kulturamtes zu integrieren.

[3)] Ob und wann eine Erhöhung der Veranstaltungszahlen möglich ist ist abhängig von der Entwicklung der Pandemie und den Auflagen zur Durchführung von Kulturveranstaltungen. Digitale Ersatzformate werden regelmäßig angeboten

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	1.423
Betriebsgeräte	2.500	0	2.500	0	0	51.529
Summe	**2.500**	**0**	**2.500**	**0**	**0**	**52.952**

Erläuterungen

Das Rechnungsergebnis 2019 enthält überwiegend Technikausstattung des Veranstaltungsraums „Altes Tabakmuseum“.

Teilhaushalt 17

Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Leitung:

Manfred Leutz

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Ausrichtung und Handlungsmaxime

In einer modernen Stadtverwaltung ist die Aufgabenerfüllung ohne funktionierende Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nicht mehr denkbar. Die überwiegende Mehrheit der Arbeitsplätze nutzt deshalb die Möglichkeiten der IKT. Die Digitalisierung macht an den Grenzen der Stadtverwaltung nicht Halt, sondern erfasst alle Lebensbereiche.

Die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Heidelberg in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Dimension fußt auf einer inklusiven Stadtgesellschaft mit einer offenen, heterogenen Innovationskultur. Moderne Verwaltung ist nicht nur Leistungserbringer für die Stadtgesellschaft, sondern Ermöglicher von Innovation im Einklang und Ausgleich der Interessen. Die Entwicklung adäquater Konzepte im Rahmen der Strategie Digitale Stadt in technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Dimension bilden den erweiterten Rahmen einer erfolgreichen Stadtentwicklung. Die digitale Vorreiterrolle Heidelbergs soll unter Berücksichtigung einer Kosten-/Nutzenabwägung durch die Teilnahme an Förderprogrammen und Wettbewerben auf Landes,- Bundes und EU-Ebene weiter gestärkt werden. Dabei sollen mit innovativen und zukunftsfähigen Projekten im Smart City-Bereich mit verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft neue Impulse gesetzt werden mit dem übergeordneten Ziel, die Lebensqualität weiter zu verbessern. Die Mitgestaltung der Digitalen Stadt erfordert eine aktive Beteiligung an Digitalisierungsprozessen in der Stadtgesellschaft.

Ein Schwerpunkt ist neben der effizienten Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der städtischen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur die Mitgestaltung der Stadtverwaltung zu einem modernen und effizienten Dienstleistungsunternehmen, welches sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern orientiert. Eine stetig steigende Bedrohungslage erfordert flankierend eine permanente Anpassung der Maßnahmen im Rahmen der Informationssicherheit.

Die IKT soll den Service unserer Verwaltung verbessern, den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen erleichtern, die Effizienz der Verwaltung erhöhen und die Beschäftigten bei der Aufgabenerledigung entlasten.

Mitarbeiter-/innen (Planstellen)

2020: 43,5

2021: 64,5

2022: 64,5

Aufgabenzuwächse/Personalmehrbedarf aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung (z.B. Dokumentenmanagementsystem enaio, Online-Services, Umsetzung Onlinezugangsgesetz) und der Umsetzung der Digitalisierung an Schulen.

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

11.20 Organisation und EDV

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf und Hausdruckerei)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.400	523.400	175.000	0
Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge	82.420	25.240	35.630	70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	7.000	8.797
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549.400	549.400	489.600	477.611
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	2.320
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	249
Anteilige ordentliche Erträge	**684.220**	**1.104.040**	**707.230**	**489.047**
Personalaufwendungen	4.541.800	4.100.200	2.914.700	2.730.975
Versorgungsaufwendungen	4.000	4.000	3.200	2.841
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.780.100	2.334.100	1.838.500	1.059.007
Abschreibungen	1.364.270	1.152.280	1.032.240	1.506.940
Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.600	326.600	70.400	142.996
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.116.770**	**7.917.180**	**5.859.040**	**5.442.759**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.432.550**	**-6.813.140**	**-5.151.810**	**-4.953.712**
Erträge aus internen Leistungen	7.783.668	7.125.954	5.329.089	5.250.577
Aufwendungen für interne Leistungen	318.934	317.343	112.260	234.172
Kalkulatorische Kosten	87.840	60.170	90.790	64.119
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**7.376.894**	**6.748.441**	**5.126.039**	**4.952.286**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-55.656**	**-64.699**	**-25.771**	**-1.426**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.567
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-1.567**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-55.656**	**-64.699**	**-25.771**	**-2.993**

Erläuterungen

Grundsätzliches

Die Aufwendungen des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung werden im Rahmen einer flächendeckenden Umlage fast vollständig auf alle Teilhaushalte, die überwiegend externe Produkte und Leistungen erbringen, verrechnet. Das veranschlagte Nettoressourcenergebnis ist daher annähernd +/- 0.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Land im Rahmen des Wettbewerbs Digitale Zukunftskommune@BW.

Für das Projekt werden vom Land insg. 880 T€ zur Verfügung gestellt. Das Projekt erstreckt sich über die Jahre 2019-2021. Der Zuschuss als auch die Aufwendungen werden auf Maßnahmen im Ergebnishaushalt und Maßnahmen im Finanzhaushalt aufgeteilt. Aufgrund von Projektverzögerungen in 2019 und 2020 verschiebt sich ein Großteil der Erträge und Aufwendungen in das Haushaltsjahr 2021.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für Telefonkosten und EDV-Dienstleistungen für Zweckverbände, verbundene Unternehmen, Eigenbetrieb Theater und Orchester u.a.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Mehraufwendungen u.a. aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung und der Umsetzung der Digitalisierung an Schulen. Siehe hierzu auch Seite 2, Erläuterungen zu Planstellen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterh. Haustechnik, Kabelnetze, Sicherungsanlagen, Telefonanlage	79.000	79.000	108.000	77.261
Energiekosten Serverräume, Mieten	108.400	108.400	95.100	110.451
Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit	74.000	38.000	69.000	51.006
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	218.000	170.000	95.000	73.398
Aufwendungen für EDV	1.300.000	1.938.000	1.471.400	746.834
Sonstiges	700	700	0	57
	1.780.100	**2.334.100**	**1.838.500**	**1.059.007**

Fortbildungs-, Sensibilisierungsmaßnahmen IT-Sicherheit
In 2022 insbesondere Aufwendungen für Schulungsmaßnahmen der Digitallotsen.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Darunter ab 2021 Mittel für die externe Unterstützung bei Antragstellungen im Bereich Fördermittelakquise zum Thema Digitalisierung und in 2022 Ansätze zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Teilnahme am Förderprogramm „graue Flecken“ (Breitbandausbau).

Aufwendungen für EDV
Zu den bisherigen Aufwendungen für EDV wie Wartungsverträge, Leitungskosten, Lizenzen entstehen in 2021 zusätzliche Aufwendungen im Rahmen des Wettbewerbs Digitale Zukunftskommune@BW i.H.v. 638 T€. Den Aufwendungen stehen entsprechende Fördergelder des Landes B-W gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darunter Zentralansätze für Umzüge und Aktenvernichtung insbesondere im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen (2021: 210 T€; 2022: 310 T€), Geschäftsaufwendungen und Versicherungen.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	564.643	1.815.030	-1.250.387	1.250.387	0
	11.20	Organisation und EDV	494.272	5.280.530	-4.786.258	4.786.258	0
	11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	8	181.749	-181.741	181.741	0
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.117	639.871	-594.754	530.055	-64.699
		Summe	**1.104.040**	**7.917.180**	**-6.813.140**	**6.748.441**	**-64.699**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	144.823	1.499.510	-1.354.687	1.354.687	0
	11.20	Organisation und EDV	494.272	5.708.462	-5.214.190	5.214.190	0
	11.24	Betrieb, Betreuung techn. Anlagen	8	183.349	-183.341	183.341	0
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Zentraler Einkauf, Hausdruckerei)	45.117	725.449	-680.332	624.676	-55.656
		Summe	**684.220**	**8.116.770**	**-7.432.550**	**7.376.894**	**-55.656**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Steuerungsunterstützungs- und Controllingleistungen in den Bereichen:

- **Technikunterstützte Informationsverarbeitung** (insbesondere Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung/Struktur)
- **Informationssicherheit**
- **Telekommunikation**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Digitale Stadtverwaltung (Digital City)	**Info**
	M1 Weiterentwicklung des **Digitalen Leitbildes** zur Digitalstrategie Als Grundlage für eine durch die Stadtgesellschaft und Verwaltung legitimierte Digitalstrategie wird das Digitale Leitbild in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik weiterentwickelt.	
	M2 Umsetzung des Projektes „**Bürgerportal**“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt und dem Bürgeramt sowie mit externen Projektpartnern. Alle Arbeitspakete der Teilprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern bearbeitet und abgeschlossen. Die Teilprojekte sind im Folgenden aufgelistet: Chatbot Bürgerportal, Online-Terminvereinbarungen, Online-Services an Terminals, Video- und Remoteassistenz. Für alle Teilprojekte des „Bürgerportals“ werden Abschlussberichte erstellt.	
	M3 Umsetzung des Projektes „**Digitallotsen**“ aus dem Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@BW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt. Aufbau einer Betreuungsstruktur, Konzeption von Schulungen und Informationsveranstaltungen. Das Projekt wird auch nach Ende des Förderzeitraums (September 2021) verstetigt und nachhaltig implementiert.	
	M4 Mitarbeit bei den Projekten „**MAsH**“ und „**WinterSMART**“ im Rahmen des Wettbewerbs „Digitale Zukunftskommune@BW“ gemeinsam mit der Digital-Agentur Heidelberg GmbH. Im Projekt MAsH wird eine Blaupause für eine Heidelberger Multiplattform entstehen, auf deren Grundlage eine konkrete technische Umsetzung ermöglicht werden kann. Das Projekt WinterSMART dient als realer Use Case für die Multiplattform MAsH. Im Zuge des Projektes wird an zwei Standorten hochwertige Messsensorik installiert und die daraus resultierenden Daten dem Winterdienst durch ein Webtool zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden LoRaWAN-fähige Umweltsensoren installiert, deren Daten ebenfalls zur Optimierung des Winterdienstes zum Einsatz kommen. Für MAsH und WinterSMART werden Abschlussberichte erstellt.	

	M5	Weiterer Ausbau des **Dokumentenmanagementsystems** als Basistechnologie für die digitale Akte.	

Ziel 2	Strategische Entwicklung der Stadt Heidelberg auf dem Weg zur Smart-City	**Info**
	M1	Erhöhung der Visibilität des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes als **IT- und Medienstandort**, Sicherstellung einer gemeinsamen Infrastruktur unter anderem durch geeignete Austauschformate mit den unterschiedlichsten Akteuren, um eine frühzeitige Akzeptanz für Maßnahmen sicherzustellen. Vorreiter und Vermittlerrolle im Transformationsprozess hin zur Smart City, auch in den gesellschaftlichen Bereichen, auf die eine Verwaltung keinen direkten Zugriff hat bspw. Gesundheit, Wirtschaft, Hochschule – um die dortigen Potenziale in die Gesamtstrategie so einzubinden, dass ein wahrnehmbares Gesamterscheinungsbild entsteht und durch Transparenz Veränderungsängsten begegnet und diese produktiv eingebunden werden können.	
	M2	Weiterer Ausbau des öffentlichen WLAN's „**Heidelberg4you**". Schwerpunkt ist die Verbesserung der Geschwindigkeit und Qualität. Das öffentliche WLAN-Netz „Heidelberg4you" wird nachhaltig ausgebaut, insbesondere bestehende Standorte bei Bedarf ertüchtigt und sukzessive neue Standorte erschlossen. Grundlage hierfür bietet u.a. ein einschlägiger Kriterienkatalog, anhand dessen die Priorisierung bestehender Standorte sowie die Auswahl künftiger Standorte erfolgt.	
	M3	Weiterentwicklung der neuen **Heidelberg App**. Die bestehenden Funktionen der Heidelberg App werden fortwährend ausgebaut und erweitert.	
	M4	Entwicklung einer **Digitalstrategie** für Heidelberg. Auf der Grundlage der digitalen Leitlinien (Ziel 1, M1) wird eine Digitalisierungsstrategie entwickelt. Die Digitalisierungsstrategie wird durch Mitwirkung der Bürger/innen, der einzelnen Ämter und anderer wichtiger Stakeholder (z.B. Unternehmen und Vereine) legitimiert.	
	M5	**Fördermittelakquise** und Teilnahme an Wettbewerben im Smart-City-Bereich auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zur Stärkung der Vorreiterrolle Heidelbergs sowie strategische Vernetzung und Netzwerkpflege mit denen in den Bereichen der Fördermittelvergabe verantwortlichen Akteuren, in den Feldern Politik, ministerielle Verwaltung und hoheitliche Aufgaben wahrnehmenden Beratungsunternehmen auf Seiten der Fördermittelgeber.	
	M6	Untersuchung zur Bedarfserhebung einer weiteren Verbesserung der digitalen Infrastruktur (**graue Flecken**, 5G) als Grundvoraussetzung für weitere Förderanträge.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**144.823**	**564.643**	**220.473**	**10.412**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	868.018	719.653	263.935	250.325
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.185	893.827	559.200	144.261
Weitere ordentliche Aufwendungen	298.307	201.550	131.558	87.798
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.499.510**	**1.815.030**	**954.693**	**482.384**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.354.687**	**-1.250.387**	**-734.220**	**-471.972**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.354.687	1.250.387	734.220	472.022
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-50
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Bei der Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV werden Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Beratung der Ämter in Fragen der **Digitalisierung** / Begleitung bei der **Prozessoptimierung im Rahmen von Digitalisierungsprojekten**
- **Bereitstellung und Betrieb der EDV- und Telekommunikationsinfrastruktur** (u. a. zentrale Betreuung von Hard- und Software einschließlich Datensicherung und Verwaltung von Datenbeständen)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung der IKT- und Netzinfrastruktur unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung unter geänderten Rahmenbedingungen (Notlagenresilienz)	Info
M1	Ausstattung vorhandener Arbeitsplätze mit **Serverbased Computing-Technologie**.	
M2	Weiterentwicklung der **Netzinfrastruktur** unter besonderer Berücksichtigung moderner Fabric-Technologie.	
M3	Weiterer Ausbau der **gebäudeübergreifenden Netzinfrastruktur** durch Einsatz von Lichtwellenleitern.	
M4	Erneuerung der **TK-Infrastruktur** und Ausbau der computergestützten Kommunikation.	
M5	Pilotbetrieb von **Microsoft 365** als Komplettlösung im Office-Bereich u.a. für moderne Teamarbeit und als umfassende Kollaborationsplattform.	

TH 17 Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Ziel 2	Kontinuierliche Optimierung von Verwaltungsprozessen	Info
M1	Intensivierung der **Beratung** der Ämter in Sachen **Digitalisierung.**	
M2	Weiterer **Ausbau elektronischer Bürgerservices**/Umsetzung Online-Zugangsgesetz.	

Ziel 3	Digitalisierung an Schulen/Umsetzung „DigitalPakt Schulen“	Info
M1	Ertüchtigung der **Inhouse-Verkabelung** und weiterer bedarfsgerechter Ausbau der **WLAN-Infrastruktur**.	
M2	Einsatz weiterer digitaler **Endgeräte** (Tablets, Präsentationsmedien etc.).	
M3	Entwicklung/Umsetzung eines an den Bedarfen der Schulen ausgerichteten **Betreuungskonzeptes** und Ausbau der Betreuungsstruktur.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**494.272**	**494.272**	**440.657**	**432.078**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.235.822	2.930.717	2.198.155	2.108.893
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.325.510	1.316.833	1.173.300	823.715
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.147.130	1.032.980	915.332	1.525.404
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.708.462**	**5.280.530**	**4.286.787**	**4.458.012**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.214.190**	**-4.786.258**	**-3.846.130**	**-4.025.934**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.214.190	4.786.258	3.846.130	4.029.304
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.517
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**1.853**

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Tele- und Heimarbeitsplätze	500	450	220	385
K 2 Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	2.690	2.630	2.430	2.535
K 3 Anzahl der betreuten IT-Systeme an Schulen (PCs und Mobile Devices)	13.000	12.000	4.000	3.765

III. Investitionen

Die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushalts 17 gegenseitig deckungsfähig, hiervon ausgenommen ist der Zentralansatz Ergänzungsmobiliar für Ämterumzüge.

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.661.200	0	1.672.500	0	1.724.000	1.473.716
Zentralansatz Ergänzungsmobiliar Ämterumzüge	40.000	400.000	400.000	0	0	0
Betriebsgeräte	23.500	0	23.500	0	33.000	2.090
Fahrzeuge	0	0	4.000	0	0	7.657
Summe	**1.724.700**	**400.000**	**2.100.000**	**0**	**1.757.000**	**1.483.463**

Erläuterungen

Im Nachtragshaushalt 2020 wurde bei der Büro-/EDV-Ausstattung der Ansatz um 166 T€ für die Nachlizenzierung von mobilen Arbeitsplätzen erhöht, deren Anzahl im Rahmen der Corona-Pandemie deutlich aufgestockt werden musste.

Zentralansatz Ergänzungsmobiliar für Ämterumzüge im Zuge der Unterbringung von städtischen Ämtern in Konzernflächen.

2021
Büro-/ EDV-Ausstattung

1.219.500 € Lizenzen/Server/Speicher
339.000 € Digitalisierungsprojekte (z.B. stadtweite Einführung eAkte)
114.000 € Clientsysteme

2022
Büro-/ EDV-Ausstattung

1.105.300 € Lizenzen/Server/Speicher
326.000 € Digitalisierungsprojekte (z.B. stadtweite Einführung eAkte)
229.900 € Clientsysteme

Wettbewerb Zukunftskommune@BW

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen vom Land	0	0	-245.000	0	-75.000	0
Auszahlungen	0	0	274.000	0	150.000	19.040
Saldo	**0**	**0**	**29.000**	**0**	**75.000**	**19.040**

CEF-Call DataLakes

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen der EU	-6.000	0	-6.000	0	0	0
Auszahlungen	15.500	0	30.000	0	0	0
Saldo	**9.500**	**0**	**24.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Aufbau einer städtischen Datenplattform im Rahmen des EU-Förderprogramms Connecting Europe Facility (CEF) unter der Konsortialführerschaft der Landeshauptstadt Kiel.

Baumaßnahme

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verlagerung Serverraum	0	0	145.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**145.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Verlagerung des Serverraums im Verwaltungsgebäude Prinz Carl ins Gebäude der Feuerwache zur Erzielung von technischen und räumlichen Synergieeffekten.

Netzerweiterung, Erweiterung/Modernisierung der Telefonanlage, Verkabelungen

Für die **Unterhaltung der fernmeldetechnischen Einrichtungen** stehen darüber hinaus im Ergebnishaushalt, im Durchschnitt beider Haushaltsjahre, gesamtstädtisch jeweils Mittel in Höhe von 666.760 € zur Verfügung. Hinzu kommen noch die internen Leistungsverrechnungen.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Netzerweiterung	375.000	0	361.600	0	240.000	251.853
Erweiterung/ Modernisierung Telefonanlage	46.100	0	60.800	0	111.000	88.268
Verkabelungen	28.900	0	27.600	0	60.000	112.281
Summe	**450.000**	**0**	**450.000**	**0**	**411.000**	**452.402**

Teilhaushalt 20

Kämmereiamt

Leitung:

Hans-Jürgen Heiß

Bürgermeister für Konversion
und Finanzen

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Eine solide Haushaltswirtschaft ist die Basis für eine **dauerhaft wirtschaftliche Tragfähigkeit des Haushalts**. Dabei hängen die politischen Gestaltungsmöglichkeiten und das qualitative und quantitative Leistungsangebot der Stadt neben der eigenen, beeinflussbaren finanziellen Situation auch von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ab.

Das **Liquiditäts-, Kredit- und Forderungsmanagement** sichert zeitnah die notwendige Mittelbereitstellung.

Die Verwaltungsspitze und die politischen Gremien werden sowohl in der Haushaltsplanung als auch im Haushaltsvollzug durch eine regelmäßige und transparente Darstellung der Finanzlage der Stadt einschließlich ihrer bisherigen und möglichen künftigen Entwicklung **in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt.**

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 66,5

2021: 68,5

2022: 68,5

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling (Haushalt und Berichtswesen) inklusive Beteiligungsmanagement (u. a. Stadtwerke) und Bauinvestitionscontrolling

11.22 Finanzverwaltung / Kasse (u. a. Buchhaltung, Stadtkasse)

11.32 Abgabewesen (u. a. Erhebung Grund-, Gewerbesteuer)

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege (zentrale Aufwendungen ausgelöst durch die Corona-Pandemie)

53.00 Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kämmereiamts zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen in den Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die **Aufwendungen für Geldverkehr** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die **Aufwendungen für Zahlungsdifferenzen** und die **Aufwendungen für die Ausbuchung von Kleinbeträgen** sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die (Sach-)Aufwendungen der **Produktgruppe 41.40** (zentrale Aufwendungen, die durch die Corona-Pandemie ausgelöst werden) sind innerhalb dieser Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig. Außerdem sind innerhalb dieser Produktgruppe Mehrerträge unecht deckungsfähig zu den Aufwendungen.
  Eine Deckungsfähigkeit zwischen dieser Produktgruppe und den übrigen Produktgruppen des Teilhaushalts besteht nicht.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.712.500	6.712.500	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.000	2.000	3.500	1.858
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000	25.000	125.600	23.797
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	305.400	1.105.400	241.100	453.048
Zinsen und ähnliche Erträge	1.500.100	1.700.100	1.728.900	1.204.423
Sonstige ordentliche Erträge	11.321.000	18.221.000	10.330.000	11.207.869
Anteilige ordentliche Erträge	**19.866.000**	**27.766.000**	**12.429.100**	**12.890.995**
Personalaufwendungen	5.951.500	5.648.300	5.042.000	5.162.479
Versorgungsaufwendungen	6.100	6.100	7.200	6.053
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.391.300	2.819.500	3.852.100	731.439
Abschreibungen	18.731.690	18.226.350	19.625.310	16.295.733
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	316.000	316.000	0	7.893
Transferaufwendungen	54.690.350	53.361.150	41.988.800	20.085.039
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.600	1.009.600	982.100	1.059.360
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**82.098.540**	**81.387.000**	**71.497.510**	**43.347.995**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-62.232.540**	**-53.621.000**	**-59.068.410**	**-30.457.000**
Erträge aus internen Leistungen	6.172.735	5.873.904	5.115.551	5.092.554
Aufwendungen für interne Leistungen	403.300	402.112	408.483	396.483
Kalkulatorische Kosten	2.806.760	2.767.120	4.185.770	3.427.367
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**2.962.675**	**2.704.672**	**521.298**	**1.268.705**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**-59.269.865**	**-50.916.328**	**-58.547.112**	**-29.188.295**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	453
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-453**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-59.269.865**	**-50.916.328**	**-58.547.112**	**-29.188.747**

Erläuterungen

Das Kämmereiamt bewirtschaftet neben den oben genannten auch die zentral veranschlagten Ansätze der „Allgemeinen Finanzwirtschaft" (z. B. Erträge aus Steuern, Schlüsselzuweisungen, Finanzierungstätigkeit). Auf den gleichnamigen Teilhaushalt wird verwiesen.

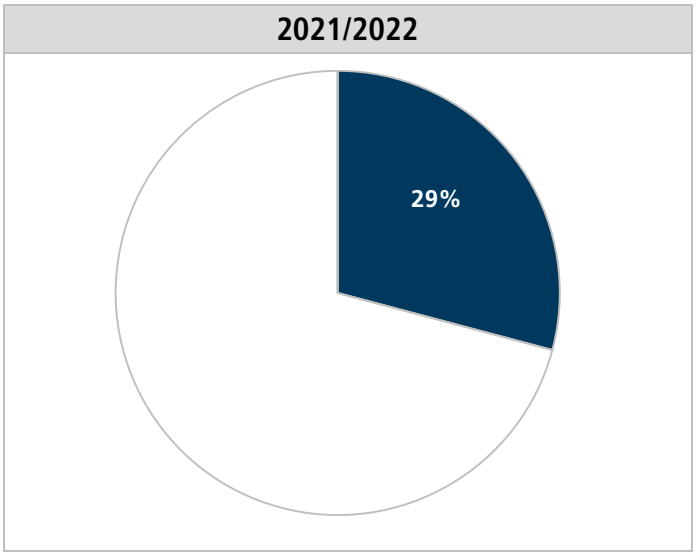
Die Erläuterungen zum Budget erfolgen auf Produktgruppenebene.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.1253	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	18.677.814	71.905.839	-53.228.025	-1.261.599	-54.489.624
	11.22	Finanzverwaltung / Kasse	467.586	5.731.571	-5.263.985	4.056.079	-1.207.907
	11.32	Abgabewesen	8.620.600	1.749.590	6.871.010	-89.808	6.781.202
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	2.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000
		Summe	**27.766.000**	**81.387.000**	**-53.621.000**	**2.704.672**	**-50.916.329**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.1253	Steuerungsunterstützung / Controlling / Beteiligungsmanagement inklusive Transferaufwendungen an Eigenbetriebe und Konzessionsabgabe	17.777.814	73.894.656	-56.116.842	-1.196.176	-57.313.018
	11.22	Finanzverwaltung / Kasse	467.586	5.928.902	-5.461.316	4.248.960	-1.212.356
	11.32	Abgabewesen	1.620.600	1.774.982	-154.382	-90.109	-244.491
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	500.000	-500.000	0	-500.000
		Summe	**19.866.000**	**82.098.540**	**-62.232.540**	**2.962.675**	**-59.269.865**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe **11.12** **Steuerungsunterstützung / Controlling / städtische Beteiligungsgesellschaften**

Produktbereich **53** **Konzessionsabgabe**

Insbesondere die zentralen Erträge und Aufwendungen für die **Haushaltsplanung** und den **Haushaltsvollzug** einschließlich des **Controllings, Schuldenmanagement**, **Bauinvestitionscontrolling** und **Beteiligungsmanagement**. Ebenfalls hier zugeordnet sind die **Transferzahlungen an die Eigenbetriebe** sowie die **Konzessionsabgabe.**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Solide und nachhaltige Finanzpolitik als Basis für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des städtischen Haushalts.	**Info**
M1	Finanzielle Begleitung von **Großprojekten** (Bahnstadt, Konferenzzentrum, Stadthalle).	
M2	Finanzwirtschaftliche Begleitung des **Konversionsprozess US-Flächen** insgesamt sowie der dort geplanten / durchgeführten städtischen Projekte und der Projekte, die die Stadt finanziell unterstützt.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**17.777.814**	**18.677.814**	**10.559.621**	**10.087.206**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.712.943	1.561.060	1.442.185	1.402.638
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903	3.859	5.038	6.133
Transferaufwendungen	53.431.450	52.102.250	40.298.900	20.039.994
Weitere ordentliche Aufwendungen	18.746.360	18.238.670	19.654.568	15.922.311
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**73.894.656**	**71.905.839**	**61.400.691**	**37.371.076**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-56.116.842**	**-53.228.025**	**-50.841.070**	**-27.283.870**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.196.176	-1.261.599	-2.775.873	-2.065.205
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-8
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-57.313.018**	**-54.489.624**	**-53.616.943**	**-29.349.083**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)	9.400.000	9.300.000	8.680.000	8.554.997
Landeszuschuss für das Theater	6.712.500	6.712.500	0	0
Bürgschaftsentgelte	1.500.000	1.700.000	1.728.000	1.196.496
Sonstiges (darunter in 2021 Rückerstattung vom ESB)	165.314	965.314	151.621	335.713
Summe	**17.777.814**	**18.677.814**	**10.559.621**	**10.087.206**

Die **Konzessionsabgabe** wird von der SWH Netze GmbH sowie dem Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg gezahlt und ist in ihrer Höhe abhängig von den dort erzielten Umsätzen bzw. Abgabemengen (siehe auch Beteiligungsbericht).

Der **Landeszuschuss für das Theater** wird an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg weitergeleitet.

Die **Bürgschaftsentgelte** werden u. a. aus beihilferechtlichen Gründen, insbesondere von den städtischen Beteiligungsgesellschaften, als jährliches Entgelt für die Übernahme von Bürgschaften gezahlt.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg	23.871.000	23.944.800	22.300.900	7.684.600
Weiterleitung des Landeszuschusses an den Eigenbetrieb Theater und Orchester Heidelberg	6.712.500	6.712.500	0	0
Zuschuss an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	22.847.950	21.444.950	17.998.000	12.355.394
Summe	**53.431.450**	**52.102.250**	**40.298.900**	**20.039.994**

Seit Gründung des **Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg** (01.09.2019) erhält dieser einen jährlicher Zuschuss.

Der **Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen** (ESB) erhält einen Defizitausgleich aus dem Ergebnishaushalt sowie Zahlungen für Kapitaleinlagen in Beteiligungsunternehmen aus dem Finanzhaushalt (siehe Seite 11) auf Basis seines Wirtschaftsplans (DS 0398/2020/BV). Ergänzend dazu wurden auch die danach genehmigten Mittel für die Nachbürgermeister mit 120.000 € im Jahr 2021, die die Heidelberg Marketing GmbH erhält, berücksichtigt (DS 0014/2021/BV). Im Ansatz 2020 sind über den Nachtragshaushalt auch Mittel für den Ausgleich coronabedingter Mehrbedarfe enthalten.

Zahlungen des ESB an Beteiligungsunternehmen aus Mitteln des Ergebnishaushalts	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	12.100.000	12.200.000	7.450.000	4.876.990
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	2.760.000	4.645.000	2.750.000
Heidelberg Marketing GmbH	2.200.000	2.000.000	2.144.000	1.900.000
Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1.165.000	1.140.000	300.000	0
Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	1.091.000	1.091.000	841.520
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	920.000	970.000	921.000	611.291
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	1.130.000	408.000	410.000	151.398
Technologiepark Heidelberg GmbH	570.000	535.000	615.000	545.000
Stiftung Jugend und Wissenschaft Heidelberg GmbH (Exploratorium) (ab 01.01.2020 mit der Tiergarten Heidelberg gGmbH verschmolzen)	0	0	0	381.000
Summe	**22.421.000**	**21.104.000**	**17.576.000**	**12.057.199**

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen (insbes. aufgrund von Verlustabdeckungen bei der SWH)	18.717.017	18.209.345	19.616.489	15.890.545
Sonstiges	29.343	29.325	38.079	31.766
Summe	**18.746.360**	**18.238.670**	**19.654.568**	**15.922.311**

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung / Kasse

Erträge und Aufwendungen der zentralen **Buchhaltung**, des **Zahlungsverkehrs** (mit **Vollstreckung**), der **Rechnungslegung** und der **Stiftungsverwaltung**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sichere, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Abwicklung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte.	**Info**
M1	Weiterführung und Abschluss der flächendeckenden Einführung eines „Workflows“ zur **elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung**.	
M2	Weiterführung der Vorbereitungsarbeiten zur **Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung** für juristische Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz (Inkrafttreten zum 01.01.2023).	
M3	Vorbereitung der **Umstellung der Finanzwesensoftware** auf S/4 HANA zum Haushaltsjahr 2027.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2018 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**467.586**	**467.586**	**468.429**	**454.514**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.354.062	3.228.006	2.787.905	2.921.988
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	853.617	783.362	903.712	672.747
Transferaufwendungen	1.258.900	1.258.900	1.489.900	45.045
Weitere ordentliche Aufwendungen	462.323	461.304	110.582	235.141
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.928.902**	**5.731.572**	**5.292.099**	**3.874.921**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.461.316**	**-5.263.986**	**-4.823.670**	**-3.420.407**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.248.960	4.056.078	3.390.567	3.424.230
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-331
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.212.356**	**-1.207.908**	**-1.433.103**	**3.493**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Säumniszuschläge	301.000	301.000	350.000	300.337
Sonstiges (insbesondere Erstattungen von Stiftungen u. ä.)	166.586	166.586	118.429	154.177
Summe	**467.586**	**467.586**	**468.429**	**454.514**

Ordentliche Aufwendungen

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind vorwiegend die EDV-Aufwendungen für das städtische Finanzwesen veranschlagt. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ergebnis 2019 resultiert u. a. aus der Ausweitung der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung, aus Preissteigerungen sowie aufgrund der Arbeiten für die Umstellung der Finanzwesensoftware auf S/4 HANA.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Theater- und Orchesterstiftung	1.200.000	1.200.000	1.445.000	0
Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	58.000	58.000	44.000	41.651
An Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke und Geheimrat Dr. Schmitz sowie aus dem Vermächtnis Vollandscher Fonds	900	900	900	3.394
Summe	**1.258.900**	**1.258.900**	**1.489.900**	**45.045**

Die Stadthalle wurde in 2018 auf die **Theater- und Orchesterstiftung** übertragen. Die Stiftung erhält einen Zuschuss für diejenigen Aufwendungen, die während der Sanierungsphase anfallen, die aber unabhängig von der Sanierung sind.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufwendungen für den Geldverkehr	316.000	316.000	0	7.893
Abschreibungen	10.267	10.629	8.061	102.965
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen)	136.056	134.675	102.521	124.283
Summe	**462.323**	**461.304**	**110.582**	**235.141**

Bei den **Aufwendungen für den Geldverkehr** handelt es sich überwiegend um Kontoführungsgebühren und Verwahrgelder. Diese wurden zum Großteil in 2020 neu eingeführt oder deutlich erhöht.

Produktgruppe 11.32 Abgabenwesen

Erträge und Aufwendungen aus der **Festsetzung und Erhebung der Realsteuern** (Grundsteuer und Gewerbesteuer) sowie der **örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern** (Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer). Die Steuererträge selbst sind dem Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.620.600**	**8.620.600**	**1.301.050**	**2.349.275**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	890.596	865.334	819.110	843.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.780	32.280	43.350	52.559
Weitere ordentliche Aufwendungen	850.606	851.976	842.260	1.205.533
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.774.982**	**1.749.590**	**1.704.720**	**2.101.998**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-154.382**	**6.871.010**	**-403.670**	**247.277**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-90.109	-89.808	-93.395	-90.320
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-114
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-244.491**	**6.781.202**	**-497.065**	**156.843**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verzinsung von Steuernachforderungen	1.600.000	8.600.000	1.300.000	2.317.366
Sonstiges	20.600	20.600	1.050	31.909
Summe	**1.620.600**	**8.620.600**	**1.301.050**	**2.349.275**

Die Erträge aus der **Verzinsung von Steuernachforderungen** (vor allem bei der Gewerbesteuer) unterliegen Schwankungen aufgrund ihrer Abhängigkeit von den Ergebnissen der Betriebsprüfungen des Finanzamts. Gleiches gilt für die Verzinsungen von Steuererstattungen (siehe nachfolgend bei den ordentlichen Aufwendungen). Im Ansatz 2021 ist ein Sondervorgang für Vorjahre enthalten, in dem es nach der Ende 2020 erfolgten gerichtlichen Klärung in 2021 zu einer Nachzahlung kommt.

Ordentliche Aufwendungen

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verzinsung von Steuererstattungen	800.000	800.000	800.000	870.998
Sonstiges	50.606	51.976	42.260	334.535
Summe	**850.606**	**851.976**	**842.260**	**1.205.533**

Verzinsung von Steuererstattungen: siehe Erläuterungen oben zu den Verzinsungen von Steuernachforderungen.

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Durch die **Corona-Pandemie** verursacht zentrale Aufwendungen und Erträge.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**100.000**	**0**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.000	2.000.000	2.900.000	0
Transferaufwendungen	0	0	200.000	0
Weitere ordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**500.000**	**2.000.000**	**3.100.000**	**0**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-500.000**	**-2.000.000**	**-3.000.000**	**0**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-500.000**	**-2.000.000**	**-3.000.000**	**0**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

In 2020 Erträge aus dem Verkauf von Gesichtsbedeckungen und Desinfektionsmitteln aufgrund des zeitweiligen Lieferengpasses.

Ordentliche Aufwendungen

In 2021 und 2022 sind bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** die Aufwendungen veranschlagt, die durch den städtischen Haushalt zu tragen sind (insbesondere der Kauf von Masken und Desinfektionsmitteln sowie der Betrieb eines Testzentrums und einer Fieberambulanz). Für die Impfzentren werden die Aufwendungen erstattet, daher sind für diese weder Erträge noch Aufwendungen veranschlagt.

Bei den **Transferaufwendungen** wurden in 2020 Unterstützungsmittel für Dritte vorgesehen, falls solche im Falle eines erneuten Lockdowns erforderlich sein sollten. Über die Verwendung der Mittel hat der Gemeinderat im Dezember 2020 (DS 0415/2020/BV) beschlossen. Die Mittel werden nach 2021 übertragen und stehen in den jeweiligen Bereichen für Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	15.000	0	13.000	16.929
Summe	**15.000**	**0**	**15.000**	**0**	**13.000**	**16.929**

Erwerb von Finanzvermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kapitaleinlagen	20.600.000	0	20.100.000	0	21.210.000	21.053.550
Summe	**20.600.000**	**0**	**20.100.000**	**0**	**21.210.000**	**21.053.550**

Erläuterungen

Überwiegend Kapitaleinlage beim Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen. Dieser verwendet seinerseits die Mittel für folgende Kapitaleinlagen in städtische Beteiligungsunternehmen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	18.600.000	18.100.000	21.200.000	18.324.400
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	2.000.000	2.000.000	0	2.728.500
Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	10.000	0
Heidelberg Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	0	0	0	0

Teilhaushalt 23

Amt für Liegenschaften und Konversion

Leitung:

Wolfgang Polivka

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Liegenschaften und Konversion ist auf ein kommunales Liegenschaftsmanagement ausgerichtet, mit dem es den kommunalpolitischen Handlungsspielraum schafft und sicherstellt, der für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Bedarfsdeckung erforderlich ist. Dabei werden vielfältige Aspekte berücksichtigt wie kommunalpolitische Zielsetzungen, Wirtschaftlichkeit, sich ändernde Bedingungen wie z. B. der demographische Wandel, Gemeinwohlinteressen und die Marktsituation.

Aufgabe des Amtes ist sowohl die Bereitstellung und Beschaffung von Flächen für die städtebauliche Entwicklung als auch die wirtschaftliche Verwaltung des kommunalen Grundvermögens.
Durch ein stetes Qualitätsmanagement und eine regelmäßige Abstimmung mit internen und externen Stellen hinsichtlich des Bedarfs erfolgt eine Optimierung des kommunalen Liegenschaftsportfolios.

Daneben verantwortet das Amt die Umwandlung der ehemaligen US-Flächen zur zivilen Nachnutzung. Mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte stehen innerhalb der Stadt Heidelberg eine Reihe von Standorten mit einem besonderen stadtentwicklungspolitischen Potenzial für eine Um- und Nachnutzung an. Für Heidelberg ergeben sich dadurch nicht nur Innenstadtentwicklungspotenziale, sondern auch Handlungsoptionen zur Stärkung des Profils einer europäischen Wissenschaftsstadt sowie zum Ausbau Heidelbergs zu einem familienfreundlichen Wohnstandort. Der Abzug der amerikanischen Streitkräfte hat dabei nicht nur Auswirkungen auf bestimmte Stadtteile, sondern auf die Gesamtstadt. Die Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses erfolgt durch das Amt für Liegenschaften und Konversion in enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen orientiert an den unterschiedlichen Bedarfen unter Berücksichtigung digitaler Technologien sowie innovativer Mobilitäts- und Energieversorgungskonzepte. Ein Schwerpunkt ist die Schaffung von preiswertem Wohnraum. Zudem sollen Angebote für Wissenschaft, Forschung, Gewerbe und Kultur gemacht werden sowie Freizeit- und Erholungsflächen entstehen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Gesamt

2020: 20,5

2021: 21,5

2022: 21,5

Aufgabenübersicht

11.21 Personalwesen (Kantine)

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.33 Grundstücksmanagement

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Liegenschaften und Konversion zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

51.10.01 Stadtentwicklung (Konversion)

Gesamtbudget Amt für Liegenschaften und Konversion

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	50.123
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.310	94.870	97.380	95.500
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.000	30.000	30.000	35.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.094.000	8.561.800	7.196.000	8.280.574
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	40.400	547.293
Sonstige ordentliche Erträge	48.690	48.690	240	34.021
Anteilige ordentliche Erträge	**9.281.800**	**8.738.160**	**7.364.020**	**9.042.561**
Personalaufwendungen	2.105.800	2.052.100	1.900.900	1.933.108
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.300	1.038
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.084.300	5.307.800	5.029.000	6.341.966
Abschreibungen	3.007.430	2.427.200	2.829.970	2.451.738
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	368.394
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.517.800	1.517.800	1.832.800	2.310.182
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**11.812.530**	**11.402.100**	**11.689.970**	**13.406.426**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.530.730**	**-2.663.940**	**-4.325.950**	**-4.363.865**
Erträge aus internen Leistungen	1.000	1.000	14.530	1.110
Aufwendungen für interne Leistungen	1.741.426	1.728.332	1.755.940	1.673.642
Kalkulatorische Kosten	4.147.510	3.556.280	5.909.030	5.245.074
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-5.887.936**	**-5.283.612**	**-7.650.440**	**-6.917.606**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-8.418.666**	**-7.947.552**	**-11.976.390**	**-11.281.471**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.798.783
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	967.228
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**4.831.555**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-8.418.666**	**-7.947.552**	**-11.976.390**	**-6.449.916**

I. Gesamtbudget Liegenschaften

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	50.123
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.310	94.870	97.380	95.500
Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.000	30.000	30.000	35.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.094.000	8.561.800	7.196.000	8.273.674
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	40.400	31.015
Sonstige ordentliche Erträge	48.690	48.690	240	34.021
Anteilige ordentliche Erträge	**9.281.800**	**8.738.160**	**7.364.020**	**8.519.383**
Personalaufwendungen	1.715.300	1.668.400	1.523.600	1.561.998
Versorgungsaufwendungen	1.200	1.200	1.100	995
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.875.300	5.098.800	4.774.500	5.617.815
Abschreibungen	3.001.100	2.421.060	2.826.540	2.444.940
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	366.894
Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.800	97.800	82.800	115.944
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**9.786.700**	**9.383.260**	**9.304.540**	**10.108.586**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-504.900**	**-645.100**	**-1.940.520**	**-1.589.203**
Erträge aus internen Leistungen	1.000	1.000	14.530	1.110
Aufwendungen für interne Leistungen	1.135.312	1.119.733	896.357	858.679
Kalkulatorische Kosten	4.147.150	3.555.890	5.908.800	5.244.281
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-5.281.462**	**-4.674.623**	**-6.790.627**	**-6.101.850**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.786.362**	**-5.319.723**	**-8.731.147**	**-7.691.053**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	5.798.783
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	966.639
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**4.832.144**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.786.362**	**-5.319.723**	**-8.731.147**	**-2.858.909**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	6.812.300	6.280.100	5.405.900	6.261.577
Erbbauzinsen	2.271.700	2.271.700	1.780.100	2.005.930
Sonstiges	10.000	10.000	10.000	6.167
Summe	**9.094.000**	**8.561.800**	**7.196.000**	**8.273.674**

Die Ansätze 2021 und 2022 bei den **Mieten und Pachten** liegen deutlich über dem Ansatz 2020. Hauptgrund hierfür sind folgende Neuvermietungen: Kita Forum 3, Kurfürstenanlage 43 - 45 für Obdach e. V., Hugo-Stotz-Straße 4/1 für das Kurpfälzische Museum und Neuer Karlstorbahnhof ab dem 2. Halbjahr 2022. In 2021 sind Mieterlässe aufgrund der Corona-Pandemie in Höhe von 260.000 € vorgesehen.
Die Mehrerträge bei den **Erbbauzinsen** ergeben sich durch die Vergabe von Erbbaurechten für das Quartier Fischmarkt und das Grundstück Mittelgewannweg 27.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.374.600	2.600.200	2.108.600	3.424.811
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	2.428.700	2.426.600	2.593.500	2.159.388
Sonstige Aufwendungen	72.000	72.000	72.400	33.616
Summe	**4.875.300**	**5.098.800**	**4.774.500**	**5.617.815**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen. Die große Steigerung der Ansätze 2021 und 2022 gegenüber 2020 ist begründet durch die Veranschlagung von Hygienemaßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden und die Steigerung beim laufenden Bauunterhalt. Hauptgründe für das hohe Ergebnis 2019 sind Restabwicklungen von Maßnahmen aus Vorjahren sowie Mehraufwendungen für die technischen Dienstleistungen der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH aufgrund des neuen Rahmenvertrags.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss STV Pfaffengrund für Bewirtschaftung Gesellschaftshaus	35.000	35.000	35.000	15.000
Zuschuss STV Kirchheim für Bewirtschaftung Bürgerzentrum	15.000	15.000	15.000	13.288
Zuschuss STV Handschuhsheim für Bewirtschaftung Altes Rathaus und Carl-Rottmann-Bau	6.000	6.000	6.000	3.146
Zuschuss Trägerverein Chapel Südstadt (= Kooperation von Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e.V., Caritasverband Heidelberg e.V., effata Eine-Welt-Kreis e.V. und formAD e.V.)	10.000	10.000	10.000	0
Zuschuss STV Bahnstadt bzw. Trägerverein für Bewirtschaftung Bürgerzentrum B³	30.000	30.000	30.000	0
Sonstige Zuschüsse	0	0	0	3.400
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	0	0	0	332.060
Summe	**96.000**	**96.000**	**96.000**	**366.894**

Veranschlagtes Sonderergebnis

Außerordentliche Erträge

Das Ergebnis 2019 beinhaltet Veräußerungserlöse von Grundstücken und Gebäuden über dem Restbuchwert. Bei diesen Veräußerungen ist die Differenz von Verkaufserlös und Restbuchwert als außerordentlicher Ertrag zu buchen. Des Weiteren wurden Korrekturen bei der Überarbeitung des Altbestandes der Grundstücke vorgenommen.

Außerordentliche Aufwendungen

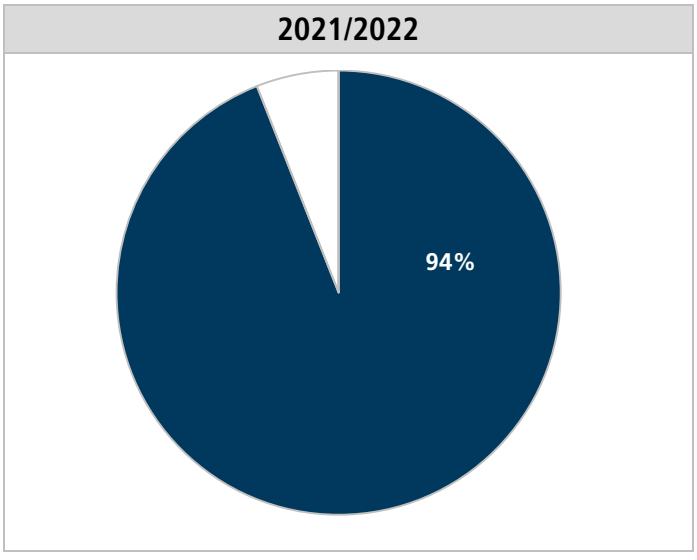
Im Ergebnis 2019 ist der Abbruch von Gebäuden mit noch vorhandenem Restbuchwert enthalten.

Gesamtbudget Liegenschaften nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	500	43.150	-42.650	-147.016	-189.666
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	5.693.040	7.702.612	-2.009.572	-2.050.548	-4.060.120
	11.33	Grundstücksmanagement	3.044.620	1.610.398	1.434.222	-2.475.059	-1.040.837
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	27.100	-27.100	-2.000	-29.100
		Summe	**8.738.160**	**9.383.260**	**-645.100**	**-4.674.623**	**-5.319.723**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	500	44.660	-44.160	-146.945	-191.105
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	6.236.680	8.069.929	-1.833.249	-2.415.255	-4.248.504
	11.33	Grundstücksmanagement	3.044.620	1.643.311	1.401.309	-2.717.262	-1.315.953
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (KF 23)	0	28.800	-28.800	-2.000	-30.800
		Summe	**9.281.800**	**9.786.700**	**-504.900**	**-5.281.462**	**-5.786.362**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe	**11.24**	**Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**
Produkt	**11.24.02**	**Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen im Hinblick auf die Aufgaben und strategischen Ziele der Stadt.	**Info**
M1	Vermietung und Verpachtung städtischer und angemieteter Gebäude und Räume zur Erfüllung kommunaler Aufgaben (Gemeinbedarf, Wohnen, Gewerbe etc.)	**K1**

Ziel 2	Optimierung der Nutzung und der Erträge des vorhandenen Grundvermögens.	**Info**
M1	Wahrnehmung der Eigentümerfunktion und Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	6.080.300	5.548.100	4.905.900	5.674.486
Weitere ordentliche Erträge	156.380	144.940	137.400	187.943
Anteilige ordentliche Erträge	**6.236.680**	**5.693.040**	**5.043.300**	**5.862.429**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	591.900	579.500	582.900	623.995
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.374.100	4.597.600	4.186.000	5.241.910
Transferaufwendungen	96.000	96.000	96.000	366.894
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.007.929	2.429.512	2.833.966	2.439.530
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.069.929**	**7.702.612**	**7.698.866**	**8.672.329**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.833.249**	**-2.009.572**	**-2.655.566**	**-2.809.900**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.415.255	-2.050.548	-3.348.066	-2.561.833
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	3.230.059
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.248.504**	**-4.060.120**	**-6.003.632**	**-2.141.674**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen betreffen überwiegend die Bereiche **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** und **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten**. Die deutlichen Veränderungen beim Vergleich der Ansätze 2020, 2021 und 2022 sowie des Ergebnisses 2019 betreffen den Bereich **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** und sind beim Gesamtbudget Liegenschaften erläutert.

Transferaufwendungen

Das hohe Ergebnis 2019 ist bedingt durch die Ausbuchung des Fehlbetrags für das Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete in Höhe von 332.060 €.

Verwaltung und Bewirtschaftung Wohn- und Gewerbegebäude sowie Stellplätze	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der bebauten Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	111	111	120	120
K 2 Anzahl der Mietobjekte in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion				
Anzahl der Mietverhältnisse	196	196	205	201
• für Wohnungen	16	16	27	16
• für gewerbliche und andere Zwecke	180	180	178	185
davon u. a.				
➢ an Stadtteilvereine (Bürgerhäuser, Heimatmuseen etc.)	21	21	21	21
➢ an Vereine und Künstler zur sozialen, sportlichen und kulturellen Nutzung sowie an Kultur- und Kreativwirtschaft	68	68	68	68
K 3 Anzahl der von der GGH verwalteten Anwesen	69	69	69	69
Anzahl der Mietverhältnisse	251	251	251	250
• für Wohnungen	189	189	189	188
• für gewerbliche u. a. Zwecke	62	62	62	62
K 4 Anzahl der Tiefgaragenstellplätze in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	65	65	90	67
K 5 Anzahl der Stellplätze im Freien in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	324	324	347	298

Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundbesitzes.	Info
M1	Nach den strategischen Aufgaben und Zielen der Stadt ausgerichtete Bewirtschaftung des städtischen Grundbesitzes	

Ziel 2	Weiterentwicklung des strategischen Immobilienmanagements.	Info
M1	Akquisition von strategisch wichtigen Flächen und Immobilien	
M2	Mitwirkung bei der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe Wohnen und Wirtschaftsentwicklungskonzept	

Ziel 3	Aktive Bodenpolitik mit einem Erbpachtsystem.	Info
M1	Attraktive und zukunftsfähige Gestaltung der Erbbaurechtsentwicklung unter Berücksichtigung der kommunalpolitischen Zielsetzungen	

Produkt 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**40.620**	**40.620**	**38.620**	**58.799**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	852.700	824.800	730.600	762.416
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.500	133.500	78.200	74.874
Weitere ordentliche Aufwendungen	64.311	64.198	58.134	95.667
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.050.511**	**1.022.498**	**866.934**	**932.957**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.009.891**	**-981.878**	**-828.314**	**-874.158**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.503.009	-1.260.790	-2.130.232	-1.556.717
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	733.107
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.512.900**	**-2.242.668**	**-2.958.546**	**-1.697.768**

Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grundstücksverkäufe)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung des Wohnungsbaus und anderer Ziele der Stadtentwicklung durch Veräußerung von Grundstücken.	Info
M1	Marktgerechter Verkauf von Wohnbaufeldern u. a. in der Bahnstadt	K1
M2	Verkauf von Wohnbaugrundstücken nach den städtischen Vergabekriterien	K1

Ziel 2	Förderung der Gewerbeansiedlung durch Entwicklung und Verkauf von städtischen Grundstücken.	Info
M1	Sicherung der wirtschaftlichen Standortentwicklung im Rahmen der Ansiedlungs- und Bestandspflege durch Verkauf von städtischen Grundstücken	K2

Kennzahlen

	Plan 2022 in m²	Plan 2021 in m²	Plan 2020 in m²	Ergebnis 2019 in m²
K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung	3.000	3.000	3.000	24.336
K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken	10.000	10.000	10.000	1.189
K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken	7.000	7.000	7.000	58
K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken	3.000	3.000	3.000	4.754
Gesamtfläche an verkauften Grundstücken	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**30.337**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Verkauf für Wohnbau und Stadtentwicklung	2.000.000	2.000.000	2.000.000	8.473.870
K 2 Verkauf von Gewerbegrundstücken	3.200.000	3.200.000	3.200.000	183.225
K 3 Verkauf von sonstigen Grundstücken	1.000.000	1.000.000	1.000.000	62.060
K 4 Verkauf von Erbbaugrundstücken	800.000	800.000	800.000	1.225.666
Gesamteinnahmen für Grundstücksverkäufe	**7.000.000**	**7.000.000**	**7.000.000**	**9.944.821**

Leistung 11.33.01.01 Grundstücksgeschäfte (Grunderwerb)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erwerb von Flächen in der Bahnstadt.	**Info**
M1	Betriebsverlagerungen und Grunderwerb zur Umsetzung der Rahmenplanung	**K1**
M2	Erwerb von Infrastrukturflächen	**K2**

Ziel 2	Erwerb von Konversionsflächen.	**Info**
M1	Erwerb von Infrastrukturflächen	**K2**
M2	Ankauf für Folgenutzungen (öffentliche, gewerbliche oder kulturelle Nutzung bzw. Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft)	**K1**

Ziel 3	Erweiterung des städtischen Anteils an entwicklungsfähigen Flächen.	**Info**
M1	Erwerb von Flächen entsprechend den kommunalpolitischen Vorgaben	**K1**

Ziel 4	Erwerb für öffentliche Flächen (Straßen, Geh-/Radwege, Straßenbahn u. a.).	**Info**
M1	Schaffung von Flächenverfügbarkeit zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen	**K2**

Ziel 5	Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke zu Tauschzwecken.	**Info**
M1	Verstärkte Sondierung des Marktes; mehr Flächenerwerb als Abgabe durch Tausch/Verkauf	**K3**

Kennzahlen

	Plan 2022 in m²	Plan 2021 in m²	Plan 2020 in m²	Ergebnis 2019 in m²
K 1 Erwerb von Entwicklungsflächen	43.000	43.000	68.000	20.144
K 2 Erwerb von Infrastrukturflächen	6.000	6.000	9.000	19
K 3 Flächenerwerb für landwirtschaftliche Zwecke	12.000	12.000	17.000	5.534
K 4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen	4.000	4.000	1.000	1.954
K 5 Sonstiger Flächenerwerb	1.000	1.000	1.000	1.065
Gesamtfläche an erworbenen Grundstücken	**66.000**	**66.000**	**96.000**	**28.716**

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Erwerb von Entwicklungsflächen	4.045.000	4.045.000	5.045.000	1.654.303
K 2 Erwerb von Infrastrukturflächen	2.000.000	2.000.000	1.750.000	213
K 3 Flächenerwerb für landwirtschaftliche Zwecke	200.000	200.000	200.000	73.401
K 4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen	5.000	5.000	5.000	33.140
K 5 Sonstiger Flächenerwerb	500.000	500.000	500.000	2.663
K 6 Kosten für Notar, Grunderwerbsteuer etc.*)	250.000	250.000	500.000	178.586
Gesamtausgaben für Grunderwerb	**7.000.000**	**7.000.000**	**8.000.000**	**1.942.306**

*) Anmerkung: 7 % der Kaufpreise

Leistung 11.33.01.02 Erbbaurechte

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Langfristiger Erhalt und Ausbau des Grundbesitzes zur Einnahmenerzielung.	Info
M1	Neubestellung, Verkauf und Verwaltung von Erbbaurechten, nach dem neuen Konzept zur Erbbaurechtsentwicklung	**K1 - K6**

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der bestehenden Erbbaurechte	370	368	390	364
K 2 Flächen der bestehenden Erbbaurechte in m²	500.000	500.000	500.000	479.627
K 3 Erbbauzinsen aus bestehenden Erbbaurechten in €	2.271.700	2.271.700	1.780.100	2.005.930
K 4 Anzahl der verkauften Erbbaugrundstücke*)	0	0	10	10
K 5 Flächen der verkauften Erbbaugrundstücke in m²	0	0	3.000	4.754
K 6 Einnahmen aus verkauften Erbbaugrundstücken in €	0	0	800.000	1.225.666

*) Anmerkung: Künftig sollen keine Erbbaugrundstücke mehr verkauft werden.

Produkt 11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Klimaschutz, Quartiersentwicklung.	Info
M1	Die Stadt erwirbt gerade im unbebauten Bereich zunehmend Grundstücke für die perspektivische Entwicklung von Flächen unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Ziele; insbesondere um landwirtschaftliche Flächen, Gartengrundstücke sowie perspektivisch Infrastruktur- und Entwicklungsflächen zur Verfügung zu stellen.	K2

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	3.003.700	3.003.700	2.280.100	2.597.687
Weitere ordentliche Erträge	300	300	2.000	333
Anteilige ordentliche Erträge	**3.004.000**	**3.004.000**	**2.282.100**	**2.598.020**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	243.300	238.400	123.200	136.455
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.700	336.700	484.600	244.750
Weitere ordentliche Aufwendungen	12.800	12.800	6.800	12.098
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**592.800**	**587.900**	**614.600**	**393.303**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**2.411.200**	**2.416.100**	**1.667.500**	**2.204.717**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.214.253	-1.214.269	-1.154.988	-1.825.981
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	866.428
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**1.196.947**	**1.201.831**	**512.512**	**1.245.164**

Erläuterungen

Die Mehrerträge 2021 und 2022 bei den **Erbbauzinsen** ergeben sich durch die Vergabe von Erbbaurechten für das Quartier Fischmarkt und das Grundstück Mittelgewannweg 27.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der unbebauten städtischen (Teil-)Grundstücke in Verwaltung des Amtes für Liegenschaft und Konversion	2.198	2.198	2.194	2.194
K 2 Anzahl der unbebauten Grundstücke zur Unterhaltung und Pflege durch das Amt für Liegenschaften und Konversion	314	314	317	304
K 3 Anzahl der Pachtverhältnisse in Verwaltung des Amtes für Liegenschaften und Konversion	1.884	1.884	1.877	1.890
davon verpachtet:				
• für landwirtschaftliche Zwecke	650	650	647	697
• an Privatpersonen	848	848	845	835
• an Vereine	190	190	190	190
• sonstige Nutzung	196	196	195	168

Produktgruppe	**51.11**	**Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**
Produkt	**51.11.02**	**Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen (Kommunale Fachschale 23 GTIS)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Überarbeitung des Bestands städtischer Liegenschaften der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS).	**Info**
	M1 Abbildung von fachbezogenen Informationen in der Kommunalen Fachschale 23 im geografisch-technischen Informationssystem (GTIS), in SAP RE-FX sowie in der Anlagenbuchhaltung zur Sicherung der ordnungsgemäßen Verwaltung des kommunalen Grundvermögens.	

I. Gesamtbudget Konversion

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	6.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	516.278
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**523.178**
Personalaufwendungen	390.500	383.700	377.300	371.110
Versorgungsaufwendungen	0	0	200	43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.000	209.000	254.500	724.151
Abschreibungen	6.330	6.140	3.430	6.798
Transferaufwendungen	0	0	0	1.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420.000	1.420.000	1.750.000	2.194.238
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.025.830**	**2.018.840**	**2.385.430**	**3.297.840**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.025.830**	**-2.018.840**	**-2.385.430**	**-2.774.662**
Aufwendungen für interne Leistungen	606.114	608.599	859.583	814.963
Kalkulatorische Kosten	360	390	230	793
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-606.474**	**-608.989**	**-859.813**	**-815.756**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-2.632.304**	**-2.627.829**	**-3.245.243**	**-3.590.418**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	589
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-589**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.632.304**	**-2.627.829**	**-3.245.243**	**-3.591.007**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Gesamtsumme enthalten sind Honorarkosten für die externe Projektsteuerung des Dialogischen Planungsprozesses, der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen sowie für Gutachten, Fachkonzepte, Städtebauliche Wettbewerbe und Mehrfachbeauftragungen, Öffentlichkeitsarbeit und Sachaufwendungen.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe	**51.10**	**Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
Produkt	**51.10.01**	**Stadtentwicklung (Konversion)**

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Gesamtkoordination und Steuerung des Konversionsprozesses innerhalb der Stadtverwaltung
- Steuerung des Dialogischen Planungsprozesses

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Nachhaltige Entwicklung der Konversionsflächen.	**Info**
	M1 • Schaffung der Voraussetzungen zur Umsetzung der konkreten Gebietsentwicklung für PHV auf Basis des beschlossenen Masterplans (DS 0079/2020/BV) • Öffnung von ersten Teilbereichen in PHV im Rahmen der Aktivierungsstrategie	
	M2 • Verhandlungen mit der BImA zum Ankauf der weiteren Flächen, insbesondere zu PHV • Vorlage von Ankaufsmodellen und gesellschaftsrechtliche Umsetzung • Ankauf erster Teilflächen durch Stadt / PHV-Gesellschaft • Vermarktung der angekauften Flächen / Verhandlungen mit Investoren • Implementierung Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV	
	M3 • Begleitung der Vorbereitenden Untersuchungen Airfield und PHV	
	M4 • Begleitung und Durchführung von Umsetzungsmaßnahmen, insbesondere des Verfahrens „Der Andere Park“ auf der Konversionsfläche Südstadt und auf weiteren städtischen Teilflächen • Begleitung der Umsetzung des wohnungspolitischen Konzepts Hospital in Verantwortung der GGH (DS 0215/2018/BV)	

Auf die Ziele / Maßnahmen zum Thema Konversion in den Teilhaushalten 12 und 61 wird verwiesen.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	6.000	0	6.000	0	3.500	25.877
Betriebsgeräte	40.500	0	44.500	0	42.000	84.576
Summe	**46.500**	**0**	**50.500**	**0**	**45.500**	**110.453**

Erläuterungen

Betriebsgeräte

2021
darunter:
14.000 € Ergänzungen zu den bisher vorhandenen Betriebsgeräten im Bürgerhaus Bahnstadt
12.500 € Ersatzbeschaffungen im Gesellschaftshaus Pfaffengrund
10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl
6.500 € Ersatzbeschaffungen im Bürgerzentrum Kirchheim

2022
darunter:
22.500 € Ersatzbeschaffungen im Gesellschaftshaus Pfaffengrund
10.000 € Ersatzbeschaffungen in der Kantine Prinz Carl
6.500 € Ergänzungen zu den bisher vorhandenen Betriebsgeräten im Bürgerhaus Bahnstadt

Grundstücksfonds

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110020: Grunderwerb						
Auszahlungen für Grunderwerb	6.965.000	0	6.965.000	0	7.965.000	1.903.218
Aktivierte Eigenleistungen	35.000	0	35.000	0	35.000	39.088
Summe	**7.000.000**	**0**	**7.000.000**	**0**	**8.000.000**	**1.942.306**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110070: Veräußerung von Grundstücken						
Einzahlungen	7.000.000	0	7.000.000	0	7.000.000	9.944.821
Summe	**7.000.000**	**0**	**7.000.000**	**0**	**7.000.000**	**9.944.821**

Erläuterungen

Die Ansätze sind langjährige Erfahrungswerte, mit denen die Erwerbe bzw. Veräußerungen zur Umsetzung eines kommunalen Liegenschaftsmanagements sichergestellt werden können und welche die notwendigen Spielräume schaffen, um zeitnah auf den Markt und seine Angebote zu reagieren.

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.904.000	0	7.515.000	0	7.837.000	1.716.203
Aktivierte Eigenleistungen	96.000	0	155.000	0	0	224.590
Summe	**7.000.000**	**0**	**7.670.000**	**0**	**7.837.000**	**1.940.793**

Im Ansatz 2020 sind u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs enthalten.
Das Ergebnis 2019 beinhaltet u. a. Ausgaben für die Verlegung des Karlstorbahnhofs, für die barrierefreie Erschließung und den Neubau der Toiletten im Bürgerhaus Schlierbach sowie die Sanierung des Wohnhauses Mouhlen auf dem Königstuhl.

Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23111712: Karlstorbahnhof, Verlegung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.800.000	0	2.500.000	0	7.000.000	1.092.712
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	178.356
Summe	**3.800.000**	**0**	**2.500.000**	**0**	**7.000.000**	**1.271.068**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 14.12.2017 (DS 0366/2017/BV) erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Verlagerung des Karlstorbahnhofs auf die Campbell Barracks - inklusive der Ertüchtigung des entsprechenden Gebäudes - mit Gesamtkosten von 15,06 Mio. € netto.
Abweichend vom Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2016 (DS 0075/2016/BV) erfolgt die Abwicklung der Baumaßnahme nicht durch den Verein Karlstorbahnhof, sondern durch die Stadt Heidelberg selbst. Diese bedient sich bei der Projektabwicklung der GGH/BSG. Das ertüchtigte Gebäude wird dem Karlstorbahnhof im Rahmen eines langfristigen Mietvertrags zur Nutzung zur Verfügung gestellt.
Verschiedene Faktoren, u. a. ein steigendes Baupreisniveau und geänderte Anforderungen an die Planung und Bauausführung führten nach einer Kostenprognose zu deutlichen Mehrkosten. Deshalb erweiterte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.10.2019 die Ausführungsgenehmigung von 15,06 Mio. € netto auf 19,9 Mio. € netto (DS 0322/2019/BV).
Für die Maßnahme können Zuschüsse aus der Städtebauförderung im Rahmen der Entwicklung des Erneuerungsgebietes Konversion Südstadt generiert werden. Dabei ist die Zuschusshöhe abhängig von den förderfähigen Kosten.
Die Zuschüsse werden im Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete vereinnahmt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23111910: Kita Emmertsgrund, Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.000	0	0	0	837.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	0	0	0	0
Summe	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**837.000**	**0**

Erläuterungen

Neubau einer Kindertagesstätte in Holzmodulbauweise. In 2022 sind Planungskosten veranschlagt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112010: Umbau ehemaliges Gemeindezentrum Emmertsgrund zu Kita Forum 3						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.998.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	62.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**2.060.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Am 26.03.2020 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Um- und Ausbau des ehemaligen Gemeindezentrums im Emmertsgrund, Forum 3 zur Kindertageseinrichtung mit Gesamtkosten von 2.635.000 € und stellte dafür in 2020 außerplanmäßige Mittel von 800.000 € bereit (DS 0036/2020/BV). Mit der Bereitstellung der Räume wird die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich in den Stadtteilen Emmertsgrund und Boxberg deutlich verbessert.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112011: Kita Breisacher Weg, Neubau						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.910.000	0	3.017.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	90.000	0	93.000	0	0	0
Summe	**3.000.000**	**0**	**3.110.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 15.12.2020 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise im Breisacher Weg mit Gesamtkosten von 7.110.000 € (DS 0376/2020/BV).
Im Stadtteil Rohrbach soll auf dem städtischen Grundstück Breisacher Weg eine sechsgruppige Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise neu gebaut werden. Mit der Bereitstellung der Räume wird die Versorgungsquote im Kleinkind- und Kindergartenbereich im Stadtteil Rohrbach deutlich verbessert. Für diese Maßnahme kann ein Zuschuss des Landes von maximal 755.000 € beantragt werden (siehe Projekt-Nr. 8.23112060).

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23112060: Kita Breisacher Weg, Zuschuss Neubau						
Einzahlungen	0	0	755.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**755.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.23110040: Erneuerungsgebiete						
Auszahlungen	3.559.000	0	4.218.000	0	2.298.900	0
Summe	**3.559.000**	**0**	**4.218.000**	**0**	**2.298.900**	**0**

Erläuterungen

Städtischer Finanzierungsanteil an den Erneuerungsgebieten Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und Konversion.

Teilhaushalt 30

Rechtsamt

Leitung:

Klaus Mevius

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Rechtsamt berät und unterstützt die Verwaltung sowie die gemeinderätlichen Gremien in allen Rechtsangelegenheiten und wirkt im Einklang mit der grundgesetzlich garantierten Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz auf eine gesamtstädtisch einheitliche Rechtsanwendung hin.

Das Amt ist Untere Verwaltungsbehörde für das Personenstandswesen, Vergleichsbehörde im Sühneverfahren in Privatklagesachen und verantwortet die Versicherungs- und Vergabeangelegenheiten der Stadt.

Als zentrale Bußgeldbehörde leistet das Rechtsamt durch die wirtschaftliche und einheitliche Bearbeitung aller Ordnungswidrigkeiten einen Beitrag zu mehr Verkehrsdisziplin und der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 44

2021: 42,5

2022: 42,5

Aufgabenübersicht

11.12 Steuerungsunterstützung

11.23 Justiziariat

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)

12.21 Verkehrswesen (Überwachung fließender Verkehr)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen sind dem Produktplan des Rechtsamts zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.100	250	170	165
Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.800	19.800	19.800	18.662
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	3.200	3.200	5.928
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.900	77.900	77.600	74.994
Sonstige ordentliche Erträge	2.800.000	2.620.000	2.430.000	2.315.740
Anteilige ordentliche Erträge	**2.902.000**	**2.721.150**	**2.530.770**	**2.415.489**
Personalaufwendungen	2.960.000	2.894.800	2.940.100	2.732.572
Versorgungsaufwendungen	3.700	3.700	5.400	3.829
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.800	441.800	345.400	344.653
Abschreibungen	49.790	49.400	28.250	61.115
Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.100	753.100	733.700	765.035
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.270.390**	**4.142.800**	**4.052.850**	**3.907.204**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.368.390**	**-1.421.650**	**-1.522.080**	**-1.491.715**
Erträge aus internen Leistungen	2.270.706	2.222.524	2.130.358	2.165.933
Aufwendungen für interne Leistungen	629.824	614.460	487.502	533.463
Kalkulatorische Kosten	4.700	5.020	3.570	5.106
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**1.636.182**	**1.603.044**	**1.639.286**	**1.627.364**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**267.792**	**181.394**	**117.205**	**135.649**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	154
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-154**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**267.792**	**181.394**	**117.205**	**135.495**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere Erstattungen für die rechtliche Beratung von verbundenen Unternehmen einschließlich Erstattungen von Versicherungsprämien.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus Bußgeldern, insbesondere i.R. des Betriebs von stationären Verkehrsüberwachungsanlagen, unterliegen regelmäßig starken Schwankungen - u.a. aufgrund von Baumaßnahmen im Stadtgebiet, Gewöhnungseffekten und wetterbedingten Ausfällen.

Im Nachtragshaushalt 2020 wurde der Planansatz für Bußgelder um 270 T€ reduziert und an das geringere Verkehrsaufkommen im Rahmen des Lockdowns 2020 angepasst.
Für die Jahre 2021 und 2022 rechnen wir wieder mit einem Anstieg.

Dies ist u.a. dem Einsatz der stationären Geschwindigkeits- und Gewichtsüberwachungsanlage zur Bestandssicherung der Ziegelhäuser / Schlierbacher Neckarbrücke (DS 0359/2020/BV) geschuldet. Der voraussichtliche Einsatz der Anlage ist ab 01.04.2021 vorgesehen.

Nach den Vorgaben des Heidelberger „Lärmaktionsplans Straßenverkehr“ soll die Einhaltung innerstädtischer Geschwindigkeitsbegrenzungen durch verstärkte Kontrollen sichergestellt werden (beispielsweise im Bereich zwischen der Heidelberger Stadthalle und dem Bahnhof Altstadt (Karlstor) oder am Ortsausgang Heidelberg, B37, Zubringer zur A656 Richtung Mannheim oder der Rohrbacher Straße). Zu diesem Zweck soll eine semistätionäre Überwachungsanlage angemietet werden. Der voraussichtliche Einsatz der Anlage ist ab Oktober 2021 vorgesehen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung bewegliches/unbewegliches Vermögen	17.200	25.800	15.000	32.077
Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten	271.100	199.300	124.600	123.628
Haltung Fahrzeuge	3.500	4.700	1.900	4.066
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbes. Aufw. für EDV	212.000	212.000	203.900	184.882
Summe	**503.800**	**441.800**	**345.400**	**344.653**

Bewirtschaftung Grundstücke, Mieten
Darunter Mietaufwendungen für Räumlichkeiten „Im Breitspiel 5“ der Abteilung Ordnungswidrigkeiten und Anmietung einer semistationären Überwachungsanlage ab Oktober 2021.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

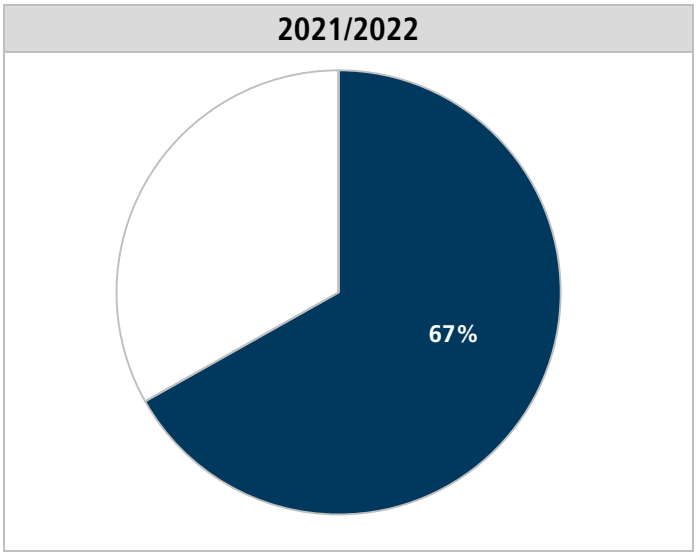
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	352.600	352.600	332.300	375.013
Versicherungen	398.000	398.000	398.000	387.818
Sonstige	2.500	2.500	3.400	2.204
Summe	**753.100**	**753.100**	**733.700**	**765.035**

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12 11.23	Steuerungsunterstützung und Justiziariat	81.146	1.384.740	-1.303.594	1.303.594	0
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	300.034	783.538	-483.504	483.504	0
	12.21	Verkehrswesen	2.339.970	1.974.522	365.448	-184.054	181.394
		Summe	**2.721.150**	**4.142.800**	**-1.421.650**	**1.603.044**	**181.394**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.12 11.23	Steuerungsunterstützung und Justiziariat	81.392	1.411.223	-1.329.831	1.329.831	0
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	300.215	795.045	-494.830	494.830	0
	12.21	Verkehrswesen	2.520.393	2.064.122	456.271	-188.479	267.792
		Summe	**2.902.000**	**4.270.390**	**-1.368.390**	**1.636.182**	**267.792**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen 11.12 Steuerungsunterstützung
11.23 Justiziariat

Die Produktgruppen 11.12 und 11.23 enthalten insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von **Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards** (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für das Rechtswesen (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; einheitliche Rechtsanwendung)
- Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- Gerichtliche und außergerichtliche **Vertretung in Rechtssachen**
- Allgemeine **Rechtsberatung** und Entscheidungen in Rechtssachen
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von **Versicherungen**
- **Vergabeangelegenheiten**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Gewährleistung der **Gesetzmäßigkeit und Rechtssicherheit der Verwaltung**.	**Info**
M1	**Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze** in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen, insbesondere in den Bereichen Entwicklung Bahnstadt, Konversionsflächen, Bürgerbeteiligung, Entwicklung des Universitätsgeländes im Neuenheimer Feld / Masterplan, Begleitung bei der Einführung der elektronischen Akte / des elektronischen Rechtsverkehrs, der Umsetzung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, der Entwicklung von PHV und der Verlagerung des Ankunftszentrums.	
M2	Begleitung der Umsetzung der **Rahmenrichtlinie Zuwendungen**: • Zentrale Anlaufstelle für inhaltliche Fragen der Fachämter • Vernetzung und Austausch der Fachämter durch Fortführung der verwaltungsinternen Projektgruppe • Ständige Weiterentwicklung der Formulare, Musterbescheide und Musterverträge Erarbeiten von Lösungsvorschlägen bezüglich weiterer Themenfelder (z.B. kostenlose/vergünstigte Überlassung von Räumlichkeiten, städtische Förderprogramme).	

Ziel 2	Rechtssichere und wirtschaftliche Durchführung der städtischen Vergabeverfahren.	**Info**
M1	Weiterer Ausbau der elektronischen Abwicklung für künftig alle **Vergabeverfahren** und Konsolidierung der Aufgaben in allen vergaberechtlichen Bereichen.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**81.392**	**81.146**	**80.822**	**78.718**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	956.333	929.829	932.593	955.091
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.500	40.500	28.900	15.998
Weitere ordentliche Aufwendungen	414.390	414.411	418.467	423.092
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.411.223**	**1.384.740**	**1.379.960**	**1.394.181**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.329.831**	**-1.303.594**	**-1.299.138**	**-1.315.463**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.329.831	1.303.594	1.299.138	1.315.463
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen (Bearbeitung von Bußgeldern)

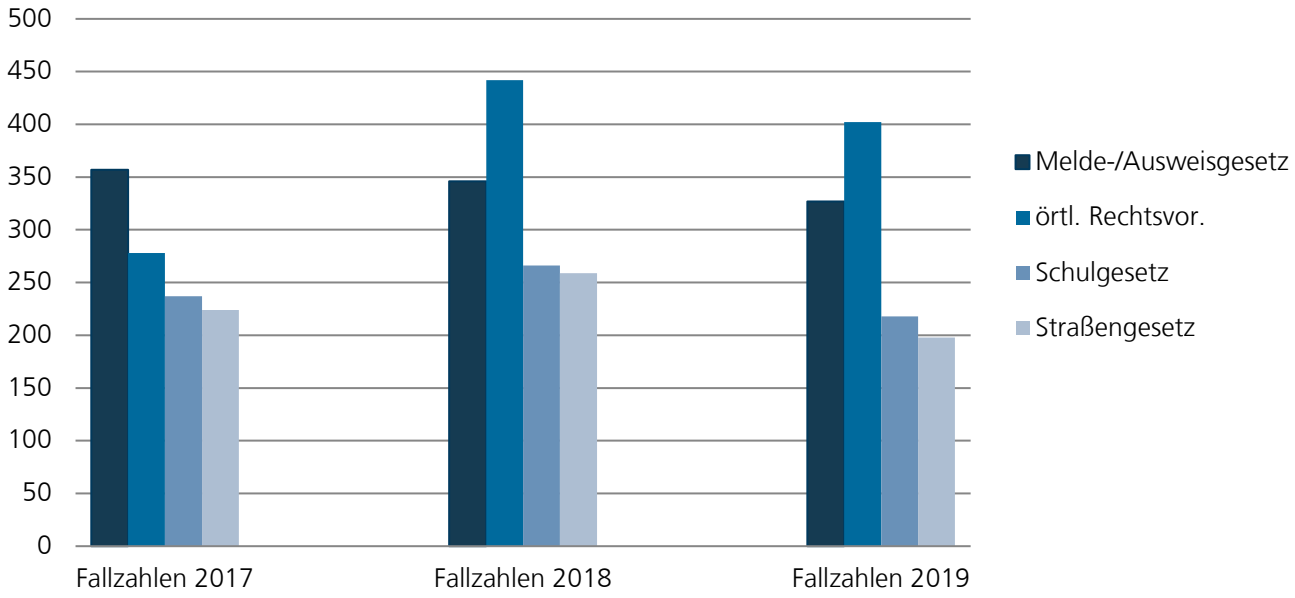
Die Produktgruppe 11.26 umfasst die zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich **verfolgbaren allgemeinen Ordnungswidrigkeiten** u.a. im Sinne des Schulgesetzes (versäumte Unterrichtszeiten); des Straßengesetzes (Nutzung einer Straße über den Allgemeingebrauch hinaus, wie unerlaubte Außenbestuhlung, ungenehmigte Werbeanhänger, gewerbsmäßiges Betteln) und bei Umweltverstößen (z.B. durch illegale Abfallentsorgung).

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**300.215**	**300.034**	**300.017**	**254.613**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	602.210	590.601	603.872	535.818
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.850	88.120	86.670	85.851
Weitere ordentliche Aufwendungen	104.985	104.817	96.664	105.468
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**795.045**	**783.538**	**787.206**	**727.137**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-494.830**	**-483.504**	**-487.189**	**-472.524**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	494.830	483.504	487.189	472.590
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-66
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen

K1: Verstöße gegen das Melde-/Ausweisgesetz; örtliche Rechtsvorschriften; Schulgesetz und Straßengesetz/gewerbl. Betteln



Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen (Überwachung des fließenden Verkehrs)

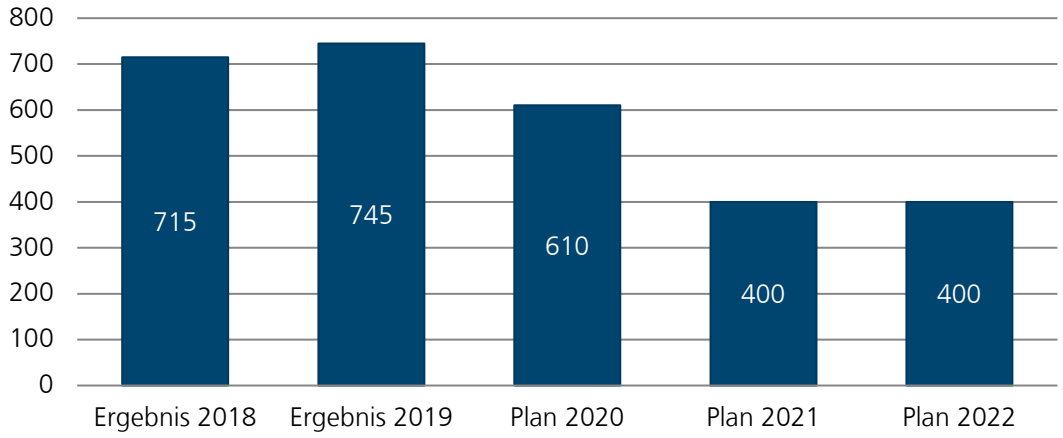
Die Produktgruppe 12.21 beinhaltet Tätigkeiten zur **Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr** durch den Betrieb stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen einschließlich Bewertung und Ahndung der Verstöße.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.520.393**	**2.339.970**	**2.149.931**	**2.082.158**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.405.157	1.378.070	1.409.035	1.245.492
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.450	313.180	229.830	242.805
Weitere ordentliche Aufwendungen	283.515	283.272	246.819	297.588
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.064.122**	**1.974.522**	**1.885.684**	**1.785.886**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**456.271**	**365.448**	**264.247**	**296.272**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-188.479	-184.054	-147.041	-160.689
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-88
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**267.792**	**181.394**	**117.206**	**135.495**

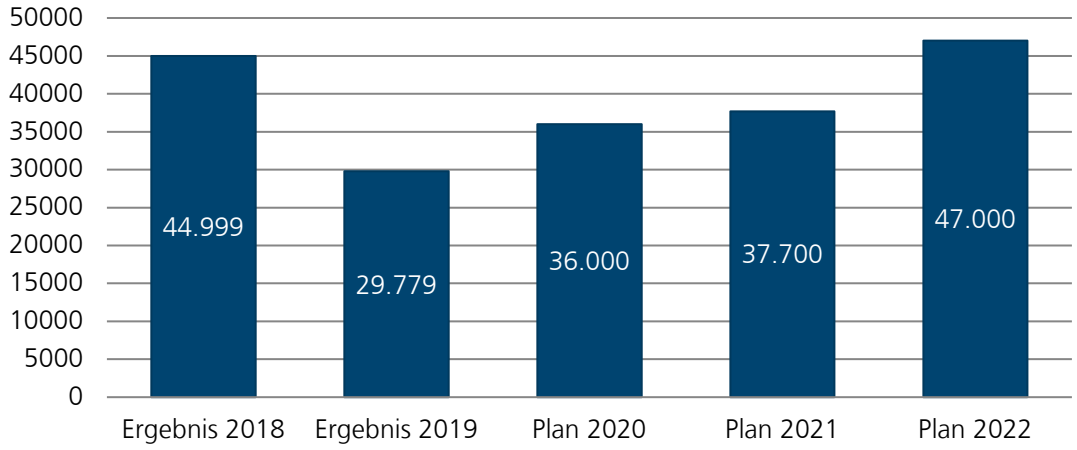
Kennzahlen

K1: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - Rotlichtverstöße



Fallzahlen sinkend durch Wegfall der Rotlicht-Überwachungsanlage Czernyring (Bahnstadt).

K2: Anzahl der Verwarnungen und Anzeigen - stationäre Geschwindigkeitsmessung



III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	5.000	0	15.000	0	7.000	5.124
Betriebsgeräte	0	0	2.300	0	0	0
Fahrzeuge	0	0	27.100	0	0	0
Summe	**5.000**	**0**	**44.400**	**0**	**7.000**	**5.124**

Erläuterungen

Fahrzeuge
Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Bereich Ordnungswidrigkeiten

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	7.400	0	0
Summe	**0**	**7.400**	**0**	**0**

Erläuterungen

Einzahlungen
Fördermittel für die obige Fahrzeugbeschaffung

Teilhaushalt 31

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Leitung:

Sabine Lachenicht

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter.

Vorsorge, Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden sowie von Kultur- und sonstigen Sachgütern vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen.

Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern.

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Am 21. November 2019 hat der Gemeinderat einen wesentlichen Beschluss gefasst und den Klimaschutzaktionsplan verabschiedete (DS 0329/2019/BV). Der 30-Punkte-Plan gehört damit zu den wesentlichen Eckpfeilern im Bereich Klimaschutz, setzt Rahmenbedingungen und enthält Zielvorgaben und Handlungsschwerpunkte, die über einzelne Maßnahmen zu konkretisieren sind. Auf die Anlage zu dieser Zielvereinbarung wird verwiesen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 42,75

2021: 48*

2022: 48*

* Stellenschaffungen unter anderem zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplan
  Von den 48 Stellen werden insgesamt 3,25 Stellen zur Stärkung der Umweltverwaltung und für die Waldpädagogik vom Land gefördert

Aufgabenübersicht

11.14 Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)

11.24 Gebäudemanagement (Energieeinsparungen an Schulen, ECS)

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

56.10 Umwelt- und Klimaschutz

56.20 Arbeitsschutz (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Arbeitszeitvorschriften in Betrieben)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

56.10 Umwelt- und Klimaschutz

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	249.500	249.500	200.500	200.585
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.530	9.530	5.310	7.841
Öffentlich-rechtliche Entgelte	125.000	125.000	125.000	172.610
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.250	8.250	9.000	9.056
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.100	47.900	32.600	8.983
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	49.600
Anteilige ordentliche Erträge	**404.380**	**440.180**	**372.410**	**448.675**
Personalaufwendungen	4.475.600	4.180.900	3.673.200	3.548.537
Versorgungsaufwendungen	3.800	3.800	4.300	3.364
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.510.500	1.457.500	1.193.500	1.709.838
Abschreibungen	258.840	249.170	219.260	273.613
Transferaufwendungen	269.000	269.000	251.900	282.833
Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.200	140.200	147.500	168.364
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.657.940**	**6.300.570**	**5.489.660**	**5.986.549**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 6.253.560**	**- 5.860.390**	**-5.117.250**	**- 5.537.874**
Erträge aus internen Leistungen	475.963	465.438	542.076	461.162
Aufwendungen für interne Leistungen	1.217.062	1.174.779	1.059.793	1.010.212
Kalkulatorische Kosten	44.580	43.750	22.950	56.474
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 785.679**	**- 753.091**	**-540.667**	**- 605.524**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 7.039.239**	**- 6.613.481**	**-5.657.917**	**- 6.143.398**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	828
Sonderergebnis	0	0	**0**	**- 828**
Gesamtergebnis	**- 7.039.239**	**- 6.613.481**	**-5.657.917**	**- 6.144.226**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Klimaschutz	65.500	65.500	0	0
Eigene Naturschutzmaßnahmen	35.000	35.000	56.000	85.136
Nachhaltiges Wirtschaften	12.000	12.000	12.000	7.571
Altlasten / Polizeimaßnahmen	137.000	137.000	87.000	98.300
Weitere	0	0	45.500	9.578
Summe	**249.500**	**249.500**	**200.500**	**200.585**

Klimaschutz
Fördermittel des Landes zur kommunalen Wärmeplanung und eine Bundesförderung für das Quartiersmanagement Hasenleiser.

Altlasten / Polizeimaßnahmen
Landesförderungen für die Grundwassersanierung Schaedla und die orientierende Erkundung und Sanierung der Deponie Kuhriegel (Ziegelhausen).

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen
Die Stellenschaffungen und Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplans, der Klimawandelanpassung, der Umsetzung der neuen Waldpädagogikkonzeption sowie durch Mehrbedarf im Zusammenhang mit Umweltprüfungen und des Hochwasser-/ und Starkregenrisikomanagements.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Klimaschutz (u. a. Klimaschutzaktionsplan, Masterplan)	377.000	292.000	100.500	189.510
Nachhaltiges Wirtschaften	45.000	45.000	50.000	34.817
Eigene Naturschutzmaßnahmen	210.000	239.000	140.000	195.530
Biotopvernetzungsprogramm	124.000	116.000	140.000	107.327
Ökokonto	45.500	46.500	35.000	29.328
Energie-Controlling-System	180.000	175.000	182.000	166.902
Altlasten / Polizeimaßnahmen / Schaedla	183.000	183.000	175.000	123.768
Lokale Agenda	61.000	56.000	93.000	86.812
Projekte Lernort Natur	88.100	88.100	75.733	52.301
Weitere Aufwendungen	196.900	216.900	202.267	188.066
Projektmittel	**1.510.500**	**1.457.500**	**1.193.500**	**1.174.361**
Rückstellung Schädla	0	0	0	535.477
Gesamtsumme	**1.510.500**	**1.457.500**	**1.193.500**	**1.709.838**

Auf die Anlage Klimaschutzaktionsplan wird verwiesen.

Für Projekte des Klimaschutzaktionsplans stehen weitere Mittel in Höhe von 173.000 € aus dem Jahresübertrag 2019 / 2020 zur Bewirtschaftung zur Verfügung. (DS 0295/2020/BV).

Unter anderem stehen für die Durchführung von Umweltgutachten (Im Neuenheimer Feld, Wolfsgärten und Photovoltaik-Anlagen) bei **weitere Aufwendungen** Mittel zur Verfügung.

Transferaufwendungen

Zuschüsse an Dritte	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umweltberatung durch Dritte [1)]	62.500	62.500	61.500	62.470
Umweltschutzaktivitäten Dritter [2)]	206.500	206.500	190.400	220.363
Summe	**269.000**	**269.000**	**251.900**	**282.833**

1) **BUND** 54.470 €, **NABU** 8.030 €
2) darunter: Projektförderung **BUND** 18.000 €, Projektförderung **NABU** 16.600 €, Förderung **Nitratlabor** Handschuhsheimer Feld 11.400 €, Unterstützung **Bio-Zertifizierung** und **BNE-Projekte** 7.000 €, Mietkostenzuschuss **Welthaus** 18.000 €, Förderung des ökologischen Landbaus in den Tropen 6.750 €, **UKOM/Umweltpark** 12.900 €, Anteil VRN-Tickets am Förderprogramm **„umweltfreundlich mobil" 70.000 €**, Personalkostenzuschuss **„Globales Klassenzimmer des Eine-Welt-Zentrums"** 40.000 €

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	193	252.031	- 251.838	251.838	0
11.24	Gebäudemanagement	395	631.812	- 631.417	52.454	- 578.963
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	20.435	509.703	- 489.268	- 117.289	- 606.557
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	108.467	1.679.021	- 1.570.554	- 372.719	- 1.943.273
56.10	Umwelt- und Klimaschutz	275.181	2.694.304	- 2.419.123	- 452.041	- 2.871.164
56.20	Arbeitsschutz	35.509	510.799	- 475.290	- 138.234	- 613.524
	Sonstiges	0	22.900	- 22.900	22.900	0
	Summe	**440.180**	**6.300.570**	**- 5.860.390**	**- 753.091**	**- 6.613.481**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.14	Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	193	258.063	- 257.870	257.870	0
11.24	Gebäudemanagement	395	682.532	- 682.137	52.695	- 629.442
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	20.435	524.288	- 503.853	- 121.418	- 625.271
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	72.666	1.675.307	- 1.602.641	- 386.074	- 1.988.715
56.10	Umwelt- und Klimaschutz	275.182	2.968.054	- 2.692.872	- 468.061	- 3.160.933
56.20	Arbeitsschutz	35.509	527.296	- 491.787	- 143.091	- 634.878
	Sonstiges	0	22.400	- 22.400	22.400	0
	Summe	**404.380**	**6.657.940**	**- 6.253.560**	**- 785.679**	**- 7.039.239**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Bau- und Umweltausschuss, in Baugenehmigungsverfahren und Entwässerungsgenehmigungen

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen

Zur Produktgruppe 11.14 gehören im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie die Aufwendungen und Erträge für die **Lokale Agenda** (z. B. Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); Bio / Regional / Fair; klimafreundliche Ernährung; nachhaltiger Konsum)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Förderung von Maßnahmen / Aktionen zur **lokalen Umsetzung der Agenda 2030** (SDGs).	Info
M1	Aufbau von Strukturen und Umsetzung von Projekten in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und **Nachhaltigkeitsmanagement** in Kooperation mit Kitas in städtischer und freier Trägerschaft, Schulen, Hochschulen, Nichtregierungsorganisationen und Sportvereinen. Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene.	
M2	Steuerung von Netzwerken zu Nachhaltigkeitsthemen sowie Umsetzung von Projekten zum nachhaltigen Konsums und klimafreundlicher Ernährung. Förderung der nachhaltigen Beschaffung innerhalb der Stadtverwaltung.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**193**	**193**	**202**	**159**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	172.458	166.353	186.512	150.040
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.314	28.314	62.560	68.610
Transferaufwendungen	53.800	53.800	55.510	61.098
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.491	3.564	6.363	7.494
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**258.063**	**252.031**	**310.945**	**287.242**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 257.870**	**- 251.838**	**-310.743**	**- 287.083**
Kalkulatorisches Ergebnis	257.870	251.838	310.743	287.088
Sonderergebnis	0	0	0	- 5
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produktgruppe 55.20 Gewässerschutz

Zur Produktgruppe 55.20 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Wasserrechtliche** Maßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von **Konzepten zum Gewässerschutz**
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Klimawandelanpassung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung des Zustands der **Gewässer / Klimawandelanpassung**	Info
M1	Erarbeitung und Umsetzung eines **Hochwasserrisikomanagement**-Konzepts auf der Grundlage der EU-Hochwasserrisiko-Richtlinie	
M2	Erarbeitung und Umsetzung eines Handlungskonzepts für ein kommunales **Starkregen-Risikomanagement.**	**DS 0129/ 2020/BV**
M3	Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung	
M4	Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas in den besonders durch Hitze belasteten Stadtteilen	

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**20.435**	**20.435**	**65.457**	**86.042**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	512.791	497.964	429.780	451.329
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.429	5.429	5.425	4.138
Abschreibungen	2.201	2.443	2.069	3.666
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.867	3.867	4.947	3.451
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**524.288**	**509.703**	**442.221**	**462.584**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 503.853**	**- 489.268**	**- 376.764**	**- 376.543**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 121.418	- 117.289	- 109.518	- 99.756
Sonderergebnis	0	0	0	-12
Gesamtergebnis	**- 625.271**	**- 606.557**	**- 486.282**	**- 476.311**

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Zur Produktgruppe 55.40 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- **Naturschutzrechtliche** Maßnahmen
- Bereitstellung und Unterhaltung von **Natur- und Landschafts(schutz)flächen sowie Biotopen**
- Erstellung einer Biodiversitätsstrategie und kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmenumsetzung
- Erstellen und Umsetzen von weiteren **Konzeptionen zum Naturschutz,** wie Artenschutzplan

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhalt der **biologischen Vielfalt**.	**Info**
M1	Die **Biodiversitätsstrategie** dient zum Schutz und zur erfolgreichen Förderung der Biodiversität. Für die Gemarkung Heidelberg sind sieben Schwerpunktbereiche relevant, für die Ziele und Maßnahmen definiert wurden. Der bestehende Artenschutzplan, der das Ziel verfolgt, großflächige, zusammenhängende mit wertvollen Artenbeständen in Heidelberg dauerhaft zu sichern, soll im Rahmen der Heidelberger Biodiversitätsstrategie aktualisiert und fortgeschrieben werden.	**DS 0041 2021/BV**
M2	Optimierung der Berücksichtigung von rechtlich erforderlichen Aspekten des Natur- und Landschaftsschutzes bei städtischen Vorgängen.	
M3	Erweiterung des Biotopvernetzungskonzeptes um Flächen zum Schutz von Grauammer, Rebhuhn und anderer stark gefährdeter Feldvögel. Ergänzung des Konzeptes und der Zielsetzungen in Kooperation mit Ehrenamtlichen und den Landwirten. Unterstützung und Beratung der Landwirte und Ehrenamtlichen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen.	
M4	Artenschutzkartierungen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie	

Ziel 2	Ausbau des **Lernorts Natur / Umweltbildung**	**Info**
M1	Die Angebote der Umweltbildungsplattform **„Natürlich Heidelberg“** werden auf der Grundlage der Bildung für Nachhaltige Entwicklung inhaltlich und zielgruppenorientiert weiterentwickelt. Hierbei werden die Bedürfnisse der Netzwerkpartner im Bildungsbereich besonders berücksichtigt und diese in die Gesamtkonzeption mit eingebunden. Des Weiteren werden Inhalte zur Information und Förderung der biologischen Vielfalt besonders unterstützt Grundlage dafür ist die Anpassung der Kommunikationsstruktur.	
M2	Weiterentwicklung der räumlichen Verortung und Vernetzung der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“. Für die Partner auf der Umweltbildungsplattform werden im Stadt- und Naturraum Anlaufstellen für die Umsetzung der Umweltbildungsziele geschaffen. Bereits bestehende Einrichtungen wie z.B. das Walderlebnisgelände, das Forsthaus Mühltalstraße, Kreativwerkstatt, Streuobstwiesen usw. werden weiterentwickelt. Neue Partner aus dem BNE Netzwerk oder der Strategie zur biologischen Vielfaltwerden in die Plattform integriert.	

Ziel 2	Ausbau des Lernorts Natur / Umweltbildung	Info
M3	Infrastrukturentwicklung und Umsetzung von Teilmodulen des Geo- Naturparks Bergstraße-Odenwald, des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Regionalparks Rhein-Neckar zur Unterstützung der Aufgaben im Bereich des Lernorts Natur.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**72.666**	**108.467**	**101.435**	**124.602**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	978.364	967.746	867.155	860.668
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.988	504.988	399.196	436.243
Transferaufwendungen	121.050	121.050	157.277	105.507
Weitere ordentliche Aufwendungen	92.905	85.237	70.197	86.880
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.675.307**	**1.679.021**	**1.493.825**	**1.489.298**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.602.641**	**- 1.570.554**	**-1.392.390**	**- 1.364.696**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 386.074	- 372.719	-312.602	- 353.677
Sonderergebnis	0	0	0	- 179
Gesamtergebnis	**- 1.988.715**	**- 1.943.273**	**-1.704.992**	**- 1.718.552**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produktgruppe 56.10 Umwelt- und Klimaschutz

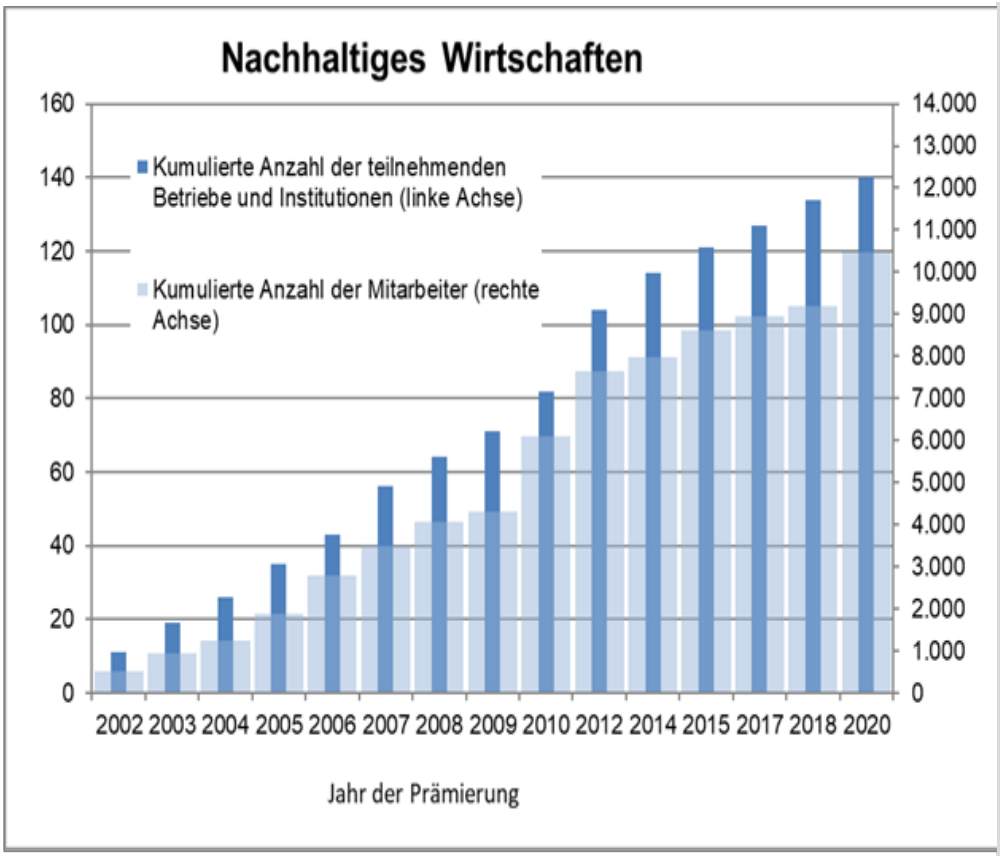
Zur Produktgruppe 56.10 gehören insbesondere folgende Tätigkeitsbereiche:

- Rechtliche Maßnahmen zum **Bodenschutz und Altlasten**
- **Abfall- und immissionsschutzrechtliche** Maßnahmen
- **Klimaschutz**, insbesondere „Masterplan 100 % Klimaschutz“

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**Reduzierung der CO_2-Emissionen** um 95% bis 2050.	Info
SP	M1 Fortführung des **„Masterplan 100 % Klimaschutz“** und Bearbeitung des **Klimaschutz-Aktionsplans** Fortführung der Vernetzung aller Akteure mit dem Ziel der Initiierung von Klimaschutzprojekten Dritter. Umsetzung der im Masterplan 100% Klimaschutz gesammelten Maßnahmenvorschläge. Entwicklung von Leuchtturmprojekten und in der Breite wirkenden Maßnahmen.	**DS 0328/ 2019/BV und DS 0329/ 2019/BV**
	M2 Umsetzung klimaschonender Energiekonzepte in der Stadtentwicklung, insbesondere in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.	
	M3 Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten für die Erhöhung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen.	
	M4 **„Heidelberger Energiekonzeption**“ – Konzepterstellung unter Berücksichtigung der Themen Ressourcenverbrauch von Baumaterialien, Fassadenbegrünung, digitale Steuerung von Strom- und Heizungsverbrauch, Photovoltaik- und solarthermische Anlagen optimieren, durch innovative Wohnformen Flächenbedarf reduzieren.	

Ziel 2	Förderung des **umweltbewussten, nachhaltigen Handelns in der Wirtschaft**.	Info
SP	M1 Einführung eines **Umweltmanagementsystems** in kleinen und mittleren Unternehmen; Entwicklung von projektbezogenen Kooperationen innerhalb der teilnehmenden Betriebe (Vernetzung); Erarbeitung von Lösungen, die sowohl den ökonomischen Erfolg des Betriebes, als auch positive ökologische Aspekte berücksichtigen.	



Ziel 3	**Nachhaltige lokal emissionsfreie** Mobilität in Heidelberg zur Verbesserung der Luftqualität und zur Steigerung der Lebensqualität der Bewohner und arbeitenden Bevölkerung in Heidelberg	**Info**
M1	Schaffung von Anreizen zum Umstieg auf umweltfreundliche, emissionsfreie Mobilität; Förderprogramm **„Umweltfreundlich mobil“**	**DS 0409/ 2017/BV und**
M2	Unterstützung bei der Umstellung der städtischen Fahrzeugflotte und der ÖPNV-Busflotte auf emissionsfreie batterieelektrische und Brennstoffzellen-Fahrzeuge	**DS 0169/ 2018/IV**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**275.182**	**275.181**	**169.401**	**205.852**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.814.111	1.613.039	1.397.435	1.273.392
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.192	707.192	506.570	1.008.300
Transferaufwendungen	94.150	94.150	39.113	115.229
Weitere ordentliche Aufwendungen	282.601	279.923	267.378	326.225
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.968.054**	**2.694.304**	**2.210.496**	**2.723.146**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.692.872**	**- 2.419.123**	**-2.041.095**	**- 2.517.294**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 468.061	- 452.041	-408.362	- 389.533
Sonderergebnis	0	0	0	- 606
Gesamtergebnis	**- 3.160.933**	**- 2.871.164**	**-2.449.457**	**- 2.907.433**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichen Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	10.000	0	10.000	0	2.000	28.877
Fahrzeuge	0	0	0	0	4.000	0
Summe	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**6.000**	**28.877**

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Energiespar-/Baumaßnahmen	20.000	0	20.000	0	30.000	18.100
Biotop-/Gewässerbaumaßnahmen	54.000	0	34.000	0	27.000	0
Weitere	0	0	0	0	0	42.139
Summe	**74.000**	**0**	**54.000**	**0**	**57.000**	**60.239**

Erläuterungen

Bei den **Biotop-/Gewässerbaumaßnahmen** werden in 2021 / 2022 eine Felssicherung (Valeriweg) sowie verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen an Trockenmauern und Zäunen durchgeführt.

Investitionszuschüsse an Dritte / Förderprogramme

Die Ansätze für die Förderprogramme sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umweltschutzmaßnahmen im Gewerbe	20.000	0	20.000	0	20.000	7.382
„Umweltfreundlich mobil“	170.000	100.000	170.000	100.000	200.000	205.797
Summe	**190.000**	**100.000**	**190.000**	**100.000**	**220.000**	**213.179**

Erläuterungen

Umweltschutzmaßnahmen Gewerbe: Mit diesem Programm werden energieeffiziente Maßnahmen im Gewerbe gefördert.

„Umweltfreundlich mobil“: Über das Förderprogramm soll zukünftig auch die Beschaffung von Wasserstoff-Fahrzeugen und die Beschaffung von Firmenfahrrädern sowie -pedelecs und die erstmalige Einführung eines Jobtickets in Unternehmen bezuschusst werden (siehe DS: 0010/2020/BV). Darüber hinaus wird die Förderung von VRN-Tickets im Ergebnishaushalt (Seite 4) abgebildet. Die Mittel wurden dorthin bedarfsorientiert umgeschichtet.

Anlage
Klimaschutz-Aktionsplan der Stadt Heidelberg - Maßnahmen im Doppelhaushalt 2021/2022

Heidelberg gehört in Deutschland zu den Vorreitern im kommunalen Klimaschutz. Die Stadt hat bereits 1992 eines der ersten umfassenden Klimaschutzkonzepte verabschiedet, welches seither mehrfach fortgeschrieben wurde und Standards gesetzt hat. Der 30-Punkte-Aktionsplan enthält Zielvorgaben, Handlungsschwerpunkte sowie konkrete Maßnahmen, die als Ergänzung / Intensivierung der bereits vorhanden Maßnahmen dienen soll. Die nachfolgende Zusammenstellung gib einen Überblick über die geplante Umsetzung und Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus werden weitere personelle und finanzielle Ressourcen eingesetzt, um bereits bestehende Leistungsstandards in Bezug auf Umwelt-/ Klimaschutz und Nachhaltigkeitsaspekte umzusetzen. Die Aktivitäten der städtischen Gesellschaften sowie Maßnahmen im Rahmen der Treuhandvermögen (z. B. Bahnstadt) werden über deren Wirtschaftspläne abgewickelt.

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
1. Plusenergie-Quartiere Patrick-Henry Village (PHV) und alle Neubauquartiere ab dem Jahr 2020 werden Plusenergie-Quartiere, für die mehr Energie erzeugt als verbraucht wird.	31	12.000	12.000	Untersuchung vergleichende Energie- und Ökobilanz kommunaler Neubauten mit Holz- und Massivbauweise mit Schwerpunkt Herstellungsenergie
	Das Konzept zu PHVision sieht ein Plusenergiequartier vor. Für die Konversionsfläche Hospital ist ein Nullemissionsquartier geplant. Bei der Entwicklung des Campus INF wurde das Thema Klimaneutralität in die Aufgabenstellung beim städtebaulichen Wettbewerb als Baustein mit aufgenommen.			
2. "Grüne Wärme" Die Stadtwerke Heidelberg stellen allen Fernwärme-Kundinnen und -Kunden bis 2020 insgesamt 50 Prozent "grüne", CO2-neutrale Wärme zur Verfügung. Die Fernwärme wird bis 2030 weitesgehend CO2-neutral gestaltet. Ab 2030 soll keine weitere Fernwärme aus Steinkohle bezogen werden.	Die Stadtwerke Heidelberg arbeiten im Zuge ihrer Energiekonzeption 2020/2030 am Umbau ihrer Energiesysteme, insbesondere im Bereich Wärme , hin zu erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme Kopplung und dezentraler Versorgung. Durch ein Holz-Heizkraftwerk (Pfaffengrund) sowie mehrere Biomethan- bzw. Erdgas-Blockheizkraftwerke ist die Eigenerzeugung im Bereich der Wärme schon auf 25% gestiegen. Ein Wärmespeicher und eine Power-to-heat-Anlage sollen außerdem dazu beitragen, erneuerbare Energien an sonnen- und windreichen Tagen noch besser in das Energiesystem zu integrieren. Auch bei der beschafften Fernwärme ist der CO2-Anteil gestiegen, so dass die Stadtwerke ihren Kunden heute bis zu 50% "grüne Wärme" liefern. Die Umsetzung der Maßnahmen wird über die jeweiligen Wirtschaftspläne der Stadtwerke realisiert.			
3. Fernwärme Die Stadtwerke Heidelberg wollen bis 2025 ein Drittel der Fernwärme in Heidelberg selbst erzeugen.				
4. Photovoltaik Die Photovoltaik in Heidelberg soll bis 2025 so ausgebaut werden, dass sie 25 Megawatt zusätzliche Leistung bringt.	31	50.000	65.000	Solarkampagne, Analyse der Potentiale auf Parkplätzen, Fachseminar
	Die Stadtwerke Heidelberg beteiligen sich an der Trianel Wind und Solar GmbH (TWS) mit 7 Mio. €. Die TWS wurde 2020 mit dem Zweck gegründet, sich als kommunale Investitionsplattform für den deutschlandweiten Ausbau von erneuerbaren Energien im Bereich Wind und Photovoltaik zu betätigen. Für 2022 ist eine Beteiligung an einer zu gründenden regionalen Photovoltaik-Entwicklungsgesellschaft geplant. Zudem sind für das Jahr 2021 eine Vielzahl an Investitionsprojekte geplant (u. a. Erweiterung Solarpark auf der Deponie Feilheck, Projekte auf städtischen Dachflächen und der GGH). Integration der Förderung von Photovoltaikanlagen in das bestehende Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (DS 0139/2020/BV).			
5. "Grüner" Strom Bis 2025 erhalten alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Versorgungspflicht durch die Stadtwerke befinden, 100 Prozent "grünen", klimaneutralen Strom.	Die kommunalen Liegenschaften der Stadt Heidelberg sowie die Straßenbahnen und der Betriebshof der rnv beziehen 100% Ökostrom der Stadtwerke Heidelberg.			
6. Altbauten Verdoppelung der Altbausanierungsrate bis 2030. Die Sanierungsrate für Heidelberger Privatimmobilien soll auf jährtlich mindestens 2,5 Prozent erhöht werden, die städtischer Immobilien auf mindestens 3 Prozent. Die Kosten der energetischen Sanierung dürfen die Warmmiete nicht erhöhen.	31	29.000	59.000	Sanierungsoffensive in Kooperation mit Kliba, Sanierungskampagne
	63	1,5 Mio	1,5 Mio	Förderprogramm Rationelle Energieverwendung (TH 63, S. 13)
	Beratungen rund um die Vorteile von energetischen Sanierungen werden über die Energieberatung der KLiBA angeboten. Das Hochbauamt strebt nach der Bestandsaufnahme und Potentialanalyse die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für die kommunalen Gebäude an. Bei Neu- und Erweiterungsbauten wird der Fokus verstärkt auf das CO2-bindene Holz statt auf energieaufwendige Baumaterialen wie Stahl und / oder Beton gelegt und die Vorgaben der Energiekonzeption bei allen Sanierungen eingehalten. Neubauprojekten werden größtenteils in Passivbauweise gebaut und mit Dachbegrünung bzw. Photovotailk-Anlagen auf dem Dach versehen (z. B. Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen, Neubau Kindertagesstätten, Neubau Turnzentrum). Bei der GGH werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen grundsätzlich im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens durch die Gremien der GGH im Wirtschaftsplan festgelegt.			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
7. Bus und Bahn Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV um 20 Prozent bis 2025	81	2,4 Mio	4,1 Mio.	Kurzstreckenticket, Erstsemester- und Semesterticket, Abo-Plus, Sozialticket, Ruftaxi, Taktverdichtung S-Bahn, Planungen P&R-Konzepte, Schnellbahnhaltepunkte, Strassenbahnbeschleunigung, Zuschüsse zur Erweiterung des ÖPNV
	20 / RNV	12,2 Mio	12,1 Mio	Defizitausgleich RNV (TH 20, S. 6)
	Maßnahmen der rnv: Angebotsverbesserungen bei Bus- und Straßenbahnlinien, Schaffung höherer Beförderungskapazitäten durch Bus- und Bahnbeschaffungen, weiterer Ausbau der Infrastruktur usw. Dieselbusse werden durch Wasserstoffbusse ersetzt. Bau einer Wasserstofftankstelle.			
8. Bio-Essen Stufenweise Aufstockung des Bio-Anteils an der Mittagsverpflegung von 30 auf 50 Prozent bis 2022	31	5.000	5.000	Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
	51		46.000	Erhöhung des Bio-Anteils beim Mittagstisch in städtischen Einrichtung auf 50 % ab dem Kita-Jahr 2022 / 2023 (TH 51, S. 13)
9. Nachhaltig Feiern Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement und klimafreundliches Catering bei Stadtfesten, Sportveranstaltungen und Bürgerfesten; Wahl klimafreundlicher Energieversorger, beim Catering möglichst hoher Anteil an pflanzlichen, regionalen, saisonalen und Bio-Produkten, Vermeidung von Verpackungen; Kommunkation klimafreundlicher Angebote	31	10.000	10.000	Erstellung von Leitfäden sowie Durchführung von Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
10. Job-Ticket Einführung des Job-Tickets in 50 Prozent der Heidelberger Unternehmen bis 2025	81	40.000	50.000	Betriebliches Mobilitätsmanagement (DS 0241/2020/IV)
	VRN/rnv bereiten eine Marketingoffensive zur Bewerbung und Verbreitung des Job-Tickets verbundweit vor. Im Rahmen des Förderprogramms Umweltfreundlich Mobil der Stadt Heidelberg werden Firmen, die erstmalig das Job-Ticket einführen, je nach Mitarbeiterzahl bis zu 1.000 € gefördert.			
11. Radschnellwege Ausbau von vier weiteren Radschnellwegen in die Region sowie Ausbau einer Hauptradachse im Neckartal.	81	1,8 Mio.	2,3 Mio.	Insgesamt zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
	66	500.000	700.000	Planungsmittel Rad- und Fußverbindung über den Neckar (DS 0411/2020/BV) (TH 66, S. 15)
	Aktuell sind 4 Radschnellwegeverbindungen (HD-Mannheim / HD-Schwetzingen / HD-Darmstadt / HD-Wiesloch, Walldorf, Bruchsal) in der Diskussion. Zusätzlich verfolgt die Stadt Heidelberg insgesamt das Ziel zum Ausbau der Fahhradinfrastruktur.			
12. Sonderbuslinien Einrichtung von 4 plus x Sonderbuslinien zur Reduzierung des Anteils an motorisiertem Individualverkehr am Pendlerverkehr.	81	150.000	440.000	Zusatzverkehre im Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim (DS 0383/2020/BV)
	Durch die Maßnahmen aus DS 0292/2020/BV wird sich das Defizit der rnv um rund 1,23 Mio € jährlich erhöhen. Der durch die HSB nicht gedeckte Anteil ist von der Stadt im Rahmen des Verlustausgleichs zu tragen.			
13. Klimawäldchen Pflanzung eines „Klimawäldchens" in jedem Stadtteil – insgesamt 3.000 Bäume bis zum Jahr 2025 (jährlich 500 Bäume), insbesondere für derzeit versiegelte Flächen.	67	188.000	78.000	DS 0237/2020/IV (TH 67, S. 24)
14. Grüner Gürtel Ausweitung des „Grünen Gürtels" in Heidelberg, also der Flächen, auf denen sich Tier- und Pflanzenarten ansiedeln können und die der Biotopvernetzung und der biologischen Vielfalt im urbanen Raum dienen.	Bestandteil der Biodiversitätsstrategie, des Biotopvernetzungskonzepts und des Artenschutzplans.			
15. Klimawandel Realisierung von Anpassungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Plätzen bis 2025.	31	30.000	50.000	Gutachten für Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung und klimaökologische Bewertung von Freiflächen
	67	60.000	670.000	Fassadenbegrünung Parkhaus HIP (TH 67, S. 24)

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
16. Entwicklungskonzepte Alle Entwicklungs- und Planungskonzepte stehen zukünftig unter dem Fokus Klimaschutz, Klimaanpassung und Erhalt der Biodiversität. Die Flächen mit hoher ökologischer Wertigkeit müssen verbindlich im Modell räumliche Ordnung, im Flächennutzungsplan und im Stadtentwicklungskonzept fixiert werden. Hierdurch könnte ein sogenannter Grüngürtel für Heidelberg festgelegt werden.	31	30.000	30.000	Biodiversitätsstrategie
17. Nachhaltiges Wirtschaften Teilnahme von 20 Prozent aller kleinen und mittleren Heidelberger Unternehmen am Netzwerk „Nachhaltiges Wirtschaften".	31	45.000	45.000	Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen
18. Klimaschutzprüfung und Klimaschutzfachausschuss In Kooperation mit einer wissenschaftlichen Einrichtung soll eine Klimaschutzprüfung in den Gemeinderatsvorlagen etabliert werden. Ein Umweltfachausschuss soll zudem künftig alle klimarelevanten Gemeinderatsanträge beschließen. Bei allen städtischen Klimaschutzbeschlüssen soll les eine verpflichtende Vorlage von Maßnahmen zur Partizipation und zum sozialen Ausgleich geben. Ein partizipatives Instrument soll den zukünftigen Generationen eine Stimme verleihen.	Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) hat einen Vorschlag erarbeitet, wie eine Prüfung der Klimarelevanz bei der Erstellung von Beschlussvorlagen und Anträgen gestaltet werden kann. Die Anwendbarkeit in Abstimmung mit der bereits existierenden Nachhaltigkeitsprüfung von gemeinderätlichen Vorlagen wird geprüft.			
19. Parkplätze Parkplätze in Parkhäusern/Tiefgaragen und im öffentlichen Raum sollen stetig in Fahrradabstell- oder Radverkehrsanlagen umgewandelt werden.	Im Zusammenhang mit der bedarfsorientierten Attraktivitätssteigerung von Stadtteilkernen sollen geeignete Flächen identifiziert werden. In Parkhäusern und Tiefgaragen sind Stellplätze häufig lt. Landesbauordnung gebunden.			
20. Gehwegparken Gehwegparken wird stadtweit verhindert, Falschhandeln wird konsequent geahndet.	Illegales Gehwegparken und legalisiertes Gehwegparken mit einer Gehwegrestbreite bis 1,5 Metern soll verhindert werden. Fokussiert werden Straßen, die Teil von Schulwegrouten sind. Bei verbleibenden Restbreiten bis zu 1 Meter soll abgeschleppt werden.			
21. Kostenloser ÖPNV Einführung des kostenlosen ÖPNV im RNV-Gebiet am Wochenende. Gleichzeitig Erhöhung der Parkgebühren für die städtischen Parkhäuser und den öffentlichen Raum um 50 Prozent. **22. Nahverkehrsabgabe** Es wird eine Nahverkehrsabgabe in Höhe von 365 € umgesetzt, sobald die Landesregierung die rechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen hat. Über den Städtetag wird die Ermöglichung forciert. Über die Nahverkehrsabgabe sollen alle Zahlenden eine Jahreskarte für den ÖPNV bekommen.	Eine Kommune kann nach aktueller Gesetzeslage noch keine derartige Abgabe einführen. Der kostenlose ÖPNV im RNV-Gebiet am Wochenende ist in diesem Zusammenhang zu klären. Die Erhöhung der Parkgebühren erfolgt schrittweise zum 01.07.2020 und zum 01.01.2022.			
23. Dialog zur ökologischen Landwirtschaft Einrichtung eines städtischen Dialogs mit Bürgern, die Heidelberger Boden privat oder gewerblich landwirtschaftlich nutzen. Es sollen Hilfen zum Umstieg auf eine ökologisch und klimatisch verträglichere landwirtschaftliche Nutzung entwickelt und umgesetzt werden.	Rund 20 in der Region ansässige Akteure aus Landwirtschaft, Garten- und Weinbau, Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelhandel sind dem Aufruf der Stadt Heidelberg gefolgt und gründen die Genial Regional Marketing Organisation.			

Punkte	Mittel im TH	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022 in €	Erläuterung
24. Parkraumbewirtschaftung Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, die die Kosten für die Bereitstellung des Parkraums besser als bisher abbildet und Falschparken konsequenter ahndet.	81	20.000	80.000	Parkraumbewirtschaftungskonzept, Beschaffung von Parkscheinautomaten
25. Fortschreibung Masterplan Weiterentwicklung des Masterplans mit konkretem Maßnahmenzeitplan und -abfolge – wie bisher in Kooperation mit einem unabhängigen wissenschaftlichen Institut. Der Masterplan soll regelmäßig überprüft, evaluiert, angepasst, und der Öffentlichkeit online zur Verfügung gestellt.	31	46.000		Gutachten ifeu
26. Vorziehen der Klimaschutzziele Ein unabhängiges wissenschaftliches Institut überprüft die Heidelberger Klimaschutzziele und legt dar, wie ambitioniertere Klimaschutzziele – wie ein Vorziehen der Heidelberger Klimaneutralität von 2050 auf Ende der 2030er Jahre – zu erreichen sind.				
27. CO2-Bilanz für Rhein-Neckar-Kreis Die Stadtverwaltung legt eine CO2-Bilanz für den Verkehrsbereich für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis vor, die unter anderem die Wechselwirkungen zwischen Heidelberg und den Umlandgemeinden zeigt.	Eine Bilanz für den Verkehr in der Region wurde vom Verband Region Rhein-Neckar beauftragt und im Planungsausschuss des VRRN vorgestellt.			
28. CO2 neutrale Wärme Potenzialerhebung Eine Potenzialerhebung soll zeigen, wie eine CO2-neutrale Wärmeversorgung in Heidelberg aus Kostensicht am besten erreicht werden kann.	31		44.000	Studie zum Ausstieg aus fossiler Wärme
29. **Prognose zur CO2 Reduktion** Es soll eine Prognose abgegeben werden, wie viel CO2-Reduktion die einzelnen Maßnahmen verursachen werden. Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen. **Indikatoren** Außerdem soll ein Indikatoren-Set für alle umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt werden, um deren Effektivität zu zeigen.	Wurde integriert in den Auftrag unter Punkt 25.			
30. Maßnahmen den Sektoren zuordnen Die Verwaltung wird beauftragt, die verschiedenen Maßnahmen den einzelnen Sektoren zuzuteilen.	Die Koordination der Prozesse liegt federführend beim Dezernat für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und dort beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie. Zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsplans werden für den Doppelhaushalt 2021 / 2022 drei zusätzliche Stellen beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie zur Schaffung vorgeschlagen.			

Teilhaushalt 34

Standesamt

Leitung:

Annette Bühler

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 34 Standesamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Standesamt verpflichtet sich, als sehr publikumsintensives Amt, bei der rechtmäßigen Aufgabenerfüllung ganz besonders dazu, diese an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu orientieren. Dazu gehört es auch, die Digitalisierung zu forcieren. Neben dem bereits eingeführten elektronischen Traukalender, erfolgt im nächsten Schritt die Einführung der elektronischen Sammelakte.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 17,5

2021: 18,5

2022: 18,5

Aufgabenübersicht

12.23 Personenstandswesen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	5.616
Öffentlich-rechtliche Entgelte	530.000	530.000	510.000	570.968
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000	10.000	10.000	9.558
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	2.600	2.600	3.500
Anteilige ordentliche Erträge	**542.600**	**542.600**	**522.600**	**589.642**
Personalaufwendungen	1.472.800	1.428.700	1.238.800	1.333.606
Versorgungsaufwendungen	1.100	1.100	1.700	1.359
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.600	70.600	66.100	45.647
Abschreibungen	8.540	7.440	3.400	8.959
Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.600	66.600	74.200	61.091
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.619.640**	**1.574.440**	**1.384.200**	**1.450.662**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.077.040**	**- 1.031.840**	**-861.600**	**- 861.020**
Aufwendungen für interne Leistungen	552.272	534.846	479.115	- 473.747
Kalkulatorische Kosten	640	550	250	475
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 552.912**	**- 535.396**	**-479.365**	**- 474.222**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 1.629.952**	**- 1.567.236**	**-1.340.965**	**- 1.335.242**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	15
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**- 15**
Gesamtergebnis	**- 1.629.952**	**- 1.567.236**	**-1.340.965**	**- 1.335.257**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere aufgrund von Aufgabenmehrungen.

Gesamtbudget nach Produkten

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	430.000	1.131.164	- 701.164	- 422.970	- 1.124.134
12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	112.600	443.276	- 330.676	- 112.426	- 443.102
	Summe	**542.600**	**1.574.440**	**- 1.031.840**	**- 535.396**	**- 1.567.236**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
12.23.01	Geburten, Sterbefälle, Nachlass, Bücher	430.000	1.153.314	- 723.314	- 436.801	- 1.160.115
12.23.02	Eheanmeldung, Eheschließung	112.600	466.326	- 353.726	- 116.111	- 469.837
	Summe	**542.600**	**1.619.640**	**- 1.077.040**	**- 552.912**	**- 1.629.952**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Kennzahlen

Personenstandswesen	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Trauorte	3	3	4	3
K 2 Anzahl der Eheschließungen	1.050	1.050	1.080	1.047
K 3 Anzahl der Geburtsbeurkundungen	5.400	5.400	5.300	5.806
K 4 Anzahl der Sterbebeurkundungen	3.100	3.100	3.100	3.152

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	7.700	0	12.500	0	2.000	14.386
Summe	**7.700**	**0**	**12.500**	**0**	**2.000**	**14.386**

Teilhaushalt 37

Feuerwehr

Leitung:

Heiko Holler

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren bei Bränden, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen zu jeder Tages- und Nachtzeit (ständige Einsatzbereitschaft).

Corona-Pandemie

Die Feuerwehr ist durch die angegliederte Zuständigkeit des Bevölkerungsschutzes stark in das Krisenmanagement der Stadt Heidelberg eingebunden. Die Gewährleistung des Grundschutzes der Stadt Heidelberg und des Gesundheitsschutzes unserer Kameradinnen und Kameraden im Ehren- und Hauptamt durch die Umsetzung der laufenden Anpassung des Pandemiekonzepts muss dabei weiter höchste Priorität haben.

Brandschutzbedarfsplan
Nach dem Feuerwehrgesetz des Landes Baden-Württemberg ist es Aufgabe der Kommune, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Dies zu konkretisieren und auf fachlicher Basis umzusetzen ist Inhalt des Brandschutzbedarfsplans. Ziel ist es, die anhand von Bemessungsszenarien definierten Schutzziele bestmöglich zu erfüllen. Diese werden insbesondere durch die Parameter Hilfsfrist und deren Erreichungsgrad, Funktionsstärke und Einsatzmittel beschrieben. Die Qualität muss auf Basis einer ortsspezifischen und ausgewogenen Risikoanalyse festgelegt werden.

Die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung wurde durch eine wissenschaftliche Begleitung durch das Feuerwehr-Wissenschaftliche Institut der Universität Wuppertal unterstützt. Aufgrund der enormen Belastung durch die aktuelle Corona-Lage konnte eine weitere Ausarbeitung noch nicht erfolgen. Sobald die Situation dies zulässt, wird die Brandschutzbedarfsplanung, die sich derzeit in der abschließenden Phase der Detailplanung und Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse und resultierenden Maßnahmenpakete befindet, angeschlossen.

Auf erste Erkenntnisse der bisherigen Brandschutzbedarfsplanung muss in den Jahren 2021 / 2022 bereits reagiert werden, um sowohl den Status Quo zu stärken, aber auch erste Weichen zur Erreichung mittelfristiger Ziele zu stellen, u. a.:

- Weitere Verbesserung der Hilfsfristerreichung in Teilen des Stadtgebietes; mittelfristige Optimierung Wachstandorte der Berufsfeuerwehr (2-Wachen-Konzept)
- Verbesserung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen
- Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr
- Optimierung Personalschlüssel, Fuhrpark und Einsatzfahrzeuge

Die Konkretisierung der (ersten) Schritte erfolgt im Abschnitt „Ziele und Maßnahmen“ dieser Zielvereinbarung.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 110

2021: 128*

2022: 128*

* Zur Umsetzung der dringlichsten Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Feuerwehrbedarfsplanung wird der Einsatz einer Vielzahl von bisher zusätzlich eingesetztem Personal im Stellenplan verstetigt. Darüber hinaus werden zusätzliche Stellen eingerichtet und im Laufe des Jahres 2021 besetzt, die unter anderem auch aus der Einrichtung der Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH und der Zuweisung von Personal resultieren.

Aufgabenübersicht

12.60 Brandschutz

12.80 Katastrophenschutz

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	75.000	39.500	93.749
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	255.030	185.360	141.560	145.483
Öffentlich-rechtliche Entgelte	425.000	425.000	100.000	221.691
Privatrechtliche Leistungsentgelte	625.500	477.500	233.500	370.517
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.000	342.000	638.000	371.655
Sonstige ordentliche Erträge	2.450	2.450	2.400	3.232
Anteilige ordentliche Erträge	**1.727.980**	**1.507.310**	**1.154.960**	**1.206.327**
Personalaufwendungen	10.168.800	9.284.300	9.616.900	9.466.536
Versorgungsaufwendungen	600	600	800	20.461
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.281.900	2.331.000	2.424.600	2.629.789
Abschreibungen	1.799.190	1.215.660	1.176.270	976.316
Transferaufwendungen	60.000	60.000	70.000	57.839
Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.000	402.000	299.900	393.434
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**14.582.490**	**13.293.560**	**13.588.470**	**13.544.375**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 12.854.510**	**- 11.786.250**	**-12.433.510**	**-12.338.048**
Erträge aus internen Leistungen	642.984	644.429	707.734	666.171
Aufwendungen für interne Leistungen	2.263.043	2.171.490	1.911.854	1.815.218
Kalkulatorische Kosten	286.270	202.620	305.610	281.523
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 1.906.329**	**- 1.729.681**	**-1.509.730**	**- 1.430.570**
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	**- 14.760.839**	**- 13.515.931**	**-13.943.240**	**- 13.768.618**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	35.647
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.385
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**34.262**
Gesamtergebnis	**- 14.760.839**	**- 13.515.931**	**-13.943.240**	**- 13.734.356**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse vom Land für die Berufsfeuerwehr	10.000	10.000	9.500	10.440
Zuschüsse vom Land für die Freiwillige Feuerwehr	40.000	40.000	30.000	34.950
Spenden übriger Bereich	25.000	25.00	0	45.859
Sonstiges	0	0	0	2.500
Summe	**75.000**	**75.000**	**39.500**	**93.749**

Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Investitionszuwendungen für Baumaßnahmen sowie Beschaffungen beweglichen Vermögens werden entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	25.000	25.000	25.000	15.593
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400.000	400.000	75.000	206.098
Summe	**425.000**	**425.000**	**100.000**	**221.691**

Abrechnung von Kostenersatz für durch Brandmeldeanlagen verursachte Feuerwehreinsätze ohne Schadenfeuer erfolgt ab 2020 ausschließlich unter **Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte**, dadurch Erhöhung der Ansätze und Reduzierung bei sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	405.500	257.500	8.000	7.150
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.000	200.000	200.000	353.792
Erträge aus Verkauf / Schadenersätze	20.000	20.000	25.500	9.575
Summe	**625.500**	**477.500**	**233.500**	**370.517**

Die Erhöhung der Einnahmen aus **Mieten und Pachten** resultiert unter anderem aus den mit der neu gegründeten Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar gGmbH geschlossenen Mietverträgen über die Nutzung der Räumlichkeiten sowie des von der ILS genutzten Anlagevermögens.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen von privaten Unternehmen (insbesondere Fehlalarme)	100.000	100.000	350.000	172.044
Erstattungen verbundener Unternehmen[1]	145.000	142.000	55.000	0
Erstattungen übriger Bereiche	100.000	100.000	233.000	199.611
Summe	**345.000**	**342.000**	**638.000**	**371.655**

[1] 15 % Gemeinkostenzuschlag auf die Personalkosten der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Insgesamt entstehen durch die Umsetzung der dringlichsten Erkenntnisse und Maßnahmen aus der Feuerwehrbedarfsplanung und der Besetzung zusätzlicher Stellen Mehraufwendungen. Der für ab Oktober 2021 vorgesehene Ausbildungsjahrgang schlägt sich insbesondere in den Personalkosten für das Jahr 2022 nieder.
Im Gegenzug werden die Kosten für das der ILS zugewiesene Personal, für das auch eine entsprechende Kostenerstattung erfolgt, an anderer Stelle (TH Allgemeine Finanzwirtschaft) separat ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten (neue Feuerwache)	1.087.400	1.087.400	1.087.400	1.087.408
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (nur externe Leistungen ohne Mieten)	297.000	297.000	255.700	324.283
Gebäudeunterhaltung	105.000	116.000	244.500	142.081
Haltung Fahrzeuge (nur externe Leistungen)	232.000	232.000	167.500	404.506
Unterhaltung des beweglichen Vermögens (nur externe Leistungen)	80.000	80.000	80.000	71.323
Kleidung und Ausrüstung	110.000	150.000	330.000	100.172
Aus- und Fortbildung	160.000	160.000	100.000	181.810
Weitere	210.500	208.600	159.500	318.206
Summe	**2.281.900**	**2.331.000**	**2.424.600**	**2.629.789**

Die Reinigung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr wurde ab 2021 in die **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** aufgenommen.

Für die Projektierung und Planung eines neuen Wachstandortes sowie für ein Einsatzmittel- und Katastrophenschutzlager sind im Doppelhaushalt 2021 / 2022 Planungsmittel in Höhe von jeweils 40.000 € enthalten.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss an die Feuerwehrkasse*	25.000	25.000	35.000	30.000
Zuschüsse Rettungsdienste	35.000	35.000	35.000	27.839
Summe	**60.000**	**60.000**	**70.000**	**57.839**

Bisher wurde die Reinigung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr durch den **Zuschuss an die Feuerwehrkasse** gedeckt. Ab dem Doppelhaushalt 2021 / 2022 wird die Reinigung (10.000 €) direkt aus dem Budget der Berufsfeuerwehr beglichen und ist somit nicht mehr Bestandteil des Zuschusses.

Die Position **Zuschüsse Rettungsdienste** setzt sich in 2021/2022 wie folgt zusammen:

- Mietzuschuss DLRG	1.280 €	Sportboothafen
- Zuschuss Stadtjugendring	10.140 €	Förderung Jugendarbeit von Jugendfeuerwehr, DLRG, THW sowie DRK
- Zuschuss Rettungswache DLRG	14.370 €	Bezuschussung der Durchführung von Sicherheitswachen an und auf dem Neckar, Ausbildung der Rettungstaucher und Helfer im Katastrophenschutz, Schwimmausbildung für Bevölkerung, Einsatzplanung sowie Betrieb und Unterhaltung der Rettungswache am Neckarvorland.
- Zuschuss Rettungstaucher DLRG	bis 820 €	Teilweise Bezuschussung der vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Tauglichkeitsuntersuchung (G 31) der Rettungstaucher. Erforderlich um die Verfügbarkeit ausgebildeter Rettungstaucher im Rahmen der Wahrnehmung der Wasserrettung durch die DLRG sicherzustellen.

- Zuschuss Malteser Hilfsdienst	390 €	Zuschussgewährung zur Anerkennung der vielfältigen Aktivitäten und ständigen Einsatzbereitschaft im Rahmen des Katastrophenschutzes.
- variabel einsetzbarer Zuschuss	8.000 €	Der Zuschuss ist an keinen Rettungsdienst gebunden und kann je nach Bedarf variabel ausgezahlt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung	50.000	180.000	50.000	52.643
Sonstige Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Freiwillige Feuerwehr)	163.000	163.000	153.000	132.531
Geschäftsaufwendungen	50.000	50.000	60.000	63.702
Sonstiges	9.000	9.000	39.900	144.558
Summe	**272.000**	**402.000**	**299.900**	**393.434**

Ehrenamtliche Kleidung / Ausrüstung

Für den Austausch von Einsatzschutzkleidung der freiwilligen Feuerwehr sind zusätzlich Mittel in Höhe von 130.000 € enthalten (DS 0043/2020/BV).

Finanzielle Darstellung der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar gGmbH

Zum 01.01.2020 wurde gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e. V. die Integrierte Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH (ILS) gegründet. Die laufenden Kosten der ILS werden zwischen den Gesellschaftern nach einem prozentualen Verteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Stadt Heidelberg hat einen prozentualen Anteil von 15 % zu begleichen (siehe Teilhaushalt Kämmereiamt).

Dem prozentualen Kostenanteil der Stadt Heidelberg stehen Erträge aus der Überlassung von städtischem Personal inkl. 15 % Gemeinkostenzuschlag auf die Personalkosten (TH Allgemeine Finanzwirtschaft / Kostenerstattungen und Kostenumlagen, TH 37), aus der Vermietung von Räumlichkeiten (Leitstelle in der Feuerwache Heidelberg) sowie Wirtschaftsgütern (Leistelleninventar und –technik) (Mieten und Pachten, TH 37) gegenüber.

Um die technische Ausstattung der beiden Betriebsstandorte (Heidelberg und Ladenburg) anzugleichen ist beim Betriebsstandort Heidelberg eine Grunderneuerung der Leitstellentechnik nötig (siehe Finanzhaushalt, TH 37), die nach Fertigstellung an die ILS vermietet und dadurch teilweise refinanziert wird.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.60	Brandschutz	1.495.175	12.153.648	- 10.658.473	- 2.203.177	- 12.861.650
	12.80	Katastrophenschutz	3.845	439.944	- 436.099	- 45.902	- 482.001
		Sonstiges	8.290	699.968	- 691.678	519.398	- 172.280
		Summe	**1.507.310**	**13.293.560**	**- 11.786.250**	**- 1.729.681**	**- 13.515.931**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.60	Brandschutz	1.715.506	13.419.428	- 11.703.922	- 2.374.669	- 14.078.591
	12.80	Katastrophenschutz	4.210	479.727	- 475.517	- 49.567	- 525.084
		Sonstiges	8.264	683.335	- 675.071	517.907	- 157.164
		Summe	**1.727.980**	**14.582.490**	**- 12.854.510**	**- 1.906.329**	**- 14.760.839**

Sonstiges

Das Amt 37 ist aufgrund seiner Fachkompetenz und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an der Erstellung folgender weiterer Produkte beteiligt, die schwerpunktmäßig in die Zuständigkeit eines anderen Amtes fallen (sog. Mitwirkungsleistungen):

11.26 Zentrale Dienstleistungen (hier Fahnenlager)

52.10 Bauordnung (hier: Prüfung von Bauanträgen im Hinblick auf den Brandschutz und allgemeine Bauberatung betreffend brandschutzrechtlicher Themen)

54 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen (hier: Wartung von Verkehrssignalanlagen, Beseitigung von Ölspuren und ähnlichen Verunreinigungen von Straßen)

Zusätzlich wird die zentrale Unterhaltung der Brandmeldeanlagen in Verwaltungsgebäuden unter diesem Punkt abgebildet:

11.24 Technisches Immobilienmanagement (Brandmeldeanlagen)

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

Die Produktgruppe 12.60 Brandschutz enthält insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistungen
- Feuersicherheitswachen
- Beratungen und Brandverhütungsschauen
- Brandschutzerziehung
- Dienstleistungen für Dritte (u. a. Leitstellendienste und Brandmeldeanlagen)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundlegende Gewährleistung des Bevölkerungsschutzes	Info
M1	**Abschluss Brandschutzbedarfsplanung** Zusammenfassung, Konkretisierung und Umsetzung der Analyseergebnisse in kurz-, mittel- und langfristige Schutzziele, Maßnahmenpakete und Qualitätsmerkmale	
M2	**Erneuerung des Fuhrparks** Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Brandschutzbedarfsplan wird der Fuhrpark der Feuerwehr Heidelberg sukzessive erneuert.	**FH S. 13**
M3	**Umbau und Erweiterung Feuerwehrhaus Ziegelhausen** Der Bauabschluss ist für 2021 vorgesehen.	**FH S. 15**
M4	**Projektierung eines Einsatzmittel- und Katastrophenschutzlagers auf dem Gelände der Hauptfeuerwache Heidelberg** Steigerung der Lagerflächen zur Vorhaltung und vorschriftsgemäßen Lagerung von Materialien des Katastrophenschutzes, Schaffung notwendiger Stellplätze für Einsatzmittel der Feuerwehr Heidelberg.	
M5	**Betrieb der neu gegründeten Integrierten Leitstelle, Stärkung der Resilienz der Notrufannahme und Rettungsmitteldisposition im Stadtgebiet Heidelberg** Abschluss der Inbetriebnahme und technisches Update des Betriebsstandortes Heidelberg der Integrierten Leitstelle Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, Optimierung der Prozessabläufe zur Notrufbearbeitung im Stadtgebiet Heidelberg.	**FH S. 16**

Ziel 2	Weitere Steigerung des Hilfsfristerreichungsgrades im Stadtgebiet Heidelberg	Info
M1	**Projektierung eines zweiten hauptamtlichen besetzten Wachstandortes der Berufsfeuerwehr** Standortsuche und erste Planungsaufnahme	
M2	**Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr durch Anpassung des Fahrzeugkonzeptes und Optimierung der Alarmierungsalgorithmen** Beschaffung von Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen vom Typ HLF10.	**FH S. 14**

Ziel 3	Stärkung der Resilienz bei Duplizitätsalarmen im Stadtgebiet Heidelberg	Info

M1 **Anpassung des Personalfaktors auf Basis der Erkenntnisse des Brandschutzbedarfsplans**
Durchführung eines Ausbildungslehrgangs zur weiteren Ausbildung von Einsatzbeamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Umsetzung organisatorischer Optimierungen zur Stärkung des zur Verfügung stehenden Personals.

M2 **Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr**
Sukzessive Modernisierung der Einsatzfahrzeuge (Ausfallsicherheit) und Steigerung einsatztaktischer Wert

Ziel 4	Förderung des Ehrenamts in der Freiwilligen Feuerwehr	Info

M1 **Anpassung Entschädigung für Feuerwehrdienst**
Neufassung Feuerwehrsatzung unter Berücksichtigung angemessener Entschädigungssätze Zunächst ist insbesondere die Erhöhung der Funktionsentschädigungen (+ ca. 45.000 €) veranschlagt

M2 **Neukonzeption Feuerwehrhaus Altstadt**
Projektierung und Standortsuche eines Neubaus des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Altstadt, ggf. als Fusionsstandort im 2-Wachen-Konzept mit der Berufsfeuerwehr

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.715.506**	**1.495.175**	**1.127.679**	**1.185.676**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.186.439	8.310.063	8.702.814	8.603.514
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.194.520	2.240.690	2.293.645	2.515.556
Transferaufwendungen	33.312	33.312	42.978	29.700
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.005.157	1.569.583	1.420.837	1.290.649
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**13.419.428**	**12.153.648**	**12.460.274**	**12.439.419**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 11.703.922**	**- 10.658.473**	**-11.332.595**	**- 11.253.743**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.374.669	- 2.203.177	-2.018.899	- 1.914.211
Sonderergebnis	0	0	0	33.512
Gesamtergebnis	**- 14.078.591**	**- 12.861.650**	**-13.351.494**	**- 13.134.442**

Erläuterungen

Zu Mehrerträgen und Mehraufwendungen siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Kennzahlen

Brandschutz	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Berufsfeuerwehr				
• Wachbesatzungsstärke	18	18	18	18
• Hauptberufliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	0,80	0,80	0,66	0,73
K 2 Freiwillige Feuerwehren				
• Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige je 1000 Einwohner	2,0	2,0	1,9	2,1
K 3 Einsätze				
• Technische Hilfeleistungen	700	700	700	975
• Fehlalarmierungen	800	800	800	819
• Brandeinsätze	180	180	180	202
• Anteil der in der Hilfsfrist (10 Minuten) erreichten Einsatzstellen durch das erste Lösch-/Hilfeleistungsfahrzeug mit Sonderrechten	90 %	90 %	90 %	75,5 %
K 4 Vorbeugender Brandschutz				
• Mitwirkungen in Baugenehmigungsverfahren	300	300	350	219
K 5 Feuersicherheitswachdienst				
• Anzahl Feuersicherheitswachen	300	300	600	504

Aufgrund von Risikoanalysen und den daraus abgeleiteten Untersuchungsergebnissen wird das Kennzahlenset nach der Behandlung und Beschlussfassung des Brandschutzbedarfsplans in den Gremien entsprechend fortgeschrieben.

Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz

Die Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz enthält insbesondere folgende Aufgabenbereiche:
- Katastrophenabwehr
- Bevölkerungsschutz

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stärkung der Stabsstrukturen des Katastrophenschutzes für langfristige und flächendeckende Großschadenslagen	Info
M1	**Verstärkung des Tagdienstpersonals zur Übernahme entsprechender Stabsfunktionen** Zusätzliche Einrichtung und Besetzung von Stellen im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Einsatzvorplanung und Gewährleistung einer Einsatzfähigkeit bei einer Stabslage über mehrere Tage.	

Ziel 2	Vorbereitende Maßnahmen des Katastrophenschutzes	Info
M1	**Überarbeitung Stabsdienstordnung** Die bestehende Stabsdienstordnung des Verwaltungsstabes wird anhand der in Übungen und Einsatzlagen gemachten Erfahrungen aktualisiert und den veränderten räumlichen sowie technischen Gegebenheiten angepasst.	
M2	**Koordination von Impfzentren zur Bewältigung der Coronavirus-Pandemie** Organisation und Betrieb des Kreisimpfzentrums Heidelberg einschl. der späteren Abrechnung mit dem Land als Kostenträger.	
M3	**Aufbau Sirenennetz** Weitere Vorbereitung des Wiederaufbaus eines klassischen Sirenennetzes zur Warnung der Bevölkerung in Ergänzung zu digitalen Warnsystemen.	**FH S. 16**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**4.210**	**3.845**	**10.828**	**19.250**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	360.679	336.262	292.420	320.004
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.407	39.912	49.830	46.045
Transferaufwendungen	26.582	26.582	26.886	28.139
Weitere ordentliche Aufwendungen	54.059	37.188	35.267	48.817
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**479.727**	**439.944**	**404.403**	**443.005**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 475.517**	**- 436.099**	**-393.575**	**- 423.755**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 49.567	- 45.902	-48.668	- 45.082
Sonderergebnis	0	0	0	335
Gesamtergebnis	**- 525.084**	**- 482.001**	**-442.243**	**- 468.502**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

TH 37 Gesamt	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	93.000	0	105.300	0	43.100	39.655
Betriebsgeräte	371.000	0	307.700	0	361.200	275.851
Fahrzeuge	1.000.000	3.360.000	1.057.000	1.425.000	1.390.200	511.280
Summe	**1.464.000**	**3.360.000**	**1.470.000**	**1.425.000**	**1.794.500**	**826.786**

Erläuterungen

Fahrzeuge

Im Doppelhaushalt 2021 / 2022 ist die Beschaffung einer Drehleiter, zwei mittleren Löschgruppenfahrzeugen, einem Abrollbehälter Gefahrgut sowie einem Abrollbehälter Atemschutz vorgesehen. Zusätzlich sollen -auch als Ausfluss aus der Bedarfsplanung - wegen der langen Lieferzeit von mindestens 28 Monaten bereits in 2022 6 baugleiche Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (2 Berufsfeuerwehr, 4 Freiwillige Feuerwehr) ausgeschrieben werden, die dann in den Folgejahren in Dienst gestellt werden können. Hierfür wird eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Berufsfeuerwehr

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	86.000	0	92.800	0	23.400	36.795
Betriebsgeräte	361.500	0	234.200	0	171.200	256.771
Fahrzeuge	1.000.000	1.120.000	177.000	1.425.000	1.007.000	103.097
Summe	**1.447.500**	**1.120.000**	**504.000**	**1.425.000**	**1.201.600**	**396.663**

Erläuterungen

2021

Büro-/ EDV-Ausstattung
darunter:
44.000 € Ausstattung Leitstelle zur Vermietung an die ILS GmbH

Betriebsgeräte
darunter:
75.000 € Rollwägen Einsatzmittellager
40.000 € Atemluftflaschen
26.000 € Ersatz Elektroakustische Anlage

Fahrzeuge
177.000 € Abrollbehälter Gefahrgut

VE
Fahrzeuge
1.000.000 € Drehleiter
425.000 € Abrollbehälter Atemschutz

2022

Büro-/ EDV-Ausstattung
darunter:
40.000 € Einsatznavigationssystem

Betriebsgeräte
darunter:
145.000 € Umrüstung auf Digitalfunk
40.000 € Verschlüsselung Einsatzalarmierung

Fahrzeuge
1.000.000 € Drehleiter

VE
Fahrzeuge
1.120.000 € 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge Typ HLF10

Freiwillige Feuerwehr

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	7.000	0	12.500	0	19.700	2.860
Betriebsgeräte	9.500	0	73.500	0	190.000	19.080
Fahrzeuge	0	2.240.000	880.000	0	383.200	408.183
Summe	**16.500**	**2.240.000**	**966.000**	**0**	**592.900**	**430.123**

Erläuterungen

2021
Fahrzeuge
800.000 € 2 Mittlere Löschgruppenfahrzeuge
80.000 € Mehrbedarf für das Ersatzfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Altstadt

Betriebsgeräte
darunter:
25.000 € Material Walbrandbekämpfung
30.000 € Tragkraftspritze

2022

VE
Fahrzeuge
2.240.000 € 4 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Typ HLF 10

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten und Einnahmen aus Veräußerung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37110060: Zuschuss Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	152.000	330.000	65.600	35.400
8.37120060: Zuschuss Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	0	198.000	10.000	124.000
8.37122060: Zuschuss Leitstellentechnik	0	120.000	0	0
8.37122160: Zuschuss Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen	120.000	0	0	0
8.37000093: Einnahmen aus Veräußerung	280.000	0	0	0
Summe Einzahlungen	**552.000**	**648.000**	**75.600**	**159.400**

Erläuterungen

Landeszuwendung nach der Verwaltungsvorschrift für Zuwendungen Feuerwehrwesen (VWV z-feu).

2021

160.000 € Abrollbehälter Gefahrgut
68.000 € Abrollbehälter Schaum
102.000 € Drehleiter

198.000 € 3 Mittlere Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr

120.000 € Zuschuss Leitstellentechnik, Grunderneuerung

2022

152.000 € Drehleiter
120.000 € Zuschuss Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen
280.000 € Veräußerung Drehleiter

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	229.000	0	1.190.500	0	1.549.000	215.822
Aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	22.500	0	18.000	39.161
Summe	**235.000**	**0**	**1.213.000**	**0**	**1.567.000**	**254.983**

Die Haushaltsmittel 2021/2022 stehen für folgende Einzelmaßnahme zur Verfügung:

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37121610: Feuerwehrgerätehaus Ziegelhausen						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.000	0	727.500	0	432.000	215.822
Aktivierte Eigenleistungen	6.000	0	22.500	0	18.000	39.161
Summe	**200.000**	**0**	**750.000**	**0**	**450.000**	**254.983**

Erläuterungen

Umfassender **Umbau und Erweiterung** des Feuerwehrhauses Ziegelhausen in der **Kleingemünder Straße**. Der Bau soll 2021 abgeschlossen werden (DS 0242/2020/BV).

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37122010: Leitstellentechnik, Grunderneuerung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	463.000	0	1.117.000	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**463.000**	**0**	**1.117.000**	**0**

Erläuterungen

Grundlegende Erneuerung der veralteten Leitstellentechnik, Leitstellenseitige Einführung Digitalfunk, Anbindung und Vernetzung mit entstehender integrierter Leitstelle (DS 0285/2019/BV).

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.37122210: Sirenennetz						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Summe	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Planungsmittel für den Wiederaufbau eines Sirenennetzes im Stadtgebiet Heidelberg zur Warnung der Bevölkerung im Notfall (DS 0025/2020/BV). Umsetzung ist für 2023 ff. angedacht.

Teilhaushalt 40

Amt für Schule und Bildung

Leitung:

Stephan Brühl

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bestmögliche Bildung und Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern in Heidelberger Schulen durch die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots und den optimalen Einsatz von Ressourcen, ganz besonders im Hinblick auf dem Weg der Stadt Heidelberg zur Digitalen Stadt und der damit verbundenen digitalen Ausstattung der Schulen. Hier ist ebenfalls die in den seit dem Schuljahr 2016/2017 gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg festgeschriebene Medienbildung als eine der sechs Leitperspektiven in allen Schularten zu nennen. Diese setzt eine leistungsfähige externe Anbindung, eine entsprechende interne Vernetzung, moderne Präsentationstechniken sowie eine pädagogisch-didaktisch sinnvolle Ausstattung mit Endgeräten für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte voraus. Die Begleitung und Umsetzung des DigitalPakt Schule ist hier besonders hervorzuheben.

Weiterentwicklung der Heidelberg Schulen zum Lebens- und Bildungsraum Schule gemäß den Zielen des Stadtentwicklungsplans 2015. Die fortwährenden schulgesetzlichen Veränderungen und Neuerungen der Landesregierung halten den Entwicklungsprozess der schulischen Bildungslandschaft weiterhin in Gang. Dies schließt auch die Anpassung des Gebäudebestands an die Anforderungen einer sich in raschem Wandel befindlichen Bildungslandschaft mit ein.

Weitere zentrale Arbeitsfelder des Amtes für Schule und Bildung 2021/2022 sind nach wie vor die **Schulentwicklung und Schulbedarfsplanung** unter besonderer Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Bahnstadt und Konversionsflächen, die Ganztagsschulentwicklung sowie die weitere Optimierung der Mittagstischversorgung und der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote am Standort Grundschule. Neben der Umsetzung der nunmehr im Schulgesetz verankerten Regelungen zur Inklusion werden auch die kommunalen Unterstützungssysteme fortgeführt und weiter ausgestaltet.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 87,75

2021: 88,25

2022: 88,25

Aufgabenübersicht

21.10 Allgemeinbildende Schulen

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

21.30 Berufsbildende Schulen

21.40 Schülerbezogene Leistungen

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

27.10 Volkshochschulen

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen (nur Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule IGH)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Schule und Bildung zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

Bereitstellung und Betrieb von **Schulen** (Schulträgeraufgaben).

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen werden die Aufwendungen für die Miete und das Bewirtschaftungsentgelt an die BSG für die Nutzung der Internationalen Gesamtschule Heidelberg sowie für die Nutzung der Grundschule Bahnstadt inkl. der dazugehörigen Sporthalle (B³) im Rahmen der ÖPP-Verträge, die Aufwendungen für HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule) sowie für die Sprachförderung nicht in die gegenseitige Deckungs - fähigkeit einbezogen.
Die Erträge aus dem Mittagstisch sowie die Erträge der Elternentgelte für die Betreuung/Ferienbetreuung werden für unecht deckungsfähig zum Budget erklärt.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.720.200	18.321.600	17.248.400	18.323.551
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.733.800	1.546.440	1.160.240	1.031.075
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.136.100	4.034.800	4.007.400	3.831.482
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.056.100	2.939.100	2.805.600	2.628.165
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.500	216.500	212.500	257.319
Sonstige ordentliche Erträge	61.070	66.480	21.660	104.090
Anteilige ordentliche Erträge	**26.923.770**	**27.124.920**	**25.455.800**	**26.175.682**
Personalaufwendungen	7.042.200	6.537.700	6.014.100	5.925.758
Versorgungsaufwendungen	19.500	19.500	16.900	13.936
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.255.200	33.224.800	31.672.200	31.934.096
Abschreibungen	10.059.450	9.342.540	9.253.150	9.314.178
Transferaufwendungen	2.281.810	2.356.810	2.301.540	2.294.485
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.121.800	4.080.700	3.963.200	3.827.721
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**55.779.960**	**55.562.050**	**53.221.090**	**53.310.174**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-28.856.190**	**-28.437.130**	**-27.765.290**	**-27.134.492**
Erträge aus internen Leistungen	255.900	213.300	256.000	239.147
Aufwendungen für interne Leistungen	5.572.256	5.535.767	5.032.933	5.056.433
Kalkulatorische Kosten	3.996.870	3.593.800	5.396.780	5.197.545
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-9.313.226**	**-8.916.267**	**-10.173.713**	**-10.014.831**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-38.169.416**	**-37.353.397**	**-37.939.003**	**-37.149.323**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	236
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.496
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-5.260**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-38.169.416**	**-37.353.397**	**-37.939.003**	**-37.154.583**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sachkostenbeiträge	13.507.000	13.507.000	12.778.000	12.389.638
Zuschüsse für Schülerbeförderung	2.391.500	2.391.500	2.391.500	2.391.492
Zuschüsse für Verlässliche Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagsschulen	1.369.400	1.367.700	1.223.100	1.223.912
Landeszuschuss Digitalisierung	0	0	0	1.738.998
Zuschüsse im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes	134.000	770.000	574.000	231.600
Sonstiges	318.300	285.400	281.800	347.911
Summe	**17.720.200**	**18.321.600**	**17.248.400**	**18.323.551**

Mehrerträge bei den **Sachkostenbeiträgen** auf Grund höherer Kopfbeträge des Landes je Schüler.

Mehrerträge im Rahmen der **Verlässlichen Grundschule, Nachmittagsbetreuung und Ganztagsschulen** durch die stärkere Bezuschussung der kommunalen Betreuungsangebote an den Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ab dem Schuljahr 2020/2021.

Mehrerträge bei den **Zuschüssen im Rahmen der Schulbausanierungsförderung des Landes** durch bereits bewilligte Zuschüsse für Maßnahmen an der Marie-Baum-Schule (Brandschutz und Toiletten) und an der Carl-Bosch-Schule (Brandschutzmaßnahmen, 2.Rettungsweg).

Sonstiges (u.a. für Kinderakademie, Inklusion, Sprachförderung sowie Landeszuschüsse im Rahmen der Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schulgeld	590.800	590.800	555.600	474.583
Entgelte für die Betreuung am Standort Grundschule und additives Betreuungsangebot an den Ganztagsgrundschulen nach Schulgesetz	3.331.300	3.232.100	3.290.200	3.156.078
Entgelte für die Ferienbetreuung	211.500	209.400	155.500	193.962
Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	6.100	6.859
Summe	**4.136.100**	**4.034.800**	**4.007.400**	**3.831.482**

Mehrerträge beim **Schulgeld**, da durch die Pandemie mit wieder steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist.

Mehrerträge bei den **Entgelten für die Betreuung am Standort Grundschule, dem additiven Betreuungsangebot an den Ganztagesgrundschulen nach Schulgesetz sowie der Ferienbetreuung** durch den bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Entgelte für den Mittagstisch	2.372.200	2.261.400	2.094.400	1.899.600
Mieten	652.000	645.800	679.200	685.644
Sonstiges (insbes. Schadensersätze)	31.900	31.900	32.000	42.921
Summe	**3.056.100**	**2.939.100**	**2.805.600**	**2.628.165**

Mehrerträge bei den **Entgelten für den Mittagstisch** infolge einer höheren Inanspruchnahme.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insbesondere für den Besuch der Graf von Galen-Schule durch Kinder aus dem Rhein-Neckar-Kreis sowie interkommunale Ausgleichszahlungen im Rahmen der Schülerbeförderung.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mehraufwendungen insbesondere im Bereich der Schul-IT im Zusammenhang mit der Schuldigitalisierung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gründe für den Mittelmehrbedarf in 2021 und 2022 gegenüber dem Plan 2020 sind vielfältig. Näheren Aufschluss gibt die nachfolgende Tabelle, die die wesentlichen Kostenarten nach inhaltlichen Kriterien sortiert in ihrer Entwicklung darstellt:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bereitstellung und Betrieb von Schulen				
• Gebäudeunterhaltung (nur externe Mittel)	4.146.400	4.956.400	4.451.300	4.792.981
• Unterhaltung Haustechnik und Brandmeldeanlagen (nur externe Mittel)	208.800	244.100	118.800	138.718
• Unterhaltung Außenanlagen (nur externe Mittel)	350.000	350.000	340.000	363.671
• Grundstücksbewirtschaftung (einschließlich Küche IGH)	6.422.900	6.303.500	6.548.000	6.203.511
• Zahlung an die BSG für die Bewirtschaftung im Rahmen der ÖPP-Projekte:				
- Internationale Gesamtschule Heidelberg	1.761.000	2.290.800	1.858.000	3.463.732
- Grundschule Bahnstadt (B³)	533.800	528.500	500.100	499.731
• Anmietung von Containern im Rahmen der Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums	0	451.700	528.300	428.901
Schulbudgets (Bewirtschaftung durch die Schulen selbst)				
• Schulbetriebsmittel	2.734.600	2.743.900	2.727.400	2.628.029
Betreuung, Verpflegung und Förderung von Schülern/-innen				
• Kommunale Betreuungsangebote (Standort Grundschule, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung, Ganztagsschulen)	11.183.900	10.628.100	10.292.300	9.572.010
• Betreuungsfonds	100.000	100.000	135.000	76.380

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
• Aufwendungen für Mittagstisch (inkl. Bereitstellung und Organisation und Bestell- und Abrechnungssystem)	3.016.000	2.864.900	2.724.400	2.383.836
• Essensgeldfonds	12.000	12.000	25.000	12.393
• Kommunale Bildungsangebote (HÜS, Sprachförderung; nur externe Mittel)	495.000	495.000	495.000	477.500
Aufwendungen für EDV (Schwerpunkt Support Schulen)	272.500	272.500	74.500	57.681
Medienberater an Schulen	0	0	0	4.455
Sonstiges (insbes. Schulschwimmen, Nutzung Sporthallen, sonstige Mieten, Prüfung Geräte und ortsveränderliche Betriebsmittel an Schulen sowie Projektmittel Regionales Bildungsbüro)	1.018.300	983.400	854.100	830.567
Summe	**32.255.200**	**33.224.800**	**31.672.200**	**31.934.096**

Im Rahmen der **Gebäudeunterhaltung** sind neben allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen in 2021 insbesondere die Weiterführung der Maßnahmen an der Marie-Baum-Schule (Brandschutz und Toiletten), an der Carl-Bosch-Schule (Brandschutzmaßnahmen, 2.Rettungsweg) und an der Johannes-Gutenberg-Schule (u.a. Einbau neuer Brandmeldeanlage) geplant. In 2022 sind insbesondere Hygienemaßnahmen an verschiedenen Schulen geplant.

Mehraufwendungen bei der **Unterhaltung der Haustechnik und der Brandmeldeanlagen** durch den geplanten Austausch von Brandmeldern sowie Maßnahmen im Bereich der Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme an Schulen.

Anpassung der Ansätze bei der **Grundstücksbewirtschaftung** gemäß der Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie durch Berücksichtigung von Kostensteigerungen und zusätzlicher Flächen.

Mehraufwendungen beim **Bewirtschaftungsentgelt für die IGH** in 2019-2021 durch Berücksichtigung von Betriebskostennachzahlungen aus Vorjahren (2013-2020). Neben dem Bewirtschaftungsentgelt im Rahmen der ÖPP-Projekte sind auch Zins- und Tilgungszahlungen an die BSG zu leisten. Diese sind im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt des Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Die Mehrkosten beim **kommunalen Betreuungsangebot** resultieren aus der bedarfsgerechten Angebotsausweitung und aus Kostensteigerungen.

Entwicklung Betreuung am Standort Grundschule und Ganztagesbetreuung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Außerschulische Betreuung von Grundschülern				
Anzahl der betreuten Schüler/-innen i. R. d. Standort Grundschule				
• absolut	2.564	2.514	2.561	2.511
• prozentual (zur Gesamtgrundschülerzahl)	63%	62%	63%	64%
Anzahl der Schüler/-innen an Ganztagsgrundschulen				
• absolut	766	730	738	697
• prozentual (zur Gesamtgrundschülerzahl)	19%	18%	16%	18%
Anzahl der Schüler/-innen an der Ganztagsschule Grundstufe in Wahlform am Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Marie-Marcks-Schule				
• absolut	48	48	24	30

Aufgrund der Leistungsgewährung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets ist der Mittelbedarf beim **Essensgeldfonds** gesunken.

Höhere **Aufwendungen für EDV** infolge der zunehmenden Digitalisierung an Schulen und dem damit verbundenen Ausbau der Anzahl der zu betreuenden Endgeräte.

Mehraufwendungen in 2021/2022 im Bereich **Sonstiges** insbesondere durch die Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022 sowie höhere Aufwendungen im Rahmen der Prüfung von Geräten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln an Schulen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schülerbeförderung	2.448.100	2.448.100	2.448.600	2.335.241
Schülerunfallversicherung	938.100	902.000	862.900	844.901
Erstattungen Medienstelle und Martinsschule	495.000	478.000	450.000	449.976
Sonstiges (u.a. Geschäftsaufwendungen, Honorar- und Leiharbeitskräfte, Erstattungen Kinderakademie)	240.600	252.600	201.700	197.603
Summe	**4.121.800**	**4.080.700**	**3.963.200**	**3.827.721**

Mehraufwendungen im Rahmen der **Schülerunfallversicherung**; bei der Planung 2021/2022 wird von einer jährlichen Beitragssteigerung i. H. v. 4 % ausgegangen.

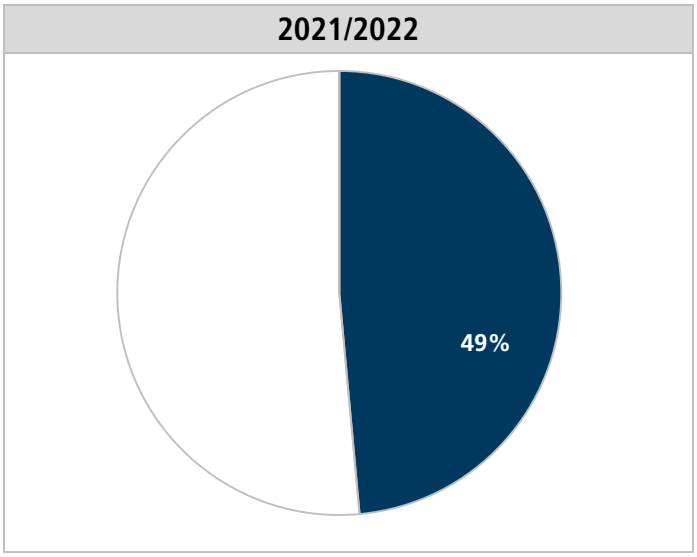
Anpassung der Ansätze bei den **Erstattungen an die Medienstelle und an die Martinsschule** gemäß den Rechnungsergebnissen der Vorjahre sowie unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen	14.907.304	36.792.346	-21.885.042	-6.247.749	-28.132.791
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	1.533.052	2.158.616	-625.564	-501.136	-1.126.700
21.30	Berufsbildende Schulen	7.895.054	9.811.769	-1.916.715	-1.736.291	-3.653.006
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.641.310	3.352.029	-710.719	-183.339	-894.058
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	32.800	1.479.772	-1.446.972	-192.791	-1.639.763
27.10	Volkshochschulen	102.600	1.899.867	-1.797.267	-51.446	-1.848.713
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	12.800	67.651	-54.851	-3.515	-58.366
	Summe	**27.124.920**	**55.562.050**	**-28.437.130**	**-8.916.267**	**-37.353.397**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
21.10	Allgemeinbildende Schulen	15.240.185	38.294.151	-23.053.966	-6.778.859	-29.832.825
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	1.541.816	2.386.595	-844.779	-514.839	-1.359.618
21.30	Berufsbildende Schulen	7.319.909	8.320.656	-1.000.747	-1.574.523	-2.575.270
21.40	Schülerbezogene Leistungen	2.640.760	3.377.162	-736.402	-188.874	-925.276
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	65.700	1.547.040	-1.481.340	-199.568	-1.680.908
27.10	Volkshochschulen	102.600	1.784.971	-1.682.371	-52.909	-1.735.280
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	12.800	69.385	-56.585	-3.654	-60.239
	Summe	**26.923.770**	**55.779.960**	**-28.856.190**	**-9.313.226**	**-38.169.416**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen 21.10 Allgemeinbildende Schulen
21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
21.30 Berufsbildende Schulen

Die **Produktgruppen 21.10-21.30** enthalten insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Beratung/ Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele und Maßnahmen

		Info
Ziel 1	Bildungschancen verbessern durch bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Bildungsangebote, der Digitalisierung an Schulen und Begleitung von Bildungsbiographien.	
M1	Umsetzung der Multimediaempfehlung des Landes auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes der jeweiligen Schulen sowie dem vorgelegten Konzeptentwurf zur Digitalisierung der Heidelberger Schulen. Hierfür werden im Doppelhaushalt 2021/2022 für das Computerprogramm (Ausstattung) der Schulen insgesamt 2,1 Millionen Euro und für die interne Vernetzung/Digitalisierung insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung gestellt.	**DS 0101/ 2018/IV** **FH S.17/21**
M2	Umsetzung und Begleitung des Programms DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 und der drei Zusatzvereinbarungen „Sofortausstattungsprogramm“, „Leihgeräte für Lehrkräfte“ und „Administration“ sowie dem Landesförderprogramm „Schulbudget Corona“.	

		Info
Ziel 2	Bereitstellung von geeigneten Schulräumen, Schulsportstätten und Schulhöfen als Voraussetzung für eine gute Bildung der Schüler/-innen.	
M1	Weiterführung des begonnenen Schulsanierungsprogramms. Nähere Ausführungen zu den einzelnen Maßnahmen siehe hierzu unter „Hochbaumaßnahmen“ im Finanzhaushalt (ab Seite 21). Darüber hinaus werden im Doppelhaushalt 2021/2022 insgesamt rd. 11,9 Millionen Euro für die Unterhaltung der Schulgebäude im Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellt.	
M2	Schulbedarfsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Konversionsflächen zur zielgerichteten strukturellen und räumlichen Weiterentwicklung des Schulangebots.	

noch Ziel 2	Bereitstellung von geeigneten Schulräumen, Schulsportstätten und Schulhöfen als Voraussetzung für eine gute Bildung der Schüler/-innen.	Info
	M3 Umsetzung der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024: Digitalisierung des Helmholtz-Gymnasiums und des Bunsen-Gymnasiums sowie weiterer Schulen (Seite 21).	DS 0161/ 2019/IV

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**24.101.910**	**24.335.410**	**22.673.700**	**23.341.507**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.507.944	6.018.911	5.601.518	5.378.828
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.423.431	32.436.683	30.870.234	31.250.692
Weitere ordentliche Aufwendungen	11.070.027	10.307.137	10.018.824	10.098.009
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**49.001.402**	**48.762.731**	**46.490.576**	**46.727.529**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-24.899.492**	**-24.427.321**	**-23.816.876**	**-23.386.022**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.868.221	-8.485.176	-9.777.256	-9.653.240
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-5.085
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-33.767.713**	**-32.912.497**	**-33.594.132**	**-33.044.347**

Erläuterungen

Verteilung der Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Kostenarten siehe Gesamtbudget und die dortigen Erläuterungen. Aus diesen ist auch zu entnehmen, woraus die in 2021 und 2022 höheren Ansätze gegenüber dem Plan 2020 resultieren.

TH 40 Amt für Schule und Bildung

Die Stadt Heidelberg erhält über den Finanzausgleich vom Land je Schüler und Haushaltsjahr Zuweisungen, die es ihr ermöglichen sollen, die finanziellen Lasten aus der Schulträgerschaft der öffentlichen Schulen in Heidelberg zwar nicht vollständig aber zumindest weitgehend zu bestreiten. Dieser Betrag je Schüler wird als Sachkostenbeitrag bezeichnet; dieser ist je Schulart unterschiedlich, auch um die jeweiligen Anforderungen abzudecken.

Die Schulen in Trägerschaft der Stadt Heidelberg erhalten hiervon die nachfolgend dargestellten Anteile als Schulbetriebsmittel zur eigenständigen Bewirtschaftung.
Der restliche Anteil aus dem Sachkostenbeitrag wird für die anteilige Finanzierung der Infrastrukturaufwendungen wie kommunales Personal an Schulen, Reinigung, Energie, Bauunterhaltung et cetera verwendet.

Schulbetriebsmittel:	Sockelbetrag in € je Schule	Grundkopfbetrag in € je Schüler
Allgemeinbildende Schulen		
Grundschulförderklassen	-	56
Grundschulen	4.090	145
Gemeinschaftsschulen	7.500	175
Realschulen	7.500	175
Gymnasien	4.090	135
Internationale Gesamtschule:		
• Klassen 1 – 4	4.090	145
• Klassen 5 – 10	2.045	211
• Klassen 11 - 13	4.090	135
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten		
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen	-	400
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Schulkindergarten für Sprachbehinderte	-	330
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	-	1.210
Berufsbildende Schulen		
Gewerbliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	133
• Vollzeitschulen	-	330
Kaufmännische Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	65
• Teilzeitschulen im Gesundheitsdienst	-	91
• Vollzeitschulen	-	165
Hauswirtschaftliche Schulen:		
• Teilzeitschulen	-	91
• Vollzeitschulen	-	230

Die Kopfbeträge für die Berechnung der Schulbetriebsmittel wurden zuletzt zum Doppelhaushalt 2019/2020 angepasst (DS 0334/2018/BV). Ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 wird der Sockelbetrag für die Realschulen auf das Niveau der Gemeinschaftsschulen angepasst, da diese gemäß dem aktuell geltenden Bildungsplan zwei Bildungsabschlüsse (Haupt- und Realschulabschluss) anbieten müssen. Sie sind damit den Gemeinschaftsschulen gleichzusetzen, die ebenfalls mindestens zwei Schulabschlüsse anbieten.

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Die **Produktgruppe 21.40** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:
Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung (mit jeweils über 2 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen)
Fördermaßnahmen für Schüler/-innen (HÜS, Sprachförderung, Essensgeld- und Betreuungsfonds).

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Kommunale Unterstützungsprogramme	Info
M1	Weiterentwicklung der kommunalen Schulprogramme unter Berücksichtigung individueller Sprach- und Schulkompetenz	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.640.760**	**2.641.310**	**2.646.700**	**2.686.052**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.143	165.363	150.273	173.707
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.974	619.896	670.390	579.550
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.587.045	2.566.770	2.566.337	2.423.673
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.377.162**	**3.352.029**	**3.387.000**	**3.176.930**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-736.402**	**-710.719**	**-740.300**	**-490.878**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-188.874	-183.339	-182.544	-156.651
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-54
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-925.276**	**-894.058**	**-922.844**	**-647.583**

Fördermaßnahmen für Schüler/-innen:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
HÜS (Heidelberger Unterstützungssystem Schule), darunter:	200.000	200.000	200.000	199.521
• extern Volkshochschule Heidelberg	165.000	165.000	165.000	165.000
• intern Musik- und Singschule	35.000	35.000	35.000	34.521
Sprachförderung	330.000	330.000	330.000	312.500
Essensgeldfonds	12.000	12.000	25.000	12.393
Betreuungsfonds	100.000	100.000	135.000	76.380

Der **Essensgeldfonds** ist eine freiwillige soziale Leistung, über die Kinder, die im Besitz eines Heidelberg-Pass-Plus sind, in Schulen ein Mittagessen für einen Euro erhalten (Essensgeldfonds). Durch die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes hat sich der Mittelbedarf reduziert.

Die (teilweise) Entgeltbefreiung in der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung für Familien mit geringem Einkommen wird im Haushalt über den sogenannten **Betreuungsfonds** dargestellt. Ansatzanpassung in 2021/2022 auf Grund des Vorjahresergebnisses.

Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die **Produktgruppe 21.50** enthält insbesondere folgende **wesentliche Aufgabenbereiche**:

- Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Privatschulen, Martinsschule in Ladenburg)
- Beratung und Vermietung von AV-Medien und Geräten (Medienstellen)
- Regionales Bildungsbüro

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung transparenter Informationen über Hilfs- und Unterstützungsangebote	**Info**
M1	Entwicklung geeigneter digitaler Wege der Zielgruppenansprache und Unterstützung.	

Ziel 2	Übergang Schule - Beruf	**Info**
M1	Weiterentwicklung des Übergangs Schule – Beruf: Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen und Förderung des Übergangs in Ausbildung insbesondere durch die Einführung des Schulversuchs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) und des Regionalen Übergangsmanagements (RÜM) im Schuljahr 2021/2022.	**DS 0029/ 2020/BV**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**65.700**	**32.800**	**20.000**	**32.664**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	378.051	367.548	273.795	381.299
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.407	101.538	60.144	44.637
Transferaufwendungen	501.600	501.600	491.100	501.852
Weitere ordentliche Aufwendungen	523.982	509.086	630.953	625.788
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.547.040**	**1.479.772**	**1.455.992**	**1.553.576**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.481.340**	**-1.446.972**	**-1.435.992**	**-1.520.912**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-199.568	-192.791	-193.408	-156.858
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-118
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.680.908**	**-1.639.763**	**-1.629.400**	**-1.677.888**

Enthalten sind folgende **Zuschüsse und Erstattungen**:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse an Privatschulen				
• Zuschüsse gesamt	377.300	377.300	366.800	367.368
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Realschüler	159	159	159	159
• Zuschuss je zuschussberechtigtem Gymnasiasten	179	179	179	179
Erstattungen an den Rhein-Neckar-Kreis für				
• Martinsschule	312.000	300.000	270.000	279.423
• Medienzentrum	183.000	178.000	180.000	170.553
Zuschuss an die kirchliche Medienstelle	1.300	1.300	1.300	1.300
Zuschüsse an die Jugendagentur Heidelberg eG (Projekte „Heidelberger Übergangsmanagement Schule – Beruf" und „Praktikumsbörse practise" sowie die institutionelle Förderung)	123.000	123.000	123.000	133.184

Produktgruppe 27.10 Volkshochschulen

Die **Produktgruppe 27.10** enthält folgenden **wesentlichen Aufgabenbereich**:

- Förderung der Volkshochschule Heidelberg sowie der Akademie für Ältere Heidelberg

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherung des Fortbestands der Institution Volkshochschule	Info
M1	Abschluss eines neuen Vertrages auf Basis der Rahmenrichtlinie Zuwendungen im Doppelhaushalt 2021/2022 mit Festlegung der zentralen Eckpunkte.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**102.600**	**102.600**	**102.600**	**102.600**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.171	4.033	4.060	4.395
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441	438	400	368
Transferaufwendungen	1.780.210	1.855.210	1.810.440	1.786.883
Weitere ordentliche Aufwendungen	149	40.186	178	134
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.784.971**	**1.899.867**	**1.815.078**	**1.791.780**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.682.371**	**-1.797.267**	**-1.712.478**	**-1.689.180**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-52.909	-51.446	-17.040	-45.073
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-2
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.735.280**	**-1.848.713**	**-1.729.518**	**-1.734.255**

Erläuterungen

Enthalten sind folgende **Zuschüsse**:

darunter:	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Volkshochschule	1.612.390	1.687.390	1.642.620	1.619.692
Akademie für Ältere	167.820	167.820	167.820	167.191

Zuschuss an die Volkshochschule:
Die Ansätze 2021/2022 entsprechen grundsätzlich dem in 2020 veranschlagten beziehungsweise bewilligten Zuschuss; in 2021 zuzüglich eines Defizitausgleichs für 2020 in Höhe von maximal 75.000 €.

Ergänzend ist für die Volkshochschule für 2021 ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40.000 € zur Optimierung deren Serverstruktur veranschlagt (siehe Investitionszuschüsse an Dritte Seite 23).

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen, mit Ausnahme der Ansätze für Schulausstattung, der Computerausstattung und dem Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule, sind gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus sind die Ansätze Computerausstattung an Schulen und der Ansatz Digitalisierung/Vernetzung an Schulen gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	98.500	0	117.800	0	60.000	66.863
Betriebsgeräte	41.300	0	39.900	0	40.000	28.772
Fahrzeuge	0	0	55.000	0	0	0
Schulausstattung	917.500	0	737.700	0	1.210.800	647.551
Computerausstattung	1.200.000	0	900.000	0	1.000.000	1.132.336
Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	0	700.000	0	0	0
Summe	**2.257.300**	**0**	**2.550.400**	**0**	**2.310.800**	**1.875.522**

Erläuterungen

Büro-/EDV-Ausstattung

Integration des Schulverwaltungsnetzes in das städtische Netz, sowie die Verortung der Hausmeister im Schulverwaltungsnetz inkl. Soft- und Hardware nach städtischen Standards.
Erhöhung der Anbindung des städtischen Netzes in Richtung des Landesnetzes auf 10 Gigabit, um das in Zukunft zunehmende digitale Lernen an den Heidelberger Schulen weiter auszubauen.

Betriebsgeräte

Insbesondere Küchengeräte bzw. Terminals im Rahmen des Bestell- und Abrechnungssystems sowie Neubeschaffungen von Arbeitsgeräten für Hausmeister.

Fahrzeuge

Beschaffung einer Winterdienst-/Kehrmaschine an der Heiligenbergschule.

Schulausstattung

Im Rahmen der Schulbetriebsmittelzuteilung können die Schulen selbst entscheiden, wie sie die Mittel auf den Ergebnis- und den Finanzhaushalt verteilen. Für besondere Bedarfe (größere Sportgeräte, Neuausstattung von Fachräumen) werden über die Schulbetriebsmittel hinaus zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Computerausstattung

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Anzahl der PCs und mobile Endgeräte in Schulen	8.300	7.800	4.000	4.747
Relation PC : Schüler	1 : 2,1	1 : 2,2	1 : 4,3	1 : 3,6

Für die Computerausstattung in Schulen wurde innerhalb des Teilhaushalts des Amtes für Schule und Bildung ein Zentralansatz gebildet. Neben notwendigen Ersatzbeschaffungen wird die EDV-Ausstattung regelmäßig auch erweitert.
In Anlehnung an die vom Gemeinderat beschlossenen konzeptionellen Überlegungen zur technischen Ausstattung an Schulen (Heidelberger Infrastruktur, Konzepte und Technische Ausstattung an Schulen) und der Digitalisierung der Heidelberger Schulen stehen im Doppelhaushalt 2021/2022 insgesamt 2,1 Mio. € zur Verfügung. Die Erhöhung der Anzahl

der Endgeräte von 2020 nach 2021 ist insbesondere auf die Beschaffungen im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms zur Unterstützung von Schülerinnen und Schüler ohne digitalem Endgerät zurückzuführen.

Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule

Umsetzung der Fördermittel aus der Zusatzvereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zum DigitalPakt Schule (siehe hierzu auch Seite 23 - Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten -).

Schulhöfe

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	363.000	225.000	58.000	283.000	281.000	515.605
Aktivierte Eigenleistungen	40.000	0	39.000	0	52.000	29.285
Summe	**403.000**	**225.000**	**97.000**	**283.000**	**333.000**	**544.890**

Einzelmaßnahmen

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40000050: Schulhöfe: Zentralansatz Umgestaltungen	45.000	0	45.000	0
Grundschulen:				
8.40222150: Fröbelschule: Aufwertung Spielbereiche	125.000	0	15.000	125.000
8.40912150: Albert-Schweitzer-Schule: Lichthof und Hochbeete	0	0	25.000	0
Gymnasien:				
8.40421850: Bunsen-Gymnasium: Aufwertung Teilbereiche Schulhof	75.000	225.000	0	0
Berufsbildende Schulen:				
8.40712150: Carl-Bosch-Schule: Aufwertung Schulhof	79.000	0	6.000	79.000
8.40762150: Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	79.000	0	6.000	79.000
Summe	**403.000**	**225.000**	**97.000**	**283.000**

Baumaßnahmen in Schulen in Mio. € (Ergebnis- und Finanzhaushalt)

Die Grafik fasst die Ausgaben des **Ergebnis- und Finanzhaushalts für Sanierungen / Neubauten / Erweiterungen von Schulen im städtischen Haushalt** zusammen. In den Jahren 2009 bis 2011 wurden zahlreiche große Sanierungsmaßnahmen durchgeführt – auch mit Unterstützung des Bundes durch das Konjunkturpaket II.

Der Rückgang von 2021 nach 2022 ist insbesondere auf die bauliche Fertigstellung der Maßnahme „Generalsanierung des Hölderlin-Gymnasiums“ (rd. 5 Mio. €) in 2021 zurückzuführen.

In den Zahlen nicht enthalten sind die Ausgaben im Rahmen der ÖPP-Projekte Sanierung der IGH sowie Neubau der Grundschule Bahnstadt (B³) durch die BSG.

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	8.510.000	3.500.000	11.794.000	5.500.000	11.993.000	9.451.970
Aktivierte Eigenleistungen	470.000	0	576.000	0	561.000	402.966
Summe	**8.980.000**	**3.500.000**	**12.370.000**	**5.500.000**	**12.554.000**	**9.854.936**

darunter:

Zentralansätze

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40010011: Zentralansatz Schulen: Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	1.000.000	0	500.000	500.000
Summe	**1.000.000**	**0**	**500.000**	**500.000**

Erläuterungen

Zentralansatz Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen
Für die Toilettensanierung in der Carl-Bosch-Schule (Altbau) und die Anbringung eines Sonnenschutzes an der Friedrich-Ebert-Schule liegen bereits entsprechende Ausführungsgenehmigungen vor.

Digitalisierung/ Vernetzung an Schulen

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Zentralansätze:				
8.40000012: Zentralansatz Schulen: Digitalisierung/Vernetzung	400.000	0	400.000	0
8.40000014: Zentralansatz Digitalisierung DigitalPakt Schule	500.000	1.500.000	200.000	0
8.40412014: Helmholtz-Gymnasium: Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule DS 0217/2020/BV	1.000.000	0	700.000	1.000.000
8.40422014: Bunsen-Gymnasium: Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule DS 0366/2020/BV	900.000	0	500.000	1.000.000
Summe	**2.800.000**	**1.500.000**	**1.800.000**	**2.000.000**

Erläuterungen

Zentralansatz Schulen Digitalisierung/Vernetzung
Weiterer Ausbau der strukturierten Verkabelung sowie weiterer Ausbau der WLAN-Infrastruktur an den Heidelberger Schulen.

Zentralansatz Digitalisierung DigitalPakt Schule
Planerische Vorbereitung samt Beginn der Umsetzung der Digitalisierung an der Mönchhofschule, der Johannes-Kepler-Realschule, der Friedrich-Ebert-Schule und der Theodor-Heuss-Realschule.

Einzelmaßnahmen an Schulen getrennt nach Schulart

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Grundschulen:				
8.40161510: Mönchhofschule: Verbesserung Betreuungssituation	0	0	200.000	0
Gymnasien:				
8.40421410: Bunsen-Gymnasium: Ganztagesbetrieb *	200.000	0	830.000	0
8.40431510: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung *	2.000.000	0	6.950.000	1.000.000
Gesamtschulen:				
8.40510910: IGH: Abbruch Container DS 0271/2020/BV	0	0	290.000	0
Gemeinschaftsschulen:				
8.40551710: Geschwister-Scholl-Schule: Ersatzneubau Sporthalle	1.400.000	2.000.000	300.000	2.000.000
8.40561510: Waldparkschule: Verbesserung Essenssituation *	0	0	1.000.000	0
8.40561910: Waldparkschule: DigitalHub	80.000	0	0	0
Schulcampus Mitte:				
8.40010013: Schulcampus Mitte	1.500.000	0	500.000	0
Summe	**5.180.000**	**2.000.000**	**10.070.000**	**3.000.000**

*Fertigstellung der Maßnahmen im Doppelhaushalt 2021/2022

Erläuterungen

Mönchhofschule
Fertigstellung der Planung zur Verbesserung der Betreuungssituation an der Mönchhofschule durch den Abbruch des Pavillons und Neubau der Betreuungsräume einschließlich Mensa. Die Umsetzung gilt es mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 nach einer entsprechenden Priorisierung zu entscheiden.

IGH
Abbruch der Containeranlage Breisacher Weg sowie Rückbau der Fernwärme-, Medien- und Haustechnikleitungen im Rahmen des Neubaus der Kindertageseinrichtung Breisacher Weg.

Geschwister-Scholl-Schule
Ersatzneubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 5,6 Mio. €).

Waldparkschule
Modernisierung sowie Ausbau der Digitalisierung an der Waldparkschule - **DigitalHub** –
Die nicht benötigten Mittel aus 2020 i. H. v. 440.000 € werden als Haushaltsrest nach 2021 übertragen (voraussichtliche Gesamtkosten i. H. v. 550.000 €).

Schulcampus Mitte
Realisierung zukunftsfähiger Gebäude und Freiflächen mit Schwerpunkt für die Pestalozzischule sowie die Willy-Hellpach-Schule unter Berücksichtigung Campusidee; Planungsmittel (Wettbewerb) sowie erste Baumittel für die Erweiterung der Pestalozzischule.

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	2.740.000	4.694.000	1.450.000	924.900
Summe	**2.740.000**	**4.694.000**	**1.450.000**	**924.900**

Erläuterungen

Die Ansätze 2021 und 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse	2022	2021
Zuschüsse im Rahmen DigitalPakt Schule		
8.40012160: Lehrkräfteausstattungsprogramm DigitalPakt Schule	0	700.000
8.40412060: Helmholtz-Gymnasium Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule	800.000	400.000
8.40422060: Bunsen-Gymnasium Digitalisierung Klassenräume DigitalPakt Schule	800.000	300.000
Zuschüsse aus der Schulbauförderung des Landes		
8.40010060: Zentralansatz Schulen Modernisierungen/ Strukturelle Verbesserungen	200.000	200.000
8.40421460: Bunsen-Gymnasium Ganztagesbetrieb	61.000	250.000
8.40431560: Hölderlin-Gymnasium: Generalsanierung	300.000	800.000
8.40561560: Waldparkschule: Verbesserung Essenssituation	300.000	219.000
8.40741560: Julius-Springer-Schule: Verlegung in die Mark-Twain-Schule inkl. Sanierung	0	1.325.000
8.40761760: Marie-Baum-Schule: Erweiterung	279.000	500.000
Summe	**2.740.000**	**4.694.000**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	0	0	40.000	0	0	52.401
Summe	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**52.401**

Erläuterungen

In 2021 Investitionszuschuss an die Volkshochschule Heidelberg e.V. für den Austausch des Servers zur Aufrechterhaltung der IT-Infrastruktur sowie für die Neuausstattung eines Computerraums.

Teilhaushalt 41

Kulturamt

Leitung:

Dr. Andrea Edel

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 41 Kulturamt

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Künstlerische und kulturelle Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen in ideeller, finanzieller sowie organisatorischer Hinsicht zu fördern gehört zu den zentralen Aufgaben des Kulturamtes. Darüber hinaus leistet es selbst aktive Kulturarbeit, bietet Koordinations- und Vernetzungsangebote für den gesamten Kulturbereich und ist wesentlich an den kulturpolitischen Entscheidungen der Stadt beteiligt. Das Kulturamt ist die zentrale Schaltstelle der UNESCO City of Literature.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 8,5

2021: 9,0

2022: 9,0

Aufgabenübersicht

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement (insbes. Verwaltung/ Bewirtschaftung Heiligenberg)

26.20 Musikpflege (Förderung der Musik)

28.10 Sonstige Kulturpflege (Kulturförderung, eigene Projekte, UNESCO City of Literature, Kooperationen, Kulturpreise/-information)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kulturamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	6.500	6.500	279.257
Öffentlich-rechtliche Entgelte	600	600	600	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.600	93.600	94.500	36.399
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	11.157
Anteilige ordentliche Erträge	**100.700**	**100.700**	**101.600**	**326.813**
Personalaufwendungen	814.800	807.400	692.500	704.518
Versorgungsaufwendungen	1.000	1.000	1.300	1.111
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.600	505.000	577.500	513.631
Abschreibungen	55.710	233.160	33.540	43.777
Transferaufwendungen	4.311.580	4.289.240	4.079.357	4.499.106
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.800	28.800	31.200	39.092
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.729.490**	**5.864.600**	**5.415.397**	**5.801.235**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.628.790**	**-5.763.900**	**-5.313.797**	**-5.474.422**
Erträge aus internen Leistungen	19.900	19.500	16.600	17.865
Aufwendungen für interne Leistungen	348.419	334.575	347.249	301.125
Kalkulatorische Kosten	23.660	24.690	30.220	30.591
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-352.179**	**-339.765**	**-360.869**	**-313.851**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.980.969**	**-6.103.665**	**-5.674.666**	**-5.788.273**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-173**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.980.969**	**-6.103.665**	**-5.674.666**	**-5.788.446**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Literaturtage (Zuschüsse und Spenden)	6.500	6.500	6.500	35.500
Spenden an den Karlstorbahnhof	0	0	0	231.000
Rückzahlung Zuschuss Unterwegstheater	0	0	0	10.000
Annahme Barvermögen AGV Frisch auf 1922 Peterstal nach Vereinsauflösung	0	0	0	257
Sonstige Spenden	0	0	0	2.500
Summe	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**279.257**

TH 41 Kulturamt

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Literaturtage (Sponsoring, Ticket- u. Anzeigenverkauf) [1]	93.500	93.500	93.500	35.980
Sonstiges (insbesondere Erträge aus Führungen und Verkauf)	100	100	1.000	419
Summe	**93.600**	**93.600**	**94.500**	**36.399**

1) Mindererträge in 2019 wurden insbesondere durch Mehrerträge bei den Zuschüssen und Spenden sowie durch Minderaufwendungen kompensiert.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bauunterhaltung	**35.000**	**21.200**	**25.400**	**15.242**
Unterhaltung Außenanlage Heiligenberg	**34.000**	**34.000**	**34.000**	**32.604**
Grundstückbewirtschaftung/Mieten [1]	**87.600**	**87.600**	**68.100**	**91.597**
Eigene Projekte/ Veranstaltungen/ Publikationen	**42.500**	**42.500**	**57.050**	**51.755**
Kulturpreise insgesamt, darunter:	**41.500**	**15.500**	**16.000**	**52.442**
Vergabe Hilde-Domin-Preis	20.000	0	0	26.602
Vergabe Clemens-Brentano-Preis	15.500	15.500	16.000	19.840
Vergabe Karl-Jaspers-Preis	6.000	0	0	6.000
UNESCO City of Literature	**110.000**	**110.000**	**134.150**	**77.618**
Literaturtage [2]	**144.500**	**142.500**	**230.000**	**177.221**
Hip-Hop-Archiv [3]	**10.000**	**30.000**	**0**	**2.000**
Beitrag am Kulturmagazin der Festivals	**11.900**	**11.900**	**11.900**	**11.900**
Einbindung der Kultur in die Heidelberg-App	**0**	**9.200**	**0**	**0**
Sonstiges (Haustechnik, Aufwendungen für EDV und Fortbildungen)	**600**	**600**	**900**	**1.252**
Summe	**517.600**	**505.000**	**577.500**	**513.631**

1) u.a. 25 T€ in 2021 und 2022 für die Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Walpurgisnacht (insbesondere Zaunanlage auf der Thingstätte).
2) Ab 2021 werden die Aufwendungen für die Festivalleitung und seiner Assistenz bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen veranschlagt. Insgesamt stehen wie bereits in 2019/2020 230.000 € jährlich für die Literaturtage zur Verfügung.
3) Für die Fertigstellung der Sichtung werden insgesamt 40.000 € (Werkverträge und Arbeitsmaterialien) im Teilhaushalt des Kulturamtes veranschlagt. Darüber hinaus sind noch anteilige Personal- und Versorgungsaufwendungen in 2021 im Teilhaushalt des Stadtarchivs berücksichtigt.

Abschreibungen

Höhere Abschreibungen in 2021, da die in 2021 veranschlagten Investitionskostenzuschüsse (S. 12) teilweise direkt abgeschrieben werden.

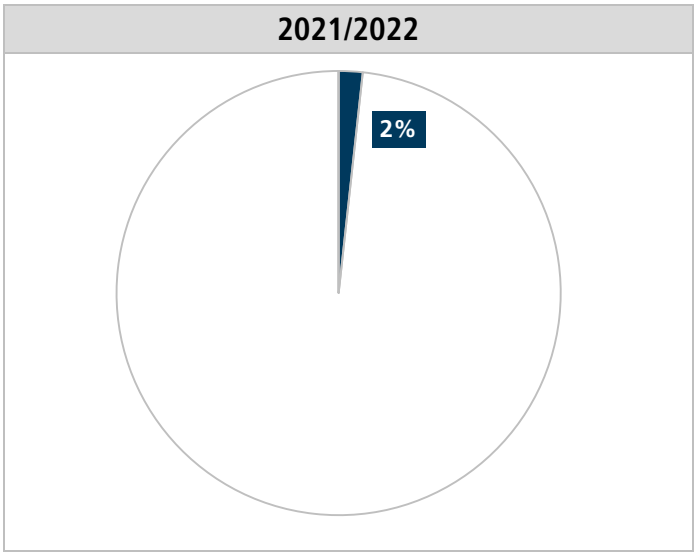
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	159.837	-159.737	-54.534	-214.271
	26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	100.600	5.685.263	-5.584.663	-304.731	-5.889.394
		Sonstiges	0	19.500	-19.500	19.500	0
		Summe	**100.700**	**5.864.600**	**-5.763.900**	**-339.765**	**-6.103.665**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	100	172.807	-172.707	-56.463	-229.170
	26.20 28.10	Musikpflege Sonstige Kulturpflege	100.600	5.536.783	-5.436.183	-315.616	-5.751.799
		Sonstiges	0	19.900	-19.900	19.900	0
		Summe	**100.700**	**5.729.490**	**-5.628.790**	**-352.179**	**-5.980.969**

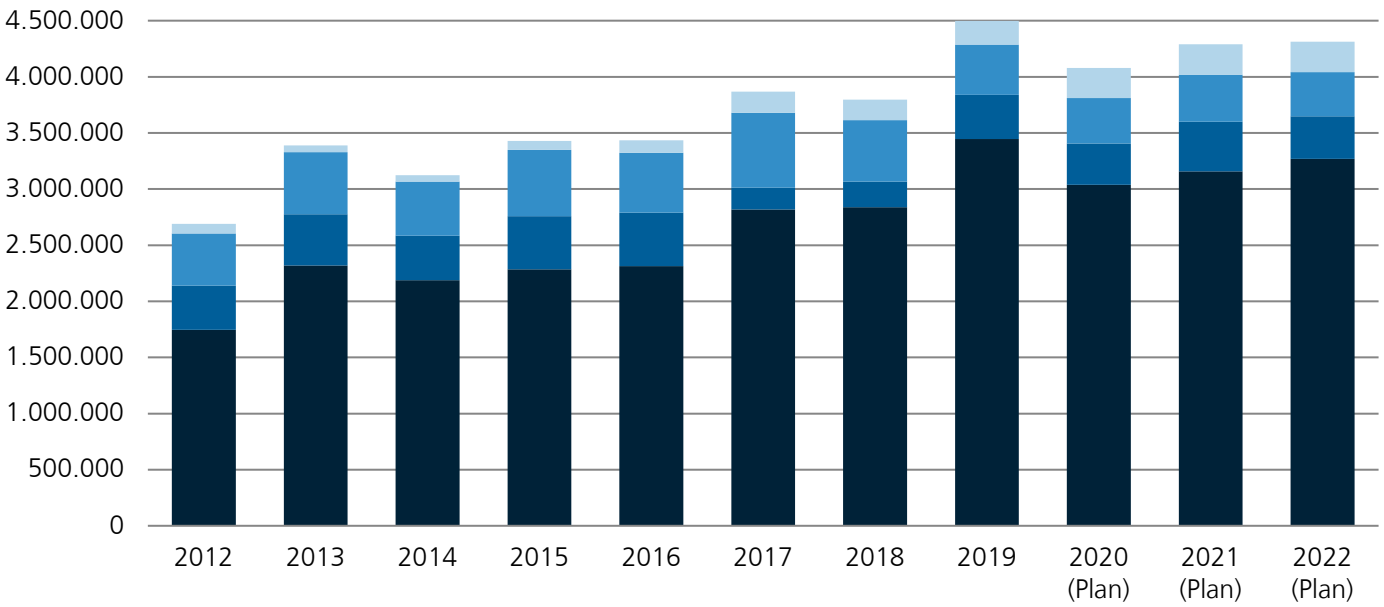
Sonstiges
Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Kultur und Bildung (AKB).

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge

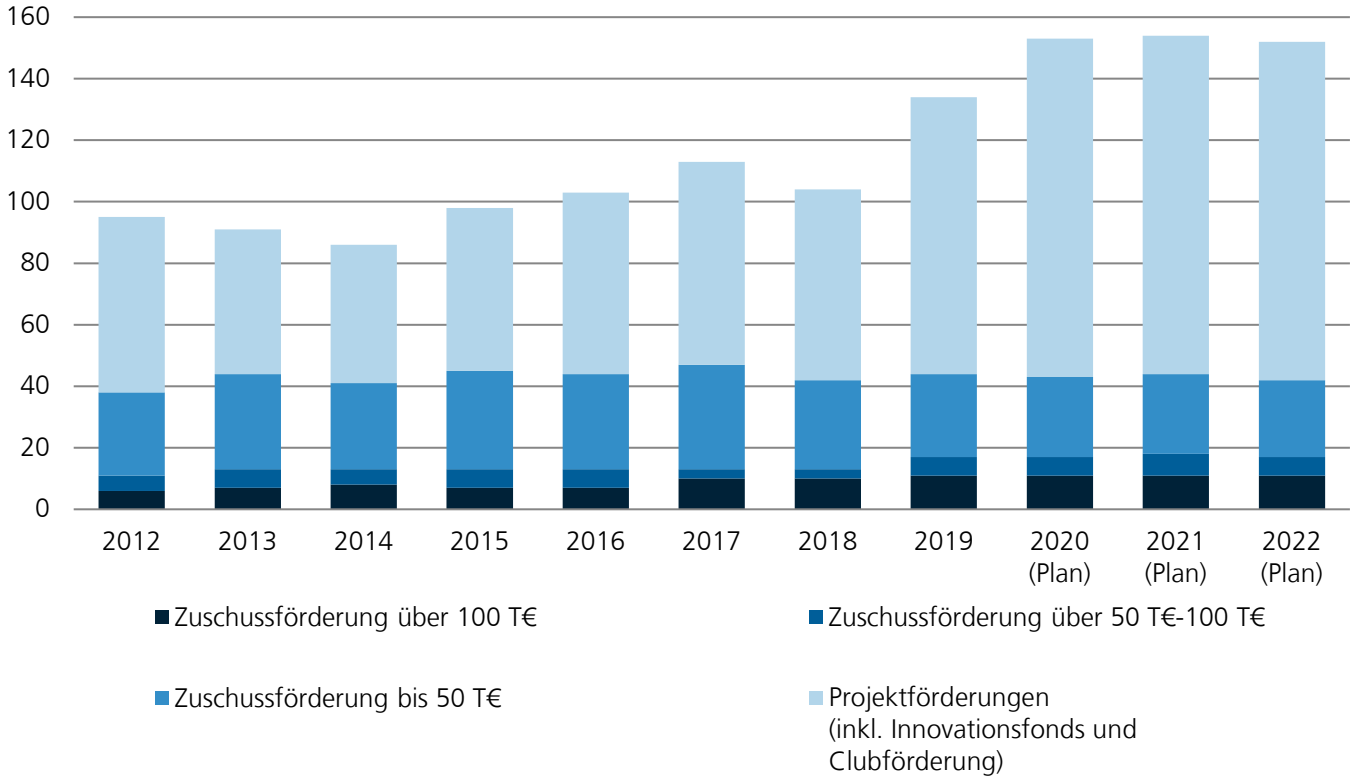


Kulturkennzahlen

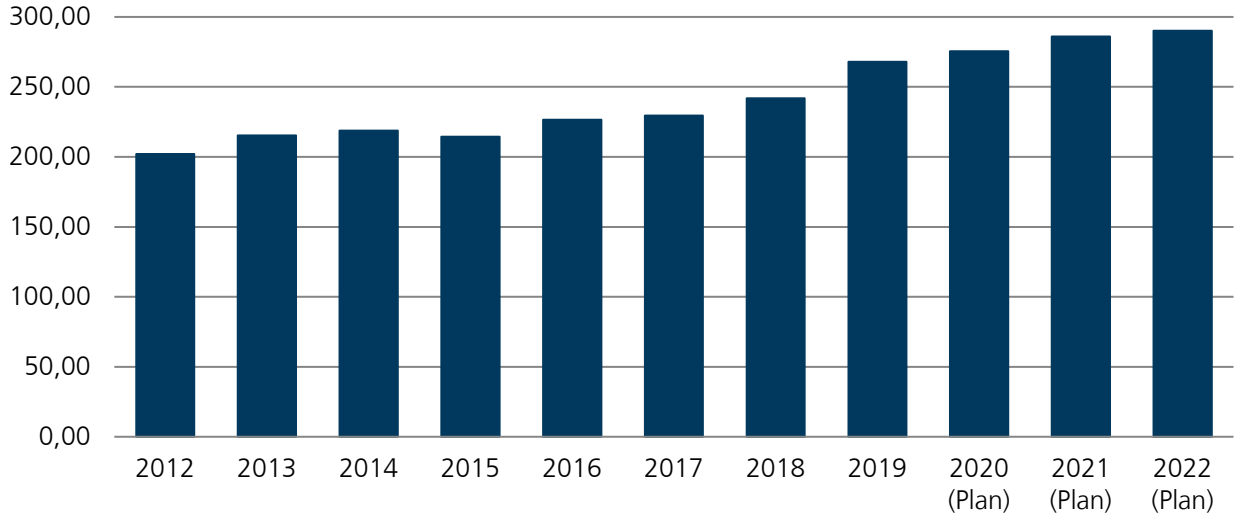
Entwicklung der vom Kulturamt insgesamt gewährten Zuschüsse in €



Anzahl der gewährten Förderungen



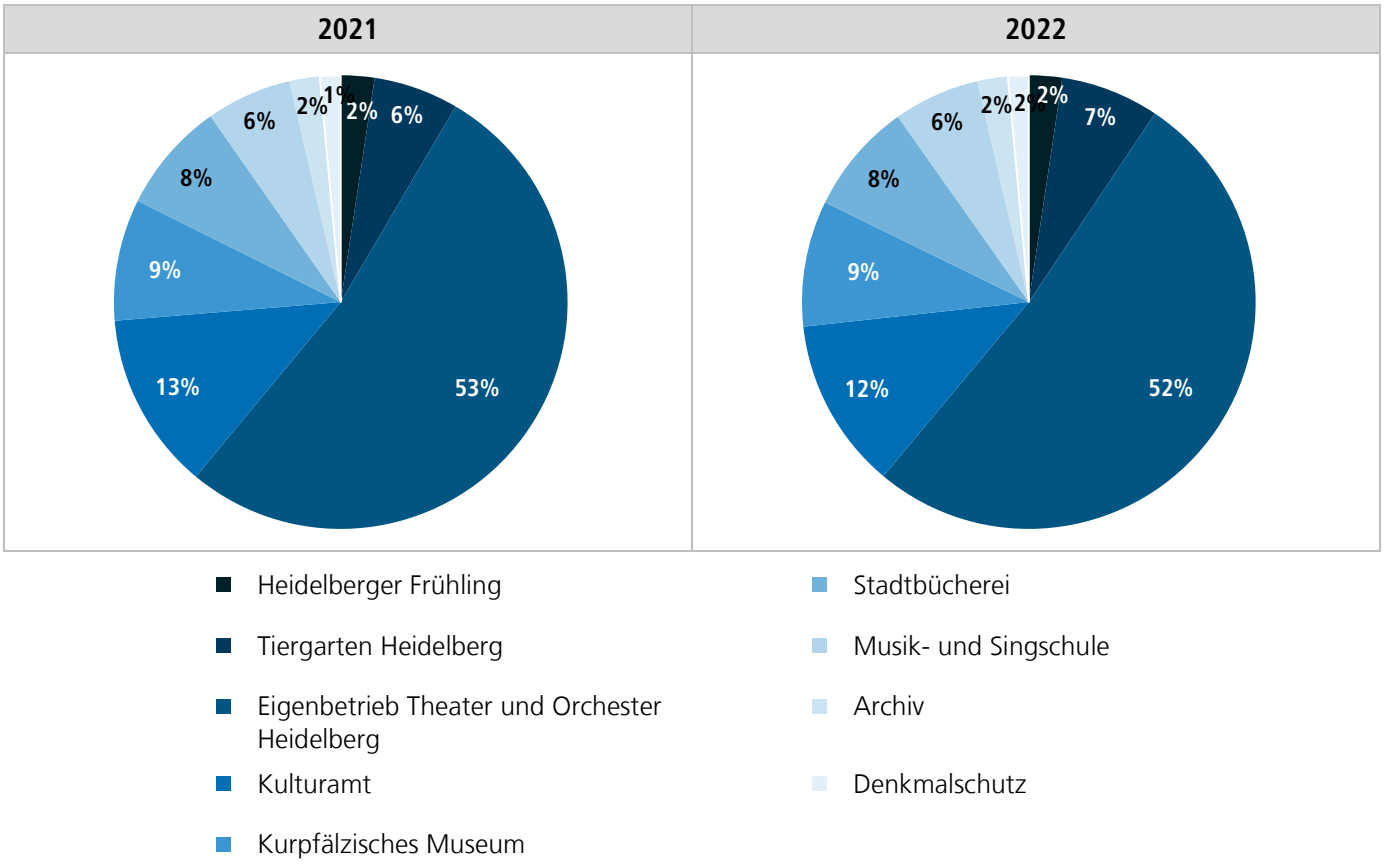
Entwicklung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg je Einwohner in €



Definition laufende Grundmittel:

Die Definition **„laufende Grundmittel“** stammt aus dem Kulturfinanzbericht 2012 der statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die laufenden Grundmittel entsprechen dabei dem **Ordentlichen Ergebnis**.

Aufteilung der lfd. Grundmittel für Kultur in Heidelberg 2021/2022



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppen 26.20 Musikpflege und
28.10 Sonstige Kulturpflege

Bei den Produktgruppen 26.20 Musikpflege und 28.10 Sonstige Kulturpflege werden insbesondere die Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Institutionelle Förderung**
- **Projektförderung, Innovationsfonds und Livemusikförderung**
- **Eigene Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen**
- **UNESCO City of Literature**
- **Vergabe von Kulturpreisen**
- **Bereitstellung und Aufbereitung von Kulturinformationen**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Nachhaltige Etablierung der Stadt Heidelberg als UNESCO City of Literature	**Info**
M1	Systematischer Aufbau der City of Literature nach den Vorgaben der UNESCO. Zu den Kernaufgaben der UNESCO City of Literature Heidelberg zählen: ➢ regelmäßige Gastresidenzprogramme für Künstler/innen aus anderen UNESCO Cities of Literature, ➢ Übersetzerwerkstätten, ➢ bilinguale Publikationen der UNESCO City of Literature Heidelberg mit anderen UNESCO Cities of Literature.	
M2	Fortführung verschiedener Aktionen wie zum Beispiel „Poesie unterwegs“, „Videografierung von Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg“, „Expedition Poesie“ sowie Schreibwerkstätten mit Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg in Heidelberger Grundschulen.	
M3	Erstellung des Vierjahresbericht der UNESCO City of Literature für die vorstehende Evaluation bei UNESCO Headquarter, Paris im Jahr 2022.	

Ziel 2	Erhalt des Festivals „Heidelberger Literaturtage“	**Info**
M1	Das fünftägige internationale Literaturfestival “Heidelberger Literaturtage“ wird 2021 und 2022 erneut interimsweise vom Kulturamt durchgeführt und damit weiter verstetigt. Parallel dazu wird eine Geschäftsform für eine nachhaltige Trägerschaft des Festivals entwickelt im Hinblick darauf, dass die Heidelberger Literaturtage ab 2023 möglichst in eine neue externe Trägerschaft überführt werden können.	

Ziel 3	Weiterentwicklung der Kulturszene in Heidelberg	Info
M1	Entwicklung eines Konzepts für ein Hip-Hop-Archiv auf der Grundlage der Sichtung des Materials durch das Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit namhaften Hip-Hoppern.	
M2	Verstetigung der Präsenz des Künstlers Klaus Staeck, seiner Werke und eines Teils seiner Sammlungen in seiner Heimatstadt Heidelberg.	

Ziel 4	Kulturförderung	Info
M1	Konsolidierung und Evaluation der neu eingerichteten Kulturförderung.	

Ziel 5	Optimierung der Informationen und Zugänge zu Kultur in Heidelberg	Info
M1	Koordination der Präsenz und Zugänge zur Heidelberger Kultur in der neuen Heidelberg-App.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge [1]	**100.600**	**100.600**	**101.500**	**325.313**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	742.155	734.951	632.946	636.546
Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen	403.546	404.100	492.164	415.295
Abschreibungen	52.502	229.972	29.770	40.782
Transferaufwendungen [1]	4.311.580	4.289.240	4.079.357	4.499.106
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.000	27.000	30.660	36.897
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.536.783**	**5.685.263**	**5.264.897**	**5.628.626**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.436.183**	**-5.584.663**	**-5.163.397**	**-5.303.313**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-315.616	-304.731	-287.054	-273.190
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-163
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.751.799**	**-5.889.394**	**-5.450.451**	**-5.576.666**

1) Mehrerträge und höhere Transferaufwendungen in 2019 insbesondere durch die Weiterleitung von Spenden an den Karlstorbahnhof.

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Institutionelle Zuschüsse an Dritte insgesamt	3.999.580	3.977.240	3.767.357	4.244.032
Projektzuschüsse an Dritte insgesamt	100.000	100.000	100.000	108.493
Innovationsfonds	120.000	120.000	120.000	99.658
Livemusikförderung	50.000	50.000	50.000	4.923
Zuschuss an das Kulturbüro Metropolregion-Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschuss an die Stadt-Heidelberg-Stiftung	17.000	17.000	17.000	17.000
Transferaufwendungen insgesamt	**4.311.580**	**4.289.240**	**4.079.357**	**4.499.106**

Institutionelle Zuschüsse an Dritte je Zuschussempfänger und Sparte

Die Ansätze 2021/2022 entsprechen grundsätzlich den in 2020 veranschlagten bzw. bewilligten Zuschüssen. Abweichungen hiervon werden unterhalb der Tabelle im Einzelnen erläutert.

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Sparte Musik:				
Klangforum e. V.	135.460	135.460	105.460	132.890
Festival Enjoy Jazz	110.860	110.860	110.860	126.160
Heidelberger Studentenkantorei	28.010	28.010	28.010	27.330
Festival des Liedes	0	23.070	0	23.070
Bachverein	20.980	20.980	20.980	20.470
HD Madrigalchor	15.230	15.230	16.810	12.184
Jazz-Club	13.010	13.010	14.010	13.010
HD Kantorei	12.250	12.250	12.870	12.250
Cappella Palatina	11.000	11.000	11.590	11.000
Chorverband Kurpfalz Heidelberg (ehem. Sängerkreis Heidelberg)	13.710	13.710	13.710	13.440
Kirchenmusiktage	10.000	0	0	10.000
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	1.940	1.940	2.640	3.073
Wettbewerb Jugend Musiziert	2.440	2.440	2.440	2.380
Sparte Musik insgesamt	**374.890**	**387.960**	**339.380**	**407.257**
Sparte Bildende Kunst:				
Kunstverein	327.560	327.560	320.370	415.190
Portheim-Stiftung [1)]	224.000	224.000	200.000	250.000
Haus Cajeth	87.260	87.260	87.260	85.103
Fotofestival Mannheim/ Ludwigshafen/ Heidelberg	0	62.530	0	62.530
Jugendkunstschule	60.730	60.730	50.730	59.490
Forum für Kunst	49.000	49.000	51.490	49.000
Sammlung Prinzhorn	61.520	61.520	56.520	0
Metropolink	52.070	52.070	22.070	51.530
Haus am Wehrsteg	18.000	18.000	18.910	18.000
Mut zur Wut [2)]	0	12.320	6.160	6.080
Sparte Bildende Kunst insgesamt	**880.140**	**954.990**	**813.510**	**996.923**

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Sparte Theater:				
Zimmertheater	257.400	257.400	257.400	254.800
UnterwegsTheater	256.510	256.510	256.510	250.250
Taeter-Theater	55.000	55.000	55.000	70.000
Zungenschlag	27.380	27.380	29.480	27.380
Musik-Theater Heidelberg	12.250	12.250	12.330	12.030
Theater-/Spielberatung in Schulen	7.020	7.020	7.580	7.020
Sparte Theater insgesamt	**615.560**	**615.560**	**618.300**	**621.480**
Sparte Film: *				
Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg [3)]	180.000	220.000	180.000	180.000
Medienforum e. V. [4)]	148.400	128.140	108.140	127.340
Sparte Film insgesamt	**328.400**	**348.140**	**288.140**	**307.340**
Sparte Kulturhäuser:				
Schurman Gesellschaft / DAI	809.850	809.850	809.710	801.785
Kulturhaus Karlstorbahnhof [4)]	702.540	572.540	572.540	795.540
Förderung soziokultureller Arbeit (Kulturfenster)	63.580	63.580	66.800	63.580
Sparte Kulturhäuser insgesamt	**1.575.970**	**1.445.970**	**1.449.050**	**1.660.905**
Sparte Sonstiges:				
Choreographisches Centrum	115.570	115.570	115.570	112.750
Heidelberg-Haus Montpellier	43.630	43.630	45.840	43.630
Zooschule/ Initiative Zooerlebnis [5)]	0	0	29.797	29.797
Französische Woche	21.010	21.010	21.010	20.500
Kulturparkett e.V.	13.000	13.000	13.660	13.000
Arbeitsgemeinschaft Franz.-Dt. Kultur	9.880	9.880	9.880	9.640
Afrika Tage	8.630	8.630	9.380	8.690
Gedok	8.710	8.710	9.380	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim	3.410	3.410	3.680	3.410
Gesellschaft für christl. jüd. Zusammenarbeit	780	780	780	0
Sparte Sonstiges insgesamt	**224.620**	**224.620**	**258.977**	**250.127**
Institutionelle Förderung insgesamt	**3.999.580**	**3.977.240**	**3.767.357**	**4.244.032**

1) Erhöhung ab 2021 um jährlich 24 T€ als Kostenersatz für die Stiftungsverwaltung durch die Stadt Heidelberg.
2) Ab 2021 Plakatwettbewerb im 2-Jahres-Turnus.
3) Einmaliger Jubiläumszuschuss in 2021 i. H. v. 40 T€.
4) Anteilige Erhöhung des Zuschusses in 2022 durch den Umzug in das neue Gebäude.
5) Die Zooschule wurde 2020 in die Tiergarten Heidelberg gGmbH integriert; anteilige Finanzierung über ESB.

* Aufgrund der Coronapandemie sind Programmkinos u.a. auch die Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH grundsätzlich in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Über eine Aufnahme der Programmkinos in die institutionelle Förderung gilt es zu diskutieren. Insbesondere ist auch die Diskussion mit Bund/Land zu suchen inwieweit eine Unterstützung von dort erfolgen könnte.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	0	0	500	8.094
Betriebsgeräte	0	0	7.800	0	3.200	424
Förderung der Bildenden Kunst	15.000	0	15.000	0	15.000	14.474
Summe	**15.000**	**0**	**22.800**	**0**	**18.700**	**22.992**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	33.000	0	230.000	970.000	10.000	123.750
Summe	**33.000**	**0**	**230.000**	**970.000**	**10.000**	**123.750**

darunter:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.41000043: Investitionszuschuss Ankaufsetat Hassbecker	10.000	0	10.000	0
8.41002140: Investitionszuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn [1)]	23.000	0	30.000	970.000
8.41002141: Investitionszuschuss an Medienforum e.V. [2)]	0	0	130.000	0
8.41002142: Investitionszuschuss an Karlstorbahnhof e.V. [3)]	0	0	60.000	0
Summe	**33.000**	**0**	**230.000**	**970.000**

1) Finanzielle Beteiligung der Stadt Heidelberg am Erweiterungsbau der Sammlung Prinzhorn mit insgesamt rd. 1 Mio. €.
2) Investitionskostenzuschuss an das Medienforum e. V. für die Ausstattung/Einrichtung des Kinosaals in der Südstadt; die Kosten waren ursprünglich Bestandteil der Baumaßnahme (siehe Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konversion). Die Beschaffung erfolgt jetzt durch das Medienforum e.V. selbst.
3) Investitionskostenzuschuss an den Karlstorbahnhof e.V. für einen Teil der Ausstattung der neuen Räumlichkeiten in der Südstadt; die Kosten waren ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme (siehe Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konversion). Die Beschaffung erfolgt jetzt durch den Karlstorbahnhof e.V. selbst.

Teilhaushalt 42

Kurpfälzisches Museum

Leitung:

Prof. Dr. Frieder Hepp

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 42 Kurpfälzisches Museum

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Kurpfälzische Museum (KMH) vermittelt anhand von originalen Zeugnissen historische und kulturhistorische Zusammenhänge und Prozesse. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der menschlichen Geschichte und sensibilisiert die Gesellschaft für die Lösung künftiger Probleme.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 34,5

2021: 38,0*

2022: 38,0*

*davon Schaffung von 4,0 Planstellen für bereits überplanmäßig eingesetztes Personal im Mark Twain Center.

Aufgabenübersicht

25.20 Kommunale Museen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kurpfälzischen Museums zu entnehmen.

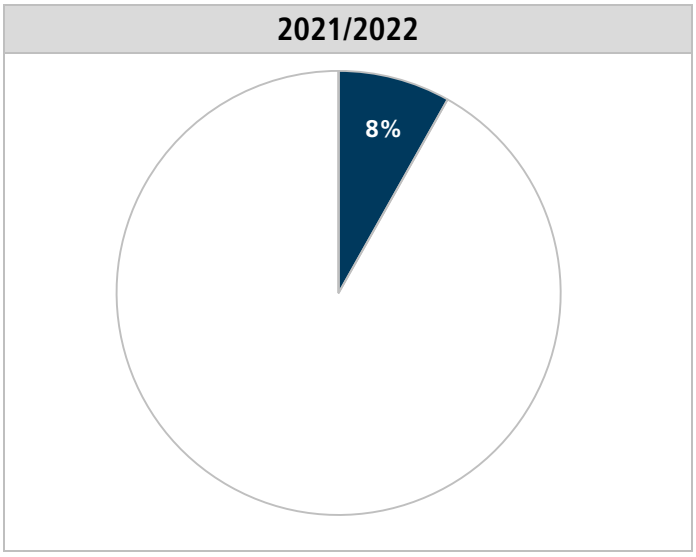
I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Das Gesamtbudget enthält die Erträge und Aufwendungen des Kurpfälzischen Museums inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	10.000	12.651
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.100	34.040	30.210	33.965
Öffentlich-rechtliche Entgelte	116.100	116.100	116.100	126.483
Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.300	180.300	182.100	197.267
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	1.490
Sonstige ordentliche Erträge	9.280	9.670	530	7.229
Anteilige ordentliche Erträge	**359.780**	**360.110**	**338.940**	**379.085**
Personalaufwendungen	2.756.500	2.604.500	2.537.700	2.326.976
Versorgungsaufwendungen	5.600	5.600	6.100	5.434
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141.200	1.142.300	1.287.200	1.126.941
Abschreibungen	520.990	477.950	454.210	478.768
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.400	81.400	94.800	91.681
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.505.690**	**4.311.750**	**4.380.010**	**4.029.800**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.145.910**	**-3.951.640**	**-4.041.070**	**-3.650.715**
Erträge aus internen Leistungen	200	200	200	283
Aufwendungen für interne Leistungen	774.792	746.778	693.895	687.448
Kalkulatorische Kosten	533.240	511.040	748.460	756.338
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.307.832**	**-1.257.618**	**-1.442.155**	**-1.443.503**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.453.742**	**-5.209.258**	**-5.483.225**	**-5.094.218**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	248
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-248**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.453.742**	**-5.209.258**	**-5.483.225**	**-5.094.466**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Eintrittsgelder [1)]	110.600	110.600	110.600	122.396
Publikationsgebühren / Bilddateien	5.500	5.500	5.500	4.087
Summe	**116.100**	**116.100**	**116.100**	**126.483**

1) Die Mehrerträge in 2019 sind auf das erhöhte Besucheraufkommen im Rahmen der Sonderausstellungen zurück zu führen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erträge aus der Vermietung an den Heidelberger Kunstverein	115.300	115.300	108.100	108.100
Erträge aus Shopverkauf [1)]	55.000	55.000	55.000	83.194
Sonstige Erträge	10.000	10.000	19.000	5.973
Summe	**180.300**	**180.300**	**182.100**	**197.267**

1) Die Mehrerträge in 2019 sind auf das erhöhte Besucheraufkommen im Rahmen der Sonderausstellungen zurück zu führen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausstellungsetat insgesamt; darunter:	334.700	343.500	313.300	269.814
• Sonderausstellungen	311.700	313.500	282.600	225.710
• Dauerausstellungen	23.000	23.000	13.000	41.358
• Sonstiges	0	7.000	17.700	2.746
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen [1)]	360.500	351.000	530.300	469.063
Grundstücksbewirtschaftungskosten inkl. Mieten	385.000	383.800	369.900	299.341
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	25.000	28.000	29.300	40.935
Sonstiges (inbes. Aufwendungen für den Shopverkauf, sowie für Quartalsprogramme und Café)	36.000	36.000	44.400	47.788
Summe	**1.141.200**	**1.142.300**	**1.287.200**	**1.126.941**

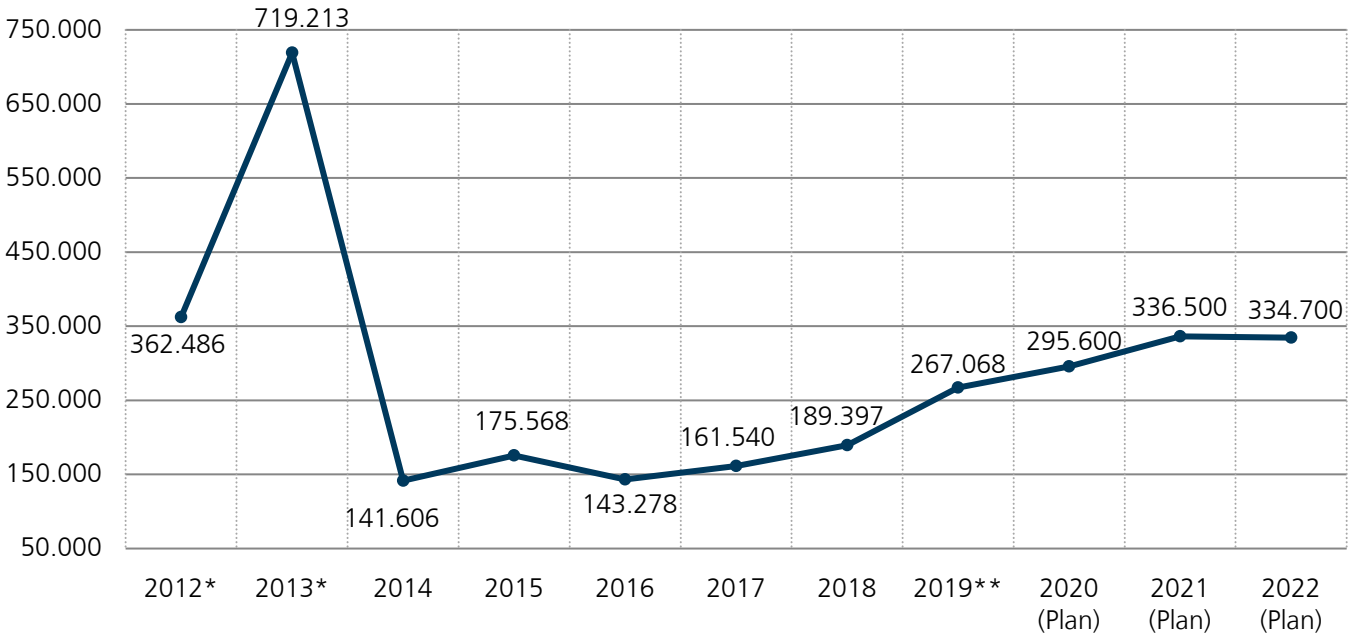
1) Mehraufwendungen in 2019 und 2020 durch verschiedene Maßnahmen im Bereich der Bauunterhaltung.

Sonderausstellungen 2021/2022 in Ertrag und Aufwand:

Ausstellungstitel/ Ausstellungszeitraum	ausstellungsspezifisch					
	Aufwand in €			Ertrag in €		
	Gesamt	Plan 2022	Plan 2021	Gesamt	Plan 2022	Plan 2021
Kurpfälzisches Museum						
• Schimmernde Schönheiten; 03-06/2021	61.700	0	61.700	7.500	0	7.500
• Frauenkörper; 10/2021-02/2022	236.400	56.300	180.100	60.000	24.000	36.000
• Madame Palatine. Liselotte von der Pfalz; 03-06/2022	52.000	52.000	0	5.000	5.000	0
• Krieg und Frieden; 09/2022-01/2023 [1)]	142.000	132.000	0	65.000	65.000	0
• Restkosten Der Künstler Friedrich Dürrenmatt	-	0	14.000	-	0	2.500
• Vorlaufkosten Ländliche Idyllen	-	2.500	0	-	-	-
Textilsammlung Max Berk						
• Exotic zieht an; 06-08/2021	6.000	0	6.000	2.700	0	2.700
• 8. Europäische Quilt-Triennale; 10/2021-01/2022	28.800	2.500	26.300	2.900	0	2.900
• Goldenberg, Mett, Mundwiler; 02-06/2022	9.800	9.800	0	2.700	2.700	0
• Quilt Art Material Evidence; 09/2022-01/2023 [1)]	7.400	6.600	0	2.900	2.900	0
• Restkosten es QU!LLT	-	0	5.400	-	0	2.700
Mark Twain Center						
• SLAVE.SLAVER.SLAVERY. THE WORLD; 04-07/2021	20.000	0	20.000	-	0	0
• Marie Marks. Retrospektive zum 100. Geburtstag; 09-12/2022	50.000	50.000	0	-	0	0

1) Restveranschlagung erfolgt in 2023.

Ausstellungsetat 2012-2022 (Dauer- und Sonderausstellungen)



* In 2012 und 2013 sind insbesondere die Aufwendungen für die große Sonderausstellung „Macht des Glaubens – 450 Jahre Heidelberger Katechismus“ sowie die Aufwendungen für die von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung finanzierten Ausstellung „Die Grablege der Wittelsbacher in Heidelberg“ enthalten.

** Ab 2019 inklusive Ausstellungstetat Mark Twain Center.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen

Bei der Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- Präsentation von **Sonder-/ und Dauerausstellungen**
- Betrieb des **Museumsshops**
- Stetige Erweiterung der **Sammlungsbestände** sowie deren Pflege
- Durchführung weiterer **Kulturaktivitäten** (u.a. Museumswerkstatt, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Workshops)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.

Info K1

Sonderausstellungen Kurpfälzisches Museum:

M1 Sonderausstellung **„Schimmernde Schönheiten. Luxusgerät aus Messing – Jugendstil bis Art Déco“** vom 7. März 2021 bis 4. Juni 2021

Das Deutsche Messingmuseum, Krefeld ist Kooperationspartner und Hauptleihgeber. Die Ausstellung wird im Wechselausstellungsraum des Kurpfälzischen Museums zu sehen sein. Die Exponate stammen aus der Zeit vom Ende des 19. Jahrhunderts bis ca. 1940, so dass die Ausstellung dem Besucher einen Einblick in die Kulturgeschichte der Vorkriegszeit gibt.

M2 Sonderausstellung **„Frauenkörper. Der Blick auf das Weibliche von Albrecht Dürer bis Cindy Sherman“** von Oktober 2021 bis Februar 2022

Die Ausstellung widmet sich dem nackten weiblichen Körper als zentralem Sujet der Kunst und damit einem Thema von höchster Aktualität. In den Blick genommen werden Kontinuität und Wandel von Schönheitsidealen sowie der Vorstellung und Wahrnehmung von Weiblichkeit von der Renaissance bis in die heutige Zeit. In sechs Kapiteln präsentiert die Ausstellung Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Fotos und Videos bedeutender Künstlerinnen und Künstler des 16. bis 21. Jahrhunderts, darunter Albrecht Dürer, Rembrandt, Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Otto Dix, Max Beckmann, Maria Lassnig und Cindy Sherman. Das breite Spektrum hochkarätiger, internationaler Leihgaben, etwa aus Paris, Wien, Den Haag und Berlin, macht die Ausstellung zu einem spektakulären kulturellen Ereignis.

M3 Sonderausstellung **„Madame Palatine. Liselotte von der Pfalz am Hof des Sonnenkönigs. Aus Anlass des 300. Todestags.“** von März 2022 bis Juni 2022

Am 8. Dezember 1722 starb in Saint-Cloud bei Paris die Herzogin von Orléans, Elisabeth Charlotte, die Schwägerin von König Ludwig XIV. von Frankreich, dem berühmten „Sonnenkönig“. Die als „Liselotte von der Pfalz“ bekannte Pfalzgräfin war eine Enkelin des Kurfürsten Friedrich V., dem „Winterkönig“, und dessen englischer Gemahlin Elizabeth Stuart. Ihr Vater Karl Ludwig hatte sie aus diplomatischen Gründen mit Herzog Philipp von Orléans, dem Bruder des „Sonnenkönigs“ verheiratet. Die Ehe war nicht glücklich. Auch litt ihr ursprünglich gutes Verhältnis zum französischen König unter ihrer Feindschaft zu dessen Mätressen, insbesondere der

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1

Madame de Maintenon. Dies und ihre Renitenz gegenüber der französischen Hofgesellschaft beherrschten ihren regen Briefwechsel, mit den zum Teil sehr unverblümten Schilderungen des barocken Hoflebens in Frankreich. Sie sind bis in die Gegenwart hinein von höchster kulturgeschichtlicher Bedeutung. Die Ausstellung, mit zum Teil erstmals in Deutschland gezeigten Exponaten aus Frankreich, entsteht in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Heidelberg und möchte Elisabeth Charlotte als europäische Fürstin ihrer Zeit darstellen.

M4 Sonderausstellung **„Krieg und Frieden. Konfliktarchäologie an Rhein und Neckar“** von September 2022 bis Januar 2023

In Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und der UB Heidelberg.
Das Jahr 2022 wird in Heidelberg im Zeichen des Gedenkens stehen: jährt sich doch die erste große Zerstörung der Stadt zum 400sten Mal. Deren Niedergang durch die Belagerung der bayerischen Truppen Tillys im Jahre 1622, dokumentieren archäologische Relikte aus den Stellungen der Angreifer über der Stadt und Bodenfunde aus der Altstadt. Viele archäologische Dokumente machen es möglich, Krieg und Gewalt - Phänomene, die die Geschichte der Menschheit wie ein roter Faden begleiten - erstmals im Südwesten in einer archäologischen Ausstellung zu thematisieren.
Das bedeutende Jubiläum wird in zahlreichen Veranstaltungen begangen werden. Kern ist eine Ausstellung im Kurpfälzischen Museum sowie ein Begleitbuch, die das Schicksal Heidelbergs mit modernen Fragestellungen der noch jungen Wissenschaft der Konfliktarchäologie verknüpfen.

Sonderausstellungen Textilsammlung Max Berk:

M5 Sonderausstellung **„Exotic zieht an. Batikmode der 1970er/1980er Jahre von Monika Erben“** von Juni 2021 bis August 2021

Mode der 1970er Jahre ist mittlerweile museumsreif, und die Batikmode von Monika Erben weist ein Alleinstellungsmerkmal auf, das ebf. eine museale Präsentation rechtfertigt. Auch die ergänzenden, exotischen Fotos des ehemaligen ZDF-Kameramanns Harry Erben haben Potenzial, eine große Besucherschar anziehen, gerade nach der pandemiebedingten Reiseabstinenz.

M6 Sonderausstellung **„8. Europäische Quilt Triennale“** von Oktober 2021 bis Januar 2022

Der Wettbewerb der Europäischen Quilt-Triennale hat schon seit langem ein internationales Renommée; dem konnten auch pandemiebedingte Einschränkungen nichts anhaben, wie Anzahl und Qualität der bis Ende Januar eingegangenen Bewerbungen belegen. Und so trägt die Europäische Quilt-Triennale zum innereuropäischen Verständnis und Zusammenhalt bei.

M7 Sonderausstellung **„Goldenberg, Mett, Mundwiler“** von Februar 2022 bis Juni 2022

Drei der namhaftesten Textilkünstlerinnen aus Deutschland und der Schweiz praktizieren schon seit längerem Projekte über Grenzen hinweg. Auf das Ergebnis dieses Ausstellungsvorhabens während oder nach Pandemiezeiten darf man gespannt sein.

noch Ziel 1	Steigerung der Attraktivität und Erhöhung des Besucheraufkommens im Dauer- und Sonderausstellungsbereich.	Info K1

M8 Sonderausstellung **„Quilt Art Material Evidence“** von September 2022 bis Januar 2023

Mit Schwerpunkt in Großbritannien, besteht die Gruppe Quilt Art seit 1985 und lotet die Möglichkeiten des textilen Schaffens in dem Medium Quilt aus. Einige der namhaftesten Künstlerinnen Europas zählen zu ihr. Nach dem nun vollzogenen Brexit ist ein kultureller Austausch mit Großbritannien wichtiger denn je.

Dauer-/ Sonderausstellungen Mark Twain Center:

M9 Eröffnung der Dauerausstellung **„US-Amerikaner und Deutsche in Heidelberg“** im Mai 2022.

M10 Sonderausstellung Michael Bacht „**SLAVE.SLAVER.SLAVERY. THE WORLD**“ von April 2021 bis Juli 2021

Eine Ausstellung zum Thema Sklaverei und Rassismus.
Die Ausstellung zeigt Installationen, Modelle und Bildobjekte aus verschiedenen Schaffensperioden des Heidelberger Künstlers Michael Bacht. Thematisch kreisen seine Arbeiten um das Motiv der Sklavenschiffe und die Belegpläne für eine optimale Ausnutzung der Schiffsdecks und die Ökonomisierung der „Ware Mensch“. Die Ausstellung wird begleitet von verschiedenartigen Vortrags- und Diskussionsformaten zu den Hintergründen des Sklavenhandels und den historischen Wurzeln rassistischer Überlegenheitskonzepte.

M11 Sonderausstellung **„Marie Marks. Retrospektive zum 100. Geburtstag“** von September 2022 bis Dezember 2022

Anlässlich des 100. Geburtstags der Heidelberger Karikaturistin, Grafikerin und Buch-Illustratorin zeigt das MTC eine Retrospektive aus dem umfassenden zeichnerischen Werk der Künstlerin. Marie Marcks begann ihre künstlerische Karriere als „Stiefelmalerin“ und für die in Heidelberg stationierten US-Streitkräfte und hat sich in ihren pointierten Bildgeschichten mit der weltpolitischen Rolle der USA, den Geschlechterbeziehungen, Schule und Erziehung oder Umweltthemen auseinandergesetzt.

Ziel 2	Bedeutung des Kurpfälzischen Museums der Stadt Heidelberg als Forschungseinrichtung stärken.	Info

M1 Abschluss des Forschungsvorhabens „Römischer Stadtplan Heidelberg“ mittels multimediale Aufarbeitung der Forschungsergebnisse in Form eines „Digitalen Stadtrundgangs“ durch Heidelbergs römische Stadtlandschaft und/oder als Printmedium in 2021.

Ziel 3	Erweiterung des Informationsangebots und attraktive Vermittlung der musealen Bestände.	Info

M1 Digitalisierungsprojekt „Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“ (01.09.2020–31.10.2023)

Das von der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg geförderte Digitalisierungsprojekt „Heidelberg und die Kurpfalz im Spiegel der Kunst“ hat in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Heidelberg die Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung bedeutender Bestände der Graphischen Sammlungen des Kurpfälzischen Museums und der Universität Heidelberg zum Ziel. Aus den Beständen des Museums sollen 450 Zeichnungen der bedeutendsten Heidelberger Romantiker und 450 gedruckte Ansichten Heidelbergs und des Heidelberger Schlosses digitalisiert und wissenschaftlich erschlossen werden. Die wertvollen Bestände werden zudem konservatorisch beurteilt und ggf. restauratorisch behandelt. Durch das Projekt wird ein wichtiger Kernbestand für Wissenschaft und Öffentlichkeit weltweit online zugänglich gemacht.

M2 „Heidelberg und seine Kelten – Erlebnisort Heiligenberg“
Teilnahme am kulturpolitischen Konzept der Landesregierung „Baden-Württemberg und seine Kelten“.

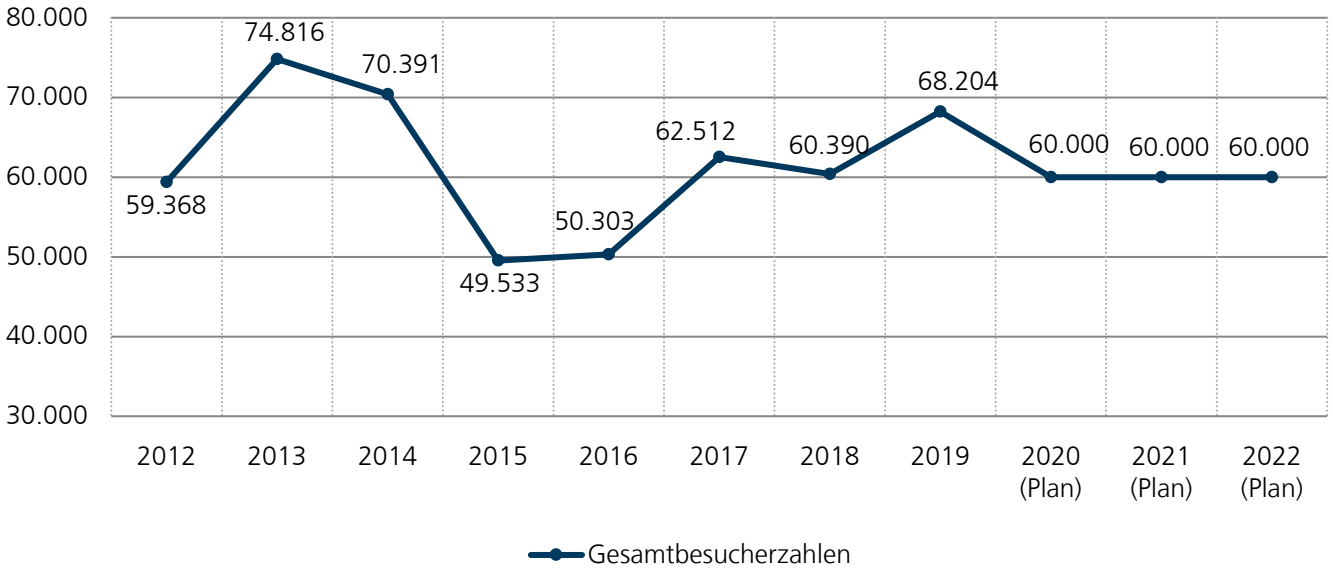
Die 2019 auf Landesebene vorgestellte kulturpolitische Konzeption „Baden- Württemberg und seine Kelten“ hat zum Ziel, die historische Bedeutung dieser Kulturepoche an besonderen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar zu machen. Auf dem Heiligenberg zeugen von dieser Epoche nur noch die verschliffenen und im Wald verborgenen Reste einer über 5 km langen, Ringwallanlage. Über die Funde und Ergebnisse einer traditionsreichen, über hundertjährigen archäologischen Forschungsgeschichte können sich Besucher in einem Ausstellungsbereich des Kurpfälzischen Museums Altstadt informieren. Dem ganzheitlichen Erlebnis der herausragenden kulturhistorischen Bedeutung des Heiligenbergs steht jedoch die große räumliche Distanz der beiden Vermittlungsorte entgegen. Ziel des Konzeptes ist daher die Profilierung des touristischen Angebotes vor Ort und im Museum, um beide Erlebniswelten in attraktiver Weise miteinander zu verschmelzen. Dazu gehört die Aufwertung des gegenwärtig vorhandenen Rundwanderwegs auf dem Heiligenberg (Keltenweg) und die Modernisierung der Ausstellung im Kurpfälzischen Museum. Beides soll einer dauerhaften und breiten Zugänglichkeitmachung des Kulturerbes dienen und insbesondere neue Vermittlungsangebote zu den Kelten in Heidelberg bieten.

M3 Ausbau digitaler Informationsformen und musealer Angebote mittels online-Führungen, Erweiterung der Mediathek (Interviews und Filme) und der Sammlung online sowie die Umsetzung des Internetauftritts in englischer Version.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Besucher				
insgesamt (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	60.000	60.000	60.000	68.204
• darunter Sonderausstellungen	18.000	10.100	10.100	18.560
K 2 Grundmittel je Einwohner (Stichtag 30.06)	26,04	24,82	24,20	22,78
K 3 Anzahl der museumsbezogenen Kulturaktivitäten (inkl. Textilsammlung Max Berk und Mark Twain Center)	360	330	330	388
• im Sonderausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	150	150		
• im Dauerausstellungsbereich (u.a. Führungen, Vorträge)	100	100		
• Sonstige Veranstaltungen/Projekte (inkl. regelmäßige Veranstaltungen der Museumspädagogik)	110	80		

K1: Anzahl der Besucher 2012-2022



III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	4.000	0	6.200	0	3.500	11.993
Betriebsgeräte	15.400	0	15.900	0	25.600	13.692
Kunstwerke / Ausstellungsstücke	5.200	0	5.200	0	5.200	5.420
Summe	**24.600**	**0**	**27.300**	**0**	**34.300**	**31.105**

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.42001710: Sanierung Gebäudeteil Schiffgasse						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	174.000	0	288.000	31.824
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	26.000	0	12.000	144
Summe	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**300.000**	**31.968**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.42001910: Mark Twain Center Innenraumgestaltung						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	470.000	0	194.000	0	440.000	110.174
Aktivierte Eigenleistungen	14.000	0	6.000	0	10.000	5.771
Summe	**484.000**	**0**	**200.000**	**0**	**450.000**	**115.945**

Erläuterungen

Sanierung Gebäudeteil Schiffgasse
Planungsmittel sowie erste Baumittel zur Umsetzung der notwendigsten Brandschutzmaßnahmen; die nicht benötigten Mittel aus 2020 werden als Haushaltsrest nach 2021 übertragen.

Mark Twain Center Innenraumgestaltung
Fertigstellung der Innenraumgestaltung mit Eröffnung der Dauerausstellung im Mai 2022.

Teilhaushalt 45

Stadtbücherei

Leitung:

Christine Sass

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 45 Stadtbücherei

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stadtbücherei versorgt alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Stadtgebiet mit Literatur und Information. Dies erfolgt zentral in der Hauptstelle (Poststraße 15) sowie dezentral mit dem Bücherbus. Zudem fördert sie die Lese- und Medienkompetenz der Bevölkerung durch ihr vielfältiges Medienangebot und begleitende Aktionen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben bietet sie einen aktuellen Medienbestand und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern Zugang zur digitalen Welt der Medien und Informationen. Die Stadtbücherei betreut ein Projekt der Stadt Heidelberg im Rahmen der Initiative „Digitale Zukunftskommune@bw". Das mobile Medien- und Digitallabor soll unterschiedliche Zielgruppen für die digitale Welt begeistern und einen kritischen Umgang fördern.

Als Haus der Literatur bereichert sie das kulturelle Leben mit literarischen Veranstaltungen sowie Ausstellungen und unterstützt das Netzwerk als City of Literature. Durch enge Kooperation mit Bibliotheken in der Metropolregion verbessert die Stadtbücherei ihr elektronisches Ausleihangebot. Die Stadtbücherei bietet Raum zum Lesen, Lernen und als Ort der Kommunikation für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 43

2021: 43

2022: 43

Aufgabenübersicht

27.20 Stadtbücherei

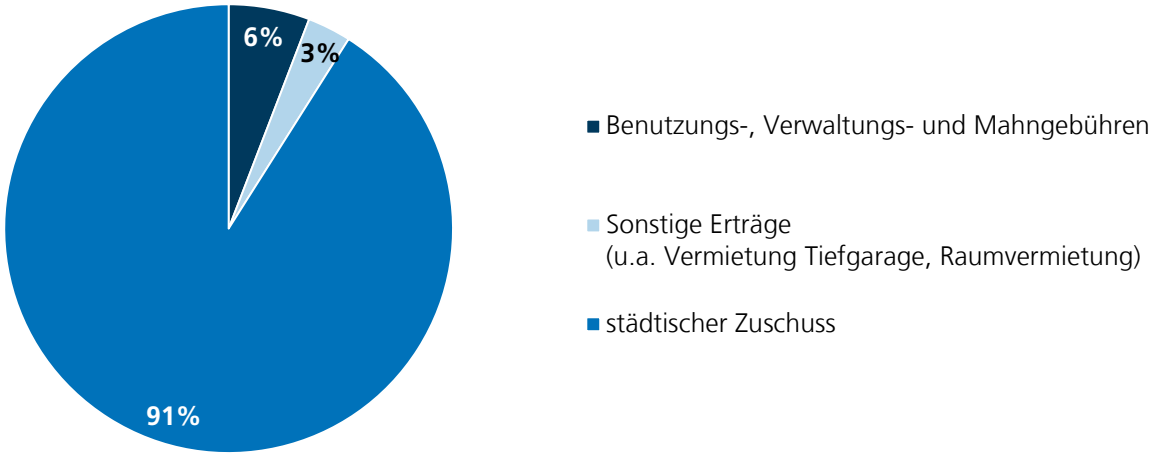
Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stadtbücherei zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	2.534
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.600	7.600	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	246.000	226.500	240.000	227.395
Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.000	149.000	148.650	155.891
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	990
Sonstige ordentliche Erträge	65.000	66.440	92.120	64.915
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	147.546
Anteilige ordentliche Erträge	**467.600**	**449.540**	**480.770**	**599.270**
Personalaufwendungen	3.020.200	2.987.700	2.783.300	2.714.876
Versorgungsaufwendungen	5.900	5.900	7.000	5.806
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.800	830.700	1.067.800	885.080
Abschreibungen	230.620	179.960	188.900	166.655
Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.200	49.200	48.400	37.219
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.147.720**	**4.053.460**	**4.095.400**	**3.809.635**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.680.120**	**-3.603.920**	**-3.614.630**	**-3.210.365**
Erträge aus internen Leistungen	8.600	8.600	8.600	11.126
Aufwendungen für interne Leistungen	1.094.789	1.044.794	960.724	926.320
Kalkulatorische Kosten	49.070	43.570	67.590	62.021
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.135.259**	**-1.079.764**	**-1.019.714**	**-977.214**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-4.815.379**	**-4.683.684**	**-4.634.344**	**-4.187.580**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	102
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-102**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-4.815.379**	**-4.683.684**	**-4.634.344**	**-4.187.682**

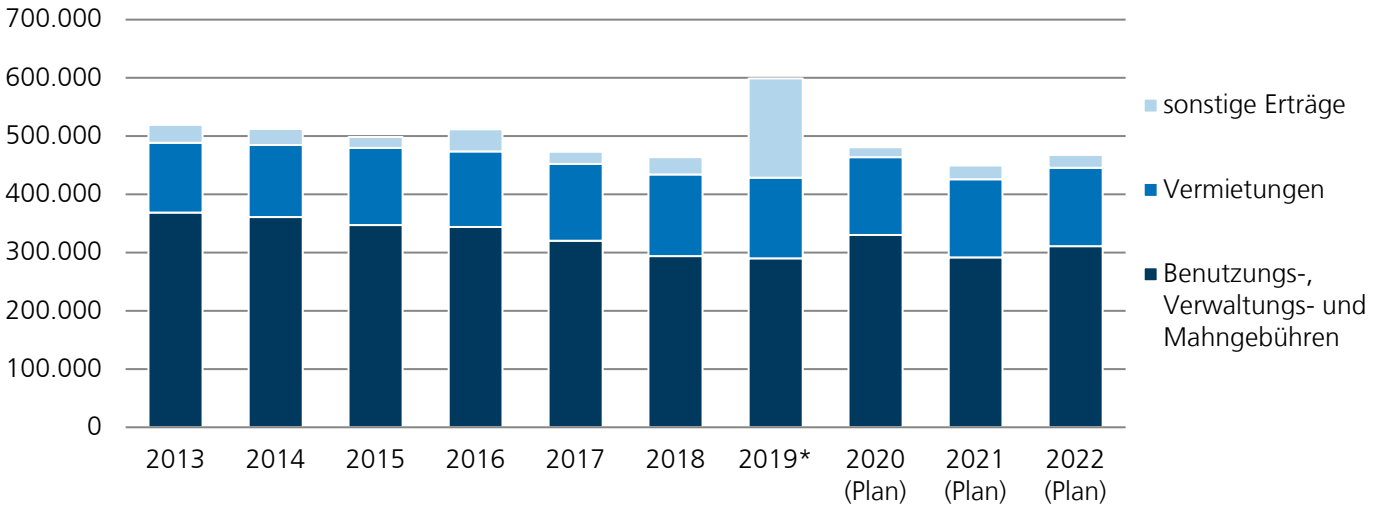
Finanzierung 2021/2022



Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Entwicklung der Erträge in €



* Im Jahre 2019 erhöhte sich der Medienbestand deutlich über die festgelegte 5 %-Grenze, weshalb eine Korrektur des bilanziell festgelegten Festwertes um die Differenz von 147.546 € erforderlich wurde.

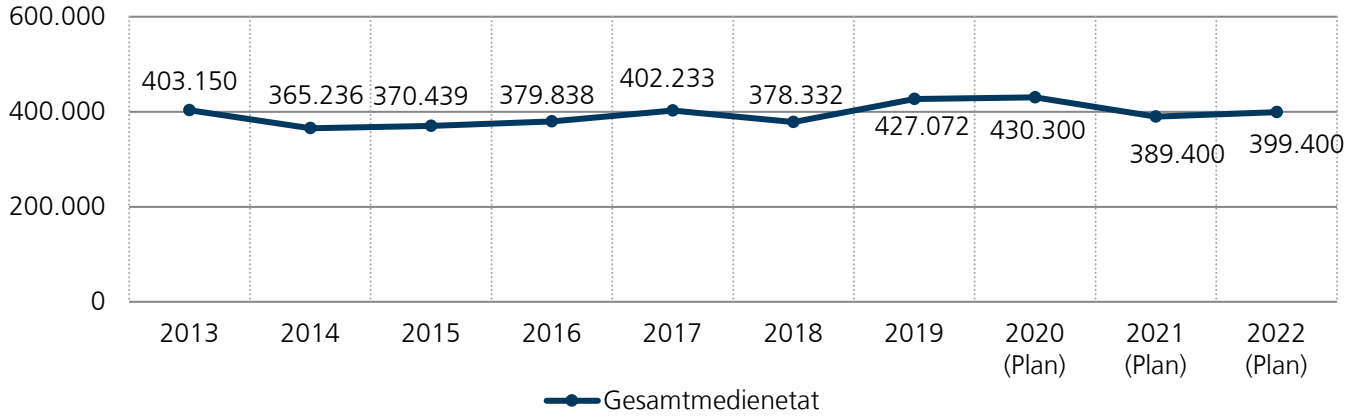
Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

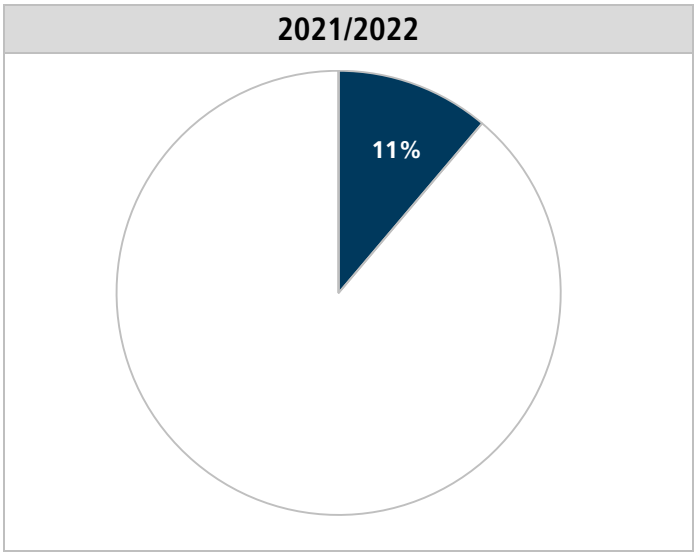
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gesamtmedienetat	399.400	389.400	430.300	427.072
Grundstücksbewirtschaftungskosten	230.300	228.700	228.000	232.806
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U	70.000	70.500	251.000[1)]	94.498
Sonstiges	142.100	142.100	158.500	130.704
Summe	**841.800**	**830.700**	**1.067.800**	**885.080**

1) Neben den lfd. Grundunterhaltungsmaßnahmen war für 2020 ein Austausch der Klimaanlage im Saal vorgesehen (rd. 180 T€).

Entwicklung Gesamtmedienetat in €



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 27.20 Stadtbücherei

Diese Produktgruppe bildet neben sämtlichen Erträgen und Aufwendungen zur **Bereitstellung von Medien und Informationen** sowie zur **Überlassung von Räumen und Arbeitsmaterialien** auch Erträge und Aufwendungen für **Veranstaltungen und Führungen** ab.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bereitstellung eines aktuellen benutzerorientierten Medienbestandes.	Info
M1	Anpassung des Medienbestandes auf 1,6 Medien pro Einwohner unter Berücksichtigung steigender Einwohnerzahlen.	K5
M2	Mindestens 10 % Erneuerungsquote im Medienbestand erhalten.	K6

Ziel 2	Verbesserung der digitalen Serviceangebote der Stadtbücherei.	Info
M1	Einführung einer Online-Bezahlfunktion für Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei	
M2	Digitale Angebote (Datenbanken, Internet, E-Ausleihe) über entleihbare Tablets zur Vor-Ort-Verwendung nutzbar machen.	
M3	Konzeption eines mobilen Medien- und Digitallabors.	

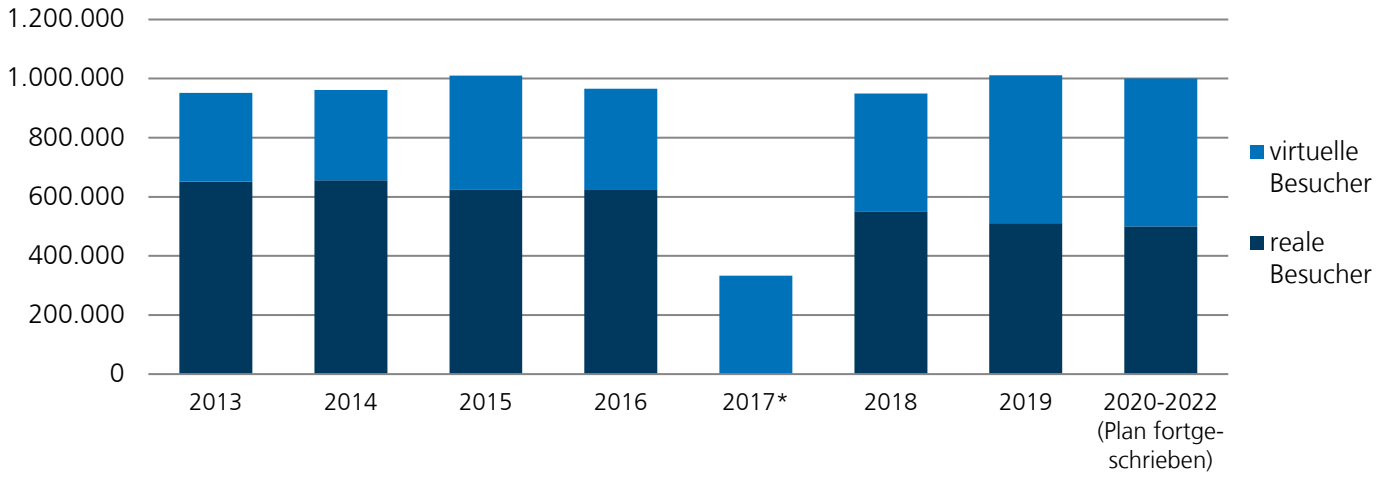
Ziel 3	Förderung der Medien- und Informationskompetenz analog und digital.	Info
M1	Durchführung von mindestens 20 Gruppenführungen mit digitaler Unterstützung.	
M2	Durchführung von Leseförderaktionen in den Sommerferien.	

Ziel 4	Förderung der regionalen Literaturszene und des Netzwerks der „UNESCO City of Literature“.	Info
M1	Begleitung und Durchführung von Literaturpreis-Verleihungen.	
M2	5 neue digitale Autorenportraits aus der Heidelberger Literaturszene auf der Homepage der Stadtbücherei präsentieren.	

Ziel 5	Optimierung der Medienversorgung der Stadtteile.	Info
M1	Konzept zur Versorgung der neuen Stadtteile wird erstellt.	
M2	Digitale Angebote für den Bücherbus konzeptionieren und implementieren.	
M3	Fahrplanrevision unter Berücksichtigung der Stadtteilentwicklungen durchführen.	

Kennzahlen

K 1 Anzahl der Besucher/-innen Gesamtsystem



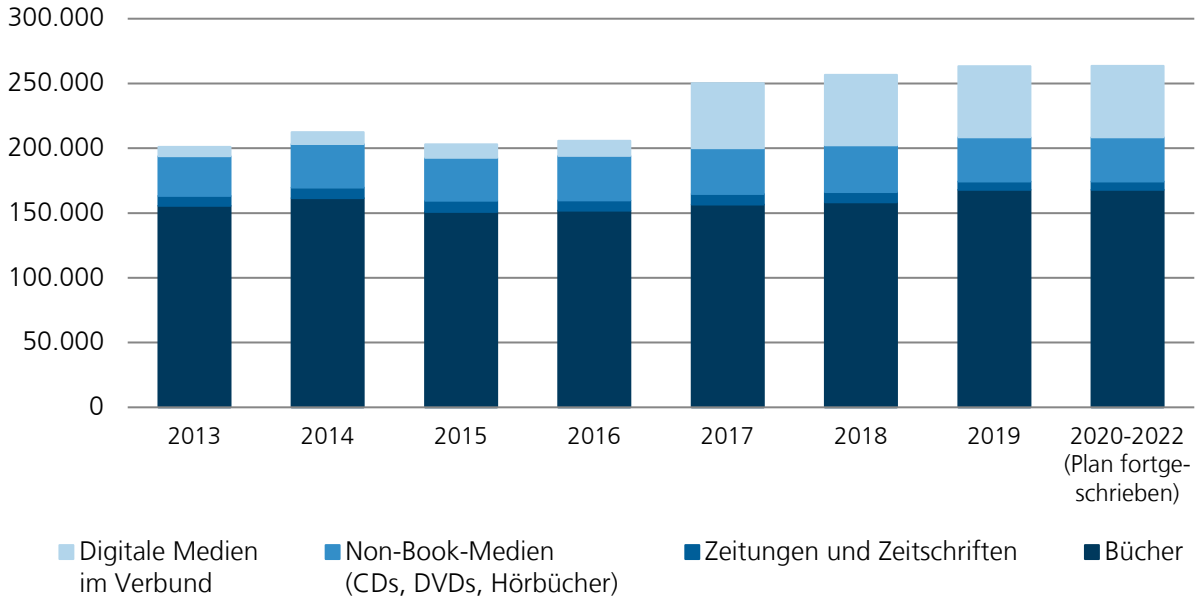
* Technische Probleme mit der Besucherzählanlage lassen für 2017 keine Auswertung der Erfolgsmessgröße „reale Besucher“ zu.

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 2 Anzahl Entleihungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.161.823
K 3 Anzahl der Ausweisinhaber	19.000	19.000	18.000	19.744
K 4 Aktivbestand[1)]	280.000	280.000	260.000	276.130
• davon physisch in der Hauptstelle und im Bus	220.000	220.000	200.000	221.430
• davon digital im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar-e. V.“	60.000	60.000	60.000	54.700
K 5 Medienbestand je Einwohner/-in	1,6	1,6	1,6	1,4
K 6 Erneuerungsquote in %	10	10	10	11,5
K 7 Gesamtmedienetat, darunter:	399.400	389.400	430.300	427.072
• Medienetat in €	351.700	342.700	384.500	383.728
• Zeitungen und Zeitschriften in €	47.700	46.700	45.800	43.344
• € je Einwohner	2,51	2,45	2,58	2,67
K 8 Kostendeckungsgrad in %	9,0	8,9	9,6	12,7
K 9 Anteil der aktiven Leser/-innen unter 18 Jahren gemessen am Anteil der Altersgruppe an der Bevölkerung in %	20,0	20,0	20,0	20,5
K 10 Anzahl der Führungen und Schulungen				

• Schüler- und Kitagruppen	140	140	100	140
• Erwachsene	30	30	30	26

1) Mit dem Jahresergebnis 2016 wurde zuletzt die Anzahl der digitalen Medien im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V." anteilig entsprechend des auf Heidelberg entfallenden Finanzierungsanteils dargestellt. Dies betrifft auch die Planzahl 2018. Ab dem Jahresergebnis 2017 werden alle digitalen Medien im Verbund aufgeführt, da auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Heidelberg hierauf Zugriff haben. Gleichzeitig erfolgt eine getrennte Darstellung der physischen und der digitalen Medien.

K 11 Medienbestand nach Medienarten



Bis 2016 wurde die Anzahl der digitalen Medien im Verbund der „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e. V." anteilig, entsprechend des auf Heidelberg entfallenden Finanzierungsanteils, dargestellt. Ab 2017 sind alle digitalen Medien im Verbund aufgeführt, da auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei Heidelberg hierauf Zugriff haben.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	31.000	0	35.000	0	11.520	29.619
Betriebsgeräte	5.000	0	14.500	0	30.000	26.835
Fahrzeuge	2.500	0	140.000	0	650.000	0
Summe	**38.500**	**0**	**189.500**	**0**	**691.520**	**56.454**

Erläuterungen

Fahrzeuge:
In 2020 und 2021 Beträge für die Ersatzbeschaffung eines Bücherbusses.

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2021 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.45001810.700.300: Dach-u. Fassadensanierung UG						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.000	0	95.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	5.000	0	5.000	0	0	0
Summe	**100.000**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Planungsmittel:
Zeitpunkt und Umfang der umzusetzenden Maßnahme ist abhängig von einer möglichen Förderzusage im Rahmen des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur".

Teilhaushalt 46

Musik- und Singschule

Leitung:

Kersten Müller

Haushaltsjahr 2021/2022

TH 46 Musik- und Singschule

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Musik- und Singschule hat den Auftrag, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen. Durch die Vermittlung von musikalischen Fertigkeiten für alle Bevölkerungsschichten fördert sie die Musikalität, die Kreativität, die ästhetische Bildung und die sozialen Integrations- und Interaktionsfähigkeit auch in Kooperationen mit Kindergärten und Kindertagesstätten sowie allgemeinbildenden Schulen. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren, die Begabtenförderung sowie die Studienvorbereitung zur Ausbildung für Musikberufe sind elementare Aufgaben der Musik- und Singschule. Der interkulturelle Austausch ist zum festen Bestandteil der Ausbildung in den Jugendorchestern und -chören geworden.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 64

2021: 64

2022: 64

Aufgabenübersicht

26.30 Musikschulen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Musik- und Singschule zu entnehmen.

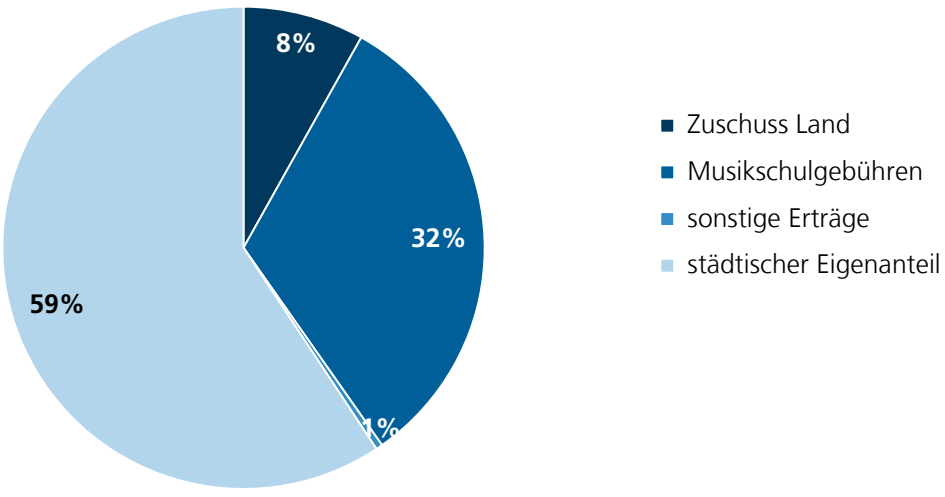
I. Gesamtbudget

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget) mit folgenden Ausnahmen:
Auflösung von Zuschüssen und Sonderposten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	503.500	503.500	501.000	468.568
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.750.000	1.750.000	1.390.000	1.830.754
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	14.000	25.676
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	80.287
Sonstige ordentliche Erträge	720	820	740	1.036
Anteilige ordentliche Erträge	**2.268.220**	**2.268.320**	**1.905.740**	**2.406.320**
Personalaufwendungen	4.470.400	4.413.100	4.636.200	4.467.798
Versorgungsaufwendungen	10.600	10.600	15.100	11.735
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.600	338.700	380.000	392.538
Abschreibungen	113.950	111.990	109.040	111.695
Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.400	167.400	148.200	213.595
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.101.950**	**5.041.790**	**5.288.540**	**5.197.360**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.833.730**	**-2.773.470**	**-3.382.800**	**-2.791.040**
Erträge aus internen Leistungen	237.000	237.000	232.200	206.321
Aufwendungen für interne Leistungen	1.056.046	984.706	989.503	917.526
Kalkulatorische Kosten	62.430	63.380	94.610	96.651
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-881.476**	**-811.086**	**-851.913**	**-807.857**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-3.715.206**	**-3.584.556**	**-4.234.713**	**-3.598.897**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	173
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-173**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.715.206**	**-3.584.556**	**-4.234.713**	**-3.599.070**

Erläuterungen

Finanzierung 2021/2022



TH 46 Musik- und Singschule

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Insbesondere Personalkostenzuschuss für pädagogisches Personal des Landes Baden-Württemberg. Der Personalkostenzuschuss wurde ab 2020 von 10 % auf 12,5 % durch das Land Baden-Württemberg erhöht.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Schulgeld	1.691.000	1.691.000	1.331.000[1)]	1.770.070
Wartungs-, Nutzungspauschale und Instrumentenmiete	39.000	39.000	39.000	43.453
Eintrittsgelder Konzerte	9.000	9.000	9.000	5.642
Kopierpauschale	11.000	11.000	11.000	10.672
Sonstiges	0	0	0	918
Summe	**1.750.000**	**1.750.000**	**1.390.000**	**1.830.754**

1) Der Ansatz für die Benutzungsgebühren wurde im Nachtragshaushaltsplan 2020 infolge coronabedingtem Unterrichtsausfall reduziert.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Rechnungsergebnis 2019 enthalten sind insbesondere die Eigenanteile der Teilnehmer/-innen an den internationalen Begegnungen sowie Chor- und Orchesterfreizeiten (75.609 €) u. a. nach Südafrika, für welche kein Planansatz gebildet wird. Der entsprechende Aufwand ist in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bauunterhaltung/Dienstleistungspauschale SWH-U	60.600	58.800	112.100	51.634
Grundstücksbewirtschaftungskosten[1)]	97.100	96.000	88.000	84.877
Mieten und Pachten[2)]	105.000	105.000	95.000	94.589
Probenwochenenden/Konzertreisen[3)]	0	0	0	81.261
Sonstiges[4)]	78.900	78.900	84.900	80.177
Summe	**341.600**	**338.700**	**380.000**	**392.538**

1) Durch den Wegfall der Vergünstigung der Stromsteuer und dem gestiegenen Gaspreis sind die Umlagekosten der Eigenstromerzeugung der Stadtbetriebe enorm gestiegen.
2) Die Nutzung von Schulräumen allgemeinbildender Schulen ist coronabedingt zeitweise nicht erlaubt bzw. die Räumlichkeiten stehen teilweise nicht mehr zur Verfügung. Zur Sicherstellung des Präsenzunterrichts in den Stadtteilen ist daher die Anmietung externer Räume erforderlich.
3) Im Rechnungsergebnis 2019 sind u. a. Aufwendungen für die Probenwochenenden und Konzertreisen i. H. v. rd. 80 T € enthalten (siehe auch Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen).
4) Darunter die Unterhaltung von beweglichem Vermögen (Wartung, Stimmung) sowie Aufwendungen für Konzerte, Veranstaltungen und Unterricht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

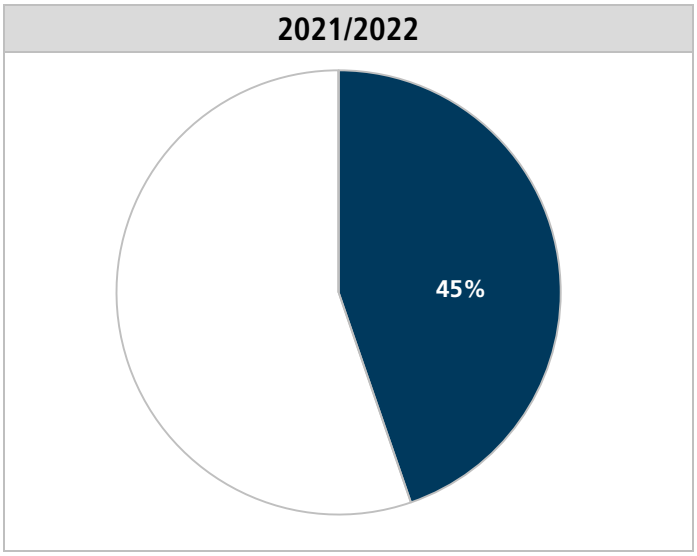
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	28.000	30.000	30.000	32.258
Honorarkräfte[1)]	130.000	130.000	110.000	162.145
Sonstiges	7.400	7.400	8.200	19.191
Summe	**165.400**	**167.400**	**148.200**	**213.595**

1) Im HH-Jahr 2019 konnte ein längerer Unterrichtsausfall aufgrund von Langzeiterkrankungen von Lehrkräften im TVöD nur durch Einstellung von Krankheitsvertretungen auf Honorarbasis vermieden werden. Die Planwerte 2021 und 2022 resultieren aus dem um die Krankheitsvertretungen bereinigten Ergebnis 2019.

Erträge aus internen Leistungen

Darunter Erträge für die Schul- und Kitakooperationen vom Amt für Schule und Bildung (TH 40) bzw. Kinder- und Jugendamt (TH 51) i. H. v. 77 T€ sowie Erstattungen für den HD-Pass vom Bürgeramt (TH 15) i. H. v. 160 T€.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 26.30 Musikschulen

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der einzelnen angebotenen Unterrichtsformen erfasst. Dazu zählen u. a. auch die Überlassung von Instrumenten und Notenmaterialien sowie die Vermietung der eigenen Räume.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Qualitätssicherung.	**Info**
M1	Bereitstellung der digitalen Infrastruktur und Einführung neuer Unterrichtsangebote im Hinblick auf die digitalen Angebote wie z.B. ➢ Einführung neuer Unterrichtsangebote mit digitalen Medien ➢ Einführung von Online-Lehrer-konferenzen und -fortbildungen	
M2	Anpassung der Musikschulsatzung in 2021 und Überarbeitung und Kalkulation der sonstigen Gebühren.	
M3	Durchführung des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert" mit Hygienekonzept (2021).	

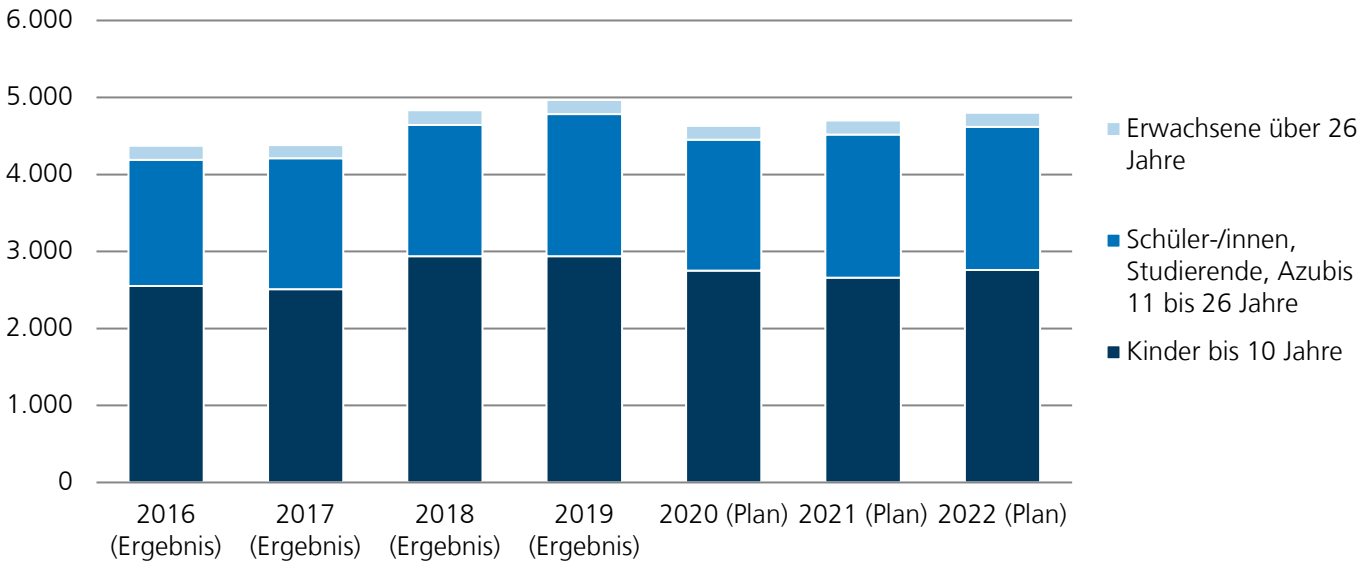
Ziel 2	Integration der Musik- und Singschule in die regionale Bildungslandschaft.	**Info**
M1	Aufnahme der Marie-Marcks-Schule in die Kooperation „Singen macht Schule".	
M2	Orchesterpatenschaft (tuttipro) mit den Heidelberger Philharmonikern. ➢ Das 2020 entfallene Gemeinschaftskonzert nebst Übergabe der Kooperationsurkunde zwischen dem Jugendsinfonieorchester der Musik- und Singschule und den Heidelberger Philharmonikern wird 2022 durchgeführt.	

Ziel 3	50. Musikschuljubiläum (2021).	**Info**
M1	Planung und Durchführung eines Festaktes sowie von Jubiläumsveranstaltungen in allen Fachbereichen.	

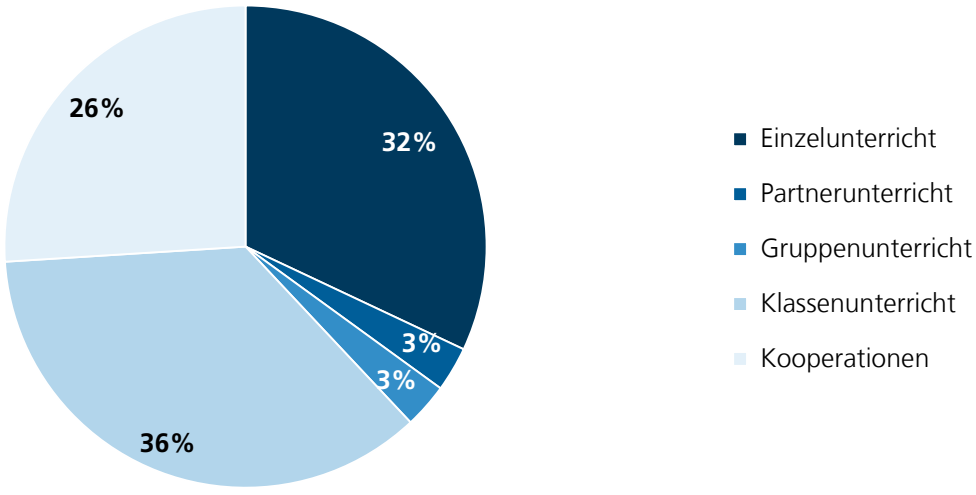
Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Schüler/-innen (ganzjährig)				
• gesamt	4.800	4.700	4.630	4.969
• davon Schüler/-innen in Kooperationen mit Kita's oder Schulen	1.200	850	810	1.229
K 2 Fachbelegerzahlen	6.000	5.900	6.150	6.567
K 3 Kostendeckungsgrad in %	40,3	41,1	33,6	42,1
K 4 Anzahl der Schüler/-innen mit HD-Pass zur Gesamtschülerzahl	400	400	400	388
K 5 Anzahl der Preisträger/-innen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert"	65	60	60	72

K 6: Anzahl der Schüler/-innen (inkl. Kooperationen) getrennt nach Altersklassen (ganzjährig)



K 7: Anzahl der Belegungen in Unterrichtsformen 2021/2022 zum Stichtag Dezember in %



III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	800	0	800	0	3.800	1.053
Betriebsgeräte	0	0	0	0	0	2.330
Schulausstattung	22.000	0	22.400	0	30.500	13.392
Summe	**22.800**	**0**	**23.200**	**0**	**34.300**	**16.775**

Teilhaushalt 47

Stadtarchiv

Leitung:

Dr. Peter Blum

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Stadtarchiv ist das historische Gedächtnis der Stadt. Es archiviert stadtgeschichtlich wichtige schriftliche wie bildliche Unterlagen (analog/digital) und sichert so die rechtlichen Interessen der Stadt und Ihrer Bürger/-innen. Das Stadtarchiv bietet Unterlagen und historische Informationen als (interner) Dienstleister für die Verwaltung und als Kulturinstitut für die Öffentlichkeit (Forschung, Medien, historisch interessierte Laien).

Das Stadtarchiv ist „Kompetenzzentrum" der Heidelberger Stadtgeschichte. Es regt an und fördert die Forschung als auch die historische Bildungsarbeit. Teilhabe an der Geschichte der Stadt schafft ein Bewusstsein für Identität und Werte der modernen Stadtgesellschaft. Besonderes Augenmerk gilt erkannten Lücken in der stadthistorischen Forschung als auch aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, die das Archiv aktiv und mit attraktiven Angeboten auch für spezielle Zielgruppen aufgreift.

Mit der Veröffentlichung eines Buchs zur Geschichte des Heinsteinwerks Heidelberg, das einst zu den größten Arbeitgebern gehörte, erinnern wir an ein über die Stadt hinaus bedeutendes Kapitel lokaler Wirtschaftsgeschichte. 2019 präsentierte das Archiv unter großer medialer Resonanz seine Ausstellung „Last Refuge: Shanghai" im Jewish Refugees Museum Shanghai. Die Ausstellung wird 2021 in erweiterter Form in den Shanghai Municipal Archives in Anwesenheit der Deutschen Generalkonsulin gezeigt. Die aktuellen Zeitbezüge führten zur Erkenntnis „History is a never ending Story!" und zu einem weit über Heidelberg hinaus bedeutsamen Buchprojekt („Dear Steven: Something to remember me …"). Das umfangreichere Buchprojekt ist für 2023 geplant und berücksichtigt für 2022 allein eine Planungsrate.

Mit dem Projekt „Time Machine Heidelberg" kooperiert das Archiv im Rahmen des „EU-Research and Innovation Programme" bei der Rekonstruktion europäischer Kulturgeschichte. Auf Basis der Implementierung von Text-, Bilddokumenten und virtuellen Rekonstruktionen sowie von Geodaten wird der Stadtraum zukünftig mittels QR-Codes/Smartphone in moderner Form zu erkunden sein und ein lebendiges Bild von mehr als 2.000 Jahren Heidelberger Stadtgeschichte vermitteln.

Das Projekt „Teilhabe trotz Demenz" ist ein in der bundesdeutschen Archivwelt besonders innovatives Angebot zur Teilhabe älterer Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen an Kultur und Geschichte der Stadt. Womit das Archiv zusammen mit dem benachbarten Maria von Graimberg-Seniorenheim und dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg auch auf die demographischen Entwicklungen der modernen Stadtgesellschaft reagiert.

Neben den Projekten im Rahmen der historischen Bildungsarbeit ist das Stadtarchiv aktiv auf den Feldern digitales Dokumentenmanagement (Pilot-Amt bei der Einführung von ENAIO) und Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen („DIMAG-Projekt" = Digitales Magazin Baden-Württemberg) unterwegs.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 8,5

2021: 8,5

2022: 8,5

Aufgabenübersicht

25.21 Stadtarchiv

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Stadtarchivs zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

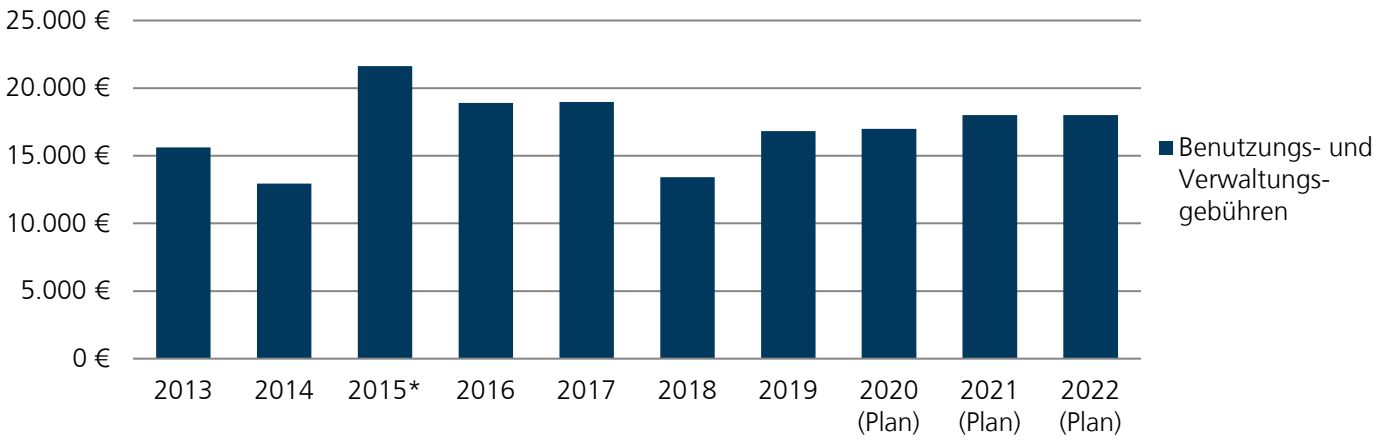
Sachaufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung im Rahmen des ÖPP-Modells sind nicht budgetrelevant.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	2.200
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.000	18.000	17.000	16.825
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	1.000	1.419
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	966
Anteilige ordentliche Erträge	**19.400**	**19.400**	**18.000**	**21.410**
Personalaufwendungen	844.600	822.200	786.600	693.983
Versorgungsaufwendungen	400	400	900	618
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.200	100.700	108.000	122.833
Abschreibungen	54.730	51.470	51.650	51.492
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.800	26.700	26.280	26.654
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.026.730**	**1.001.470**	**973.430**	**895.579**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.007.330**	**-982.070**	**-955.430**	**-874.168**
Aufwendungen für interne Leistungen	256.984	246.134	230.369	220.696
Kalkulatorische Kosten	5.720	6.240	10.120	10.889
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-262.704**	**-252.374**	**-240.489**	**-231.584**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-1.270.034**	**-1.234.444**	**-1.195.919**	**-1.105.753**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	218
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-218**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.270.034**	**-1.234.444**	**-1.195.919**	**-1.105.971**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Entwicklung der Erträge in €



* In 2015 höherer Ertrag insbesondere durch umfangreiche Kopieraufträge im Bereich der Baustatikakten.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miete/Betriebskosten für Räume in der IGH im Rahmen des ÖPP-Vertrages	51.300	50.800	51.600	63.927[1)]
Aufwendungen für EDV[2)]	30.500	30.500	27.500	24.227
Aufwendungen für den Betrieb (Ausstellungen, Publikationen usw.)[3)]	14.000	15.000	25.000	28.015
Sonstiges	4.400	4.400	3.900	6.664
Summe	**100.200**	**100.700**	**108.000**	**122.833**

1) Nachzahlung von Betriebskosten für die Jahre 2013 bis 2018.
2) Erhöhung wegen zusätzlichem Wartungsvertrag.
3) Reduzierung wegen der coronabedingt schwierigen Haushaltslage (Realisierung des Heinstein-Werks verteilt auf 2021/2022 und Verschiebung des „Dear Steven-Buchs“ auf 2023).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

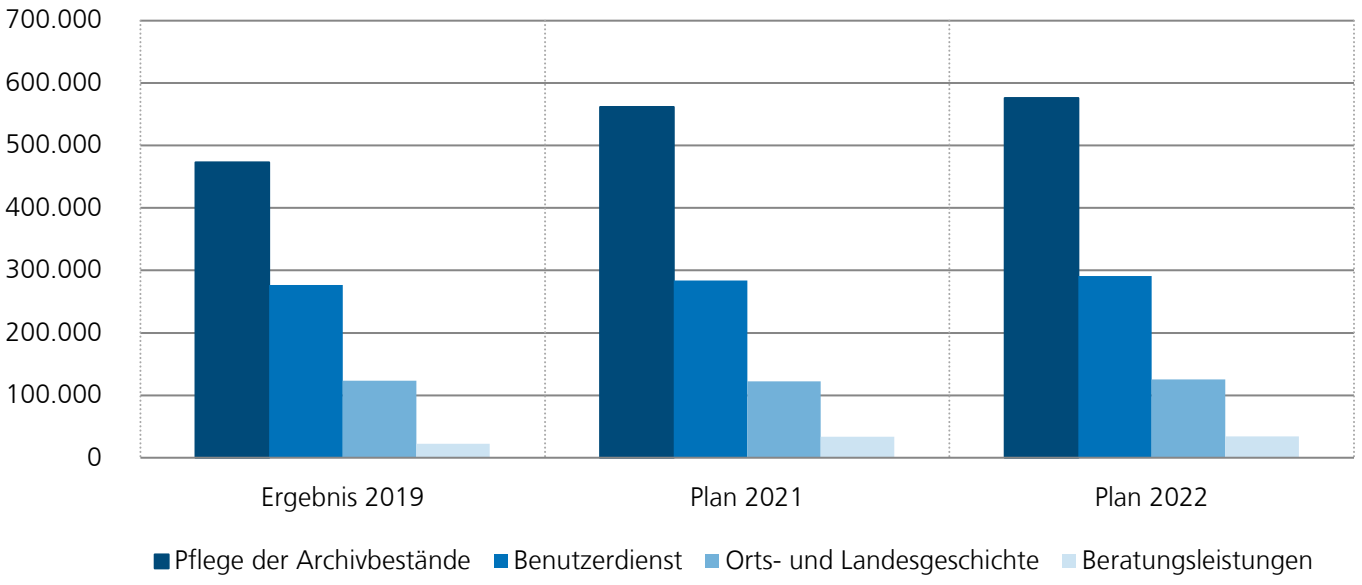
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	20.000	20.000	20.000	20.098
Archivalienversicherung	6.000	5.900	5.800	5.712
Mitgliedsbeiträge	800	800	480	844
Summe	**26.800**	**26.700**	**26.280**	**26.654**

Gesamtbudget nach Produkten

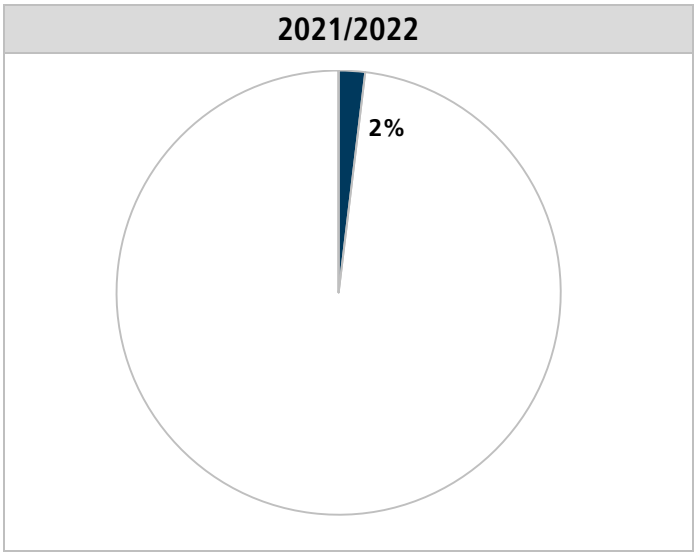
2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	25.21.01	Pflege der Archivbestände	1.400	561.897	-560.497	-141.606	-702.103
	25.21.02	Benutzerdienst	18.000	283.777	-265.777	-71.502	-337.279
	25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	122.354	-122.354	-30.838	-153.192
	25.21.04	Beratungsleistungen	0	33.442	-33.442	-8.428	-41.870
		Summe	**19.400**	**1.001.470**	**-982.070**	**-252.374**	**-1.234.444**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	25.21.01	Pflege der Archivbestände	1.400	576.057	-574.657	-147.403	-722.060
	25.21.02	Benutzerdienst	18.000	290.942	-272.942	-74.424	-347.366
	25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	0	125.445	-125.445	-32.103	-157.547
	25.21.04	Beratungsleistungen	0	34.287	-34.287	-8.774	-43.061
		Summe	**19.400**	**1.026.730**	**-1.007.330**	**-262.704**	**-1.270.034**

Ordentliche Aufwendungen nach Produkten (in €)



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 25.21 Stadtarchiv

Die Produktgruppe 25.21 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Sicherung, Erhaltung und Nutzung des Archivgutes im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Wissenschaft.
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte, Ausstellungen und Publikationen.
- Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen und umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien.
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände.	Info
M1	**Digitalisierung und Erschließung des Fotonachlasses Kresin** Die Bildsammlung des Archivs enthält (aufgrund kostenpflichtig abzugeltender Verwertungsrechte) vergleichsweise wenige Fotos aus jüngerer Zeit. Die 2019 geglückte Übernahme des umfangreichen Nachlasses des RNZ-Fotografen Kresin wird so zum Glücksfall. 2021/22 sollen die ersten 14.000 (von insgesamt ca. 140.000) Negative digitalisiert und erschlossen werden. Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 2.500 € **Digitalisierung und Erschließung des Bildbestands Nachlass Korz** Der Nachlass des Ersten Bürgermeisters Dr. Karl Korz (†2016) umfasst 1.500 Bilder aus dessen Amtszeit (1977-92). 2021 sollen zunächst 1.000 Motive digitalisiert werden. Aufwendungen 2021: 1.000 € **Digitalisierung und Erschließung von Fotoalben** Aufbereitung und Zugänglichmachung von 20 Fotoalben aus dem Zeitraum 1920-1960. Diese stehen für eine Benutzung bislang nicht zur Verfügung, dokumentieren jedoch wichtige Veränderungen im Stadtbild (Baumaßnahmen an Gebäuden, Brücken, Straßen). In einem ersten Schritt stehen 7 Alben zur Digitalisierung an. Aufwendungen 2022: 1.500 € **Digitalisierung und Erschließung der Postkartensammlung** Digitale Aufbereitung des Postkartenbestands (6.000 Stück) und so Bereitstellung einer sehr nachgefragten Bildüberlieferung zur Dokumentation des Heidelberger Stadtgeschehens/-bilds. Davon sollen zunächst 600 Motive digitalisiert werden. Aufwendungen 2022: 1.000 €	K 1

Ziel 2 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte; Förderung des historischen Bewusstseins der Bevölkerung; historische Bildungsarbeit.

Info K 3

M1

„Time Machine Heidelberg“ (EU-Projekt zur Rekonstruktion europäischer-Kulturgeschichte)

Das Projekt ist Teil des „EU-Research and Innovation Programme“. Es verfolgt die modulare Erschließung und Präsentation des Heidelberger Stadtraums. Historisch bedeutende Locations werden virtuell sowie beim tatsächlichen Erkunden des Stadtraums mittels QR-Codes/Smartphone zu einer Zeitreise verbunden (auf Basis von Geo- bzw. georeferenzierten Adressdaten). Eingängige Kurztexte zeichnen gemeinsam mit zeitgenössischen Text-, Bilddokumenten und virtuellen Rekonstruktionen ein lebendiges Bild von mehr als 2.000 Jahren Heidelberger Geschichte - dies im Kontext namhafter Städte als Kristallisations- und Brennpunkte europäischer Kultur und mittels interdisziplinärer europaweiter Kooperationen. Der „Secretary of the Time Machine Organisation“ (Prof. Dr. Sander) bezeichnete die aktive Teilnahme der Stadt Heidelberg an dem europäischen Projekt als „höchst willkommen“. Die kalkulierten Kosten sichern die Projektteilnahme, erlauben erste Abstimmungen und den Einstieg in die Programmierung und Implementierung der Inhalte und des Web-Designs.

Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 1.000 €

M2

Teilhabe trotz Demenz: Teilhabe älterer Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen an Kultur und Geschichte der Stadt

Geschichte schafft Identität, begründet Gemeinschaft und bietet bislang ungenutzte Potentiale bis hin zu positiven therapeutischen Effekten durch aktive Teilhabe. Die Beschäftigung mit historischen Fotos und Objekten wird zum Schlüssel, die emotionalen und sprachlichen Lebenswelten sowie reiche Lebenserfahrung gerade auch dementiell erkrankter Menschen für diese selbst sowie für die Gesellschaft zu öffnen.

Das Stadtarchiv versteht sich als historisches Gedächtnis Heidelbergs aller Bürger/-innen. Dazu gehört, auf die wachsende Klientel älterer Menschen mit speziellen Angeboten zuzugehen. Partnerschaftlich mit kompetenten Partnern, nämlich der Agaplesion Maria von Graimberg gemeinnützige GmbH (in unmittelbarer Nachbarschaft zum Archiv) und dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg. Mit dem Pilotprojekt eröffnen wir älteren Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen aktive Teilhabe am öffentlichen Kulturleben und an der reichen Geschichte unserer Stadt. Mit positiven Auswirkungen auf Stimmung, Wohlbefinden, Konzentration und verbale Fähigkeiten, indem ältere Menschen mit demenziellen Beschwerden sich nicht länger als auf ihre Defizite reduziert empfinden, sondern möglicherweise gar neues Selbstwertgefühl und -vertrauen entwickeln.

Das Projekt ist ein in der bundesdeutschen Archivwelt besonders innovatives Angebot, von dem wir uns Signalwirkung versprechen.

Aufwendungen 2021 und 2022: jeweils 1.000 €

M3

Geschichte des Heinstein-Werks Heidelberg

Seit dem frühen 20. Jh. markiert das imposante Gebäude des Heinstein-Werks die Einfahrtssituation für Bahn- wie (später auch) Autobahnreisende nach Heidelberg. 1912/1913 errichtet, beherbergt es die „Jean Heinstein – Ofenfabrik“. Hier werden Kachelöfen, Kamine, auch Stilöfen nach historischen Mustern hergestellt, ferner Zentralheizungs- bis hin zu Kochanlagen sowie ein facettenreiches Portfolio an Sanitärkeramik. Mit bisweilen über 200 Mitarbeiter/-innen gehört dieser industriell

ausgerichtete, überregional bedeutende Betrieb, dessen Geschichte um das Jahr 1847 beginnt, zu den mitarbeiterstarken Heidelberger Unternehmen wie der Tabakfabrik Landfried (1810), der Heinrich Fuchs Waggonfabrik (1844) und den Portland-Cementwerken (1873). 1995 wird die Fabrik stillgelegt.

Es folgen Jahre des Leerstands, ehe das denkmalgeschützte Industriedenkmal ab 2003 zum Miet- und Gewerbeobjekt umgestaltet ein erfolgreiches Kapitel Heidelberger Wirtschaftsgeschichte memoriert. Das Buch beleuchtet die Geschichte des Unternehmens anhand der handelnden Protagonisten, Produkte und Produktionsanlagen als Teil einer Heidelberger Industriekultur.

Aufwendungen 2021: 5.000 €
Aufwendungen 2022: 4.000 €

M4

„Dear Steven: Something to remember me …" History is a never ending Story (Berlin – Shanghai – New Jersey – Heidelberg)

In letzter Minute gelingt dem 17-jährigen Berliner Hans/John Less 1940 die Flucht vor den nationalsozialistischen Mördern. Im Gegensatz zu anderen Familienangehörigen überlebt er den Holocaust mit 20.000 weiteren „staatenlosen" jüdischen Flüchtlingen im Ghetto von Shanghai. Entwurzelung, Hoffnungslosigkeit, fremde Umgebung, Kultur und Klima, der tägliche wirtschaftliche Überlebenskampf – all das erlebt John in prägenden Jugendjahren. Die existentiellen Grenzerfahrungen lassen ihn zeitlebens nie mehr los. Nach erfolgreicher Karriere als Werbegrafiker in den USA verarbeitet er in Shanghai entstandene Skizzen im Alter erneut in Aquarellen und Ölgemälden. Dass der Sohn ausgerechnet in Heidelberg, im „Land der Täter", berufliches wie privates Glück sucht und findet, belastet das Vater-Sohn-Verhältnis bis zuletzt. Und doch macht er die Weitergabe der dramatischen Fluchterfahrungen dem Sohn zum Vermächtnis …

Gemeinsam mit dem Sohn Steven, seit über 30 Jahren Wahlheidelberger, und auf Basis des väterlichen Nachlasses präsentierte das Archiv die Ausstellung „Last Refuge: Shanghai" 2019 unter großer medialer Beachtung im Jewish Refugees Museum Shanghai. Mit der Ausstellungspräsentation verbunden war eine Spurensuche. Der Sohn erlebte das einstige Lebensumfeld des Vaters, das er bislang nur aus Darstellungen und Schilderungen kannte, mit eigenen Augen. Eine emotional bewegende Erfahrung für den Sohn und die mit ihrem Lehrer in das Exkursionsprojekt eingebundenen Schülerinnen der Internationalen Gesamtschule Heidelberg. Alle erlebten unmittelbar, wie virulent das Geschehen vor mittlerweile gut 80 Jahren noch immer in der Familie Less nachwirkt. Und wie wichtig es ist, die Botschaft aus dieser Familiengeschichte für die Gesellschaft abzuleiten. Während Millionen Menschen in Europa ermordet wurden und sich viele Länder dem Zuzug jüdischer Flüchtlinge verweigerten, bot Shanghai (ungeachtet schwieriger Lebensumstände) Schutz und Überleben! Gerade in Zeiten kontrovers und heftig geführter Migrationsdiskussionen, nicht endender Flüchtlingsströme und einer erstarkten AfD …

Wichtig an dem projektierten Buch ist nicht allein die Biographie aus der Feder des Sohnes. Sondern wie sehr diese in der Familie bis heute nachwirkt. Und wie brennend aktuell dieses Kapitel deutsch-chinesisch-amerikanischer Zeitgeschichte nach wie vor ist: History is a never ending Story! Berücksichtigt für 2022 sind hier Kosten von dritter Seite zu beschaffender Abbildungen bzw. abzugeltender Nutzungsrechte. Die Realisierung des Projektes ist für 2023 geplant.

Aufwendungen 2022: 1.000 €

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Pflege der Archivbestände				
• Aufwand Restaurierung in €	0	0	1.500	1.050
• Anzahl in Datenbank Faust erschlossene Bestände/Digitalisate (Archivalien, Fotos, Zeitungsausschnittsammlung)	130.000	120.000	141.000	101.089
• Verzeichnung Archivbibliothek	19.500	19.000	20.000	18.508
K 2 Benutzerdienst				
• Benutzertage: Anzahl externe/interne Benutzer/-innen pro Jahr	600	600	750	570
• Aktenausleihe: Anzahl interne Benutzer/-innen pro Jahr	180	180	180	182
• Anzahl Anfragen extern insgesamt *davon Anfragen Personenstandsregister*	1.100 *500*	1.100 *500*	1.100 *600*	1.302 *511*
• Anzahl Anfragen intern	100	100	120	106
K 3 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte				
• Anzahl eigene Publikationen/Ausstellungen	1	1	3	2
• Kosten der Publikationen in €[1)]	5.000	5.000	21.000	7.432
K 4 Beratungsleistungen				
• Anzahl der Beratungsstunden intern	40	40	70	26
• Anzahl der Beratungsstunden extern	45	45	45	43

1) Reduzierung erfolgt infolge der coronabedingt schwierigen Haushaltslage.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	12.100	0	14.000	0	9.100	15.480
Betriebsgeräte	0	0	2.200	0	0	859
Summe	**12.100**	**0**	**16.200**	**0**	**9.100**	**16.339**

Teilhaushalt 50

Amt für Soziales und Senioren

Leitung:

Angelika Haas-Scheuermann

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

„Heidelberg will eine Stadt des sozialen Ausgleichs sein, die Armut bekämpft, Ausgrenzung verhindert und sozialräumliche Spaltungstendenzen überwindet" – so lautet die sozialpolitische Leitlinie des Stadtentwicklungsplanes. Konkret geht es um das Mit- und Füreinander der in der Stadt lebenden Menschen. Die Stadt Heidelberg will nicht nur den Starken und Erfolgreichen etwas bieten. Sie trägt auch Verantwortung für diejenigen, die sich am wirtschaftlichen Leben nicht, nicht mehr oder noch nicht beteiligen können und die auf Unterstützung angewiesen sind.

Menschen in finanziellen Notlagen, Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Defiziten sowie deren Familien, Menschen mit Pflegebedarf, aber auch älteren Menschen soll ein würdiges Leben ermöglicht werden. Sie sollen – soweit das möglich ist – dazu befähigt werden, möglichst selbstständig und unabhängig von der gewährten Hilfe zu leben. Dabei steht der Mensch mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen unter Einbeziehung seines Umfeldes im Mittelpunkt. Ambulante Angebote sind in der Regel stationären Angeboten vorzuziehen.

Daneben ist die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Zielsetzung. Neben den gesetzlichen Transferleistungen bietet die Stadt Heidelberg vielfältige Maßnahmen an, die für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sicherstellt. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, deren Zahl kontinuierlich ansteigt.

Der Prozess, die gesellschaftliche Teilhabe und mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, wurde mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention begonnen.

Die gesellschaftliche Teilhabe auch für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, ist – insbesondere seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention – Thema verschiedener Fachämter. Speziell im Bereich der Eingliederungshilfe gilt dies auch für Amt 50.

Zum 01.01.2020 wurde als nächster Schritt die Eingliederungshilfe aus dem Fürsorgesystem der Sozialhilfe herausgelöst und mit der Integration in das Sozialgesetzbuch IX zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickelt.

Die Unterbringung und Versorgung von Menschen auf der Flucht ist ebenfalls zentrales Thema. Geflüchtete Menschen sollen in überschaubaren Einheiten mit dezentralem Ansatz im gesamten Stadtgebiet untergebracht werden. Vor Ort wird die Betreuung durch ein starkes Netz von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren sichergestellt. Die Vernetzung und Koordination der Stadt mit allen Partnern und insbesondere den Stadtteilinitiativen durch den Flüchtlingsbeauftragten ist ein zentraler Ansatz für gelingende Integration.

Obdachlose oder unmittelbar von Obdachlosigkeit betroffene Menschen werden in Unterkünften untergebracht und betreut und bei der Suche nach neuem Wohnraum unterstützt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 105,75

2021: 111,75

2022: 111,75

Der Stellenzuwachs in den Bereichen Grundsicherung, Eingliederungshilfe und Soziale Dienste/Fachdienste des Amtes für Soziales und Senioren ergibt sich durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der damit verbundenen Neuorganisation im Amt (Verlagerung von Fällen, Festlegung von Fallschlüsseln, etc.). Stelleneinsparungen erfolgen im Bereich Heranziehung insbesondere aufgrund rückläufiger Fallzahlen durch das Angehörigenentlastungsgesetz.

Aufgabenübersicht

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

31.40 Soziale Einrichtungen

31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.70 Betreuungsleistungen

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Soziales und Senioren zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX (ab 2020)

In den Jahren 2021 und 2022 liegen die Schwerpunkte auf den nachfolgenden Bereichen:

1) Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, u. a.:

- **Hilfe zur Pflege:**
  Schwerpunkt ist die Sicherung adäquater Pflege mit dem Ziel, die Strukturen vor Ort so auszugestalten, dass die Betroffenen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung ein selbstbestimmtes Leben führen und an der Gesellschaft teilhaben können. Dies soll durch das Vorhalten einer breiten Angebotspalette von niederschwelligen Nachbarschaftshilfen und ehrenamtlichen Engagements über ambulante Pflegedienste bis hin zu ausreichend stationären Pflegeplätzen gewährleistet werden.

  Im Bereich der pflegerischen Infrastruktur haben die Kommunen eine zentrale Steuerungsfunktion. Hierzu bedarf es der umfassenden sozialräumlichen Koordinierung und Gestaltung der Pflege- und Unterstützungsstrukturen vor Ort. Kommunale Pflegekonferenzen können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, um vor Ort Fragen der regionalen Pflege- und Unterstützungsstrukturen, der Schaffung von altersgerechten Quartiersstrukturen, der kommunalen Beratungsstrukturen und der Koordinierung von Leistungsangeboten zu beantworten. Das Amt für Soziales und Senioren hat sich deshalb nach einem entsprechenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses 2020 auf eine entsprechende Förderausschreibung des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg beworben, um in Heidelberg in den Jahren 2021/2022 eine Kommunale Pflegekonferenz zu etablieren.

- **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung:**
  Mit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 erfolgte die Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen, der Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe, die Kooperation der Rehabilitationsträger wurde neu geregelt und die verbindlich vorgeschriebene Teilhabe-/Gesamtplanung mit einem neuen Instrument der Bedarfsermittlung eingeführt. Gleichzeitig wurde der Leistungskatalog der Eingliederungshilfe um neue Leistungen wie Betreute Elternschaft, Teilhabe an Bildung und das Budget für Arbeit ergänzt.
  Bis zum Inkrafttreten eines neuen Landesrahmenvertrag SGB IX wurde eine Übergangsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Baden-Württemberg erlassen, der den Einrichtungen und Diensten bis zum 31.12.2021 eine auskömmliche Finanzierung bietet und Menschen mit Behinderung eine Betreuungskontinuität gewährleistet.

- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:**
  Grundsicherung nach dem SGB XII erhalten Menschen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind oder die für den Rentenbeginn maßgebliche Altersgrenze erreicht haben. Ziel ist es, alle Mitglieder der Gesellschaft - insbesondere bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder im Alter - vor Armut zu schützen und ihnen die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie ist eine nachrangige Leistung und wird daher grundsätzlich erst dann erbracht, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, z. B. Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten und ggf. der zu seinem Unterhalt verpflichteten Personen. Die Grundsicherung gilt als letztes Auffangnetz des Systems sozialer Sicherheit.

2) Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Zentrale Aufgabe des Amtes ist auch weiterhin die Betreuung und Versorgung von Menschen auf der Flucht. Aktuell werden in Heidelberg rund 358 (Stand 30.06.2020) Personen betreut und versorgt. Heidelberg ist zwar derzeit wegen des zentralen Ankunftszentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der weiteren regulären Zuweisung von Flüchtlingen zur kommunalen Unterbringung befreit, nimmt aber weiterhin freiwillig im Rahmen vorhandener Kapazitäten Flüchtlinge auf.

3) Teilhabe von alten Menschen

Ein wichtiger Parameter für die Lebenszufriedenheit im Alter ist die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Hierbei leisten die 11 dezentral in den Stadtteilen verorteten Seniorenzentren einen wertvollen Beitrag. Von der Möglichkeit sich ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Kontexten zu engagieren, über Kurs- und Alltagsangebote bis hin zum tagesstrukturierenden Mittagstischs werden vielfältige Möglichkeiten zur Kontaktpflege geboten. Darüber hinaus werden zunehmend Menschen, die das Haus alleine nicht mehr verlassen können, über das spendenfinanzierte Projekt „Mobilität und Teilhabe für alte Menschen mit Einschränkungen in Heidelberg“, erreicht, so dass Isolation und Vereinsamung sehr wirksam über einen Fahrdienst, fußläufige Begleitdienste und kleine nachbarschaftliche Hilfen begegnet werden kann.

I. Gesamtbudget

Die Sozialtransferaufwendungen und Kostenerstattungen an Land, Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Sozialhilfe sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrerträge bei den sonstigen Transfererträgen (Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz) sowie den Kostenerstattungen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen der Sozialhilfe erhöhen die oben für gegenseitig deckungsfähig erklärten Aufwendungen (unechte Deckungsfähigkeit).

Die Aufwendungen für Miet- und Nebenkosten sowie Unterhaltung für die Unterkünfte von Flüchtlingen und Obdachlosen sind gegenseitig deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.400.990	17.494.790	16.915.500	16.265.352
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.240	17.240	23.290	13.419
Sonstige Transfererträge	1.882.100	1.882.100	2.303.800	4.657.315
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.093.400	2.083.400	0	3.350
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.900	82.900	460.000	786.481
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510.000	1.680.500	3.975.500	2.551.731
Sonstige ordentliche Erträge	13.150	13.150	5.230	264
Anteilige ordentliche Erträge	**22.999.780**	**23.254.080**	**23.683.320**	**24.277.910**
Personalaufwendungen	9.047.700	8.797.600	8.151.300	8.069.523
Versorgungsaufwendungen	8.600	8.600	9.000	7.904
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.143.500	4.914.500	5.733.800	4.459.762
Abschreibungen	267.790	349.590	319.580	377.444
Transferaufwendungen	64.943.790	61.088.290	57.676.090	57.734.489
Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.100	470.100	435.100	418.956
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**79.881.480**	**75.628.680**	**72.324.870**	**71.068.079**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-56.881.700**	**-52.374.600**	**-48.641.550**	**-46.790.169**
Erträge aus internen Leistungen	46.200	45.300	43.000	42.211
Aufwendungen für interne Leistungen	3.003.339	2.898.340	2.590.548	2.511.462
Kalkulatorische Kosten	75.380	79.080	111.460	125.482
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-3.032.519**	**-2.932.120**	**-2.659.008**	**-2.594.733**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-59.914.219**	**-55.306.720**	**-51.300.558**	**-49.384.902**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.796
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-2.796**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-59.914.219**	**-55.306.720**	**-51.300.558**	**-49.387.697**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (PG 31.10)	16.730.000	15.885.000	15.476.800	13.685.468
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG (PG 31.10 und 31.30)	0	0	0	142
Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten (PG 31.10; 31.60; 31.80 und 32.10)	490.900[1)]	1.430.900	1.351.700	2.185.799
Spenden und Nachlässe (PG 31.80)	180.090	178.890	87.000	393.942
Summe	**17.400.990**	**17.494.790**	**16.915.500**	**16.265.352**

1) Die Sondererstattung des Landes für die Kosten der Anschlussunterbringung läuft in 2022 zunächst aus. Dadurch verringern sich die Zuweisungen.

Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung; Rückgang gegenüber 2018 ergibt sich aus der geänderten Abrechnungssystematik im BTHG.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren	3.400	3.400	0	3.350
Benutzungsgebühren	2.090.000	2.080.000	0	0
Summe	**2.093.400**	**2.083.400**	**0**	**3.350**

Erläuterungen

Benutzungsgebühren aus der Unterbringung von Obdachlosen sowie der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (31.40); bisher wurde dies unter den Kostenarten Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie privatrechtlicher Leistungsentgelte abgewickelt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostenerstattung i. R. d. FlüAG (PG 31.30 und 31.40)	1.070.000	620.000	1.200.000	664.671
Kostenerstattung Obdachlosenunterkünfte (PG 31.40)[1)]	0	0	1.600.000	1.312.268
Kostenerstattung Pflegestützpunkt (PG 31.80)	150.000	150.000	56.000	98.104
Weitere Erstattungen (PG 31.10; 31.50 und 32.10)	290.000[2)]	910.500	1.119.500	476.688
Summe	**1.510.000**	**1.680.500**	**3.975.500**	**2.551.731**

1) Jetzt bei öffentlich-rechtliche Entgelte.
2) Die Sondererstattung des Landes für die den Kommunen entstandenen Mehrkosten durch die Einführung der Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz läuft in 2022 zunächst aus. Dadurch verringern sich die Erstattungsleistungen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miet- und Unterhaltungsaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlose (PG 31.40)	4.608.000	4.412.500	5.164.900	3.869.289
Weitere Aufwendungen (u. a. Seniorenarbeit, Kurzzeitpflege, Behindertenbeirat sowie EDV)	535.500	502.000	568.900	590.473
Summe	**5.143.500**	**4.914.500**	**5.733.800**	**4.459.762**

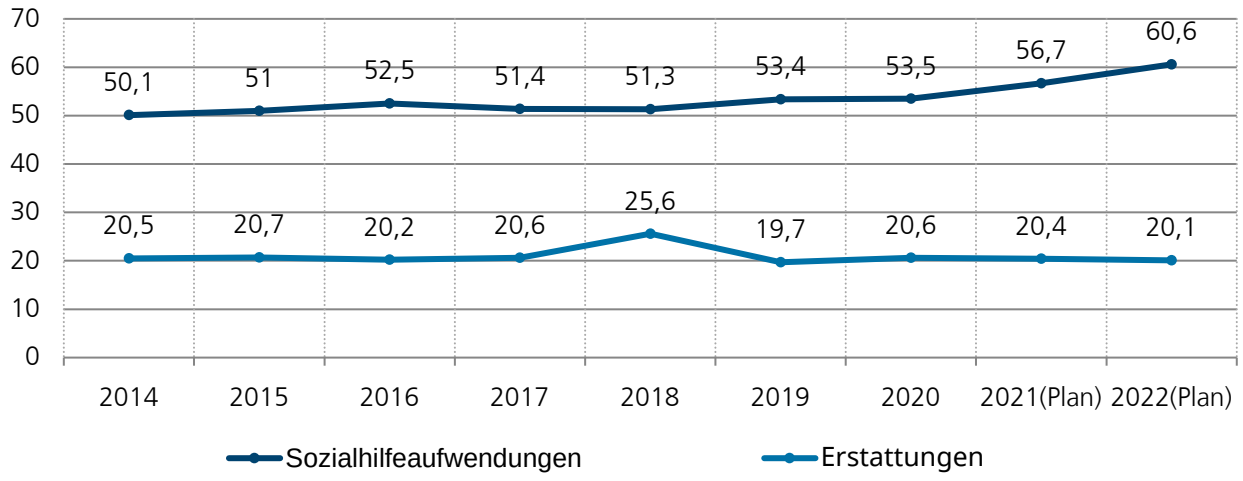
Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (PG 31.10; 31.40; 31.60 und 31.80)	4.333.290	4.348.290	4.227.290	4.367.361
Leistungen der Sozialhilfe (PG 31.10; 31.30; 31.50; 31.90 und 32.10)	60.610.500	56.740.000	53.448.800	53.367.128
Summe	**64.943.790**	**61.088.290**	**57.676.090**	**57.734.489**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattung RNK (PG 31.80)	225.000	225.000	190.000	181.772
Geschäftsaufwendungen	180.600	180.600	180.600	193.738
Weitere Aufwendungen (u. a. Versicherungen, Honorarkräfte)	64.500	64.500	64.500	43.447
Summe	**470.100**	**470.100**	**435.100**	**418.956**

Entwicklung der Sozialhilfeaufwendungen, inkl. der Erstattungen in Mio. €



In den **Sozialhilfe- und Eingliederungshilfeaufwendungen** sind die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und IX dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), insbesondere Kriegsopferfürsorge und dem Landesblindenhilfegesetz enthalten.

Bei den **Erstattungen** werden alle Erträge, die in Zusammenhang mit den Sozialhilfe- und Eingliederungshilfeaufwendungen stehen, berücksichtigt.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

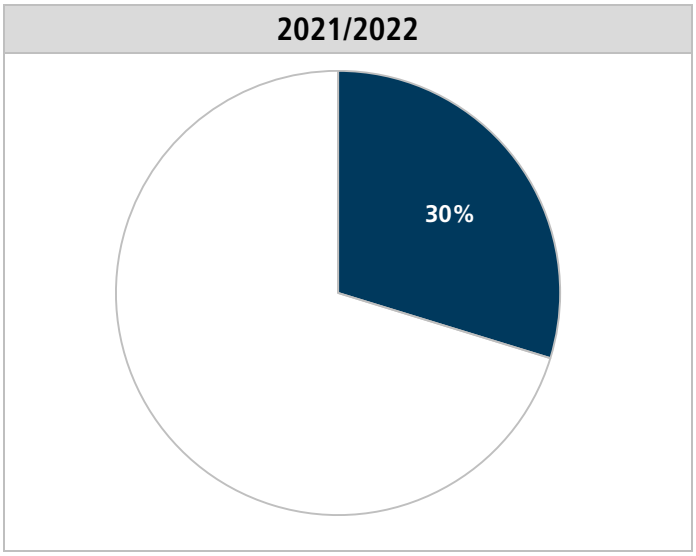
2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	17.089.143	33.039.442	-15.950.299	-830.475	-16.780.775
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.610.003	2.966.014	-1.356.010	-65.105	-1.421.116
31.40	Soziale Einrichtungen	2.174.868	8.268.431	-6.093.562	-538.818	-6.632.380
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.001	325.085	-95.084	-12.609	-107.693
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.000	1.384.637	-1.303.637	-95.086	-1.398.723
31.70	Betreuungsleistungen	6.310	492.899	-486.590	-184.521	-671.111
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	417.031	2.708.969	-2.291.938	-784.735	-3.076.673
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	8.003	726.807	-718.804	-55.260	-774.064
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	1.637.721	25.671.096	-24.033.375	-410.809	-24.444.184
	Sonstiges	0	45.300	-45.300	45.300	0
	Summe	**23.254.080**	**75.628.680**	**-52.374.600**	**-2.932.120**	**-55.306.720**

2022		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	17.914.143	34.349.918	-16.435.775	-859.965	-17.295.740
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	1.140.003	3.290.268	-2.150.265	-67.420	-2.217.684
31.40	Soziale Einrichtungen	2.184.869	8.440.757	-6.255.888	-553.867	-6.809.755
31.50	Fürsorgeleistungen nach dem BVG	230.001	326.445	-96.445	-13.055	-109.500
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	81.000	1.386.968	-1.305.968	-97.741	-1.403.709
31.70	Betreuungsleistungen	6.310	511.994	-505.685	-191.085	-696.770
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	418.231	2.781.526	-2.363.295	-813.012	-3.176.307
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG	8.003	740.163	-732.160	-57.224	-789.385
32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	1.017.221	28.007.241	-26.990.020	-425.350	-27.415.369
	Sonstiges	0	46.200	-46.200	46.200	0
	Summe	**22.999.780**	**79.881.480**	**-56.881.700**	**-3.032.519**	**-59.914.219**

Sonstiges

Umfasst die Geschäftsführung für den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit (ASC).

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Landes-blindenhilfegesetz abgebildet. Diese Leistungen sollen den Menschen die Führung eines würdigen Lebens ermöglichen:

- Hilfe zur Pflege
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen für blinde Menschen
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die bisher hier enthaltene Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung SGB IX wird mit der Einführung des BTHG unter der neuen Produktgruppe 32.10 abgebildet.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.800.000	15.975.000	15.764.473	14.484.273
Sonstige Transfererträge	1.034.100	1.034.100	2.176.800	4.515.744
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	80.000	273.500	323.725
Sonstige ordentliche Erträge	43	43	0	5
Anteilige ordentliche Erträge	**17.914.143**	**17.089.143**	**18.214.773**	**19.323.790**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.765.097	2.693.856	3.867.901	3.894.561
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.775	43.490	76.024	90.174
Transferaufwendungen[1)]	31.470.500	30.230.000	50.650.200	51.736.645
Weitere ordentliche Aufwendungen	70.547	72.096	104.210	113.176
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**34.349.920**	**33.039.442**	**54.698.335**	**55.834.555**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-16.435.775**	**-15.950.299**	**-36.483.562**	**-36.510.765**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-859.965	-830.475	-1.105.988	-1.083.951
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.223
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-17.295.740**	**-16.780.775**	**-37.589.550**	**-37.595.939**

1) Ab 2021 anteilig bei Produktgruppe 32.10.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ausgleichsleistungen Bund für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	16.730.000	15.885.000	15.476.800	13.685.468
Ausgleichsbetrag für Schulische Inklusion[1)]	0	0	126.000	104.743
Sonstiges	70.000	90.000	161.673	694.061
Summe	**16.800.000**	**15.975.000**	**15.764.473**	**14.484.273**

1) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

Die Bundesbeteiligung an den **Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** beträgt seit 2014 100 % der Nettoausgaben.
Sonstiges beinhaltet u.a. auch die Fördermittel für das Projekt „kommunale Pflegekonferenzen".

Sonstige Transfererträge

Erstattungsansprüche gegenüber Dritten im Rahmen der Leistungsgewährung.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenersatz/-beteiligung von Gemeinden und Dritten für soziale Leistungen.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Institutionelle Förderung ehem. LWV, darunter:			993.400[1)]	986.050[1)]
• *AGJ Psychosoziale Beratungsstelle*			*121.300*[1)]	*120.420*[1)]
• *Blaues Kreuz*			*111.300*[1)]	*110.420*[1)]
• *Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (BW LV)*			*271.020*[1)]	*268.507*[1)]
• *Nichtsesshaftenbetreuung (SKM)*			*376.700*[1)]	*376.382*[1)]
• *Tagesstätte für psychisch Kranke*			*113.080*[1)]	*110.320*[1)]
Förderung ambulanter Dienste	65.000	65.000	86.000	54.602
Zwischensumme Zuwendungen	**65.000**	**65.000**	**1.079.400**[1)]	**1.040.652**[1)]
Soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	31.405.500	30.165.000	49.570.800[1)]	50.695.993[1)]
Summe	**31.470.500**	**30.230.000**	**50.650.200**[1)]	**51.736.645**[1)]

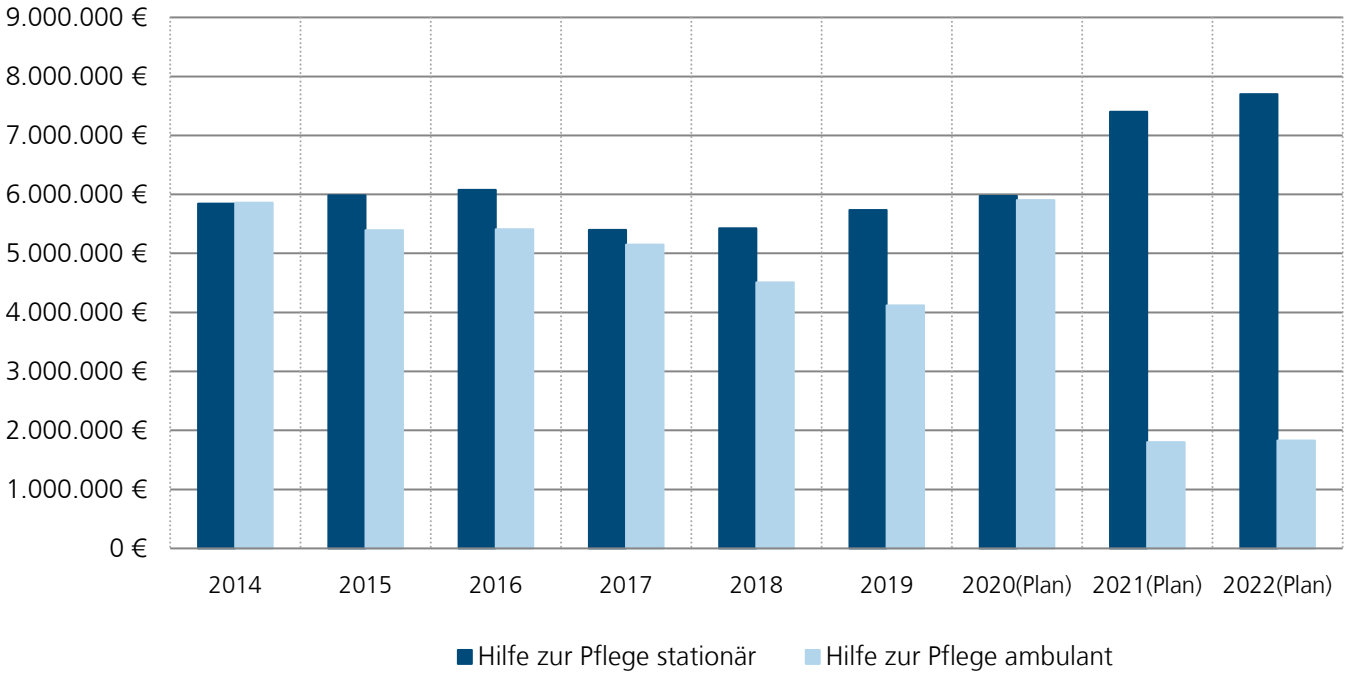
1) Ab 2021 anteilig bei Produktgruppe 32.10.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende				
• Hilfe zur Pflege ambulant[1)]	150	150	200	166
• Hilfe zur Pflege stationär[1)]	480	470	450	439
• Hilfen für blinde Menschen	130	130	140	125
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	2.040	2.000	1.910	1.762
• Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	100	100	120	126
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	140	140	150	142
K2 Bruttoaufwendungen in €	**31.405.000**	**30.165.00**	**53.570.800**	**50.695.993**
• Hilfe zur Pflege ambulant	1.830.000	1.800.000	5.906.000	4.117.819
• Hilfe zur Pflege stationär	7.700.000	7.400.000	5.975.000	5.735.908
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen[2)]			21.370.800	22.006.848
• Hilfe zur Gesundheit	1.410.000	1.410.000	1.410.000	1.180.539
• Hilfen für blinde Menschen	615.000	605.000	668.000	573.254
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. v. E.	15.370.000	14.625.000	14.600.000	11.747.612
• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i. v. E.	1.800.000	1.700.000	1.077.000	2.334.284
• Hilfe zum Lebensunterhalt	1.425.000	1.400.000	1.420.000	1.883.942
• Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	520.000	510.000	488.000	490.338
• Sonstige Hilfen	735.000	715.000	656.000	625.449

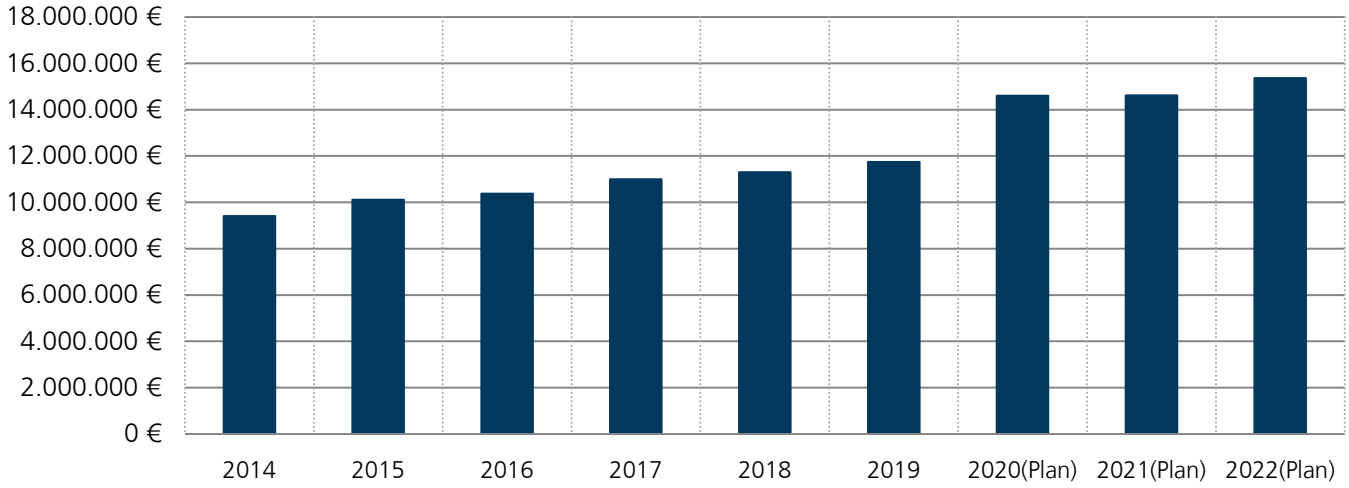
1) Siehe auch Erläuterungen unter nachfolgender Graphik.
2) Jetzt unter Produktgruppe 32.10.

Entwicklung der Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege, getrennt nach ambulanten und stationären Leistungen in €



Die Hilfe zur Pflege unterstützt pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und in stationären Pflegeeinrichtungen. Etwa 70 % der unterstützten Personen leben in einer stationären Einrichtung. Bis zum 31.12.2019 umfassten Ausgaben im ambulanten Bereich auch Teilhabeleistungen der Eingliederungshilfe. Die in diesem Bereich getätigten Gesamtausgaben der Pflege und der Eingliederungshilfe wurden aufgrund rechtlicher Änderung in den Bereich der Eingliederungshilfe verschoben.

Entwicklung der Aufwendungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen in €



Die Grundsicherung soll Menschen im Alter sowie dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen ab 18 Jahren den Lebensunterhalt sichern. Ende 2019 erhielten 1.762 Menschen Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Für 2021/2022 wird mit einem Anstieg in einer Größenordnung von ca. 5 % gerechnet.

Produktgruppe 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

In dieser Produktgruppe werden **individuelle Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) abgebildet.
Die Erträge und Aufwendungen für die **Unterbringung** von Flüchtlingen sind der Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen zugeordnet.
Sämtliche **Zuwendungen** an Dritte für die Flüchtlingssozialarbeit im Rahmen der vorläufigen Unterbringung und für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen sind in der Produktgruppe 31.80 abgebildet.
Die Aufgaben des **Flüchtlingsbeauftragten** werden ebenfalls in der Produktgruppe 31.80 dargestellt.

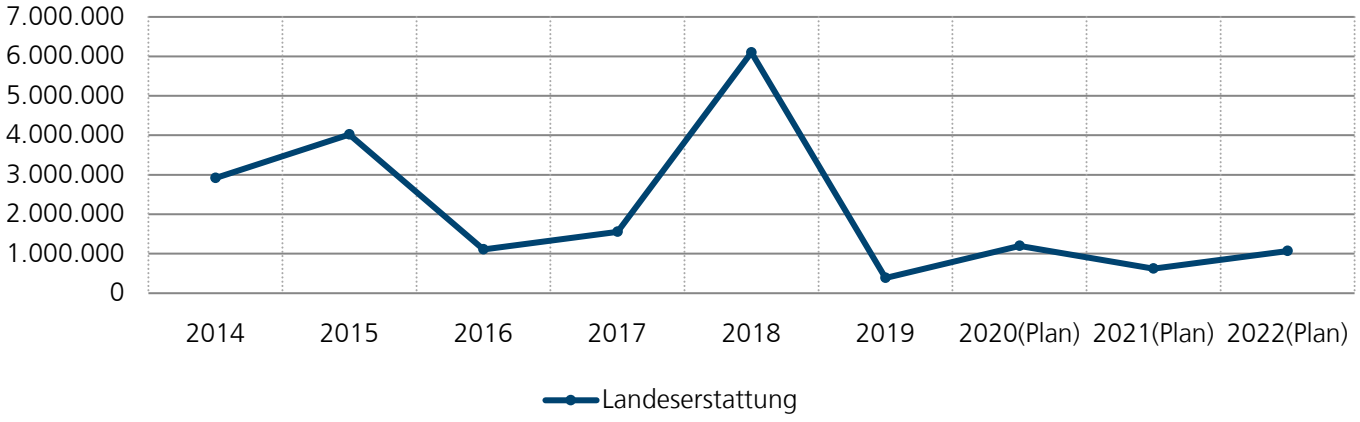
Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	920.000	921.000	1.116.577
Landeserstattung i. R. d. FlüAG	1.070.000	620.000	1.200.000	385.782
Sonstige Transfererträge	70.000	70.000	90.000	118.401
Weitere ordentliche Erträge	3	3	210	90
Anteilige ordentliche Erträge	**1.140.003**	**1.610.003**	**2.211.210**	**1.620.850**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	211.304	206.950	206.313	205.761
Transferaufwendungen	3.070.000	2.750.000	3.250.000	2.010.393
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.964	9.064	9.611	5.911
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.290.268**	**2.966.014**	**3.465.924**	**2.226.199**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.150.265**	**-1.356.010**	**-1.254.714**	**-605.349**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-67.420	-65.105	-64.550	-59.169
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-67
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.217.685**	**-1.421.115**	**-1.319.264**	**-664.585**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Landeserstattung i. R. d. FlüAG



Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen die Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung für jede aufgenommene und untergebrachte Person als einmalige Pauschale.
Mit den Pauschalen werden notwendige Ausgaben für den personellen und sächlichen Verwaltungsaufwand zur Durchführung des FlüAG, für Flüchtlingssozialarbeit, für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch sowie für liegenschaftsbezogene Ausgaben erstattet.

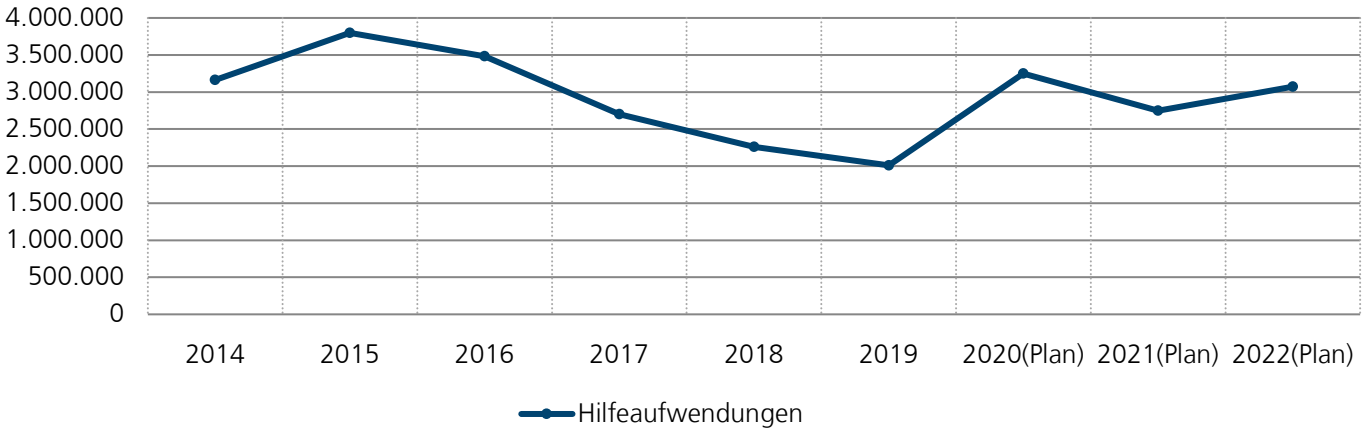
Da die pauschalen Bestandteile aus unterschiedlichen Produktgruppen enthalten sind, werden diese mit dem Jahresabschluss entsprechend verteilt (PG 31.30 und PG 31.40).
Da die Zuweisung von Flüchtlingen und die Kostenerstattung des Landes mit einer zeitlichen Verzögerung von 6 Monaten und weitere Kostenerstattungen noch stärker zeitverzögert erfolgen (z. B. nachlaufende Spitzabrechnung), gibt es zeitliche Versprünge zwischen Aufwendungen und Erträgen.

Ordentliche Aufwendungen

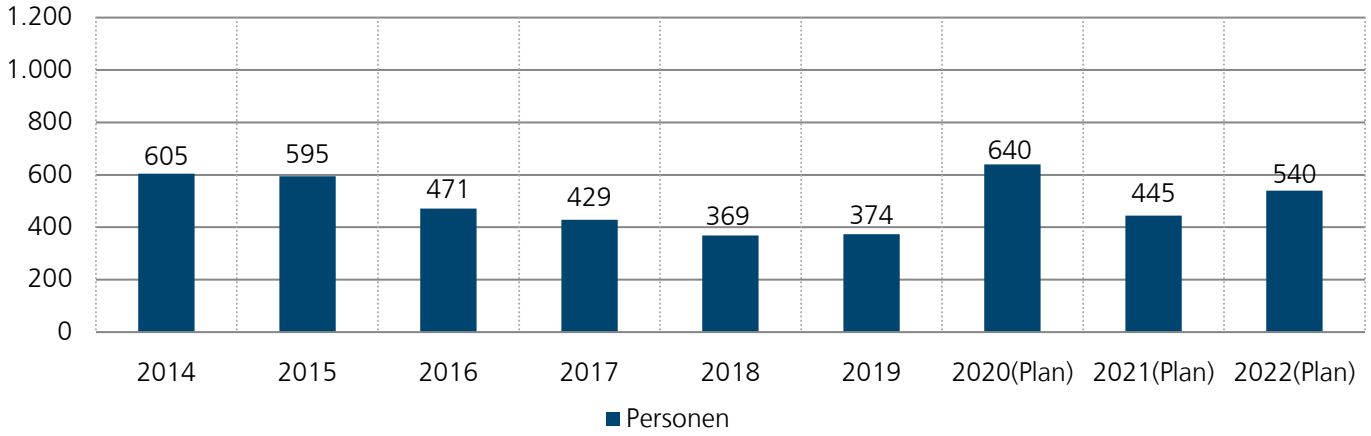
Transferaufwendungen

Im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, bei Krankheit und für Bildungs- und Teilhabeleistungen gewährt.
Heidelberg ist wegen des zentralen Ankunftszentrums des Landes in Patrick-Henry-Village (PHV) von der regulären Zuweisung von Geflüchteten zur kommunalen Unterbringung befreit. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten erfolgt dennoch eine freiwillige Aufnahme.
Für die Jahre 2021 und 2022 wird von Aufwendungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes in Höhe von 2,75 Mio. € bzw. 3,07 Mio. € ausgegangen.

Entwicklung der Hilfeaufwendungen nach dem AsylbLG



Anzahl der Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende



Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen

In dieser Produktgruppe werden die Verwaltung, der Betrieb und die Betreuung von Einrichtungen abgebildet.
Es handelt sich dabei um:

- Einrichtungen zur Förderung der **Altenarbeit/Seniorenzentren**
- **Obdachlosenunterkünfte**
- Einrichtungen zur **Unterbringung von Flüchtlingen** im Rahmen der vorläufigen und der Anschlussunterbringung

Ziele und Maßnahmen

Obdachlosenunterkünfte

Ziel 1	Adäquate , zeitgemäße und barrierefreie Beratung, Betreuung und Versorgung von wohnungslosen Menschen in Heidelberg.	Info
	M1 Mitplanung und –finanzierung des Umzugs von Tagesstätte und Fachberatungsstelle des SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V. – in die neuen Räumlichkeiten am Gleisdreieck bis voraussichtlich 30.06.2021.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.184.869**	**2.174.869**	**2.085.042**	**2.394.995**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.621.409	1.582.169	1.522.858	1.507.159
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.780.254	4.570.246	5.358.947	4.039.516
Transferaufwendungen	1.803.000	1.803.000	1.803.000	1.749.879
Weitere ordentliche Aufwendungen	236.094	313.016	303.783	283.826
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.440.757**	**8.268.431**	**8.988.588**	**7.580.379**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-6.255.888**	**-6.093.562**	**-6.903.546**	**-5.185.385**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-553.867	-538.818	-626.404	-603.959
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-531
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-6.809.755**	**-6.632.380**	**-7.529.950**	**-5.789.874**

Erläuterungen

Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren
Seniorenzentren sind dezentral in den einzelnen Stadtteilen verortete Begegnungsstätten für ältere und hochaltrige Menschen, die Serviceleistungen für Eingeschränkte sowie neue intergenerationelle und interkulturelle Kontaktmöglichkeiten bieten und nachbarschaftliche Bezüge stärken. Darüber hinaus werden Angebote zum Erhalt der Alltagskompetenz und der gesellschaftlichen Teilhabe vorgehalten und eine Tagesstruktur ermöglicht. Ein Großteil der Aktivitäten wird durch ehrenamtliches Engagement unterstützt. Durch die vielfältigen sozialen Aktivitäten in den Seniorenzentren wird die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch bei Einschränkungen möglich.
Die Stadt bietet in elf der 16 Heidelberger Stadtteilen Seniorenzentren an, wovon das Seniorenzentrum Weststadt selbst betrieben wird.

Für die Verwaltung und den Betrieb von 10 Seniorenzentren in der Trägerschaft Dritter gewährt die Stadt Heidelberg folgende Zuwendungen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung der Altenarbeit (Seniorenzentren freier Träger)	1.803.000	1.803.000	1.803.000	1.749.879

Obdachlosenunterkünfte
Die Mietaufwendungen für die Obdachlosenunterkünfte beliefen sich im Jahr 2019 auf rund 1,98 Mio. €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren in Höhe von rund 1,31 Mio. €.
Für 2021 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf rd. 2,26 Mio. € und in 2022 auf rd. 2,41 Mio. €. Demgegenüber stehen voraussichtliche Erträge aus Benutzungsgebühren von rd. 1,35 Mio. € in 2021 und 2022.

Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen
Die Mietaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen beliefen sich im Jahr 2019 auf rd. 1,72 €. Im Gegenzug erhielt die Stadt hierfür Benutzungsgebühren und andere Entgelte in Höhe von rd. 0,76 Mio. €.
Für 2021 belaufen sich die Mietaufwendungen voraussichtlich auf rd. 2,13 Mio. € und in 2022 auf rd. 2,17 Mio. €.

Erträge aus der Landeserstattung i. R. d. FlüAG werden planmäßig bei der PG 31.30 „Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler“ gebucht und erst im Ergebnis entsprechend aufgeteilt (PG 31.30 und 31.40).
In 2019 betrug diese 0,66 Mio. € (davon sind rd. 0,39 Mio. € der PG 31.30 zuzuordnen). Im Rahmen der nachgehenden Spitzabrechnung für 2019 erfolgen weitere Erstattungen des Landes.

Produktgruppe 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

In dieser Produktgruppe werden Zuschüsse an Freie Träger der Wohlfahrtspflege und Gemeinwesen orientierte Vereine abgebildet. Mit den Zuschüssen werden Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge, innovative Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen und Freie Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben unterstützt.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**81.000**	**81.000**	**54.710**	**441**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	67.572	65.924	69.841	49.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.316	9.133	8.146	9.033
Transferaufwendungen	1.289.600	1.289.600	1.257.600	1.161.866
Weitere ordentliche Aufwendungen	20.480	19.980	13.940	82.936
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.386.968**	**1.384.637**	**1.349.527**	**1.302.975**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.305.968**	**-1.303.637**	**-1.294.817**	**-1.302.534**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-97.741	-95.086	-115.954	-103.111
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-72
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.403.709**	**-1.398.723**	**-1.410.771**	**-1.405.717**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Jüdische Kultusgemeinde	16.080	16.080	16.080	15.680
Bahnhofsmission	22.680	22.680	22.680	22.120
Pro Familia-EFL	68.290	68.290	68.290	61.275
Projekt „Wohnungslose Frauen“	70.770	70.770	70.770	59.537
Soziale Arbeit Mörgelgewann	62.200	62.200	62.200	60.680
Verbraucherberatung	7.310	7.310	7.310	6.800
Schuldnerberatungsstelle	209.790	209.790	209.790	192.711
Sozialpsychiatrischer Dienst[1)]	202.350	202.350	175.350	172.390
AIDS-Hilfe	115.570	115.570	115.570	112.750
Selbsthilfegruppen/-büro	119.440	119.440	119.440	114.550
Verbände der Liga/Sozialberatung	78.810	78.810	78.810	76.875
Diakonisches Werk – Ehrenamtliche Sozialpaten	49.140	49.140	49.140	33.300
Bürgertreff „Quartier am Turm“	0	0	0	12
Rückkehrberatung (Diakonie)	11.000	11.000	11.000	0
Mehrgenerationenhaus	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	4.300	4.300	4.300	4.056
Projekt Manna	55.210	55.210	55.210	53.860
Familienentlastende Dienste der Lebenshilfe	39.750	39.750	39.750	38.780
Diakonie-Brot und Salz	14.480	14.480	14.480	14.120

SKM-Betreuungsverein	33.000	33.000	33.000	27.910
Individualhilfe	2.420	2.420	2.420	2.210
Telefonseelsorge	5.160	5.160	5.160	0
SKF – Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	13.820	13.820	13.820	13.480
Katholische Gesamtkirchengemeinde – EFL	73.030	73.030	73.030	68.770
VBI Hürdenlos[2)]	5.000	5.000	0	0
Summe	**1.289.600**	**1.289.600**	**1.257.600**	**1.161.866**

1) Sozialpsychiatrischer Dienst: Weiterleitung höherer Landeszuschuss.
2) VBI Hürdenlos: bisher bei Sachaufwand bmb.

Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für folgende Bereiche gebucht:

- **Gewährung von Wohngeld**
  Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
- **Soziale Vergünstigungen** (Spenden, Nachlässe, Stiftungen)
  Entgegennahme und Weiterleitung an Bedürftige gemäß dem Spenden- bzw. Stiftungszweck.
- **Leistungen nach BAföG und AFBG**
  Erstattung von anteiligen Personal- und Sachkosten an den Rhein-Neckar-Kreis für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung.
- **Pflegestützpunkt**
  Zur wohnortnahen Beratung und Betreuung sind nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches XI von den Krankenkassen unter Beteiligung kommunaler Träger Pflegestützpunkte einzurichten.
- **Beratung und Angebote für ältere Menschen**
  Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen in Bezug auf gesellschaftliche Teilhabe, zum Erhalt der Alltagskompetenz und Fördern einer bestmöglichen Lebensqualität.
- **Flüchtlingssozialarbeit**
  Nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, einschl. Zuschüsse an Dritte.
- **Integration von Flüchtlingen**
  Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, einschließlich Koordination dieser Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragter), einschließlich Zuschüsse an Dritte.

Ziele und Maßnahmen

Einrichtungen zur Förderung der Altenarbeit/Seniorenzentren

Ziel 1	Altenhilfestrukturen an Bedarfe anpassen.	Info
M1	Bisherige Umsetzung der Seniorenprunksitzungen überprüfen und ein neues Konzept entwickeln.	
M2	Format der Seniorenherbstveranstaltungen überprüfen und anpassen. Gespräche mit den Stadtteilvereinen und ggfs. den handelnden Akteuren vor Ort führen, Formate überprüfen und neue Umsetzungsideen entwickeln und ausprobieren.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**418.231**	**417.031**	**233.717**	**752.475**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.137.190	2.080.530	1.710.166	1.782.734
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.256	236.082	269.813	300.147
Transferaufwendungen	77.290	77.290	87.290	414.964
Weitere ordentliche Aufwendungen	312.790	315.067	299.871	282.310
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.781.526**	**2.708.969**	**2.367.140**	**2.780.155**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.363.295**	**-2.291.938**	**-2.133.423**	**-2.027.680**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-813.012	-784.735	-544.148	-590.880
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-686
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.176.307**	**-3.076.673**	**-2.677.571**	**-2.619.246**

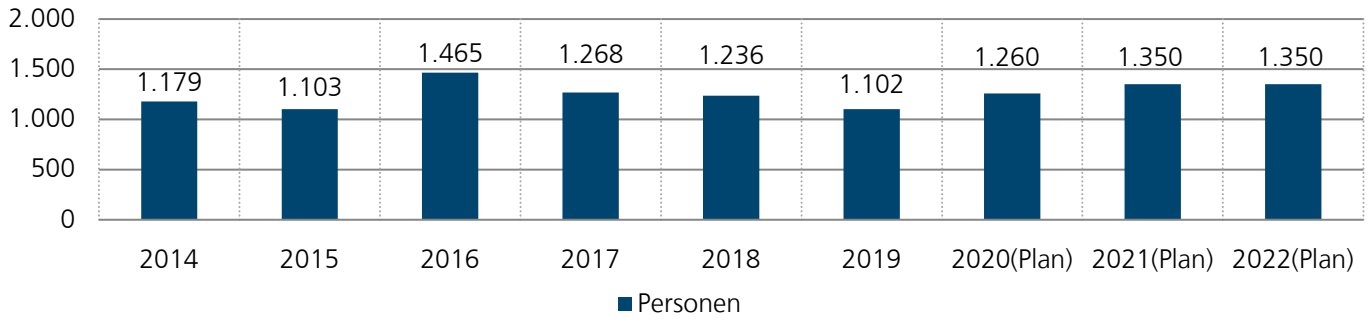
Erläuterungen

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landeserstattung Pflegestützpunkt[1)]	150.000	150.000	56.000	98.104
Landeszuschuss Integrationsmanagement	63.700	63.700	63.700	63.686
Landeszuschuss Kommunaler Suchtbeauftragter	9.000	9.000	0	8.950
Landeszuschuss Flüchtlingsbeauftragter[2)]	0	0	20.000	10.500
Integrationslastenausgleich § 29d I FAG	0	0	0	133.307
Spenden und Nachlässe[3)]	180.090	178.890	87.000	433.942
Sonstiges	15.441	15.441	7.017	3.986
Summe	**418.231**	**417.031**	**233.717**	**752.475**

1) Seit 2021 werden 2,5 Stellen gefördert.
2) Die Landesförderung wurde eingestellt.
3) Mittel aus der Marguerre-Spende für Flüchtlingssozialarbeit sowie Spenden für das Projekt „Mobilität im Alter".

Gewährung von Wohngeld - Anzahl der Zahlfälle am Jahresende



Zum 01.01.2020 hat sich das Wohngeldgesetz geändert. Dadurch wurde das Wohngeld an die Miet- und Einkommensentwicklung seit der letzten Wohngeldreform 2016 angepasst. Eine weitere Erhöhung um einen Heizkostenzuschuss ist ab 1.1.2021 geplant. Außerdem wird das Wohngeld ab 2022 im Abstand von jeweils zwei Jahren dynamisch fortgeschrieben, um die Entlastungswirkung des Wohngeldes aufrechtzuerhalten.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Seniorenarbeit	63.300	51.300	72.000	62.717
Miete Seniorenveranstaltungen	9.200	2.000	25.000	25.874
1 €-Mittagessen in den Seniorenzentren	60.500	60.500	60.500	27.382
Kurzzeitpflege	42.000	42.000	42.000	25.256
EDV-Aufwendungen	32.100	32.100	27.260	23.912
Sonstiges	47.156	48.182	43.053	135.006
Summe	**254.256**	**236.082**	**269.813**	**300.147**

Die **Seniorenarbeit** beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die Seniorenprunksitzungen, die Seniorenherbstveranstaltungen, die mit den Stadtteilvereinen in allen Stadtteilen durchgeführt werden sowie Mittel für eigene Großveranstaltungen, Honoraraufwendungen, Ehrenamtsprojekte und Pilotprojekte zur Weiterentwicklung der Seniorenarbeit.

Der Pflegestützpunkt betreibt seit 1992 eine zentrale **Kurzzeitpflegevermittlung**. Vermittelt werden hauptsächlich die im Rahmen der Bedarfsvorsorge vorgehaltenen 17 Plätze.

Der Bereich **Sonstiges** beinhaltet die sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u. a. für Projekte und i. R. d. Marguerre-Spende für Flüchtlinge).

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Asylarbeitskreis	44.170	44.170	44.170	43.090
Caritas – Soziale Beratung Asylbewerber	33.120	33.120	33.120	32.310
Beschäftigungsprojekt für Flüchtlinge[1)]	0	0	10.000	0
Spenden *(insb. RNZ-Weihnachtsaktion, Marguerre)* und Nachlässe	0	0	0	256.688[2)]
Sonstiges	0	0	0	82.876
Summe	**77.290**	**77.290**	**87.290**	**414.964**

1) Bei Bedarf erfolgt eine Umsetzung mit eigenem pädagogischem Personal oder Spendenmitteln.
2) Das Ergebnis 2019 enthält insbesondere Spenden aus der RNZ-Weihnachtsaktion.

Weitere ordentliche Aufwendungen

Darin enthalten ist unter anderem eine anteilige Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an das Landratsamt RNK für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung (BAföG und AFBG) sowie Geschäftsaufwendungen für Wohngeld, Pflegestützpunkt u. ä.

Produktgruppe 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) an Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger abgebildet.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**8.003**	**8.003**	**7.181**	**7.408**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	177.553	174.111	174.766	175.782
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.915	2.896	3.069	3.561
Transferaufwendungen	555.000	545.000	348.000	451.102
Weitere ordentliche Aufwendungen	4.695	4.799	5.192	5.086
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**740.163**	**726.807**	**531.027**	**635.531**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-732.160**	**-718.804**	**-523.846**	**-628.124**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-57.224	-55.260	-55.431	-50.971
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-58
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-789.385**	**-774.064**	**-579.277**	**-679.152**

Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
BuT an Kinderzuschlagsempfänger/-innen	15.000	15.000	8.000	20.367
BuT an Wohngeldempfänger/-innen	540.000	530.000	340.000	430.735
Summe	**555.000**	**545.000**	**348.000**	**451.102**

Produktgruppe 32.10 Leistungen nach SGB IX Teil 2 - Eingliederungshilferecht

In dieser Produktgruppe werden individuelle Leistungen nach dem 2. Teil Sozialgesetzbuch SGB IX abgebildet. Diese Leistungen sollen eine individuelle Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft fördern.

Bis einschließlich 2019 wurde die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung unter der Produktgruppe 31.10 abgebildet.

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Ziel 1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.	Info
	M1 Erweiterung der Förder- und Betreuungsgruppe im Rahmen eines Neubaus angrenzend zu den Heidelberger Werkstätten der Lebenshilfe Heidelberg e. V. auf der Konversionsfläche „Hospital“ mit 24 Plätzen; geplanter Baubeginn 2021.	
	M2 Entwicklung und Anpassung von altersgerechten Seniorenangeboten nach Beendigung der Arbeitstätigkeit in den Werkstätten für behinderte Menschen bzw. nach Ausscheiden aus den Förder- und Betreuungsgruppen gemeinsam mit der Lebenshilfe Heidelberg e. V. unter Berücksichtigung von inklusiven Aspekten, auf Grundlage des neuen Landesrahmenvertrags SGB IX Baden-Württemberg (Inkrafttreten zum 01.01.2021).	

Ziel 2	Umsetzung der sich aus dem Bundesteilhabegesetz ergebenden Änderungen.	Info
	M1 Nach Inkrafttreten des Landesrahmenvertrags SGB IX Erarbeitung neuer Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für alle Angebote der Eingliederungshilfe in einem partizipativen Verfahren mit Einrichtungen und Diensten als Voraussetzung einer individuellen und personenorientierten Leistungsgewährung.	
	M2 Durchführung von Gesamtplanverfahren unter Berücksichtigung der Wünsche inklusive einer individuellen Bedarfsermittlung anhand des Instruments BEI-BW für alle Anspruchsberechtigten und Gewährung bedarfsgerechter Leistungen nach dem SGB IX auf Grundlage der neu geschlossenen Einzelvereinbarungen.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.017.221**	**1.637.721**	**620.000**[1)]	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.502.874	1.450.904	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.094	35.954	0	0
Transferaufwendungen	26.398.400	24.113.400	0	0
Weitere ordentliche Aufwendungen	69.872	70.838	0	0
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**28.007.241**	**25.671.096**	**0**	**0**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-26.990.020**	**-24.033.375**	**620.000**	**0**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-425.350	-410.809	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-27.415.369**	**-24.444.184**	**620.000**	**0**

1) Sondererstattung des Landes für BTHG-bedingte Mehraufwendungen im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €[1)]	Ergebnis 2019 in €[1)]
Institutionelle Förderung ehem. LWV, darunter:	1.098.400	1.113.400	993.400	986.050
• *AGJ Psychosoziale Beratungsstelle*	*121.300*	*121.300*	*121.300*	*120.420*
• *Blaues Kreuz*	*111.300*	*111.300*	*111.300*	*110.420*
• *Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (BW LV)*	*271.020*	*271.020*	*271.020*	*268.507*
• *Nichtsesshaftenbetreuung (SKM)*	*481.700*	*496.700*	*376.700*	*376.382*
• *Tagesstätte für psychisch Kranke*	*113.080*	*113.080*	*113.080*	*110.320*
Soziale Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen	25.300.000	23.000.000	21.370.800	22.006.848
Summe	**26.398.400**	**24.113.400**	**54.650.200**	**51.736.645**

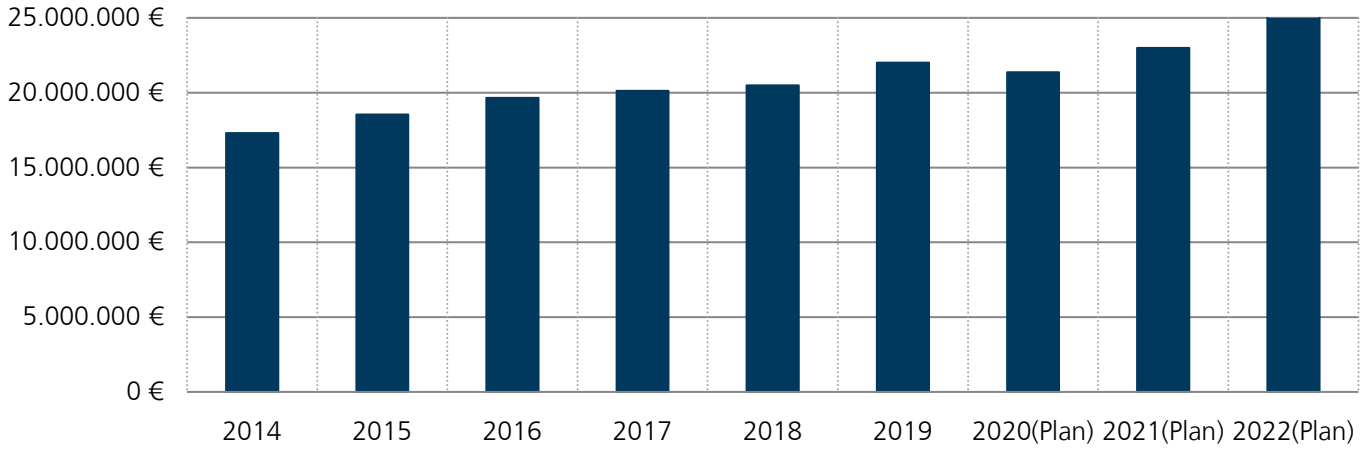
1) Lediglich nachrichtliche Abbildung der Werte 2019/2020 aus Produktgruppe 31.10.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020[1)]	Ergebnis 2019[1)]
K1 Anzahl der Personen im Hilfebezug - jeweils zum Jahresende				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	840	830	770	768
K2 Bruttoaufwendungen in €				
• Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25.300.000	23.000.000	21.370.800	22.006.848

1) Lediglich nachrichtliche Abbildung der Werte 2019/2020 aus Produktgruppe 31.10.

Entwicklung der Aufwendungen für die Eingliederungshilfe in €



Die vielfältigen Leistungen der Eingliederungshilfe haben zum Ziel, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Ende 2019 erhielten 768 Menschen Eingliederungshilfeleistungen.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.900	0	22.300	0	12.000	56.931
Betriebsgeräte	3.000	0	3.000	0	3.000	2.768
Summe	**18.900**	**0**	**25.300**	**0**	**15.000**	**59.699**

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen für die Unterkünfte sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Betriebsgeräte Unterkünfte						
• Obdachlosenunterkünfte	10.000	0	20.000	0	20.000	5.021
• Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen	10.000	0	10.000	0	25.000	3.231
• Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	10.000	0	10.000	0	30.000	2.090
Summe	**30.000**	**0**	**40.000**	**0**	**75.000**	**10.342**

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.50000042.740 Investitionszuschuss Seniorenzentren						
Auszahlungen für Investitionszu-schüsse	10.000	0	10.000	0	30.000	30.225

Erläuterungen

Investitionszuschüsse an die Seniorenzentren freier Träger für Ersatzbeschaffungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.

Teilhaushalt Jobcenter

Kommunale Leistungen

Vorsitzende der Trägerversamm-
lung:

Stefanie Jansen,
Bürgermeisterin für Soziales,
Bildung, Familie und
Chancengleichheit

Zentrale Ansprechstelle:

Angelika Haas-Scheuermann,
Amt für Soziales und Senioren

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Zum 01.01.2011 ging die seit 2005 mit der Agentur für Arbeit und der Stadt Heidelberg betriebene, Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in eine gemeinsame Einrichtung über (Jobcenter Heidelberg). Träger dieser Einrichtung sind die Agentur für Arbeit Heidelberg und die Stadt Heidelberg.
Das Jobcenter betreut und fördert Menschen im Stadtgebiet Heidelberg, die Ansprüche auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II - Gesetz zur Grundsicherung für Arbeitsuchende - haben.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beratung, zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung oder Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts (§ 1 Abs. 3 SGB II). Träger der Leistungen sind die Bundesagentur für Arbeit und die Stadt Heidelberg.
Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II sind die von der Stadt Heidelberg zu erbringenden Leistungen die Übernahme der Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen und Leistungen zur Bildung und Teilhabe sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II (z. B. Kinderbetreuung, Schuldnerberatung).

Das Jobcenter ist organisatorisch ein eigenständiger Bereich, das kommunale Leistungen im Auftrag und ohne eigene Zuständigkeit auszahlt.

Für die Bewältigung der Aufgaben stellen sowohl die Arbeitsagentur als auch die Stadt Heidelberg das jeweils erforderliche Personal im Rahmen des vereinbarten Korridors zur Verfügung.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen).

2020: 22,5

2021: 22,5

2022: 22,5

Aufgabenübersicht

31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen in kommunaler Zuständigkeit ist dem Produktplan des Jobcenters zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (Leistungsbeteiligung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende) erhöhen die Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kosten der Unterkunft etc.) (unechte Deckungsfähigkeit).

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	1.500.000	1.500.000	1.512.000	1.416.321
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.349
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700.000	1.660.000	1.450.000	1.587.253
Anteilige ordentliche Erträge	**16.900.000**	**18.260.000**	**16.310.500**	**10.780.924**
Personalaufwendungen	1.907.600	1.863.800	1.794.100	1.763.940
Versorgungsaufwendungen	1.600	1.600	1.300	1.360
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.745.000	22.575.000	22.095.000	20.316.412
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**24.654.200**	**24.440.400**	**23.890.400**	**22.081.712**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.754.200**	**-6.180.400**	**-7.579.900**	**-11.300.788**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-7.754.200**	**-6.180.400**	**-7.579.900**	**-11.300.788**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-7.754.200**	**-6.180.400**	**-7.579.900**	**-11.300.788**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Weiterleitung der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger an die Stadt- und Landkreise. Die Verteilung erfolgt nach dem Verhältnis der tatsächlich ausgezahlten Nettoleistungen des Vorjahres für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bundesbeteiligung KdU	13.700.000	15.100.000	13.348.500	7.777.349
Summe	**13.700.000**	**15.100.000**	**13.348.500**	**7.777.349**

Pauschale Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft
In 2019 stieg die Bundesbeteiligung auf 52,1 %. Darin enthalten war ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 4,6 % sowie weitere 12,6 % zur Entlastung der Kommunen in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen.
Aufgrund der Corona-Pandemie stieg die Bundesbeteiligung für 2020 gemäß dem Entwurf zum Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen vom 25.06.2020 auf 77,1 % an. Darin enthalten war ein prozentualer Anteil für die Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) in Höhe von 5,2 % sowie weitere 12,6 % zur Entlastung der Kommunen in Folge der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen.

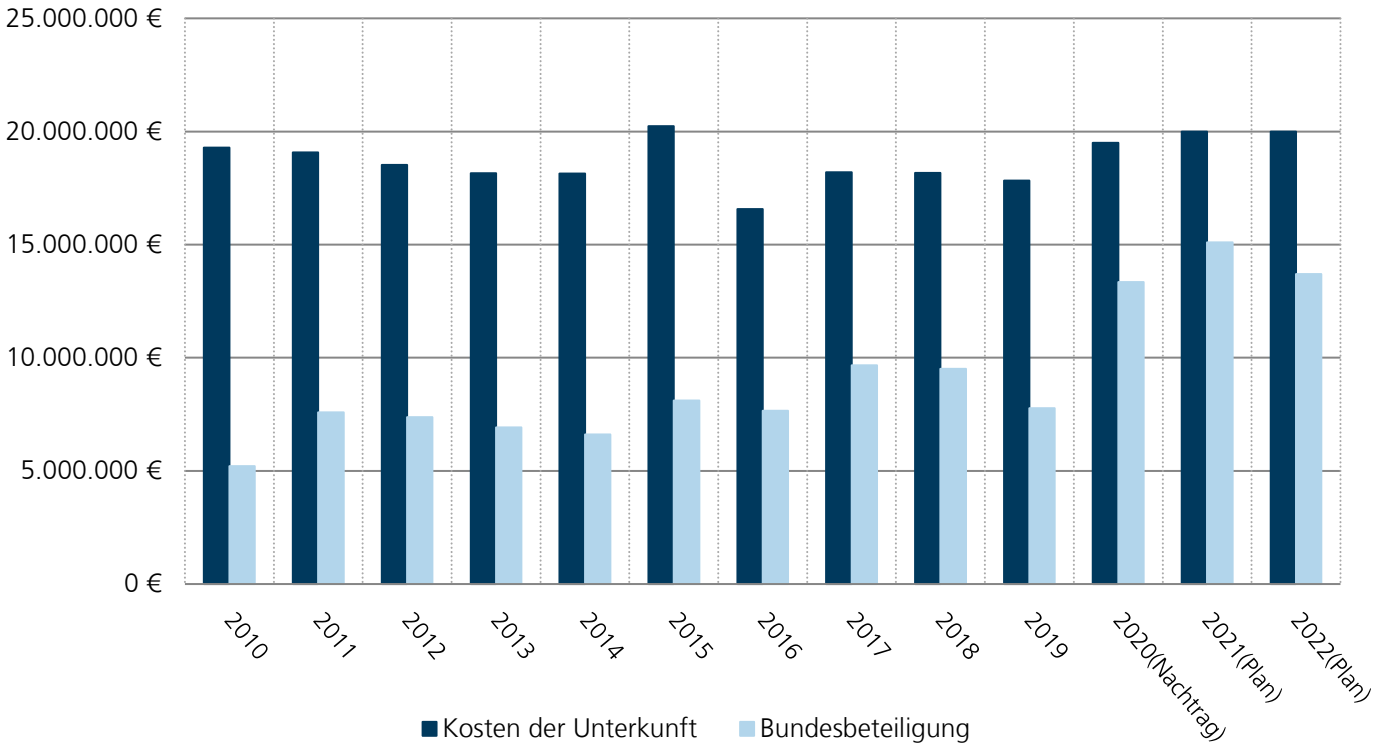
Aufgrund des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen beträgt der Prozentsatz für die Bundesbeteiligung im Jahr 2021 voraussichtlich 75,6 % und im Jahr 2022 68,4%.

Ordentliche Aufwendungen

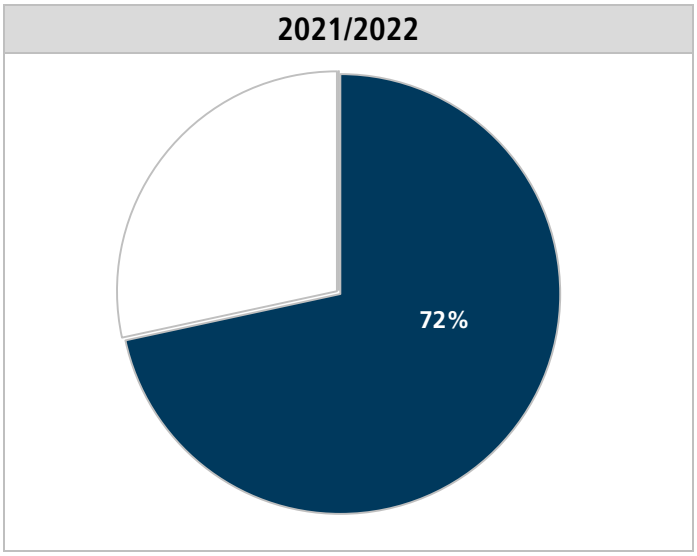
Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen an Arbeitsuchende für Kosten der Unterkunft und Heizung	20.000.000	20.000.000	19.500.000	17.835.367
Wohnraumbeschaffung	75.000	75.000	150.000	70.279
Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II	0	0	0	43.910
Einmalige Leistungen	210.000	200.000	275.000	201.197
Bildungs- und Teilhabepaket § 28 SGB II	900.000	800.000	900.000	879.352
Erstattungen an Jobcenter	1.560.000	1.500.000	1.270.000	1.281.693
Geschäftsaufwendungen	0	0	0	4.613
Summe	**22.745.000**	**22.575.000**	**22.095.000**	**20.316.412**

Entwicklung der Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) sowie der Bundesbeteiligung an den KdU in €



Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der vom Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften (mtl. Jahresdurchschnitt)	3.800	3.900	4.000	3.606

Teilhaushalt 51

Kinder- und Jugendamt

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Kinder fördern – Jugendliche stärken – Chancen eröffnen
Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Heidelberg zu erhalten und zu fördern ist zentrale Aufgabe und Leitlinie des Kinder- und Jugendamtes. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sollen vorhandene Stärken bei jungen Menschen, Familien und im Lebensumfeld aktiviert werden. Dabei stehen der Ausbau der Angebote, die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen und der Gesichtspunkt der Integration, Inklusion und Prävention im Rahmen einer gezielten Steuerung im Mittelpunkt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 426,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 410,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2021: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2022: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

Darin enthalten sind eine 0,5 Stelleneinsparung (Hauswirtschaftskraft im Kita-Bereich) und 10,5 Stellenschaffungen, u. a. für Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen, in der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltsystem zur Entlastung von Familien mit niedrigem Einkommen sowie in der Verwaltung städtischer Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und des Kernamts. Die im Haushalt 2019/2020 vom Gemeinderat geschaffenen Stellen zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten werden für den zusätzlichen Personalbedarf im Zuge des Platzausbaus in den Kitas Stettiner Straße (gegenüber der Kita Hardtstraße) und Furtwängler Straße verwendet.

Aufgabenübersicht

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

36.80 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kinder- und Jugendamtes zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege, insbesondere der Ausbau von **Betreuungsplätzen.**
Hilfen für junge Menschen und ihre Familien unter besonderer Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Maßnahmen zum Kindesschutz und einer Optimierung der Angebote in der präventiven Jugendarbeit.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die Leistungen der Jugendhilfe einschließlich Erstattungen werden in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen mit Ausnahme der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden die Aufwendungen für Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten sowie die Gutscheine für Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke".
- Die Zahlungen im Rahmen des Heidelberg-Passes, des Gutscheinmodells für die Kleinkindbetreuung und der Geschwisterermäßigung sowie die Zuschüsse an freie Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und an Tagespflegepersonen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Bei den Unterhaltsvorschussleistungen decken Mehrerträge Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Kostenerstattungen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.299.000	45.954.900	43.502.000	36.480.636
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.570	6.440	7.210	2.185
Sonstige Transfererträge	1.492.000	1.492.000	1.430.000	1.515.998
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.599.400	5.399.400	3.999.400	5.104.582
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.100	28.100	35.100	57.454
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.429.000	6.054.000	6.762.300	7.255.686
Sonstige ordentliche Erträge	12.430	12.550	8.450	12.732
Anteilige ordentliche Erträge	**59.865.500**	**58.947.390**	**55.744.460**	**50.429.273**
Personalaufwendungen	30.110.600	28.642.800	27.324.300	25.007.590
Versorgungsaufwendungen	51.100	51.100	66.400	50.739
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.203.240	8.404.940	8.004.100	7.055.469
Abschreibungen	2.566.480	2.095.540	2.520.750	2.123.307
Transferaufwendungen	103.752.070	95.648.070	91.437.068	77.455.936
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.003.400	1.995.400	1.674.300	1.799.404
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**147.686.890**	**136.837.850**	**131.026.918**	**113.492.445**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-87.821.390**	**-77.890.460**	**-75.282.458**	**-63.063.172**
Erträge aus internen Leistungen	15.800	15.400	19.100	15.180
Aufwendungen für interne Leistungen	7.681.760	7.427.025	6.763.645	6.484.864
Kalkulatorische Kosten	734.780	521.390	934.230	707.059
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-8.400.740**	**-7.933.015**	**-7.678.775**	**-7.176.743**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-96.222.130**	**-85.823.475**	**-82.961.233**	**-70.239.915**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.677
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	206.317
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-201.640**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-96.222.130**	**-85.823.475**	**-82.961.233**	**-70.441.555**

Erläuterungen

Aufgrund des hohen Budgetumfangs erfolgen die Erläuterungen ausschließlich auf Produktgruppenebene.

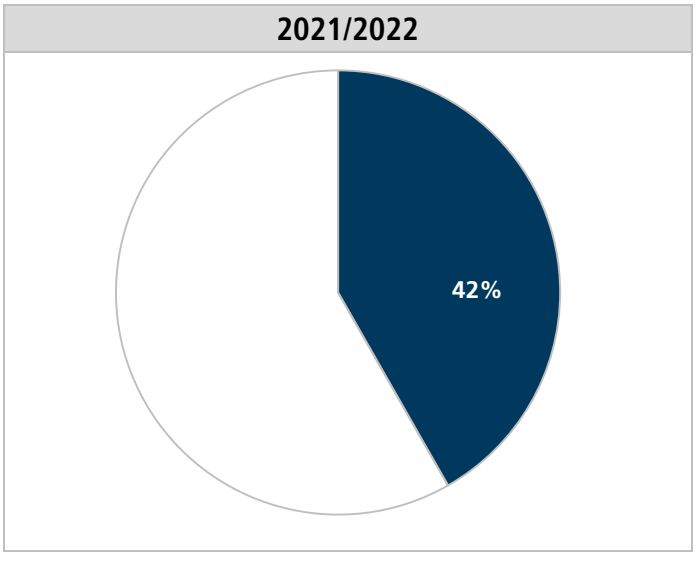
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	472.554	6.812.567	-6.340.013	-772.328	-7.112.341
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	4.648.720	28.165.946	-23.517.226	-2.523.174	-26.040.399
	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51.323.915	97.752.822	-46.428.907	-4.314.246	-50.743.153
	36.80	Kooperation und Vernetzung	64.044	632.616	-568.572	-205.135	-773.707
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.438.156	3.458.500	-1.020.343	-133.532	-1.153.875
		Sonstiges	0	15.400	-15.400	15.400	0
		Summe	**58.947.390**	**136.837.850**	**-77.890.460**	**-7.933.015**	**-85.823.475**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	472.554	6.977.397	-6.504.843	-850.552	-7.355.395
	36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	3.981.720	28.536.010	-24.554.290	-2.609.175	-27.163.465
	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	52.867.025	107.985.318	-55.118.293	-4.608.279	-59.726.572
	36.80	Kooperation und Vernetzung	64.044	642.637	-578.593	-211.799	-790.392
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	2.480.156	3.529.728	-1.049.572	-136.736	-1.186.308
		Sonstiges	0	15.800	-15.800	15.800	0
		Summe	**59.865.500**	**147.686.890**	**-87.821.390**	**-8.400.740**	**-96.222.130**

Sonstiges
Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Bei dieser Produktgruppe werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für die Förderung junger Menschen im Rahmen von **präventiven Angeboten** gebucht. Dazu zählen u. a. die **Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit**, die **Suchtprävention**, die **Jugendzentren** und die **Angebote des Stadtjugendrings**. Der größte Teil der Angebote wird von freien Trägern gemacht, die hierfür von der Stadt bezuschusst werden.

Ziele und Maßnahmen

		Info
Ziel 1	Bedarfsgerechte Anpassung des **präventiven Netzwerks** zur Vermeidung von Ausgrenzung und zur Förderung von Integration.	
M1	Neufassung der Zielvereinbarungen für die Schulsozialarbeit.	

		Info
Ziel 2	Verbesserung der baulichen und räumlichen Situation im **Haus der Jugend**, damit es dauerhaft seiner Funktion als zentraler Freizeit- und Bildungsstätte der städtischen Kinder- und Jugendarbeit gerecht werden kann.	
		FH S. 17
M1	Fertigstellung des Neubaus in 2021.	**DS 0379/ 2018/BV**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.000	442.000	451.000	406.495
Weitere ordentliche Erträge	30.554	30.554	28.152	37.380
Anteilige ordentliche Erträge	**472.554**	**472.554**	**479.152**	**443.875**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.580.386	1.491.643	1.237.901	1.226.215
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.555	272.379	263.195	271.669
Transferaufwendungen	4.899.900	4.899.900	4.887.900	4.565.068
Weitere ordentliche Aufwendungen	226.555	148.645	140.985	107.159
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.977.397**	**6.812.567**	**6.529.981**	**6.170.111**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-6.504.843**	**-6.340.013**	**-6.050.829**	**-5.726.237**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-850.552	-772.328	-610.633	-619.972
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-198.473
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-7.355.395**	**-7.112.341**	**-6.661.462**	**-6.544.682**

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Insbesondere Landeszuschuss für Schulsozialarbeit.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Jugendzentren (DS 0333/2018/BV)	2.269.000	2.269.000	2.269.000	2.172.780
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit (DS 0258/2018/BV)	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.706.629
Stadtjugendring (DS 0240/2018/BV, 0348/2019/BV)	401.000	401.000	389.000	382.538
Jugend- und Sportgruppen (DS 0443/2013/BV)	127.000	127.000	127.000	127.000
Integrale Förderangebote an der GTS Emmertsgrund (DS 0250/2018/BV)	67.000	67.000	67.000	57.500
Suchtprävention für Kinder und Jugendliche (DS 0132/2018/BV)	50.000	50.000	50.000	46.000
Kinder- und Jugenderholung	33.000	33.000	33.000	18.692
Mietkostenzuschuss Jugendräume im KFG (Luisenstr.) (DS 0060/2019/BV)	14.000	14.000	14.000	14.000
Mobile Jugendarbeit in Kirchheim	4.900	4.900	4.900	4.700
Zwischensumme Zuschüsse	**4.792.900**	**4.792.900**	**4.780.900**	**4.529.839**
Jugendhilfeleistungen (Kinder- und Jugenderholung, Feriengutscheine)	107.000	107.000	107.000	35.229
Summe	**4.899.900**	**4.899.900**	**4.887.900**	**4.565.068**

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die Förderung der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV)

Weitere ordentliche Aufwendungen
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Anstieg insbesondere aufgrund der aus dem Neubau des Hauses der Jugend resultierenden Abschreibungen und der kalkulatorischen Verzinsung.

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die **Erziehungsberatung** sowie für die **Hilfen nach SGB VIII inkl. Eingliederungshilfen** gebucht sowie bei den Erträgen die Kostenersätze, die wir für die Hilfen erhalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zur • Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung und Stärkung junger Menschen • Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung und • Verbesserung ihrer Chancen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden die **notwendigen und geeigneten Hilfen zur Erziehung**, Hilfen für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gewährt unter Einhaltung der Budgetobergrenze.	**Info** **K1** **K2** **K3**
M1	Vorrangige Gewährung familienunterstützender, d. h. ambulanter und teilstationärer Hilfen im Lebensraum junger Menschen.	**DS 0177/ 2020/IV**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	720.000	720.000	700.000	771.124
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.915.240	3.582.240	4.506.443	4.745.783
Weitere ordentliche Erträge	346.480	346.480	317.450	360.323
Anteilige ordentliche Erträge	**3.981.720**	**4.648.720**	**5.523.893**	**5.877.230**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.914.664	5.669.655	4.764.483	4.740.990
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.472	286.511	510.346	332.380
Transferaufwendungen	21.300.600	21.193.600	21.141.600	19.295.270
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.023.274	1.016.180	844.221	885.166
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**28.536.010**	**28.165.946**	**27.260.650**	**25.253.806**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-24.554.290**	**-23.517.226**	**-21.737.757**	**-19.376.577**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.609.175	-2.523.174	-2.102.388	-2.225.464
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.371
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-27.163.465**	**-26.040.399**	**-23.839.145**	**-21.603.413**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Transfererträge sind Kostenbeiträge und Aufwandsersätze für Jugendhilfeleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Kostenerstattungen sind Zahlungen anderer Kostenträger, darunter auch Erstattungen für an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geleistete Transferaufwendungen (vollständiger Ersatz der geleisteten Hilfezahlungen, allerdings teilweise zeitversetzt erst im Folgejahr). Da der Ansatz für Jugendhilfeleistungen für UMA rückläufig ist, sinkt auch der korrespondierende Ansatz auf der Ertragsseite.

Weitere ordentliche Erträge: insbesondere Zuschüsse (u. a. für Inklusion, zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands in Zusammenhang mit der Betreuung der UMA und im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE (siehe hierzu auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Essensgeldbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	100.000	100.000	320.000	172.668
Gutscheine Elternberatung (Landesprogramm STÄRKE zur Elternbildung)	50.000	50.000	50.000	53.434
Sonstiges	147.472	136.511	140.346	106.278
Summe	**297.472**	**286.511**	**510.346**	**332.380**

Gesunkener Mittelbedarf bei den **Essensgeldbefreiungen** aufgrund der Ausweitung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und 0309/2020/BV)				
Erziehungsberatungsstellen (DS 0353/2018/BV)	815.000	815.000	815.000	806.467
Soziale Arbeit Mörgelgewann (DS 0287/2018/BV)	377.000	377.000	377.000	364.440
Elternberatung in Kindertagesstätten (DS 0257/2018/BV)	176.000	176.000	176.000	144.774
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund) (DS 0230/2018/BV)	40.000	40.000	40.000	40.000
Begleitung / Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	5.600	5.600	5.600	4.200
Zuschüsse aus der Spendenaktion „Heidelberg hilft“	0	0	0	29.550
Zwischensumme Zuschüsse	**1.413.600**	**1.413.600**	**1.413.600**	**1.389.431**
Jugendhilfeaufwendungen (DS 0177/2020/IV)	19.887.000	19.780.000	19.728.000	17.905.839
Summe	**21.300.600**	**21.193.600**	**21.141.600**	**19.295.270**

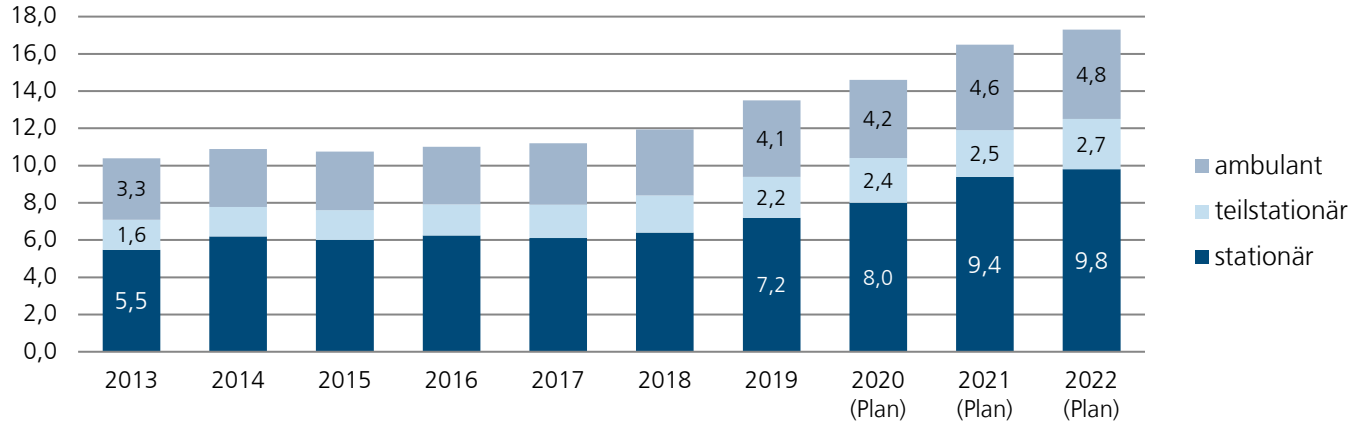
Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV).

Bei den **Jugendhilfeaufwendungen** sind folgende Aufwendungen für UMA enthalten: 2019: 3,9 Mio. €, 2020: 4,7 Mio. €, 2021: 2,681 Mio. €, 2022: 2,014 Mio. €.

Jugendhilfeleistungen	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, davon	**1.130**	**1.110**	**960**	**1.109**
• ambulant	660	650	540	625
o davon unbegleitete minderjährige Ausländer	10	20	40	26
• teilstationär	130	130	120	130
• stationär	340	330	300	354
o davon unbegleitete minderjährige Ausländer	30	40	60	93
K 2 Anzahl der Inobhutnahmen	**150**	**150**	**190**	**147**
• davon unbegleitete minderjährige Ausländer	25	25	100	21

Bei der Berechnung der **Kennzahlen in dieser Tabelle** und in der **nachfolgenden Grafik** blieben Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen (§§ 22 SGB VIII) und von Kindertagespflegekosten (§ 23 SGB VIII), die Aufwendungen für die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) sowie die Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen an andere Jugendämter (§§ 89ff SGB VIII) unberücksichtigt.

K3: Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung (ohne UMA) in Mio. €



Im Jahr 2020 haben sich die Fallzahlen und auch die Ausgaben für die gewährten Einzelfallhilfen deutlich erhöht. Insbesondere die Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen mit überdurchschnittlich hohen Kosten, die Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, sowie Entgeltsteigerungen in allen Bereichen lassen für die nächsten Jahre weitere Kostensteigerungen erwarten. Ein Faktor ist hierbei auch der Bevölkerungszuwachs bei jungen Menschen in Heidelberg.
Umfassende Informationen zu inhaltlichen Aspekten, zu Fallzahlen und zu Finanzdaten enthalten folgende Vorlagen:
Link: SessionNet | Stadt Heidelberg - Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in Heidelberg
Link: SessionNet | Stadt Heidelberg - Bericht zur aktuellen Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter in Heidelberg

Weitere ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Erstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in **Tagespflege** sowie in **Kindertageseinrichtungen (Einrichtungen freier Träger und städtische Einrichtungen)** gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stetiger Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Sicherung des Rechtsanspruchs unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.	Info
SP	**M1** Weitere bedarfsorientierte **Schaffung von neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und in Tagespflege** vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bedarfsplanung unter anderem durch folgende städtische Maßnahmen:	**FH S. 17f DS 0205/ 2020/BV**
	M2 Erweiterung des **Platzangebots in städtischen Kindertageseinrichtungen** durch • den Umzug der Kita Römerstraße an den **Paradeplatz** einschließlich Schaffung von zwei neuen Kleinkindgruppen in 2021 • den Neubau einer viergruppigen Kita in der **Stettiner Straße** (Fertigstellung voraussichtlich in 2022) • Erweiterung der Kita in der **Furtwängler Straße** um zwei Gruppen (Fertigstellung in 2022) • Planung des Abrisses und des Neubaus (einschließlich Erhöhung der Gruppenzahl) der Kita in der **Hardtstraße**	**FH S. 17** **DS 0086/ 2019/BV** **DS 0375/ 2020/BV**
	M3 Vermietung von Immobilien durch die Stadt an **freie Träger** zum **Ausbau des Platzangebots** nach Durchführung folgender baulicher Maßnahmen: • Sanierung und Umbau von Räumen in Gebäude **Forum 3** für eine sechsgruppige Kita (Fertigstellung in 2021) • Bau einer sechsgruppigen Kita im **Breisacher Weg** (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021) • Planung des Baus einer Kita in der **Otto-Hahn-Straße**	**TH 23** **DS 0036/ 2020/BV** **DS 0376/ 2020/BV**

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
Betreuungsangebot für 0 – 3 Jährige:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	1.671	1.631	1.708	1.517
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	270	250	270	250
• Tagespflegeplätze	450	446	450	496
Betreuungsplätze für 0 – 3 Jährige insgesamt	2.391	2.327	2.428	2.263
Versorgungsgrad (einschließlich Tagespflege) in %	57,8	54,6	55,4	51,7
Betreuungsangebot für 3 – 6 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	3.809	3.580	3.613	3.365
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	1.276	1.279	1.270	1.281
Betreuungsplätze für 3 – 6 Jährige insgesamt	5.085	4.859	4.883	4.646
Versorgungsgrad in %	103,1	100,6	102,0	96,9

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
Betreuungsangebot für 6 – 10 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	145	148	190	158
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	40	40	40	40
Betreuungsplätze für 6 – 10 Jährige insgesamt	185	188	230	198
Versorgungsgrad in % (ohne Verlässliche Grundschule/Ganztagesschulen)	4,0	4,0	4,9	4,2

Umfassende Informationen zur längerfristigen Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen sowie zu Finanzdaten enthält die Vorlage zur Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2020/2021.
Link: SessionNet | Stadt Heidelberg - Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021

Ziel 2	Neuregelung der **Förderung der freien Träger von Kindertageseinrichtungen**.	**Info**
M1	Überarbeitung der Fördermodalitäten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen und Beschlussfassung durch den Gemeinderat in 2022 rechtzeitig vor dem Auslaufen der aktuellen örtlichen Vereinbarung (31.12.2022).	**DS 0387/ 2019/BV**

Ziel 3	Optimierung der Verfahrensabläufe bei der **Vergabe von Betreuungsplätzen** durch eine verstärkte Digitalisierung.	**Info**
M1	Weiterentwicklung der Internetplattform „MeinKind.de“ durch die Ergänzung des landesweit verwendeten Moduls „Zentrale Vormerkung“ KitaDataWebHouse zur Eintragung von Platzanfragen ab dem Frühjahr 2021.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**52.867.025**	**51.323.915**	**47.557.237**	**41.818.377**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.671.783	20.577.474	20.732.195	18.310.507
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.607.238	7.818.876	7.206.647	6.424.331
Transferaufwendungen	74.431.000	66.484.000	62.687.000	50.986.402
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.275.298	2.872.473	3.180.152	2.682.102
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**107.985.318**	**97.752.822**	**93.805.994**	**78.403.342**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-55.118.293**	**-46.428.907**	**-46.248.757**	**-36.584.965**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.608.279	-4.314.246	-4.648.663	-4.076.010
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.575
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-59.726.572**	**-50.743.153**	**-50.897.420**	**-40.662.551**

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung des Platzausbaus (Kita-Jahr 2019/2020 bis Kita-Jahr 2021/2022 Zunahme um 554 Plätze geplant).

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Kinderkrippen	24.646.000	24.045.000	23.455.000	21.384.794
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagespflege	4.541.000	4.157.000	4.105.000	3.502.384
Landeszuschuss für Kinder von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	14.440.000	14.134.000	12.620.000	10.493.390
Zuschuss zur Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29e FAG)	2.299.000	2.245.000	2.245.000	0
Sonstige Zuwendungen	523.000	523.900	247.000	278.244
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**46.449.000**	**45.104.900**	**42.672.000**	**35.658.812**
Entgelte für Kitabetreuung einschließlich Mittagstisch (DS 0386/2019/BV)	4.347.000	4.197.000	3.060.000	4.007.400
Entgelte für Tagespflege (DS 0389/2019/BV)	1.250.000	1.200.000	937.000	1.097.150
Summe öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	**5.597.000**	**5.397.000**	**3.997.000**	**5.104.550**
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für Kitas	800.000	800.000	850.000	984.798
Sonstige Kostenerstattungen	515	515	635	48.430
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**800.515**	**800.515**	**850.635**	**1.033.228**
Weitere ordentliche Erträge	20.510	21.500	37.602	21.787
Summe anteilige ordentliche Erträge	**52.867.025**	**51.323.915**	**47.557.237**	**41.818.377**

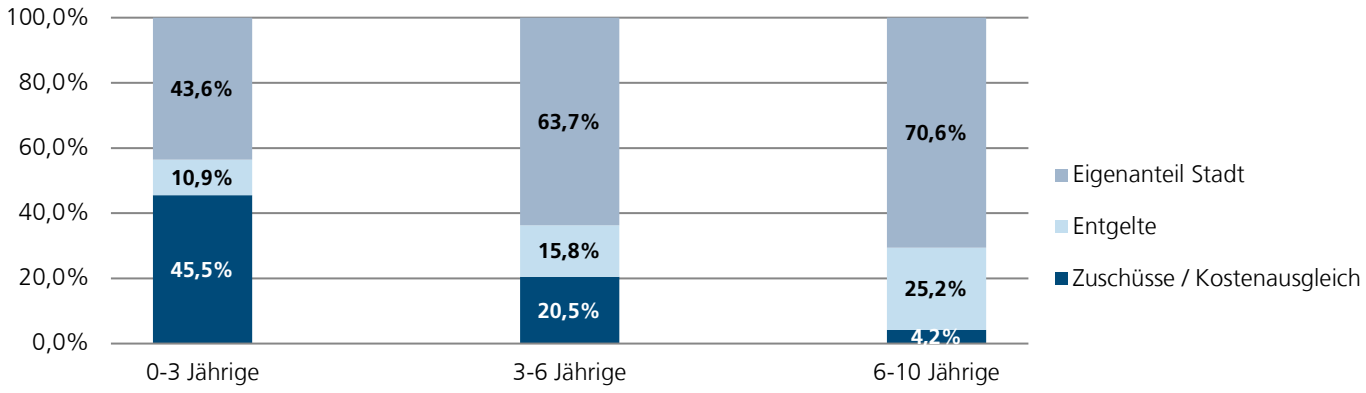
Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren** ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vom Betreuungsumfang und vom Kopfbetrag je Kind.
Die Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren** steigen insbesondere durch die Aufstockung der insgesamt ausgeschütteten Mittel durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung.
Die **Förderung der pädagogischen Leitungszeit** erfolgt durch die im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes befristet zur Verfügung gestellten Mittel. In diesem Zusammenhang wurden auch die Zuschüsse an die freien Träger aufgestockt (siehe auch bei den Transferaufwendungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2020 fand pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung statt, so dass im Rahmen des Nachtragshaushalts für 2020 die Ansätze bei den Entgelten reduziert worden waren.
In 2021/2022 ist bei den Entgelten der Platzausbau berücksichtigt. Die nächste turnusmäßige Fortschreibung der Entgelte zur Berücksichtigung der Kostensteigerung erfolgt zum Kita-Jahr 2022/2023.

Die Aufwendungen je Betreuungsplatz (einschließlich Mittagstisch) in städtischen Kitas werden in 2022 wie folgt durch Erträge gedeckt:



Ordentliche Aufwendungen

In den meisten Ansätzen spiegelt sich der Platzausbau wider.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltsystem zur Entlastung von Familien sowie in der Verwaltung von Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Im Ansatz 2022 sind außerdem die Erweiterung des Platzangebots in der Stettiner Straße (+2 Gruppen gegenüber der Kita Hardtstraße) und in der Kita Furtwängler Straße (+2 Gruppen) enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung, Mieten und Bewirtschaftung bewegliches und unbewegliches Vermögen von Kitas	3.128.086	2.761.786	3.208.281	2.460.710
Essensversorgung (DS 0278/2014/BV, DS 0083/2015/BV)	1.528.000	1.438.000	1.429.000	1.313.083
Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass (DS 0078/2019/BV)	2.965.000	2.700.000	1.645.000	1.857.687
Heilpädagogik in städtischen Kitas	274.000	261.000	234.000	245.619
Projekt „Quasi“ (DS 0376/2009/BV)	150.000	150.000	156.000	151.207
Strukturförderung Tagespflege (DS 0352/2017/BV, DS 0383/2019/BV)	174.000	138.000	132.000	105.333
Sonstiges (besondere Betriebsaufwendungen, Fortbildungen)	388.152	370.090	402.366	290.692
Summe	**8.607.238**	**7.818.876**	**7.206.647**	**6.424.331**

Bei der **Essensversorgung** ist eine Erhöhung des Bioanteils ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 berücksichtigt.

Mehrbedarf bei den **Entgeltbefreiungen** insbesondere wegen der Ausweitung des Heidelberg-Pass + zum 01.01.2020 (DS 0368/2019/BV; noch nicht im Ansatz 2020 enthalten).

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren in Krippen	28.713.000	25.788.000	25.577.000	20.976.600
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	35.428.000	30.706.000	29.195.000	23.683.214
Zuschüsse für die Betreuung von Schulkindern in Horten	330.000	320.000	350.000	273.239
Instandhaltungszuschüsse für Krippen, Kindergärten und Horte	200.000	200.000	200.000	71.209
Gutscheine für Kleinkindbetreuung (DS 0060/2018/BV) und Geschwisterermäßigung (DS 0209/2020/BV)	3.000.000	2.900.000	1.300.000	191.308
Zuschüsse an Tagespflegekräfte (DS 0160/2019/BV)	6.720.000	6.530.000	5.930.000	5.736.404
Zwischensumme Zuschüsse	**74.391.000**	**66.444.000**	**62.552.000**	**50.931.974**
Hilfen nach § 22 SGB VIII (Übernahme von Teilnahmebeiträgen)	40.000	40.000	135.000	54.428
Summe	**74.431.000**	**66.484.000**	**62.687.000**	**50.986.402**

Die **Bezuschussung der freien Träger für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen** ist in der örtlichen Vereinbarung geregelt. Mehrbedarf u. a. in Zusammenhang mit den Maßnahmen aus dem Familienpaket, der verbesserten Förderung der freien Träger, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und des höheren Betreuungsumfangs.

Mehrbedarf beim **Gutscheinmodell für Kleinkindbetreuung** insbesondere aufgrund der Änderung der Gutscheinsatzung zum 01.01.2020 (DS 0385/2019/BV). Gutscheine für Geschwisterermäßigung für eine Betreuung bei freien Trägern gibt es seit dem Kita-Jahr 2020/2021.

Der Mehrbedarf bei den **Zuschüssen an Tagespflegekräfte** resultiert aus dem Anstieg der Zahl der betreuten Kinder und aus dem höheren durchschnittlichen Betreuungsumfang.

Aufgrund der Ausweitung der Entgeltübernahmen nach dem Heidelberg-Pass sind die Aufwendungen für **Hilfen nach § 22 SGB VIII** rückläufig.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen (insbes. für Sachvermögen und Investitionszuschüsse)	2.309.722	1.924.897	2.384.471	1.900.198
Honorarkräfte (insbes. Vertretungskräfte und Sprachförderung)	460.000	450.000	386.000	373.419
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs	200.000	170.000	120.000	177.327
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen und Versicherungen)	305.576	327.576	289.681	231.158
	3.275.298	**2.872.473**	**3.180.152**	**2.682.102**

Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung

Bei dieser Produktgruppe werden die allgemeinen Aufwendungen der **Jugendhilfeplanung**, der **„Frühe Hilfen"** sowie die Aufwendungen für die **Familienoffensive** und das **Familienbüro** in der Plöck gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Leistungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der **Jugendhilfeplanung**, um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum sowie steigenden Hilfebedarfen und Kosten qualifiziert begegnen zu können.

Info

M1 Aufbau eines **Berichtswesens** zur fortlaufenden Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Dazu

- Weiterbearbeitung und Beschreibung des der Berichterstattung zugrundeliegenden Datenkonzeptes
- Erstellen und Fortschreiben der Teilberichte aus ausgewählten Bereichen (z. B. Hilfen zur Erziehung, Frühe Hilfen)

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**64.044**	**64.044**	**64.045**	**70.569**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.374	287.804	267.288	259.304
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.042	15.867	16.284	16.127
Transferaufwendungen	320.570	320.570	320.568	315.664
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.650	8.375	12.503	11.097
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**642.637**	**632.616**	**616.643**	**602.192**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-578.593**	**-568.572**	**-552.598**	**-531.623**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-211.799	-205.135	-209.443	-173.073
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-48
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-790.392**	**-773.707**	**-762.041**	**-704.744**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Frühe Hilfen: „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz" (DS 0012/2019/BV)	213.000	213.000	213.000	213.000
Bündnis für Familien	99.000	99.000	99.000	97.000
Kinderschutzbund (Miete Kleiderstube Bergheim, DS 0239/2019/BV)	8.570	8.570	8.568	5.664
Summe	**320.570**	**320.570**	**320.568**	**315.664**

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV).

Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** gebucht.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	767.000	767.000	715.000	743.864
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.156	1.671.156	1.405.128	1.475.327
Weitere ordentliche Erträge	0	0	5	32
Anteilige ordentliche Erträge	**2.480.156**	**2.438.156**	**2.120.133**	**2.219.223**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	681.693	651.924	369.732	506.134
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.933	11.308	7.628	10.963
Transferaufwendungen	2.800.000	2.750.000	2.400.000	2.293.532
Weitere ordentliche Aufwendungen	36.103	45.268	17.190	237.185
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.529.729**	**3.458.500**	**2.794.550**	**3.047.814**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.049.572**	**-1.020.343**	**-674.417**	**-828.591**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-136.736	-133.532	-126.748	-97.402
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-173
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.186.309**	**-1.153.875**	**-801.165**	**-926.166**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Bei den **Sonstigen Transfererträgen** handelt es sich um Elternanteile für Unterhaltsvorschussleistungen. Die **Kostenerstattungen** werden von anderen Kostenträgern gezahlt (insbesondere Landesanteil).

Ordentliche Aufwendungen

Anstieg des Ansatzes bei den **Personalaufwendungen**, da aufgrund des gestiegenen Aufgabenumfangs auch mehr Personal benötigt wird.

Bei den **Transferleistungen** handelt es sich um die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Berücksichtigt wurde die Anpassung der Zahlungsbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	70.500	0	45.000	0	44.000	60.839
Betriebsgeräte	173.000	0	386.000	0	296.000	155.127
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	2.368
Summe	**243.500**	**0**	**431.000**	**0**	**340.000**	**218.334**

Erläuterungen

Darunter für Kindertageseinrichtungen 378.000 € in 2021 und 165.000 € in 2022, jeweils überwiegend für den Ersatz von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen (in 2021 einschließlich des Mehrbedarfs, der durch die Verlegung der Kita von der Römerstraße in die Campbell Barracks und der damit verbundenen Erweiterung um 2 Gruppen entsteht).

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.300.000	0	5.330.000	3.300.000	3.375.000	677.066
Aktivierte Eigenleistungen	200.000	0	170.000	0	125.000	95.235
Summe	**5.500.000**	**0**	**5.500.000**	**3.300.000**	**3.500.000**	**772.301**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51011310: Kita Hardtstraße, Neubau	200.000	0	0	0
8.51012010: Kita Stettiner Straße, Neubau	2.500.000	0	2.000.000	3.300.000
8.51012011: Kita Furtwängler Straße, Erweiterung	1.300.000	0	500.000	0
8.51031410: Haus der Jugend, Neubau	1.500.000	0	3.000.000	0
Summe	**5.500.000**	**0**	**5.500.000**	**3.300.000**

Kita Hardtstraße, Neubau:
Planungsrate

Kita Stettiner Straße, Neubau:
Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 5,45 Mio. € für den Bau einer 4gruppigen Einrichtung erteilt (DS 0375/2020/BV).

Kita Furtwängler Straße, Erweiterung um 2 Gruppen:
Im Haushalt 2021/2022 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung sind hierfür insgesamt 2,0 Mio. € enthalten.

Haus der Jugend, Neubau:
Die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 7,6 Mio. € wurde am 20.12.2018 vom Gemeinderat erteilt (DS 0379/2018/BV) und mit DS 0398/2019/BV sowie DS 0242/2020/BV auf 9,4 Mio. € erhöht.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	572.000	0	0	0	0	124.000
Summe	**572.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**124.000**

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012040: Kita Stettiner Straße (Baumaßnahme, Ausstattung)	319.000	0	0	0
8.51012041: Kita Furtwängler Str. (Baumaßnahme, Ausstattung)	253.000	0	0	0
Summe	**572.000**	**0**	**0**	**0**

Außenanlagen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	256.000	300.000	434.000	300.000	254.000	161.357
Aktivierte Eigenleistungen	44.000	0	66.000	0	46.000	50.480
Summe	**300.000**	**300.000**	**500.000**	**300.000**	**300.000**	**211.837**

Erläuterungen

Überarbeitung / Neugestaltung der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen. In 2021 einschließlich der Herstellung der Außenanlage der neuen Kindertageseinrichtung am Paradeplatz (DS 0419/2020/BV).

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	3.000.000	6.000.000	2.000.000	5.000.000	2.450.000	17.316
Summe	**3.000.000**	**6.000.000**	**2.000.000**	**5.000.000**	**2.450.000**	**17.316**

Erläuterungen

Investitionszuschüsse für die Sanierung und für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen auf Basis der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von freien Trägern von Kindertageseinrichtungen.

Sonstiges

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	0	0	0	0	5.836
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.836**

Erläuterungen

Insbesondere Schadenersätze.

Teilhaushalt 52

Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Leitung:

Gert Bartmann

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Coronakrise hat die Bedeutung und das Wesen des Sports nachdrücklich aufgezeigt. Beim Sport geht es zwar hauptsächlich um Bewegung, körperliche Ertüchtigung, Fitness und damit um körperliche Gesundheit, es geht aber auch um das Miteinander, soziale Kontakte und eingebunden sein in eine Gemeinschaft. Sport gibt Halt, Motivation und vielen Menschen auch einen Arbeitsplatz. Diese Faktoren werden in der langen Zeit des Lockdowns für den Breitensport mehr als deutlich.

Deshalb muss es die vorrangige Aufgabe sein, einerseits den Schulsport weiterhin sicherzustellen, aber vor allem den Sport in den Vereinen zu fördern, so dass diese in der Lage sind, entsprechende Angebote zu machen, nicht zuletzt, um durch die Corona-Pandemie verloren gegangene Mitglieder wieder zurückzugewinnen.

Dabei geht es vor allem darum, die Begeisterung für mehr Sport bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, Sportangebote für ältere Menschen zu fördern und auch Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu stärken.

Grundlage für eine effektive Unterstützung und damit zur Erreichung des Ziels, ein gesünderes und fitteres Heidelberg zu schaffen, ist ein gut strukturiertes, bedarfsgerechtes und verlässliches Sportförderungsprogramm.

Ein wesentlicher Bestandteil der Sportförderung ist darüber hinaus, gut funktionierende und dem Bedarf entsprechende Sportstätten zur Verfügung zu stellen, nicht nur für den Breiten- und Freizeitsport, sondern auch solche, die den Anforderungen des Leistungs- und Profisports gerecht werden.

Mit der Fertigstellung der Großsporthalle SNP Dome steht nun eine Sportstätte zur Verfügung, die nicht nur für Heidelberg, sondern die gesamte Region eine infrastrukturelle Lücke, vor allen Dingen im Profi- und Spitzensport, schließt. Durch ihre multifunktionale Ausrichtung bietet sie darüber hinaus Möglichkeiten, mit außersportlichen Veranstaltungen auch das kulturelle Angebot Heidelbergs weiter zu verbessern.

Aufgrund der zugesagten Mittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land wird geprüft, ob die ehemalige Sporthalle im Hospital in eine attraktive Beachhalle umgebaut werden kann. Ein entsprechendes Konzept für eine energieneutrale Freilufthalle wurde bereits erstellt.

Die Corona-Pandemie zeigt ebenfalls sehr deutlich auf, wie wichtig ein funktionierendes und gut abgestimmtes Gesundheitswesen ist. Die Abteilung Gesundheitsförderung kann hier aufgrund der bestehenden Struktur zwar nur einen kleinen, jedoch durch das bestehende Netzwerk, nicht unwichtigen Beitrag leisten.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 21

2021: 19,5

2022: 19,5

Aufgabenübersicht

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen (hier: Vergabe von Schulsporthallen an Dritte)

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42.10 Förderung des Sports

42.40 Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)

42.41 Sportstätten

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	25.000	154.134
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	88.930	90.090	91.310	89.635
Öffentlich-rechtliche Entgelte	748.000	748.000	748.000	407.346
Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.000	67.000	67.000	102.467
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	25.000	1.750
Sonstige ordentliche Erträge	30.240	30.240	29.860	30.237
Anteilige ordentliche Erträge	**934.170**	**935.330**	**986.170**	**785.569**
Personalaufwendungen	1.285.500	1.279.800	1.475.904	1.381.849
Versorgungsaufwendungen	2.700	2.700	3.500	2.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.843.100	5.002.200	2.801.728	2.676.468
Abschreibungen	1.689.120	1.740.520	1.721.847	1.757.172
Transferaufwendungen	1.236.800	1.233.800	1.253.100	1.217.667
Sonstige ordentliche Aufwendungen	506.600	506.600	525.701	530.097
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**9.563.820**	**9.765.620**	**7.781.780**	**7.565.971**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-8.629.650**	**-8.830.290**	**-6.795.610**	**-6.780.402**
Erträge aus internen Leistungen	5.800	13.600	16.900	24.509
Aufwendungen für interne Leistungen	919.659	936.481	837.537	779.646
Kalkulatorische Kosten	480.160	451.930	718.214	686.489
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.394.019**	**-1.374.811**	**-1.538.851**	**-1.441.626**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-10.023.669**	**-10.205.101**	**-8.334.461**	**-8.222.028**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	337.786
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	158
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**337.628**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-10.023.669**	**-10.205.101**	**-8.334.461**	**-7.884.400**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen	499.000	499.000	499.000	398.801
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	7.708
Erträge aus Kursen und Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	837
Summe	**748.000**	**748.000**	**748.000**	**407.346**

Die **Entgelte für die Benutzung von Sporteinrichtungen** beinhalten u. a. die Nutzungsentgelte der Sportvereine für die Nutzung der städtischen Sporthallen, die Nutzungsentgelte des Amtes für Schule und Bildung für die Nutzung der Sporthallen durch den Schulsport sowie die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art (siehe Erläuterung bei Produktgruppe 42.10 - Förderung des Sports).

Bei den **Erträgen aus Kursen und Veranstaltungen** wird nur noch ein geringer Ansatz gebildet, da das operative Geschäft für die Aquakurse 2018 an die SWH Bäder GmbH & Co KG (SWH-B) übertragen wurde, um Synergieeffekte nutzen zu können.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	1.272.700	1.424.800	1.060.509	1.434.719
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	2.975.500	2.975.500	1.135.519	475.436
Haltung von Fahrzeugen	12.500	12.500	15.000	29.888
Energie und Wasser für Betrieb OSP-Bad	158.000	158.000	151.000	187.974
Energie und Wasser für Betrieb Sporthallen und Freisportanlagen	350.000	360.000	360.000	410.360
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	74.400	71.400	79.700	138.091
Summe	**4.843.100**	**5.002.200**	**2.801.728**	**2.676.468**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen. Die Erhöhung der Ansätze 2021 und 2022 gegenüber 2020 ist begründet durch die Veranschlagung von Hygienemaßnahmen in verschiedenen Sporthallen.
Im Bereich der **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** sind für die Miete der Großsporthalle ab 2021 2.450.000 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sportförderungsprogramm	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.021.967
Zuschuss an den Sportkreis	200.800	197.800	217.100	195.700
Summe	**1.236.800**	**1.233.800**	**1.253.100**	**1.217.667**

Zum **Sportförderungsprogramm** siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 42.10 - Sportförderung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schwerpunkte dieser Aufwendungen sind Kostenerstattungen an das Land und an die SWH für die Nutzung des OSP-Bades, Kostenerstattungen an die Sportvereine für die Betreuung der Sporthallen und Freisportanlagen, Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Honorar- und Leiharbeitskräfte.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	38.000	201.389	-163.389	-48.870	-212.259
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.000	205.043	-204.043	-73.801	-277.844
	42.10	Förderung des Sports	65.000	1.940.025	-1.875.025	-207.549	-2.082.574
	42.40	Bäder	262.650	468.334	-205.684	-40.297	-245.981
	42.41	Sportstätten	568.680	6.945.029	-6.376.349	-1.010.094	-7.386.443
		Sonstiges	0	5.800	-5.800	5.800	0
		Summe	**935.330**	**9.765.620**	**-8.830.290**	**-1.374.811**	**-10.205.101**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	38.000	201.581	-163.581	-50.745	-214.326
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.000	201.829	-200.829	-76.696	-277.525
	42.10	Förderung des Sports	65.000	1.970.835	-1.905.835	-237.134	-2.142.969
	42.40	Bäder	259.490	435.418	-175.928	-41.104	-217.032
	42.41	Sportstätten	570.680	6.748.357	-6.177.677	-994.140	-7.171.817
		Sonstiges	0	5.800	-5.800	5.800	0
		Summe	**934.170**	**9.563.820**	**-8.629.650**	**-1.394.019**	**-10.023.669**

Sonstiges
Hierunter fällt die Geschäftsführung für den Sportausschuss.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Entwicklung, Förderung und Unterstützung gesunder Lebensweisen in der Bevölkerung und in einzelnen Bevölkerungsgruppen.	**Info**
M1	Laien-Defibrillatorenprojekt	
M2	Forum Gesundheit	
M3	Familienoffensive • Familiensporttag • FerienChamps • Trinkwasserprojekt „Trink dich fit und schlau“	

Ziel 2	Entwicklung von gesundheitsfördernden Strukturen und Bedingungen in verschiedenen Lebensbereichen.	**Info**
M1	Kommunale Gesundheitskonferenz	
M2	Netzwerk „Essstörungen“	
M3	Netzwerk „Schlaganfall“	
M4	Netzwerke der Gesunden Städte in Deutschland	

Ziel 3	Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der städtischen Beschäftigten.	**Info**
M1	Sportangebote für Mitarbeiter	
M2	„Team Stadt Heidelberg“ (Halbmarathon / Henkel Team Lauf / Heidelbergman / Trail / Rudern gegen Krebs)	
M3	Vortragsreihe zu gesundheitsrelevanten Themen	
M4	Gesundheitstage	

Ziel 4	Erhebung und Darstellung von Daten zur gesundheitlichen Situation der Heidelberger Bevölkerung.	**Info**
M1	Fachplan Gesundheit	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**195**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	161.143	160.397	202.125	186.280
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000	12.000	39.003	103.021
Weitere ordentliche Aufwendungen	32.686	32.646	53.247	34.255
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**201.829**	**205.043**	**294.375**	**323.556**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-200.829**	**-204.043**	**-293.375**	**-323.361**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-76.696	-73.801	-76.343	-56.794
Sonderergebnis	0	0	0	-17
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-277.525**	**-277.844**	**-369.718**	**-380.172**

Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	65.000	65.000	5.000	301.008
Weitere ordentliche Erträge	0	0	50.000	80.552
Anteilige ordentliche Erträge	**65.000**	**65.000**	**55.000**	**381.560**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	357.807	356.110	453.072	445.348
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.400	58.400	60.809	27.109
Transferaufwendungen	1.236.800	1.233.800	1.253.100	1.217.667
Weitere ordentliche Aufwendungen	310.828	291.715	340.027	269.751
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.970.835**	**1.940.025**	**2.107.008**	**1.959.875**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.905.835**	**-1.875.025**	**-2.052.008**	**-1.578.315**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-237.134	-207.549	-200.637	-159.481
Sonderergebnis	0	0	0	-50
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.142.969**	**-2.082.574**	**-2.252.645**	**-1.737.846**

Erläuterungen

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten ist im Ergebnis 2019 die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art enthalten (siehe Erläuterung zum Sportförderungsprogramm).
Ab 2020 ist diese Erstattung bei Produkt 42.41.01 - gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m veranschlagt.

Das Teilbudget enthält insbesondere

- die Mittel für den Einsatz von städtischen Sportpädagogen mit Personalaufwendungen i. H. v. 214.400 € in 2021 und 215.400 € in 2022 und
- die Zuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms.

XXI. Sportförderungsprogramm 2021/2022 der Stadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg stellt zur Förderung des Sports den Heidelberger Sportvereinen Sportanlagen und Grundstücke zur Verfügung. Außerdem gewährt sie den Heidelberger Sportvereinen und dem Sportkreis Heidelberg nach Maßgabe der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Heidelberg Zuschüsse. Dabei wird der Kinder- und Jugendsport besonders gefördert. Gewährt werden Zuschüsse insbesondere für

- Neubauten und Erweiterungen von Sportanlagen,
- Instandsetzungsarbeiten an bestehenden Sportanlagen,
- Neubeschaffungen von Sportplatzpflegegeräten und größeren Sportgeräten sowie
- den Sport- und Vereinsbetrieb (u. a. für Übungsleiter, Fahrtkosten, Energiekosten, Datenverarbeitungskosten, Beiträge an den Badischen Sportbund und den laufenden Betrieb nichtstädtischer Sportanlagen).

Außerdem erhält der Sportkreis einen Zuschuss zur Deckung der anfallenden Miet- und Personalkosten und für die Anstellung von FSJ-Kräften zur Unterstützung der Heidelberger Vereine und der Durchführung von eigenen Projekten im Stadtgebiet Heidelberg.
Seit 01.04.2005 beteiligen sich die Vereine im Rahmen ihrer Sporthallennutzung durch Zahlung von Nutzungsentgelten an den Hallenbetriebskosten. Zunächst werden 50 % der Kosten durch die Nutzungsentgelte abgedeckt, wobei den Vereinen nach bestimmten Grundsätzen wieder 25 % über das Sportförderungsprogramm zufließen; dabei werden die Vereine begünstigt, die im Besonderen den Kinder- und Jugendsport sowie den Sport für Ältere fördern.
Aufgrund des durch die Einführung der Beteiligung entstandenen Betriebes gewerblicher Art ist eine Veranschlagung der Vollkosten erforderlich.

Das XXI. Sportförderungsprogramm läuft über die Jahre 2021 und 2022 und wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021/2022 beschlossen.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ergebnishaushalt:				
Sportförderungsprogramm insgesamt	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.021.967
darunter:				
• Zuschüsse für Vereins- und Sportbetrieb	744.000	744.000	744.000	659.027
• Zusätzliche Förderung Vereine über Bonussystem im Rahmen der Zahlung der Hallennutzungsentgelte	42.000	42.000	42.000	41.764
• Erstattung Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten	250.000	250.000	250.000	321.176
Zuschuss an den Sportkreis	200.800	197.800	217.100	195.700
Summe der Zuschüsse im Ergebnishaushalt	**1.236.800**	**1.233.800**	**1.253.100**	**1.217.667**
Finanzhaushalt:				
Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportförderungsprogramms	200.000	200.000	200.000	140.646
Summe der Zuschüsse im Finanzhaushalt	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**140.646**
Summe der Zuschüsse aus Sportfördermitteln insgesamt	**1.436.800**	**1.433.800**	**1.453.100**	**1.358.313**

Produktgruppe 42.40 Bäder (Schwimmbad im Olympiastützpunkt)

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Benutzungsentgelte OSP-Bad	244.000	244.000	244.000	10.000
Weitere ordentliche Erträge	15.490	18.650	18.650	87.046
Anteilige ordentliche Erträge	**259.490**	**262.650**	**262.650**	**97.046**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.508	16.427	16.075	16.350
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.800	286.800	323.001	424.620
Weitere ordentliche Aufwendungen	137.110	165.107	168.077	168.787
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**435.418**	**468.334**	**507.153**	**609.757**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-175.928**	**-205.684**	**-244.503**	**-512.711**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-41.104	-40.297	-41.283	-52.459
Sonderergebnis	0	0	0	-6
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-217.032**	**-245.981**	**-285.786**	**-565.176**

Erläuterungen

Unter dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für das Schwimmbad im Olympiastützpunkt abgebildet. Dieses wird neben der Stadt auch von Bund, Land und Universität genutzt. Diese beteiligen sich anteilig auf Basis der Nutzung an den Betriebskosten. In 2021 sind rund 56 % und in 2022 rund 60 % der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt.
Das hohe Ergebnis 2019 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen war bedingt durch Mehraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung und bei den Energiekosten.

Produktgruppe 42.41 Sportstätten
Produkt 42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung des Angebots an Sportflächen für Schul-, Vereins- und Behindertensport, Freizeit- und Breitensport.	Info
M1	**Baumaßnahmen an städtischen Sporthallen** Für die Erweiterung des Turnzentrums sind in 2021 1.000.000 € und in 2022 2.500.000 € veranschlagt. Darüber hinaus enthält der Ergebnishaushalt in 2021 und 2022 insgesamt 260.000 € für die Brandschutzsanierung des Foyers im Sportzentrum Nord und in 2021 einen Ansatz von 22.000 € für die Restabwicklung der Instandsetzung der Schnitzelgrube und des Bodenmattensystems im Turnzentrum (Gesamtkosten 152.000 €). Für die Sanierung der Sporthalle auf der Konversionsfläche Hospital stehen im Treuhandvermögen für die Erneuerungsgebiete insgesamt 741.000 € zur Verfügung.	FH, S.14
M2	**Investitionszuschuss Olympiastützpunkt Rhein-Neckar** Für den Bau einer Boxhalle beim Olympiastützpunkt Heidelberg stehen aus Vorjahren 630.000 € zur Verfügung.	

M3

Großsporthalle (SNP-Dome)
Begleitung der Bau- und Servicegesellschaft mbH (BSG) bei der Belegung und dem Betrieb des SNP-Domes; Umsetzung der gemeinderätlichen Beschlüsse.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Benutzungsentgelte	395.000	395.000	455.000	167.687
Weitere ordentliche Erträge	118.720	116.720	118.410	85.186
Anteilige ordentliche Erträge	**513.720**	**511.720**	**573.410**	**252.873**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	125.584	124.970	122.291	124.745
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.099.100	4.259.200	1.957.708	1.706.984
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.067.076	1.016.955	998.057	1.106.059
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.291.760**	**5.401.125**	**3.078.056**	**2.937.788**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.778.040**	**-4.889.405**	**-2.504.646**	**-2.684.915**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-659.712	-667.070	-791.737	-746.804
Sonderergebnis	0	0	0	337.741
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.437.752**	**-5.556.475**	**-3.296.383**	**-3.093.978**

Erläuterungen

Bei den Benutzungsentgelten ist in den Ansätzen 2020, 2021 und 2022 die Erstattung aus dem Sportförderungsprogramm zur Deckung der steuerlich anzusetzenden Vollkosten im Rahmen des durch die Zahlung der Nutzungsentgelte entstandenen Betriebes gewerblicher Art in Höhe von 250.000 € veranschlagt, die im Ergebnis 2019 noch der Produktgruppe 42.10 - Sportförderung zugeordnet war. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für die Miete der Großsporthalle ab 2021 2.450.000 € veranschlagt.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen (ohne Gymnastikräume) inkl. Turnzentrum	13	13	13	12
K 2 Hallenfläche in m²	12.248[2)]	11.280[1)]	11.280[1)]	10.547
K 3 m² Hallenfläche pro 1.000 Einwohner (inkl. Schulsporthallen)	183 159.200 Einw.	177 159.200 Einw.	172 167.000 Einw.	175 160.000 Einw.
K 4 Ungedeckter Aufwand je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in € (inkl. kalk. Kosten)	243,94	275,40	237,93	293,35
K 5 Kosten für Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in €	79,87	100,47	61,04	94,86
K 6 Kosten für Grundstücksbewirtschaftung/Mieten je m² Hallenfläche (nur Amt 52) in €	27,33	29,67	27,97	29,93
K 7 Anzahl der Veranstaltungen ohne sportliche Nutzung	15	4	15	14
K 8 Vergabe von Schulsporthallen in unterrichtsfreien Zeiten (ohne Gymnastikräume) **Anzahl der Hallen** **m² Hallenfläche**	 31 16.903[3)]	 31 16.903[3)]	 32 17.497	 32 17.497

1) Mark-Twain-Sporthalle
2) Erweiterung Turnzentrum
3) Wegfall Sporthalle Geschwister-Scholl-Schule

Die Miete für die Großsporthalle in Höhe von 2.450.000 € ab 2021 ist in den Kennzahlen nicht enthalten.

Produkt 42.41.02 Freisportanlagen

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**56.960**	**56.960**	**56.110**	**51.897**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	578.524	576.126	638.391	563.655
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.800	312.800	348.605	392.987
Weitere ordentliche Aufwendungen	562.273	654.978	640.419	638.151
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.456.597**	**1.543.904**	**1.627.415**	**1.594.793**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.399.637**	**-1.486.944**	**-1.571.305**	**-1.542.896**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-334.428	-343.024	-393.262	-391.768
Sonderergebnis	0	0	0	-29
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.734.065**	**-1.829.968**	**-1.964.567**	**-1.934.693**

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl Freisportanlagen	21	21	21	21
K 2 Anzahl Rasenspielfelder **m² Spielfeldfläche**	34 248.800	34 248.800	34 248.800	34 248.800
K 3 Anzahl Tennenspielfelder **m² Spielfeldfläche**	1 4.500	1 4.500	1 4.500	1 4.500
K 4 Kosten je m² Spielfeldfläche in € (inkl. kalk. Kosten)	7,07	7,45	7,98	7,84

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.500	0	4.100	0	4.000	1.211
Betriebsgeräte	58.500	0	39.700	0	19.400	21.638
Fahrzeuge	70.000	0	40.100	0	0	33.502
Sportgeräte	17.400	0	18.800	0	20.000	7.229
Summe	**148.400**	**0**	**102.700**	**0**	**43.400**	**63.580**

Erläuterungen

Betriebsgeräte

2021
13.900 € Rasenkehrmaschine Sportanlagen Nord
12.500 € Defibrillatoren in verschiedenen Sporthallen
8.900 € Tribühnenpodeste Steinbachhalle
4.400 € Frontkehrmaschine für Winterdienst

2022
25.000 € Defibrillatoren in verschiedenen Sporthallen
15.500 € Rasenkehrmaschine Sportanlagen West
6.050 € Frontkehrmaschine
6.000 € Verschiedene Beschaffungen im OSP-Bad
5.950 € Frontsichelmäher

Fahrzeuge

2021
40.100 € Kommunalschlepper

2022
70.000 € Spindelmäher

Sportgeräte

2021
13.050 € Ersatz verschiedener Sportgeräte in den Sporthallen Nord, Süd, West, Klingenteich und Turnzentrum
5.750 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren

2022
5.900 € Wettkampfbarren Sporthalle 1 Sportzentrum Süd
5.000 € Ersatz von Fußball- und Trainingstoren
3.900 € Ringegerüst Sporthalle 1 Sportzentrum Süd
2.600 € Mattensatz Ringe Sporthalle 1 Sportzentrum Süd

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52312012: Erweiterung Turnzentrum						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.403.000	0	951.000	2.400.000	578.000	84.098
Aktivierte Eigenleistungen	97.000	0	49.000	0	22.000	42.859
Summe	**2.500.000**	**0**	**1.000.000**	**2.400.000**	**600.000**	**126.957**

Erläuterungen

Mit Beschluss vom 17.12.2019 erteilte der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Erweiterung des Turnzentrums mit Gesamtkosten von 4.253.000 € (DS 0363/2019/BV). Im Rahmen dieser Maßnahme soll das bestehende Turnzentrum Heidelberg Süd um eine Geräteturnhalle einschließlich Nebenräumen erweitert werden. Aus der Kommunalen Sportstättenbauförderung wird ein Zuschuss von insgesamt 270.000 € gewährt (siehe Projekt-Nr. 8.52312060).

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52312060: Turnzentrum, Zuschuss Erweiterung						
Einzahlungen	200.000	0	0	0	0	0
Summe	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionszuschüsse an Dritte

Sportförderungsprogramm

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.52110040: Zuschüsse an Sportvereine für Investitionen						
Auszahlungen	200.000	0	200.000	0	200.000	140.646
Summe	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**140.646**

Teilhaushalt 61

Stadtplanungsamt

Leitung:

Annette Friedrich

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Eine der grundlegenden Aufgaben der Stadtplanung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. Nachdem für einen Großteil der Konversionsflächen Planungsrecht geschaffen wurde, wird der Schwerpunkt für die Konversionsflächen im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2021/2022 auf der Begleitung der Entwicklungen im Bereich Patrick-Henry-Village liegen.

Für die Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt werden die noch fehlenden Bebauungspläne erarbeitet werden. Die Projektentwicklung und Bauleitplanung für andere Bereiche der Stadt ist zu gewährleisten.

Infolge der Corona-Pandemie müssen einige Bauprojekte der Stadt Heidelberg verschoben oder an die finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Um dem Rechnung zu tragen, wird die Projektbearbeitung verstärkt in Eigenbearbeitung erfolgen.

Erkennbare Schwerpunkte werden voraussichtlich:

- Entwicklung Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen

  Gemeinsam mit der Universität und dem Amt für Vermögen und Bau des Landes soll das Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen mit der Konsolidierungsphase und der Masterplanphase zum Abschluss gebracht werden. Verbindliche Bauleitpläne sollen anschließend erarbeitet werden.

- Entwicklungen Bergheim-West

  Durch die Entscheidung über den Standort des RNV-Betriebshofes in Bergheim-West werden sich die Planungen und zu bearbeitenden Projekte weiter konkretisieren.

- Entwicklungen des zentralen innerstädtischen Bereichs

  Der Bereich zwischen Hauptbahnhof und Adenauerplatz wird durch die Entwicklung großer städtebaulicher Projekte (unter anderem ehemaliges Gelände Heidelberger Druckmaschinen und Stadtwerke, Bauhausgelände) geprägt werden. Diese sind aktiv zu begleiten und planerisch umzusetzen.

Im Jahr 2020 wurde die Neuaufstellung des Modells Räumliche Ordnung (MRO) begonnen, es soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Dies ist der erste Schritt einer gesamtstädtischen Betrachtung, um die in den letzten Jahrzehnten erfolgten Entwicklungen zusammenzuführen und die langfristigen, gesamtstädtischen Entwicklungsziele in räumliche Planungen zu fassen, die umfassende Aspekte der Daseinsvorsorge und gesamtstädtischer Entwicklungen berücksichtigen. Daraus werden sich zukünftige Schwerpunkte für die Bauleitplanung ergeben

Erkennbar ist bereits die Bedeutung der Entwicklung bislang vorgehaltener oder bestehender Gewerbeflächen, wie zum Beispiel das Gewerbegebiet Weststadt in attraktiver Lage zwischen Weststadt und Bahnstadt.

Verstärkt werden soll dabei die städtebauliche Betrachtung der Auswirkungen des Klimawandels und der Bewältigungsstrategien auf stadtplanerischer Ebene sowie die planungsrechtliche Sicherung der Maßnahmen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie, Starkregenrisikomanagement und anderes.

Weitere Projekte und Verfahren müssen gegebenenfalls nachrangig bearbeitet werden. Betroffen sein können beispielsweise der Bebauungsplan Rohrbach - historischer Ortskern sowie Vorhabenbezogene Bebauungspläne.

Die vom Kuratorium der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt ausgewählten Kandidaten entwickeln ihre Projekte unter anderem durch Workshops, Werkstätten und Wettbewerbe weiter, mit dem Ziel, als IBA-Projekt ausgewählt zu werden. Das Stadtplanungsamt begleitet die Projekte der Stadt Heidelberg und ihrer Gesellschaften in den weiteren Qualifizierungsschritten federführend und wirkt an Projekten auch aktiv mit. Im Zeitraum des Doppelhaushaltes wird die Schlusspräsentation vorzubereiten sein.

Schwerpunkt des Projekts „Stadt an den Fluss“ wird die vertiefende Planung einer Neckaruferpromenade mit Fahrradhauptroute sein. Dazu wird ein Planfeststellungsverfahren für den Bereich zwischen

den beiden Wehren begonnen. Der Verein Neckarorte e. V. soll weiterhin bei seiner Arbeit unterstützt werden.

Alle vom Stadtplanungsamt betreuten Planverfahren werden nach den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung durchgeführt. Zur Stärkung der baukulturellen Ansprüche der Stadt Heidelberg werden konkurrierende Verfahren zur Gewinnung von Lösungsvorschlägen durchgeführt.

Das Amt hat mit der Einführung der E-Akte begonnen. Bebauungspläne sind unter Berücksichtigung der INSPIRE-Richtlinie der EU bereit zu stellen, alte Planunterlagen müssen zeitnah umgestellt werden.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 32

2021: 33,5*

2022: 33,5*

*Neueinrichtung einer Planstelle für den Bereich Klimawandelanpassung (DS 0331/2019/BV) sowie dauerhafte Bestätigung eines Personalbedarfs im Sachgebiet Beitragswesen/Erschließungsverträge.

Aufgabenübersicht

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (Geschäftsführung Stadtentwicklungs- und Bauausschuss)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung

53.30 Wasserversorgung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Wasserversorgungbeiträgen)

53.80 Abwasserbeseitigung (Gesamtkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen)

54.10 Gemeindestraßen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)

55.40 Ausgleichsmaßnahmen (Festsetzung und Erhebung von Ausgleichsbeiträgen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

Schlüsselprodukte sind enthalten in

- Konversion der bislang durch die US-Armee genutzten Flächen und weitere Planungsschritte für die Folgenutzungen,
- Fortsetzung der Planverfahren und konzeptionelle Vertiefung für die Bahnstadt,
- Gemeinsame Erarbeitung eines Masterplans Neuenheimer Feld mit Universität und Land Baden-Württemberg
- Entwicklung Bergheim West
- Begleitung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt,
- Stadt an den Fluss
- Gesamtstädtische Planung / MRO

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160	160	160	160
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.400	1.400	1.400	1.192
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	227
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.500	277.500	278.000	155.318
Anteilige ordentliche Erträge	**279.060**	**279.060**	**279.560**	**156.897**
Personalaufwendungen	3.379.400	3.321.200	3.065.500	2.794.278
Versorgungsaufwendungen	3.100	3.100	5.000	3.212
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.024.550	1.177.450	1.089.250	1.042.034
Abschreibungen	86.550	38.480	128.890	73.249
Transferaufwendungen	107.000	107.000	130.000	109.201
Sonstige ordentliche Aufwendungen	342.550	342.550	812.400	393.905
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.943.150**	**4.989.780**	**5.231.040**	**4.415.878**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.664.090**	**-4.710.720**	**-4.951.480**	**-4.258.981**
Erträge aus internen Leistungen	358.624	352.218	257.407	277.247
Aufwendungen für interne Leistungen	1.407.191	1.381.111	1.242.229	1.178.304
Kalkulatorische Kosten	20.070	4.630	55.910	2.878
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-1.068.637**	**-1.033.523**	**-1.040.732**	**-903.935**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.732.727**	**-5.744.243**	**-5.992.212**	**-5.162.915**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.732.727**	**-5.744.243**	**-5.992.212**	**-5.162.915**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlage

Personalkosten für die Bearbeitung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträgen werden von den Stadtbetrieben Heidelberg erstattet.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	17.850	17.850	15.200	21.418
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	983.500	1.138.000	1.050.000	1.001.595
Aufwendungen für EDV	12.500	12.500	11.700	8.866
Weitere Aufwendungen	10.700	9.100	12.350	10.154
Summe	**1.024.550**	**1.177.450**	**1.089.250**	**1.042.034**

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Es besteht ein dauerhafter Bedarf an externen Fortbildungen für Themen über das Fortbildungsangebot der Stadt Heidelberg hinaus. Durch Mitarbeiterwechsel und die Anforderungen der Digitalisierung ergibt sich zudem ein hoher Bedarf an EDV-Schulungen.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Ein Teil der Zahlungen an die **Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)** fließt als Leistungsentgelt. Die IBA erhält dieses Leistungsentgelt, um im Interesse der Stadt eine Internationale Bauausstellung als Instrument der kommunalen Stadtplanung und Stadtentwicklung auszurichten. Seit dem Haushalt 2017/18 erfolgt die Zahlung aus dem Teilhaushalt des Amtes 61. Für 2021 ist ein Entgelt in Höhe von 909.500 € und für 2022 in Höhe von 575.000 € vorgesehen. Mit dem Auslaufen der Internationalen Bauausstellung Heidelberg in 2022 wird in diesem Doppelhaushalt für die **IBA-Endpräsentation** ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 115.000 € in 2021 und 345.000 € in 2022 eingeplant. In diesem Zusammenhang erweitert das Stadtplanungsamt das **Stadtmodell** entsprechend. Dafür sind 100.000 € in 2021 und 50.000 € in 2022 veranschlagt. Der restliche Ansatz steht hier insbesondere für Exkursionen und Veranstaltungen des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses sowie Sonstiges zur Verfügung.

Aufwendungen für EDV

Die Anforderungen der Digitalisierung schlagen sich neben den Fortbildungskosten auch in den Ansätzen für EDV nieder. Das Amt hat mit der Einführung der E-Akte begonnen. Bebauungspläne sind unter Berücksichtigung der INSPIRE-Richtlinie der EU bereit zu stellen, alte Planunterlagen müssen zeitnah umgestellt werden.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss (Stadt an den Fluss[1] - in 2019 auch IBA Studie)	30.000	30.000	30.000	32.275
Zuschuss Urban Innovation – Stadt neu denken! e. V.[2)]	0	0	5.000	0
Umlage an den Nachbarschaftsverband[3)]	77.000	77.000	95.000	76.926
Summe	**107.000**	**107.000**	**130.000**	**109.201**

1.) Zuschuss an externe Projektpartner Stadt an den Fluss (z. B. Neckarorte e.V.) - siehe auch Projektkosten (unten) und Investitionen (S. 19).
2.) Zuschuss wurde gemäß gemeinsamen Antrag zum Haushalt einmalig im Doppelhaushalt 2019/2020 gewährt.
3.) Umlage an den Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim bleibt niveaugleich. Eine geplante Sonderumlage in 2019/2020 ist ausgeblieben

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Rechts- und Beratungskosten (Projektkosten)	320.000	320.000	790.000	344.342
Geschäfts- und andere Aufwendungen	22.550	22.550	22.400	47.563
Summe	**342.550**	**342.550**	**812.400**	**393.905**

Projektkosten

Infolge der Corona-Pandemie müssen einige Bauprojekte der Stadt Heidelberg verschoben oder an die finanziellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Um dem Rechnung zu tragen, wird die Projektbearbeitung verstärkt in Eigenbearbeitung erfolgen. Um Investitionen - sobald möglich - wieder fortsetzen zu können, werden die Planungsaufgaben weiter mit Nachdruck verfolgt. Auch Projekte Dritter sollen ungehindert weiterbearbeitet werden. Eine gute insbesondere technische Ausstattung der Mitarbeiter, ist dafür wesentlich (siehe auch bewegliches Vermögen S. 19).

Masterplanverfahren Neuenheimer Feld/Neckarbogen (160.000 €/Jahr):
Mehrstufiges Verfahren: In 2021/2022 Konsolidierungsphase zur Weiterentwicklung ausgewählter Planungsansätze inklusive einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung (siehe u.a. DS 0057/2020/BV). Daraus folgt die Erstellung des eigentlichen Masterplans, der dann gegebenenfalls wiederum in Bebauungsplänen umgesetzt wird.

Bebauungspläne (80.000 €/Jahr):
Zum Beispiel Bebauungsplan Weststadt, Bebauungsplan Rohrbach - historischer Ortskern, Neuenheim Mitte.

Sonstige Maßnahmen (80.000 €/Jahr):
Zum Beispiel Konzept Neckaruferpromenade **/** Stadt an den Fluss, Fortschreibung MRO, Maßnahmen der Stadtgestaltung, Bahnstadt Freiraumplanung.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	0	48.100	-48.100	48.100	0
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	28.652	4.590.116	-4.561.465	-1.334.179	-5.895.644
	53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	250.000	98.600	151.400	0	151.400
	54.10	Gemeindestraßen	0	146.600	-146.600	146.600	0
		Sonstiges	409	106.365	-105.957	105.957	0
		Summe	**279.060**	**4.989.780**	**-4.710.720**	**-1.033.523**	**-5.744.243**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.11	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	0	48.900	-48.900	48.900	0
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	28.652	4.536.285	-4.507.633	-1.374.696	-5.882.329
	53	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	250.000	100.400	149.600	0	149.600
	54.10	Gemeindestraßen	0	149.100	-149.100	149.100	0
		Sonstiges	409	108.467	-108.059	108.059	0
		Summe	**279.060**	**4.943.150**	**-4.664.090**	**-1.068.637**	**-5.732.727**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkt 51.10.01 Stadtentwicklung

Das Produkt 51.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erarbeitung von strategischen Konzepten für zusammenhängende Problemschwerpunkte der Stadtentwicklung
- Erarbeitung und Fortführung von Strategien und Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stadtentwicklung - Entwicklung der Konversionsflächen amerikanische Liegenschaften	Info
M1	Weiterbearbeitung des dynamischen Masterplans (Patrick-Henry-Village)	

Ziel 2	Stadtentwicklung - Begleitung der Internationalen Bauausstellung (IBA) Wissen-schafft-Stadt	Info
M1	Begleitung des Kuratoriums, Vorbereitung der Abschlusspräsentation	
M2	Geschäftsstelle der Projektgruppe IBA Wissen-schafft-Stadt	

Ziel 3	Stadtentwicklung – Stadt an den Fluss	Info
M1	Geschäftsstelle der Projektgruppe Stadt an den Fluss	FHH, S. 19
M2	Temporäre Maßnahmen zur Entwicklung von Stadt an den Fluss zum Beispiel Aktion Neckarorte	
M3	Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, hier Neckaruferpromenade, Entwurfsplanung.	
M4	Vorbereitung dauerhafter Maßnahmen zur Aufwertung und Erlebbarkeit des Freiraumes Fluss, soweit dies die Ressourcen ermöglichen, hier: weitere Maßnahmen wie barrierefreundliche Zuwegung Neckarlauer 2. Bauabschnitt, Adlerüberfahrt, Neckarufer am Neckarmünzplatz.	

TH 61 Stadtplanungsamt

Ziel 4	Stadtentwicklung - Gesamtstädtische Konzepte	Info
M1	Bearbeitung des Modells räumliche Ordnung (MRO)	
M2	Mitwirkung beim Flächennutzungsplan (FNP)	
M3	Begleitung der Entwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK)	
M4	Begleitung der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP)	
M5	Begleitung Konzepte anderer Ämter, zum Beispiel. Einzelhandelskonzept	

Ziel 5	Stadtentwicklung – Maßnahmen Klimaschutz	Info
M1	Städtebauliche Planungen begleitend zu Klimaschutzmaßnahmen, zum Beispiel Klimawäldchen, Grüngürtel, P+R-Anlagen	
M2	Bewertung der klimatischen Auswirkung von städtebaulichen Planungen	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**767**	**767**	**568**	**277**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	835.567	821.192	693.351	718.275
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	973.597	1.127.840	1.041.995	997.115
Transferaufwendungen	1.394	1.394	6.359	5.925
Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.609	227.609	382.341	27.921
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.151	4.806	2.521	237.653
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.044.318**	**2.182.842**	**2.126.566**	**1.986.890**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.043.551**	**-2.182.075**	**-2.125.998**	**-1.986.613**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-249.174	-244.372	-130.993	-215.176
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.292.725**	**-2.426.447**	**-2.256.991**	**-2.201.789**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ein Teil der Zahlungen an die **Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)** fließt als Leistungsentgelt. Die IBA erhält dieses Leistungsentgelt, um im Interesse der Stadt eine Internationale Bauausstellung als Instrument der kommunalen Stadtplanung und Stadtentwicklung auszurichten. Seit dem Haushalt 2017/18 erfolgt die Zahlung aus dem Teilhaushalt des Amtes 61. Für 2021 ist ein Entgelt in Höhe von 909.500 € und für 2022 in Höhe von 575.000 € vorgesehen. Für die **IBA-Endpräsentation** wird in diesem Doppelhaushalt ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 115.000 € in 2021 und 345.000 € in 2022 eingeplant. In diesem Zusammenhang erweitert das Stadtplanungsamt das **Stadtmodell** entsprechend. Dafür sind 100.000 € in 2021 und 50.000 € in 2022 veranschlagt. (Siehe auch S. 6.)

Produkt **51.10.02- 51.10.05 Bauleitplanung / Städtebau**
51.10.09- 51.10.15

Die Produkte 51.10.02-51.10.05, sowie 51.10.09-51.10.15 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gemäß BauGB
- Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorhaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen, der Fachplanungen (wie z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan etc.)
- Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten
- Durchführung von Standortuntersuchungen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Städtebauliche Rahmenplanung	**Info**
M1	Gesamtstädtische Planung	
M2	Landschaftsplanerische Begleitung von gesamtstädtischen und großräumigen Planungen , insbesondere zur Klimaanpassung	
M3	Entwicklung Bergheim West	
M4	Plätze- und Freiflächenkonzept: Stadtteil Bergheim (DS 0011/2018/Info~~)~~	
M5	Schulcampus Mitte	
M6	Planungen Konversionsflächen	
M7	Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen	
M8	Fortschreibung des Rahmenplans Bahnstadt	

Ziel 2	Verbindliche Bauleitplanung - Bereitstellung von Bebauungsplänen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung, gegebenenfalls mit städtebaulichen Verträgen	**Info**
M1	Bebauungsplan Landeserstaufnahmeeinrichtung	
M2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach – Schloss-Wolfsbrunnenweg - Haus 31 c mit Durchführungsvertrag	
M3	Bebauungsplan Altstadt - Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	
M4	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weststadt – An der Montpellierbrücke mit Durchführungsvertrag	
M5	Bebauungsplan Weststadt – Gewerbegebiet	
M6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weststadt – Südlich der Hebelstraße mit Durchführungsvertrag	

M7	Bebauungsplan Bergheim – Areale an der Kurfürsten-Anlage (ehemals Heidelberger Druckmaschinen und Stadtwerkegelände), gegebenenfalls Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag.	
M8	Bebauungsplan Bergheim Ost, nördlicher Teil – Areale an der Kurfürsten-Anlage (Carré), gegebenenfalls Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag.	
M9	Bebauungsplan Südstadt – Mark-Twain-Village Teilbereich Sickingenplatz	
M10	Bebauungsplan Rohrbach – Historischer Ortskern, Abschnitt zwischen Parkstraße und Rathausstraße	
M11	Bebauungsplan Kirchheim - Kindertagesstätte Stettiner Straße	
M12	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Kirchheim – Nahversorgungsmarkt Im Franzosengewann mit Durchführungsvertrag	
M13	Bebauungsplan Neuenheim Mitte – Quinkestraße bis Bergstraße, Teilbereich 1	
M14	Bebauungsplan Neuenheim, Ziegelhäuser Landstraße 21 - 23	
M15	Bebauungsplan Boxberg – Zentrum am Boxbergring	
M16	Bebauungsplan Bahnstadt - Campus Am Zollhofgarten, Teilbereich Neues Konferenzzentrum	
M17	Bebauungsplan Bahnstadt – Fachmarktzentrum	
M18	Bebauungsplan Bahnstadt – Gadamerplatz	
M19	Bebauungsplan Bahnstadt – Kopernikusquartier	
M20	Bebauungsplan Bahnstadt - nördlich des Czernyrings West	
M21	Bebauungsplan Bahnstadt – nördlich Eppelheimer Straße	
M22	Bebauungsplan Bahnstadt – südlich Eppelheimer Straße	
M23	Bebauungsplan Bahnstadt – westlich Gadamerplatz	
M24	Bebauungsplan Bahnstadt – nördlich des Czernyrings Ost (B3, M1)	
M25	Bebauungsplan Bahnstadt – Wohnen an der Promenade	

Ziel 3	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen - Begleitung von Sanierungsgebieten	**Info**
M1	Sanierungsgebiet Südstadt – Mark-Twain-Village	
M2	Sanierungsgebiet Rohrbach – ehemaliges Hospital	
M3	Sanierungsgebiet Rohrbach – Hasenleiser	
M4	Sanierungsgebiet Kirchheim – Patton-Barracks (heute Heidelberg Innovationspark)	
M5	Sanierungsgebiet Wieblingen	

Ziel 4	Stadtgestaltung - Konzepte zur Platz- und Straßenraumgestaltung	Info
M1	Geschäftsstelle der Projektgruppe Aufwertung öffentlicher Raum	
M2	Einzelprojekte der Projektgruppe öffentlicher Raum, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen.	
M3	Begleitung Freiraumgestaltungen Konversionsflächen, zum Beispiel Rheinstraße	
M4	Stadtteilkartierungen für Oberflächenstandards	
M5	Stadtgestalterische Begleitung von Maßnahmen Dritter, zum Beispiel Straßenraumgestaltungen in Verbindung mit Verkehrsplanungen, technische Einbauten im öffentlichen Raum	
M6	Bergheim - Begleitung Einzelmaßnahmen im Bahnhofsumfeld: Bahnhofserweiterung, Stadtbalkon und Fahrradparkhaus	
M7	Bergheim – Bergheimer Straße zwischen Bismarkplatz und Autobahnauffahrt	
M8	Rohrbach - Straßenneugestaltung Obere Rathausstraße	
M9	Handschuhsheim - Ergänzungsplanung zur Straßenbahnplanung Dossenheimer Landstraße, hier: Aufwertung öffentlicher Raum Mühlingstraße und Teilabschnitt zwischen Hans-Thoma-Platz und Tiefburgplatz, in Abhängigkeit der Maßnahme im TH 66	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**27.885**	**27.885**	**28.082**	**1.450**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.143.991	2.107.062	2.090.040	1.755.256
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.060	48.766	46.065	43.001
Transferaufwendungen	104.613	104.613	120.658	66.015
Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.241	114.241	429.417	80.287
Weitere ordentliche Aufwendungen	79.062	32.593	125.599	154.713
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.491.967**	**2.407.275**	**2.811.779**	**2.099.272**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.464.082**	**-2.379.390**	**-2.783.697**	**-2.097.823**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.125.522	-1.089.807	-1.117.923	-921.653
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.589.604**	**-3.469.197**	**-3.901.620**	**–3.019.476**

Erläuterungen

Die Sachkosten der Bahnstadtentwicklung sind im Wesentlichen im gesonderten Wirtschaftsplan Bahnstadt abgebildet.

Planungskosten für die Entwicklung der Konversionsflächen werden im Wesentlichen im Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Konversion (vorher TH Konversion) abgebildet.

Produkt 53.30.01 Wasserversorgung– Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Wasserversorgungbeiträge)

Das Produkt 53.30.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei der Möglichkeit des Neuanschlusses an die öffentliche Wasserversorgung.
- Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Wasserversorgungsbeiträgen	Info
M1	Bahnstadt	
M2	Konversionsflächen (Innovation Park, Südstadt, Hospital)	
M3	Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt	

Erläuterungen
Die Wasserversorgung ist Aufgabe der Stadtbetriebe. Die Erhebung der Wasserversorgungsbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt für die Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser – Gesamtkalkulation (Globalberechnung), Festsetzung und Erhebung von KAG – Beiträgen (Abwasserbeiträge)

Das Produkt 53.80.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei der erstmaligen Möglichkeit des Neuanschlusses an das öffentliche Abwassernetz.
- Erhebung von Abwasserbeiträgen bei erhöhter Nutzbarkeit eines angeschlossenen Grundstücks.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Abwasserbeiträgen	Info
M1	Bahnstadt	
M2	Konversionsflächen (Innovation Park, Südstadt, Hospital)	
M3	Nachverdichtung und Dachgeschossausbau Gesamtstadt	

Erläuterungen
Die Erhebung der Abwasserbeiträge erfolgt durch das Stadtplanungsamt im Auftrag der Stadtbetriebe. Die Einnahmen werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe abgebildet. Das Stadtplanungsamt erhält für den Aufwand eine Kostenerstattung.

Produkt 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen (Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen)

Das Produkt 54.10.01 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen bei der erstmaligen Herstellung von zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Erschließungsbeiträgen	Info
M1	Wieblingen – Mittelgewannweg	
M2	Kirchheim – Im Bieth	

Erläuterungen

Erschließungsbeiträge für den Mittelgewannweg werden im Jahr 2021 schlussabgerechnet. Ob sich nach Verrechnung von Vorauszahlungen noch nennenswerte Einnahmen ergeben, bleibt abzuwarten. Nach endgültiger Fertigstellung des Baugebiets Im Bieth im Jahr 2021 wird die Endabrechnung erfolgen. Einnahmen sind ab 2022 zu erwarten.

Produkt **55.40.02** **Naturschutz und Landschaftspflege; Naturschutzrechtliche Maßnahmen (Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)**

Das Produkt 55.40.02 umfasst insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach §§ 135 a – 135 c Baugesetzbuch (BauGB)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen für die Durchführung von zugeordneten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Info
	M1 Kirchheim – Im Bieth	

Erläuterungen

Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens für das Baugebiet Im Bieth kann voraussichtlich eine Fertigstellung der Ausgleichsflächen und eine anschließende Abrechnung von Ausgleichsbeiträgen erfolgen..

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	45.600		51.700		48.200	43.985
Fahrzeuge	0		0		0	0
Summe	**45.600**				**48.200**	**43.985**

In den Haushaltjahren sind die Erneuerung der technischen Ausstattung sowie Erstausstattung von Besprechungs- und Gemeinschaftsarbeitsräumen und Ausbildungsplätzen erforderlich. Einige Lizenzen sind zukünftig im Finanzhaushalt zu buchen, die Kosten dafür sind gestiegen. Für die notwendige technische Ausstattung beträgt der Anteil im Jahr 2021 46.240 Euro, für das Jahr 2022 36.110 Euro. Beschädigte Möbel werden ersetzet und sukzessive weitere Arbeitsplätze mit rückenschonenden Sitz-/Stehtischen ausgestattet.

Einzelmaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	250.000	250.000	250.000	765.000	1.104.026
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	100.000	8.986
Zuwendungen	0	0	0	0	35.000	22.138
Summe	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**900.000**	**1.135.150**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61001710: Stadt an den Fluss						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	250.000	250.000	250.000	465.000	1.053.609
Zuwendungen	0	0	0	0	35.000	22.138
Summe	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**500.000**	**1.075.747**

Erläuterungen
Die Mittel werden vorrangig für die Genehmigungsplanung der Neckaruferpromenade sowie für das Planfeststellungsverfahren eingesetzt.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61001711: Projektgruppe öffentlicher Raum						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	50.417
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	100.000	8.986
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**59.403**

Erläuterungen
Im DHH 2021/2022 wird zunächst eine planerische Erfassung von Orten mit Aufwertungsbedarf erfolgen. In der Folge werden die Aufwertungen entsprechend Priorisierung und Ressourcen umgesetzt.

Einzahlungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.61000881: Erschließungsbeiträge Im Bieth				
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.500.000	0	0	0
Summe	**2.500.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Abrechnung der Erschließungsbeiträge erfolgt nach endgültiger Herstellung der Fahrbahndecken sowie der Grundstücksentwässerung in 2021 (DS 0202/2020/IV).

Teilhaushalt GB

Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village

Leitung:

Gerald Dietz

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Vorbereitung und Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden sozialgerechten Bodennutzung.

Effiziente und effektive Koordination und Steuerung der Arbeiten, die an den unterschiedlichen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung für die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für Patrick-Henry-Village (PHV) erledigt werden.

Konzentration der Kompetenzen durch eine enge Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten, um so die bestmöglichen Grundlagen für die anstehenden Entscheidungen und zu erledigenden Aufgaben in Bezug auf die Entwicklung der Bahnstadt und den städtebaulichen Planungsprozess für PHV zu schaffen.

Umsetzung der Ziele der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt.

Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 2

2021: 3,5

2022: 3,5

Direkte Zuordnung einer bisher bereits im Teilhaushalt Geschäftsstelle Bahnstadt bewirtschafteten Nachwuchsstelle aus dem TH 11 sowie Mehrbedarf im Umfang einer 0,5 Stelle im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozess PHV und dem nach wie vor hohen Steuerungsaufwand in Bezug auf die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Bahnstadt.

Aufgabenübersicht

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

(Bahnstadt und Patrick-Henry-Village)

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Personalaufwendungen	399.200	391.200	317.400	341.219
Versorgungsaufwendungen	200	200	0	124
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	100
Abschreibungen	1.470	1.230	1.130	1.621
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	1.462
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**405.870**	**397.630**	**323.530**	**344.526**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-405.870**	**-397.630**	**-323.530**	**-344.526**
Aufwendungen für interne Leistungen	312.246	303.889	279.462	257.785
Kalkulatorische Kosten	70	60	50	89
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-312.316**	**-303.949**	**-279.512**	**-257.874**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-701.579**	**-640.866**	**-603.042**	**-602.400**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-701.579**	**-640.866**	**-603.042**	**-602.400**

Erläuterungen

Der Teilhaushalt Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village (GeBa/ PHV) bildet lediglich die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle für die beiden Aufgabenbereiche Bahnstadt und PHV ab. Die gesamte finanzielle Abwicklung des Projekts Bahnstadt obliegt der DSK (Deutsche Stadt-und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH), als Entwicklungstreuhänderin der Stadt Heidelberg. Die finanzielle Gesamtkoordination des Projektes Bahnstadt erfolgt über die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF) sowie über die aus der KuF abzuleitenden Jahreswirtschaftspläne. Der Wirtschaftsplan wird dem Gemeinderat einmal im Jahr vorgelegt und ist unabhängig von diesem Teilhaushalt.

Die finanzielle Abwicklung der anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Planungsprozess PHV erfolgt über den Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Konversion.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen

Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Die Produktegruppe 51.10 umfasst insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Projektorganisation innerhalb der Stadtverwaltung und Ansprechpartner für Externe in allen Bahnstadtfragen
- Gesamtprojektsteuerung, insbesondere unter dem Aspekt Einhaltung der Budgetansätze und der Wirtschaftlichkeit
- Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV

Ziele und Maßnahmen Bahnstadt

Ziel 1	Strategische Projektsteuerung und Gesamtkoordination der Entwicklung des neuen Stadtteils Bahnstadt.	Info
	M1 Bau wichtiger Erschließungsachsen (u. a. 1. Bauabschnitt Bahnstadt West)	
	M2 Ausbau des Czernyrings im Bereich des Unterfliegers Montpellierbrücke	
	M3 Ausbau der Einstein- und Goeppert-Mayer-Str. u. a. als Voraussetzung für die Erschließung des neuen Konferenzzentrums	
	Neubau Kanal im Bereich der zukünftigen Newtonstraße als Voraussetzung für die Stilllegung des Bestandskanals unterhalb des Baufelds T1c/d	
	M4 Planung Eppelheimer Straße insbesondere als Grundlage für die Um- und Neuverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und als Voraussetzung für die Erschließung von Baufeldern im Bereich Bahnstadt West	
	M5 Entwicklung des Europaplatzes mit den Baufeldern B1 und B2 einschließlich des Hotels für das neue Konferenzzentrum sowie der Herstellung der Erschließungsstraße Max-Planck-Ring und dem Anschluss an den Querbahnsteig	
	M6 Planung der Straße entlang des Bahnrands zur Erschließung der Baufelder B3, M1 und M2	
	M7 Entwicklung des „Kopernikusquartiers“ mit den Baufeldern C3.1, C3.2 und C4	
	M8 Entwicklung der Baufelder C2, B3, M1 im Bereich des Hauptbahnhofs sowie der Baufelder S3.1-S3.3 in der Rudolf-Diesel-Straße	
	M9 Weitere Entwicklung des Bahnstadt Campus mit den Baufeldern Z1, Z2a, Z2b und Z2c	
	M10 Unterstützung von Firmen im Technologiepark bei der weiteren Standortentwicklung im Bereich des Baufelds T2 sowie mit optionalen Neuentwicklungen auf dem Baufeld T3	
	M11 Planung sowie Umsetzung vorbereitender Maßnahmen für den Bau der Fuß- und Radwegebrücke an der Gneisenaustraße	
	M12 Fertigstellung des Freiraums Pfaffengrunder Terrasse	
	M13 Vertiefende Planung der Plätze entlang des Czernyrings (Kopernikusplatz sowie Platz am Wasserturm)	

M14	Beginn der Umsetzung des Wettbewerbs Freiraum West mit der Freifläche „Spitzes Eck“
M15	Planung der Wasserbecken im 2. Bauabschnitt des Langen Anger
M16	Planung des 3. Bauabschnitts der Promenade im Abschnitt zwischen Eppelheimer Terrasse und Eppelheimer Straße
M17	Schaffung von Baurecht für die noch zu entwickelnden Bereiche, insbesondere die Gebiete nördlich und südlich der Eppelheimer Straße
M18	Ausweitung des Wohnraumangebots im Entwicklungsgebiet
M19	Ausreichende Versorgung mit KiTa-Plätzen
M20	Betriebsverlagerungen bzw. Unterstützung bereits vorhandener Betriebe bei der Eigenentwicklung in der Bahnstadt
M21	Ausweitung der Versorgung von Baufeldern mit Fernkälte im Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Heidelberg durch den Bau des Kältewerks in der Einsteinstraße zur Versorgung des Neuen Konferenzzentrums und der Baufelder B1/ B2
M22	Umsetzung der mit dem Wirtschaftsplan Bahnstadt 2021 eingebrachten Vorschläge zu Einsparpotenzialen (Bspw. Prüfung der Umwandlung des Moratapl-atzes in ein Baufeld)
M23	Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Maßnahmen PHV

Ziel 1	Strukturierung, Steuerung und Koordination des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	Info
M1	Inhaltliche und zeitliche Strukturierung des städtebaulichen Planungsprozesses PHV	
M2	Vertiefende Planung der Quartiere B3 und B4 im Entwicklungsband B als Grundlage für eine frühzeitige Nachnutzung der Bestandsgebäude (Flächen für Leben und Experimentieren)	
M3	Vertiefende Planung des Quartiers E2 zur frühzeitigen Aktivierung der Fläche (Innovationsfläche für Mobilität, Arbeit, Kreativität und Kultur)	
M4	Vertiefende Planung des Parkways als Haupterschließungsachse von PHV	

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	1.500	0	1.500	0	1.000	2.233
Summe	**1.500**	**0**	**1.500**	**0**	**1.000**	**2.233**

Teilhaushalt 62

Vermessungsamt

Leitung:

Hans Peter Jelinek

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die zentrale Aufgabe des Vermessungsamtes besteht darin, Geodaten, d. h. Informationen zur geometrischen und beschreibenden Abbildung des Heidelberger Raums, zu erheben, zu verarbeiten und bedarfsgerecht in analoger und digitaler Form für Stadtverwaltung, Beteiligungsgesellschaften und externe Interessenten bereit zu stellen. Entsprechend der großen Bedeutung für die Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung wird dabei auf Aktualität, Rechtssicherheit und Datenschutz größten Wert gelegt. Dies gilt gleichermaßen für die Geobasisdaten, wie das Liegenschaftskataster, in dem u.a. die Fläche und Form aller Grundstücke nachgewiesen werden, die Informationen des Grundbuchs, die Herstellung des einheitlichen Raumbezugs mittels Koordinaten (Georeferenzierung), als auch für das umfangreiche Angebot an kommunalen Geofachdaten wie 3D-Stadtmodell, Kanalkataster, Straßentopografie, Bodenrichtwerte oder die Ergebnisse aus Bodenordnungsverfahren.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 42

2021: 41

2022: 41

Aufgabenübersicht

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

51.12 Flurneuordnung

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Vermessungsamtes zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.890	1.890	940	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	436.000	436.000	445.000	492.282
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.100	74.100	84.300	151.852
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.000	260.000	242.000	291.601
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	125.000	125.000	125.000	176.926
Anteilige ordentliche Erträge	**896.990**	**896.990**	**897.240**	**1.112.661**
Personalaufwendungen	3.377.700	3.248.900	3.192.200	3.087.454
Versorgungsaufwendungen	3.600	3.600	4.600	3.706
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.000	259.000	223.000	194.961
Abschreibungen	64.780	58.690	41.390	64.368
Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.650	90.650	98.650	101.454
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.795.730**	**3.660.840**	**3.559.840**	**3.451.943**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.898.740**	**-2.763.850**	**-2.662.600**	**-2.339.282**
Erträge aus internen Leistungen	629.914	646.922	540.701	560.034
Aufwendungen für interne Leistungen	1.353.828	1.308.180	1.291.501	1.234.429
Kalkulatorische Kosten	2.840	2.690	2.810	3.598
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-726.754**	**-663.948**	**-753.610**	**-677.993**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-3.625.494**	**-3.427.798**	**-3.416.210**	**-3.017.275**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	2.547
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-2.547**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-3.625.494**	**-3.427.798**	**-3.416.210**	**-3.019.822**

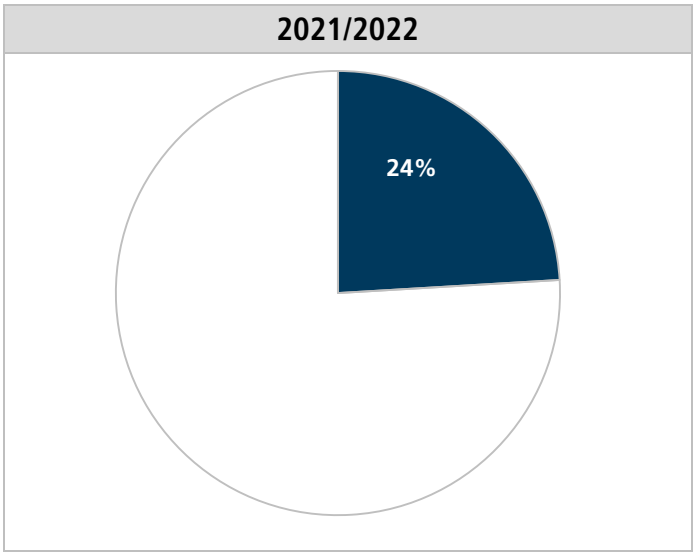
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	628.025	2.785.635	-2.157.610	-445.056	-2.602.666
	51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	235	223.033	-222.797	-132.200	-354.997
	51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	100.000	366.370	-266.370	-107.894	-374.264
		Sonstiges	168.729	285.802	-117.073	21.201	-95.871
		Summe	**896.990**	**3.660.840**	**-2.763.850**	**-663.948**	**-3.427.798**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (51.11.01-07; 51.11.12)	628.025	2.889.592	-2.261.566	-499.114	-2.760.680
	51.11 51.12	Grundstücksneuordnung (51.11.08-09, 51.12.07)	235	233.394	-233.159	-137.645	-370.804
	51.11	Grundstückswertermittlung (51.11.10-11)	100.000	376.834	-276.834	-111.576	-388.410
		Sonstiges	168.729	295.911	-127.181	21.581	-105.600
		Summe	**896.990**	**3.795.730**	**-2.898.740**	**-726.754**	**-3.625.494**

Sonstiges
Umfasst Mitwirkung Eigentümerermittlung für Lagepläne, Baulastenbuch sowie die Produkte „Leistungen an den Stadtbetrieb Heidelberg" (Aufnahme und Dokumentation Kanalkataster) und „Kommunale Grundbucheinsichtsstelle".

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produkte **51.11.01-07 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**
51.11.12 Reprographie und Vervielfältigung

Die Produkte 51.11.01-51.11.07 und 51.11.12 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
- Bereitstellung des Grundbuchs (Grundbucheinsichtsstelle)
- Durchführung von Straßenbenennungen
- Erhaltung der Festpunktfelder (geodätischer Raumbezug)
- Durchführung hoheitlicher und kommunaler Vermessungsaufgaben
- Betrieb des Geographisch-Technischen-Informations-Systems (GTIS) der Stadt Heidelberg
- Herausgabe des amtlichen Stadtplans

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**Geobasisdaten und Grundbuch** für Bürger und Verwaltung bereitstellen.	Info
M1	Mitwirkung bei der zentralen Bereitstellung kommunaler raumbezogener Daten über Web-Dienste im Rahmen des Aufbaus einer europaweiten Geodateninfrastruktur (Infrastrukture for Spatial Information in Europe = INSPIRE), begleitet vom sukzessiven Ausbau des Open Information Angebots im Internetportal der Stadt Heidelberg	
M2	Vorbereitung der für 2023 vorgesehenen Neu-Migration von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) nach den Vorgaben der AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen) und des Landes Baden-Württemberg	
M3	Digitalisierung der analogen Liegenschaftskatasterakten entsprechend dem von den kommunalen Landesverbänden zusammen mit dem Land Baden-Württemberg entwickelten Konzept	
M4	Überführung sämtlicher Fachdaten mit Höhenbezug im GTIS-HD (z.B. Kanaldaten, Straßentopografie) von den bisherigen NN-Höhen in die neuen Normalhöhen mittels gitterbezogener Transformation	
M5	Erhebung, Aufbereitung und Bereitstellung der Daten des Liegenschaftskatasters (Lagebezeichnungen, Gebäude, Flurstücke) entsprechend den Vorgaben des Zensusvorbereitungsgesetzes 2021 und des Zensusgesetzes 2021	

Ziel 2	Umsetzung der **digitalen Transformation in den Messprozessen**	Info
M1	Test und Einführung einer Software zur automatisierten Erstellung der bei Katastervermessungen verbindlichen Fortführungsrisse und damit Übergang zum komplett digitalen Datenfluss zwischen Messgerät und Liegenschaftskataster	
M2	Vorbereitung des zukünftigen Einsatzes von Punktwolken aus Laserscans und photogrammetrischen Aufnahmen zur amtlichen Gebäudeaufnahme für das Liegenschaftskataster in enger Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg	
M3	Evaluierung der in 2020 durchgeführten Tests zur topografischen Bestandsaufnahme bzw. Erfassung von Ingenieurbauten mittels photogrammetrischer Messverfahren und Einführung in den Produktionsbetrieb; damit wird u.a. die objekthafte Dokumentation auch im Endausbau nicht mehr sichtbarer Bauteile möglich	
M4	Umstellung der Deformationsmessungen und Beweissicherungsverfahren (Stützmauerdeformationen, Hangrutschungen, Brückenbewegungen) von einzelpunktbezogenen auf flächenhafte oder kombinierte Messverfahren (Laserscanning, Photogrammetrie)	

Ziel 3	Bereitstellung von aktuellen **kommunalen Geodaten**	Info
M1	Redaktion und Herausgabe des amtlichen Stadtplans und der Freizeitkarte für Heidelberg mit ständiger Aktualisierung der Online-Version. Ablösung der Programmumgebung Freehand durch OCAD als zukunftsfähige Technologie für die Stadtplankartografie	
M2	Erweiterung des 3D-Stadtmodells um einen Editor für Fassadentexturen und um Simulationsmöglichkeiten für Sonnenstand, Atmosphäre und Jahreszeit	
M3	Fortführung des 2020 neu eingerichteten Baulückenkatasters; Verfeinerung des Datenmodells und Erweiterung der Auswertemöglichkeiten	
M4	Planung, Organisation und Durchführung eines Orthobildflugs für Heidelberg und dessen Nachbargemeinden einschließlich der Aufnahme von 45° Schrägluftbildern (Gebäudefassaden); Aufbereitung und Bereitstellung der Daten im GTIS-HD	
M5	Portierung der kompletten GTIS-Datenbestände in die aktuelle Smallworld-Fachschale 5.2	
M6	Konzeption und Einrichtung einer gemeinsamen Auskunftsstelle für Leitungsanfragen zusammen mit Amt 66, 81 und den SWH (frühestens nach Umzug ins neue Dienstgebäude)	

Ziel 4	Gesamtkonzept zur **Straßenbenennung**	Info
M1	Geschäftsführung der Fachkommission zur Benennung von Straßen nach Persönlichkeiten; Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur dauerhaften Mitwirkung der Kommission nach Vorlage des Abschlussberichts zur Überprüfung aller Heidelberger Straßennamen	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	326.000	326.000	295.000	387.964
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.100	74.100	84.300	151.852
Kostenerstattungen	101.500	101.500	74.600	108.972
Weitere ordentliche Erträge	126.425	126.425	125.670	176.926
Anteilige ordentliche Erträge	**628.025**	**628.025**	**579.570**	**825.714**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.583.406	2.482.730	2.423.574	2.385.098
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.434	224.893	191.594	178.243
Weitere ordentliche Aufwendungen	81.752	78.012	64.049	83.733
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.889.592**	**2.785.635**	**2.679.217**	**2.647.074**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-2.261.566**	**-2.157.610**	**-2.099.647**	**-1.821.361**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-499.114	-445.056	-549.404	-464.491
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.760.680**	**-2.602.666**	**-2.649.050**	**-2.285.852**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Liegenschaftsvermessung	326.000	326.000	295.000	387.964
Insgesamt	**326.000**	**326.000**	**295.000**	**387.964**

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ingenieurvermessung	60.000	60.000	70.000	138.398
Weitere Erträge	14.100	14.100	14.300	13.454
Insgesamt	**74.100**	**74.100**	**84.300**	**151.852**

Produkte **51.11.08-09 Grundstücksneuordnung**
51.12.07 Flurneuordnungsverfahren

Die Produkte 51.11.08-51.11.09 und 51.12.07 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Entwicklung von Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung und Untersuchung der grundstücksrechtlichen Umsetzbarkeit von Planungen
- geometrische Überprüfung und abschließende Georeferenzierung von Fachplanungen
- Durchführung von Bodenordnungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuchs und anderer Fachgesetze
- Sicherstellung der städtischen Interessen in Flurneuordnungsverfahren

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Sicherstellung **geordneter städtebaulicher Entwicklung**/Beseitigung von erschließungs- und bodenrechtlichen Missständen.	**Info**
M1	Durchführung des erweiterten Umlegungsverfahrens Emmertsgrund-Süd zur Bildung von Wegegrundstücken im gemeinschaftlichen Eigentum und Begründung rechtsgültiger Baulasten zur Erschließungssicherung	

Ziel 2	Entwicklung der **Konversionsflächen**.	**Info**
M1	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung der Masterpläne und der Bebauungspläne; Neuordnung des öffentlichen Raums für die Bereiche Hospital und PHV	
M2	Erarbeitung von gebietsbezogenen Straßenbenennungskonzepten	

Ziel 3	Entwicklung der **Bahnstadt**.	**Info**
M1	Koordination aller Belange zur grundstücksrechtlichen Umsetzung des Rahmenplans und der Bebauungspläne	

Ziel 4	Umsetzung **Außenbereichsentwicklung**.	**Info**
M1	Koordination und Vertretung der Heidelberger Belange im Flurneuordnungsverfahren Leimen L 600: Aufstellung des Flurbereinigungsplans, Zuteilung und Berichtigung der öffentlichen Bücher	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**235**	**235**	**120**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	215.655	206.229	185.233	194.732
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.066	8.204	9.210	6.586
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.673	8.601	6.506	8.749
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**233.394**	**223.033**	**200.949**	**210.067**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-233.159**	**-222.797**	**-200.829**	**-210.067**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-137.645	-132.200	-91.914	-125.637
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-2.547
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-370.804**	**-354.997**	**-292.744**	**-338.252**

Produkte 51.11.10-11 Grundstückswertermittlung

Die Produkte 51.11.10-11 umfassen insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung durch Erfassung und Auswertung aller Grundstückskaufverträge in Heidelberg
- Erstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts
- Erstellung von Verkehrswertgutachten durch den Gutachterausschuss

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwerte bereitstellen.	Info
M1	Ableitung aktueller zonaler Bodenrichtwerte anhand von Auswertungen aus der Kaufpreissammlung sowie Erstellung des Grundstücksmarktberichtes. Diese differenzierten Grundstücksmarktanalysen liefern verbesserte Immobilienbewertungen, die eine gerechtere Besteuerung der Bürger (z. B. bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer, zukünftig auch bei der Grundsteuer) gewährleisten und die Transparenz des Immobilienmarktes für alle Marktteilnehmer weiter verbessert	
M2	Erstellung kommunaler Wertermittlungen zur Unterstützung von Grundstücksangelegenheiten der städtischen Dienststellen	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	100.000	100.000	140.000	93.246
Anteilige ordentliche Erträge	**100.000**	**100.000**	**140.000**	**93.246**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	320.606	311.186	333.305	306.099
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.640	2.640	3.630	3.629
Weitere ordentliche Aufwendungen	53.587	52.544	60.450	62.692
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**376.834**	**366.370**	**397.385**	**372.419**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-276.834**	**-266.370**	**-257.385**	**-279.173**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-111.576	-107.894	-111.461	-102.137
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-388.410**	**-374.264**	**-368.847**	**-381.310**

Erläuterungen

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
(Wert-)Gutachten	100.000	100.000	140.000	93.246
Insgesamt	**100.000**	**100.000**	**140.000**	**93.246**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	24.600	0	30.600	0	30.500	22.337
Betriebsgeräte	6.000	0	41.000	0	4.500	47.208
Fahrzeuge	0	0	0	0	47.600	0
Summe	**30.600**	**0**	**71.600**	**0**	**82.600**	**69.545**

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen/ Zuschüsse	0	0	0	0	15.100	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.100**	**0**

In 2020 wurde ein einmaliger Zuschuss für die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs (Ersatzbeschaffung Messfahrzeug) veranschlagt.

Teilhaushalt 63

Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Leitung:

Jörg Hornung

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Seit November 2017 arbeitet das Amt für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Heidelberg als erstes Baurechtsamt von Baden-Württemberg voll digital. Der schwierige und finanziell aufwändige Weg zum papierlosen Büro wird in den nächsten Jahren sowohl für die Antragsteller wie auch für unser Amt zu strukturierenden Arbeitsprozessen und einem vereinfachten Verwaltungshandeln führen. In einem weiteren langjährigen Schritt erfolgt die Digitalisierung der Altakten in der Bauregistratur. Die leider immer noch nicht umgesetzte Plattform „Virtuelles Bauamt" der Metropolregion Rhein-Neckar, als sinnvolle Ergänzung zum bereits erwähnten papierlosen Büro, soll im Berichtszeitraum 2021/2022 realisiert werden.

Mitarbeit an der Umsetzung der wohnungspolitischen Konzepte auf den Konversionsflächen in Mark Twain Village und Hospital. Beteiligung bei der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen. Fortschreibung des Baulandmanagements.
Mitarbeit bei der Fortschreibung des Gesetzes über das Verbot der Zweckentfremdung, das Gesetz soll 2021 in Kraft treten.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 37,5

2021: 38,5*

2022: 38,5*

* Direkte Zuordnung einer bisher bereits im Teilhaushalt 63 bewirtschaftete Nachwuchsstelle aus dem Teilhaushalt 11

Aufgabenübersicht

52.10 Bauordnung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.000	32.000	35.000	24.956
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.805.000	3.805.000	3.755.000	6.040.533
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.300	2.300	4.900	255
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	15.000	15.000	1.210.224
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	178.620
Sonstige ordentliche Erträge	25.000	25.000	6.000	50.215
Anteilige ordentliche Erträge	**3.879.300**	**3.879.300**	**3.815.900**	**7.504.803**
Personalaufwendungen	3.608.000	3.552.400	3.393.500	3.198.224
Versorgungsaufwendungen	3.500	3.500	3.500	9.552
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.500	161.400	170.300	69.004
Abschreibungen	1.525.120	1.523.810	1.551.410	789.761
Transferaufwendungen	700.000	700.000	700.000	1.076.564
Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.700	111.700	102.600	121.138
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.106.820**	**6.052.810**	**5.921.310**	**5.264.243**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.227.520**	**- 2.173.510**	**-2.105.410**	**2.240.560**
Erträge aus internen Leistungen	25.002	24.112	26.038	30.117
Aufwendungen für interne Leistungen	1.937.145	1.909.546	1.734.011	1.704.732
Kalkulatorische Kosten	23.860	23.370	34.880	18.972
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 1.936.003**	**- 1.908.804**	**-1.742.853**	**- 1.693.587**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 4.163.523**	**- 4.082.314**	**-3.848.263**	**546.973**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	150
Sonderergebnis	0	0	0	**- 150**
Gesamtergebnis	**- 4.163.523**	**- 4.082.314**	**-3.848.263**	**546.823**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.10 Bauordnung.

Ordentliche Aufwendungen

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.10 Bauordnung.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkostenerhöhungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe zur Betreuung des Gestaltungsbeirats Gesamtstadt sowie im Bereich Entwässerungsgenehmigungen.

Abschreibungen, Transferaufwendungen

Siehe Erläuterungen bei Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung und 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Übersicht Fördermittel im Bereich Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung sowie Stadtbildpflege und Denkmalschutz

Fördervolumen 2021/2022 insgesamt: 4,4 Mio. EUR

In der Übersicht sind alle Fördermittel im Budget des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz enthalten. Weitergehende Informationen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

1. Finanzhaushalt:
Investitionszuschüsse nach dem **Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement"**. Siehe hierzu Seite 13.

2. Ergebnishaushalt:
Laufende Zuschüsse nach dem **„Wohnungsentwicklungsprogramm".** Siehe hierzu Seite 9 + 10.

3. Ergebnishaushalt:
Laufende Zuschüsse nach dem **„Förderprogramm Stadtbildpflege und Denkmalschutz"**. Siehe Seite 12.

Förderung von Wohnraum in der Bahnstadt außerhalb des städtischen Haushalts

Im Treuhandvermögen Bahnstadt stehen Ende 2020 **noch ca. 2 Millionen Euro** zur Verfügung um Wohnraumförderung in der Bahnstadt zu betreiben

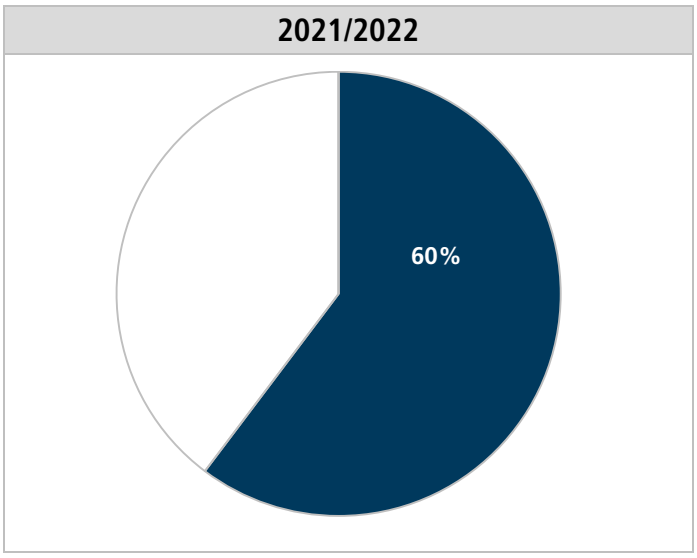
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	52.10	Bauordnung	3.665.160	2.695.431	969.729	- 1.572.726	- 602.997
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungs-versorgung	40.140	2.492.301	- 2.452.161	- 166.073	- 2.618.234
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	173.966	847.626	- 673.660	- 187.423	- 861.083
		Sonstiges	34	17.452	- 17.418	17.418	0
		Summe	**3.879.300**	**6.052.810**	**- 2.173.510**	**- 1.908.804**	**- 4.082.314**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	52.10	Bauordnung	3.665.160	2.738.046	927.114	- 1.588.749	- 661.635
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungs-versorgung	40.140	2.496.927	- 2.456.787	- 171.077	- 2.627.864
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	173.966	853.753	- 679.787	- 194.237	- 874.024
		Sonstiges	34	18.094	- 18.060	18.060	0
		Summe	**3.879.300**	**6.106.820**	**- 2.227.520**	**- 1.936.003**	**- 4.163.523**

Sonstiges
Umfasst die Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen, Verbindliche Bauleitplanung, Rechtsverfahren und Gebote.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



Den weitaus größten Anteil am Zuschussbedarf hat die Produktgruppe 52.20 - Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung. Hier werden insbesondere Zuschüsse als freiwillige Leistung gebucht.
Bei Produktgruppe 52.10 - Bauordnung hingegen werden die Aufwendungen überwiegend durch Gebührenerträge gedeckt.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 52.10 Bauordnung

Erfüllung der **bauplanungs-, bauordnungsrechtlichen Bestimmungen** insbesondere im Hinblick auf:
- städtebauliche Einbindung und Entwicklung
- Stand- und Nutzungssicherheit
- Brand-, Umwelt-, Gesundheits- und Wärmeschutz
- ökologische Belange

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	**Digitalisierung der Bauakten** in der Registratur und **Einführung der E-Akte** mit neuer Baugenehmigungssoftware	**Info**
	M1 Derzeit werden Akten und Pläne noch in Papierform archiviert und in Hängeordnern aufbewahrt. Die Bauregistratur des Amts für Baurecht und Denkmalschutz umfasst bereits ca. 100.000 Akten auf rund 2.000 Regalmetern und ist an ihren Grenzen angekommen. Mit Hilfe eines externen Dienstleisters der im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ermittelt wurde, soll der Altbestand innerhalb von 10 Jahren zu Gesamtkosten von über einer Million Euro digitalisiert werden. Bisher wurden bereits 7.500 Altakten digitalisiert.	**DS: 0112/ 2016/BV**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**3.665.160**	**3.665.160**	**3.669.518**	**6.205.690**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.519.726	2.478.283	2.384.076	2.227.669
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.270	113.361	120.341	47.885
Weitere ordentliche Aufwendungen	107.050	103.787	118.375	131.082
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.738.046**	**2.695.431**	**2.622.792**	**2.406.636**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**927.114**	**969.729**	**1.046.726**	**3.799.054**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.588.749	- 1.572.726	-1.459.032	- 1.414.731
Sonderergebnis	0	0	0	- 121
Gesamtergebnis	**- 661.635**	**- 602.997**	**-412.306**	**2.384.202**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

In den Jahren 2021/2022 machen die Verwaltungsgebühren den überwiegenden Teil der Erträge aus. Diese Verwaltungsgebühren werden insbesondere im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren und für weitere behördliche Maßnahmen im Rahmen des Bauordnungsrechts erhoben. Die Höhe der Erträge ist abhängig von der allgemeinen Bautätigkeit und Großvorhaben. Seit der Planung 2013/2014 wird die Bautätigkeit in der Bahnstadt berücksichtigt.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Planansätzen sind jeweils 100.000 Euro für die Digitalisierung des Bauaktenbestandes enthalten. Es ist vorgesehen den kompletten Aktenbestand innerhalb von 10 Jahren zu digitalisieren (DS: 0112/2016/BV).

Kennzahlen

Bauordnung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der eingelegten Rechtsmittel im Baurecht und gegen Gebührenbescheide				
• Eingelegte Rechtsmittel Baurecht	55	55	55	61
• Erfolgreiche Rechtsmittel Baurecht	5	5	5	4
• Eingelegte Rechtsmittel Gebühren	9	9	10	12
• Erfolgreiche Rechtsmittel Gebühren	3	3	2	3
K 2 Durchlaufzeiten Baugenehmigungsverfahren in Tagen				
• Eingang bis Entscheidung	88	88	90	88
• Vollständigkeit bis Entscheidung	38	38	40	46

Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Ertüchtigung von Bestandsobjekten in den Bereichen Barrierefreiheit, Umweltschutz, Einbruchsprävention und Denkmalschutz.
Nähere Informationen: www.heidelberg.de/wohnen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Teilnahme an der Entwicklung des „**Handlungsprogramms Wohnen**“ und des **10-Punkte Programms**	**Info**
M1	Mitarbeit in der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe „Wohnen“ unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik.	**TH 12**

Ziel 2	Umsetzung des **wohnungspolitischen Konzepts für die Konversionsflächen** in Mark-Twain Village und Campbell Barracks in der Südstadt und Hospital in Rohrbach Hasenleiser.	**Info**
M1	Überwachung der Bindungsvorgaben: • Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, in Relation zur Haushaltsgröße der potenziellen Mieter bzw. Käufer, für die Vergabe der Objekte. Beratung der Kaufinteressenten über die Förderangebote des Landes. • Sicherstellung der Belegungs- und Mietpreisbindung entsprechend den Förderbestimmungen und den Verpflichtungen aus den städtebaulichen Vereinbarungen	

Ziel 3	**Baulandmanagement**	**Info**
M1	Fortschreibung des **Baulandmanagements** mit dem Ziel der Erhöhung der Quote für die Schaffung von preiswertem Wohnraum für untere und mittlere Einkommensbezieher sowie einer deutlichen Verlängerung der Bindungslaufzeit.	**DS 0077/ 2020/BV**

Ziel 4	**Zweckentfremdung von Wohnraum verhindern**	**Info**
M1	Fortschreibung der Zweckentfremdungsverbotssatzung auf Grundlage der neuen Landesgesetzgebung • Einführung der Registrierungspflicht • Einführung der Anzeigeflicht • Kurzzeitvermietung nur noch bis 10 Wochen unschädlich • Weitergehende Auskunftspflichten • Anordnung des Sofortvollzugs möglich • Höhere Geldbußen	

Teilbudget

Transferaufwendungen des „Wohnungsentwicklungsprogramms“ (WEP) sowie der Förderprogramme „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ und „Die Heidelberger Schlossprämie“ sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**40.140**	**40.140**	**21.285**	**1.204.528**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	308.518	302.866	249.952	257.237
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.043	11.411	10.864	5.434
Transferaufwendungen	670.000	670.000	670.000	1.063.986
Abschreibungen	1.500.762	1.501.419	1.502.465	732.692
Weitere ordentliche Aufwendungen	6.604	6.605	5.052	8.490
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.496.927**	**2.492.301**	**2.438.333**	**2.067.839**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.456.787**	**- 2.452.161**	**-2.417.048**	**- 863.311**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 171.077	- 166.073	-110.436	- 120.656
Sonderergebnis	0	0	0	- 10
Gesamtergebnis	**- 2.627.864**	**- 2.618.234**	**-2.527.484**	**983.977**

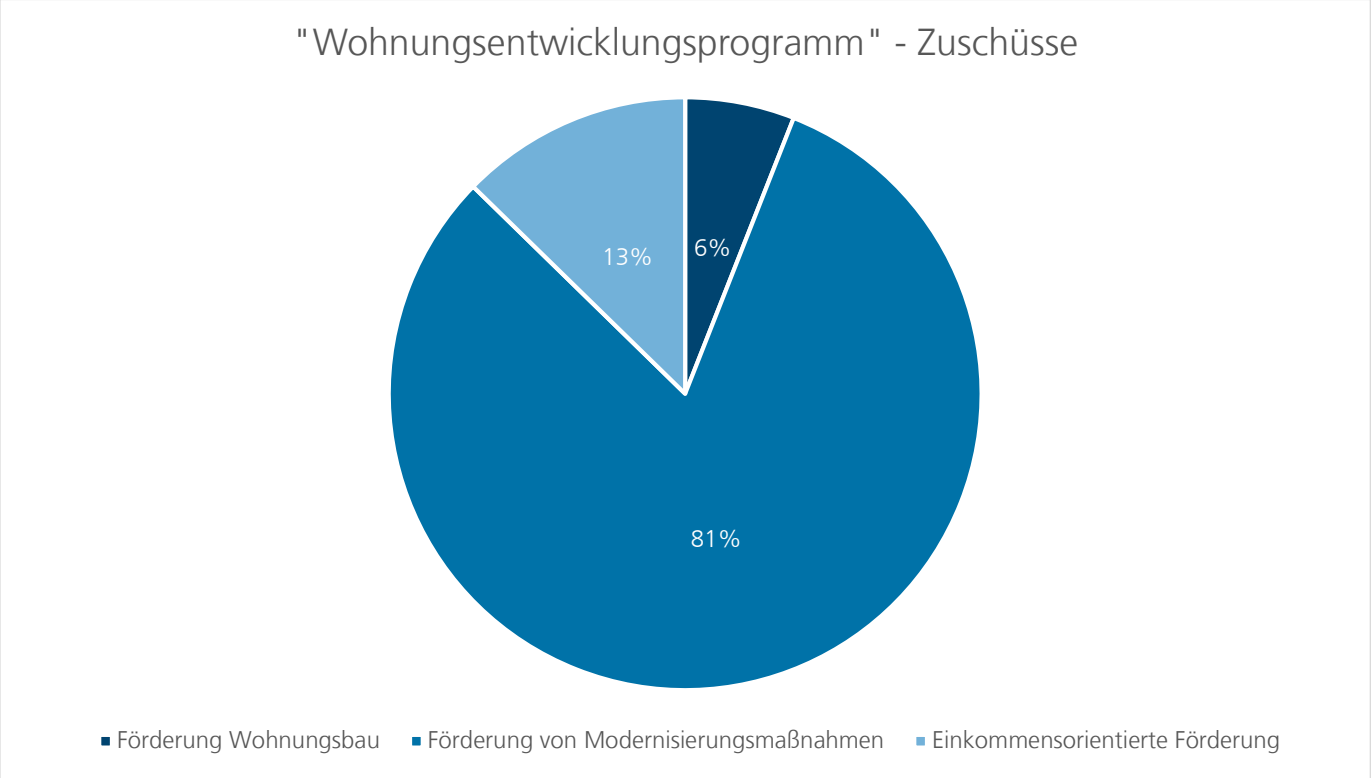
Erläuterungen

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen „Wohnungsentwicklungsprogramm“

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung Wohnungsbau – Förderung der Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen	40.000	40.000	40.000	90.102
Förderung von Modernisierungsmaßnahmen (u. a. Förderung barrierefreien Wohnraums und „Heidelberger Schlossprämie “)	545.000	545.000	545.000	199.466
Einkommensorientierte Förderung (Miet- und Belegungszuschüsse)	85.000	85.000	85.000	774.418*
Summe	**670.000**	**670.000**	**670.000**	**1.063.986**

* Darin enthalten sind auch Mietzuschüsse in der Bahnstadt (rund 700.000 €), die durch das Treuhandvermögen Bahnstadt finanziert werden.



Kennzahlen

Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Gebundene und geförderte Wohneinheiten[1]	3.356	3.445	3.630	3.489
Freiwillig mietpreisbegrenzte Wohneinheiten der GGH	2.000	2.000	2.000	2.074
geförderte Umweltschutzmaßnahmen (Rationelle Energieverwendung/nachhaltiges Wassermanagement)	70	70	120	43
Geförderte Wohneinheiten in Passivhausbauweise (überwiegend in der Bahnstadt)	0	138	250	46
Geförderte Haushalte durch „Die Heidelberger Schlossprämie“	100	100	200	99
Geförderte barrierefreie Haushalte/Maßnahmen (barrierefreie Lebenslaufwohnungen/Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude)	20	20	30	9

1) Inklusive der durch Mietzuschüsse geförderten Wohneinheiten in der Bahnstadt (Treuhandvermögen Bahnstadt) und auf den Konversionsflächen (Bündnis für Wohnen).

Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird wesentlich durch Abschreibungen von Investitionszuschüssen aus dem Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“ beeinflusst (siehe Seite 13).

Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- Feststellung der Denkmaleigenschaft von Objekten in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- Beratung und Information von Bauherren, Architekten und Kaufinteressenten hinsichtlich baulicher Veränderungen am Kulturdenkmal
- denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen
- Gewährung von Förderungen - Steuerbescheinigungen und Zuschüsse aus dem kommunalen Förderprogramm Stadtbildpflege und Denkmalschutz
- Beratungen zu Förderangeboten Dritter

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bewahrung und Erhalt des **Kulturdenkmalbestandes** durch Beratung, Genehmigung und Förderung	Info
	M1 Der Erhalt des Kulturdenkmalbestandes (derzeit ca. 2900 postalische Adressen) ist Zielsetzung und Aufgabe des Denkmalschutzes. Vermittlung des Bewusstseins beim Eigentümer über den kulturhistorischen Wert seines Anwesens. Zur Reduzierung der Kostenbelastung für den Eigentümer, da der Denkmalschutz ja gerade auch im öffentlichen Stadtbildinteresse erfolgt, werden Eigentümer durch die Gewährung von Förderungen (Steuererbescheinigungen und direkte Zuschüsse) unterstützt Im Durchschnitt werden jedes Jahr ca. 100 Anträge auf Erteilung einer Steuerbescheinigung gestellt. Das Fördervolumen beträgt mehrere Millionen Euro. Im Jahr 2013 wurde zusätzlich das kommunale Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“ geschaffen um Maßnahmen für das Stadtbild zu fördern. Das Ergebnis der bisherigen Verfahrensweise wird laufend evaluiert und ggfs. Mittels Fortschreibung reagiert; Der Erlass von weiteren Erhaltungs- oder Gestaltungssatzungen wirkt sich hierbei nicht aus. Denn eine Erhaltungs- oder Gestaltungssatzung ergeht auf der Grundlage des Baugesetzbuches, nicht aber des Denkmalschutzgesetzes.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**173.966**	**173.966**	**175.028**	**94.439**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	768.556	760.750	747.472	706.338
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.993	34.406	36.724	14.832
Transferaufwendungen	30.000	30.000	30.000	12.578
Weitere ordentliche Aufwendungen	21.204	22.470	26.672	36.525
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**853.753**	**847.626**	**840.868**	**770.273**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 679.787**	**- 673.660**	**-665.840**	**- 675.834**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 194.237	- 187.423	-192.633	- 177.550
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	- 18
Gesamtergebnis	**- 874.024**	**- 861.083**	**-858.473**	**- 853.402**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

Denkmalschutz und Denkmalpflege	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderprogramm „Stadtbildpflege und Denkmalschutz“	30.000	30.000	30.000	12.578

Die Stadt fördert Maßnahmen an Kulturdenkmalen oder an Bauwerken, die sich im Gebiet einer Gesamtanlagenschutzsatzung befinden und in ihrer Zielsetzung dem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes der Stadt zu Gute kommen. Dabei wird der denkmalpflegerische Mehraufwand für den Eigentümer abgemildert und Maßnahmen gefördert, die seitens der Denkmalpflege rechtlich nicht gefordert werden können (Bsp. Austausch einer silberfarbigen Aludrahtglastür aus den 70-igerJahren gegen eine neue Holzhaustür in gestalterischer Anlehnung an die gründerzeitliche Fassade). Seit Auflage des Förderprogramms im Jahr 2013 wurden 119 Förderverfahren (12/2019) bearbeitet. Die Fördersätze (max. 25%) bei einer Obergrenze von 8.000 Euro für ein gesamtes Objekt oder 5.000 Euro als Miteigentümer je Sondereigentum bewirken als Anstoßmotivation und -finanzierung eine vielfache private Investitionssumme.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	39.500	0	28.300	0	17.400	8.854
Summe	**39.500**	**0**	**28.300**	**0**	**17.400**	**8.854**

Erläuterung

Es sind umfangreiche Neubeschaffungen von Laptops geplant um eine Steigerung der Effektivität bei der digitalen Fallbearbeitung zu erreichen.

Zuschüsse an Dritte

Förderprogramm „Rationelle Energieverwendung und nachhaltiges Wassermanagement“

8.63000040	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	728.680
Summe	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**728.680**

Erläuterung

Die ausgezahlten Zuschüsse werden sofort abgeschrieben und fallen im gleichen Jahr in voller Höhe als Abschreibungen im Ergebnishaushalt an.

Teilhaushalt 65

Hochbauamt

Leitung:

Harald Heußer

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Mit Wirkung vom 01.01.2019 wurden das ehemalige Gebäudemanagement und die ehemalige Abteilung Objektservice des Amtes für Liegenschaften und Konversion zum Hochbauamt zusammengeführt. In den vergangenen beiden Jahren hat sich das Hochbauamt organisatorisch und strukturell neu aufgestellt. Der Konsolidierungsprozess ist weitgehend abgeschlossen. Auch räumlich hat sich das Hochbauamt verändert. Im Sommer 2019 fand der Umzug von der Friedrich-Ebert-Anlage 50 und vom Kornmarkt 1 in die modernen Büroräume der Römerstraße 5 statt.

Im Rahmen der Organisation der Stadtverwaltung Heidelberg ist das Hochbauamt als Dienstleister tätig. Die Dienstleistung für die jeweiligen Fachämter umfasst:

- Projektentwicklung im eigenen Bestand.
- Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI einschließlich technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen (ausgenommen Abwasser-, Wasser,- Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr) und Erstausstattungen, Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen.
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an das Leistungsbild der Schriftenreihe 9 der AHO (Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) durch Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen.
- Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen und öffentlichen Uhren sowie Denkmälern (ausgenommen Abwasser-, Wasser- Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen sowie Gebäudeautomation, die von den Stadtwerken Heidelberg betreut werden, fernmeldetechnische Anlagen in Zuständigkeit des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung sowie Brandmeldeanlagen in Zuständigkeit der Feuerwehr).
- Projektkoordination bei der Durchführung von Baumaßnahmen durch Externe.
- Verwaltung und Bewirtschaftung städtischer Verwaltungsgebäude.
- Planung, Vergabe und Durchführung von Reinigungsarbeiten in städtischen Gebäuden.

Das Hochbauamt hat die Aufgabe, Baumaßnahmen nachhaltig zu entwickeln, zu planen, in einem wirtschaftlichen Kostenrahmen termingerecht durchzuführen und anschließend zu unterhalten.

In der Gebäudeunterhaltung soll der Zustand der städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening strukturell ermittelt werden. Ziel ist, Risiken und Instandhaltungsrückstau für die städtischen Objekte zu erkennen, zu erfassen und zu bewerten, um diese geplant und haushaltsgerecht über Jahre abzubauen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 38

2021: 40*

2022: 40*

*Stellenschaffungen aufgrund von personellen Mehrbedarfen in den Bereichen Gebäudetechnik, Bauunterhalt und Reinigung/Objektservice.

Aufgabenübersicht

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Hochbauamts zu entnehmen (im Produkt 11.24.02 werden nur die auf Seite 2 aufgeführten Teilleistungen durch das Hochbauamt ausgeführt).

I. Gesamtbudget

Ziel ist eine angemessene Kostendeckung durch eine innere Leistungsverrechnung. Die Honorarverrechnung erfolgt pauschal auf Grundlage der HOAI bzw. AHO.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.320	22.640	22.460	22.407
Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.000	104.000	71.200	191.079
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300	1.300	1.300	13.154
Aktivierte Eigenleistungen	638.000	751.500	513.000	546.290
Anteilige ordentliche Erträge	**761.620**	**879.440**	**607.960**	**772.930**
Personalaufwendungen	3.585.000	3.534.900	2.951.100	2.695.910
Versorgungsaufwendungen	4.200	4.200	2.600	3.582
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.092.700	5.878.000	4.856.900	4.771.530
Abschreibungen	595.590	583.300	552.340	592.734
Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.500	73.500	79.700	125.178
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**11.350.990**	**10.073.900**	**8.442.640**	**8.188.934**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-10.589.370**	**-9.194.460**	**-7.834.680**	**-7.416.004**
Erträge aus internen Leistungen	7.086.783	7.187.691	6.767.365	6.993.497
Aufwendungen für interne Leistungen	1.326.378	1.250.187	1.139.086	1.030.232
Kalkulatorische Kosten	265.990	269.260	427.090	416.736
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**5.494.415**	**5.668.244**	**5.201.189**	**5.546.529**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.094.955**	**-3.526.216**	**-2.633.491**	**-1.869.475**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	714
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	9.502
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-8.788**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.094.955**	**-3.526.216**	**-2.633.491**	**-1.878.263**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge/Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Aktivierte Eigenleistungen/Erträge aus internen Leistungen

Honorare für die Planung, Durchführung, Projektleitung und Projektsteuerung bei investiven Maßnahmen im Hochbaubereich bzw. bei Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung. Die Höhe des Ansatzes und des Ergebnisses ist abhängig von den veranschlagten bzw. durchgeführten Maßnahmen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Stellenschaffungen bedingen sich durch personelle Mehrbedarfe in den Bereichen Gebäudetechnik, Bauunterhalt und Reinigung/Objektservice. Darüber hinaus führen neben den Stellenschaffungen auch projektbezogen befristete Mehrbedarfe (Umsetzung des Digitalpakts Schulen und Taskforce Kitas) zu weiteren Personalkostenerhöhungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung	2.296.100	1.919.100	1.040.000	1.226.494
Grundstücksbewirtschaftung/Mieten	4.743.600	3.911.400	3.778.800	3.505.557
Sonstige Aufwendungen	53.000	47.500	38.100	39.479
Summe	**7.092.700**	**5.878.000**	**4.856.900**	**4.771.530**

Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der **Gebäudeunterhaltung/Instandhaltung** sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.
Die deutliche Erhöhung der Ansätze in 2021 und 2022 ist begründet durch die Veranschlagung von zentralen Ansätzen für den Abbau des Instandhaltungsrückstaus, für die Aufnahme des Zustandes von Gebäuden und Gebäudetechnik und für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen beim Hochbauamt. Im Vollzug werden diese Aufwendungen dann den betroffenen Fachämtern zugeordnet.
Die Erhöhung der Ansätze 2021 und 2022 im Bereich **Grundstücksbewirtschaftung/Mieten** ergibt sich durch die Anmietung des Verwaltungsgebäudes Palo-Alto-Platz 1 und 3, des EG und 1.OG im Gebäude Römerstraße 5 sowie zusätzlicher Flächen im Gebäude Gaisbergstraße 11. Des Weiteren werden in 2022 Flächen im ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Heidelberger Druckmaschinen (FEZ) angemietet.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	879.440	9.813.967	-8.934.527	5.494.339	-3.440.188
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	0	259.933	-259.933	173.905	-86.028
		Summe	**879.440**	**10.073.900**	**-9.194.460**	**5.668.244**	**-3.526.216**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	761.620	11.096.972	-10.335.352	5.329.502	-5.005.850
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	0	254.018	-254.018	164.913	-89.105
		Summe	**761.620**	**11.350.990**	**-10.589.370**	**5.494.415**	**-5.094.955**

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aktivierte Eigenleistungen	638.000	751.500	513.000	546.290
Weitere ordentliche Erträge	123.620	127.940	94.960	226.640
Anteilige ordentliche Erträge	**761.620**	**879.440**	**607.960**	**772.930**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.342.679	3.286.871	2.651.404	2.416.978
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.090.432	5.875.732	4.850.799	4.763.396
Weitere ordentliche Aufwendungen	663.861	651.364	628.220	712.171
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**11.096.972**	**9.813.967**	**8.130.423**	**7.892.545**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-10.335.352**	**-8.934.527**	**-7.522.463**	**-7.119.615**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.329.502	5.494.339	4.934.577	5.265.060
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-8.787
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.005.850**	**-3.440.188**	**-2.587.886**	**-1.863.342**

Erläuterungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Kosten- und termingerechte Durchführung der Baumaßnahmen, optimaler Mitteleinsatz zur Erhaltung der Bausubstanz.	**Info**
M1	Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.	

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Maßnahmen Gebäudeunterhaltung insgesamt	**13.489.700**	**14.192.900**	**12.662.600**	**14.253.969**
davon				
• externe Leistungen	7.999.400	8.553.600	7.388.200	8.857.586
• interne Leistungen	2.279.600	2.431.200	2.063.700	2.245.032
• Dienstleistungen SWH-U	3.210.700	3.208.100	3.210.700	3.151.351
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	5.472.900	6.421.900	5.636.000	6.197.020
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	4.870.500	4.570.600	2.990.000	4.722.918
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	3.146.300	3.200.400	4.036.600	3.334.031

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

Ziel 2 Kosten- und termingerechte Planung und Durchführung der Baumaßnahmen.

Info

M1 Erstellen einer belastbaren Prioritätenliste mit Begründung, Kostenvorschau und Zeitplan.

M2 Haushaltsmittel und deren Verteilung auf Bereiche siehe nachfolgende Tabelle.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Investive Maßnahmen Hochbaubereich insgesamt	**21.564.000**	**25.390.000**	**16.230.000**	**14.229.743**
davon				
• externe Leistungen	20.746.000	24.465.500	15.717.000	13.496.361
• interne Leistungen	818.000	924.500	513.000	733.382
Verteilung auf einzelne Bereiche:				
• Schulen	8.580.000	11.970.000	10.630.000	9.854.936
• Verwaltungsgebäude/Grundvermögen	3.200.000	5.170.000	0	799.723
• Sonstiges (z. B. Kitas, Sporthallen)	9.784.000	8.250.000	5.600.000	3.575.084

Die Mittel für die Baumaßnahmen sind in den Teilhaushalten der Nutzerämter veranschlagt.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Honorare für Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung u. a. (Erträge aus internen Leistungen)	483.500	590.100	507.200 €	571.010
Honorare für investive Maßnahmen (Aktivierte Eigenleistungen)	638.000	751.500	513.000 €	546.290
Summe Honorare	1.121.500	1.341.600	1.020.200 €	1.117.300
Ordentliche Aufwendungen	4.203.013	4.035.606	2.130.000 €	1.984.996
K 1 Anteil der Honorare an den ordentlichen Aufwendungen	26,68 %	33,24 %	47,90 %	56,29 %

Die deutliche Erhöhung der Ansätze für die Ordentlichen Aufwendungen in 2021 und 2022 ist begründet durch die Veranschlagung von zentralen Ansätzen bei der Gebäudeunterhaltung für den Abbau des Instandhaltungsrückstaus, für die Aufnahme des Zustandes von Gebäuden und Gebäudetechnik und für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen beim Hochbauamt. Im Vollzug werden diese Aufwendungen dann den betroffenen Fachämtern zugeordnet.

Produkt **11.24.02** **Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen; Energiemanagement)**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Ermittlung der Risiken aus Verkehrssicherungspflichten.	**Info**
M1	Sukzessive Ermittlung des Zustandes aller städtischen Objekte durch ein Gebäude-Screening.	**K1-K14**
M2	Erfassung von Gebäuderisiken wie z. B. Nutzungseinschränkungen und Instandhaltungsrückstau.	**K1-K14**

Ziel 2	Optimaler Mitteleinsatz zur langfristigen Substanzerhaltung.	**Info**
M1	Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung mit einer Gesamtsumme von ca. 4,23 Mio. € in 2021 und ca. 4,64 Mio. € in 2022 als Serviceleistungen.	**K1-K14**
M2	Fachcontrolling durch Baubegehungen.	**K1-K14**

Ziel 3	Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit, Kosten und Kundenzufriedenheit.	**Info**
M1	Abwicklung von Wartungs-/Unterhaltsarbeiten an technischen Anlagen (davon ausgenommen sind Anlagen, die in die Zuständigkeit der SWH-U und der Ämter 17, 37 und 31 fallen).	**K1-K14**

Ziel 4	Verwaltung der Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten im Immobilienmanagement.	**Info**
M1	Laufende Reinigung städtisch genutzter Objekte und Instandhaltung aller vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	
M2	Vermehrte Ausschreibung von verschiedenen Reinigungsleistungen für alle städtisch genutzten Objekte.	
M3	Gesamtstädtische Beschaffung von Desinfektionsmitteln; Mitwirkung im Pandemiestab.	

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl Bürgerämter	11	11	11	11
K 2 Anzahl Objekte im Grundvermögen	87	87	87	87
K 3 Anzahl Verwaltungsgebäude	13	13	13	13
K 4 Anzahl Feuerwehrhäuser	10	10	10	10
K 5 Anzahl Schulen	34	34	34	34
K 6 Anzahl kulturelle Objekte und Denkmäler	23	23	23	23
K 7 Anzahl Soziale Einrichtungen	5	5	5	5
K 8 Anzahl Kindertagesstätten	27	25	24	24
K 9 Anzahl Sportstätten, Bäder	36	36	36	36
K 10 Anzahl Friedhofsgebäude	17	17	17	17
K 11 Anzahl Forstgebäude	2	2	2	2
K 12 Anzahl der betreuten Außen- und Turmuhren	29	29	29	29
K 13 Anzahl der betreuten Aufzugsanlagen	80	80	78	78
K 14 Anzahl Wartungsverträge	417	417	380	375

Gebäudereinigung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der betreuten Objekte	131	130	129	126
• Verwaltungsgebäude (Objektservice)	15	14	14	15
• Bürgerämter	9	9	8	8
• Schulen inkl. Sporthallen an Schulen	40	40	41	38
• Kindertagesstätten	23	23	23	23
• Sporthallen in der Verwaltung des Amtes 52 (inkl. BLZ)	10	10	10	9
• Friedhöfe	12	12	12	12
• sonstige Gebäude (u. a. Schlösschen, Stadtgärtnerei, Berufsfeuerwehr etc.)	22	22	21	21
K 2 Gesamtzahl bestehender Verträge[1)]	398	398	382	407
K 3 Anzahl der Ausschreibungen von Reinigungsleistungen[2)]	12	12	12	8
K 4 Anzahl der aufgrund Ausschreibung abgeschlossenen Verträge für Reinigungsleistungen	24	24	24	53
K 5 Reinigungskosten in €[3)]	**5.863.030**	**5.611.350**	**5.158.760**	**4.643.704**
• Verwaltungsgebäude (Objektservice)[4)]	607.400	516.100	466.590	470.777
• Bürgerämter	68.420	66.750	67.660	64.668
• Schulen	3.398.620	3.315.730	3.125.370	2.816.391
• Kindertagesstätten	642.580	595.040	621.910	519.353
• Sporthallen	487.650	475.760	429.180	347.221
• Friedhöfe	59.800	58.340	56.060	45.029
• sonstige Gebäude	598.560	583.630	391.990	380.265

1) Anzahl der Verträge für Gebäudeinnenreinigung, Glasreinigung, Wartung von Urinalanlagen, Miete und Reinigung von Schmutzfangmatten, Aufstellen und Entsorgen von Hygienebehältern.

2) In einer Neuausschreibung können mehrere Objekte enthalten sein, für die jeweils separate Verträge für Unterhaltsreinigung und Glasreinigung abgeschlossen werden. Seit 2014 werden vermehrt erheblich zeitintensivere europaweite Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

3) Die oben abgebildeten Reinigungskosten entsprechen nicht dem gesamtstädtischen Aufwand. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen für Eigen- und Fremdreinigung, die direkt von den Fachämtern bewirtschaftet werden.

4) Einschließlich Vertretung, Unterstützung sowie Betriebsmittel Eigenreinigung.

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der verwalteten Gebäude	15	14	14	15
K 2 Bürofläche in m² 1)	23.292	20.146	19.402	20.580
• in eigenen Gebäuden	11.532	11.532	11.951	11.967
• in angemieteten Gebäuden	11.760	8.614	7.451	8.613

1) Im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende Bürofläche.

Folgende Verwaltungsgebäude werden verwaltet und bewirtschaftet:

Rathaus
Palais Graimberg
Bergheimer Straße 69
Plöck 2a
Bauamtsgasse 5
Heiliggeiststraße 12
Palo-Alto-Platz 1 und 3
FEZ-Flächen (ab 2022)
Weberstraße 7
Prinz Carl
Gaisbergstraße 7
Gaisbergstraße 11
Friedrich-Ebert-Platz 3
Theaterstraße 9
Bergheimer Straße 155

Verwaltung und Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	Plan 2022 €/Jahr	Plan 2021 €/Jahr	Plan 2020 €/Jahr	Ergebnis 2019 €/Jahr
K 3 Durchschnittliche Nebenkosten bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[1)]	109	108	96	101
K 4 Durchschnittliche Nebenkosten bei angemieteten Gebäuden pro m² Bürofläche[1)]	99	109	100	95
K 5 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[2)]	44	39	54	73
K 6 Durchschnittliche Kosten für Gebäudeunterhaltung und Schönheitsreparaturen bei angemieteten Gebäuden pro m² Bürofläche[2)]	24	28	33	27
K 7 Durchschnittliche kalkulatorische Kosten bei eigenen Gebäuden pro m² Bürofläche[3)]	71	69	74	79
K 8 Durchschnittlicher Mietzins für angemietete Gebäude pro m² Bürofläche[4)]	221	235	231	216

1) Instandhaltung der Betriebsanlagen, Aufwendungen für Grundstücksbewirtschaftung, Personal-/Versorgungsaufwendungen und Betriebsmittel Hausmeister.

2) Die Planansätze bzw. das Ergebnis der Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind abhängig von den geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr und sind dadurch mitunter sehr starken Schwankungen unterworfen.

3) Abschreibung und Verzinsung für unbewegliches Vermögen.

4) Angemietete Objekte Weberstraße 7, Gaisbergstraße 7 und 11, Friedrich-Ebert-Platz 3, Bergheimer Straße 155, Palo Alto-Platz 1 und 3 sowie ab 2022 FEZ-Flächen.

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produkt 11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst (Haus-, Saal- und Schließdienst/Schlüsselverwaltung)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Optimierung der Objektsicherung.	Info
M1	Instandhaltung und bei Bedarf Erweiterung des einheitlichen, zentral gesteuerten Zutrittskontrollsystems für die vom Objektservice verwalteten und bewirtschafteten Verwaltungsgebäude.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	246.521	252.229	302.296	282.515
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.268	2.268	6.101	8.134
Weitere ordentliche Aufwendungen	5.229	5.436	3.820	5.740
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**254.018**	**259.933**	**312.217**	**296.389**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-254.018**	**-259.933**	**-312.217**	**-296.389**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	164.913	173.905	266.612	281.469
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-89.105**	**-86.028**	**-45.605**	**-14.921**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	4.500	0	23.100	0	7.800	125.212
Betriebsgeräte	0	0	1.100	0	3.000	110
Fahrzeuge	0	0	24.200	0	0	
Summe	**4.500**	**0**	**48.400**	**0**	**10.800**	**125.322**

Erläuterungen

Büro-/ EDV-Ausstattung

2021
darunter:
8.000 € 4 EDV-Arbeitsplatzausstattungen für neue Mitarbeiter/innen
6.000 € 6 iPhones für Mitarbeiter/innen im Außendienst
5.500 € 22 Bildschirme (12 für AUTO-CAD-Arbeitsplätze und 10 für Verwaltung)

2022
darunter:
3.600 € 2 EDV-Arbeitsplatzausstattungen

Betriebsgeräte

2021
Diverse Kleinbeschaffungen für den Außendienst

Fahrzeuge

2021
22.000 € Elektrofahrzeug für den Außendienst
2.200 € Pedelec

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.65102110: Fahrradparkhaus Hauptbahnhof						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	970.000	2.000.000	485.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	30.000	0	15.000	0	0	0
Summe	**1.000.000**	**2.000.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität und des Pendelns soll am westlichen Ende des Bahnhofsgeländes ein neuer Platz, der Stadtbalkon mit darunterliegender Fahrradgarage entstehen, damit die Verkehrssicherheit auf dem Vorplatz für die Fußgänger auf den Gehwegen und den Plätzen um den Bahnhof erhöht wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 5.800.000 €. Der maximale Zuschussbetrag beläuft sich auf 4.000.000 €. Ein Förderantrag nach VwV-LGVFG wurde bereits gestellt. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Förderzusage.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.65000060: Zuschuss Fahrzeuge						
Einzahlungen	0	0	7.300	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**7.300**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Zuschuss für die Beschaffung des Elektro-Fahrzeugs für den Außendienst.

Teilhaushalt 66

Tiefbauamt mit Regiebetrieb Straßenunterhaltung

Leitung:

Klaus-Peter Hofbauer

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Tiefbauamt ist für die Unterhaltung eines Straßennetzes mit einer Gesamtlänge von rund 528 km zuständig.

Diese Infrastruktureinrichtungen stellen einen Vermögenswert in Höhe von rund 325 Mio. € dar. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen möglichst wirtschaftlich eingesetzt werden, aber auch um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 89,5 (Kernamt: 45,5 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

2021: 91 (Kernamt: 47 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

2022: 91 (Kernamt: 47 - Regiebetrieb Straßenunterhaltung: 44)

Aufgabenübersicht

54 Verkehrsflächen und -anlagen

55.20 Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

53.80 Abwasserbeseitigung (Sonstige Dienstleistungen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan zu entnehmen.

Schlüsselprodukt

54 Verkehrsflächen und -anlagen

I. Gesamtbudget

Finanzhaushalt:
Mehrauszahlungen durch aktivierte Eigenleistungen auf den einzelnen Projekten (Finanzhaushalt) sind grundsätzlich durch die entsprechenden Erträge aus aktivierten Eigenleistungen (Ergebnishaushalt) deckungsfähig.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	810.000	810.000	630.000	1.482.507
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.844.600	2.838.570	2.795.760	2.783.533
Öffentlich-rechtliche Entgelte	157.000	157.000	155.500	820.719
Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	64.000	110.460
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.000	340.000	340.000	404.356
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	380.000	350.000	545.000	799.875
Sonstige ordentliche Erträge	428.480	436.180	425.680	436.509
Anteilige ordentliche Erträge	**5.030.080**	**5.001.750**	**4.955.940**	**6.837.959**
Personalaufwendungen	6.857.700	6.621.400	6.167.000	6.192.992
Versorgungsaufwendungen	10.500	10.500	13.100	10.252
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.709.500	10.689.500	11.263.710	9.987.193
Planmäßige Abschreibungen	9.319.190	9.147.780	9.056.590	8.593.940
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	11.104
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	414.233
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.667.470	1.667.470	1.378.330	1.701.441
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**28.589.360**	**28.161.650**	**27.903.730**	**26.911.155**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-23.559.280**	**-23.159.900**	**-22.947.790**	**-20.073.196**
Erträge aus internen Leistungen	408.793	395.750	392.123	400.675
Aufwendungen für interne Leistungen	6.847.719	6.681.266	6.383.976	6.404.071
Kalkulatorische Kosten	3.299.380	3.475.820	4.835.170	4.348.091
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-9.738.306**	**-9.761.337**	**-10.827.023**	**-10.351.487**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-33.297.586**	**-32.921.237**	**-33.774.813**	**-30.424.684**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	134.628
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.006.910
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-872.282**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-33.297.586**	**-32.921.237**	**-33.774.813**	**-31.296.965**

Die Darstellung des Teilhaushaltes Tiefbauamt (Amt 66) umfasst auch das Budget des Regiebetriebes Straßenunterhaltung.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die HSB zahlt gemäß Straßenbenutzungsvertrag an die Stadt für die ihr eingeräumte Straßenbenutzung ein Entgelt in Höhe von jährlich 130.000 €. Weitere Entgelte fallen für Gestattungen an.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Seit 01.01.2014 wird der Bereich Abwasser finanziell beim Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – geführt. Die bisherigen Aufgaben werden beim Tiefbauamt jedoch nach wie vor wahrgenommen.
Für diese Tätigkeiten werden die Kosten dem Stadtbetrieb Heidelberg – Sparte Abwasser – in Rechnung gestellt.
Außerdem werden Tätigkeiten im Bereich der durch die Verwaltungsreform zu betreuenden Bundesstraßen dem Bundeshaushalt in Rechnung gestellt.

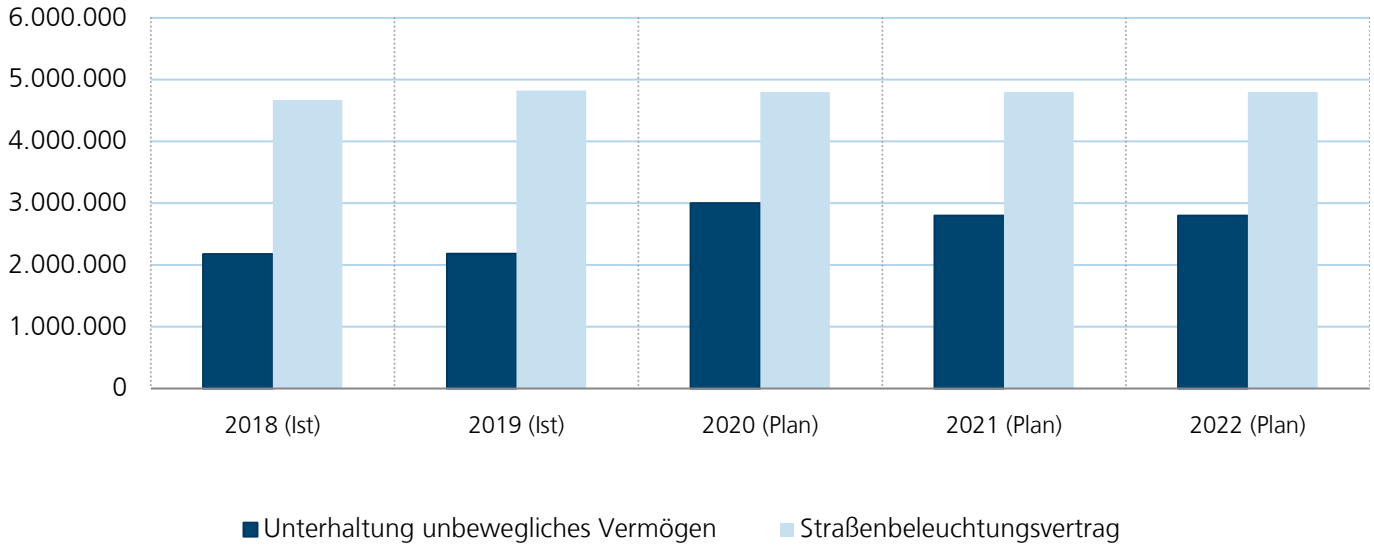
Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

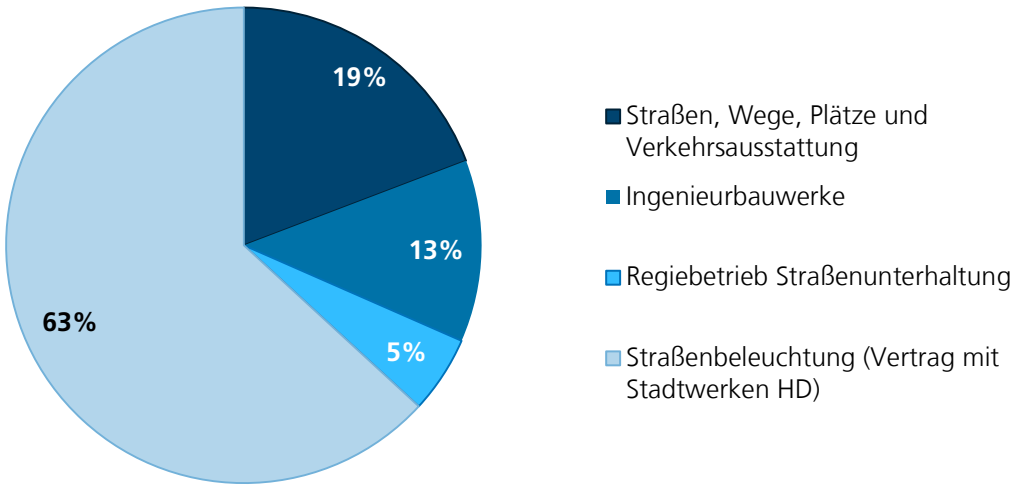
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen[1)]	2.800.000	2.800.000	3.000.000	2.179.512
Straßenbeleuchtungsvertrag SWH	4.800.000	4.800.000	4.800.000	4.827.366
Sonstige Grundstücksbewirtschaftung (Straßenentwässerungsanteil)	2.700.000	2.700.000	3.000.000	2.548.213
Haltung Fahrzeuge	133.500	133.500	168.110	134.391
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	167.000	147.000	151.300	176.498
Weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.000	109.000	144.300	121.214
Summe	**10.709.500**	**10.689.500**	**11.263.710**	**9.987.194**

1) Davon sind in 2021 und 2022 im Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen (siehe S. 7) jeweils 2.400.000 € für die Vergabe an Dritte und 400.000 € für Material des Regiebetriebes veranschlagt.

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen und Straßenbeleuchtungsvertrag (421266*)



2021/2022: 7.600.000 €



Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten den Baustellenunterstützungsfonds.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umlage an den Abwasserzweckverband	1.600.000	1.600.000	1.300.000	1.543.587
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	67.470	67.470	78.330	157.854
Summe	**1.667.470**	**1.667.470**	**1.378.330**	**1.701.441**

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	54	Verkehrsflächen und -anlagen	4.971.801	26.901.637	-21.929.836	-9.839.974	-31.769.810
	55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	29.830	1.140.003	-1.110.173	-41.254	-1.151.427
		Sonstiges	119	120.010	-119.891	119.891	0
		Summe	**5.001.750**	**28.161.650**	**-23.159.900**	**-9.761.337**	**-32.921.237**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	54	Verkehrsflächen und -anlagen	5.002.191	27.309.113	-22.306.922	-9.813.770	-32.120.692
	55.20	Konstruktive Anlagen und Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	27.770	1.157.466	-1.129.696	-47.198	-1.176.894
		Sonstiges	119	122.781	-122.662	122.662	0
		Summe	**5.030.080**	**28.589.360**	**-23.559.280**	**-9.738.306**	**-33.297.586**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

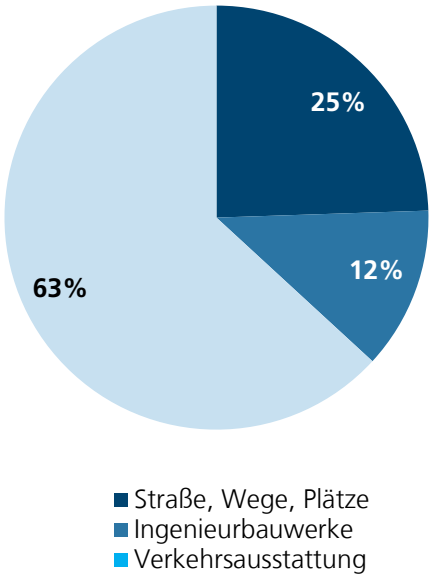
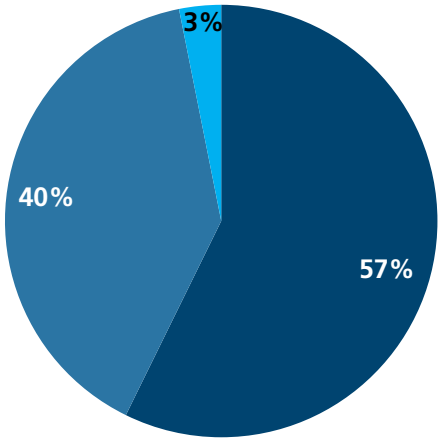
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen

Der Produktbereich 54 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Betrieb von **Straßen, Wegen, Plätzen**
- Bereitstellung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** und der **Straßenbeleuchtung**
- Bereitstellung und Betrieb von **Ingenieurbauwerken** inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechter und wirtschaftlicher **Betrieb und Unterhaltung** der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	Info
SP		K1-K6
	M1 **Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vergabe an Dritte)** Volumen 2021/2022: je 1.460.000 € **Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Vergabe an Dritte)** Volumen 2021/2022: je 940.000 € **Betrieb der Straßenbeleuchtung (Vertrag mit den Stadtwerken Heidelberg)** Volumen 2019/2020: je 4.800.000 € zzgl. der Leistungen des **Regiebetriebs**, ordentliche Aufwendungen im Bereich Verkehrsflächen und –anlagen 2021: 3.460.290 € und 2022: 3.529.540 €.	

Unterhaltung 2021/2022	Investive Erneuerung 2021/2022
	

Ziel 2	**Investive Erneuerung** der Straßen, Wege, Plätze und der Ingenieurbauwerke zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.	Info
		K1-K6
M1	**Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen** Investitionsvolumen 2021: 5.100.000 € Investitionsvolumen 2022: 7.800.000 € u.a. Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms mit den Straßen Klingenteichstraße zwischen Bebauungsende und Molkenkur, Schulbergweg, Kleine Hirschgasse. Außerdem Czernyring Schere Ost und Zeppelinstraße Investitionen für die Straßenbeleuchtung.	FH
M2	**Erneuerung von Ingenieurbauwerken** Investitionsvolumen 2021: 5.000.000 € Investitionsvolumen 2022: 3.850.000 € u.a. Neubau Hebelstraßenbrücke, Pfeilersanierung Alte Brücke, Planungen Ziegelhäuser Brücke, Montpellierbrücke und Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar	FH

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**5.002.191**	**4.971.801**	**4.925.979**	**5.490.539**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.731.915	6.498.325	6.042.140	6.088.512
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.689.620	10.669.620	11.231.124	9.930.134
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	41.500
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.862.579	9.708.691	9.534.899	9.304.983
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**27.309.114**	**26.901.636**	**26.833.162**	**25.365.129**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-22.306.923**	**-21.929.835**	**-21.907.183**	**-19.424.590**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.813.769	-9.839.974	-10.906.670	-10.303.281
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	873.016
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-32.120.692**	**-31.769.809**	**-32.813.853**	**-28.854.855**

Kennzahlen

	Plan 2022 in %	Plan 2021 in %	Plan 2020 in %	Ergebnis 2019 in %
K 1 Abschreibungsquote Straßenflächen in % Afa / AHK (jährliche Abschreibungen)	1,43	1,45	1,46	1,45
K 2 Altersstruktur Anlagevermögen Straßen in % Kum. Afa / AHK (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	60,03	59,03	60,31	57,95
K 3 Reinvestitionsgrad Straßen in %[1)+ 2)] Investitionen / Afa (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	49,64	49,27	85,44	120,77
K 4 Altersstruktur Anlagevermögen Brücken in % Kum. Afa für Brücken / AHK für Brücken (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	47,16	48,16	49,48	51,28
K 5 Reinvestitionsgrad Brücken in %[1)] Investitionen für Brücken/Afa für Brücken (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	165,11	290,94	405,18	557,88
K 6 Altersstruktur Anlagevermögen Stützmauern in % Kum. Afa für Stützmauern / AHK für Stützmauern (Anteil der kumulierten Abschreibungen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten)	68,09	59,23	49,60	46,02
K 7 Reinvestitionsgrad Stützmauern in %[1)] Investitionen für Stützmauern/Afa für Stützmauern (Anteil der Reinvestitionen an den Abschreibungen)	120,9	61,64	267,54	356,28

[1)] Kennzahl ist abhängig von der Höhe der Investitionen (ohne Neubau) im jeweiligen Haushaltsjahr.

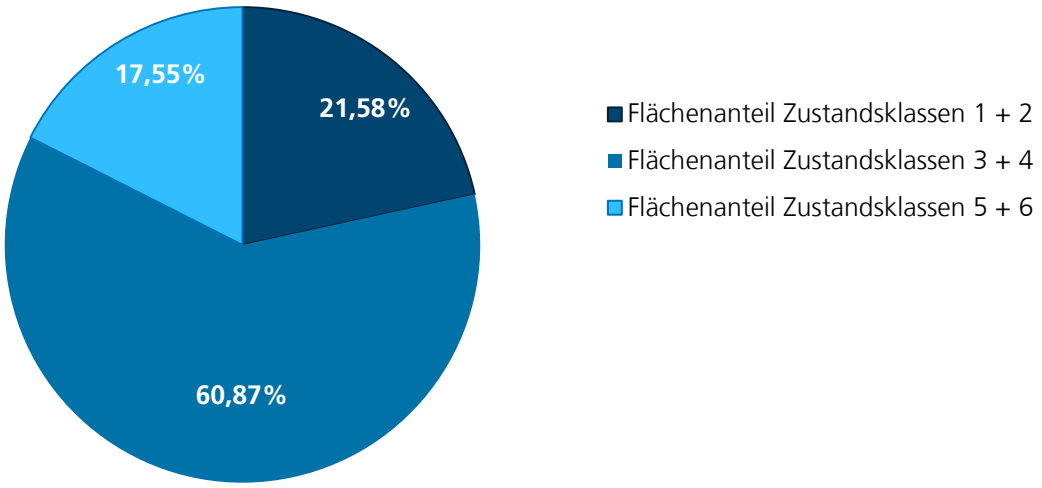
[2)] ab 2021/2022 sind keine Maßnahmen des Mobilitätsnetzes mehr enthalten.

K1 = Die Abschreibungsquote lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus des Vermögens zu. Je kleiner die Kennzahl, desto höher die Nutzungsdauern.

K2 / K4 / K6 = (auch Anlagenabnutzungsgrad). Je höher die Kennzahl, desto höher der Bedarf an Ersatzinvestitionen.

K3 / K5 / K7 = (auch Reinvestitionsquote). Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Kennzahl sollte dafür größer/ gleich 100% sein. Weniger als 100% bedeutet, dass der Wertverlust höher als die Investitionen ist.

K8 Zustand der Fahrbahnflächen



Anteil der Fahrbahnflächen in den Kategorien 1+2 (= sehr gut/gut) bis 5+6 (schlecht/sehr schlecht).

Produktgruppe 55.20 Konstruktive Anlagen und kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Die Produktgruppe 55.20 enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:
- Unterhaltung kommunaler Gewässer
- Hochwasserschutz

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Unterhaltung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz zur Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes.	**Info**
M1	**Unterhaltung der Gewässer** Leistungen des Regiebetriebs Straßenunterhaltung im Rahmen des akuten Hochwassereinsatzes.	

Ziel 2	Investitionen zum Hochwasserschutz zum Schutz der Altstadt	**Info**
M1	**Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes** Erweiterung der Hochwasserschutzwand im Bereich Krahnenplatz.	**FH**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.000	25.000	25.000	31.564
Weitere ordentliche Erträge	2.770	4.830	4.832	44.044
Anteilige ordentliche Erträge	**27.770**	**29.830**	**29.832**	**75.608**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.257	26.715	25.832	58.422
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.176	11.176	21.717	53.334
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000.070	1.000.070	820.072	917.308
Weitere ordentliche Aufwendungen	118.963	102.042	76.180	71.391
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.157.466**	**1.140.003**	**943.802**	**1.100.455**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.129.696**	**-1.110.173**	**-913.970**	**-1.024.847**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-47.198	-41.254	-46.991	-108.780
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	338
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.176.894**	**-1.151.427**	**-960.960**	**-1.133.289**

Erläuterungen

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** fallen im Bereich der Schiffsanlegestellen für die Vermietung von Wasserflächen an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Unterhaltung der Bachläufe wird verantwortlich vom Abwasserzweckverband durchgeführt und die Kosten vom Tiefbauamt im Rahmen der Umlage erstattet.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/EDV-Ausstattung	65.000	50.000	40.000	25.000	17.000	53.832
Betriebsgeräte (nur Regiebetrieb Straßenunterhaltung)	10.000	0	69.000	0	21.500	3.909
Fahrzeuge	75.000	0	59.500	75.000	59.000	420.387
Summe	**150.000**	**50.000**	**168.500**	**100.000**	**97.500**	**478.128**

Erläuterungen:

2021
EDV
Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 25.000 €

Fahrzeuge
Transporter 57.000 €
E-Bike 2.500 €

2022
EDV
Weiterentwicklung Software Grabungskoordination 50.000 €

Fahrzeuge
Transporter 75.000 €

Übersicht Bau- und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktgruppen

Bereich		Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
54	Straßen, Wege, Plätze*	7.800.000	3.950.000	5.100.000	7.500.000	15.740.000	9.420.249
	Ingenieurbauwerke	3.850.000	18.600.000	5.000.000	2.700.000	6.600.000	8.075.977
55.20	Gewässerschutz	200.000	0	500.000	0	330.000	31.260
	Summe	**11.850.000**	**22.550.000**	**10.600.000**	**10.200.000**	**22.670.000**	**17.527.486**

Zum 01.10.2020 wurde das **Dezernat III für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität** eingerichtet. Aufgrund des neuen Themen- und Ämterzuschnitts der Dezernate II und III werden neue investive Maßnahmen zum **Radverkehr** und zur **Änderung des Verkehrsraums** ab diesem Doppelhaushalt 2021/2022 beim Amt für Verkehrsmanagement (TH 81) zugeordnet und veranschlagt. Das Tiefbauamt (TH 66) veranschlagt weiter investive Maßnahmen zur Straßensanierung sowie zu Neubau und Sanierung von Ingenieurbauwerken und im Bereich Gewässerschutz.

*) Ergebnis 2019 und Plan 2020 enthalten noch die Bereiche Mobilitätsnetz (ausgelaufen) und Radwegenetz (s.o.).

Tiefbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen Baumaßnahmen	11.390.000	22.550.000	10.170.000	10.200.000	22.050.000	16.659.147
Aktivierte Eigenleistungen	460.000	0	430.000	0	620.000	868.339
Summe Baumaßnahmen	**11.850.000**	**22.550.000**	**10.600.000**	**10.200.000**	**22.670.000**	**17.527.486**

Einzelmaßnahmen:

Straße, Wege, Plätze (54.00)

Die Auszahlungsbeträge für die Investitionen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110010: Sonder- und Fachplanungen, Straßen	150.000	50.000	150.000	50.000
8.66110015: Sonder- und Fachplanungen, Bahnstadt	50.000	0	50.000	0
8.66110015: Sonder- und Fachplanungen, Konversion	100.000	0	100.000	0
8.66110020: Fortführung Straßenerneuerungsprogramm	3.000.000	2.500.000	3.000.000	2.000.000
8.66150010: Investitionen für Straßenbeleuchtung	200.000	100.000	200.000	100.000
8.66111512: Absturzsicherungen	100.000	0	0	100.000
8.66112010: Zeppelinstraße	500.000	1.300.000	200.000	450.000
8.66111914: Dossenheimer Landstraße	200.000	0	200.000	200.000
8.66111915: Czernyring Schere Ost	2.500.000	0	200.000	4.600.000
8.66111312: Infrastruktur Bahnstadt	1.000.000	0	1.000.000	0
Summe	**7.800.000**	**3.950.000**	**5.100.000**	**7.500.000**

Sonder- und Fachplanungen, Straßen

Maßnahmenvorbereitung.

Sonder- und Fachplanungen Bahnstadt

Maßnahmenvorbereitung.

Sonder- und Fachplanungen Konversion

Maßnahmenvorbereitung.

Fortführung Straßenerneuerungsprogramm

Der Ansatz 2021 dient weitestgehend der Abwicklung laufender Baumaßnahmen, u.a. Schulbergweg, Klingenteichstraße zwischen Kehre Molkenkur und Hausnummer 32, Kleine Hirschgasse, sowie der Erneuerung schadhafter Asphaltschichten und Straßenerneuerungen im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen.
Darüber hinaus sind für 2022 der Rudolph-Stratz-Weg (Straßeneinbruch), die Reinhard-Hoppe-Straße sowie im Zuge des Ausbaus von Konversionsflächen die Kirschgartenstraße geplant.

Investitionen für Straßenbeleuchtung

Baukostenzuschüsse für die Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen werden Baukostenzuschüsse innerhalb der jeweiligen Maßnahme abgerechnet.

Absturzsicherungen

Nachrüstung von Geländern insbesondere an Radwegen.

Zeppelinstraße

Fortsetzung Planung und Umsetzung der Sanierung zur Aufnahme von Umleitungsverkehr im Vorgriff zur Maßnahme Dossenheimer Landstraße (s.u.). Im Anschluss Einrichtung Fahrradstraße. (DS 0169/2020/BV)

Dossenheimer Landstraße

Fortgesetzte Planung der Sanierung und Umgestaltung Dossenheimer Landstraße (s.o.) zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße (DS 0211/2019/BV).

Czernyring Schere Ost

Fortsetzung Planung Unterflieger Czernyring für beide Fahrtrichtungen im Kontext südlicher Knoten Montpellierbrücke (DS 0034/2021/BV).

Infrastruktur Bahnstadt

Städtische Komplementärmittel zur Städtebauförderung (städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt siehe Teilhaushalt FW Allgemeine Finanzwirtschaft).

Ingenieurbauwerke (54.00)

Die Auszahlungsbeträge für die Investitionen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66110018: Stützmauern	500.000	500.000	250.000	500.000
8.66110710: Hebelstraßenbrücke	0	0	1.750.000	0
8.66111117: Pfeilersanierung Neckarbrücken	1.950.000	0	2.100.000	0
8.66111319: Montpellierbrücke	200.000	17.600.000	150.000	200.000
8.66111324: Ziegelhäuser Brücke	500.000	500.000	250.000	1.000.000
8.66112110: Fuß- und Radverbindung über den Neckar	700.000	0	500.000	1.000.000
Summe	**3.850.000**	**18.600.000**	**5.000.000**	**2.700.000**

Stützmauern

Stützmauersanierungen im Stadtgebiet:
Schulbergweg / Schönauer Straße (im Bau) und Gustav-Kirchhoff-Straße (Stützmauereinbruch)

Hebelstraßenbrücke

Neubau der Brücke

Pfeilersanierung Neckarbrücken

Sanierung der Pfeiler der Alten Brücke (DS 0011/2020/BV).

Montpellierbrücke

Planung für Sanierung

Ziegelhäuser Brücke

Planung für Ersatzbau.

Fuß- und Radverbindung über den Neckar

Planung für Neubau (DS 0411/2020/BV).

Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlage (55.20)

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.66210010: Absperrtechnik Altstadt; Weiterführung Hochwasserschutzwand	200.000	0	200.000	0
8.66211910: Elektroanschluss Schiffe	0	0	300.000	0
Summe	**200.000**	**0**	**500.000**	**0**

Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes

Erweiterung der Hochwasserschutzwand im Bereich Krahnenplatz

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen/ Zuschüsse	1.200.000	0	1.400.000	0	1.090.000	-15.015
Summe	**1.200.000**	**0**	**1.400.000**	**0**	**1.090.000**	**-15.015**

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
Investitionszuwendungen von Dritten				
8.66111961: Hebelstraßenbrücke, Zuschuss	700.000	0	1.000.000	0
8.66111963: Pfeilersanierung Neckarbrücken, Zuschuss	200.000	0	400.000	0
8.66112160: Czernyring Schere Ost	300.000	0	0	0
Summe	**1.200.000**	**0**	**1.400.000**	**0**

Hebelstraßenbrücke

Zuschuss für Neubau Brücke.

Pfeilersanierung Neckarbrücken

Zuschuss Pfeilersanierungen.

Czernyring Schere Ost

Zuschuss (siehe S. 13-14).

Teilhaushalt 67

Landschafts- und Forstamt
Bereiche: Grünanlagen, Gartenbau und Friedhöfe

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Bürgerorientierte Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet zur Erhöhung des Wohn- und Erholungswertes der Stadt mit Einbindung in das Stadtbild und unter Wahrung eines hohen Qualitätsstandards.

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten entsprechend den Festlegungen in der Friedhofsordnung und Erhaltung eines würdigen Erscheinungsbildes der gesamten Friedhofsanlagen. Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen, Urnenbeisetzungen, Umbettungen in würdiger und angemessener Weise.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Organisationseinheiten	**2022**	**2021**	**2020**
Kernverwaltung	15,5	15,5	15,5
Regiebetrieb Gartenbau	79,5	79,5	76,5
Regiebetrieb Friedhöfe	42,5	42,5	42,5
Gesamt	**137,5**	**137,5**	**134,5**

Aufgabenübersicht

11.25 Grünanlagen
(Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)

54 Verkehrsflächen und -anlagen
(Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
(Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
(Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

55.51 Landwirtschaft
(Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

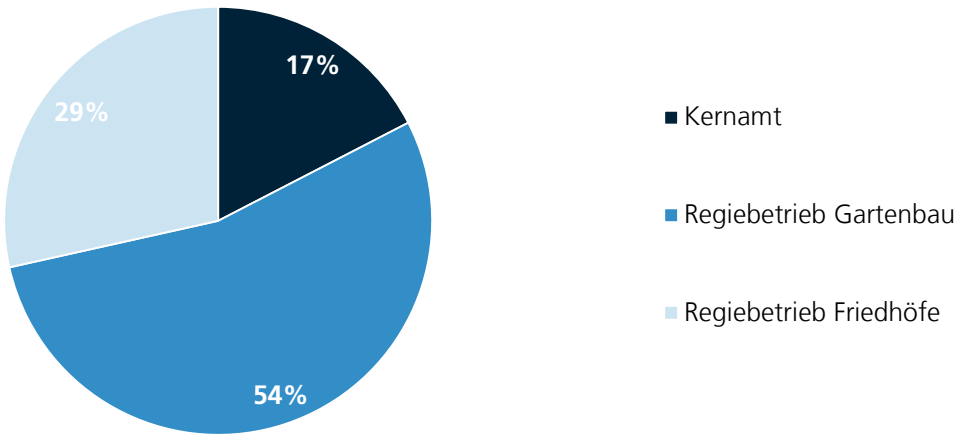
I. Gesamtbudget

Hinweis: Der Bereich Forst wird in einer eigenen Zielvereinbarung im Teilhaushalt 67 – Forst abgebildet.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	258.600	276.600	193.600	243.728
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.360	10.940	7.930	6.471
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.913.000	3.913.000	3.601.000	3.096.437
Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.700	133.700	122.200	176.070
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.000	221.000	255.000	219.315
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	210.000	234.500	331.000	171.893
Sonstige ordentliche Erträge	124.980	125.350	115.420	115.545
Anteilige ordentliche Erträge	**4.882.640**	**4.915.090**	**4.626.150**	**4.029.459**
Personalaufwendungen	9.140.900	9.016.900	8.473.000	7.959.407
Versorgungsaufwendungen	15.900	15.900	19.200	16.272
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.546.478	4.774.278	4.332.768	4.393.864
Abschreibungen	2.074.810	1.954.040	1.965.990	2.117.906
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	43.852
Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.075	206.075	241.600	202.061
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**16.029.163**	**16.012.193**	**15.077.558**	**14.733.362**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 11.146.523**	**- 11.097.103**	**-10.451.408**	**-10.703.903**
Erträge aus internen Leistungen	4.348.920	4.270.757	3.951.739	3.898.412
Aufwendungen für interne Leistungen	3.906.866	3.795.662	3.568.542	3.481.290
Kalkulatorische Kosten	702.740	666.340	807.650	915.297
Kalkulatorisches Ergebnis	**- 260.686**	**- 191.245**	**-424.453**	**-498.175**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 11.407.209**	**- 11.288.348**	**-10.875.861**	**-11.202.078**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	80.449
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.851
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**74.598**
Gesamtergebnis	**- 11.407.209**	**- 11.288.348**	**-10.875.861**	**-11.127.480**

Die Darstellung des Gesamtbudgets setzt sich zusammen aus den Teilbudgets Kernamt (Seite 4), Regiebetrieb Gartenbau (Seite 4 und 5) und Regiebetrieb Friedhöfe (Seite 16).

Zusammensetzung Gesamtbudget 2021/2022 nach ordentlichen Aufwendungen



TH 67 Landschafts- und Forstamt

Teilbudget Kernamt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**430.590**	**445.040**	**531.680**	**379.580**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.318.500	1.292.300	1.164.100	1.170.556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.062	246.062	294.255	257.523
Abschreibungen	1.202.740	1.144.740	1.137.360	1.294.922
Transferaufwendungen	45.000	45.000	45.000	43.852
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.222	20.222	22.600	25.198
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.832.524**	**2.748.324**	**2.663.315**	**2.792.051**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.401.934**	**- 2.303.284**	**- 2.131.635**	**- 2.412.471**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 858.764	- 813.444	- 799.465	- 1.040.282
Sonderergebnis	0	0	0	56.458
Gesamtergebnis	**- 3.260.698**	**- 3.116.728**	**-2.931.100**	**-3.396.295**

Erläuterungen

Das „Kernamt" beinhaltet die Abteilungen Verwaltung/Haushalt und Grünanlagen (Planung/Neubau).
Die Abteilung Grünanlagen ist für die Planung und den Neubau von Grün- und Freizeitanlagen (Bereitstellung) zuständig. Hierzu zählen auch das Straßenbegleitgrün sowie die Außenanlagen von städtischen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindertagesstätten. Des Weiteren wirkt die Abteilung bei der Grün- und Freiflächenplanung im Rahmen der städtebaulichen Planung - insbesondere Bahnstadt und Konversionsflächen - mit.

Teilbudget Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**278.150**	**278.150**	**238.070**	**319.984**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.165.200	5.013.000	4.851.900	4.419.360
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.015.124	3.015.124	2.868.636	2.907.280
Planmäßige Abschreibungen	418.760	411.760	409.680	405.080
Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.236	146.236	195.000	133.353
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**8.745.320**	**8.586.120**	**8.325.216**	**7.865.073**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 8.467.170**	**- 8.307.970**	**-8.087.146**	**- 7.545.089**
Kalkulatorisches Ergebnis	1.692.432	1.687.645	1.453.552	1.530.112
Sonderergebnis	0	0	0	16.567
Gesamtergebnis	**- 6.774.738**	**- 6.620.325**	**-6.633.594**	**- 5.998.410**

Erläuterungen

Der Regiebetrieb Gartenbau ist als eigenständige Organisationseinheit für die laufende Pflege und Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen, Straßenbegleitgrün, Außenanlagen an städtischen Einrichtungen sowie der ca. 13 ha Ausgleichsflächen für die Bahnstadt verantwortlich. Zum Aufgabenbereich des Regiebetriebes Gartenbau gehört auch die Produktion des gesamten Pflanzenbedarfs in der Stadtgärtnerei.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Zuwachs der Planstellenzahl resultiert aus dem **Mehrbedarf** für die Umsetzung der Grünflächenmaßnahmen und die dauerhafte Unterhaltung der Grün- und Freizeitflächen in der **Bahnstadt** und auf den **Konversionsflächen**. Entsprechende Flächenmehrungen und die notwendige Reaktion auf den sich abzeichnenden Klimawandel, machen entsprechende personelle Verstärkungen erforderlich. Die durch den Klimawandel verstärkt auftretenden Hitzesommer erfordern für entsprechende Gießleistungen und Pflegemaßnahmen des Baumbestandes einen entsprechenden Mehraufwand.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltungsmittel extern	2.330.500	2.330.500	1.953.000	1.791.886
Energie und Wasser für Betrieb	130.000	130.000	130.000	115.509
Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	60.000	60.000	60.000	127.969
Weiteres	493.600	493.600	725.636	871.916
Summe	**3.014.100**	**3.014.100**	**2.868.636**	**2.907.280**

Die Steigerung der **Unterhaltungsmittel** zur Vergabe an **externe** Dienstleister ist im Wesentlichen auf die neuen Bahnstadtflächen mit einem hohen Ausstattungs- und Pflegestandard sowie auf die Übernahme der Ausgleichsflächen für die Bahnstadt mit ihrem naturschutzrechtlichen Verschlechterungsverbot zurückzuführen. Die ersten Flächen im Rahmen der Konversion, wie die zur Nutzung freigegebene Lärmschutzspiellandschaft, wurden übernommen und sind vom Regiebetrieb zu unterhalten. Weitere Mittel wurden zusätzlich zur Erhöhung der Pflegestufen bei Straßenbegleitgrün und für Grünflächen sowie zur Pflege der Treppenwege in den Bergstadtteilen zur Verfügung gestellt.

Die **Sandreinigung auf Spielplätzen** wird direkt an die Heidelberger Dienste (HDD) vergeben.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leiharbeitskräfte	100.000	100.000	160.000	87.071
Weiteres	46.000	46.000	35.000	46.282
Summe	**146.000**	**146.000**	**195.000**	**133.353**

Die Erhöhung der Beschäftigung um weitere 4 auf insgesamt 9 **Leiharbeitskräften** in den Arbeitsspitzen der Frühjahrs- und Sommermonate konnte nicht umgesetzt werden. Die Heidelberger Dienste konnte den Bedarf des RG an Arbeitskräften nicht zur Verfügung stellen. Für die Jahre 2021 und 2022 werden daher die nachhaltig möglichen 6 Arbeitskräfte eingeplant. Bei den Beschäftigten handelt es sich in der Regel um **Langzeitarbeitslose**, die durch die Heidelberger Dienste (HDD) bereitgestellt und langfristig **in den Arbeitsmarkt integriert** werden sollen. Mit dieser Vorgehensweise konnten in den Vorjahren zwei Arbeitskräfte der HDD auf freie Planstellen übernommen werden.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021		Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	179.135	1.832.394	- 1.653.259	- 15.551	- 1.668.810
54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	162.644	2.985.585	- 2.822.941	2.822.941	0
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingartenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	375.597	5.748.269	- 5.372.672	- 1.810.995	- 7.183.667
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.191.900	4.677.749	- 485.849	- 1.065.446	- 1.551.295
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	191.800	- 191.800	- 28.470	- 220.270
55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.693	392.183	- 386.490	- 277.816	- 664.306
	Sonstiges	121	184.213	- 184.092	184.092	0
	Summe	**4.915.090**	**16.012.193**	**- 11.097.103**	**- 191.245**	**- 11.288.348**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst.

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.25	Grünanlagen (Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen; Floristik und Gärtnerei)	158.116	1.866.065	- 1.707.949	- 31.723	- 1.739.672
	54	Verkehrsflächen und –anlagen (Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün)	162.641	3.032.847	- 2.870.206	2.870.206	0
	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen)	382.169	5.902.720	- 5.520.551	- 1.867.953	- 7.388.504
	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.173.900	4.451.319	- 277.419	- 1.094.355	- 1.371.774
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (Unterhaltung Ausgleichsflächen Bahnstadt)	0	191.800	- 191.800	- 28.470	- 220.270
	55.51	Landwirtschaft (Förderung ökologische Landwirtschaft; Bereitstellung und Unterhaltung Feldwege)	5.693	395.648	- 389.955	- 297.034	- 686.989
		Sonstiges	121	188.764	- 188.643	188.643	0
		Summe	**4.882.640**	**16.029.163**	**- 11.146.523**	**- 260.686**	**- 11.407.209**

Sonstiges
Umfasst den Dienststellenpersonalrat und die Mitwirkung im Winterdienst.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 11.25 Grünanlagen

In der Produktgruppe 11.25 Grünanlagen sind insbesondere **Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung** im Bereich Grünanlagen sowie **Floristik und Gärtnerei** enthalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	Info
	Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die anderen Teilhaushalten zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut werden.	
M1	**Schulen** Investitionsvolumen 2021: 97.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe (45.000 €), Fröbelschule Aufwertung Spielbereiche (15.000 €), Albert-Schweitzer-Schule Lichthof und Hochbeete (25.000 €), Carl-Bosch-Schule Aufwertung Schulhof (6.000 €), Marie-Baum-Schule Aufwertung Schulhof (6.000 €) Investitionsvolumen 2022: 403.000 € darunter: Zentralansatz Umgestaltungen Schulhöfe (45.000 €), Fröbelschule (125.000 €), Carl-Bosch-Schule Aufwertung Schulhof (79.000 €), Marie-Baum-Schule Aufwertung Schulhof (79.000 €), Bunsen-Gymnasium Aufwertung Teilbereiche Schulhof (75.000 €)	**TH 40** **S. 19**
M2	**Kindertagesstätten** Investitionsvolumen 2021: 500.000 € darunter: Außenanlage KITA Lutherstraße (180.000 €), Außenanlage KITA Klingenteichstraße (18.000), Außenanlage KITA Paradeplatz (250.000 €), diverse weitere KITA Investitionsvolumen 2022: 300.000 € darunter: Außenanlage KITA Klingenteichstraße (206.000 €), KITA Breisacher Weg (18.000 €), diverse weitere KITA	**TH 51** **S. 18**

Ziel 2	Optimierung der biologischen Pflanzenproduktion in der Stadtgärtnerei.	Info
M1	Nach erfolgter EU-Biozertifizierung im Jahr 2017 soll die biologische Kultivierung der gesamten Pflanzenproduktion aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen weiter optimiert werden um weiterhin die Zertifizierung aufrecht zu erhalten.	**K 2**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**158.116**	**179.135**	**169.569**	**148.087**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.418.310	1.382.391	1.317.908	1.260.214
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.669	315.669	298.307	399.683
Weitere ordentliche Aufwendungen	132.086	134.334	119.915	133.589
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.866.065**	**1.832.394**	**1.736.130**	**1.793.486**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.707.949**	**- 1.653.259**	**-1.566.561**	**- 1.645.399**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 31.723	- 15.551	72.274	- 23.530
Sonderergebnis	0	0	0	5.708
Gesamtergebnis	**- 1.739.672**	**- 1.668.810**	**-1.494.287**	**- 1.663.221**

Kennzahlen

Floristik und Gärtnerei	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Produktionsflächen in qm				
• Flächen unter Glas	3.450	3.450	3.450	3.450
• Freilandflächen	1.450	1.450	1.450	1.450
K 2 Pflanzenproduktion				
• Produktionszahl Frühjahr- und Sommerflor	54.200	54.200	54.200	53.500
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100
• Produktionszahl Herbst- und Winterflor	25.000	25.000	25.000	26.200
• biologisch produzierter Anteil in %	100	100	100	100

Produktgruppe 54 Verkehrsflächen und –anlagen

In der Produktgruppe 54 Verkehrsflächen und –anlagen wird die **Bereitstellung und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün** abgebildet. Dabei handelt es sich um eine Mitwirkungsleistung für die originär das Tiefbauamt zuständig ist und welche an dieses abgerechnet wird.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neubau / Umgestaltung von Grünanlagen und Freiflächen.	Info
	Die nachfolgenden Maßnahmen beziehen sich auf Projekte die organisatorisch dem Tiefbauamt zuzuordnen sind, jedoch vom Landschafts- und Forstamt bis zur Fertigstellung fachlich betreut und anschließend zur Pflege und Unterhaltung an den Regiebetrieb Gartenbau übergeben werden.	**K 1**
M1	**Bereitstellung von Grün an Straßen mit besonderem Augenmerk auf die Straßenbäume** Investitionsvolumen 2021: 130.000 € Allgemeiner Ansatz für Neuanpflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten Investitionsvolumen 2022: 185.000 € Allgemeiner Ansatz für Neuanpflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten	**FH** **S. 23 - 24**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**162.641**	**162.644**	**139.318**	**208.384**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.819.811	1.764.098	1.688.031	1.729.066
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	998.425	998.425	695.852	1.056.867
Weitere ordentliche Aufwendungen	214.611	223.062	202.913	226.977
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.032.847**	**2.985.585**	**2.586.796**	**3.012.910**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 2.870.206**	**- 2.822.941**	**-2.447.478**	**- 2.804.526**
Kalkulatorisches Ergebnis	2.870.206	2.822.941	2.447.478	2.798.230
Sonderergebnis	0	0	0	6.296
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Pflege Grün an Straßen - RG (alle Pflegeklassen)				
• Fläche des Grüns an Straßen in m²	1.095.000	1.095.000	1.095.000	1.094.773
• Kosten je m² in €	2,77	2,73	2,88	3,15
• Fläche je Einwohner in m²	6,88	6,88	6,56	6,84
• Kosten je Einwohner in €	19,05	18,75	18,89	21,55

Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

In der Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau werden die Leistungen **Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Plätzen, Kleingärtenflächen, Freizeitanlagen und Spielflächen** dargestellt.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Umgestaltung / Erneuerung von Grünflächen zur Verbesserung des Stadtbildes und der Erholungsfunktion.	**Info**
	Erhaltung bzw. Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität	**K 1 – K 3**
	M1 **Bereitstellung von Grün- und Parkanlage** Investitionsvolumen 2021: 823.000 € darunter: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP (60.000 €), Grahampark Handschuhsheim (60.000 €), Platz Wasserspiele Haltestelle Stadtwerke (70.000 €) i.V.m. Generalsanierung Brunnenanlagen (25.000 €), Bahnstadt Sanierung Wasserbecken 2 u. 3 (550.000 €), Ausstattung Grünanlagen (58.000 €) Investitionsvolumen 2022: 1.523.000 € darunter: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP 670.000 €, Grahampark Handschuhsheim (120.000 €,) Platz Wasserspiele Haltestelle Stadtwerke (140.000 €) i.V.m. Generalsanierung Brunnenanlagen (55.000 €) Bahnstadt Sanierung der Wasserbecken am Langen Anger (480.000 €), Ausstattung Grünanlagen (58.000 €)	**FH S. 23 - 25**
	M2 **Unterhaltung von Stadtplätzen** Investitionsvolumen 2021: 30.000 € darunter: Platz- und Wegeflächen Emmertsgrund (20.000 €), Platz der Begegnung, Schlierbach (10.000 €) Investitionsvolumen 2022: 40.000 € darunter: Platz- und Wegeflächen Emmertsgrund (20.000 €), Platz der Begegnung, Schlierbach (20.000 €)	**FH S. 23 - 25**

	M3	**Umsetzung gemäß Klimaschutzaktionsplan der Stadt Heidelberg** Investitionsvolumen 2021: 188.000 € darunter: Pflanzung von Klimawäldchen in Stadteilen (188.000 €) Investitionsvolumen 2022: 78.000 € darunter: Pflanzung von Klimawäldchen in Stadteilen (78.000 €)	**FH** **S. 23 -25**

Ziel 2	Erneuerung / Aufwertung von Freizeitanlagen und Spielflächen im Rahmen einer familiengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes.	**Info**
	Zur Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen werden für die verschiedenen Altersgruppen Spiel- und Freizeitangebote zur Verfügung gestellt.	**K 1 – K 3**
M1	**Bereitstellung von attraktiven Freizeitanlagen und Spielflächen** Investitionsvolumen 2021: 400.000 € darunter Kinderspielplätze: Spielanlagen im Stadtgebiet (250.000), KSP Vangerowstraße Streetballfläche (95.000 €), KSP Elsenzweg (25.000), KSP Erlenweg (30.000 €) Investitionsvolumen 2022: 400.000 € darunter Kinderspielplätze: Spielanlagen im Stadtgebiet (250.000 €), KSP Elsenzweg (150.000 €)	**FH** **S. 23+** **25 - 26**

Ziel 3	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Grün und Freianlagen sowie Spielflächen.	**Info**
	Die folgenden Maßnahmen beziehen sich auf die gärtnerische Pflege von Grünanlagen, Kinderspielplätzen und Außenanlagen an städtischen Einrichtungen mit besonderem Augenmerk auf die Verkehrssicherheit insbesondere bei den Spielgeräten.	**K 1 – K 3**
M1	**Unterhaltungsleistungen 2021/2022** Volumen externer Sachaufwand 2021: 3.409.200 € Volumen externer Sachaufwand 2022: 3.424.200 € davon für: Außenanlagen im Stadtgebiet 2021: 2.045.500 € / 2022: 2.045.500 € Außenanlagen Friedhöfe 302.500 € Feldwege 210.000 € Stadtwald 285.000 € / 300.000 € Außenanlagen Schulen 350.000€ Außenanlagen Kindergärten, Kinderkrippen, etc. 123.000 € Außenanlagen sonstige städt. Ämter 93.200 €	**Siehe TH** **67 RG** **67 RF** **67** **67 Forst** **40** **51**

Ziel 4	Städtebauliche und freiraumplanerische Mitwirkung bei den Konversionsflächen und bei Sonderprojekten	Info

Intensive fachliche Begleitung von Projekten die organisatorisch dem Dezernat VI Konversion und Finanzen und den Ämtern 19, 52 und 66 angegliedert sind. Der Stellenwert der Freiraumplanung wird bei diesen Projekten sehr hoch bemessen. Entsprechend hoch ist die Bindung personeller Ressourcen bei 67.

M1 **Mitwirkung bei der Entwicklung der Konversionsflächen 2021/2022**
(unbebaute Fläche ca. 136 ha)
Campbell Barracks / Mark-Twain-Village
Rohrbach Hospital
Patton Barracks
Patrick-Henry-Village
Ehemaliger Flugplatz (Airfield)

M2 **Mitwirkung bei Großprojekten 2021 / 2022**
(Platzflächen ca. 2,5 ha)
Bahnhofsvorplatz Süd
Großsporthalle
Konferenzzentrum

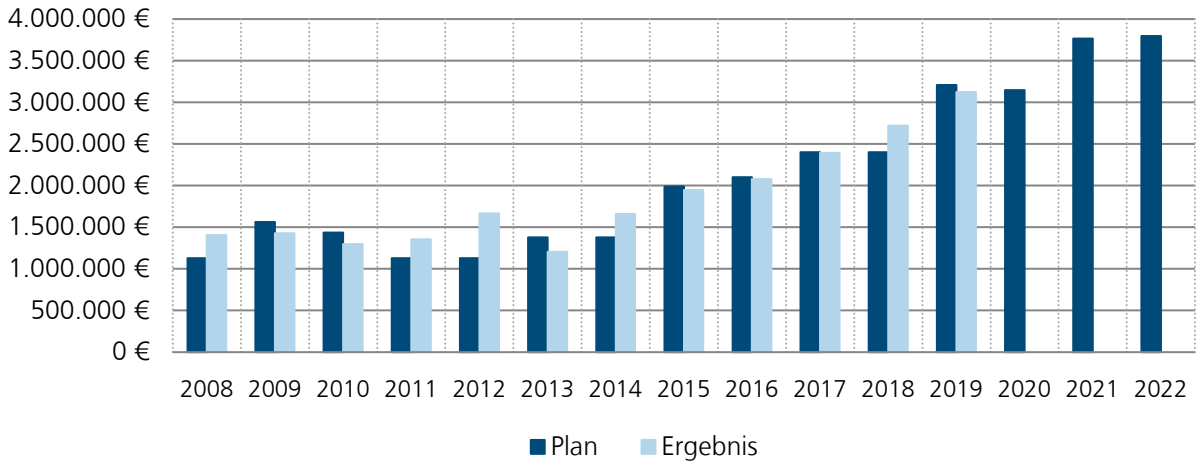
Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**382.169**	**375.597**	**455.442**	**336.036**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.932.517	2.853.518	2.668.019	2.466.250
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.522.073	1.522.073	1.768.947	1.322.978
Planmäßige Abschreibungen	1.327.136	1.251.684	1.243.216	1.399.407
Transferaufwendungen	40.000	40.000	40.000	40.877
Weitere ordentliche Aufwendungen	80.994	80.994	135.718	76.443
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.902.720**	**5.748.269**	**5.855.900**	**5.305.955**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 5.520.551**	**- 5.372.672**	**-5.400.458**	**- 4.969.919**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.867.953	- 1.810.995	-1.884.201	- 1.864.818
Sonderergebnis	0	0	0	60.914
Gesamtergebnis	**- 7.388.504**	**- 7.183.667**	**-7.284.659**	**- 6.773.823**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu den Teilbudgets Kernamt und Regiebetrieb Gartenbau.

Entwicklung der externen Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen



Die Darstellung enthält auch Aufwendungen die in den Budgets anderer Teilhaushalte (TH 23, 40, 51, 41, 42, 67 Forst) enthalten sind. Die Steuerung der Maßnahmen und der Mittelbereitstellung erfolgt jedoch durch das Landschafts- und Forstamt.

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Himmelswiese	870	870	870	4.127
Maulbeeranlage	1.740	1.740	1.740	1.345
Diebsweg	870	870	870	3.349
Heidelberg-Stadt	1.390	1.390	1.390	10.030
Stettiner Straße	870	870	870	2.470
Wieblingen-Nord	870	870	870	1.936
Heidelberg-Handschuhsheim	870	870	870	2.854
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	1.390	1.390	1.390	1.413
Bezirksverband der Gartenfreunde	870	870	870	1.200
Heidelberg-Kirchheim	3.480	3.480	3.480	4.812
Heidelberg-Wieblingen	2.610	2.610	2.610	1.351
Kleingartenvereine allgemein[1]	24.170	24.170	24.170	5.989
Summe	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.876**

1) Zuschussbudget für Unvorhersehbares wie Unwetterschäden, Entsorgung von abgelagerten Müll, etc.

Erläuterungen

Zuschüsse der Stadt an die Kleingartenvereine für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. **Investitionsfördermaßnahmen** werden **im Finanzhaushalt** auf Seite 28 abgebildet.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019 in €
K 1 Flächen in m²				
• Grün- und Parkanlagen	1.058.000	1.058.000	930.000	992.972
• Freizeitanlagen und Spielplätze	437.500	437.500	423.000	430.217
• Kleingärten	557.000	557.000	557.000	557.700
• Grün-/Park-/Freizeitanlagen und Spielplätze je Einwohner[1)]	9,39	9,39	8,10	8,89
K 2 Unterhaltungskosten je m² in €				
• Grün- / Parkanlagen	2,62	2,60	2,58	2,46
• Freizeitanlagen und Spielflächen	4,30	4,27	4,23	4,25
• Kosten je Einwohner	37,08	36,11	25,05	26,73
K 3 Anzahl der erfassten Bäume im Stadtgebiet	53.500	53.000	52.500	50.500

1) Grundlage 2021 / 2022 = 159.200 Einwohner

Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen enthält insbesondere folgende wesentliche Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung und Unterhaltung von **Gräbern**
- Pflege und Unterhaltung von **Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen**
- Bereitstellung und Unterhaltung von **Leichen- und Trauerhallen**
- **Erd- und Feuerbestattungen**

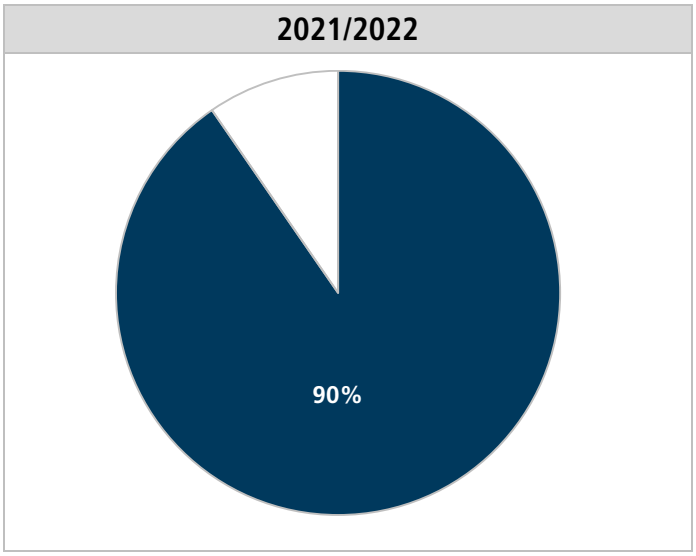
Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung von Friedhöfen als öffentliche Aufgabe im Sinne des Bestattungsgesetzes Baden-Württemberg.	**Info**
	Bereitstellung von Gräbern unter Berücksichtigung der sich kontinuierlich wandelnden Bestattungskultur. Durchführung von Bestattungen in einer würdigen und pietätvollen Art und Weise.	**K 1 - K 3**
M1	**Unterhaltung der erforderlichen Friedhofseinrichtungen einschließlich des Krematoriums** Investitionsvolumen 2021: 1.400.200 € darunter: Neubau barrierefreie Toiletten Friedhof Rohrbach (70.000 €), Errichtung von Urnenstelen (10.200 €), Ofenausmauerung Krematorium und Erneuerung der Ofensteuerung (1.320.000 €) Investitionsvolumen 2022: 10.200 € darunter: Errichtung von Urnenstelen (10.200 €)	**FH S. 23+26**

Teilbudget Regiebetrieb Friedhöfe

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.912.000	3.912.000	3.600.000	3.094.806
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.000	160.000	196.000	160.148
Weitere ordentliche Erträge	101.900	119.900	60.400	74.942
Anteilige ordentliche Erträge	**4.173.900**	**4.191.900**	**3.856.400**	**3.329.896**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.673.100	2.727.500	2.476.200	2.385.765
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.285.293	1.513.093	1.169.877	1.229.060
Planmäßige Abschreibungen	453.310	397.540	418.950	417.903
Weitere ordentliche Aufwendungen	39.616	39.616	24.000	43.510
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**4.451.319**	**4.677.749**	**4.089.027**	**4.076.238**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 277.419**	**- 485.849**	**-232.627**	**- 746.342**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 1.094.355	- 1.065.446	-1.078.540	- 988.006
Sonderergebnis	0	0	0	1.573
Gesamtergebnis	**- 1.371.774**	**- 1.551.295**	**-1.311.167**	**- 1.732.775**

Deckung der gebührenfähigen Aufwendungen durch gebührenfähige Erträge



Erläuterungen

Der Regiebetrieb Friedhöfe ist als eigenständige Organisationseinheit für die Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen sowie Urnenbeisetzungen auf allen Heidelberger Friedhöfen zuständig. Weiterhin obliegt dem Betrieb die Pflege und Unterhaltung der gesamten Friedhofsfläche inklusive der beiden jüdischen Friedhöfe (Bergfriedhof und Klingenteich) sowie des Ehrenfriedhofs.

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Verwaltungsgebühren Friedhöfe	21.700	21.700	70.000	23.541
Erdbestattungen	488.600	488.600	480.000	445.536
Feuerbestattungen	1.282.000	1.282.000	1.100.000	1.184.643
Gebühren für Bestattungsplätze	2.119.700	2.119.700	1.950.000	1.838.086
Passive Rechnungsabgrenzung Bestattungen	0	0	0	397.000
Gesamtergebnis	**3.912.000**	**3.912.000**	**3.600.000**	**3.094.806**

Durch die Anpassung der Bestattungsgebühren zum 01.01.2021 soll auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 eine Kostendeckung von 90 % sichergestellt werden. Als Angebotserweiterung wurden auf den Stadtteilfriedhöfen weitere Baumgräber für Urnen angelegt. Mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Führungen soll dem Nachfragerückgang entgegengewirkt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostenerstattung angeordneter Bestattungen	160.000	160.000	150.000	157.438
Kostenerstattungen vom Land	0	0	46.000	2.710
Gesamtergebnis	**160.000**	**160.000**	**196.000**	**160.148**

Die Planansätze beziehen sich auf die sogenannten **Ortspolizeifälle**. Dabei handelt es sich um Personen die keine oder zunächst nicht bekannte Angehörige haben und auf Veranlassung der Ortspolizeibehörde bestattet werden. Im Nachgang werden kostenerstattungspflichtige Personen ermittelt und Kostenersatz eingefordert.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung bewegliches / unbewegliches Vermögen	497.648	602.148	481.000	503.372
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	250.000	370.000	250.000	233.948
Energie und Wasser für Betrieb	248.000	248.000	185.000	227.465
Weitere	289.645	292.945	253.877	264.275
Gesamtergebnis	**1.285.293**	**1.513.093**	**1.169.877**	**1.229.060**

Der Planansatz für **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** bezieht sich im Wesentlichen auf die **angeordneten Bestattungen** (vergleiche Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

TH 67 Landschafts- und Forstamt

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Friedhofsflächen in m²				
Friedhofsfläche mit Bestattungsbetrieb (mit jüdischen Teil des Bergfriedhofes und jüdischen Teil des Friedhofs Handschuhsheim)	407.400	407.400	407.400	407.400
Friedhofsfläche ohne Bestattungsbetrieb (Ehrenfriedhof, jüdischen Friedhof Klingenteich)	174.000	174.400	174.000	174.000
Anteil der gesamten Nettograbfläche an der Fläche mit Bestattungsbetrieb	71.000	70.000	72.000	69.360
K 2 Fallzahlen				
Zahl der Erdbestattungen	300	300	340	280
Zahl der Einäscherungen	2.350	2.300	2.050	2.338
Zahl der Urnenbeisetzungen	860	860	850	872
Nutzung der Feierhallen	630	630	680	631
Nutzung der Leichenhallen	50	50	50	64
Zahl der angeordneten Bestattungen	110	110	135	99
K 3 Kostendeckungsgrad in %				
Gebührenfähige Produkte (ohne Ehrenfriedhof, jüdische Friedhöfe, öffentliches Grün, anzuordnende Bestattungen)	90	90	90	85
Bereitstellung von Reihengräbern	90	90	90	78
Bereitstellung von Wahlgräbern	100	100	100	93
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen	20	20	25	17
Bereitstellung von Leichen-/ Trauerhallen	50	50	50	46
Erdbestattungen	90	90	90	87
Einäscherungen	100	100	100	90
Urnenbeisetzungen	100	100	100	110
Aus-/Umbettungen	80	80	80	155
Angeordnete Bestattungen	50	50	50	58

Nach § 14 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes sind erzielte Überschüsse innerhalb eines fünfjährigen Ausgleichszeitraumes abzubauen. Dieser Ausgleich wird durch regelmäßige Anpassung der Gebührensätze sichergestellt.

Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

In der Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege wird die Unterhaltung der **Ausgleichsflächen Bahnstadt** dargestellt.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechte Pflege der Ausgleichsflächen Bahnstadt	Info
M1	Freihaltung der Sand- und Schotterflächen entsprechend der historischen Nutzung als Bahnanlage zur Bewahrung des Lebensraumes für Eidechsen. Sachmittel 2021/2022: 160.000 €	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.800	191.800	162.000	162.221
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**191.800**	**191.800**	**162.000**	**162.221**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 191.800**	**- 191.800**	**-162.000**	**-162.221**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 28.470	- 28.470	-42.557	-41.757
Gesamtergebnis	**- 220.270**	**- 220.270**	**-204.557**	**-203.978**

Erläuterungen

Seit 2017 erfolgt die Pflege bzw. Ausschreibung der Pflegeleistungen vollständig durch den Regiebetrieb Gartenbau.

Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft

Zur Produktgruppe 55.51 Landwirtschaft zählen die Förderung ökologischer Landwirtschaft sowie **Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen**.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Grundinstandsetzung von Feldwegen	Info
M1	Sanierung einer Stützmauer im Oberen Bahofweg Investitionsvolumen in 2021: 90.000 €	FH S. 27

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**5.693**	**5.693**	**5.074**	**7.056**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	148.164	144.779	82.607	131.249
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.409	219.409	222.524	223.054
Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	2.975
Weitere ordentliche Aufwendungen	23.075	22.995	48.313	22.140
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**395.648**	**392.183**	**358.444**	**379.418**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 389.955**	**- 386.490**	**-353.370**	**-372.362**
Kalkulatorisches Ergebnis	- 297.034	- 277.816	-227.823	-381.428
Sonderergebnis	0	0	0	107
Gesamtergebnis	**- 686.989**	**- 664.306**	**-581.193**	**-753.683**

Erläuterungen

Instandhaltung der Feldwege auf der gesamten Gemarkungsfläche mit besonderem Augenmerk auf die Feldwege, die auch als Radwege ausgewiesen sind. Förderung der ökologischen Landwirtschaft durch Informationsveranstaltungen sowie die Durchführung von Schnittkursen an Obstgehölzen.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Aufwendungen Instandhaltung von Feldwegen in €	685.500	660.500	574.522	753.378
K 2 Anzahl der Veranstaltungen/Fortbildungen in der Obstbauberatung	7	7	12	7
K 3 Zuschuss **Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Heidelberg e. V.** zur Förderung der Fachwarteausbildung in €	3.000	3.000	5.000	2.975

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kernamt	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.000	0	16.000	0	5.000	14.202
Summe	**10.000**	**0**	**16.000**	**0**	**5.000**	**14.202**

Erläuterungen

2021
4.500 € Austausch Handy's
2.500 € Surface
9.000 € Austausch der Bürostühle

2022
2.000 € Austausch Handy's
5.000 € Surface
3.000 € Austausch der Bürostühle

Regiebetrieb Gartenbau	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	19.000	0	15.000	61.632
Betriebsgeräte	37.000	117.000	114.100	0	148.000	419.338
Fahrzeuge	266.500	158.100	144.000	266.500	122.500	118.291
Summe	**318.500**	**275.100**	**277.100**	**266.500**	**285.500**	**599.261**

Erläuterungen

2021
Büro-/EDV-Ausstattung
6.500 € Handys für Vorarbeiter
7.500 € 3 Tablets für Baum- und Feldwegekontrolle
5.000 € verschiedenes

Betriebsgeräte
59.000 € Ersatzbeschaffung AM 130 Häcksler mit Kettenantrieb
26.500 € Kleingeräte (Motorsägen, Heckenscheren usw.)
16.600 € verschiedene Mulden
12.000 € Absperrmaterial

Fahrzeuge
71.500 € Ersatzbeschaffung LW 37 Mitsubishi Canter Fuso (Abrollkipper)
72.500 € Neubeschaffung Tankanhänger (mit anteiliger Technik)

VE
133.500 € Ersatzbeschaffung LW 36 Mitsubishi Canter 75 (Gießfahrzeug)
133.000 € Ersatzbeschaffung LW33 Multicar Fumo M 30 Geräteträger

2022

Büro-/EDV-Ausstattung

2.500 € Handys für Vorarbeiter
7.500 € 3 Tablets für Baum- und Feldwegekontrolle
5.000 € verschiedenes

Betriebsgeräte

25.000 € Kleingeräte (Motorsägen, Heckenscheren usw.)
12.000 € Absperrmaterial

VE

117.000 € Ersatzbeschaffung AM 28 Hako

Fahrzeuge

133.500 € Ersatzbeschaffung LW 36 Mitsubishi Canter 75 (Gießfahrzeug)
133.000 € Ersatzbeschaffung LW33 Multicar Fumo M 30 Geräteträger

VE

158.100 € Ersatzbeschaffung LW 34 Mitsubishi mit Ladekran

Regiebetrieb Friedhöfe	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	10.600	0	18.100	0	10.000	15.986
Betriebsgeräte	44.000	140.000	92.800	0	141.500	119.491
Fahrzeuge	307.000	0	36.000	307.000	41.500	0
Summe	**361.600**	**140.000**	**146.900**	**307.000**	**193.000**	**135.477**

Erläuterungen

2021

Büro-/EDV-Ausstattung

10.000 € Austausch EDV-Ausstattung, neue Winfried-Lizenzen
4.000 € Büromöbel Meisterbüro Nord
3.500 € Austausch von 11 Handys
600 € Austausch Bürostühle

Betriebsgeräte

30.000 € Ersatzbeschaffung Winterausrüstung für AM 124 Tremo Carrier
16.000 € Ersatzbeschaffung Erdspeicher
15.000 € Kleingeräte
13.000 € Ersatzbeschaffung von 2 Containern
10.000 € Ersatzbeschaffung Hubwagen Krematorium
5.500 € Rüttelplatte
3.300 € Schlauchhaspel für Gießwagen

Fahrzeuge

36.000 € Ersatzbeschaffung T 116 Piaggio Transporter

VE

215.000 € Ersatzbeschaffung AM 38 Müllfahrzeug
92.000 € Ersatzbeschaffung T 113 Bonetti Transporter

2022
Büro-EDV-Ausstattung
10.000 € Austausch EDV-Ausstattung, neue Winfried-Lizenzen
600 € Austausch Bürostühle

Betriebsgeräte
13.000 € Ersatzbeschaffung von 2 Containern
16.000 € Ersatzbeschaffung Erdspeicher
15.000 € Kleingeräte

VE
140.000 € Ersatzbeschaffung AM 63 Holder Multipark C230 Frh. Ziegelhausen

Fahrzeuge
215.000 € Ersatzbeschaffung AM 38 Müllfahrzeug
92.000 € Ersatzbeschaffung T 113 Bonetti Transporter

Baumaßnahmen

Die Auszahlungsansätze für Straßenbegleitgrün, Grün- und Parkanlagen, Plätze sowie Freizeitanlagen und Spielflächen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Auszahlungsansätze des Friedhofs- und Bestattungswesens im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Auszahlungen für Baumaßnahmen verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:

Bereich		Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
11.25	Floristik und Gärtnerei	0	0	0	0	0	8.585
54	Straßenbegleitgrün	185.000	0	130.000	0	235.000	68.534
55.10	Grün- und Parkanlagen, Plätze	1.641.000	0	1.041.000	985.000	883.000	749.514
	Freizeitanlagen und Spielflächen	400.000	0	400.000	150.000	444.000	438.954
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	10.200	0	1.400.200	0	7.700	21.314
55.51	Feldwege	0	0	90.000	0	0	889
	Weitere*	0	0	0	0	0	1.450.308
	Summe	**2.236.200**	**0**	**3.061.200**	**1.135.000**	**1.569.700**	**2.738.098**

* Umbau Stadtgärtnerei (Bioanbau)

Einzelmaßnahmen:

Straßenbegleitgrün (54)

Straßenbegleitgrün	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67111515: Baumstandorte und Alleen im Stadtgebiet	185.000	0	130.000	0	235.000	68.534
Summe	**185.000**	**0**	**130.000**	**0**	**235.000**	**68.534**

Erläuterungen

2021
130.000 € allgemeiner Ansatz für Neupflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten

2022
185.000 € allgemeiner Ansatz für Neupflanzung/Austausch von Bäumen im Stadtgebiet, Sanierung von Baumstandorten

Grün- und Parkanlagen, Plätze (55.10)

Grün- und Parkanlagen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67111312: Emmertsgrund, Platz- und Wegeflächen	20.000	0	20.000	0	20.000	16.614
8.67111514: Generalsanierung Brunnenanlagen	55.000	0	25.000	55.000	0	240.686
8.67111611: Platz der Begegnung	20.000	0	10.000	0	0	232.875
8.67111710: Grahampark, Grundinstandsetzung	120.000	0	60.000	120.000	0	9.097
8.67111715: Bahnstadt, Umbau der Wasserbecken	480.000	0	550.000	0	260.000	89.370
8.67111812: Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke	140.000	0	70.000	140.000	170.000	15.554
8.67112110: Fassadenbegrünung Parkhaus HIP[1]	670.000	0	60.000	670.000	0	0
8.67512111 : Klimawäldchen	78.000	0	188.000	0	0	0
8.67511910: Ausstattung Grünanlagen	58.000	0	58.000	0	78.000	0
Weitere[2]	0	0	0	0	355.000	145.318
Summe	**1.641.000**	**0**	**1.041.000**	**985.000**	**883.000**	**749.514**

[1] Umsetzung vorbehaltlich einer Förderzusage
[2] darunter u. a. Theaterplatz

Erläuterungen zu den Maßnahmen

2021 / 2022
Emmertsgrund, Platz- und Wegeflächen
Teilerneuerung von Wegen und Treppen im Rahmen eines mehrjährigen Stufenkonzeptes.

Generalsanierung Brunnenanlagen
Instandsetzung der Wasserspiele an der Haltestelle Stadtwerke

Platz der Begegnung
Platzgestaltung am Hermann-Löns-Weg in Schlierbach, Kleinmaßnahmen und Ergänzung Treppenanlage

Grahampark
Fortsetzung der in 2017 begonnenen Maßnahme mit Mauer- und Wegesanierungen sowie der Wiederherstellung von Pflanzflächen und Bewässerungsanlagen.

Bahnstadt, Umbau/Sanierung der Wasserbecken am Langen Anger
Umbau/Sanierung Wasserbecken 2 (2021) und 3 (2022)

Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke
Grundsanierung der Platzfläche

Fassadenbegrünung Parkhaus HIP
Installation der Fassadenbegrünung am Parkhaus des Heidelberg Innovation Parks

Klimawäldchen
Pflanzung in Stadtteilen gemäß Punkt 13 des Klimaschutzaktionsplans der Stadt Heidelberg.

Ausstattungen Grünanlagen
U. a. Errichtung von zusätzlichen Sitzgelegenheiten für Senioren im Stadtgebiet

VE 2021
Generalsanierung Brunnenanlagen
Für die Weiterführung der Instandsetzung der Wasserspiele an der Haltestelle Stadtwerke in 2022

Grahampark
Für die Weiterführung der Mauer- und Wegesanierungen sowie der Wiederherstellung von Pflanzflächen und Bewässerungsanlagen in 2022

Kurfürstenanlage, Platzfläche Haltestelle Stadtwerke
Für die Weiterführung der Grundsanierung der Platzfläche in 2022

Fassadenbegrünung Parkhaus HIP
Für die Weiterführung der Installation der Fassadenbegrünung am Parkhaus des Heidelberg Innovation Parks

Freizeitanlagen und Spielflächen (55.10)

Freizeitanlagen und Spielflächen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67120010: Spielanlagen im Stadtgebiet	250.000	0	250.000	0	250.000	115.988
8.67122110: KSP Vangerowstraße, Streetballfläche		0	95.000	0	0	0
8.67122111: KSP Erlenweg		0	30.000	0	0	0
8.67122112: KSP Elsenzweg	150.000	0	25.000	150.000	0	0
Weitere	0	0	0	0	194.000	322.966
Summe	**400.000**	**0**	**400.000**	**150.000**	**444.000**	**438.954**

Erläuterungen zu den Maßnahmen 7

2021
Spielanlagen im Stadtgebiet
Austausch von abgängigen Spielgeräten sowie Anbringen von Sonnensegeln

KSP Vangerowstraße, Streetballfläche
Erweiterung um eine Streetball-Anlage aufgrund des Wegfalls der Basketballfläche in der Wilckensschule

KSP Erlenweg
Sanierung Teilbereiche

KSP Elsenzweg
Kompletterneuerung des Spielplatzes.

VE 2021
KSP Elsenzweg
Für die Weiterführung der Kompletterneuerung des Spielplatzes in 2022

2022
Spielanlagen im Stadtgebiet
Austausch von abgängigen Spielgeräten sowie Anbringen von Sonnensegeln

KSP Elsenzweg
Kompletterneuerung des Spielplatzes

Friedhofs- und Bestattungswesen (55.30)

Friedhofs- und Bestattungswesen	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67411711: Neubau barrierefreie Toiletten Friedhof Rohrbach	0	0	70.000	0	0	0
8.67412010: Urnenstelen Friedhof Kirchheim	10.200	0	10.200	0	0	0
8.67412011: Umbau Krematorium (Ofenerneuerung)	0	0	1.320.000	0	0	0
Weitere	0	0	0	0	7.700	21.314
Summe	**10.200**	**0**	**1.400.200**	**0**	**7.700**	**21.314**

Erläuterungen zu den Maßnahmen

2021
Neubau Toiletten Friedhof Rohrbach
Barrierefreie Erneuerung und Erweiterung der WC-Anlage im Friedhof Rohrbach.

Urnenstelen Friedhof Kirchheim
Erweiterung des Angebotes von Urnennischen im „Genossenschaftsgrabfeld“

Umbau Krematorium Bergfriedhof
Erneuerung der Öfen und Modernisierung der vorhandenen Technik

2022
Urnenstelen Friedhof Kirchheim
Erweiterung des Angebotes von Urnennischen im „Genossenschaftsgrabfeld“

Feldwege (55.51)

Feldwege	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67512110: Mauer Oberer Bahofweg	0	0	90.000	0	0	889
Summe	**0**	**0**	**90.000**	**0**	**0**	**889**

Erläuterung
Instandsetzung der Mauer, durch Verankerungen und Entwässerung, um ein Einstürzen zu verhindern.

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67112160: Zuschuss Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	630.000	0	0	0
Summe	**630.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Zuschuss zur Maßnahme Fassadenbegrünung des Parkhaues im Heidelberg Innovation Park, im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.67210040: Zuschüsse an Kleingartenvereine	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000
Summe	**18.000**	**0**	**18.000**	**0**	**18.000**	**18.000**

Förderung des Kleingartenwesens	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Himmelswiese	1.440	1.440	1.440	2.098
Maulbeeranlage	0	0	0	413
Diebsweg	800	800	800	923
Heidelberg-Stadt	2.800	2.800	2.800	5.232
Stettiner Straße	2.800	2.800	2.800	1.763
Wieblingen-Nord	960	960	960	713
Heidelberg-Handschuhsheim	560	560	560	844
Löwenzahn Heidelberg-Pfaffengrund	560	560	560	447
Bezirksverband der Gartenfreunde	0	0	0	0
Heidelberg-Kirchheim	8.080	8.080	8.080	3.435
Heidelberg-Wieblingen	0	0	0	2.132
Summe	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**

Erläuterungen

Zuschüsse der Stadt an die Kleingartenvereine für **Investitionsfördermaßnahmen**. Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt auf Antrag der Vereine. Zuschüsse für die laufende **Unterhaltung der Gartenanlagen** werden **im Ergebnishaushalt** auf Seite 14 abgebildet.

Teilhaushalt 67

Landschafts- und Forstamt
Bereich: Forst

Leitung:

Dr. Ernst Baader

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Abwägung zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Erfordernissen.

Nutzung von Holz unter Beachtung der Prinzipien von PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und FSC (Forest Stewardship Council) mit dem Ziel eine langfristige CO2-Speicherung sicher zu stellen und dauerhaft immer wieder einen hohen neuen Anteil an CO2-Bindung herbeizuführen.

Schutz der Vielfalt (Biodiversität) des Ökosystems Wald durch eine aktive Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes des Lands Baden-Württemberg und der Erhaltung von Biotopen, Schutzgebieten und der Kulturlandschaft im Einklang mit allen Zielen des Waldes.

Gestaltung eines an den Bedürfnissen der Heidelberger Bevölkerung ausgerichteten und den Maßgaben des Zertifizierungsstandarts nach PEFC entsprechenden Erholungswaldes nach dem Motto „**Die historische Entwicklung sinnvoll zu bewahren und für die Zukunft den gesellschaftlichen Entwicklungen, Wünschen anzupassen und verträglich mit den anderen Waldfunktionen weiterzuentwickeln".**

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 23,25 - davon 15 Forstwirtstellen

2021: 22,25 - davon 13 Forstwirtstellen

2022: 22,25 - davon 13 Forstwirtstellen

Aufgabenübersicht

55.50 Forstwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen sind dem Produkt- und Leistungsplan zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Die Erträge werden teilweise für unecht deckungsfähig erklärt (Zuschussbudget), sofern sie im steuerbaren Bereich liegen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.000	132.000	70.000	68.593
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.000	5.110	4.550	4.841
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.700	4.700	11.600	4.352
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.500	878.500	1.075.700	995.911
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.200	107.200	107.000	155.585
Anteilige ordentliche Erträge	**1.129.400**	**1.127.510**	**1.268.850**	**1.229.282**
Personalaufwendungen	1.544.100	1.424.700	1.465.500	1.221.183
Versorgungsaufwendungen	1.500	1.500	2.600	1.758
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.922	991.822	889.732	897.935
Abschreibungen	230.590	209.180	210.010	188.035
Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.725	79.725	88.300	66.960
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**2.864.837**	**2.706.927**	**2.656.142**	**2.375.871**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 1.735.437**	**- 1.579.417**	**-1.387.292**	**- 1.146.589**
Erträge aus internen Leistungen	7.719	7.505	30.000	19.235
Aufwendungen für interne Leistungen	624.473	621.084	524.879	583.706
Kalkulatorische Kosten	551.410	548.060	805.220	793.133
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**- 1.168.164**	**- 1.161.639**	**-1.300.099**	**- 1.357.604**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**- 2.903.601**	**- 2.741.056**	**-2.687.391**	**- 2.504.193**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	1.114
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	689
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**425**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 2.903.601**	**- 2.741.056**	**-2.687.391**	**- 2.503.768**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Bei den Planansätzen 2021und 2022 handelt es sich um

- Zuweisungen des Landes die für die Durchführung von **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkungen** gewährt werden können (vgl. Erläuterung „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).
- Mehrbelastungsausgleich für die Erholungsnutzung des Waldes
- Förderung einer Konzepterstellung für das Projekt Erhaltung der Kulturlandschaft in Heidelberg

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die geringeren Einnahmen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten erklären sich im Wesentlichen durch den **Holzverkauf**. Die klimabedingten **Waldschäden** aus den Trockensommern der Jahre 2018 und 2019 haben in ganz Mitteleuropa zu Verwerfungen auf den Holzmärkten geführt. Durch Massenvermehrung des Borkenkäfers in der Fichte und Dürreschäden in der Buche sind bundesweit **riesige Schadholzmengen am Markt**, die zu sinkenden Durchschnittserlösen pro Festmeter führen und Holzmengen temporär unverkäuflich machen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattungen vom Land	0	0	0	48.729
für Waldbenutzung durch Stadtwerke	106.000	106.000	106.000	104.996
übriger Bereich	1.200	1.200	1.000	1.860
Summe	**107.200**	**107.200**	**107.000**	**155.585**

Aufgrund eines Kartellrechtsverfahrens gegen den Forst BW und dem Koalitionsvertrag ist zum 01.01.2020 die Anstalt des öffentlichen Rechts für den Landeswald (Staatswald) gebildet worden. Eine Dienstleistung für das Land und somit eine Erstattung vom Land erfolgt dann nicht mehr.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Planansatz 2021 und 2022 ist jeweils ein Aufwand i. H. v. von 100.000 € für die Durchführung einer **Meliorations- bzw. Bodenschutzkalkung** enthalten (vgl. Erläuterung „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ und Seite 8 Ziel 1 M1).
Darüber hinaus sind Aufwendungen i. H. v. 36.000 € jeweils in 2021 und 2022 zur **Wiederherstellung von Wiesen und Kulturflächen** enthalten (vgl. DS: 0037/2015/IV). Zudem **Konzepterstellungskosten** von jeweils 50.000 Euro.
Für **Verkehrssicherungsmaßnahmen im Stadtwald** und Wegebau werden zusätzlich ca. 180.000 € jährlich aufgewendet.

Kalkulatorische Kosten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kalkulatorische Verzinsung Waldvermögen	515.850	515.850	760.840	756.580
Weitere kalkulatorische Zinsen	39.160	35.650	49.430	41.757
Kalkulatorische Zinsen Sonderposten (Erlöse)	3.600	3.440	5.050	5.204
Summe	**551.410**	**548.060**	**805.220**	**793.133**

Die Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes von 2,2 % im Plan 2019/2020 auf 1,5 % im Plan 2021/2022 führt zu deutlich geringeren Aufwendungen.

Kennzahlen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kostendeckungsgrad in %	34,30	35,70	47,90	41,68

Zuwendungen des Landes für die Wahrnehmung von Aufgaben als untere Forstbehörde werden im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs (FAG) gewährt. Dieser Ertrag wird nicht im Teilhaushalt Forst verbucht. Er beträgt 265.887 € in 2020 einschließlich Waldpädagogik. Für die Berechnung der Kostendeckungsgrade 2021 und 2022 wird jeweils ein Ertrag von 250.000 € netto angenommen.

Gesamtbudget nach Produkten

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	55.50.01	Holzproduktion	915.050	1.442.619	- 527.569	- 614.765	- 1.142.334
	55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	129.060	298.725	- 169.665	- 192.855	- 362.520
	55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	80.900	559.401	- 478.501	- 212.921	- 691.422
	55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	0	275.547	- 275.547	- 89.098	- 364.645
	55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	2.500	129.248	- 126.748	- 53.387	- 180.135
		Sonstiges	0	1.387	- 1.387	1.387	0
		Summe	**1.127.510**	**2.706.927**	**- 1.579.417**	**- 1.161.639**	**- 2.741.056**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	55.50.01	Holzproduktion	915.271	1.519.679	- 604.408	- 606.579	- 1.210.987
	55.50.02	Ökologische Funktion des Waldes	129.095	306.179	- 177.084	- 194.466	- 371.550
	55.50.03	Soziale Funktion des Waldes	82.402	607.790	- 525.388	- 220.218	- 745.606
	55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	84	295.650	- 295.566	- 92.976	- 388.542
	55.50.05	Öffentlich-rechtliche Aufgaben untere Forstbehörde	2.548	133.942	- 131.394	- 55.522	- 186.916
		Sonstiges	0	1.597	- 1.597	1.597	0
		Summe	**1.129.400**	**2.864.837**	**- 1.735.437**	**- 1.168.164**	**- 2.903.601**

Sonstiges
Umfasst die Mitwirkung im Winterdienst

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Die Ziele und Maßnahmen für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes sind in den durch den Gemeinderat beschlossenen Zielsetzungen und einer **10-jährigen Forsteinrichtungsplanung** festgelegt. In **jährlichen Forstbetriebsplänen** werden die Vorgaben in wirtschaftliches Handeln umgesetzt.

Produkt **1.55.50.01** **Holzproduktion**

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Zielsetzungen des Forsteinrichtungsplanes	Info
M1	**Einbringung von 500 Klimabäumen** Den Klimawandel aktiv im Wald mitgestalten durch die Pflanzung von 500 Klimabäumen auf den kalamitätsbedingten Kahlflächen.	
M2	**Wertsteigernde Baumpflegemaßnahmen (Douglasienbestände u. ä.)** Wert-Astung von 350 Bäumen je Jahr. Die Astung dient der Wertholzproduktion.	
M3	**Vornutzung[1] und Jungbestandspflege[2]** zur Stärkung von Bestandsstabilität und einer langfristigen Erhöhung der Holzqualitäten und Baumartenvielfalt. Vornutzung mindestens 40 ha, mindestens 20 ha Jungbestandspflege	
M4	**FSC und PEFC** Verbesserung der Nachweise für den Standard; hier Einpflegung der Rückegassen in städtische Geoinformationssystem.	
M5	**Bodenschonende Holzernte** Bringung von 3.000 Festmetern mit Seilkrantrechnik.	

1) Nutzung von verwertbarem Holz vor der Hiebsreife.
2) Weichen stellen für die zukünftigen Bestände.

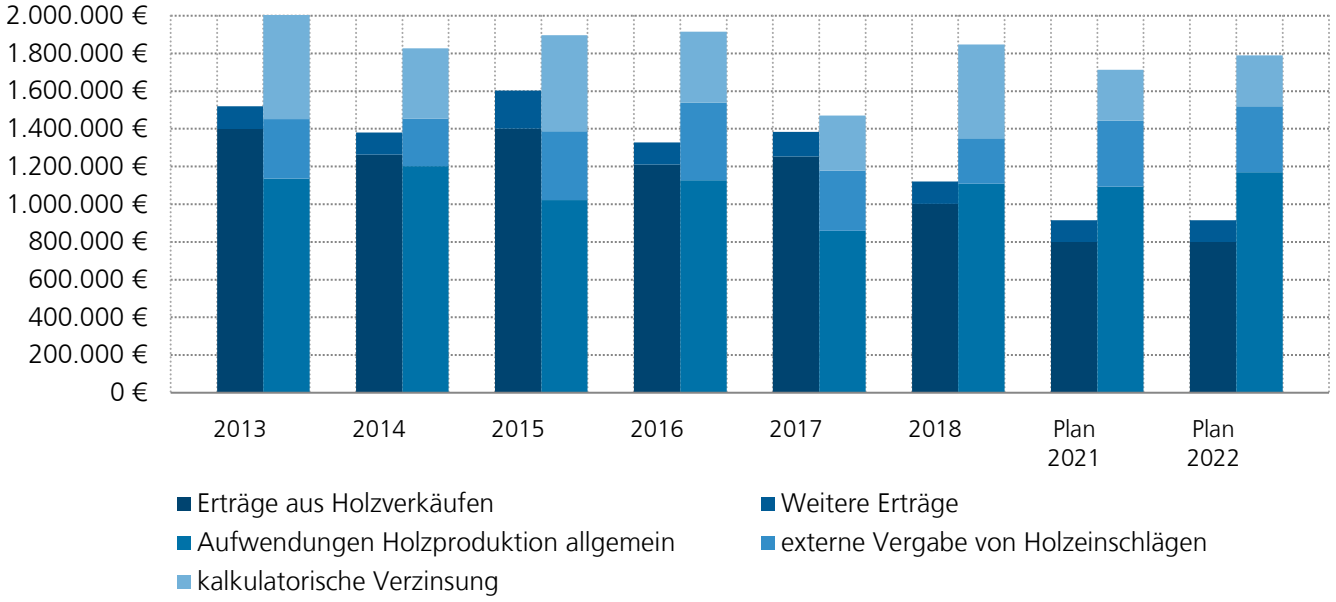
Teilbudget

Holzproduktion	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**915.271**	**915.050**	**1.124.200**	**1.096.364**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	762.852	699.634	641.612	636.037
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.902	576.200	504.617	514.658
Weitere ordentliche Aufwendungen	162.925	166.785	138.020	139.156
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.519.679**	**1.442.619**	**1.284.249**	**1.289.851**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 604.408**	**- 527.569**	**- 160.049**	**- 193.487**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 606.579	- 614.765	-547.399	- 674.910
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	230
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 1.210.987**	**- 1.142.334**	**- 707.448**	**- 868.167**

Erläuterung

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen im Leistungsbereich Holzproduktion



Kalkulatorische Verzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung (2021/2022: 1,5 %) ist als Rentabilität des vorhandenen Sachkapitals zu verstehen und kann bisher nicht erwirtschaftet werden.

Kennzahlen

Holzproduktion	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 1 Erlösziel je ha (Holzbodenfläche)	254	254	396	289
K 2 Mehr-/Mindereinschlag gegenüber Forsteinrichtungsplan (23.999 fm/Jahr) in fm[1]	0	0	0	-3875
K 3 Einschlag in fm je ha	7,62	7,62	0	6,4
K 4 Holzerntekosten (ohne Verwaltung) in € je fm	31,00	31,00	31,00	34,85
K 5 Anzahl Wert-Astungen von Douglasienbeständen	500	500	500	240

1) Abweichungen gleichen sich über den Zeitraum des Forsteinrichtungswerkes von 10 Jahren aus.

Produkt 1.55.50.02 Ökologische Funktion des Waldes

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Arten- und Strukturvielfalt im Ökosystem „Wald“ durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen. Federführung des Projektes Erhaltung der Kulturlandschaft.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1 Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald

Info

M1 **Meliorationskalkung**
Vermeidung von weiterer Bodenübersäuerung und Wiederherstellung der natürlichen, vorindustriellen Nährstoffausstattung auf einer Fläche von ca. 250 ha durch eine Bodenschutzkalkung im Stadtwald.
(2021 100.000 Euro, 2022 100.000 Euro)

M2 **Erhalt der Kulturlandschaft**
Konzeptentwicklung bis 2023

M3 **Förderung der Eiche**
Vornahme von einem Seilkranhieb zur Förderung der Eiche in 2022.

M4 **Alt- und Totholzkonzept**
Abstimmung eines „vorsorgenden Konzeptes“ mit Amt 31 in Anlehnung an das Alt- und Totholzkonzept des Landes Baden-Württemberg.

Teilbudget

Ökologische Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**129.095**	**129.060**	**123.600**	**58.695**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	82.274	79.535	78.668	63.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.592	211.426	137.402	177.480
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.313	7.764	10.334	6.672
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**306.179**	**298.725**	**226.404**	**248.058**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 177.084**	**- 169.665**	**-102.804**	**- 189.363**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 194.466	- 192.855	-266.801	- 265.598
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	5
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 371.550**	**- 362.520**	**-369.605**	**- 454.956**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 1.55.50.03 Soziale Funktion des Waldes

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung.
Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege- und Flächen, Rasteinrichtungen, Hütten u. a.) inkl. Verkehrssicherung und Sauberhaltung des Waldes.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Erholung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung	Info
	Fortführung des Erholungskonzeptes (PEFC-Zertifizierung) durch die Maßnahmen:	
M1	Neugestaltung des Historischen Pfades und Schaupfades bis Ende 2022	
M2	Entwicklung eines Aussichtspunktekonzeptes und Beginn der Umsetzung	
M3	Entwicklung eines Konzeptes (Tafeln und Aussichtspunkt) für den Königstuhl nach der Fertigstellung des Berghotels	
M4	Entwicklung einer Wald-/ Natur-App für die interaktive Nutzung der Themenwege (Schaupfad, Historischer Pfad, via naturae, Walderlebnispfad)	

Teilbudget

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**82.402**	**80.900**	**17.050**	**24.376**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	327.771	294.913	381.555	244.836
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.529	180.136	208.229	182.484
Weitere ordentliche Aufwendungen	106.490	84.352	102.021	72.343
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**607.790**	**559.401**	**691.805**	**499.663**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 525.388**	**- 478.501**	**-674.755**	**- 475.287**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 220.218	-212.921	-322.941	- 296.959
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	127
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 745.606**	**- 691.422**	**-997.696**	**- 772.119**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Kennzahlen

Soziale Funktion des Waldes	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
K 2 Aufwendungen Soziale Funktion des Waldes je 1.000 Einwohner in €	5.201	4.851	6.048	3.116

Produkt 1.55.50.04 Dienstleistungen für Dritte (Privatwald)

Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer.
Interne Leistungserbringung für andere Ämter

Teilbudget

Dienstleistungen für Dritte (Staats- und Privatwald)	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**84**	**0**	**500**	**48.739**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	261.744	245.075	159.516	195.570
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.357	9.757	21.207	8.391
Weitere ordentliche Aufwendungen	22.549	20.715	25.695	24.521
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**295.650**	**275.547**	**206.418**	**228.482**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 295.566**	**- 275.547**	**-205.918**	**- 179.743**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 92.976	- 89.098	-30.679	- 71.972
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	55
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 388.542**	**- 364.645**	**-236.597**	**- 251.660**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

Produkt 1.55.50.05 Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde

Stellungnahmen im Bereich öffentlicher Belange z. B. Baugenehmigungen, Waldumwandlungen
Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben

Teilbudget

Öffentlich-rechtliche Aufgaben Untere Forstbehörde	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**2.548**	**2.500**	**3.500**	**1.108**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	109.585	105.848	206.748	81.556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.443	14.223	18.277	14.305
Weitere ordentliche Aufwendungen	9.914	9.177	22.242	9.993
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**133.942**	**129.248**	**247.267**	**105.854**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**- 131.394**	**- 126.748**	**-243.767**	**- 104.746**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 55.522	- 53.387	-132.279	- 49.431
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	8
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**- 186.916**	**- 180.135**	**-376.046**	**- 154.169**

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zum Gesamtbudget.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

Die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen sind gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	38.000	0	13.000	35.000	0	20.118
Betriebsgeräte	15.000	0	28.900	0	17.100	478.626
Fahrzeuge	20.000	70.000	0	20.000	0	2.939
Summe	**73.000**	**70.000**	**41.900**	**55.000**	**17.100**	**501.683**

Erläuterungen

2021
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter:
10.000 € Wald-App
Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive soll der Wald, hier besonders die Themenwege, für den Waldbesucher in einer neuen Art und Weise erlebbar gemacht werden. Zudem für Menschen mit Einschränkungen das Wegeprofil und die Steigung durch die App dargestellt werden, damit ein Waldbesuch planbar und möglich wird.

VE
35.000 € Wald App

Betriebsgeräte
darunter:
10.000 € Anschaffung von 2 E-Bikes
12.900 € Ergänzungsbeschaffung für einen Bagger sowie Erneuerung von Kleingeräten (Kettensägen/ Freischneider)

2022
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter:
35.000 € Wald App

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Themenpfade	12.000		31.000	0	5.000	0
Naturparkschilder	1.000		3.400	0	1.000	0
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl	5.000	30.000	0	0	10.000	0
Grundinstandsetzung/ Verkehrssicherung	45.000		35.000	0	62.000	18.763
Sanierung Molkenkursteinbruch	0	0	509.000	0	0	0
Calistenicsanlage	0	10.000	0	0	0	0
Betriebshöfe	0	25.000	0	0	0	0
Weitere	0	0	0	0	30.000	118.240
Summe	**63.000**	**65.000**	**578.400**	**0**	**108.000**	**137.003**

Erläuterungen

Themenpfade
Bei den Heidelberger Themenpfade sind Instandsetzungen geplant. Der Schaupfad und Historische Pfad sollen zur 400-Jahr-Feier des Sturms von Tilly auf Heidelberg entsprechend der aktuellen historischen Forschung neugestaltet werden. Beim Walderlebnispfad werden zwei Stationen überarbeitet.

Naturparkschilder
Im Stadtwald Heidelberg befinden sich viele Naturparkschilder welche sukzessive insbesondere aufgrund der Witterungseinwirkung ausgetauscht werden müssen oder an markanten Punkten neu konzipiert aufgestellt werden.

Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl
Nach Abschluss der Bauarbeiten des Berghotels Königstuhl soll es zu einer konzeptionellen Um- bzw. Neugestaltung des Aussichtspunktes Königstuhl mit Umgebung kommen. Im ersten Schritt werden Planausgaben vorgesehen.

Grundinstandsetzung Verkehrssicherung
Durch den massiven Erholungsdruck im Heidelberger Wald und die gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherung ist in vielen Bereichen ein neuer Standard sicher- und herzustellen.

Sanierung Molkenkursteinbruch
Aufgrund eines geologischen Gutachtens ist eine Sanierung zwingend erforderlich, um das Hotel Molkenkur und den dortigen Bereich zu erhalten und dauerhaft zu sichern.

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Themenpfade	5.800	12.000	0	6.627
Zuschuss Naturparkschilder	0	2.000	0	0
Zuschuss Wald-App	21.600	0	0	0
Summe	**27.400**	**14.000**	**0**	**6.627**

Erläuterungen

Zuschuss Themenpfad, Naturparkschilder, Wald-App
Der Heidelberger Stadtwald liegt im Naturpark Neckartal Odenwald. Dieser fördert Maßnahmen im ökologischen und Erholungsbereich. Die angedachten Maßnahmen sind grundsätzliche förderfähig und entsprechende Förderanträge wurden gestellt.

Teilhaushalt 70

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Leitung:

Rolf Friedel

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg strebt eine umfassende, kompetente und nachhaltige Abfallwirtschaft mit weitest gehender Vermeidung und Verwertung von Abfällen bei geringstmöglichen Gebühren, hohem Servicegrad unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, einer hohen Wettbewerbsfähigkeit sowie einer hohen Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Als Beitrag zu einem gesamtstädtischen Bild, das die Aufenthaltsqualität für Einwohner/ -innen und Besucher/-innen positiv beeinflusst, gewährleistet die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg sichere und saubere sowie schnee- und eisfreie öffentliche Straßen, Gehwege, Radwege, Plätze und Unterführungen – mit vertretbarem Ressourcenaufwand.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

	2022	**2021**	**2020**
Verwaltung (inkl. Kantine und Einkauf) [1)]	36,5	36,5	34,5
Zentralwerkstätten [2)]	51	51	50
Müllabfuhr [1) 3)]	96,5	96,5	82,5
Abfallentsorgungsanlage Wieblingen	23,5	23,5	23,5
Regiebetrieb Reinigung	44	44	44
Gesamt	**251,5**	**251,5**	**234,5**

[1)] zwei bisher bei Amt 11 geführte und bei Amt 70 in den Bereichen Verwaltung und Müllabfuhr bewirtschaftete Sozialstellen werden nun im Fachamt geführt; geplante Schaffung einer Stelle für die Verwaltungsleitung.

[2)] Mehrbedarf in der Elektrowerkstatt im Rahmen der Digitalisierung an Schulen.

[3)] Mehrbedarf im Umfang von vier Stellen aufgrund der rechtlichen Vorgaben zum Rückwärtsfahren und der damit verbundenen Umstellung von Sammeltouren. Darüber hinaus die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt sind.

Aufgabenübersicht

11.21 Personalwesen (Kantine)

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)

11.26 Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)

53.70 Abfallwirtschaft

54 Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produkt- und Leistungsplan des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	243.000	263.000	210.000	273.258
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	150.410	79.290	33.450	19.382
Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.906.060	18.193.080	17.763.940	17.091.725
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.618.630	6.352.250	5.509.490	5.449.631
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.500	137.500	146.500	171.457
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	427.500	372.500	327.500	359.790
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	681
Anteilige ordentliche Erträge	**28.483.100**	**25.397.620**	**23.990.880**	**23.365.923**
Personalaufwendungen	16.157.700	15.770.000	14.270.795	13.873.441
Versorgungsaufwendungen	29.000	29.000	36.600	43.416
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.888.840	13.826.150	13.949.142	12.557.252
Abschreibungen	2.578.960	2.290.400	2.465.193	2.257.467
Transferaufwendungen	10.000	10.000	115.000	122.841
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022.950	1.084.550	1.288.949	1.626.583
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**33.687.450**	**33.010.100**	**32.125.679**	**30.481.000**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.204.350**	**-7.612.480**	**-8.134.799**	**-7.115.077**
Erträge aus internen Leistungen	6.787.999	6.849.405	6.379.730	6.539.222
Aufwendungen für interne Leistungen	6.933.238	6.828.416	6.391.104	5.895.268
Kalkulatorische Kosten	429.130	412.530	646.976	614.011
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-574.368**	**-391.541**	**-658.350**	**29.943**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-5.778.718**	**-8.004.021**	**-8.793.149**	**-7.085.134**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	14.890
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.156
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**11.734**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.778.718**	**-8.004.021**	**-8.793.149**	**-7.073.400**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte und privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter laufen die Abfallgebühren, die Erträge aus der Verwertung von Biomüll im Kompostwerk, aus der Papiervermarktung, der dualen Systeme sowie aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle und den Reinigungsleistungen des Regiebetriebes für Dritte. Die Erträge sind in allen Bereichen gestiegen – hauptsächlich jedoch bei der Abfallwirtschaft bedingt durch die Abfallentsorgung in der Bahnstadt, der Konversionsfläche sowie den Unterkünften für Menschen auf der Flucht. In 2022 wird eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgen.

Eine erste Stufe der Anpassung der Gehwegreinigungsgebühr erfolgte zum 01.01.2018; eine weitere Stufe ab dem 01.01.2021 ist in der Planung berücksichtigt.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. die Unterhaltungskosten des Kompostwerks, Energie- und Wasseraufwendungen, die Betriebsstoffe der Fahrzeuge, die Entsorgungs- und Verwertungsaufwendungen für Abfall (u.a. Restmüll) sowie die Arbeitsvergabe an Dritte (HDD) geplant. Im Bereich der Werkstätten ist hier der Einkauf von Treibstoffen sowie von Lager-, Klein- und Fremdmaterial angesiedelt.

Transferaufwendungen

Hierunter laufen die Zahlungen an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung und an den BUND.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

In der Planung 2021/2022 kommt es im Vergleich zum Ergebnis 2019 zu einem Anstieg des bisherigen Planvolumens. Dies resultiert aus einer Anpassung der Stundensätze in den städtischen Werkstätten, die insbesondere auch aufgrund der Tarifsteigerung erforderlich geworden ist sowie aus einem Anstieg der gesamtstädtischen Verwaltungskostenumlage (Steuerungs- und Servicekosten).

Erträge aus internen Leistungen

Leistungsentgelte der städtischen Werkstätten und des Regiebetriebes Reinigung.

Aufwendungen für interne Leistungen

Hier werden die anteiligen Steuerungs- und Servicekosten sowie die internen Leistungsverrechnungen vor allem für die Werkstattleistungen (u.a. Fahrzeuginstandhaltung und Gebäudeunterhaltung) geplant.

Abweichungen im Budget werden in den einzelnen Teilbudgets weitergehend erläutert.

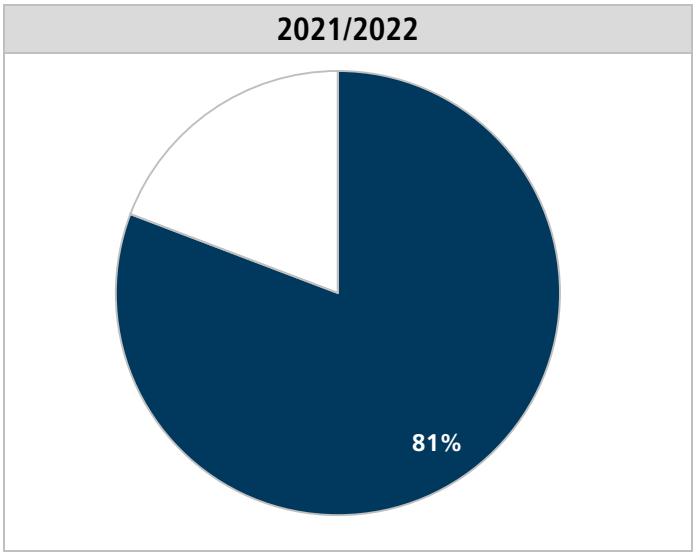
Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	203.151	424.673	-221.522	175.139	-46.383
	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanage-ment, Techn. Immobilienmanagement	121.460	443.051	-321.591	-312.749	-8.842
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	1.527.852	6.516.339	-4.988.487	4.907.491	-80.996
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	501	160.340	-159.839	153.818	-6.021
	53.70	Abfallwirtschaft	22.227.977	19.141.622	3.086.355	-4.712.968	-1.626.613
	54	Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toi-lettenanlagen)	1.313.572	6.225.539	-4.911.967	-1.323.199	-6.235.166
		Sonstiges	3.106	98.536	-95.429	95.429	0
		Summe	**25.397.620**	**33.010.100**	**-7.612.480**	**-391.541**	**-8.004.021**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	11.21	Personalwesen (Kantine)	201.532	431.017	-229.484	180.811	-48.673
	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanage-ment, Techn. Immobilienmanagement	115.000	436.454	-321.454	311.848	-9.606
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)	1.580.297	6.680.501	-5.100.204	4.975.558	-124.646
	11.26	Zentrale Dienstleistungen (Einkauf)	19	167.003	-166.984	160.695	-6.289
	53.70	Abfallwirtschaft	25.272.463	19.617.424	5.655.039	-4.896.013	759.026
	54	Verkehrsflächen und -anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toi-lettenanlagen)	1.310.738	6.254.345	-4.943.607	-1.404.923	-6.348.529
		Sonstiges	3.050	100.706	-97.656	97.656	0
		Summe	**28.483.100**	**33.687.450**	**-5.204.350**	**-574.368**	**-5.778.718**

Sonstiges
Umfasst die Aufwendungen für Gesamtpersonalrats- und Desinfektionstätigkeiten.

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Amt 70

Ziel 1	Umsetzung Masterplan Green City	Info
	M1 Technischer Einkauf: Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsformen für die städtischen Ämter in Zusammenarbeit mit den Ämtern 31 und 81.	
	M2 Ausbau der Ladekapazitäten für Elektro-Fahrzeuge auf dem Gelände des ZBH in 2022.	
	M3 Prüfung der übergangsweisen Umstellung auf synthetisch erzeugte Dieselkraftstoffe, die mit dem vorhandenen Fuhrpark kompatibel sind. Die Nutzung dieser Kraftstoffe und der damit einhergehenden saubereren Verbrennung trägt besonders bei schweren Nutzfahrzeugen zu einer Reduzierung der lokalen Emissionen in Form von Stickoxiden und Feinstaub bis zu jeweils 30% bei.	

Ziel 2	Umweltschutz	Info
	M1 Vermeidung von Plastik bei Büromaterial, Materiallieferungen aller Art sowie bei den eingesetzten Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln in der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.	

Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (inkl. Tankstelle)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Optimierung der Betriebsabläufe in den Werkstätten.	Info
M1	Digitalisierung von Teilprozessen – direkte Erfassung der Personal- und Fahrzeugeinsatzstunden im Auftragsabrechnungsprogramm MACOS durch die Beschäftigten mittels entsprechender Endgeräte über eine APP-Lösung zur Vermeidung von Medienbrüchen und damit verbundenem Mehraufwand.	

Ziel 2	Digitalisierung mit Schwerpunkt Heidelberger Schulen	Info
M1	Fortführung der Digitalisierung in den Heidelberger Schulen durch die Elektrowerkstatt in Zusammenarbeit mit den Ämtern 17 und 40.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.297	31.467	11.137	2.728
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.000	1.118.000	996.328	1.121.895
Aktivierte Eigenleistungen	427.500	372.500	327.500	359.543
Weitere ordentliche Erträge	0	3.385	0	24.098
Anteilige ordentliche Erträge	**1.580.297**	**1.527.852**	**1.336.465**	**1.508.264**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.503.320	3.340.896	3.232.149	2.982.906
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897.674	2.912.240	2.699.689	2.802.325
Weitere ordentliche Aufwendungen	279.507	263.203	243.222	308.008
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.680.501**	**6.516.339**	**6.175.060**	**6.093.239**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-5.100.204**	**-4.988.487**	**-4.838.595**	**-4.584.975**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.975.558	4.907.491	4.655.082	4.605.148
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	161
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-124.646**	**-80.996**	**-183.513**	**20.012**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Treibstoffverkauf der städtischen Tankstelle sowie der Leistungen der Werkstätten für Dritte (Abwasserzweckverband) abgebildet.

Aktivierte Eigenleistungen

Die Leistungen der Werkstätten für Maßnahmen im Finanzhaushalt werden projektbezogen geplant und können daher stark schwanken.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tariferhöhung und dem Mehrbedarf in der Elektrowerkstatt im Rahmen der Digitalisierung an Schulen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Treibstoffeinkauf Tankstelle	713.100	713.100	722.800	729.491
Materialeinkauf Werkstätten	1.668.000	1.668.000	1.514.200	1.665.508
Sonstiges	516.574	531.140	462.689	407.326
Summe	**2.897.674**	**2.912.240**	**2.699.689**	**2.802.325**

Im Zuge der Planungen 2021/2022 wurden die Aufwendungen für den Treibstoffeinkauf unter Berücksichtigung des gesunkenen Treibstoffumsatzes, eines gestiegenen Einkaufspreises und der Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben geplant.

Veranschlagtes Kalkulatorisches Ergebnis

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis umfasst neben den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungen auch die kalkulatorischen Zinsen.

Um die Tarifsteigerung auffangen zu können, wurde in der Planung 2021/2022 eine Anpassung der Stundensätze der städtischen Werkstätten berücksichtigt.

Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Verbesserung der Umweltleistungen und der CO_2-Bilanz	Info
M1	Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes zur Verwertung des Heidelbergers und des Mannheimer Biomülls in einer Vergärungsanlage, um eine Verbesserung der CO_2-Bilanz zu erreichen. In einem ersten Schritt soll daher geprüft werden in welcher Rechtsform, zum Beispiel eines Zweckverbandes, die Zusammenarbeit weitergeführt werden soll.	

Ziel 2	Schutz der Umwelt durch kundenorientierte Maßnahmen zur Abfallvermeidung	Info
M1	Reduktion von Plastikmüll entlang der Wertschöpfungskette. • Reduzierung von Einwegkunststoffverpackungen durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel (zum Beispiel Pfandsystem für Take-Away-Essen und Getränke, Verteilung von Obst- und Gemüsebeutel). Teilnahme an dem Projekt InnoReduX. • Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über Online-Medien und soziale Plattformen (unter anderem bei Kindern und Jugendlichen).	
M2	Abschöpfung von Wertstoffen aus dem Restabfallaufkommen bei Großwohnanlagen.	

Ziel 3	Ausgleich von Kostenüber- und –unterdeckungen innerhalb des fünfjährigen Ausgleichszeitraum	Info
M1	Anpassung der Abfallgebühren unter Berücksichtigung von Abfallvermeidungsanreize zum 01.01.2022.	

Ziel 4	Optimierung der Abläufe und Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Verkehrssicherheit der Müllabfuhr	Info
M1	Neue Tourenplanung der Müllabfuhr unter Einbindung der neuen Wohngebiete (Konversionsfläche) sowie Berücksichtigung des Rückwärtsfahrkatasters.	

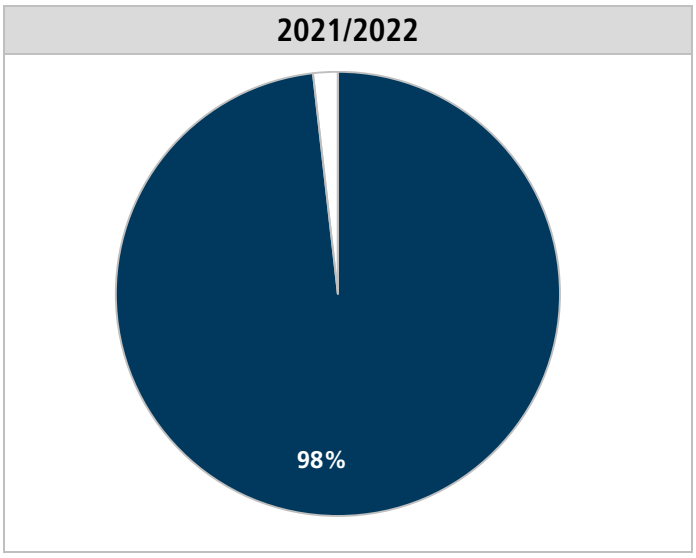
Ziel 5	Kontinuität und Sicherheit für die Entsorgung der Heidelberger Restabfälle	Info

M1 Ausschreibung der Entsorgungsverträge von Rest- und Sperrabfälle mit dem Ziel die Entsorgung nach Ablauf der Verträge zu sichern und den bestmöglichen Preis zu erreichen.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	5.844	0	1.504
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.573	41.603	15.041	14.321
Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.843.760	17.130.780	16.834.440	16.215.591
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.316.130	5.049.750	4.278.237	4.120.729
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	758
Anteilige ordentliche Erträge	**25.272.463**	**22.227.977**	**21.127.718**	**20.352.903**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.872.856	8.715.015	7.572.991	7.531.151
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.180.276	8.118.071	8.599.153	7.139.084
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.564.292	2.308.535	2.738.809	2.678.463
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**19.617.424**	**19.141.621**	**18.910.953**	**17.348.698**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**5.655.039**	**3.086.355**	**2.216.765**	**3.004.205**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.896.013	-4.712.968	-4.665.706	-4.305.194
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	810
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**759.026**	**-1.626.613**	**-2.448.941**	**-1.300.179**

Kostendeckungsgrad Abfallwirtschaft



TH 70 Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Erläuterungen

Mit dem Nachtragshaushalt in 2020 wurden die Erträge um 1,3 Mio. € reduziert. Hintergrund ist der Weggang des Rhein-Neckar-Kreises, der seinen Biomüll nicht mehr im Heidelberger Kompostwerk verwertet sowie der Preisverfall bei der Papierverwertung. Daher hat sich das veranschlagte Gesamtergebnis auf insgesamt -2,44 Mio. € geändert.
Das Rechnungsergebnis 2020 wird aufgrund höherer Gebührenerträge und geringerer Aufwendungen durch Einsparanstrengungen nun voraussichtlich um einiges besser ausfallen. Die Kostenunterdeckung in 2019 sowie der Jahresabschluss 2020 werden in die neue Gebührenkalkulation eingestellt.
Der bisherige Gebührenbemessungszeitraum endet zum 31.12.2021 und bedingt eine Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.01.2022. Die neue Gebührenkalkulation soll wieder für zwei Jahre gelten und als Beschlussvorlage dem Gemeinderat im Laufe des Jahres 2021 vorgelegt werden.

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte/Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte umfassen die Abfallgebühren. Für 2022 ist eine Gebührenanpassung geplant. Insgesamt sind die Gebühren in den letzten Jahren aufgrund der Müllentsorgung des neuen Stadtteils Bahnstadt, der Wiederbelegung der Konversionsfläche und den Menschen auf der Flucht gestiegen. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem die Vermarktungserlöse von Papier, Schrott und Elektroschrott, die den Schwankungen der jeweiligen Indices unterliegen.

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der Tariferhöhung, dem Mehrbedarf im Umfang von vier Stellen aufgrund der rechtlichen Vorgaben zum Rückwärtsfahren und der damit verbundenen Umstellung von Sammeltouren. Darüber hinaus durch die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kosten der Fremdbeseitigung	2.745.510	2.745.510	2.906.600	2.618.178
Abfallentsorgungsanlage inkl. Recyclinghof und Kompostierungsanlage	1.815.400	1.781.200	1.844.560	1.484.387
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	938.162	938.162	931.327	761.855
Recyclinghöfe (inkl. Betreuung HDD)	537.320	539.320	567.450	557.079
Sonstiges	2.143.884	2.113.879	2.349.216	1.717.585
Summe	**8.180.276**	**8.118.071**	**8.599.153**	**7.139.084**

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen	1.875.413	1.625.283	1.816.547	1.614.091
Bildung Rückstellung Deponie Feilheck	0	0	0	246.754
Arbeitsvergabe an Dritte (HDD)	405.000	405.000	640.000	561.663
Sonstiges	283.879	278.252	282.262	255.955
Summe	**2.564.292**	**2.308.535**	**2.738.809**	**2.678.463**

Arbeitsvergabe an Dritte
Die dauerhafte Schaffung von neun zusätzlichen Stellen, die bisher mit Mitarbeitern von den Heidelberger Diensten besetzt waren, führt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für überlassene Mitarbeiter (Arbeitsvergabe an HDD).

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Kostendeckungsgrad Abfallwirtschaft in %	103	93	95	94
K 2 Einnahmen aus Gebühren / Einwohner / Jahr in €	118	108	101	100
K 3 Müllmengen in kg / Einwohner / Jahr				
• Restmüll	114	114	116	115
• Biomüll	60	60	60	58
• Sperrabfall	30	30	30	30
• Leichtverpackungen	30	30	30	28
• Papier	70	70	70	63
• Glas	25	25	25	26
• Elektroschrott[1)]	8	8	8	5,5
• Sonstige (Holz, Grünabfälle, Schrott …)	60	60	60	59
K 4 Gebührenaufkommen 4-köpfige Familie / Jahr in €				
• Stadt HD	121-134	110-122	110-122	102-113
• Landesdurchschnitt	148-175	148-175	148-175	148-175

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen (Straßenreinigung, Winterdienst und Toilettenanlagen)

Ziele und Maßnahmen

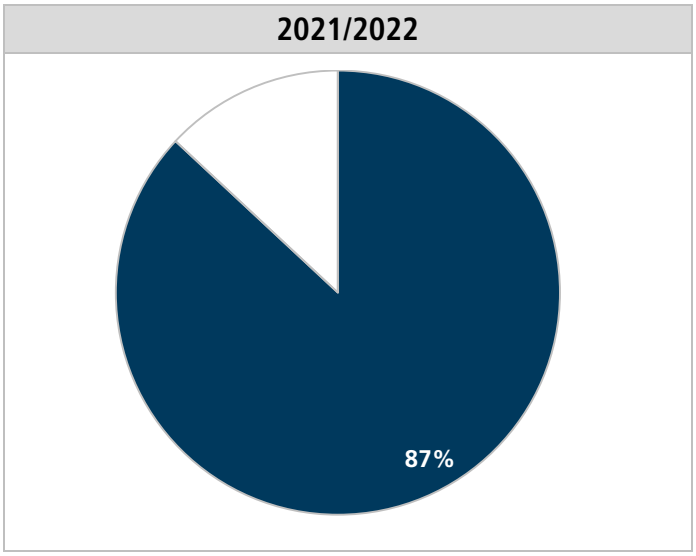
Ziel 1	Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Sauberkeit im Stadtgebiet	Info
M1	Einrichtung eines neuen Reinigungsbezirks Süd, um die Sauberkeit im stetig wachsenden Stadtgebiet auch weiterhin sicherzustellen. Eine entsprechende Anpassung der Tourenplanung ist vorgesehen.	

Ziel 2	Optimierung des Winterdienstes	Info
M1	Für 2021/2022 ist die Ausstattung aller im Winterdienst eingesetzten Großräumfahrzeuge mit der digitalen Routenführung und GPS-Unterstützung geplant. Die dann in Echtzeit zur Verfügung stehenden Daten ermöglichen eine noch bessere Koordination der laufenden Einsätze.	

Teilbudget Straßenreinigung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	168.000	170.105	150.000	177.590
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.314	4.314	4.270	235
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.038.065	1.038.065	868.219	848.616
Weitere ordentliche Erträge	1.000	1.000	42.908	3.402
Anteilige ordentliche Erträge	**1.211.379**	**1.213.484**	**1.065.397**	**1.029.843**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.165.271	3.119.763	2.802.874	2.694.113
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885.786	1.853.889	1.704.912	1.687.964
Transferaufwendungen	0	0	105.000	112.842
Weitere ordentliche Aufwendungen	550.211	582.310	537.713	653.969
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**5.601.268**	**5.555.962**	**5.150.499**	**5.148.888**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.389.889**	**-4.342.478**	**-4.085.102**	**-4.119.045**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-791.550	-728.357	-691.573	-632.989
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	8.033
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.181.439**	**-5.070.835**	**-4.776.675**	**-4.744.002**

Kostendeckungsgrad Gehwegreinigung



20 Prozent der Kosten der Gehwegreinigung werden vom städtischen Haushalt im Rahmen des Allgemeininteresses getragen. Die restlichen Kosten sind gebührenfähig.
Für 2021/2022 liegt der Kostendeckungsgrad der gebührenfähigen Kosten bei 87 % und es erfolgt ein Zuschuss von 13 % durch den städtischen Haushalt.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erstattungen von Bund und Land für die Reinigung auf Bundes- und Landesstraßen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Neben den Erträgen für Leistungen für die RNV sowie Absperrmaßnahmen und Beschilderungen werden hier die Gehwegreinigungsgebühren abgebildet. Hier ist zum 01.01.2018 eine erste Stufe der Anpassung der Gehwegreinigungsgebühr erfolgt; eine weitere Stufe ab dem 01.01.2021 ist in der Planung berücksichtigt.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen von Dritten (HDD)	963.000	963.000	904.400	927.310
Beseitigung Kehricht	138.000	138.000	120.000	106.516
Leasingraten Kehrmaschinen (ab Frühjahr 2019 inkl. Elektro-KM)	258.500	208.300	179.000	142.109
Fuhrleistungen (Kehricht und Laub)	41.000	41.000	38.500	36.508
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	202.350	202.350	191.000	211.825
Sonstiges	282.936	301.239	272.012	263.696
Summe	**1.885.786**	**1.853.889**	**1.704.912**	**1.687.964**

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen	267.489	231.807	255.276	219.801
Überlassene Mitarbeiter (HDD)	230.000	300.000	219.300	390.418
Sonstiges	52.722	20.503	63.137	43.750
Summe	**550.211**	**552.310**	**537.713**	**653.969**

Arbeitsvergabe an Dritte

Die neu hinzukommenden Flächen in der Bahnstadt sowie auf dem Konversionsgelände können mit der bisherigen Personalausstattung nicht gereinigt werden. Zur Deckung des Personalbedarfs wurden 2019/2020 in größerem Umfang als bisher von der HDD überlassene Mitarbeiter im Regiebetrieb beschäftigt. Im Plan wird davon ausgegangen, dass mit der Einrichtung eines weiteren regulären Reinigungsbezirkes der Einsatz an überlassenen Mitarbeitern reduziert werden kann.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fällt insbesondere die Verrechnung mit Amt 67 im Zuge der Reinigung aus einer Hand, da hierzu auch die zentrale Vergabe von Reinigungsleistungen auf Grünflächen und Spielplätzen an die Heidelberger Dienste durch den Regiebetrieb gehört. Dieses Volumen steigt in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund der neu hinzukommenden Flächen in der Bahnstadt und der Konversionsflächen insbesondere im Bereich Spielplätze und Grünanlagen sowie der allgemeinen Tarifsteigerung weiter an.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Kosten der maschinellen Straßenreinigung je Reinigungskilometer in €	38,56	37,16	28,97	31,49
K 2 Kosten der manuellen Reinigung je Reinigungskilometer in €	45,99	44,91	72,71	45,55

Teilbudget Winterdienst

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	75.020	60.000	91.162
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57	737	2.129	2.057
Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.235	24.235	61.281	27.518
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	12.265	0
Weitere ordentliche Erträge	0	0	0	6.702
Anteilige ordentliche Erträge	**99.292**	**99.992**	**135.675**	**127.439**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.842	31.389	66.001	27.118
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.478	336.510	297.547	315.454
Weitere ordentliche Aufwendungen	84.289	103.823	113.700	134.274
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**452.609**	**471.722**	**477.248**	**476.846**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-353.317**	**-371.729**	**-341.573**	**-349.407**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-570.615	-553.356	-721.211	-442.169
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	3.417
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-923.932**	**-925.086**	**-1.062.784**	**-788.159**

Erläuterungen
Im Plan 2021/2022 wird von einem durchschnittlichen Winter ausgegangen und der Ansatz nur geringfügig angepasst.

Ordentliche Erträge

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erstattungen von Bund und Land für den Winterdienst auf Bundes- und Landesstraßen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Erträge u.a. für Winterdienst an den Haltestellen der RNV.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Leistungen von Dritten (HDD und AZV)	167.000	167.000	125.000	133.056
Haltung von Fahrzeugen (ohne Reparaturleistungen städtische Werkstatt)	16.150	16.150	26.100	6.455
Streumittel inkl. Salz	55.000	55.000	51.000	65.964
Anmietung von Fahrzeugen (Kleinräumer und Absetzkipper)	64.000	64.000	59.000	61.341
Sonstiges	34.328	34.360	36.447	48.638
Summe	**336.478**	**336.510**	**297.547**	**315.454**

Für die Leistungen von Dritten insbesondere im Bereich des manuellen Winterdienstes fallen in den kommenden Jahren höhere Kosten an, da verstärkt Räumbezirke vergeben werden müssen. Insgesamt betrachtet bewegen sich die Planzahlen auf dem Niveau des Haushaltes 2019/2020.

Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis

Im veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis werden die internen Leistungen der städtischen Werkstätten und die Leistungsbeziehungen zu anderen städtischen Ämtern zusammengefasst. Darunter fallen neben den Reparaturleistungen der Kfz-Werkstatt insbesondere die Mitwirkungsleistungen der anderen Ämter im Winterdienst.

Kennzahlen

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Streumittelverbrauch Salz in t	650	650	800	485
K 2 Streumittelverbrauch Lauge in l	225.000	225.000	235.000	225.104
K 3 Volleinsatztage Einsatz aller manuellen und maschinellen Kräfte	5	5	7	3
K 4 Teileinsatztage Einsatz von mehr als 3 Fahrzeugen ohne manuelle Unterstützung	15	15	15	16
K 5 Einzeleinsätze **Einsatz von bis zu 3 Fahrzeugen zum punktuellen Räumen u. Streuen**	25	25	20	29

Die Planzahlen beruhen auf einem Durchschnittswert der letzten 5 Jahre (2015-2019).

Teilbudget Toilettenanlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**68**	**96**	**35**	**300**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.866	30.266	27.174	29.295
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.677	142.699	146.424	118.215
Weitere ordentliche Aufwendungen	26.925	24.890	22.842	22.787
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**200.468**	**197.855**	**196.440**	**170.297**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**200.400**	**197.759**	**196.405**	**-169.997**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-42.758	-41.486	-40.740	-36.220
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-243.158**	**-239.246**	**-237.145**	**-206.217**

Erläuterungen

Im Ergebnis 2019 sind die Unterhaltungskosten der neuen Toilettenanlagen in der Bahnstadt, in Wieblingen, auf dem Königstuhl, in der Altstadt und der Alla-Hopp-Anlage ebenso enthalten, wie die Aufwendungen für weitere Nette Toiletten. Auf dieser Basis wurden die Ansätze 2021/2022 unter Berücksichtigung steigender Energie- und Instandhaltungskosten gebildet.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufwendungen für Nette Toilette	40.000	40.000	40.000	40.905
Leistungen von Dritten (u.a. HDD)	60.000	60.000	50.000	53.519
Sonstiges (u.a. Energiekosten; Bauunterhalt)	42.677	42.699	56.424	23.791
Summe	**142.677**	**142.699**	**146.424**	**118.215**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

TH 70 gesamt

Die Auszahlungsansätze für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Finanzhaushalt sind innerhalb des Teilhaushaltes 70 gegenseitig deckungsfähig.

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	56.900	0	43.500	0	32.530	63.733
Betriebsgeräte	611.700	40.600	501.700	60.800	352.150	207.459
Fahrzeuge	776.000	968.000	2.146.100	0	1.241.920	2.102.625
Summe	**1.444.600**	**1.008.600**	**2.691.300**	**60.800**	**1.626.600**	**2.373.817**

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	33.000	0	757.000	0	69.000	64.904
Einzahlungen	**33.000**	**0**	**757.000**	**0**	**69.000**	**64.904**

Erläuterungen

Zuschuss für Beschaffung von Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeugen sowie Ladesäulen.

Kernamt

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	27.500	0	27.500	0	6.530	9.258
Betriebsgeräte	11.400	0	42.800	0	17.600	11.265
Fahrzeuge	0	0	0	0	30.800	0
Summe	**38.900**	**0**	**70.300**	**0**	**54.930**	**20.523**

Erläuterungen

2021
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter
14.000 € Büromöbel (Ersatz)

Betriebsgeräte
darunter
32.000 € Bestuhlung Kantine (Ersatz)
5.200 € Fritteuse (Ersatz)

2022
Büro-/EDV-Ausstattung
darunter
14.000 € Büromöbel (Ersatz)

Zentralwerkstätten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	15.000	0	0	0	15.000	24.234
Betriebsgeräte	128.500	33.000	67.900	60.800	88.550	48.145
Fahrzeuge	68.000	58.000	53.300	0	147.600	288.507
Summe	**211.500**	**91.000**	**121.200**	**60.800**	**251.150**	**360.886**

Erläuterungen

2021
Betriebsgeräte
darunter
39.000 € Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)

VE
55.800 € Drehmaschine
5.000 € Zubehör Drehmaschine

2021
Fahrzeuge
Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

2022
Betriebsgeräte
darunter:
55.800 € Drehmaschine (Ersatz)
39.000 € Kleinwerkzeuge für alle Werkstätten (teilweise Ersatz)
13.000 € Gelenkspieltester für Kfz-Werkstatt

2022
Fahrzeuge
Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

VE
Transporter mit Innenausbau und Elektroantrieb (Ersatz)

Regiebetrieb Reinigung

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	0	0	5.000	0	0	428
Betriebsgeräte	111.200	0	59.300	0	61.000	100.635
Fahrzeuge	0	0	359.000	0	246.000	361.413
Summe	**111.200**	**0**	**423.300**	**0**	**307.000**	**462.476**

Erläuterungen

2021
Betriebsgeräte
29.200 € Streuer und Schneepflug für AM Amt 67 (Ersatz)
20.000 € Papierkörbe (teilweise Ersatz)
5.100 € Kleingeräte (teilweise Ersatz)

2021
Fahrzeuge
233.000 € LKW mit Streuer (Ersatz)
126.000 € 2 Transporter mit Heckkipper (Ersatz)

2022
Betriebsgeräte
48.900 € Streuer und Schneepflug für AM von Amt 67 (Ersatz)
31.400 € Um- und Aufbau Solesprühanlage für LW Amt 67 (Ersatz)
20.600 € Papierkörbe (teilweise Ersatz)
5.300 € Hundekottütenspender
5.000 € Kleingeräte (teilweise Ersatz)

Abfallwirtschaft

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	14.400	0	11.000	0	11.000	29.813
Betriebsgeräte	360.600	7.600	331.700	0	185.000	47.414
Fahrzeuge	708.000	910.000	1.733.800	0	817.520	1.452.705
Summe	**1.083.000**	**917.600**	**2.076.500**	**0**	**1.013.520**	**1.529.932**

Erläuterungen

2021
Betriebsgeräte
128.000 € Teleskoparbeitsbühne (Ersatz)
100.000 € Mulden/Presscontainer
52.500 € Restmüllbehälter (1.100 l)
36.700 € Papierbehälter (1.100 l)
14.500 € Kleingeräte und –werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

2021
Fahrzeuge

1.200.000 €	Wasserstofffahrzeug
333.800 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
200.000 €	Kleinmüllfahrzeug (Ersatz)

2022
Betriebsgeräte

160.000 €	Folienabscheider Kompostierung
100.000 €	Mulden/Presscontainer
52.500 €	Restmüllbehälter (1.100 l)
36.700 €	Papierbehälter (1.100 l)
11.400 €	Kleingeräte und –werkzeuge Abfallentsorgungsanlage

2022
Fahrzeuge

708.000 €	2 Müllfahrzeuge (Ersatz)

VE

354.000 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
333.800 €	Müllfahrzeug (Ersatz)
222.200 €	Kleinmüllfahrzeug (Ersatz)

Baumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	266.000	0	73.000	80.000	15.000	265.959
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	37.259
Summe	**266.000**	**0**	**73.000**	**80.000**	**15.000**	**303.218**

Einzelmaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70000011: Planung Umbau ZBH						
Auszahlungen	100.000	0	50.000	0	0	0
Summe	**100.000**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70212110: Überdachung Müllbehälterlagerplatz ZBH						
Auszahlungen	86.000	0	0	0	0	0
Summe	**86.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70212111: Überdachung Elektroschrottplatz Recyclinghöfe						
Auszahlungen	0	0	23.000	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**23.000**	**0**	**0**	**0**

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.70310010: BgA Ladestationen Elektrofahrzeuge						
Auszahlungen	80.000	0	0	80.000	0	0
Summe	**80.000**	**0**	**0**	**80.000**	**0**	**0**

Teilhaushalt 80

Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Leitung:

Marc Massoth

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft steht als zentraler Ansprechpartner Unternehmen, Gewerbetreibenden, Investoren, Existenzgründern, Freiberuflern und Wissenschaftlern für alle Belange der Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung. Es ist Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen sowie wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Die strategischen Wirkungsbereiche umfassen die mittelständische Wirtschaft, frequenzstarke Branchen sowie wachstums- und innovationsstarke Wirtschafts- und Wissenschaftszweige.

Dabei stehen die Neuansiedlung von Unternehmen und die Vermittlung von Kontakten bei Fragen der Standortsicherung und -entwicklung von Firmen und Institutionen im Mittelpunkt.

Der Standort Heidelberg wird durch die Verknüpfung von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, Trends, Standortfaktoren und individueller Unternehmensziele mit den Stadtentwicklungszielen nachhaltig gestärkt.

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 15,5

2021: 17,0

2022: 17,0

Aufgabenübersicht

57.10 Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft, Einzelhandelsförderung und Unternehmenskommunikation, Wissenschaft)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	65.000	75.000	23.945
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	14.880	14.880	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	8.000	13.150
Kostenerstattungen, Umlagen	0	0	0	1.951
Anteilige ordentliche Erträge	**24.880**	**81.880**	**83.000**	**39.046**
Personalaufwendungen	1.237.200	1.276.100	1.218.700	1.273.085
Versorgungsaufwendungen	1.300	1.300	1.900	1.482
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.600	300.600	612.500	211.049
Abschreibungen	41.010	32.620	13.650	16.071
Transferaufwendungen	285.000	285.000	485.000	85.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.100	28.100	33.100	47.070
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**1.943.210**	**1.923.720**	**2.364.850**	**1.633.758**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-1.918.330**	**-1.841.840**	**-2.281.850**	**-1.594.712**
Erträge aus internen Leistungen	16.000	16.000	16.000	16.000
Aufwendungen für interne Leistungen	516.211	499.268	470.809	511.332
Kalkulatorische Kosten	730	230	910	1.323
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**-500.941**	**-483.498**	**-455.719**	**-496.656**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-2.419.271**	**-2.325.338**	**-2.737.569**	**-2.091.368**
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	336
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-336**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-2.419.271**	**-2.325.338**	**-2.737.569**	**-2.091.704**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Enthalten sind in 2021 Zuschüsse für Digitalisierungsprojekte (Digital Hub, 55.000 €) sowie in beiden Jahren ein weiterer Teilbetrag aus der Rückzahlung des Zuschusses an die HIS (10.000 €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.000	10.000	12.000	9.003
Aufwendungen für EDV	12.000	12.000	0	1.248
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	328.600	278.600	600.500	200.798
Summe	**350.600**	**300.600**	**612.500**	**211.049**

*Die **„Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen"** werden nachfolgend im Detail erläutert.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bestandspflege	11.500	11.500	11.500	2.395
Strategische Gewerbeflächenentwicklung	25.000	27.000	21.000	8.941
Vermarktung von Gewerbeflächen	14.000	14.000	17.000	18.576
Einzelhandelsförderung in der Innenstadt	32.400	27.400	28.000	23.686
Einzelhandelsförderung in den Stadtteilen*	20.500	38.500	40.000	31.649
Heidelberger Schaufenster**	55.000	55.000	0	0
Heidelberger Dankeschein***	0	0	175.000	0
Netzwerke / Unternehmenskommunikation	42.000	20.000	56.000	33.479
Eigen- / Standortwerbung	8.500	8.500	9.000	3.851
SME Digital Service Hub, Innovationswettbewerb****	0	10.000	68.000	26.986
Projekte Digital Hub	0	0	100.000	7.146
Beschäftigungsförderung	49.700	36.700	50.000	44.633
Wissenschaft*****	70.000	30.000	25.000	17.214
Summe	**328.600**	**278.600**	**600.500**	**218.555**

Das **Rechnungsergebnis 2019** enthält alle für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, unabhängig davon, ob sie bei der Kontierung „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen" gebucht wurden.

*Die Ansätze 2021 und 2022 enthalten Mittel für die **Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts** in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik.

Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive" wird die digitale Plattform, **„vielmehr-heidelberg.de" als virtueller Marktplatz für Heidelberger Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus, Wirtschaft, Eventbereich, Kunst- und Kultur umgesetzt (DS 0186/2020/BV und DS 0323/2020/BV)

.

***Im Rahmen der „Heidelberger Wirtschaftsoffensive" wird der Heidelberger **Dankeschein** umgesetzt. Die Mittel beinhalten die Sachkosten für die Produktion, Druck, Marketing und die WEB-Plattform.

****Digitalisierungs-Projekte** der Stadt. Die Projekte werden mit Landesmitteln gefördert (vgl. DS 118/2018/BV). Die Förderung läuft im August 2021 aus.

***** Der Ansatz 2022 enthält Mittel für die Durchführung der **Nacht der Wissenschaft** in Zusammenarbeit mit Heidelberger Wissenschaftsinstitutionen. Im Rahmen der Nacht der Wissenschaft soll der Heidelberger Bevölkerung - insbesondere den Kindern und Jugendlichen- die Möglichkeit eröffnet werden sich über die Vielfalt der spannenden Forschung vor Ort zu informieren und dabei das Interesse an der Wissenschaft wecken.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Pro Heidelberg e.V.	85.000	85.000	85.000	85.000
Heidelberger Dankeschein*	0	0	400.000	0
Umlage an den Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen**	200.000	200.000	0	0
Summe	**285.000**	**285.000**	**485.000**	**85.000**

*Die Stadt Heidelberg unterstützt mit der **„Heidelberger Wirtschaftsoffensive"** auf breiter Ebene die lokale Wirtschaft in der Corona-Krise. Der „**Dankeschein**" ist eine große Solidaritätsaktion für Geschäfte, Gastronomie, Hotels, Dienstleistungsbetriebe, Kunst- und Kultureinrichtungen, (Solo-)Selbstständige, gemeinnützige Vereine und mehr, die aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg ihren Betrieb zeitweise einstellen mussten. Alle Heidelbergerinnen und Heidelberger ab 16 Jahren erhalten einen Dankeschein und können durch dessen Abgabe beim Einkauf ihren Lieblingsladen, -friseur, -gastwirt, -künstler oder -verein unterstützen: Pro Dankeschein erhalten teilnehmende Betriebe einen Zuschuss der Stadt von 10 Euro.

In 2021 wird der **Zweckverband Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg – Leimen neu gegründet. Die anteilige Verwaltungs- und Betriebskostenumlage der Stadt Heidelberg beträgt in beiden Haushaltsjahren jeweils 200.000€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Betrag enthält 3.100 € Entgelt für den Technologiepark, der diesen Betrag für die Betreuung der Unternehmen im Produktionspark Czernyring 22 erhält.

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung (mittelständische Wirtschaft, Entwicklungsperspektiven, Einzelhandelsförderung, Unternehmenskommunikation und Beschäftigungsförderung)

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft fungiert als Schnittstelle zwischen Unternehmen, wirtschaftsnahen und wissenschaftlichen Institutionen, Politik und Stadtverwaltung.

Ziele - Maßnahmen und Kennzahlen

Wirtschaftspolitische Steuerungsindikatoren und die Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Heidelberg beeinflussen maßgebend die Maßnahmen und Kennzahlen unseres Amtes bzw. deren Umsetzung.

Ziel 1	Förderung und Sicherung eines ausdifferenzierten, nachhaltigen und resilienten Arbeitsmarktes.	**Info**
M1	Sicherung der **wirtschaftlichen Standortentwicklung** im Rahmen der Ansiedlung und Bestandspflege, insbesondere für Handwerk, Industrie und Mittelstand.	**K1** **K2**
M2	**Mittelstandoffensive** als langfristiges Beratungs- und Unterstützungsangebot im Rahmen der Bestandspflege.	
M3	Zielgruppenspezifisches Unterstützungsangebot für **Existenzgründer*innen**.	
M4	**Heidelberger Wirtschaftsoffensive** zur Umsetzung zielgerichteter Unterstützungs- und Entwicklungsmaßnahmen, um negative Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf die Heidelberger Unternehmen und Betriebe abzumildern.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Entwicklung Arbeitsplätze				
• Anzahl der Betriebe mit 50-249 Mitarbeitern	169	168	167	166
• Anzahl der Betriebe mit 10-49 Mitarbeitern	680	675	670	669
• Existenzgründungsquote je 1.000 Einwohner/-innen	5,0	5,0	5,0	5,0

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 2 Entwicklung Arbeitnehmerseite				
• Anzahl der SV-Beschäftigten	91.000	90.000	89.700	89.710

Ziel 2	Schaffung von Entwicklungsperspektiven für die Wirtschaft durch Bereitstellung ausreichender und passender Wirtschaftsflächen.	Info
M1	Bedarfsgekoppelte Entwicklung und Vermarktung von differenzierten **Wirtschaftsflächen** sowohl im Rahmen der **Konversion** als auch von im **FNP festgesetzten gewerblichen Entwicklungsflächen.**	**K3** **K4**
M2	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an **Wirtschaftsflächen** für **Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen.**	
M3	Ausreichendes und segmentiertes Angebot an **Büroflächen/Gewerbeimmobilien** für **Heidelberger Unternehmen und neu anzusiedelnde Unternehmen.**	
M4	Erhalt von **gewerblichen Entwicklungsflächen** für zukünftige Generationen und deren Arbeitsplätze.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 3 Entwicklung Büroflächen				
• Flächenbestand Büroflächen [m²]	1.020.000	1.015.000	1.010.000	982.000
• Durchschnittmiete City [€/m²]	14,00	14,00	14,00	13,70
• Durchschnittmiete Cityrand [€/m²]	14,60	14,60	14,60	14,00
• Durchschnittmiete Peripherie [€/m²]	11,30	11,30	11,30	11,00

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 4 Erhalt von gewerblichen Entwicklungsflächen				
• Gewerbliche Entwicklungsflächen [ha]	72,8*	72,8*	92,2	92,2

*Die gewerblichen Entwicklungsflächen reduzieren sich aufgrund von Umwidmung oder baulicher Umsetzung.

Ziel 3	Stärkung und Entwicklung Heidelbergs als Einkaufsstandort in der Region und Sicherung der Nahversorgung für die Bevölkerung.	Info
M1	Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Positionierung der **Innenstadt als Einkaufsstandort** als Oberzentrum mit regionaler Bedeutung.	**K5** **K6**
M2	Entwicklung von Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherung der **Nahversorgung für Heidelberger Bürgerinnen und Bürger und Stärkung der Stadtteilzentren.**	
M3	**Unterstützung und Beratung** der Heidelberger Einzelhandelsbetriebe.	

	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
K 5 Attraktivität der Einkaufsinnenstadt				
• Frequenzzahlen auf der Hauptstraße	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten	Bis zu 9.000 Passanten pro Stunde zu Spitzenzeiten
• Spitzenmiete in der 1aLAge nach Comfort	Bis 115€/m²	Bis 115€/m²	Bis 115€/m²	Bis 115€/m²
• Zentralitätskennziffer nach GFK	Höher als 119	Höher als 119	Höher als 119	119,6
• Anteil inhabergeführter Geschäfte in der Innenstadt	65%	65%	65%	Ca. 65%
• Gesamtbewertung Studie Vitale Innenstädte – alle zwei Jahre	Keine Bewertung, da zweijährige Befragung	2,0	Keine Bewertung, da zweijährige Befragung	2,1
• Leerstände in Innenstadt zu Stichtag 31. März	Unter 21	Unter 21	21 im März 2020	Keine Erhebung

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 6 Stärkung der Stadtteilzentren				
• Anzahl nahversorgungsrelevanter Betriebe in Heidelberg (Lebensmittel)	340	340	340	340
• Anzahl unterstützter Gemeinschaftsaktionen des Einzelhandels	11	10	9	8

Ziel 4	Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Politik und Stadtverwaltung.	Info
M1	Aufbau und Pflege **branchenspezifischer sowie branchenübergreifender Netzwerke** zum gezielten Austausch relevanter Informationen und Problemlösungen.	K7
M2	Regelmäßiger und vertrauensvoller **Wissensaustausch** zwischen **Verwaltung und Politik sowie Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft.**	
M3	Ausbau der **digitalen Kommunikationswege** und Präsenz des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft sowie des Wirtschaftsstandorts Heidelbergs.	

	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
K 7 Kommunikation				
• Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss*	3	3	0	2
• Teilnehmeranzahl Branchentreffen/ Wirtschaft am Fluss	450	450	0	303
• Wirtschaftskonferenzen	4	4	3	4
• Teilnehmeranzahl Wirtschaftskonferenzen	100	100	65	78
• NetzWerk Heidelberg	3	0	0	2
• Teilnehmeranzahl NetzWerk Heidelberg	250	0	0	108
• Anzahl der Einzelhandelsfrühstücke	12	12	12	12
• Anzahl Teilnehmer Einzelhandels-Frühstück	120	120	120	99
• Anzahl der Abonnenten des Newsletters	780	700	635	-

* Die Branchentreffen und das Veranstaltungsformat Wirtschaft am Fluss finden jährlich im Wechsel statt.
Die Veranstaltungsformate mussten Corona-bedingt stark eingeschränkt werden.

Ziel 5	Heidelberg als zukunftsfähiger Standort für Fachkräfte und Talente.	Info
M1	Imageförderung von Ausbildungsberufen.	K8
M2	Möglichkeiten der **Fachkräftegewinnung** von kleinen und mittelständischen Unternehmen erhöhen.	
M3	Verbesserung der Rahmenbedingungen für den **Arbeits- und Ausbildungsstandort** Heidelberg.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 8 Sicherung Nachwuchs- und Fachkräfte				
• Anzahl organisierter Unternehmensbesuche mit potenziellen Nachwuchs- und Fachkräften	20	20	20	10
• Anzahl der in Fachkräfteprojekten der Wirtschaftsförderung betreuten Betriebe	100	100	100	100

Ziel 6 Pflege und Ausbau der Standortfaktoren zur nachhaltigen Sicherung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg.

Info

M1 **Aufwertung** bestehender Gewerbegebiete sowie Verbesserung von (harten) **Infrastruktur und Rahmenbedingungen** für die Wirtschaft durch aktives gewerbliches Quartiersmanagement (z.B. hinsichtlich Mobilität, nachhaltiges Wirtschaften, u.ä.)

K9
K10

M2 Maßnahmen zur **Profilierung und Attraktivitätssteigerung** des Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes Heidelbergs.

M2 Durchführung einer regelmäßigen **Unternehmensbefragung** zum passgenauen und zielgerichteten Monitoring der am Wirtschaftsstandort angesiedelten Unternehmen als Grundlage zur Ableitung von strategischen Zielen und konkreten Handlungsmaßnahmen.

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 9 Harte Standortfaktoren				
• Anteil Betriebe mit Jobticket-Angebot [%]	20	15	8	3,7
• Anzahl der Betriebe, die sich aktiv am Quartiersmanagement beteiligen	30	15	10	0

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 10 Weiche Standortfaktoren				
• Anzahl der Stadtteile, die aktiv ein gewerbliches Quartiersmanagement vorantreiben/besitzen	2	1	1	0

Ziel 7	Unterstützung der Betriebe und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen von Zukunftstechnologien und Innovation.	Info
M1	Branchenabhängiges Angebot an Unterstützungsmaßnahmen – insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen – in Form von **Beratungen und Workshops zur Digitalisierung** (regionales Digitalisierungszentrum „Digital Hub"/ Smart Sensible City).	K11
M2	Beratung bei der Etablierung von **Elektro-/ Wasserstoffbasierter Mobilität am Wirtschaftsstandort Heidelberg.**	
M3	Unterstützung und Etablierung von Netzwerken und Unternehmen im Bereich **„Künstliche Intelligenz".**	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 11 Unterstützung des Wirtschaftsstandortes Heidelberg in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung und Innovation				
• Anzahl geförderter Unternehmen in branchenspezifischen Workshops und Beratungen	0	20	50	30

* Das Förderprogramm vom Land läuft 2021 aus.

Ziel 8	Standortentwicklung für die Wissenschaft.	Info
M1	**Stärkung des Wissenschaftsstandortes** Heidelberg durch gezielte Kommunikation, Netzwerkaufbau und –pflege; Förderung des **Dialogs** zwischen wissenschaftlichen Institutionen, Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft und Bürger*innen.	
M2	Unterstützung der **wissenschaftlichen Einrichtungen.**	
M3	Stärkung und Vertretung des Wissenschaftsstandortes durch gezielte Kommunikation mit **nationalen und internationalen Zielgruppen**, um das Interesse unter anderem von **Studierenden**, **(Gast-)Wissenschaftler*Innen** und **wissenschaftlichen Einrichtungen** am Standort Heidelberg zu wecken	

Ziel 9	Wissenschaft als Wirtschaftsfaktor stärken.	Info
M1	**Kontaktmöglichkeiten und Kooperationen** zwischen Industrie, Wirtschaft und Forschung/Wissenschaft unterstützen.	K12
M2	**Bestandspflege** sowie **Ausbau der Potentiale** des Wissenschaftsstandortes Heidelberg für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und Region.	
M3	Das Bewusstsein für die **Vorteile** der Wissenschaftseinrichtungen für die Stadt Heidelberg schärfen und Verständnis für die **Bedürfnisse** dieser Einrichtungen bei Akteuren in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft wecken.	

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K12 Standortentwicklung für die Wissenschaft				
• Besucher und Teilnehmer Nacht der Wissenschaft*	10.000	N/A	N/A	7.000
• Unterstützung/Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen pro Jahr	25	20	16**	21

* für 2022 geplant, ** Corona bedingt eingeschränkt

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	8.300	0	15.300	0	5.260	79.745
Summe	**8.300**	**0**	**15.300**	**0**	**5.260**	**79.745**

Büro-/EDV-Ausstattung

2021
Monitore, Headset, Iphone; Laptop, Tablets, CRM-Entwicklung

2022
Monitore, Headset, Iphone, Drucker, Beamer, Laptop, CRM-Upgrade

Teilhaushalt 81

Amt für Verkehrsmanagement

Leitung:

Bärbel Sauer

Haushaltsjahr 2021/2022

Ausrichtung und Handlungsmaxime

Das Amt für Verkehrsmanagement unterstützt eine nachhaltige Stadtentwicklung durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität. Dazu gehören insbesondere der Ausbau und die Beschleunigung des ÖPNV sowie gezielte Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses und der Fahrradinfrastruktur.

Die Themen nachhaltige und alternative Mobilität (Verkehrswende), Verbesserung der Luftreinhaltung und Digitalisierung rücken zunehmend in den Fokus, nicht zuletzt durch verschiedene Forschungsprojekte, die von Bund und Land gefördert werden.

Verkehrsentwicklungsplan:

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2035 bildet die Grundlage für die zukünftige konkrete Verkehrsplanung. Nach der Erarbeitung einer Situationsanalyse und Zielen für Verkehr und Mobilität wird ein Handlungsszenario entwickelt und anhand des Prognose-Verkehrsmodells untersucht. Der VEP wird nach seiner Fertigstellung ein Umsetzungsprogramm zu Verkehr und Mobilität in Heidelberg für die nächsten Jahre enthalten. Ein Monitoring- und Evaluationskonzept wird begleitend entwickelt.

Verbesserung der Erreichbarkeit Neuenheimer Feld

- Weitere Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Katalogs an Sofortmaßnahmen
- Verkehrsplanerische Begleitung des Masterplanprozesses Im Neuenheimer Feld

Konkrete Projektbeteiligung des Amts für Verkehrsmanagement bei der Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen 30-Punkte-Klimaschutzaktionsplans (siehe Anlage KAP bei TH 31) beispielsweise:

- Regionale Zusammenarbeit, um nachhaltige Mobilitätslösungen für Pendlerströme aus dem Umland nach Heidelberg zu finden, regionale P&R-Konzeption, Regio-Sonderbuslinien (Schnellbusse)
- Ausbau von Radschnellwegen in die Region
- Umwandlung von Parkflächen im öffentlichen Raum in Fahrradabstellanlagen oder Radverkehrsanlagen
- Unterbinden des Gehwegparkens und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung, dazu werden Konzepte erstellt.

Komfortable und sichere Wege für Radfahrerinnen und Radfahrer, besseres Angebot beim Radverkehr zugunsten der Verkehrswende:

Das Heidelberger Radwegenetz umfasst zurzeit rund 480 Kilometer. Das Amt für Verkehrsmanagement startete die Rad-Offensive – ein ganzes Bündel an Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs. Für die erfolgreiche und nachhaltige Radverkehrspolitik wurde die Stadt Heidelberg 2018 vom Land Baden-Württemberg zum zweiten Mal als Fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet. Seit 2013 ist Heidelberg außerdem Modellkommune der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg.

Projekte zum Ausbau des Radverkehrs:

- Projekt „Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz“
- Weitere Einrichtung von Fahrradstraßen
- Umsetzung von Radschnellverbindungen nach Mannheim und Schwetzingen (Klimaschutzaktionsplan)
- L 534 von Ziegelhausen nach Kleingemünd
  (Hier ist das Regierungspräsidium Karlsruhe bis Planungsphase 4 verantwortlich, anschließend evtl. Übergabe an Amt 81)
- Weiterer Ausbau des Fahrradvermietsystems VRNnextbike
- Bahnrandradweg
- Planung der Radachse West über Gneisenau- und Neckarbrücke

- Radbrücke ins Neuenheimer Feld

Förderung der Elektromobilität

Ziel ist die Elektrifizierung sowohl des Individualverkehrs als auch des straßengebundenen ÖPNV in Heidelberg.
Zur Zielerreichung wurden sowohl die batteriebezogene als auch die wasserstoffbasierte Elektromobilität betrachtet.
Projekte zur Förderung der Elektromobilität sind:

- Umsetzung der Ladeinfrastruktur (mit Amt 31, SWH, MRN)
- Einführung von Wasserstoffbussen und Wasserstofftankstelle bei der RNV

Gleichberechtigte Mobilitätschancen für alle Verkehrsteilnehmer/innen

- Bei Um- und Neubau von Verkehrsanlagen werden die Belange mobilitätseingeschränkter Menschen sowie von Kindern und Senioren durch eine barrierefreie und kinder-/seniorenfreundliche Verkehrsplanung berücksichtigt.
- Sicherheitsaudit: Durchführung von notwendigen Maßnahmen in allen Stadtteilen
- Infrastrukturelle Anpassungen bei verkehrsrechtlich angeordneten verkehrsberuhigten Bereichen
- Verbesserung Fußwege- und Fußgängersicherheit. Gehwege müssen daher frei von Hindernissen und gut begehbar sein, auch für mobilitätseingeschränkte Menschen (Klimaschutzaktionsplan).
- Sichere und attraktive Fußwege tragen zur Lebens- und Aufenthaltsqualität bei.
  Der Umweltverbund (ÖPNV, SPNV, Radverkehr, Fußverkehr) wird möglichst priorisiert.
- Eine gemeinsame Nutzung von Geh- und Radwegen wird nach Möglichkeit vermieden.

Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs:

Der Gemeindevollzugsdienst (GVD) wird auch in 2021 und 2022 konsequent gegen verkehrsgefährdendes Parken vorgehen. Das Gehwegparken soll stadtweit stärker unterbunden werden, damit die Menschen sicher auf dem Gehweg unterwegs sein können (Klimaschutzaktionsplan). Das Team des ruhenden Verkehrs soll flexibler eingesetzt werden, damit auch in den Abendstunden verstärkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können.

Projekte zur Digitalisierung des Verkehrs:

- Open Data
- Umsetzung eines Kundeninformationssystems (VRN-App)

Signaltechnik:

Bei allen Lichtsignalanlagen, die neu installiert oder altersbedingt ersetzt werden, wird die Außenanlage mit einer Blindensignalisierung und den Einrichtungen für Barrierefreiheit ausgerüstet. Steht diese im Linienweg des ÖPNV, wird geprüft, wie die Technik zur Bevorrechtigung des ÖPNV verbessert werden kann. Insgesamt dient die Überprüfung auch zur Verbesserung der „Leichtigkeit des Verkehrs“ und trägt somit zum Klimaschutz bei.

Schlossbergtunnel:

Zur Aufrechterhaltung der Funktion und des Betriebs des über 110 Jahre alten Schlossbergtunnels soll in den Jahren 2021 und 2022 die technische Infrastruktur erneuert werden. Es handelt sich insbesondere um

- die Installation des Digitalfunks für Polizei und Rettungsdienste,
- die Umstellung der Beleuchtung auf LED (über die SWH) und
- die Erneuerung des Zentralrechner.

Nahverkehrsplan:

Der Nahverkehrsplan (NVP) bildet nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) den Rahmen für die Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das Projekt ruht derzeit und wird im Anschluss an den Prozess VEP wieder gestartet.

Planungen zum Ausbau Straßenbahnnetz Heidelberg und Region

- Verbesserung des bestehenden Strecken- und Liniennetzes, Bau von barrierefreien Haltestellenanlagen, ÖPNV-Beschleunigung
- Planungen Straßenbahnausbau (Stichwort Mobilitätsnetz II): Varianten- und Nutzen-Kosten-Untersuchung Straßenbahnverlängerung Schwetzingen mit Erschließung PHV, Straßenbahnverlängerung Wiesloch/Walldorf sowie die im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie S-Bahnhof Rohrbach-Süd betrachtete Verlängerung einer Straßenbahnlinie in das interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen

Betriebliches Mobilitätsmanagement:

In Kooperation mit dem DGB Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar, der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH wird das Projekt „Etablierung eines Betriebliches Mobilitätsmanagement“ durchgeführt. Das Förderprogramm bietet Unternehmen, Institutionen und Betrieben die Möglichkeit, passgenaue Lösungen zu finden, um das betriebliche Verkehrsverhalten effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Der Umstieg auf den ÖPNV oder das Rad, mehr Angebote für Home-Office sowie ein nachhaltiges Fuhrparkmanagement mit alternativen Antrieben können hierdurch gefördert werden. Das Programm startet 2021 als Pilotprojekt mit Unternehmen und Institutionen im Neuenheimer Feld sowie mit Veranstaltungen für Kleinst- und Kleinunternehmen im gesamten Stadtgebiet.

Eco Fleet Services:

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut (IAO) wird das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes geförderte Projekt „Eco Fleet Services“ durchgeführt. Hierbei geht es um die Entwicklung eines digitalen Programms unter Einbeziehung aller Mobilitätsangebote (ÖPNV, SPNV, Fahrrad, Carsharing, Bikesharing usw.) zur optimalen Steuerung eines Fuhrpark- und Reisemanagements. Ziel ist die Übertragbarkeit auch auf andere Kommunen. Dieses Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg bis 2021 mit ca. 1 Mio. € für das ausführende IAO gefördert.

Mitarbeitende

2020: 77

2021: 85*

2022: 85*

* Stellenschaffungen aufgrund von Mehrbedarfen in den Bereichen Straßenverkehrsangelegenheiten (+2), Gemeindevollzugsdienst (+0,5), Verwaltung (+2), Verkehrstechnische Digitalisierung (+1), Einrichtung Stabsstelle Kommunikationsmanagement (+1), ÖPNV (+1). Zusätzlich wird im Rahmen eines Aufgabenübergangs vom Bürger- und Ordnungsamt auf den Gemeindevollzugsdienst eine 0,5-Stelle vom TH 15 in den TH 81 überführt

Aufgabenübersicht

12.21 Verkehrswesen

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.60 Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Amtes für Verkehrsmanagement zu entnehmen.

Schlüsselprodukte

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

- Bei der Planung und Umsetzung sämtlicher Maßnahmen hat die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Im Bereich von Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen sowie an Senioreneinrichtungen wird das im Spätherbst 2016 begonnene Sicherheitsaudit fortgesetzt und die daraus resultierenden Maßnahmen zeitnah geplant und umgesetzt.

Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung

- Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen
- Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes
- Konzeptionelle Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in PHV, Einbindung Betriebshof in die Netze, Ausbau Straßenbahnnetz Richtung PHV – Schwetzingen

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV

- Förderung des ÖPNV durch Umsetzung Angebotsmaßnahmen (Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV): Diese Maßnahmen tragen zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans bei. Planungen zu Ausbau Straßenbahnnetz Heidelberg und Region.
- Erstellung eines regionalen P&R-Konzeptes in Kombination mit Schnellbussen und weiteren Maßnahmen als Baustein, der zur Zielerreichung des Masterplans 100 % Klimaschutz und des Klimaschutzaktionsplans beiträgt.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.000	150.000	232.400	240.917
Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	248.290	200.860	124.760	92.736
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.435.000	2.735.000	2.148.000	2.501.584
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	86.660
Aktivierte Eigenleistungen, Bestandveränderungen	0	0	0	750
Sonstige ordentliche Erträge	2.201.820	2.203.320	1.904.470	2.413.006
Anteilige ordentliche Erträge	**6.085.110**	**5.339.180**	**4.459.630**	**5.335.653**
Personalaufwendungen	6.828.200	6.578.500	5.710.100	5.360.271
Versorgungsaufwendungen	9.100	9.100	9.400	8.647
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.051.610	2.076.310	2.059.100	2.043.050
Abschreibungen	1.929.670	1.544.440	1.598.080	1.589.826
Transferaufwendungen	1.170.980	1.151.170	998.100	1.014.805
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.713.800	1.499.400	1.374.100	963.586
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**13.703.360**	**12.858.920**	**11.748.880**	**10.980.185**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-7.618.250**	**-7.519.740**	**-7.289.250**	**-5.644.533**
Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	708
Aufwendungen für interne Leistungen	4.619.186	4.498.085	3.993.269	4.205.233
Kalkulatorische Kosten	306.800	178.120	350.810	220.270
Kalkulatorisches Ergebnis	**-4.925.986**	**-4.676.205**	**-4.344.080**	**-4.424.795**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**-12.544.236**	**-12.195.945**	**-11.633.329**	**-10.069.328**
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	8.985
Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**-8.905**
Gesamtergebnis	**-12.544.236**	**-12.195.945**	**-11.633.329**	**-10.078.312**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Förderung nach FAG für Straßenunterhaltung und ÖPNV	150.000	150.000	150.000	141.420
Eco Fleet Services (Personalkosten)	0	0	23.400	25.400
Zuwendung des Landes Baden-Württemberg zur Luftreinhaltung in Kommunen mit Grenzwertüberschreitung (Personalkosten)	0	0	59.000	34.625
Verschiedenes (Masterplan Nachhaltige Mobilität, Markierung L 534)	0	0	0	39.472
Summe	**150.000**	**150.000**	**232.400**	**240.917**

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Gebühren aus Parkscheinautomaten	2.200.000	1.500.000	1.200.000	1.367.844
Verkehrsrechtliche Gebühren/Sondernutzungen	435.000	435.000	300.000	403.695
Verwaltungsgebühren	800.000	800.000	648.000	730.045
Summe	**3.435.000**	**2.735.000**	**2.148.000**	**2.501.584**

Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bußgelder	2.200.000	2.200.000	1.900.000	2.063.194
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.820	3.320	4.470	344.594
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	5.218
Summe	**2.201.820**	**2.203.320**	**1.904.470**	**2.413.006**

Der Gemeindevollzugsdienst überwacht vermehrt verkehrsgefährdende Schwerpunkte wie Radstreifen, Parken auf Geh- und Radwegen, auf Behindertenparkplätzen, vor Feuerwehrzufahrten sowie vor Aus- und Einfahrten. Ein Schwerpunkt ist dabei insbesondere das (zeitaufwändigere) Abschleppen von Pkws, die verkehrsgefährdend geparkt wurden. In der Folge können insgesamt weniger Strafzettel erteilt und damit weniger Bußgelder generiert werden. Das wurde – neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie - bereits berücksichtigt bei der Reduzierung des Ansatzes im Nachtrag 2020 (ursprünglich 3,1 Mio. €) und führt zu der Festlegung der Ansätze auf geringerem Niveau in den beiden aktuellen Haushaltsjahren.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.321.210	1.320.210	1.408.800	1.279.575
Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten	7.100	8.300	5.700	9.387
Haltung von Fahrzeugen	29.300	29.300	28.000	28.180
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	694.000	718.500	616.600	725.908
Summe	**2.051.610**	**2.076.310**	**2.059.100**	**2.043.050**

Der Ansatz für die **Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens** enthält die Unterhaltungsmaßnahmen insbesondere für die Lichtsignalanlagen, den Schlossbergtunnel und die Polleranlagen (Altstadt und Ochsenkopf) sowie Beschilderungen und Markierungen von Fahrradstraßen in Heidelberg.

Die steigende Mitarbeiterzahl bedingt höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie Fortbildungen etc. Daneben verursacht eine höhere Anzahl von Lichtsignalanlagen höhere Energiekosten. Insbesondere aus diesen Gründen steigen die **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Umlage an den ZRN	960.980	941.170	788.100	801.785
Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV gem. § 28 FAG	100.000	100.000	100.000	103.020
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe	**1.170.980**	**1.151.170**	**998.100**	**1.014.805**

Umlage an den ZRN gemäß Wirtschaftsplan. Enthalten sind dabei die Umlagen für das Ticket „Abo Plus! Sowie die „Sonderumlage Saubere Luft“ (DS: 0078/2020/BV).

Weiterleitung Zuschuss für den ÖPNV im Rahmen des FAG an SWH zur Förderung von Maßnahmen des ÖPNV.

Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter
Zur Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte des ADFC ist die Fortführung der Förderung in Höhe von 80.000 €/Jahr für die intensive verkehrspädagogische Arbeit an Schulen und Kindertagesstätten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Das **Zentrum für umweltbewusste Mobilität (ZUM)** ist ein Zusammenschluss von Ökostadt, ADFC und VCD. Hier findet ganzjährig Beratung zum Thema umweltbewusste Mobilität statt – auch zum Carsharing. Das ZUM wird mit 30.000 € bezuschusst. Die Mittel werden überwiegend zur Deckung von Personalkosten verwendet, damit die Arbeit des ZUM fortgesetzt werden kann.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Geschäftsaufwendungen	108.900	89.200	106.000	173.549
Rechts- und Beratungskosten	438.000	844.100	455.000	429.035
Erstattungen	1.122.400	510.800	787.700	327.575
Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.500	55.300	25.400	33.427
Summe	**1.713.800**	**1.499.400**	**1.374.100**	**963.586**

Rechts- und Beratungskosten
Das Ergebnis 2019 enthält alle für ein Projekt angefallenen Aufwendungen, auch wenn sie nicht bei Rechts- und Beratungskosten veranschlagt waren.

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
ÖPNV				
Straßenbahn PHV – Mobilitätsnetz (ab 2019 Teil II Straßenbahn PHV), RE enthält 53.550 € Restbetrag aus Teil I)	40.000	210.000	50.000	101.168
Fortschreibung Nahverkehrsplan 1)	0	0	30.000	0
Schnellbahnhaltepunkte HD-Karlsruhe	20.000	20.000	10.000	0
Gutachten zu regionalem P&R-Konzept für Heidelberg / Umland	40.000	90.000	0	0
Verkehrsentwicklung				
Verkehrsmodell/Verkehrsentwicklungsplan	16.000	182.100	50.000	132.066
SrV in Städten (bisher bei Verkehrsmodell enthalten)	12.000	0	0	0
Datengrundlage für Straßenplanungen (Vermessung, Zählung)	0	0	30.000	16.572
Verkehrskonzeptionen				
Sicherheitsaudits	40.000	42.000	0	32.062
Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept in der Altstadt	0	0	50.000	298
Knoten Römerstraße	0	0	30.000	0
Masterplan Im Neuenheimer Feld	100.000	150.000	40.000	21.218
E-Mobilitätskonzept	0	0	20.000	77.686
Kreisverkehr Franz Knauff-Straße	0	0	25.000	0
Parkraumbewirtschaftung	15.000	20.000	0	0
PHV-Planungen	25.000	25.000	0	0
Betriebliches Mobilitätsmobilitätsmanagement	50.000	40.000	0	0
Wirtschaftsverkehrskonzept	20.000	0	0	0
Verkehrsplanung Radwege				
Gutachten zu Markierungen an Knoten und Strecken zur Verbesserung der Mobilität mit dem Fahrrad und zu Fuß	10.000	10.000	30.000	16.854
Radverkehrsverbindung Stadthalle B 37/Feuchtinger Schere	0	0	20.000	
Radschnellwege 2)	50.000	20.000	70.000	6.842
Radverkehrsverbindung L 534 (Nordseite) zwischen Neckargemünd und Ziegelhausen zusammen mit dem Land	0	35.000	0	
Radverbindung Ins Neuenheimer Feld	0	0	00	41.855
Verschiedenes (u.A. Dossenh. Landstr. (25.437 €, Ringstr. 24.302 €)	0	0	0	56.722
Summe	**438.000**	**844.100**	**455.000**	**514.657**

1) Das Projekt ruht derzeit und wird im Anschluss an den Prozess VEP wieder gestartet.
2) Radschnellverbindung nach Schwetzingen: Planungskosten in Vorleistung für das Land (55 % von 700.000 € = ca. 385.000 € zzgl. Projektsteuerungskosten 110.000 € ohne Erstattung vom Land)

darunter für Erstattungen ÖPNV (Kto. 4455 0000, 4457 0000)	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Erstattung für Koordinationsstelle ÖPNV I)	178.500	178.500	178.500	178.500
Science Bus	40.000	40.000	40.000	40.000
Ruftaxi	85.000	60.000	80.000	35.738
Zuschuss Semesterticket*	63.700	31.200	15.000	59.537
Kurzstreckenticket	335.200	201.100	335.200	0
Beitrag Ticket Abo-Plus (im RE 2019 und ab 2021 bei Umlage an Zweckverband)	0	0	139.000	0
Hangbus Handschuhsheim (ab 2020 im Linienverkehr)	0	0	0	13.800
Zusatzverkehr Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim	390.000	0	0	0
Taktverdichtung S-Bahn HD-Neckargemünds	30.000	0	0	0
Summe	**1.122.400**	**510.800**	**787.700**	**327.575**

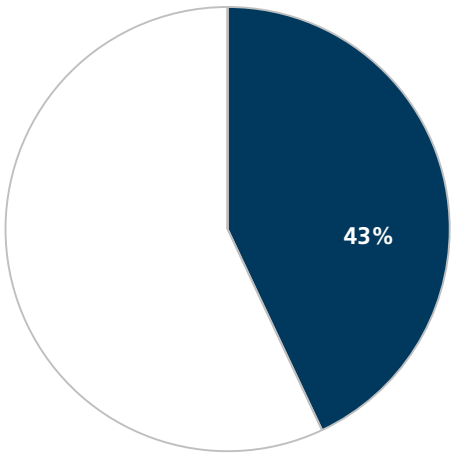
*das Rechnungsergebnis enthält auch die Abrechnungen aus dem Jahr 2018.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.21	Verkehrswesen	3.409.044	3.691.938	-282.894	-1.346.147	-1.629.041
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	9.244	2.900.294	-2.891.050	-1.943.668	-4.834.718
	54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	257.040	3.743.273	-3.486.233	-1.069.772	-4.556.005
	54.60	Parkierungseinrichtungen	1.560.096	127.352	1.432.744	-16.176	1.416.569
	54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	103.756	2.396.064	-2.292.308	-300.441	-2.592.749
		Summe	**5.339.180**	**12.858.920**	**-7.519.740**	**-4.676.205**	**-12.195.945**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	12.21	Verkehrswesen	3.409.550	3.783.896	-374.346	-1.350.668	-1.725.014
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	28.151	3.029.839	-3.001.688	-2.070.640	-5.072.329
	54.10-54.40	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen	279.792	3.827.562	-3.547.770	-1.127.547	-4.675.317
	54.60	Parkierungseinrichtungen	2.260.103	127.824	2.132.279	-16.344	2.115.935
	54.70	Verkehrsbetriebe/Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	107.514	2.934.239	-2.826.725	-360.788	-3.187.513
		Summe	**6.085.110**	**13.703.360**	**-7.618.250**	**-4.925.986**	**-12.544.236**

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Die Produktgruppe 12.21 enthält insbesondere folgende wesentlichen Aufgabenbereiche:

- Verkehrslenkung und -regelung inkl. Planung und Verkehrssicherung
- Entscheidung über Maßnahmen im Rahmen der Straßenverkehrsordnung und des Straßengesetzes
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.	Info
	M1 **Verkehrsrechtliche Begleitung von Großbaustellen** im Zusammenhang mit dem Großprojekt Mobilitätsnetz Heidelberg, insbesondere die Anschlüsse von Bahnstadtstraßen an die Eppelheimer Straße/Henkel-Teroson-Straße; Sanierung der Dossenheimer Landstraße; Konversionsflächen insbesondere im Bereich Patton Baracks, MTV, Hospital und Patrick-Henry-Village; Ausbau verschiedener Straßenanschlüsse; Eppelheimer Straße im Rahmen des Sanierungsprogramms Fernwärme-Kompensation der Stadtwerke Heidelberg; Deckensanierungsarbeiten von Amt 66.	
	M2 Einrichtung von weiteren **Fahrradstraßen** im Stadtgebiet.	
	M3 Durchführung eines **Sicherheitsaudits** im Umfeld (auch Wegebeziehungen) von Schulen, Kindertagesstätten, Spielplätzen sowie Senioreneinrichtungen.	
	M4 Kontinuierliche verkehrsrechtliche Überprüfung des **Parkens auf Gehwegen** im gesamten Stadtgebiet. Konzept zur sukzessiven Reduzierung des Gehwegparkens im Stadtgebiet (Klimaschutzaktionsplan).	
	M5 Umsetzung von **verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Innenstadt** im Rahmen des Sicherheitsaudits**.** Vorgesehen ist z. B die Neuordnung von straßenbegleitendem Parken mit verkehrsberuhigender Wirkung in der Weststadt.	
	M6 Weitere Umsetzung von Maßnahmen auf der Basis der **Leitlinien Kinderfreundliche Verkehrsplanung**, u. a. Gehwegabsenkungen, Querungshilfen und Markierungen. Dazu zählt auch die Planung und Umsetzung von weiteren Querungshilfen in der Freiburger Straße.	**FH S. 25**

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.205.000	1.205.000	888.000	1.133.530
Sonstige ordentliche Erträge	2.200.000	2.201.500	1.901.500	2.069.912
Weitere ordentliche Erträge	4.550	2.544	10.589	7.915
Anteilige ordentliche Erträge	**3.409.550**	**3.409.044**	**2.800.089**	**3.211.357**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.515.139	3.417.941	3.063.394	2.904.810
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.309	184.258	146.270	129.752
Abschreibungen	84.507	56.127	64.135	53.931
Weitere ordentliche Aufwendungen	36.941	33.613	51.788	45.327
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.783.896**	**3.691.938**	**3.324.587**	**3.133.820**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-374.346**	**-282.894**	**-524.498**	**77.537**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.350.668	-1.346.147	-1.404.922	-1.407.932
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-5.365
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-1.725.014**	**-1.629.041**	**-1.929.420**	**-1.335.760**

Erläuterungen

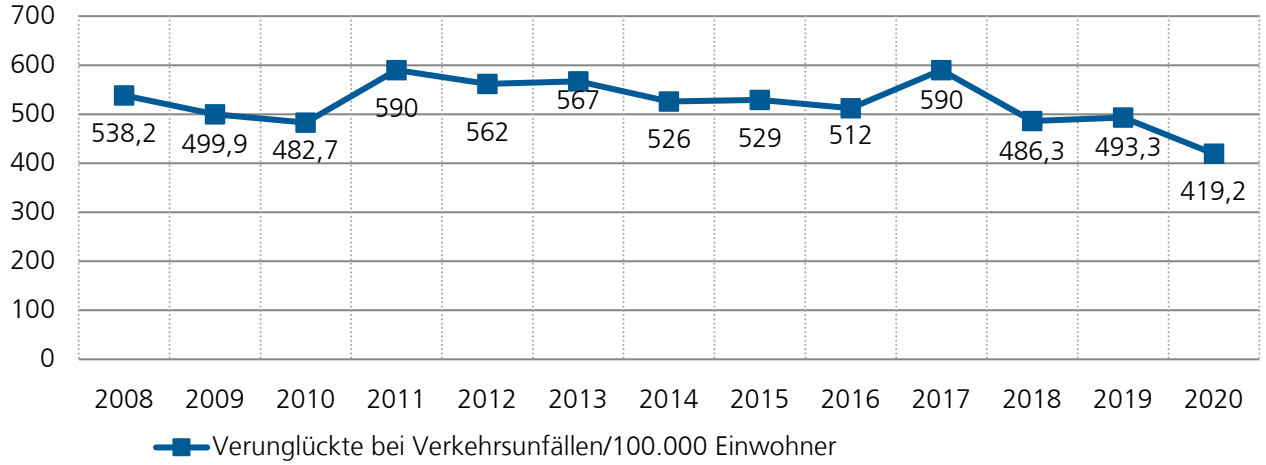
Sonstige ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Bußgelder	2.200.000	2.200.000	1.900.000	2.063.194
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	1.500	1.500	1.500
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	5.218
Summe	**2.200.000**	**2.201.500**	**1.901.500**	**2.069.912**

Bußgelder: Der GVD überwacht vermehrt verkehrsgefährdende Schwerpunkte wie Radstreifen, Parken auf Geh- und Radwegen, auf Behindertenparkplätzen, vor Feuerwehrzufahrten sowie vor Aus- und Einfahrten. Ein Schwerpunkt ist dabei insbesondere das (zeitaufwändigere) Abschleppen von Pkws, die verkehrsgefährdend geparkt wurden. In der Folge können insgesamt weniger Strafzettel erteilt und damit weniger Bußgelder generiert werden. Das wurde – neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie - bereits berücksichtigt bei der Reduzierung des Ansatzes im Nachtrag 2020 (ursprünglich 3,1 Mio. €) und führt zu der Festlegung der Ansätze auf geringerem Niveau in den beiden aktuellen Haushaltsjahren.

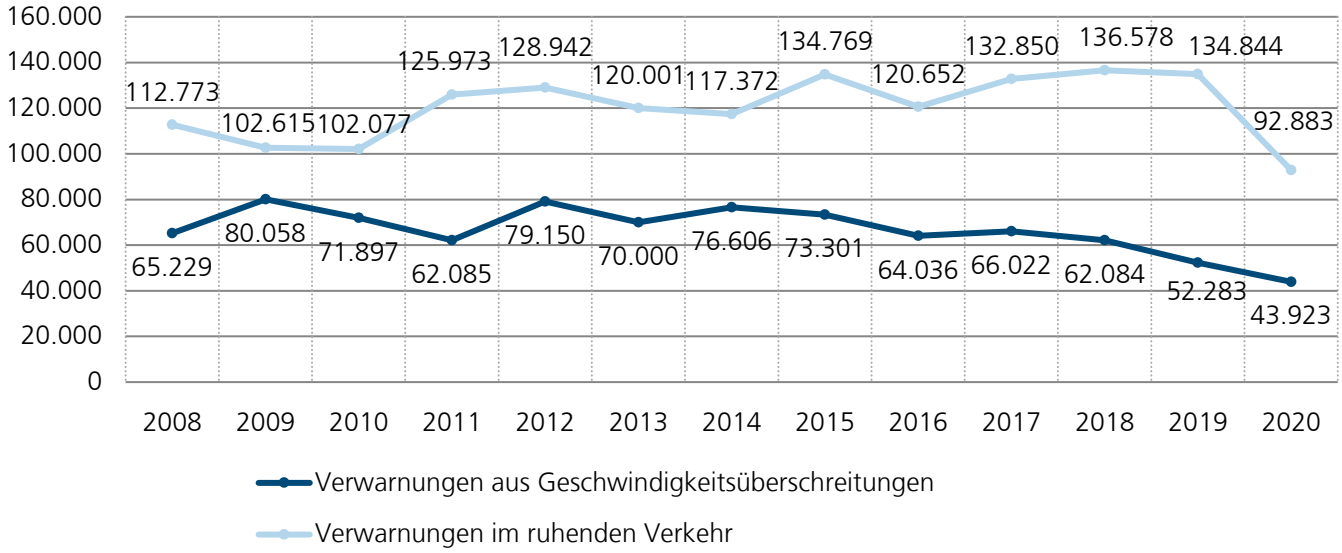
Kennzahlen

K1 Anzahl der Verunglückten bei Verkehrsunfällen/100.000 Einwohner



Der Rückgang der Verunglückten bei Verkehrsunfällen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

K2 Anzahl der Verwarnungen

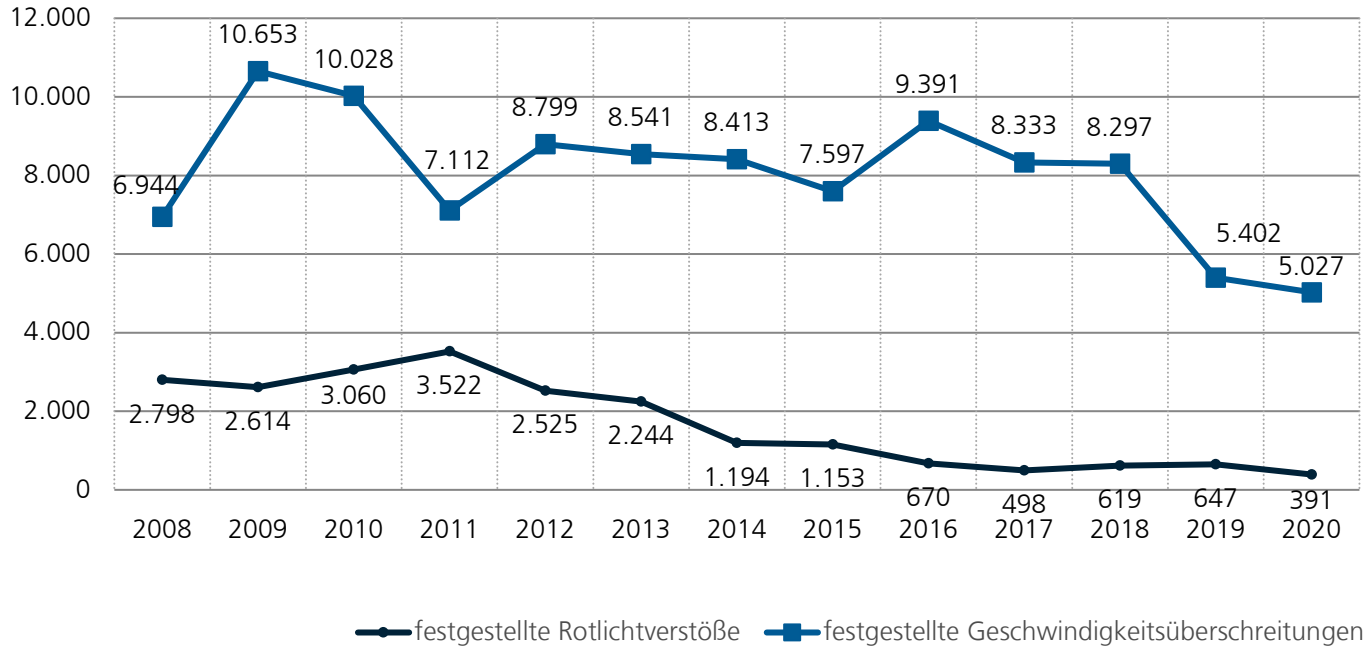


Seit 2011 beinhalten die Verwarnungen im ruhenden Verkehr auch die vom KOD in der Altstadt ausgesprochenen Verwarnungen.

Der Rückgang der Verwarnungen aus Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

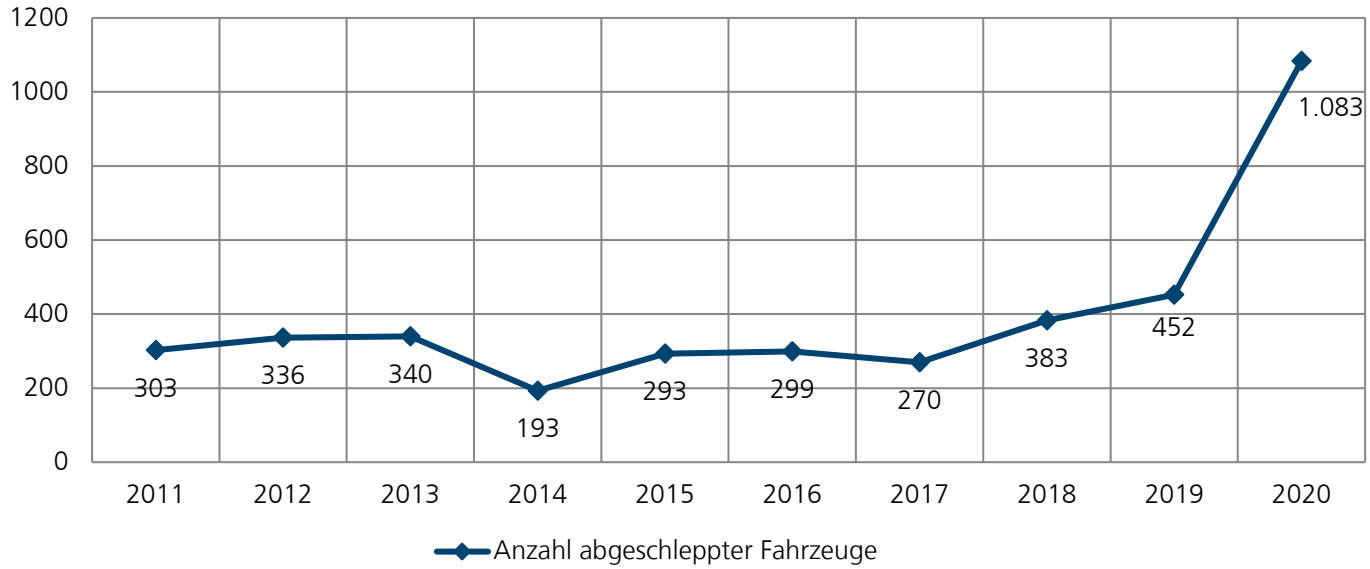
Das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie führte auch zu einem Rückgang der Verwarnungen im ruhenden Verkehr. Schwerpunktmäßig wurden insbesondere wegen verkehrsgefährdender Delikte Verwarnungen erteilt. Zudem wurde der GVD während der Lockdown-Phasen verstärkt bei Kontrollen von Spielplätzen etc. eingesetzt.

K3 Anzahl der Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen und Geschwindigkeitsüberschreitungen



Der Rückgang bei den Anzeigen aus festgestellten Rotlichtverstößen und Geschwindigkeitsüberschreitungen ist überwiegend auf das geringere Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen.

K 4 Anzahl abgeschleppter Fahrzeuge



Ein Hauptaugenmerk des GVD in 2020 war die Überwachung von verkehrsgefährdenden Situationen, u. a. Parken auf Rad- und Gehwegen, auf Behindertenparkplätzen, vor Feuerwehrzufahrten oder vor Aus- und Einfahrten. Zur Abwendung derartiger Verkehrsgefährdungen war insbesondere das Abschleppen von PKWs ein Schwerpunkt des GVD.

Produktgruppe 51.10 Verkehrsplanung

In dieser Produktgruppe enthalten sind die Erträge und Aufwendungen für die Erarbeitung von Konzepten zur Verkehrslenkung und -steuerung, die Arbeiten zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans sowie zum Entwurf von Verkehrsanlagen.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Neuaufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes	Info
SP	M1 Entwicklung eines **Zukunftsszenarios** und Untersuchung anhand eines Prognose-Verkehrsmodells.	
	M2 Ausarbeitung **integrierter Maßnahmenkonzepte** für alle Handlungsfelder des Verkehrsentwicklungsplans inklusive Aufstellung eines Umsetzungskonzeptes.	
	M3 Begleitende Entwicklung eines **Monitoring- und Evaluationskonzepts**.	

Ziel 2	Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs	Info
SP	M1 Etablierung eines **betrieblichen Mobilitätsmanagements** in Unternehmen und Einrichtungen in Heidelberg.	
	M2 Erarbeiten strategischer Konzepte für **Maßnahmen zur Verbesserung des Wirtschaftsverkehrs**.	
	M3 Begleitung von Planungs- und Genehmigungsprozessen.	
	M4 Pflegen eines **Informations- und Kommunikationsaustauschs** mit der Wirtschaft.	

Ziel 3	Erarbeitung von Grundlagen für den Bau einer optimalen Verkehrsinfrastruktur.	Info
SP	M1 Mitwirkung bei der Entwicklung von **Fachplänen** für den Teilbereich Verkehr für die **Konversionsflächen**.	
	M2 Umsetzung der **Verkehrskonzeption** in den **Konversionsflächen** durch das Erstellen von Vorentwürfen insbesondere im Bereich PHV, Südstadt, Patton Baracks und Hospital.	
	M3 Abstimmungen zur Verbesserung der **verkehrlichen Verbindung im Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen**.	
	M4 Weiterentwicklung der **Verkehrsflächen am Hauptbahnhof Nord** im Zuge der Aktivitäten Dritter (Hotel GBI, DB – Erweiterung des Empfangsgebäudes) mit Errichtung von Fahrradabstellanlagen bei der F+U Unternehmensgruppe gGmbH.	

M5	**Verkehrs- und Parkkonzept Harbigweg**	
M6	Planung der **Radhauptachse** Schwetzingen/PHV/Bahnstadt.	
M7	Planung **Radschnellweg Mannheim – Heidelberg;** darin enthalten in Teilen Planung Radverkehr am Neckarufer B 37 zwischen Wehrsteg und Mönchgasse.	
M8	Planung **Radverkehr Neckarufer B 37** zwischen Mönchgasse und Karlstorbahnhof.	
M9	Begleitung **Verkehrsversuch B 37** Radweg zwischen Schlierbach und Neckargemünd.	
M10	Realisierung der **Radachse Kirchheim – Bahnstadt – Im Neuenheimer Feld** mit Sanierung und Zuführung Kirchheim.	
M11	**Verbesserungen für Verkehrsteilnehmende Im Neuenheimer Feld** bis zum Abschluss des Masterplanverfahrens.	
M12	**Verkehrslenkungs- und Verkehrsberuhigungskonzept Altstadt**: digital- und bautechnische Entwurfsplanung, Erarbeitung eines Betreiberkonzepts.	

Ziel 4	Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen	**Info**
M1	Ausbau der Ladeinfrastruktur für **Elektromobilität** in Heidelberg.	
M2	Durchführung des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes geförderten Projekts „**Eco Fleet Services**“ gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut (IAO).	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	**28.151**	**9.244**	**103.262**	**79.734**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.983.518	1.911.311	1.463.910	1.378.789
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.390	161.148	273.164	303.904
Abschreibungen	358.428	137.963	208.530	142.081
Transferaufwendungen	110.000	110.000	110.000	110.000
Weitere ordentliche Aufwendungen	401.502	579.872	379.834	379.226
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**3.029.839**	**2.900.294**	**2.435.439**	**2.314.000**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-3.001.688**	**-2.891.050**	**-2.332.177**	**-2.234.266**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.070.640	-1.943.668	-1.285.486	-1.494.533
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.713
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.072.329**	**-4.834.718**	**-3.617.663**	**-3.730.512**

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe	**110.000**	**110.000**	**110.000**	**110.000**

Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter zur Unterstützung verkehrspädagogischer Projekte des ADFC. Der zum Doppelhaushalt 2017/2018 erhöhte Ansatz von 80.000 € soll in Folge der Intensivierung der Arbeit im Bereich der Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen beibehalten werden.

Die Arbeit des Vereins Ökostadt Rhein-Neckar e. V. soll weiterhin durch den Zuschuss für das **Zentrum für umweltbewusste Mobilität** unterstützt werden.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Der Produktbereich **54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV** enthält Erträge und Aufwendungen folgender Produktgruppen:

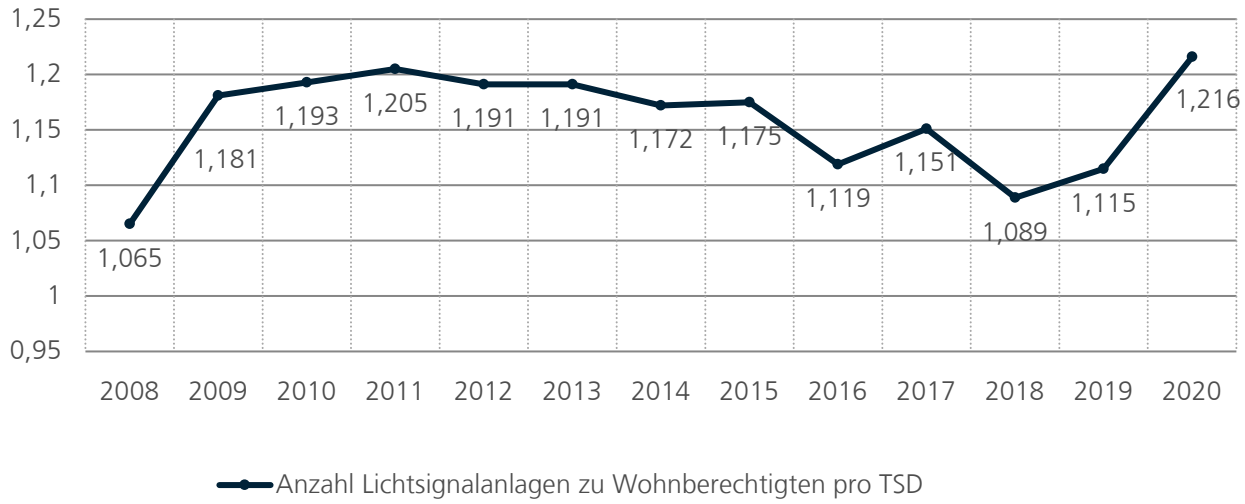
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der **Verkehrsausstattung** für Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Produktgruppen 54.10, 54.20, 54.30 und 54.40)
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von **Parkierungseinrichtungen** (Produktgruppe 54.60)
- Produktgruppe **Verkehrsbetriebe / ÖPNV** (Produktgruppe 54.70)

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme zur Verbesserung des Verkehrsablaufes/Verkehrsflusses für alle Verkehrsteilnehmer.	**Info**
M1	Erneuerung und Optimierung von **verkehrstechnischen Einrichtungen** insbesondere Modernisierungsprogramm Lichtsignalanlagen.	**FH S. 25**
M2	Erhöhung der Sicherheit durch Modernisierung der **technischen Ausstattung** im **Schlossbergtunnel**.	**FH S. 25**
M3	Im Bedarfsfall Erarbeiten eines Konzepts für den künftigen Standort und die Organisation des Verkehrsrechners.	

Kennzahlen

K1 Verhältnis der Lichtsignalanlagen zu Wohnberechtigten pro TSD



Wohnberechtigte Bevölkerung: Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz

Ziel 2	Ausbau, Beschleunigung und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs.	**Info**
M1	Großprojekt **Mobilitätsnetz Heidelberg**: Prüfung verschiedener Erschließungsvarianten zwischen Heidelberg-Eppelheim-PHV und Schwetzingen durch die RNV.	
M2	Verkehrsplanerische Begleitung des **Masterplanprozesses Im Neuenheimer Feld** (Konsolidierungsphase).	
M3	Bezuschussung des **Semestertickets** in Heidelberg auf Grundlage der DS: 0266/2019/BV und des Vertrags über die Bezuschussung des Semestertickets bis zum Sommersemester 2024.	
M4	Fortführung von „**Science-Shuttle-Heidelberg**“ (Linie 30) auf Grundlage der DS: 0481/2013/BV und der Zuschussvereinbarung vom April 2014.	
M5	Umsetzung des **ÖPNV-Gesetzes und des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG)** u. a.: Gestaltung des ÖPNV-Angebotes (Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV), Ausübung der Aufgabenträgerschaft im ÖPNV und Integration der regionalen Busverkehre, Organisation des Fernbushaltes Heidelberg (gemäß PBefG § 42 a Personenfernverkehr).	
M6	Durchführung und **Bezuschussung** von verschiedenen **Maßnahmen**: Straßenbahnbeschleunigungsprogramm, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen, Investitionsförderung ÖPNV (R-/S-Bahn), Mitfinanzierung „OEG/MVV-Maßnahmen“ und Zuschuss Fahrradvermiet- und Lastenradsystem.	**FH S. 26, und 27**
M7	Begleitung des Betriebsprogramms zur Prüfung der kapazitiven und qualitativen **Verbesserung des regionalen Schienennetzes** durch einen zusätzlichen S-Bahn Haltepunkt in Heidelberg Rohrbach-Süd (DS: 0315/2009/BV).	

M8	Begleitung der Vorplanungen zum **barrierefreien Umbau** aller **Straßenbahnhaltestellen** im Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 in Zusammenarbeit mit der RNV.	
M9	Barrierefreier Ausbau der **Bushaltestellen** im Stadtgebiet sowie die ergänzende Ausstattung mit Wartehäusern und Sitzgelegenheiten im Neuenheimer Feld.	
M10	Bezuschussung **Kurzstreckenticket / Stadtteilticket** für alle ÖPNV-Nutzer Preisstufe 0, gültig für 4 Haltestellen oder einen Stadtteil.	
M11	Erarbeitung von **ÖPNV-Fahrplänen**, die die Schichtzeiten der Beschäftigten des Klinikbetriebes im Neuenheimer Feld besser berücksichtigen.	

Ziel 3	Optimierung und Ausbau des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für die Gesamtstadt.	**Info**
M1	Prüfung der weiteren Umsetzung des **Parkraumbewirtschaftungskonzepts** im Stadtteil **Bahnstadt** (DS: 0216/2015/IV).	
M2	Einführung **Handyparken** auf bewirtschafteten Flächen (Bezahl-App).	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (einschl. aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)	365.589	339.072	243.309	265.544
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.230.000	1.530.000	1.260.000	1.367.844
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	50.000	67.870
Weitere ordentliche Erträge	1.820	1.820	2.970	343.304
Anteilige ordentliche Erträge	**2.647.409**	**1.920.892**	**1.556.279**	**2.044.561**
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.338.643	1.258.349	1.193.196	1.085.319
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.727.911	1.730.905	1.639.666	1.609.395
Abschreibungen	1.486.734	1.350.350	1.325.415	1.393.814
Transferaufwendungen	1.060.980	1.041.170	825.000	904.805
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.275.357	885.915	607.277	539.033
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**6.889.626**	**6.266.688**	**5.590.554**	**5.532.365**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**-4.242.216**	**-4.345.796**	**-4.034.275**	**-3.487.804**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.504.678	-1.386.389	-1.653.672	-1.522.330
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.906
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**-5.746.895**	**-5.732.185**	**-5.687.947**	**-5.012.040**

Erläuterungen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Der Ansatz enthält insbesondere die Zuweisung nach § 28 FAG zur Förderung des ÖPNV (100.000 €).

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Enthalten sind insbesondere die Benutzungsgebühren für die städtischen Parkscheinautomaten, die Schrankenanlage am Tiergartenbad sowie Sondernutzungsgebühren aus straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen an Zweckverbände	960.980	941.170	725.000	801.785
Zuschuss an verbundene Unternehmen	100.000	100.000	100.000	103.020
Summe	**1.060.980**	**1.041.170**	**825.000**	**904.805**

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	31.700	0	42.800	0	8.200	50.758
Betriebsgeräte	60.000	60.000	12.000	0	12.000	61.931
Fahrzeuge	45.000	0	7.000	45.000	25.200	72.098
Summe	**136.700**	**60.000**	**61.800**	**45.000**	**45.400**	**184.787**

Erläuterungen

2021

Büro-/EDV-Ausstattung
26.200 € EDV-Ausstattung
16.600 € Büroausstattung

Betriebsgeräte
2 Parkscheinautomaten (Ersatz)

Fahrzeuge
2 Pedelecs

Verpflichtungsermächtigung
Messfahrzeug (Ersatz)

2022

Büro-/EDV-Ausstattung
22.000 € EDV-Ausstattung
9.700 € Büroausstattung

Betriebsgeräte
10 Parkscheinautomaten (Neubeschaffung und Ersatz)

Fahrzeuge
Messfahrzeug (Ersatz)

Verpflichtungsermächtigung
10 Parkscheinautomaten

Zum 01.10.2020 wurde das **Dezernat III für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität** eingerichtet. Aufgrund des neuen Themen- und Ämterzuschnitts der Dezernate II und III werden neue investive Maßnahmen zum **Radverkehr** und zur **Änderung des Verkehrsraums** ab dem Doppelhaushalt 2021/2022 dem Amt für Verkehrsmanagement (TH 81) zugeordnet und dort veranschlagt. Das Tiefbauamt (TH 66) veranschlagt weiter investive Maßnahmen zur Straßensanierung sowie zu Neubau und Sanierung von Ingenieurbauwerken und im Bereich Gewässerschutz. Bei den entsprechenden Projekten enthalten die Ansätze 2020 und die Rechnungsergebnisse 2019 noch die bisher beim Tiefbauamt enthaltenen Beträge.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000060.760 Zuschuss Verkehrssignalanlagen						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	6.253
8.81000061.760 Zuschuss Betriebsgeräte						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	47.624
8.81000062.760 Zuschuss Fahrzeuge						
Einzahlungen	11.500	0	0	0	3.300	20.730
8.81000064.760 Zuschuss Verbesserung Fahrradinfrastruktur						
Einzahlungen	300.000	0	300.000	0	0	0
8.81002060.760 Zuschuss Verkehrsversuch B 37						
Einzahlungen	0	0	225.000	0	0	0
Summe	**311.500**	**0**	**525.000**	**0**	**3.300**	**74.607**

Erläuterungen

Zuschuss Fahrzeuge
Zuschuss für Elektro-Messfahrzeug für den GVD

Zuschuss Verbesserung Fahrradinfrastruktur/Fahrradabstellanlagen
Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Fahrradabstellanlagen

Zuschuss Verkehrsversuch B 37
Zuschuss vom Land in Höhe von 90 % der anfallenden Kosten (DS: 0340/2020/BV)

Baumaßnahmen

Fahrradinfrastruktur - Ausbau und Verbesserung

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000020.700 Rad(schnell)wegeprogramm	1.000.000	0	1.000.000	0	600.000	285.044
8.81000021.700 Fahrradabstellanlagen	200.000	0	200.000	0	220.000	37.587
8.81000022.700 Ausbau Feldwegenetz	1.000.000	0	500.000	0	0	0
8.81000043.740 Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem	156.200	0	105.800	0	100.000	58.442
Summe	**2.356.200**	**0**	**1.805.800**	**0**	**920.000**	**381.073**

Erläuterungen

Rad(schnell)wegeprogramm
Der Ansatz für den Ausbau und die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur war bisher bei Amt 66 veranschlagt. Enthalten sind hier Mittel für die Planung und Ausführung von Radwegemaßnahmen zum Ausbau des Radwegenetzes einschließlich Fahrradstraßen und Radschnellwegen sowie weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur. Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahmen in Teilen durch Zuschüsse mitfinanziert werden. Daher ist ein jährlicher Zuschuss in Höhe von insgesamt 300.000 € (Rad(schnell)wegeprogramm und Fahrradabstellanlagen) vorgesehen.

Fahrradabstellanlagen
Der Ansatz für Fahrradabstellanlagen war bisher bei Amt 66 veranschlagt.

Ausbau Feldwegenetz
Bauliche Maßnahmen um Feldwege als Radwege nutzten zu können. Der Ansatz enthält aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 100.000 € in 2021 und 150.000 € in 2022.

Zuschuss Fahrradvermietungs- und Lastenradsystem
Zahlung gem. Finanzierungsvereinbarungen mit der VRN GmbH sowie Einrichtung von Mobilitätsstationen.

Verkehrssicherheit/Verkehrsinfrastruktur

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000010.700 Verkehrssignalanlagen	400.000	0	400.000	0	400.000	187.724
8.81000018.700 Sicherheitsaudits/ Verkehrssicherheit	650.000	250.000	650.000	250.000	800.000	265.589
8.81000019.700 Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Innenstadtbereich	0	0	0	0	75.000	0
8.81000911.700 Nachrüstung der technischen Ausstattung im Schlossbergtunnel	200.000	0	200.000	0	200.000	104.835
8.81000912.700 Parkleitsystem	50.000	0	50.000	0	50.000	81.614
8.81001910.700 Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt	35.000	0	810.000	0	1.000.000	0
Summe	**1.335.000**	**250.000**	**2.110.000**	**250.000**	**2.525.000**	**639.762**

Erläuterungen

Verkehrssignalanlagen
Modernisierung von bestehenden- und Erweiterung von Verkehrssignalanlagen inkl. der vorbereitenden Planungen.

Sicherheitsaudits / Verkehrssicherheit
Mittel für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einschließlich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.
Das Rechnungsergebnis enthält auch die Rechnungsergebnisse der „alten" Projekte „kinderfreundliche Verkehrsplanung" und „Verbesserung Querungssituation Fußgänger". Im Planansatz 2020 enthalten sind 100.000 € interne Leistungsverrechnung mit Amt 70 (aktivierte Eigenleistung).

Nachrüstung der technischen Ausstattung im Schlossbergtunnel
Aktualisierung des Zentralrechners, der technischen Brandmeldeanlage, Umstellung der Beleuchtung auf LED sowie die Installation des Digitalfunks für Polizei und Rettungsdienste.

Parkleitsystem
Für laufende Anpassungen des Parkleitsystems.

Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt
Errichtung von Hochsicherheitspollern im Bereich der Altstadt.

Verbesserung ÖPNV

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000012.700 Straßenbahnbeschleunigungs-programm	50.000	0	50.000	0	50.000	0
8.81000014.700 Barrierefreier Ausbau Bushal-testellen	100.000	0	100.000	0	500.000	9.621
8.81002110.700 Verbesserung der verkehrli-chen Situation Im Neuenhei-mer Feld	1.000.000	0	0	1.000.000	2.010.000	0
8.81002111.700 Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien	50.000	0	150.000	0	0	
Investitionszuschüsse ÖPNV	845.400	0	339.000	0	400.000	1.377.497
Summe	**2.045.400**	**0**	**639.000**	**1.000.000**	**2.960.000**	**70.825**

Straßenbahnbeschleunigungsprogramm
Ergänzende Maßnahmen zur betrieblichen Optimierung des ÖPNV in Zusammenarbeit mit der RNV.

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
Sukzessiver barrierefreier Umbau von Bushaltestellen.

Verbesserung der verkehrlichen Situation im Neuenheimer Feld
Kurzfristige Verbesserungen der Erreichbarkeit des Neuenheimer Feldes bis zum Abschluss des Masterplan-Verfahrens. Die geplanten Maßnahmen wirken sich insbesondere auf eine verbesserte Anbindung mit dem ÖPNV aus. Vorbereitet und geplant werden die Maßnahmen vom Universitätsbauamt. Die Mittel waren bisher bei Amt 66 veranschlagt.

Infrastrukturmaßnahmen Schnellbuslinien
u. A. Schaffung von Wendemöglichkeiten, Herstellung von Haltepunkten und Umsteigehaltestellen im Zusammenhang mit den Schnellbuslinien Schwetzingen-Hockenheim und Sandhausen-St. Leon-Rot (DS: 0383/2020/BV).

Investitionszuschüsse ÖPNV

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
8.81000041.740 Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn Rhein-Neckar						
Auszahlungen	510.400	0	327.100	0	100.000	306.543
8.81000042.740 Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen						
Auszahlungen	107.100	0	11.900	0	0	0
8.81000045.740 Mitfinanzierung Mobilitätsnetz						
Auszahlungen	0	0	0	0	300.000	1.070.954
8.81000048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV						
Auszahlungen	227.900	0	0	0	0	0
Summe	**845.400**	**0**	**339.000**	**0**	**400.000**	**1.377.497**

8.81000041.740: Investitionsförderungsmaßnahmen R-/S-Bahn: enthalten sind Mittel für folgende Maßnahmen:

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €
2. Stufe S-Bahn Elsenztal-Schwarzbachtalbahn (Restabwicklung)	15.000	14.300
2. Stufe Bahnsteigverlängerung Bruchsal-HD-Kirchheim (Restabwicklung; in 2022 200.000 € Kostenbeteiligung für 8 zusätzliche Wetterschutzhäuschen am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach)	210.000	76.600
Ausbau Knoten Mannheim-Heidelberg (Anteil Planungskosten Lph 1-2 HOAI)	285.400	214.100
Mitfinanzierung Mannheim-Friedrichsfeld (Restabwicklung)	0	22.100
Summe	**510.400**	**327.100**

8.81000042.740: Mitfinanzierung OEG/MVV Maßnahmen
Komplementärfinanzierung für die Umplanung der „OEG"-Haltestellen SRH-Hochschule, Bahnhof Wieblingen, Taubenfeld und Schollengewann. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im Jahr 2025.

8.81000048.740 Infrastrukturmaßnahmen ÖPNV
Ertüchtigung Feldweg als künftige Buszufahrt zur Haltestelle Rohrbach-Süd.

Ermittlung der Erträge und Aufwendungen für den motorisierten Individualverkehr im Haushaltsplanentwurf 2021/2022 - Fortschreibung der ICLEI-Studie

Basis: Fortschreibung der „ICLEI-Studie zur Einnahmen- und Ausgabensituation des motorisierten Individualverkehrs in Heidelberg“ (vgl. Vorlage DS 0030/2011/BV)

Kumuliert nach inhaltlichen Schwerpunkten enthält der Haushaltsplanentwurf 2021/2022 folgende Beträge, die dem Individualverkehr insgesamt zugeordnet werden können:

Bezeichnung	**Betrag ICLEI Plan 2021 in €***	**Betrag ICLEI Plan 2022 in €***
Überwachung ruhender und fließender Verkehr	**222.648**	**249.024**
Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit des Verkehrs		
a) Verkehrsrechtliche Maßnahmen, Genehmigungen, Zulassungen, Beschilderungen	**2.331.076**	**2.424.563**
b) Reinigung und Winterdienst	**2.292.948**	**2.333.577**
Parkraumbewirtschaftung, Vermietung Stellplätze	**-1.286.124**	**-1.983.007**
Verkehrsplanung, Verkehrskonzepte, Entwurf von Verkehrsanlagen	**2.606.940**	**2.695.540**
Instandhaltung, Neubau und Ausstattung von Verkehrsanlagen (inkl. planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen) für alle Straßentypen	**29.720.635**	**30.260.290**
Darin enthaltene planmäßige Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen	11.477.983	11.827.084
Zuschussbedarf ICLEI -	**35.888.125**	**35.979.987**
Zuschussbedarf ohne Abschreibungen und Zinsen	24.410.152	24.152.903

* negative Beträge = „Überschuss“, positive Beträge= Zuschussbedarf

Zum Vergleich: Die erstmalige Auswertung aus dem Jahr 2004 basierte zu großen Teilen - als Momentaufnahme ohne Bezug zu Investitionen früherer Jahre - auf Kosten für Amtsbereiche, die mit geschätzten prozentualen Anteilen einbezogen wurden (vgl. Vorlage DS 0109/2004/IV). Insgesamt wurde ein Zuschussbedarf von 17,5 Mio. € ermittelt**.**

Die Fortschreibung 2021/2022 enthält keine Beträge aus dem Finanzhaushalt sondern stattdessen Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen (s.o.). Die Veränderungen zu 2004 sind auch Folge der differenzierteren Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu Produkten im doppischen Haushalt.

Teilhaushalt FW

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leitung:

Hans-Jürgen Heiß

Bürgermeister für Konversion und Finanzen

Haushaltsjahr 2021/2022

TH FW Allgemeine Finanzwirtschaft

Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Die Haushaltsansätze des Teilhaushalts „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden von den Mitarbeitern/-innen des Kämmereiamtes (Amt 20) bewirtschaftet.

Aufgabenübersicht

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
(Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit Krediten und Geldanlagen)

I. Gesamtbudget

Die Aufwendungen für Zinsen sowie für Kreditbeschaffungskosten werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Bei den Umlagen wird die Verwaltung ermächtigt, aus der Änderung der Steuerkraftsumme bzw. aus höheren Gewerbesteuer-Isteinnahmen entstehende Mehraufwendungen zu leisten.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	261.405.000	256.805.000	229.478.000	259.912.503
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.290.000	171.290.000	193.800.000	205.867.786
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.806.100	4.762.800	3.378.100	3.306.120
Zinsen und ähnliche Erträge	388.300	391.900	519.400	664.979
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	37.800.000	687.458
Anteilige ordentliche Erträge	**440.889.400**	**433.249.700**	**464.975.500**	**470.438.846**
Personalaufwendungen	4.804.200	4.760.900	3.376.800	3.308.363
Versorgungsaufwendungen	1.900	1.900	1.300	741
Abschreibungen	0	0	0	1.283.685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.967.000	4.826.100	5.121.400	5.953.829
Transferaufwendungen	90.400.000	93.500.000	91.261.000	83.623.233
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.000.000	-6.000.000	0	895.582
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**94.173.100**	**97.088.900**	**99.760.500**	**95.065.433**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**346.716.300**	**336.160.800**	**365.215.000**	**375.373.414**
Erträge aus internen Leistungen	0	0	9.000	8.400
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	**0**	**0**	**9.000**	**8.400**
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**346.716.300**	**336.160.800**	**365.224.000**	**375.381.814**
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**346.716.300**	**336.160.800**	**365.224.000**	**375.381.814**

Erläuterungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für Mitarbeiter/-innen, die zu verschiedenen Einrichtungen abgestellt wurden (z. B. Abwasserzweckverband Heidelberg, Heidelberger Dienste gGmbH, Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, Eigenbetriebe), werden der Stadt von den jeweiligen Einrichtungen in voller Höhe erstattet.

Alle übrigen Erträge und Aufwendungen

Siehe Erläuterungen bei den beiden Produktgruppenbudgets 61.10 und 61.20.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	428.095.000	93.500.000	334.595.000	0	334.595.000
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	391.900	-1.173.900	1.565.800	0	1.565.800
		Sonstiges	4.762.800	4.762.800	0	0	0
		Summe	**433.249.700**	**97.088.900**	**336.160.800**	**0**	**336.160.800**

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamt-ergebnis in €
	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	435.695.000	90.400.000	345.295.000	0	345.295.000
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	388.300	-1.033.000	1.421.300	0	1.421.300
		Sonstiges	4.806.100	4.806.100	0	0	0
		Summe	**440.889.400**	**94.173.100**	**346.716.300**	**0**	**346.716.300**

Sonstiges
Erträge und Aufwendungen für abgestellte Mitarbeiter/-innen

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilbudget

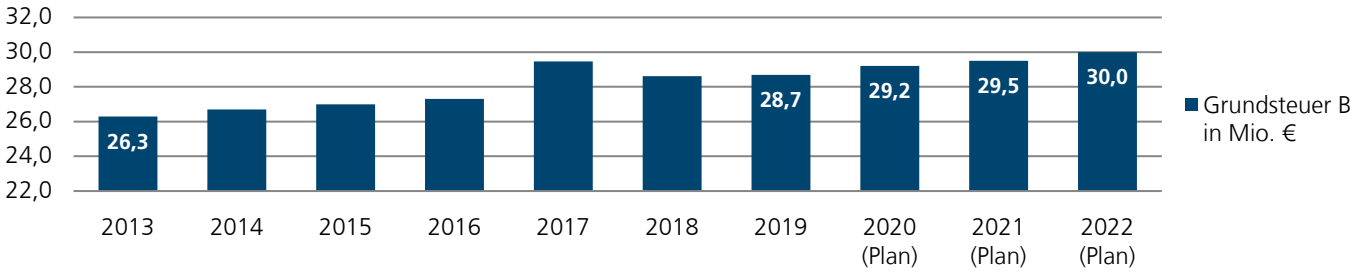
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Grundsteuer A	180.000	180.000	178.000	182.596
Grundsteuer B	30.000.000	29.500.000	29.200.000	28.701.557
Gewerbesteuer	112.000.000	110.000.000	90.000.000	112.528.747
Kompensationsmittel für Gewerbesteuerausfälle	0	0	28.000.000	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	90.000.000	85.800.000	80.700.000	87.824.099
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300.000	22.800.000	21.900.000	22.141.949
Vergnügungsteuer	1.000.000	1.000.000	800.000	1.324.423
Hundesteuer	450.000	450.000	410.000	428.007
Zweitwohnungsteuer	375.000	375.000	290.000	250.002
Familienleistungsausgleich	7.100.000	6.700.000	6.000.000	6.531.122
Schlüsselzuweisungen vom Land	154.790.000	151.890.000	142.300.000	182.257.369
Zuweisungen nach § 11 I FAG	4.000.000	3.900.000	4.000.000	4.018.037
Zuweisungen nach § 11 IV FAG	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.582.478
Sonderzuweisungen des Landes zum Ausgleich von Corona-Belastungen	0	0	5.000.000	0
Grunderwerbsteuer	13.000.000	13.000.000	12.000.000	16.791.843
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	0	0	0	214.182
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	37.800.000	0
Anteilige ordentliche Erträge	**435.695.000**	**428.095.000**	**461.078.000**	**465.776.413**
Gewerbesteuerumlage	9.800.000	9.600.000	7.900.000	17.657.600
Finanzausgleichsumlage	78.300.000	81.600.000	81.005.000	65.216.462
Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG	1.300.000	1.300.000	1.395.000	0
Umlage KVJS	1.000.000	1.000.000	961.000	749.171
Absetzung von Forderungen	0	0	0	1.276.685
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**90.400.000**	**93.500.000**	**91.261.000**	**84.899.918**
Anteiliges ordentliche Ergebnis	**345.295.000**	**334.595.000**	**369.817.000**	**380.876.495**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**345.295.000**	**334.595.000**	**369.817.000**	**380.876.495**

Erläuterungen

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer

Hebesätze Grundsteuer	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Grundsteuer A (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2011)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.
Grundsteuer B (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2005)	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.	470 v. H.

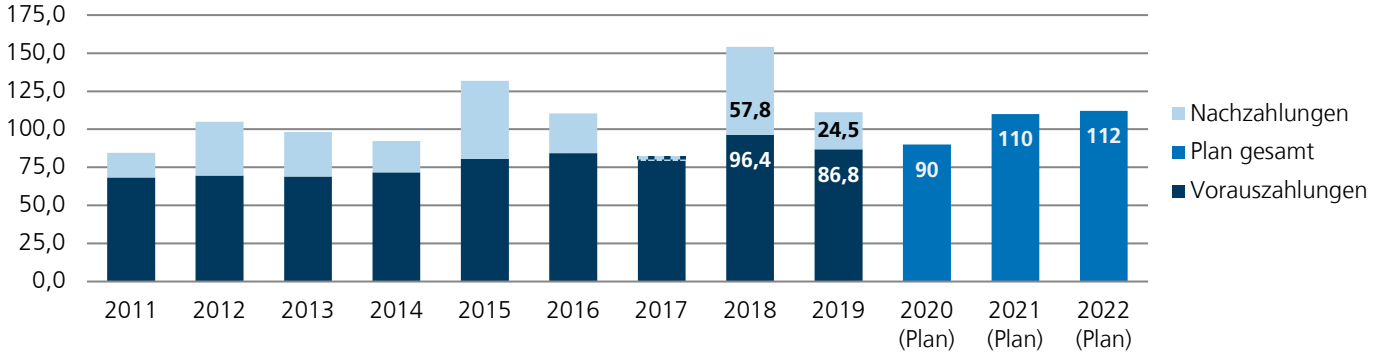
Anstieg der Erträge bei der **Grundsteuer B** insbesondere aufgrund der sukzessiven (erstmaligen) Steuerveranlagung der Grundstücke in der Bahnstadt und auf den Konversionsflächen.



Hebesätze Gewerbesteuer	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Gewerbesteuer (letzte Hebesatzerhöhung: 01.01.2004)	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

Bei der **Gewerbesteuer** wird das Ergebnis deutlich von der schwankenden Höhe der Nachzahlungen bestimmt; in 2017 waren sie in der Summe sogar negativ (-3,1 Mio. €). In 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie das Aufkommen gesunken und lag bei unter 100 Mio. €. Als Ausgleich hierfür haben die Kommunen Kompensationsmittel von Bund und Land erhalten. In 2021 und 2022 ist mit einer zurückhaltenden Entwicklung zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs waren für 2021 keine Kompensationsmittel in Aussicht.

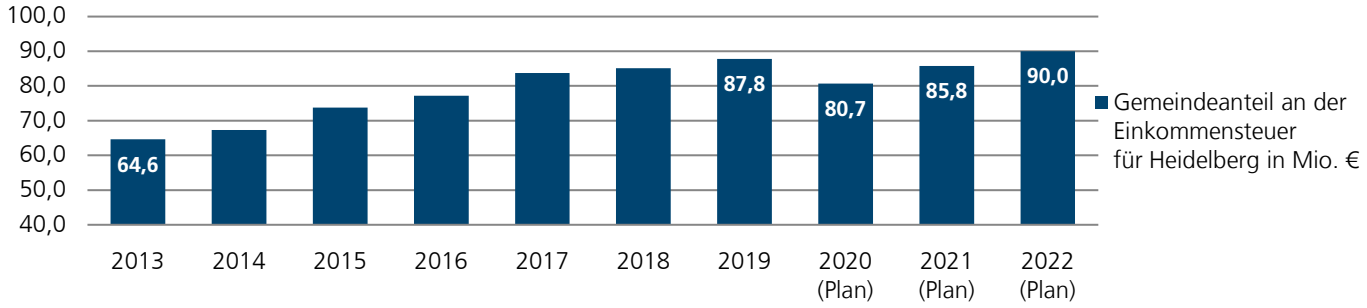
Angaben in der Grafik in Mio. €.



Hebesätze für 2020 in baden-württembergischen Stadtkreisen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Baden-Baden	490 v. H.	490 v. H.	390 v. H.
Freiburg	600 v. H.	600 v. H.	430 v. H.
Heidelberg	**400 v. H.**	**470 v. H.**	**400 v. H.**
Heilbronn	330 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
Karlsruhe	470 v. H.	470 v. H.	430 v. H.
Mannheim	416 v. H.	487 v. H.	430 v. H.
Pforzheim	440 v. H.	550 v. H.	445 v. H.
Stuttgart	520 v. H.	520 v. H.	420 v. H.
Ulm	325 v. H.	430 v. H.	360 v. H.

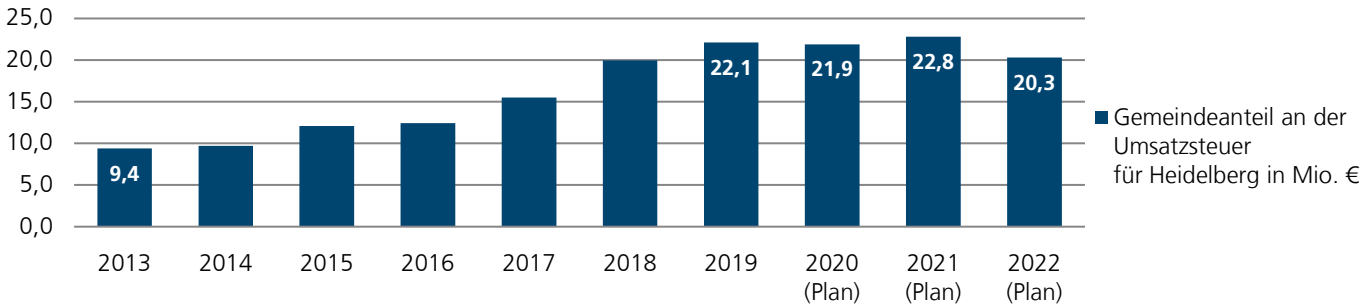
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bis 2019 waren hohe Zuwachsraten aufgrund der guten Konjunktur und dem Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen zu verzeichnen. In 2020 war das Aufkommen aufgrund der Corona-Pandemie rückläufig. Laut der vorliegenden Orientierungsdaten wird in 2021 das Niveau des Jahres 2019 noch nicht wieder erreicht werden können.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Entwicklung der Erträge ist maßgeblich von den verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer geprägt, mit denen der Bund seit 2015 Mittel zur Entlastung der Kommunen ausschüttet (zunächst Entlastungen im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz, dann Mittel zur Finanzierung der Aufwendungen für Menschen auf der Flucht).



Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer

Der Steuersatz der **Vergnügungsteuer** beträgt 20 v. H. der Bruttokasse. Rückläufige Erträge aufgrund der neuen Regelung im Landesglückspielgesetz hinsichtlich des Mindestabstands zwischen zwei Spielhallen. In 2020 war der Ansatz coronabedingt nach unten korrigiert worden.
Die **Hundesteuer** beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 108 € und für jeden weiteren Hund je Hundehalter 216 €. Die Zwingersteuer beträgt 60 €.
Die **Zweitwohnungsteuer** beträgt seit dem 01.01.2020 10 v. H. der Nettokaltmiete (davor 8 v. H.).

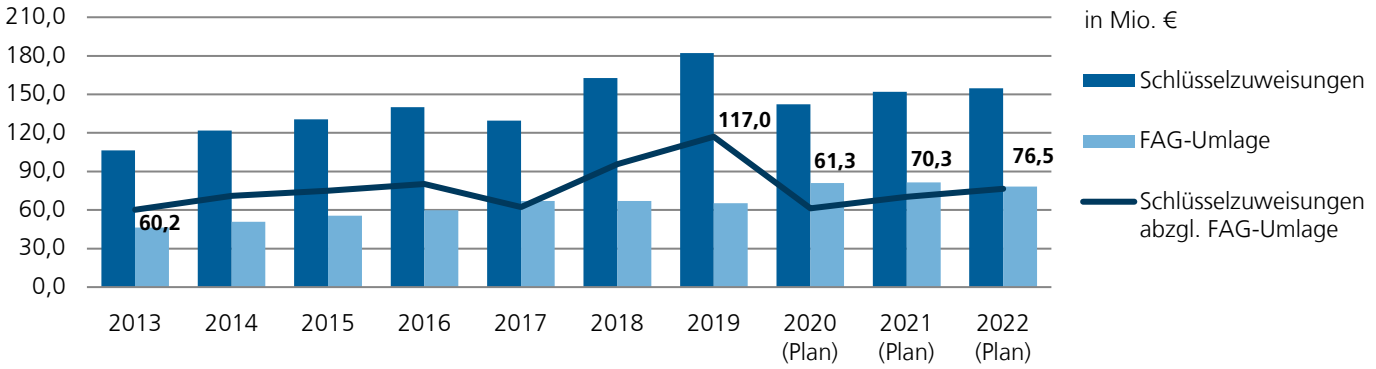
Familienleistungsausgleich

Im Familienleistungsausgleichs werden den Kommunen die Mindererträge ausgeglichen, die ihnen bei der Lohn- und Einkommensteuer durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes (seit 01.01.1996) entstehen.

Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Höhe der Zuweisungen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Schlüsselmasse (gespeist aus dem Landesanteil an den Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage sowie der FAG-Umlage), der Einwohnerzahl und der Steuerkraft einer Gemeinde.
Sinkt die Steuerkraft gegenüber anderen Kommunen überproportional stark– und dies war in Heidelberg durch das geringe Gewerbesteuerergebnis in 2017 der Falle – so steigen – zeitversetzt um 2 Jahre, in diesem Fall also im Jahr 2019 – die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Gleichzeitig sinkt auch die FAG-Umlage an, die die Stadt an das Land abzu-

führen hat. Somit resultierten die hohen Schlüsselzuweisungen in **2019** maßgeblich aus unserer Steuerschwäche in 2017.
Da das Land in **2020** für die Schlüsselzuweisungen den Kopfbetrag zugrunde gelegt hat, der sich aus der November-Steuerschätzung 2019 ergab, kam es in 2020 bei den Schlüsselzuweisungen nicht zu coronabedingten Einnahmeausfällen. Die geringeren Erträge gegenüber dem Jahr 2019 waren vielmehr vor allem eine Folge unserer Steuerstärke in 2018.
In **2021 und 2022** wird laut den Orientierungsdaten der Kopfbetrag nicht den Wert des Jahres 2020 erreichen. Außerdem hat sich unsere Einwohnerzahl pandemiebedingt negativ entwickelt.



Zuweisungen nach § 11 FAG

Zuweisungen vom Land für Aufgaben, die zunächst in Zuständigkeit des Landes wahrgenommen wurden, dann aber im Rahmen des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes (1995) und des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (2005) vom Land auf die Stadt- und Landkreise übertragen wurden (u. a. Veterinärämter, Forstämter, Lebensmittelüberwachung).

Grunderwerbsteuer

Vor allem unter Berücksichtigen der Entwicklung der Bahnstadt sowie der Konversionsflächen schwankt das Aufkommen je Jahr teilweise erheblich.

Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG

Die den Stadt- und Landkreisen durch die Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände entstehenden Be- und Entlastungen werden aufkommensneutral zwischen den Stadt- und Landkreisen ausgeglichen. Je nach relativer Steuerstärke im Verhältnis zu den anderen Kommunen entsteht entweder eine Zahllast oder man ist Zahlungsempfänger.

Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage, KVJS-Umlage

	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
Umlagesatz der **Gewerbesteuerumlage**	35 v. H.	35 v. H.	35 v. H.	64 v. H.
Umlagesatz der **FAG-Umlage** in Bezug auf die Steuerkraftsumme	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.	22,10 v. H.
Umlagesatz der **KVJS-Umlage** in Bezug auf				
• die Steuerkraftsumme	0,16 v. H.	0,14 v. H.	0,14 v. H.	0,13 v. H.
• die für das FAG maßgebliche Einwohnerzahl	2,70 € je EW	2,74 € je EW	2,54 € je EW	2,27 € je EW

Rückgang bei der **Gewerbesteuerumlage** aufgrund des Wegfalls des Umlageanteils für den Fonds Deutscher Einheit.

Die Verwaltung wird ermächtigt, sowohl bei der FAG-Umlage als auch bei der KVJS-Umlage im Haushaltsvollzug Mehraufwendungen zu leisten, die aus der Änderung der Steuerkraftsumme resultieren.

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	388.300	391.900	519.400	664.979
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	687.458
Anteilige ordentliche Erträge	**388.300**	**391.900**	**519.400**	**1.352.437**
Abschreibungen	0	0	0	7.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.967.000	4.826.100	5.121.400	5.953.829
Globaler Minderaufwand	-6.000.000	-6.000.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	894.690
Anteilige ordentliche Aufwendungen	**-1.033.000**	**-1.173.900**	**5.121.400**	**6.855.519**
Anteiliges ordentliches Ergebnis	**1.421.300**	**1.565.800**	**-4.602.000**	**-5.503.081**
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	9.000	8.400
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**1.421.300**	**1.565.800**	**-4.593.000**	**-5.494.681**

Erläuterungen

Zinsen und ähnliche Erträge

Insbesondere Verzinsung des Trägerdarlehens an den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg (DS 0382/2014/BV).

Sonstige ordentliche Erträge, Abschreibungen

Prozentuale Pauschalwertberichtigung über alle städtischen Forderungen zur Berücksichtigung des durchschnittlichen Forderungsausfalls je Jahr.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinsaufwendungen für Darlehen	3.678.000	3.458.100	3.775.400	3.937.251
Zinsaufwendungen an die BSG im Rahmen von ÖPP-Projekten	1.284.000	1.363.000	1.341.000	1.511.423
Zinsaufwendungen insgesamt	**4.962.000**	**4.821.100**	**5.116.400**	**5.448.674**
Kreditbeschaffungskosten	5.000	5.000	5.000	213.394
Verzinsung von Rückstellungen	0	0	0	291.761
Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt	**4.967.000**	**4.826.100**	**5.121.400**	**5.953.829**

Die **Aufzinsung** erfolgt für **Rückstellungen**, die in den Bereichen Abfall und Altlasten bestehen. Rückstellungen, deren vollständige Inanspruchnahme mehr als fünf Jahre nach der Bildung erfolgt, sind im kommunalen Bereich nach herrschender Meinung abzuzinsen. Die Effekte aus der Abzinsung bei Bildung der Rückstellung sind als Ertrag einzunehmen, die jährliche Verzinsung ist als Aufwand nachzuweisen und der Rückstellung gutzuschreiben.

Globaler Minderaufwand

Gemäß § 24 Absatz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung kann im Ergebnishaushalt eine pauschale Kürzung der Aufwendungen veranschlagt werden (sog. Globaler Minderaufwand). Dieser ist von den Teilhaushalten zu erwirtschaften.

III. Investitionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe	**507.900**	**0**	**504.900**	**0**	**501.400**	**516.380**

Erläuterungen

Rückzahlung von an Dritte gewährte Darlehen für Investitionen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Städtischer Anteil an Infrastruktur-maßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt	2.000.000	0	2.000.000	0	0	3.500.000
Sonstiges	0	0	0	0	0	-314
Summe	**2.000.000**	**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**3.499.686**

Städtischer Anteil an Infrastrukturmaßnahmen zum Ausgleich des Treuhandvermögens Bahnstadt
In 2020 waren die Mittel im Teilhaushalt des Tiefbauamts veranschlagt, gemeinsam mit den städtischen Komplementär-mitteln zur Städtebauförderung.

IV. Finanzierung

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

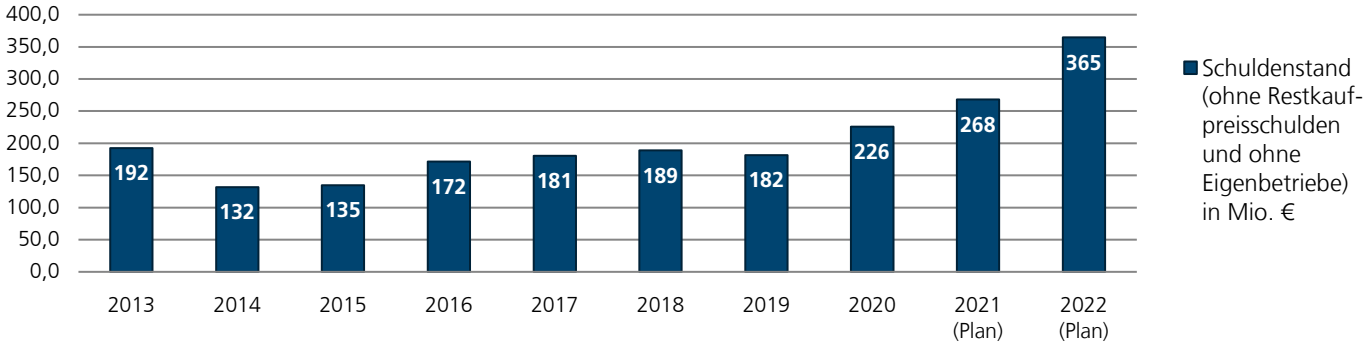
	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Aufnahme von Krediten für investive Zwecke	106.800.000	51.400.000	56.719.005	0
Aufnahme von Krediten für Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
Kreditaufnahmen insgesamt	**106.800.000**	**69.400.000**	**69.279.005**	**3.456.760**
Kreditrückzahlung durch ein Beteiligungsunternehmen u. a.	100.000	5.800.000	15.400.000	531.272
Einzahlungen insgesamt	**106.900.000**	**75.200.000**	**84.679.005**	**3.988.032**

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Tilgung von Krediten für investive Zwecke	10.400.000	9.130.000	8.395.600	7.394.465
Tilgung von Krediten für Umschuldungen	0	18.000.000	12.560.000	3.456.760
Tilgungen insgesamt	**10.400.000**	**27.130.000**	**20.955.600**	**10.851.225**
Finanzierungsentgelte für die ÖPP-Projekte IGH und B³	2.763.500	2.716.400	2.673.200	2.852.196
Ablösung von Dauerlasten aus Grundstücksgeschäften	43.000	43.000	43.000	0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0	0	0	247.406
Darlehen aus dem Förderprogramm „Nachtökonomie“ (DS 0257/2020/BV)	0	0	150.000	0
Gewährung von Darlehen an Beteiligungsunternehmen u. a.	0	0	13.400.000	5.300.000
Auszahlungen insgesamt	**13.206.500**	**29.889.400**	**37.221.800**	**19.250.827**

Erläuterung zum **ÖPP-Finanzierungsentgelt** siehe bei „V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B³“.

Schuldenstand (ohne Restkaufpreisschulden und ohne Schulden der Eigenbetriebe; jeweils Wert zum 31.12.):



Der Rückgang in 2014 gegenüber 2013 resultiert aus der Ausgliederung der Abwasserbeseitigung aus dem städtischen Haushalt in den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg.
Eine Darstellung des Schuldenstands mit Restkaufpreisschulden und Schulden der Eigenbetriebe ist in der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen, Rücklagen und Schulden enthalten (Kapitel II Nr. 4 des Haushaltsplans).

V. Gesamtdarstellung der ÖPP-Projekte zur IGH und zu B³

Im Rahmen der ÖPP-Verträge zur Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) (DS 0149/2010/BV) und zu B³ (DS 0356/2014/BV) fallen im städtischen Haushalt die nachfolgend dargestellten Einzahlungen sowie Zahlungen an die BSG an:

IGH	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	1.761.000	2.290.800	1.458.000	3.463.732
Teilhaushalt 47 – Stadtarchiv (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	51.300	50.800	51.600	63.927
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	952.000	1.030.000	1.004.000	1.177.282
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	1.924.700	1.924.700	1.928.000	1.982.996
Summe Auszahlungen	**4.689.000**	**5.296.300**	**4.441.600**	**6.687.937**

B³	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt (Finanzhaushalt) – Zuschuss aus Krippenfördermitteln	0	0	0	124.000
Summe Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**124.000**
Teilhaushalt 23 – Amt für Liegenschaften und Konversion (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	214.200	212.100	218.000	208.039
Teilhaushalt 40 – Amt für Schule und Bildung (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	533.800	528.500	500.100	499.731
Teilhaushalt 51 – Kinder- und Jugendamt (Ergebnishaushalt) - Betriebskostenentgelt	173.000	171.000	152.000	151.610
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Ergebnishaushalt) – Zinsanteil für die Investition	332.000	333.000	337.000	334.141
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzhaushalt) - Finanzierungsentgelt für die Investition	838.800	791.700	745.200	745.200
Teilhaushalt FW – Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzhaushalt) - Weiterleitung der o. g. Einzahlungen	0	0	0	124.000
Summe Auszahlungen	**2.091.800**	**2.036.300**	**1.952.300**	**2.062.721**
Differenz zwischen Auszahlungen und Einahlungen	**2.091.800**	**2.036.300**	**1.952.300**	**1.938.721**

3. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die in den Folgejahren aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 in T€	2022 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
17 - Amt für Digitales und Informationsverarbeitung							
Büro-/EDV-Ausstattung		**400**		400			
31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	**100**		100				
Förderprogramm "Umweltfreundlich mobil"		**100**		100			
37 - Feuerwehr							
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	**1.425**		1.000	425			
		1.120			560	560	
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr		**2.240**			560	560	1.120
40 - Amt für Schule und Bildung							
Carl-Bosch-Schule; Aufwertung Schulhof	**79**		79				
Marie-Baum-Schule; Aufwertung Schulhof	**79**		79				
Fröbelschule; Aufwertung Spielbereich Schulhof	**125**		125				
Bunsen-Gymnasium; Aufwertung Teilbereiche Schulhof		**225**		225			
Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen	**500**		500				
Hölderlin-Gymnasium; Generalsanierung	**1.000**		1.000				
Geschwister-Scholl-Schule; Ersatzneubau Sporthalle	**2.000**		1.400	600			
		2.000		2.000			
Digitalpakt Pauschalansatz		**1.500**		1.500			
Digitalisierung Helmholtz-Gymnasium	**1.000**		1.000				
Digitalisierung Bunsen-Gymnasium	**1.000**		900	100			
41 - Kulturamt							
Investitionskostenzuschuss Erweiterung Sammlung Prinzhorn	**970**		23	50	190	390	317
51 - Kinder- und Jugendamt							
Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen	**5.000**		3.000	1.000	1.000		
		6.000		1.000	1.000	2.000	2.000
Erneuerung Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	**300**		300				
		300		300			
Neubau Kindertagesstätte Stettiner Straße	**3.300**		2.400	900			

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr		voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 in T€	2022 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung							
Erweiterung Turnzentrum	**2.400**		2.400				
61 - Stadtplanungsamt							
Stadt an den Fluss	**250**		250				
		250		250			
63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz							
Förderprogramm Rationelle Energieverwendung und Nachhaltiges	**1.500**		1.500				
Wassermanagement		**1.500**		1.500			
65 - Hochbauamt							
Fahrradparkhaus Hauptbahnhof		**2.000**		2.000			
66 - Tiefbauamt							
Sonder- und Fachplanungen Straßen	**50**		50				
		50		50			
Investitionen in Straßenbeleuchtung	**100**		100				
		100		100			
Straßenerneuerungsprogramm	**2.000**		2.000				
		2.500		2.500			
Dossenheimer Landstraße	**200**		200				
Zeppelinstaße	**450**		450				
		1.300		1.000	300		
Stützmauern	**500**		500				
		500		500			
Montpellierbrücke	**200**		200				
		17.600		6.000	6.000	4.100	1.500
Ziegelhäuser Brücke	**1.000**		500	250	250		
		500		250	250		
Fuß- und Radverbindung über den Neckar	**1.000**		700	300			
Absturzsicherungen	**100**		100				
Östliche Zuführung Montpellierbrücke; Schere Ost	**4.600**		2.500	2.100			
Büro- / EDV-Ausstattung	**25**		25				
		50		50			
Fahrzeuge	**75**		75				

Teilhaushalt / Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr 2021 in T€	Verpflichtungs-ermächtigungen aus Haushaltsjahr 2022 in T€	voraussichtlich fällige Auszahlungen 2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	später in T€
67 - Landschafts- und Forstamt							
Fassadenbegrünung Parkhaus HIP	**670**		670				
Neugestaltung Aussichtspunkt Königstuhl		**30**		30			
Betriebshöfe		**25**		25			
Calistenicsanlage		**10**		10			
Büro- / EDV-Ausstattung	**35**		35				
Betriebsgeräte		**257**		257			
Fahrzeuge	**593**		593				
		228		228			
Kinderspielplatz Elsenzweg	**150**		150				
Generalsanierung Brunnenanlagen	**55**		55				
Grahampark; Grundinstandsetzung Wege und Aufwuchs	**120**		120				
Kurfürstenanlage; Platzfläche Haltestelle Stadtwerke	**140**		140				
70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung							
Fahrzeuge		**968**		968			
Betriebsgeräte	**61**		61				
		41		41			
Ladestationen E-Fahrzeuge	**80**		80				
81 - Amt für Verkehrsmanagement							
Sicherheitsaudit / Verkehrsaudit	**250**		250				
		250		250			
Verbesserung verkehrliche Situation im Neuenheimer Feld	**1.000**		1.000				
Betriebsgeräte		**60**		60			
Fahrzeuge	**45**		45				
	34.527	**42.104**	**26.655**	**27.319**	**10.110**	**7.610**	**4.937**

Nachrichtlich :

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	**51.400**	**106.800**	**77.100**	**61.400**	**57.700**	

4. Rückstellungen, Rücklagen, Schulden, Liquidität

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2022 in T€	31.12.2022 in T€
Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO	**16.490**	**16.500**	**16.600**
darunter:			
Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	2.200	2.300	2.400
Rückstellung für die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	560	600	600
Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	6.200	6.200	6.200
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	7.400	7.400	7.400
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	130	0	0
weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	**16.200**	**16.200**	**16.200**
darunter:			
Rückstellungen für das Treuhandvermögen Bahnstadt	15.000	15.000	15.000
Rückstellungen für Steuerforderungen des Finanzamts	1.200	1.200	1.200
Rückstellungen gesamt	**32.690**	**32.700**	**32.800**

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2022 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2022 in T€
Ergebnisrücklagen	**182.247**	**130.638**	**61.639**
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	134.077	82.468	13.469
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	48.170	48.170	48.170
zweckgebundene Rücklagen (rechtlich unselbständige Stiftungen)	**1.259**	**1.260**	**1.260**
Rücklagen gesamt	**183.506**	**131.898**	**62.899**

3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2022 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2022 in T€
1.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**226.003**	**268.273**	**364.673**
1.2.5 Kreditinstitute	226.003	268.273	364.673
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**	**0**
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**49.649**	**42.944**	**40.239**
Restkaufpreis- und Rentenschulden	397	362	326
ÖPP-Projekte (IGH)	26.974	25.049	23.125
ÖPP-Projekte (B[3])	22.278	17.533	16.788
1. voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	**275.652**	**311.217**	**404.912**
nachrichtlich:			
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
2.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**235.686**	**239.662**	**251.733**
Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg	157.086	150.462	143.833
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	45.000	45.000	45.000
Sonderrechnung Bahnstadt	33.600	44.200	62.900
2.3 Kassenkredite	**0**	**0**	**0**
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**0**	**0**	**0**
2. voraussichtliche Gesamtschulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	**235.686**	**239.662**	**251.733**

Art / Gläubiger der Schulden	voraussichtlicher Stand am 01.01.2021 in T€	voraussichtlicher Stand am 01.01.2022 in T€	voraussichtlicher Stand am 31.12.2022 in T€
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung			
3.1 Anleihen	**0**	**0**	**0**
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**461.689**	**507.935**	**616.406**
3.3 Kassenkredite	**0**	**0**	**0**
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**49.649**	**42.944**	**40.239**
Zwischensumme	**511.338**	**550.879**	**656.645**
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	22.000	22.000	22.000
3. konsolidierte Gesamtschulden	**489.338**	**528.879**	**634.645**

4. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	**63.562**					
+	sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn						
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere						
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen						
=	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**63.562**					
-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre						
+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Vorvorjahr						
+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Zuweisungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren						
+/-	**veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes**	**-10.938**	**-38.087**	**-181**	**-80**	**-70**	**-58**
=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**52.624**	**13.277**	**13.096**	**13.016**	**12.946**	**12.888**

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 in T€	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
-	für zweckgebundene Rücklagen gebunden	1.260					
-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0					
=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel ***	**51.364**	**13.277**	**13.096**	**13.016**	**12.946**	**12.888**
	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität	11.316	11.902	12.509	13.075	15.535	13.926

* aufgrund der späten Haushaltseinbringung stehen die liquiden Mittel zum Jahresende 2020 bereits abschließend fest

5. Stellenplan

Inhaltsübersicht

A. Beamtinnen und Beamte

B. Beschäftigte

C. Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplans

D. Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung

A. Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	
I. Gemeindeverwaltung						
Oberbürgermeister	B10	1		1	1	
Erster Bürgermeister	B 8	1		1	1	
Bürgermeister/-innen	B 7	4		4	3	
Höherer Dienst	B 2	6		4	4	
	A16	14		14	14	
	A15	20		18	17	
	A14	31		30	29,5	
	A13	11		17	17	
Gehobener Dienst	A13	37,5		34	34	
	A12	81		79	79	
	A11	132,75		124,25	124,25	
	A10	72		69	69	
	A 9	0		2	2	
Mittlerer Dienst	A 9	96,5	29	84,25	84,25	
	A 8	127		135,5	135,5	
	A 7	16		17,5	17,5	
Summe Gemeindeverwaltung		**650,75**	**29**	**634,5**	**632**	
II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen						
Höherer Dienst	A15	4		2	2	
	A14	2		4	4	
Gehobener Dienst	A13	3		2	2	
	A12	4,5		5	5	
	A11	4,5		4,5	4,5	
	A10	2		1	1	
Mittlerer Dienst	A 9	2		2	2	
	A 8	2		2	1	
Summe Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen		**24**	**0**	**22,5**	**21,5**	
insgesamt		**674,75**	**29**	**657**	**653,5**	

B. Beschäftigte

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
I. Gemeindeverwaltung			
E 15	14	11	11
E 14	32	23	23
E 13	48	41	41
E 12	53,5	50	50
E 11	95,5	87	87
E 10	74,5	63,5	63,5
E 09c	12	8,5	8,5
E 09b	84,25	79,25	79,25
E 09a	126,5	75,5	75,5
E 08	163,75	166,75	166,75
E 07	78	87,5	87,5
E 06	164,75	169,75	169,75
E 05	178	188	188
E 04	50	51	51
E 03	77,25	70,75	70,75
E 02Ü	4	4	4
E 02	12,25	13,25	13,25
E 01	2,5	3	3
S 18	2	2	2
S 17	11,25	10,75	10,75
S 16	6	6	6
S 15	24,25	23,75	23,75
S 14	22,75	21,25	21,25
S 13	18	18	18
S 12	21,5	15,5	15,5
S 11b	11,5	10,5	10,5
S 09	12	12	12
S 08b	4,25	4,25	4,25
S 08a	233	233	218,5
S 04	3	3	3
S 03	19	19	19
Summe Gemeindeverwaltung	**1.659,25**	**1.571,75**	**1.557,25**

Entgeltgruppe	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen			
E 12	0,5	0,5	0,5
E 11	1,5	1	1
E 06	1	1	1
Summe Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen	**3**	**2,5**	**2,5**
insgesamt	**1.662,25**	**1.574,25**	**1.559,75**

Zusammenstellung (Teile A, B)

	insgesamt	Zahl der Stellen 2019/2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
I. Gemeindeverwaltung			
Stellen insgesamt (A, B)	2.310	2.206,25	2.189,25
II. Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen	27	25	24
insgesamt	**2.337**	**2.231,25**	**2.213,25**

Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BEAMTINNEN/BEAMTE -

Teilhaushalt		Besoldungsgruppen														
			Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
		Bgm.	B2	A16	A15	A14	A13h	A13g	A12	A11	A10	A9g	A9m	A8	A7	insgesamt
01	Referat des Oberbürgermeisters	6	0	0	2	0	1,5	1,5	2,5	5,5	2,5	0	1	1	1	**24,5**
11	Personal- und Organisationsamt	0	1	1	4	1	3	3	11,5	12,5	5	0	3	3	0	**48**
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1,5	0	0	0,5	0	**4**
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	0	1	1	1	3,5	0,5	0	0	0	0	0	**8**
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1	0	2	4,5	0	1	6	12	5,5	0	11	39,5	0,5	**83**
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0,5	0	0,5	0,5	1	0	0	0	0	**2,5**
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	1	0	2	1	1	5,5	5	0	0	1	0	0	**16,5**
20	Kämmereiamt	0	0	0	1	3	0	3	2,5	4	3,5	0	6	9	1,5	**33,5**
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	1	2	0	0	1	2	6	1,5	0	1,5	0	0	**15**
30	Rechtsamt	0	0	1	1	2,5	0	0	2,5	1,5	1	0	0	2	9	**20,5**
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	1	1	1	0	3	6	3,75	0	0	1	1	0	**17,75**
34	Standesamt	0	0	0	1	0	0	1	0	2	3	0	1	2,5	0	**10,5**
37	Feuerwehr	0	0	1	0	1	0	4	5	10	5	0	55	42	0	**123**
40	Amt für Schule und Bildung	0	1	0	0	1	0	0	0	3,5	0	0	0	3	0	**8,5**
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0,5	0	1,5	0	0	0	0	0	**2**
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0,5	0	**3,5**
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	**2**
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	**1**
47	Archiv	0	0	0	1	0	1	0	2	1	1	0	0	0	0	**6**
50	Amt für Soziales und Senioren	0	1	0	0	3	0	0	5	20	18,5	0	5	7,5	1,5	**61,5**
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	1	3	5,5	4	0	0	4	0	**17,5**
51	Kinder- und Jugendamt	0	1	0	0	2	0	0	3	13,5	11,5	0	1,5	3,5	1	**37**
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	**2**
61	Stadtplanungsamt	0	1	0	1	1	0	1	2	3,5	0	0	0	0	0	**9,5**
62	Vermessungsamt	0	0	0	1	2	1	3	2	1	0	0	3	0,5	0,5	**14**
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	1	1	0	0	2	6	4	0	0	2	0	0	**16**
65	Hochbauamt	0	0	1	0	0	0	0	1	2,5	0	0	4,5	0	0	**9**
66	Tiefbauamt	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	1,5	0	**5,5**
67	Landschaftsamt	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1,5	0	0	0	0,5	**7**
68	Forst	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	**5**
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	1	0	1	0	0,5	1	1,5	1	0	0	1	0,5	**7,5**
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	0	0	0	**5**
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	0	1	1	0	0	3	3	6	1	0	0	4	0	**19**
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**3**
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**1**
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	**0,5**
Summe		**6**	**6**	**14**	**20**	**31**	**11**	**37,5**	**81**	**132,75**	**72**	**0**	**96,5**	**127**	**16**	**650,75**

Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	1	0	0	0	0	0,5	0	0	1	0	0	**2,5**
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	**4**
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	**1**
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	**5**
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	**0,5**
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	**2**
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	**1**
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	0	0	**5**
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1**
Summe		**0**	**0**	**0**	**4**	**2**	**0**	**3**	**4,5**	**4,5**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**	24
Gesamtsumme		**6**	**6**	**14**	**24**	**33**	**11**	**40,5**	**85,5**	**137,25**	**74**	**0**	**98,5**	**129**	**16**	**674,75**

Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E15 - E07										
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b	E09a	E08	E07
01	Referat des Oberbürgermeisters	1	0	1	0	0,5	4,5	2,5	1	10,5	1,5	2
11	Personal- und Organisationsamt	0	2	1	0	1	3	0,5	0	3	4,5	1
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	1	3	9	1	1	0	0	0	0	3	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	1	2	6,5	1	0	0	0,5	1	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	1	2	2	0	0	1	0	1	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	1,5	0	0	0,5	2	0	2	36	16	0
16	Amt für Chancengleichheit	1	0	1	1,5	1,5	0	0	0,5	0	1	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	1	0	1,5	10	16	0	2	6	9	2,5
20	Kämmereiamt	1	0	0	1	4,5	4,5	0	0	3	17,5	2
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	1	0	0	1	0	2,5	0	2
30	Rechtsamt	0	1	0	0	0	0	0	0	4	5	5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	3	4	4	12,5	0,5	0	1,5	2,5	1,5	0,5
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	0
40	Amt für Schule und Bildung	0	1	0	0	5	0	0	0	7	6	6,5
41	Kulturamt	1	0	1	3	0	0	0	0	0	0	1
42	Kurpfälzisches Museum	1	1	2	0,5	1,5	3,5	1	1,5	1	1	2
45	Stadtbücherei	1	0	1	2	3	5,5	0	0,5	3	3,5	5
46	Musik- und Singschule	1	0	0	0	0	6,25	0	51,25	0	1,5	0,5
47	Archiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,5
50	Amt für Soziales und Senioren	1	0	0	1	0	1,75	1	1	4	6	2
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0
51	Kinder- und Jugendamt	1	2	2	0	2,5	1,5	1,5	1	4	6,75	0,5
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	1	0	0	0	2,5	0	0	0,5	3	2	0
61	Stadtplanungsamt	0	5,5	11	1	0	2	0	0	0,5	1	0
62	Vermessungsamt	0	0	0	3	2	2	0	2	5	5,5	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	0	6	2	2	0,5	3	2	3,5	1,5
65	Hochbauamt	0	1	3	4	6	1,5	0	0	5,5	4	2
66	Tiefbauamt	1	2	3	5	10	4	1	3	6	5,5	2
67	Landschaftsamt	0	1	2	5	3	2	0	0	7	22	11
68	Forst	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	1	0	1,5	1,5	5,5	4	2	8,5	5,5	20	25
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	1	2	1	1,5	1	3	1	0	0	1	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	4	1	6	9	2	0	1	3	4	0,5
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0,5	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**14**	**32**	**48**	**53,5**	**95,5**	**74,5**	**12**	**84,25**	**126,5**	**163,75**	**78**

Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0,5	1	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**0**	**0**	**0**	**0,5**	**1,5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme		**14**	**32**	**48**	**54**	**97**	**74,5**	**12**	**84,25**	**126,5**	**163,75**	**78**

Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen E06 - E01						
		E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
01	Referat des Oberbürgermeisters	0	0	8	0	0	0	0
11	Personal- und Organisationsamt	2	0	0	0	0	0	0
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0,5	0	0	0	0	0	0
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0
14	Rechnungsprüfungsamt	0,5	0	0	0	0	0	0
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	3,5	0	0	0	0	0
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0	0
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0
20	Kämmereiamt	1,5	0	0	0	0	0	0
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	0	0	0	0
30	Rechtsamt	1	6	0	0	0	0	0
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0,25	0	0	0
34	Standesamt	4	1	0	0	0	0	0
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
40	Amt für Schule und Bildung	22,75	26,5	0	0	0	0,5	1,5
41	Kulturamt	0	1	0	0	0	0	0
42	Kurpfälzisches Museum	0,5	3	0	14	0	0	1
45	Stadtbücherei	2	14,5	0	0	0	0	0
46	Musik- und Singschule	1,5	1	0	0	0	0	0
47	Archiv	1	0	0	0	0	0	0
50	Amt für Soziales und Senioren	0	3	0	1	0	1	0
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0
51	Kinder- und Jugendamt	0	2,5	0	0	0	0	0
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	8,5	0	0	0	0	0
61	Stadtplanungsamt	3	0	0	0	0	0	0
62	Vermessungsamt	2,5	5	0	0	0	0	0
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0,5	1,5	0	0	0	0	0
65	Hochbauamt	0	4	0	0	0	0	0
66	Tiefbauamt	25	14	4	0	0	0	0
67	Landschaftsamt	27	22,5	11	17	0	0	0
68	Forst	4	7	0	0	0	0,25	0
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	64,5	18,5	27	45	4	10,5	0
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0,5	0	0	0	0	0	0
81	Amt für Verkehrsmanagement	0,5	35	0	0	0	0	0
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**164,75**	**178**	**50**	**77,25**	**4**	**12,25**	**2,5**

Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	1	0	0	0	0	0	0
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0
Summe		**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme		**165,75**	**178**	**50**	**77,25**	**4**	**12,25**	**2,5**

Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - BESCHÄFTIGTE -

Teilhaushalt		Entgeltgruppen S18 - S03													ingesamt
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S09	S08b	S08a	S04	S03	
01	Referat des Oberbürgermeisters	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**32,5**
11	Personal- und Organisationsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**18**
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**18,5**
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**12**
14	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**7,5**
15	Bürger- und Ordnungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**61,5**
16	Amt für Chancengleichheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**6,5**
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**48**
20	Kämmereiamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**35**
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**6,5**
30	Rechtsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**22**
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**30,25**
34	Standesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**8**
37	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**5**
40	Amt für Schule und Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	**79,75**
41	Kulturamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**7**
42	Kurpfälzisches Museum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**34,5**
45	Stadtbücherei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**41**
46	Musik- und Singschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**63**
47	Archiv	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**2,5**
50	Amt für Soziales und Senioren	0	1	0	4,25	0	0	19	3,25	0	0	0	0	0	**50,25**
JC	Jobcenter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**5**
51	Kinder- und Jugendamt	2	10,25	6	20	22,75	18	2,5	8,25	12	4,25	233	0	19	**383,25**
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**17,5**
61	Stadtplanungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**24**
62	Vermessungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**27**
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**22,5**
65	Hochbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**31**
66	Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**85,5**
67	Landschaftsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**130,5**
68	Forst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**17,25**
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**244**
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**12**
81	Amt für Verkehrsmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**66**
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0,5**
IZ	Interkulturelles Zentrum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**2,5**
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1,5**
Summe		**2**	**11,25**	**6**	**24,25**	**22,75**	**18**	**21,5**	**11,5**	**12**	**4,25**	**233**	**3**	**19**	**1659,25**

Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1,5**
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**1,5**
HM	Heidelberg Marketing GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
KOM	Komm.ONE AöR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3**
Gesamtsumme		**2**	**11,25**	**6**	**24,25**	**22,75**	**18**	**21,5**	**11,5**	**12**	**4,25**	**233**	**3**	**19**	**1662,25**

Teil C: Aufteilung nach der Gliederung des Haushaltsplanes - GESAMT -

Teilhaushalt		Summen		
		Beamtinnen/Beamte	Beschäftigte	Gesamt
01	Referat des Oberbürgermeisters	24,5	32,5	57
11	Personal- und Organisationsamt	48	18	66
12	Amt für Stadtentwicklung und Statistik	4	18,5	22,5
13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit	1	12	13
14	Rechnungsprüfungsamt	8	7,5	15,5
15	Bürger- und Ordnungsamt	83	61,5	144,5
16	Amt für Chancengleichheit	2,5	6,5	9
17	Amt für Digitales und Informationsverarbeitung	16,5	48	64,5
20	Kämmereiamt	33,5	35	68,5
23	Amt für Liegenschaften und Konversion	15	6,5	21,5
30	Rechtsamt	20,5	22	42,5
31	Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie	17,75	30,25	48
34	Standesamt	10,5	8	18,5
37	Feuerwehr	123	5	128
40	Amt für Schule und Bildung	8,5	79,75	88,25
41	Kulturamt	2	7	9
42	Kurpfälzisches Museum	3,5	34,5	38
45	Stadtbücherei	2	41	43
46	Musik- und Singschule	1	63	64
47	Archiv	6	2,5	8,5
50	Amt für Soziales und Senioren	61,5	50,25	111,75
JC	Jobcenter	17,5	5	22,5
51	Kinder- und Jugendamt	37	383,25	420,25
52	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	2	17,5	19,5
61	Stadtplanungsamt	9,5	24	33,5
62	Vermessungsamt	14	27	41
63	Amt für Baurecht und Denkmalschutz	16	22,5	38,5
65	Hochbauamt	9	31	40
66	Tiefbauamt	5,5	85,5	91
67	Landschaftsamt	7	130,5	137,5
68	Forst	5	17,25	22,25
70	Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	7,5	244	251,5
80	Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft	5	12	17
81	Amt für Verkehrsmanagement	19	66	85
GB	Geschäftsstelle Bahnstadt/ Patrick-Henry-Village	3	0,5	3,5
IZ	Interkulturelles Zentrum	1	2,5	3,5
KK	Kultur- und Kreativwirtschaft	0,5	1,5	2
Summe		**650,75**	**1659,25**	**2310**

Stellen für abgestellte Mitarbeiter/-innen:

AÄ	Akademie für Ältere	1	0	1
AZV	Abwasserzweckverband Heidelberg	2,5	0	2,5
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	4	0	4
ESt	Eigenbetrieb Stadtbetriebe	1	0	1
ETO	Eigenbetrieb Theater und Orchester	5	0	5
FEG	Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	0,5	1,5	2
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH	2	0	2
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH	0	1,5	1,5
HM	Heidelberg Marketing GmbH	1	0	1
ILS	Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	1	0	1
KOM	Komm.ONE AöR	5	0	5
TG	Tiergarten Heidelberg gGmbH	1	0	1
Summe		**24**	**3**	**27**
Gesamtsumme		**674,75**	**1662,25**	**2337**

D. -nachrichtlich-: Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte in Ausbildung

I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung in € (Haushaltsansatz)	Plan 2021	Plan 2019/2020	Zahl am 30.06.2020
Nachlassbeamtinnen/-beamte	20.000 €	5	6	5
Bürgerbeauftragte/-r	---	1	1	1
insgesamt		**6**	**7**	**6**

II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2021	Plan 2019/2020	Zahl am 30.06.2020
Auszubildende gehobener Dienst im Einführungsjahr	Unterhaltsbeihilfe	10	10	0
Auszubildende gehobener Dienst im 2. Praxisjahr	---	10	10	9
Auszubildende mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	6	7	6
Sonstige Auszubildende	Ausbildungsvergütung	136	137	112
Praktika Kinderpfleger/-innen	fester Satz	5	5	0
Anerkennungspraktika (Erzieher/-innen)	fester Satz	11	11	5
insgesamt		**178**	**180**	**132**

6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag	€	34.089.677	-20.298.285	-51.609.110	-68.998.720	-53.700.000	-44.200.000	-44.600.000
Betrag je Einwohner	€/EW	212	-127	-324	-426	-325	-263	-262
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,28%	97,04%	92,77%	90,61%	92,94%	94,33%	94,46%
1.1 Steuerkraft - netto								
absoluter Betrag	€	383.278.392	333.434.000	336.018.000	346.718.000	386.850.000	411.450.000	423.150.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.386	2.080	2.112	2.140	2.345	2.449	2.489
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	59,38%	48,63%	47,07%	47,20%	50,89%	52,76%	52,57%
1.2 Betriebsergebnis - netto								
absoluter Betrag	€	349.188.715	353.732.285	387.627.110	415.716.720	440.550.000	455.650.000	467.750.000
Betrag je Einwohner	€/EW	2.174	2.206	2.436	2.566	2.670	2.712	2.751
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	54,10%	51,59%	54,30%	56,59%	57,96%	58,42%	58,11%
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag	€	2.932.118	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag	€	37.021.795	-20.298.285	-51.609.110	-68.998.720	-53.700.000	-44.200.000	-44.600.000

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4. Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts								
absoluter Betrag	€	79.371.137	-7.582.585	-3.741.130	-17.529.410	1.000.000	10.400.000	9.900.000
Betrag je Einwohner	€/EW	494	-47	-24	-108	6	62	58
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag	€	7.394.465	8.395.600	9.130.000	10.400.000	11.900.000	13.400.000	14.300.000
6. Nettoinvestitionfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag	€	71.976.672	-15.978.185	-12.871.130	-27.929.410	-10.900.000	-3.000.000	-4.400.000
7. Soll-Liquiditätsreserve								
absoluter Betrag	€	10.859.391	11.315.944	119.011.763	12.509.202	13.074.885	13.534.566	13.926.023

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende								
absoluter Betrag	€	63.561.938	51.364.202	13.276.972	13.095.862	13.015.862	12.945.862	12.887.862

Kennzahlen zur Kapitallage

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag	€	1.010.766.254						
9.1 Basiskapital								
absoluter Betrag	€	806.960.836						
9.2 Eigenkapitalquote								
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	78,07%						
9.3 Fremdkapitalquote								
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	21,93%						
10. Anlagendeckung								
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen	%	0,38%						
11. Verschuldung								
absoluter Betrag	€	181.534.193						
Betrag je Einwohner	€/EW	1.130						
11.1 Nettoneuverschuldung								
absoluter Betrag	€	-7.394.465	48.323.405	42.270.000	96.400.000	65.200.000	48.000.000	43.400.000

Haushaltsplan 2021/2022

III. Anhang

1. Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan

Inhaltsübersicht

1. Teilhaushalte, Budgets

2. Deckungsfähigkeit
2.1 Ergebnishaushalt
2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte
2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg
2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit
2.2 Finanzhaushalt
2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten
2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg
2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungsermächtigungen
3.1 Ergebnishaushalt
3.2 Finanzhaushalt
3.3 Verpflichtungsermächtigungen

4. Bewirtschaftungsbefugnis

5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre

6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

1. Teilhaushalte, Budgets

Nach § 4 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gliederung erfolgt nach der örtlichen Organisation produktorientiert.

Die Teilhaushalte sind in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Nach § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO ist in den Teilfinanzhaushalten nur die Investitionstätigkeit dargestellt.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Budgets sind einzelnen Verantwortungsbereichen (in der Regel Ämter / Referate) zugeordnet.

Die allgemeinen Aufgaben- und Zielbeschreibungen der einzelnen Verantwortungsbereiche sind im Produktplan der Stadt Heidelberg abgebildet. Auf dieser Basis sind in den Teilhaushalten dargestellt:

- Budgets samt Finanzzielen,
- Leistungsziele,
- Maßnahmen zur Erreichung der Leistungsziele,
- Kennzahlen und
- Investitionen

2. Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts, sofern in der Gemeindehaushaltsverordnung nichts anderes geregelt ist (Grundsatz der Gesamtdeckung). Dieser Grundsatz wird nach den Bestimmungen der §§ 19, 20 GemHVO nachfolgend (Ziffern 2.1 und 2.2) differenziert.

2.1 Ergebnishaushalt

2.1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nach Ziffer 1 gehören alle Aufwendungen des Ergebnishaushalts zu Budgets und sind damit innerhalb der Budgets gegenseitig deckungsfähig, soweit nachfolgend keine anderen Regelungen getroffen werden.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden generell folgende Konten(gruppen) ausgenommen:

42111900, 42112300, 42114000	Gebäudeunterhaltung
42113100	Dienstleistungspauschale SWH-U
43*	Transferaufwendungen
445*	Erstattungen
446*	Leistungsbeteiligungen
45*	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
47*	Abschreibungen etc.
9697*	Kalkulatorische Zinsen

folgende interne Leistungsverrechnungen:

- Gebäudeunterhaltung
- Erstattungen für Steuerung und Service
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung
- Erstattungen für Reinigungsservice
- Mietverrechnungen

In den Teilhaushalten können im Rahmen budgetspezifischer Finanzzielvereinbarungen hiervon Abweichungen festgelegt werden.

Eine Überschreitung bei o. g. Konten(gruppen) liegt dann nicht vor, wenn der Ansatz je Konten(gruppe) im jeweiligen Teilhaushalt insgesamt nicht überschritten wird.

Bei den Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** (431*) sind die in den Teilhaushalten durch Erläuterungen bzw. Finanzkennzahlen festgelegten Beträge bindend.

2.1.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte hinweg

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können Aufwendungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte einbezogen sind gemäß Ziffer 2.1.1 dieser Bestimmungen die Aufwendungen für die **Gebäudeunterhaltung** (inkl. Dienstleistungs-pauschale SWH-U). Da hier jedoch ein sachlich enger Zusammenhang gegeben ist, werden sie über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Ebenfalls in die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilhaushalte nicht einbezogen sind die **Abschreibungen**. Ergeben sich durch sachlich begründete Umstände (z. B. frühere Inbetriebnahme infolge einer schnelleren Bauabwicklung) höhere Abschreibungen in einem/mehreren Teilhaushalt/en – unabhängig davon, ob für unbewegliches oder bewegliches Vermögen – sind diese gedeckt solange die veranschlagten Mittel für die Abschreibungen insgesamt im Gesamthaushalt nicht überschritten werden. Mehrerträge bei der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen sowie von Beiträgen können im Gesamthaushalt für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (siehe auch Ziffer 2.1.3).

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind dem Grundsatz nach in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Teilhaushalte einbezogen. Erfordern zwingende sachliche Umstände höhere Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen in einem Teilhaushalt ohne dass die veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen im Gesamthaushalt überschritten werden, ist die Verwaltung ermächtigt, die Ansätze in den Teilhaushalten entsprechend anzupassen. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

- **Uneinbringliche Forderungen** (Niederschlagungen/Erlasse etc.) sind nach den Regelungen zum Neuen Haushaltsrecht nicht mehr bei den Erträgen abzusetzen, sondern als Aufwand (Kontengruppe 4722*) in dem jeweiligen Teilhaushalt zu behandeln. Die Deckung für diese Mehraufwendungen erfolgt nicht in jedem Teilhaushalt selbst, sondern in der Summe der entstandenen Aufwendungen im Gesamthaushalt.

2.1.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen **zweckgebundene Mehrerträge** für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Bei zweckgebundenen Mehrerträgen handelt es sich in der Regel um Spenden, zweckgebundene Zuschüsse bzw. Erstattungen sowie Schadenersatzleistungen.

Darüber hinaus kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass **sonstige Mehrerträge** bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen. Diese Erklärung der unechten Deckungsfähigkeit erfolgt im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten.

Zusätzlich decken Mehrerträge entsprechende Mehraufwendungen bei folgenden **internen Leistungsverrechnungen:**

- Erstattungen für Steuerung und Service,
- Erstattungen für Gebäudebewirtschaftung sowie
- Erstattungen für Reinigungsservice.

Einer Bereitstellung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

Die Aufstellung weitergehender verwaltungsinterner Regelungen für die Beauftragung interner Leistungen bleibt vorbehalten.

2.2 Finanzhaushalt

2.2.1 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen innerhalb von Teilhaushalten

Nach § 20 Abs. 1 – 3 GemHVO sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Um nicht mit einer zu weiten Deckungsfähigkeit die mit dem Haushaltsbeschluss vom Gemeinderat getroffenen Festlegungen einzuschränken, wird eine gegenseitige Deckungsfähigkeit grundsätzlich nur für Auszahlungsansätze bei **verschiedenen Konten innerhalb einer Baumaßnahme** erklärt. Davon abweichende Regelungen sind im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festzulegen (z. B.: Teilhaushalt 66 –Tiefbauamt).

Weitere Deckungsfähigkeiten (z. B. für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen) können im Einzelfall in den jeweiligen Teilhaushalten festgelegt werden.

2.2.2 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen über mehrere Teilhaushalte hinweg

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, können nach § 20 Abs. 2 und 3 GemHVO für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich eng zusammenhängen.

Auszahlungen für die **Ersatzbeschaffungen von PC's** in den einzelnen Teilhaushalten dürfen – nach entsprechender Prüfung und Bestätigung durch das Amt für Digitales und Informationsverarbeitung – bis zur Höhe des im Teilhaushalt des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung vorgesehenen Zentralansatzes (PC-Pool) geleistet werden. Einer Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Mittel bedarf es in diesen Fällen nicht.

2.2.3 Unechte Deckungsfähigkeit

Die Ausführungen in der Ziffer 2.1.3 dieser Ausführungsbestimmungen gelten entsprechend für den Finanzhaushalt.

3. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln / Verfügbarkeit von Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden.

3.1 Ergebnishaushalt

Da die Übertragbarkeit eine flexible und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert, werden folgende Aufwendungsansätze für übertragbar erklärt:

- alle Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen sind,
- in Einzelfällen Aufwendungsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen worden sind; ist in Ausnahmefällen eine Übertragung erforderlich und es liegt keine Übertragbarkeitserklärung vor, kann diese im Rahmen des Jahresabschlusses nachgeholt werden,
- alle Ansätze für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie Schuldendiensthilfen (WEP), sofern durch Bescheid über die Mittel verfügt wurde, ein Mittelabfluss aber noch nicht erfolgt ist.

Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

3.2 Finanzhaushalt

Die Übertragbarkeit richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen sowie zweckgebundene Einzahlungen (Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge), deren Eingang sicher ist bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.
Über die tatsächliche Übertragung der Mittel wird im Rahmen des Jahresabschlusses entschieden und dem Gemeinderat berichtet.

3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 86 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) gelten Verpflichtungsermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das folgende Jahr beschlossen ist. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen können im Rahmen des Jahresabschlusses übertragen werden; dem Gemeinderat wird entsprechend berichtet.

4. Bewirtschaftungsbefugnis

Bewirtschaftungsbefugnis ist die haushaltswirtschaftliche Berechtigung, unter Beachtung von Zuständigkeitsordnungen (Hauptsatzung, Zuständigkeits- und Bewirtschaftungsordnung für die Finanzwirtschaft) über Haushaltsmittel zu verfügen und dazu Erklärungen mit finanziellen Leistungsverpflichtungen abzugeben bzw. Verträge zu schließen sowie Auszahlungen zu veranlassen. Sie ist gleichzeitig Verpflichtung, die zustehenden Einnahmen geltend zu machen bzw. zu erheben.

Die einzelnen Ämter sind grundsätzlich für alle Ansätze ihres Teilhaushalts bewirtschaftungsbefugt.

5. Mittelbewirtschaftung zu Lasten künftiger Haushaltsjahre

Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt können grundsätzlich insoweit erfolgen, wie bewirtschaftungsfähige Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus können zur kontinuierlichen und planmäßigen Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 4211* und 4212*) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre Verpflichtungen bis zu 30 % der Haushaltsansätze des folgenden Jahres eingegangen werden.

Zur dauerhaften Förderung und Unterstützung der Einwohner Heidelbergs können im Rahmen des Wohnungsentwicklungsprogramms (WEP) Verpflichtungen bis zu 50 % des Haushaltsansatzes des folgenden Jahres eingegangen werden.

6. Grundlagen für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

Die kalkulatorischen Zinsen werden nach der gemittelten Restbuchwertmethode berechnet.

Der kalkulatorische Mischzinssatz (langjähriges Mittel) beträgt für 2021 und für 2022 jeweils 1,5 % (2019 und 2020: jeweils 2,2 %).

7. Haushaltssperre / Bericht zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

Zur Sicherung der Haushaltswirtschaft und zum Ausgleich unerwarteter Haushaltsbelastungen wird für die Jahre 2021 und 2022 jeweils eine allgemeine Haushaltssperre in Höhe von 1,5 Mio. € festgelegt. Die Umsetzung erfolgt in Zuständigkeit der Verwaltung.

Von dieser Haushaltssperre grundsätzlich betroffen sind dabei die nachfolgend genannten Aufwendungen der Kontengruppen:

40 Personalaufwendungen

41 Versorgungsaufwendungen

42 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, mit Ausnahme der Kontengruppe
- 423* Mieten / Pachten

44 Sonstige ordentliche Aufwendungen, mit Ausnahme der Kontengruppen
- 445* Erstattungen
- 4461* Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Verwaltung erstellt unterjährig Berichte über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und deren voraussichtliche weitere Entwicklung für die gemeinderätlichen Gremien. Auf Basis dieser Entwicklung entscheiden der Haupt- und Finanzausschuss / der Gemeinderat über die teilweise bzw. vollständige Aufhebung der Haushaltssperre.

Bei zusätzlichen Haushaltsbelastungen kann der Gemeinderat auch weitere Bewirtschaftungseinschränkungen beschließen.

2. Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

1. Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	665.558.010	662.222.480	665.408.300	679.563.164
Ordentliche Aufwendungen	734.556.730	713.831.590	685.706.585	645.473.486
Ordentliches Ergebnis	**-68.998.720**	**-51.609.110**	**-20.298.285**	**34.089.678**

Die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind im Haushaltsplan folgenden verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten zugeordnet:

2. Budgets nach verbindlichen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	25.269.046	33.217.403	15.919.673	17.939.626
Ordentliche Aufwendungen	151.834.706	146.900.161	132.887.873	103.345.538
Ordentliches Ergebnis	**-126.565.660**	**-113.682.758**	**-116.968.200**	**-85.405.912**

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	12.950.077	12.281.251	9.882.158	11.885.410
Ordentliche Aufwendungen	38.908.603	36.862.568	34.921.224	35.082.468
Ordentliches Ergebnis	**-25.958.526**	**-24.581.317**	**-25.039.066**	**-23.197.058**

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.715.506	1.495.175	1.127.679	1.185.676
Ordentliche Aufwendungen	13.419.428	12.153.648	12.460.274	12.439.419
Ordentliches Ergebnis	**-11.703.922**	**-10.658.473**	**-11.332.595**	**-11.253.743**

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	26.846.370	27.047.520	25.378.400	26.062.220
Ordentliche Aufwendungen	54.127.185	53.795.921	51.495.541	51.593.349
Ordentliches Ergebnis	**-27.280.815**	**-26.748.401**	**-26.117.141**	**-25.531.129**

Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	379.180	379.510	356.940	400.495
Ordentliche Aufwendungen	5.532.420	5.313.220	5.353.440	4.925.379
Ordentliches Ergebnis	**-5.153.240**	**-4.933.710**	**-4.996.500**	**-4.524.884**

Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	2.268.220	2.268.320	1.905.740	10.682.023
Ordentliche Aufwendungen	5.564.839	5.519.419	5.728.800	28.945.782
Ordentliches Ergebnis	**-3.296.619**	**-3.251.099**	**-3.823.060**	**-18.263.759**

Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	570.200	552.140	583.370	701.870
Ordentliche Aufwendungen	5.932.691	5.953.327	5.910.478	5.601.415
Ordentliches Ergebnis	**-5.362.491**	**-5.401.187**	**-5.327.108**	**4.899.545**

Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	100.600	100.600	101.500	325.055
Ordentliche Aufwendungen	5.073.894	5.207.634	4.824.637	5.131.096
Ordentliches Ergebnis	**-4.973.294**	**-5.107.034**	**-4.723.137**	**-4.806.041**

Produktbereich 31 Soziale Hilfen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	38.882.559	39.876.359	39.373.820	35.058.834
Ordentliche Aufwendungen	76.482.239	74.352.684	96.172.270	93.107.580
Ordentliches Ergebnis	**-37.599.680**	**-34.476.325**	**-56.798.450**	**-58.048.746**

Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	17.914.143	17.089.143	18.214.773	19.323.790
Ordentliche Aufwendungen	34.349.918	33.039.442	54.698.335	55.834.555
Ordentliches Ergebnis	**-16.435.775**	**-15.950.299**	**-36.483.562**	**-36.510.765**

Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	16.900.000	18.260.000	16.310.500	10.780.924
Ordentliche Aufwendungen	24.654.200	24.440.400	23.890.400	22.081.712
Ordentliches Ergebnis	**-7.754.200**	**-6.180.400**	**-7.579.900**	**-11.300.788**

Produktgruppe 32 Besondere Leistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.017.221	1.637.721	620.000	0
Ordentliche Aufwendungen	28.007.241	25.671.096	0	0
Ordentliches Ergebnis	**-26.990.020**	**-24.033.375**	**620.000**	**0**

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	59.878.300	58.960.190	55.757.260	50.442.132
Ordentliche Aufwendungen	147.740.475	136.890.102	131.080.262	113.537.624
Ordentliches Ergebnis	**-87.862.175**	**-77.929.912**	**-75.323.002**	**-63.095.492**

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	3.981.720	4.648.720	5.523.893	5.877.230
Ordentliche Aufwendungen	28.536.010	28.165.946	27.260.650	25.253.806
Ordentliches Ergebnis	**-24.554.290**	**-23.517.226**	**-21.736.757**	**-19.376.576**

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	52.867.025	51.323.915	47.557.237	41.818.377
Ordentliche Aufwendungen	107.985.319	97.752.823	93.805.994	78.403.342
Ordentliches Ergebnis	**-55.118.294**	**-46.428.908**	**-46.248.757**	**-36.584.965**

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	101.000	196
Ordentliche Aufwendungen	701.829	2.205.043	3.394.375	323.557
Ordentliches Ergebnis	**-700.829**	**-2.204.043**	**-3.293.375**	**-323.361**

Produktbereich 42 Sport und Bäder

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	895.170	896.330	947.170	783.377
Ordentliche Aufwendungen	9.154.610	9.353.388	7.319.633	7.102.214
Ordentliches Ergebnis	**-8.259.440**	**-8.457.058**	**-6.372.463**	**-6.318.837**

Produktgruppe 42.40 Bäder

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	259.490	262.650	262.650	97.046
Ordentliche Aufwendungen	435.418	468.334	507.153	609.757
Ordentliches Ergebnis	**-175.928**	**-205.684**	**-244.503**	**-512.711**

Produktgruppe 42.41 Sportstätten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	570.680	568.680	629.520	304.770
Ordentliche Aufwendungen	6.748.357	6.945.029	4.705.471	4.532.581
Ordentliches Ergebnis	**-6.177.677**	**-6.376.349**	**-4.075.951**	**-4.227.811**

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	1.020.300	998.794	1.051.355	1.862.301
Ordentliche Aufwendungen	16.190.724	15.711.874	16.063.585	15.763.644
Ordentliches Ergebnis	**-15.170.424**	**-14.713.080**	**-15.012.230**	**-13.901.343**

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	3.880.069	3.879.428	3.817.832	7.506.173
Ordentliche Aufwendungen	6.122.358	6.057.791	5.928.704	5.371.996
Ordentliches Ergebnis	**-2.242.289**	**-2.178.363**	**-2.110.872**	**2.134.177**

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	35.081.079	31.936.593	30.225.223	30.676.315
Ordentliche Aufwendungen	19.891.868	19.408.033	19.202.692	17.964.106
Ordentliches Ergebnis	**15.189.211**	**12.528.560**	**11.022.531**	**12.712.209**

Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	2.825.000	2.825.000	2.525.000	2.855.688
Ordentliche Aufwendungen	50.200	49.300	41.800	48.382
Ordentliches Ergebnis	**2.774.800**	**2.775.700**	**2.483.200**	**2.807.306**

Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	25.272.463	22.227.977	21.127.718	20.352.903
Ordentliche Aufwendungen	19.617.424	19.141.622	18.910.953	17.348.698
Ordentliches Ergebnis	**5.655.039**	**3.086.355**	**2.216.765**	**3.004.205**

Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	283.616	283.616	292.505	1.512.825
Ordentliche Aufwendungen	224.244	217.111	249.938	567.026
Ordentliches Ergebnis	**59.372**	**66.505**	**42.567**	**945.799**

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	8.960.339	8.206.266	7.683.364	8.692.683
Ordentliche Aufwendungen	40.453.085	39.393.864	38.646.204	36.704.631
Ordentliches Ergebnis	**-31.492.746**	**-31.187.598**	**-30.962.840**	**-28.011.948**

Produktbereich 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	107.514	103.756	113.274	461.368
Ordentliche Aufwendungen	2.934.239	2.396.064	2.319.124	1.995.988
Ordentliches Ergebnis	**-2.826.725**	**-2.292.308**	**-2.205.850**	**-1.534.620**

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	5.813.033	5.859.431	5.782.490	5.190.602
Ordentliche Aufwendungen	17.161.789	17.044.268	16.001.360	15.350.774
Ordentliches Ergebnis	**-11.349.756**	**-11.184.837**	**-10.218.870**	**-10.160.172**

Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	4.173.900	4.191.900	3.856.400	3.329.896
Ordentliche Aufwendungen	4.451.319	4.677.749	4.089.027	4.076.239
Ordentliches Ergebnis	**-277.419**	**-485.849**	**-232.627**	**-746.343**

Produktbereich 56 Umweltschutz

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	310.690	310.690	204.936	237.545
Ordentliche Aufwendungen	3.495.349	3.205.103	2.688.501	3.180.936
Ordentliches Ergebnis	**-3.184.659**	**-2.894.413**	**-2.483.565**	**-2.943.391**

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	366.827	383.822	517.109	383.826
Ordentliche Aufwendungen	3.443.044	3.399.636	4.039.411	2.985.780
Ordentliches Ergebnis	**-3.076.217**	**-3.015.814**	**-3.522.302**	**-2.601.954**

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	440.889.400	433.249.700	464.975.500	470.438.846
Ordentliche Aufwendungen	94.173.100	97.088.900	99.760.500	95.065.432
Ordentliches Ergebnis	**346.716.300**	**336.160.800**	**365.215.000**	**375.373.414**

Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	435.695.000	428.095.000	461.078.000	465.776.413
Ordentliche Aufwendungen	90.400.000	93.500.000	91.261.000	84.899.918
Ordentliches Ergebnis	**345.295.000**	**334.595.000**	**369.817.000**	**380.876.495**

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (incl. Personalgestellung)

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	5.194.400	5.154.700	3.897.500	4.662.434
Ordentliche Aufwendungen	3.773.100	3.588.900	8.499.500	10.165.515
Ordentliches Ergebnis	**1.421.300**	**1.565.800**	**-4.602.000**	**-5.503.081**

nachrichtlich: interne Mitwirkungsleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Ordentliche Erträge	179.329	179.412	223.459	293.637
Ordentliche Aufwendungen	4.564.681	4.497.560	4.287.096	4.390.188
Ordentliches Ergebnis	**-4.385.352**	**-4.318.148**	**-4.063.637**	**-4.096.551**

3. Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	01
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	01
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	01, 11, 16, 17, 20, 30, 80
	11.13 Rechnungsprüfung	14
	11.14 Zentrale Funktionen	
	• Protokoll / Städtepartnerschaften	01
	• Europaangelegenheiten	01
	• Bürgerbeauftragter	01
	• Bürgerschaftliches Engagement / Bürgerbeteiligung	01, 12
	• Gesamtpersonalrat / Schwerbehindertenvertretung	11
	• Datenschutzbeauftragte	14
	• Integrationsförderung	16, IZ
	• Gleichstellung	16
	• Lokale Agenda	31
	• Gefahrgutbeauftragte/r	15
	• Behindertenbeauftragte	16
	11.20 Organisation und EDV	11, 17
	11.21 Personalwesen / Kantine	11, 23, 70
	11.22 Finanzverwaltung / Kasse	20
	11.23 Justiziariat	30
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	17, 23, 31, 41, 65, 70
	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	67, 70
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	
	• Boten-, Zustell-, Postdienst / Rathausservice	01
	• Druckerei	17
	• Zentraler Einkauf	17, 70
	• Dienstleistungen der Statistik	12
	• zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	30
	• Haus-, Saal- und Schließdienst	65
	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13
	11.32 Abgabewesen	20
	11.33 Grundstücksmanagement	23
12 Sicherheit und Ordnung	12.10 Statistik und Wahlen	12, 15
	12.20 Ordnungswesen / Desinfektionen	15, 63, 70
	12.21 Verkehrswesen	15, 30, 81
	12.22 Einwohnerwesen / Bürger- u. Rathausservice / Touristeninformation / Ideen- und Beschwerdemanagement	11, 15
	12.23 Personenstandswesen	15, 34
	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	62
	12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	15
	12.60 Brandschutz	37
	12.80 Katastrophenschutz	37

Produktbereich		Produktgruppe		Teilhaushalte
21	**Schulträgeraufgaben**	21.10	Allgemeinbildende Schulen	40
		21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	40
		21.30	Berufsbildende Schulen	40
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	40
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	40, 52
25	**Museen, Archiv, Zoo**	25.20	Kommunale Museen	42
		25.21	Stadtarchiv	47
26	**Theater, Konzerte, Musikschulen**	26.20	Musikpflege	41
		26.30	Musikschulen	46
27	**Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen**	27.10	Volkshochschulen (Zuschuss)	40
		27.20	Stadtbücherei	45
28	**Sonstige Kulturpflege**	28.10	Sonstige Kulturpflege	41
31	**Soziale Hilfen**	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	50
		31.20	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	Jobcenter
		31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	50
		31.40	Soziale Einrichtungen	50
		31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	50
		31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50
		31.70	Betreuungsleistungen	50
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (u. a. Wohngeld)	50
		31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50
32	**Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**	32.10	Leistungen nach teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	50
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	40, 51
		36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	51
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51
		36.80	Kooperation und Vernetzung	51
		36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	51
41	**Gesundheitsdienste**	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	20, 52
42	**Sport und Bäder**	42.10	Förderung des Sports	52
		42.40	Bäder	52
		42.41	Sportstätten	52
51	**Räumliche Planung und Entwicklung**	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	12, 23, 61, 63, 81, Bahnstadt
		51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	23, 62
		51.12	Flurneuordnung	62
52	**Bauen und Wohnen**	52.10	Bauordnung	15, 63
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	12, 63
		52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	63

Produktbereich		Produktgruppe		Teilhaushalte
53	**Ver- und Entsorgung**	53.10	Elektrizitätsversorgung (Konzessionsabgabe Strom)	20
		53.20	Gasversorgung (Konzessionsabgabe Gas)	20
		53.30	Wasserversorgung (Konzessionsabgabe Wasser, Wasserversorgungsbeiträge)	20, 61
		53.40	Fernwärmeversorgung (Konzessionsabgabe Fernwärme)	20
		53.70	Abfallwirtschaft	70
		53.80	Abwasserbeseitigung	66
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	54.10	Gemeindestraßen	66, 70, 81
		54.20	Kreisstraßen	66, 70, 81
		54.30	Landesstraßen	66, 70, 81
		54.40	Bundesstraßen	66, 70, 81
		54.50	Straßenreinigung und Winterdienst	70
		54.60	Parkierungseinrichtungen	81
		54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	81
		54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	70
55	**Natur-/ Landschaftspflege, Friedhofswesen**	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	67
		55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	31, 66
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	67
		55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	31, 67
		55.50	Forstwirtschaft	67 - Forst
		55.51	Landwirtschaft	67
56	**Umweltschutz**	56.10	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	31
		56.20	Arbeitsschutz	31
57	**Wirtschaft und Tourismus**	57.10	Wirtschaftsförderung	12, 16, 80, KW
		57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	15
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	FW
		61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FW

4. Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse

Detailliertere Informationen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Referat 01 - Referat des Oberbürgermeisters					
Stadtjugendring	11.14	115.500	108.500	104.500	106.300
Stadtteilvereine	11.14	110.000	110.000	110.000	110.000
Stadtteiljubiläen	11.14	0	0	10.000	5.000
Brauchtumspflege (u. a. Umzüge Fastnacht)	11.14	65.000	45.000	50.200	69.418
Vereine für Stadthallennutzung	11.14	24.000	24.000	30.000	12.701
Humanitäre Hilfen	11.14	15.000	15.000	20.000	7.800
Bürgerschaftliches Engagement (FreiwilligenAgentur und Selbsthilfebüro)	11.14	96.040	96.040	96.040	101.142
Deutsch-Amerikanischer Frauenclub	11.14	2.800	2.800	2.800	1.785
Förderprogramm Städtepartnerschaften	11.14	15.000	15.000	15.000	14.680
Verkehrsverein Ziegelhausen	11.14	19.000	19.000	20.000	18.033
Kumamoto-Stiftung	11.14	5.000	5.000	0	0
Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar	11.10	13.300	13.300	0	13.300
		480.640	**453.640**	**458.540**	**460.159**
Amt 11 - Personal- und Organisationsamt					
Landhaus Oberdielbach	11.21	95.300	95.300	84.600	95.510
		95.300	**95.300**	**84.600**	**95.510**
Amt 12 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik					
Stadtteilmanagement Emmertsgrund	51.10	110.000	110.000	109.320	106.750
Bürgerhaus Emmertsgrund	51.10	212.000	212.000	220.120	215.260
Jugendorchester Emmertsgrund	51.10	5.150	5.050	4.600	1.104
Concierge Emmertsgrund	51.10	50.000	50.000	50.000	50.000
BIWAQ III	51.10	0	0	0	148.113
BIWAQ IV	51.10	153.200	151.200	149.600	109.721
Verband Region Rhein-Neckar Verbandsumlage	51.10	310.000	310.000	310.000	291.049
Kreative Ökonomie	57.10	0	0	40.000	42.000
		840.350	**838.250**	**883.640**	**963.997**
KW - Kultur- und Kreativwirtschaft					
Kreative Ökonomie	57.10	40.000	40.000	0	0
		40.000	**40.000**	**0**	**0**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Amt 15 - Bürger- und Ordnungsamt					
Kriminalprävention einschließlich Gewaltprävention an Schulen	12.20.02	571.980	636.980	533.060	480.780
HD-Pass (Tiergarten und 2020 auch Theater)	12.22.04	58.000	58.000	75.000	58.000
Zuschüsse für Märkte und Messen	57.30.07	40.000	40.000	40.000	9.880
Tierheim (Unterbringung von Fundtieren)	12.26.06	103.000	103.000	103.200	99.282
Erstsemesterticket	12.22.04	150.000	100.000	255.000	0
		922.980	**937.980**	**1.006.260**	**647.942**
Amt 16 - Amt für Chancengleichheit					
Weiterleitung Bundeszuschuss "Demokratie leben"	11.14.02	125.000	125.000	0	95.000
Geschäftsführung und Koordination "Demokratie leben"	11.14.02	25.000	25.000	0	0
Projekte sexuelle Vielfalt (Queer-Youth-Förderung)	11.14.02	18.000	18.000	18.000	15.874
Antidiskriminerungsberatung (Ko-Finanzierung)	11.14.02	40.000	40.000	0	0
PLUS Beratungsangebot	11.14.02	59.400	59.400	0	0
Frauennotruf e. V. (Beratungsarbeit)	11.14.02	186.580	186.580	194.340	182.023
Internationales Frauen- u. Familienzentrum e. V.	11.14.02	112.250	112.250	112.250	109.514
Bibez	11.14.02	139.870	139.870	139.870	136.459
LuCa Mädchenhaus e. V. (Lebenswelt- und Berufsorientierung)	11.14.02	132.300	132.300	132.300	129.068
Frauen-Gesundheits-Zentrum e. V.	11.14.02	64.370	64.370	64.370	62.800
Förderung Allgemeiner Frauenarbeit	11.14.02	0	0	30.000	15.942
Prostituiertenberatungsstelle	11.14.02	82.000	82.000	82.100	75.000
Nachlass Haberer	11.14.02	1.500	1.500	800	1.778
Förderung Vereinbarkeit Beruf und Familie (bisher bei Förderung Langzeitarbeitslosigkeit)	11.14.02	0	0	6.750	0
Förderung Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen	11.14.08	0	0	0	2.750
Zuschüsse Integration/Migration	11.14.08	20.000	20.000	22.500	20.000
Sprachmittlerdienst	11.14.08	12.000	12.000	12.000	7.200
HD-Ink	11.14.08	0	0	26.000	26.000
Fonds zur Förderung von Projekten zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit	57.10.05	311.200	311.200	311.700	264.145
Heidelberger Dienste gGmbH (Azubi-Fonds)	57.10.05	50.000	50.000	60.000	33.605
Landesprogramm "Gute und sichere Arbeit"	57.10.05	0	0	38.400	320
		1.379.470	**1.379.470**	**1.251.380**	**1.177.478**
IZ - Interkulturelles Zentrum					
Förderung Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen	11.14.08	40.000	40.000	40.000	25.104
		40.000	**40.000**	**40.000**	**25.104**

* wurde bis 2018 von Amt 16 bewirtschaftet

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Amt 20 - Kämmereiamt					
an Hilfsbedürftige aus den Stiftungen Max Deneke, Geheimrat Dr. Schmitz, Vermächtnis Vollandscher Fonds	11.22	900	900	900	3.394
Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen	11.12	22.847.950	21.444.950	17.998.000	12.355.394
Eigenbetrieb Theater	11.12	23.871.000	23.944.800	22.300.900	7.684.600
Eigenbetrieb Theater: Weiterleitung Landeszuschuss	11.12	6.712.500	6.712.500	0	0
Theater- und Orchesterstifung	11.12	1.200.000	1.200.000	1.445.000	0
Soforthilfefonds Corona	41.40	0	0	200.000	0
		54.632.350	**53.303.150**	**41.944.800**	**20.043.388**
Amt 23 - Amt für Liegenschaften und Konversion					
Gesellschaftshaus Pfaffengrund	11.24.02	35.000	35.000	35.000	15.000
Bürgerzentrum Kirchheim	11.24.02	15.000	15.000	15.000	13.288
Altes Rathaus Handschuhsheim, Carl-Rottmann-Bau	11.24.02	6.000	6.000	6.000	3.146
Bürgerzentrum B³	11.24.02	30.000	30.000	30.000	0
Bürgerzentrum Chapel	11.24.02	10.000	10.000	10.000	0
Bürgerhaus Schlierbach	11.24.02	0	0	0	3.400
Ausbuchung Fehlbetrag Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete	11.24.02	0	0	0	332.060
Stadtteilverein Heidelberg Südstadt e. V.	51.10.01	0	0	0	1.500
		96.000	**96.000**	**96.000**	**368.394**
Amt 31 - Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht u					
Umweltberatung durch Dritte	55.40	62.500	62.500	61.500	62.470
Umweltschutzaktivitäten Dritter	11.14 / 55.40 / 56.10	206.500	206.500	190.400	220.363
		269.000	**269.000**	**251.900**	**282.833**
Amt 37 - Feuerwehr					
Feuerwehrkasse	12.60	25.000	25.000	35.000	30.000
Rettungsdienste	12.80	35.000	35.000	35.000	27.839
		60.000	**60.000**	**70.000**	**57.839**
Amt 40 - Amt für Schule und Bildung					
Rückzahlung HSL-Mittel Sprachförderung 2017	21.40	0	0	0	5.750
Medienstelle	21.50	1.300	1.300	1.300	1.300
private Realschulen	21.50	11.400	11.400	17.800	12.746
private Gymnasien	21.50	339.600	339.600	324.500	329.316
Freie Waldorfschule	21.50	26.300	26.300	24.500	25.306
Jugendagentur Heidelberg e.V. (bisher Sachmittel)	21.50	123.000	123.000	123.000	133.184
Volkshochschule Heidelberg e. V.	27.10	1.612.390	1.687.390	1.642.620	1.619.692
Akademie für Ältere e. V.	27.10	167.820	167.820	167.820	167.191
		2.281.810	**2.356.810**	**2.301.540**	**2.294.485**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Amt 41 - Kulturamt					
Förderung kultureller Vorhaben	26.20 / 28.10	100.000	100.000	100.000	108.493
Innovationsfonds KulturLabHD	26.20 / 28.10	120.000	120.000	120.000	99.658
Clubförderung	28.10	50.000	50.000	50.000	4.923
Enjoy Jazz	26.20	110.860	110.860	110.860	126.160
Klangforum e. V.	26.20	135.460	135.460	105.460	132.890
Heidelberger Studentenkantorei	26.20	28.010	28.010	28.010	27.330
Festival des Liedes	26.20	0	23.070	0	23.070
Bachverein	26.20	20.980	20.980	20.980	20.470
Heidelberger Madrigalchor	26.20	15.230	15.230	16.810	12.184
Jazz-Club	26.20	13.010	13.010	14.010	13.010
Cappella Palatina	26.20	11.000	11.000	11.590	11.000
Sängerkreis Heidelberg / ab 2013 Chorverband Kurpfalz Heidelberg	26.20	13.710	13.710	13.710	13.440
Kirchenmusiktage	26.20	10.000	0	0	10.000
Heidelberger Kantorei	26.20	12.250	12.250	12.870	12.250
Besitzstandswahrung Ziegelhausen	26.20	1.940	1.940	2.640	3.073
Jugend musiziert Regionalwettbewerb	26.20	2.440	2.440	2.440	2.380
Kunstverein	28.10	327.560	327.560	320.370	415.190
Haus Cajeth	28.10	87.260	87.260	87.260	85.103
Fotofestival Mannheim / Ludwigshafen / Heidelberg	28.10	0	62.530	0	62.530
Forum für Kunst	28.10	49.000	49.000	51.490	49.000
Jugendkunstschule	28.10	60.730	60.730	50.730	59.490
Portheim-Stiftung	28.10	224.000	224.000	200.000	250.000
Sammlung Prinzhorn	28.10	61.520	61.520	56.520	0
Zimmertheater	28.10	257.400	257.400	257.400	254.800
Unterwegstheater	28.10	256.510	256.510	256.510	250.250
Taeter-Theater	28.10	55.000	55.000	55.000	70.000
Zungenschlag	28.10	27.380	27.380	29.480	27.380
Musik Theater Heidelberg	28.10	12.250	12.250	12.330	12.030
Theater-/ Spielberatung in Schulen	28.10	7.020	7.020	7.580	7.020
Internationale Filmfestspiele Mannheim / Heidelberg	28.10	180.000	220.000	180.000	180.000
Medienforum	28.10	148.400	128.140	108.140	127.340
Schurman Gesellschaft	28.10	809.850	809.850	809.710	801.785
Kulturhaus Karlstorbahnhof	28.10	702.540	572.540	572.540	795.540
Förderung Soziokulturelle Arbeit	28.10	63.580	63.580	66.800	63.580
Choreographisches Zentrum	28.10	115.570	115.570	115.570	112.750
Heidelberg-Haus Montpellier	28.10	43.630	43.630	45.840	43.630
Zooschule	28.10	0	0	29.797	29.797
Französische Woche	28.10	21.010	21.010	21.010	20.500
Arbeitsgemeinschaft Französisch-Deutscher Kulturarbeit	28.10	9.880	9.880	9.880	9.640
Afrika-Tage	28.10	8.630	8.630	9.380	8.690
Gedok	28.10	8.710	8.710	9.380	8.710
Martin-Buber-Haus Heppenheim	28.10	3.410	3.410	3.680	3.410
Gesellschaft christlich-jüdische Zusammenarbeit	28.10	780	780	780	0
Stadt-Heidelberg-Stiftung	28.10	17.000	17.000	17.000	17.000

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Kulturbüro MRN	28.10	25.000	25.000	25.000	25.000
Kulturparkett e. V.	28.10	13.000	13.000	13.660	13.000
Haus am Wehrsteg	28.10	18.000	18.000	18.910	18.000
Mut zur Wut	28.10	0	12.320	6.160	6.080
Metropolink	28.10	52.070	52.070	22.070	51.530
		4.311.580	**4.289.240**	**4.079.357**	**4.499.106**
Amt 44 - Theater und Philharmonisches Orchester					
Volksbühne	26.10 / 26.20	0	0	0	18.000
		0	**0**	**0**	**18.000**
Amt 50 - Amt für Soziales und Senioren					
Angebote zur Unterstützung im Alltag	31.10	65.000	65.000	86.000	54.602
Förderung der Altenarbeit	31.40	1.803.000	1.803.000	1.803.000	1.749.879
Jüdische Kultusgemeinde	31.60	16.080	16.080	16.080	15.680
Bahnhofsmission	31.60	22.680	22.680	22.680	22.120
Pro Familia-EFL	31.60	68.290	68.290	68.290	61.275
Projekt "Wohnungslose Frauen"	31.60	70.770	70.770	70.770	59.537
Soziale Arbeit Mörgelgewann	31.60	62.200	62.200	62.200	60.680
Verbraucherberatung	31.60	7.310	7.310	7.310	6.800
Schuldnerberatungsstelle	31.60	209.790	209.790	209.790	192.711
Sozialpsychiatrischer Dienst	31.60	202.350	202.350	175.350	172.390
Aids-Hilfe	31.60	115.570	115.570	115.570	112.750
Selbsthilfebüro/ Selbsthilfegruppen	31.60	119.440	119.440	119.440	114.550
Verbände der Liga	31.60	78.810	78.810	78.810	76.875
Diakonisches Werk - ehrenamtliche Sozialpaten	31.60	49.140	49.140	49.140	33.300
Bürgertreff „Quartier am Turm"	31.60	0	0	0	12
Diakonie - Rückkehrberatung	31.60	11.000	11.000	11.000	0
Mehrgenerationenhaus	31.60	10.000	10.000	10.000	10.000
EMMAUs	31.60	4.300	4.300	4.300	4.056
Projekt Manna	31.60	55.210	55.210	55.210	53.860
Familienentlastende Dienste	31.60	39.750	39.750	39.750	38.780
Diakonie-Brot und Salz	31.60	14.480	14.480	14.480	14.120
SKM-Betreuungsverein	31.60	33.000	83.000	33.000	27.910
Individualhilfe	31.60	2.420	2.420	2.420	2.210
Telefonseelsorge	31.60	5.160	5.160	5.160	0
SKF-Gruppenarbeit psych. erkrankte Menschen	31.60	13.820	13.820	13.820	13.480
Katholische Gesamtkirchengemeinde - EFL	31.60	73.030	73.030	73.030	68.770
VBI Hürdenlos	31.60	5.000	5.000	0	0
Flüchtlingsprojekte	31.80	0	0	0	78.698
Nachlass Haberer	31.80.02	0	0	0	1.778
Nachlass Gronau	31.80.02	0	0	0	2.400
Spenden (u. a. RNZ-Weihnachtsaktion, Marguerre)	31.80.02	0	0	0	256.688
Asylarbeitskreis	31.80.09	44.170	44.170	44.170	43.090
Caritas-Soziale Beratung Asylbewerber	31.80.09	33.120	33.120	33.120	32.310

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Beschäftigungsprojekt für Flüchtlinge	31.80.10	0	0	10.000	0
Institutionelle Förderung ehem. LWV	32.10	1.098.400	1.063.400	993.400	986.050
		4.333.290	**4.348.290**	**4.227.290**	**4.367.361**
Amt 51 - Kinder- und Jugendamt					
Jugendzentren	36.20	2.269.000	2.269.000	2.269.000	2.172.780
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	36.20	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.706.629
Stadtjugendring	36.20	401.000	401.000	389.000	382.538
Jugend- und Sportgruppen	36.20	127.000	127.000	127.000	127.000
Integrales Förderangebot Emmertsgrund	36.20	67.000	67.000	67.000	57.500
Suchtprävention	36.20	50.000	50.000	50.000	46.000
Kinder- und Jugenderholung	36.20	33.000	33.000	33.000	18.692
Mietzuschuss Räume Luisenstraße	36.20	14.000	14.000	14.000	14.000
Mobile Jugendarbeit Kirchheim	36.20	4.900	4.900	4.900	4.700
Erziehungsberatungsstellen	36.30	815.000	815.000	815.000	806.467
Soziale Arbeit Mörgelgewann	36.30	377.000	377.000	377.000	364.440
Elternberatung in Kindertageseinrichtungen	36.30	176.000	176.000	176.000	144.774
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund)	36.30	40.000	40.000	40.000	40.000
Begleitung/Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	36.30	5.600	5.600	5.600	4.200
Zuschüsse aus Spedenaktion "Heidelberg hilft"	36.30	0	0	0	29.550
an freie Träger von Kleinkindbetreuung	36.50	28.713.000	25.788.000	25.577.000	20.976.600
an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	36.50	35.428.000	30.706.000	29.195.000	23.683.214
an freie Träger für Hortbetreuung	36.50	330.000	320.000	350.000	273.239
Gutscheine Kleinkindbetreuung	36.50	3.000.000	2.900.000	1.300.000	191.308
Instandhaltungszuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen	36.50	200.000	200.000	200.000	71.209
Tagespflege	36.50	6.720.000	6.530.000	5.930.000	5.736.404
Frühe Hilfen: HEIKE - Keiner fällt durchs Netz	36.80	213.000	213.000	213.000	213.000
Bündnis für Familien	36.80	99.000	99.000	99.000	97.000
Kinderschutzbund für die Kleiderstube in Bergheim	36.80	8.570	8.570	8.568	5.664
		80.918.070	**72.971.070**	**69.067.068**	**57.166.908**
Amt 52 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung					
Sportförderungsprogramm	42.10	744.000	744.000	744.000	659.027
Abwicklung Hallennutzungsentgelte	42.10	292.000	292.000	292.000	362.940
Sportkreis Heidelberg e. V.	42.10	200.800	197.800	217.100	195.700
		1.236.800	**1.233.800**	**1.253.100**	**1.217.667**
Amt 61 - Stadtplanungsamt					
Stadt an den Fluss	51.10	30.000	30.000	30.000	5.746
IBA	51:10	0	0	0	26.529
Urban Innovation - Stadt neu denken! e. V.	51.10	0	0	5.000	0
		30.000	**30.000**	**35.000**	**32.275**

Teilhaushalt Bezeichnung bzw. Zuschussempfänger	Produktbereich, Produktgruppe, Produkt	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Amt 63 - Amt für Baurecht und Denkmalschutz					
Wohnungsentwicklungsprogramm, Stadtbildpflege und Denkmalschutz	52.20 / 52.30	700.000	700.000	700.000	1.076.564
		700.000	**700.000**	**700.000**	**1.076.564**
Amt 66 - Tiefbauamt					
Baustellenunterstützungsfonds	54	25.000	25.000	25.000	41.500
Rollender Kanal	53.80	0	0	0	372.733
		25.000	**25.000**	**25.000**	**414.233**
Amt 67 - Landschafts- und Forstamt					
Kleingartenwesen	55.10	40.000	40.000	40.000	40.876
Ökologische Landwirtschaft	55.51	5.000	5.000	5.000	2.975
		45.000	**45.000**	**45.000**	**43.851**
Amt 70 - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung					
Mini-Müll	53.70	10.000	10.000	10.000	10.000
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	54.50	0	0	105.000	112.842
		10.000	**10.000**	**115.000**	**122.842**
Amt 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Wissens					
Zuschuss an Pro Heidelberg e.V.	57.10	85.000	85.000	85.000	85.000
Umlage Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen	57.10	200.000	200.000	0	0
Heidelberger Solidaritätsgutschein	57.10	0	0	400.000	0
		285.000	**285.000**	**485.000**	**85.000**
Amt 81 - Amt für Verkehrsmanagement					
Zuschuss für verkehrspädagogische Projekte Dritter	51.10	80.000	80.000	80.000	80.000
Zentrum für umweltbewusste Mobilität	51.10	30.000	30.000	30.000	30.000
Förderung ÖPNV (Weiterleitung FAG-Zuschuss)	54.70	100.000	100.000	100.000	103.020
Verbandsumlage ZRN	54.70	960.980	941.170	788.100	801.785
		1.170.980	**1.151.170**	**998.100**	**1.014.805**
Zuschüsse insgesamt		**154.203.620**	**144.958.170**	**129.418.575**	**96.475.741**

5. Abschluss 2019

1. Ergebnisrechnung

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	258.448.000	261.328.824	2.880.824
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	286.278.800	295.781.722	9.502.922
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.401.720	4.356.054	-45.666
Sonstige Transfererträge	5.625.000	6.173.313	548.313
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.402.290	48.092.861	1.690.571
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.248.390	21.157.361	-91.029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.332.800	20.807.955	1.475.155
Zinsen und ähnliche Erträge	1.816.700	1.869.403	52.703
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.867.000	2.384.010	517.010
Sonstige ordentliche Erträge	17.341.360	17.611.663	270.303
Ordentliche Erträge	**662.762.060**	**679.563.164**	**16.801.104**
Personalaufwendungen	174.599.050	173.337.820	-1.261.230
Versorgungsaufwendungen	287.700	357.627	69.927
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.420.990	112.364.080	-56.910
Abschreibungen	56.265.860	54.313.742	-1.952.118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.064.700	5.972.826	-91.874
Transferaufwendungen	257.731.235	253.873.707	-3.857.528
Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.489.500	45.253.684	764.184
Ordentliche Aufwendungen	**651.859.035**	**645.473.487**	**-6.385.548**
Ordentliches Ergebnis	**10.903.025**	**34.089.678**	**23.186.653**
Außerordentliche Erträge	0	6.498.046	6.498.046
Außerordentliche Aufwendungen	0	3.565.928	3.565.928
Sonderergebnis	**0**	**2.932.118**	**2.932.118**
Gesamtergebnis	**10.903.025**	**37.021.796**	**26.118.771**

2. Finanzrechnung

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	258.448.000	259.889.770	1.441.770
Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.278.800	296.256.193	9.977.393
Sonstige Transfereinzahlungen	5.625.000	5.728.724	103.724
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.402.290	47.259.230	856.940
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.248.390	22.610.260	1.361.870
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.332.800	19.911.999	579.199
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.816.700	2.535.101	718.401
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.671.000	15.230.913	-1.440.087
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**655.822.980**	**669.422.189**	**13.599.209**
Personalauszahlungen	174.599.050	173.272.825	-1.326.225
Versorgungsauszahlungen	287.700	361.829	74.129
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.420.990	108.797.342	-3.623.648
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.064.700	5.666.266	-398.434
Transferauszahlungen	257.731.235	258.508.511	777.276
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.489.500	43.444.279	-1.045.221
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**595.593.175**	**590.051.052**	**-5.542.123**
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	**60.229.805**	**79.371.137**	**19.141.332**
Investitionszuwendungen	7.294.950	1.344.055	-5.950.895
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	10.058.868	3.058.868
Veräußerung von Finanzvermögen	500.200	516.380	16.180
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	79.133	79.133
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**14.795.150**	**11.998.436**	**-2.796.714**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.965.000	2.174.112	-7.790.888
Baumaßnahmen	48.490.800	38.816.926	-9.673.874
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.065.000	10.457.662	392.662
Erwerb von Finanzvermögen	20.250.000	21.053.550	803.550
Investitionsförderungsmaßnahmen	10.918.600	3.553.689	-7.364.911
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**99.689.400**	**76.055.939**	**-23.633.461**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-84.894.250**	**-64.057.503**	**20.836.747**

	Plan 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Abweichung in €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-24.664.445**	**15.313.635**	**39.978.080**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.429.025	3.988.032	-26.440.993
Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.833.800	19.250.826	3.417.026
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**14.595.225**	**-15.262.794**	**-29.858.019**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	**-10.069.220**	**50.841**	**10.120.061**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	24.347.474	24.347.474
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	29.056.741	29.056.741
Haushaltsunwirksame Vorgänge	**0**	**-4.709.267**	**-4.709.267**
Anfangsbestand Zahlungsmittel	60.000.000	68.220.364	8.220.364
Veränderung Zahlungsmittel	-10.069.220	-4.658.426	5.410.794
Endstand Zahlungsmittel (mit Geldanlagen)	**49.930.780**	**63.561.938**	**13.631.158**

3. vorläufige Schlussbilanz auf den 31. Dezember 2019

Aktiva	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
1. Vermögen	**1.475.875.073,00**	**1.509.362.797,17**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.395.013,84**	**972.104,17**
1.2 Sachvermögen	**1.183.503.123,67**	**1.206.867.426,86**
• unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.151.748,57	159.364.371,53
• bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	552.781.691,87	510.624.289,31
• Infrastrukturvermögen	332.284.115,47	330.687.812,63
• Bauten auf fremden Grundstücken	11.720.920,26	11.246.393,86
• Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	33.371.127,28	33.451.473,14
• Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.979.891,85	17.119.603,63
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.377.700,20	11.246.943,62
• Vorräte	2.298.982,58	2.514.175,57
• Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.536.945,59	130.612.363,57
1.3 Finanzvermögen	**290.976.935,49**	**301.523.266,14**
• Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.300,00	16.950,00
• Sondervermögen	153.916.998,63	160.961.807,38
• Ausleihungen	34.357.555,48	33.847.312,96
• Wertpapiere	1.081.129,19	4.581.000,00
• Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	24.954.719,99	24.315.581,28
• Privatrechtliche Forderungen	8.417.688,55	14.230.927,25
• Liquide Mittel	68.232.543,65	63.569.687,27
2. Abgrenzungsposten	**33.820.759,84**	**37.254.454,21**
• Aktive Rechnungsabgrenzung	9.325.894,99	12.040.966,38
• Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	24.494.864,85	25.213.487,83
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0,00**	**0,00**
Bilanzsumme Aktiva	**1.509.695.832,84**	**1.546.617.251,38**

Passiva	31.12.2018 in €	31.12.2019 in €
1. Eigenkapital	**973.747.736,77**	**1.010.766.254,28**
1.1 Basiskapital	**806.960.836,15**	**806.960.836,15**
1.2 Rücklagen	**166.786.900,62**	**203.805.418,13**
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	120.285.516,19	154.375.193,88
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	45.237.906,18	48.170.024,40
• Zweckgebundene Rücklagen	1.263.478,25	1.260.199,85
2. Sonderposten	**175.344.548,75**	**176.122.672,32**
• für Investitionszuweisungen	119.726.546,77	115.890.141,46
• für Investitionsbeiträge	18.445.372,75	18.018.601,87
• für Sonstiges	37.172.629,23	42.213.928,99
3. Rückstellungen	**69.160.785,83**	**70.424.215,40**
• Lohn- und Gehaltsrückstellungen	1.917.288,50	2.183.943,04
• Unterhaltsvorschussrückstellungen	377.657,59	498.020,05
• Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponie	5.796.181,98	6.178.234,04
• Gebührenüberschussrückstellungen	231.980,00	0,00
• Altlastensanierungsrückstellungen	6.731.577,76	7.373.918,27
• für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gerichtsverfahren und Gewährleistungen	129.800,00	129.800,00
• sonstige Rückstellungen	53.976.300,00	54.060.300,00
4. Verbindlichkeiten	**268.764.539,97**	**268.804.902,79**
• aus Kreditaufnahmen	188.928.657,24	181.534.192,73
• die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	56.192.343,27	55.396.477,51
• aus Lieferungen und Leistungen	11.849.396,12	20.960.688,42
• aus Transferleistungen	209.515,43	266.463,35
• Sonstige Verbindlichkeiten	11.584.627,91	10.647.080,78
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**22.678.221,52**	**20.499.206,59**
• aus Dienstleistungen (Grabnutzungsrechte)	18.502.969,29	18.899.969,41
• weitere Rechnungsabgrenzungsposten	4.175.252,23	1.599.237,18
Bilanzsumme Passiva	**1.509.695.832,84**	**1.546.617.251,38**

6. Abkürzungsverzeichnis

A

AB	Abrollbehälter
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e. V.
AEA	Abfallentsorgungsanlage
AfA	Abschreibung für Abnutzung
AFBG	Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
AG	Arbeitsgemeinschaft
AGJ	Arbeitsgemeinschaft für Gefährdetenhilfe und Jugendschutz
AGFK	AG Fahrradfreundlicher Kommunen
AGV	Arbeitergesangsverein
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AHO	Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.
AK	Arbeitskreis
AKB	Ausschuss für Kultur und Bildung
AKP	Aktionsplan
AKUM	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
AM	Arbeitsmaschine
AMR	Ausländer- und Migrationsrat
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
App	Application software (Anwendersoftware)
ASC	Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AVdual	Ausbildungsvorbereitung dual
AV-Medien	audiovisuelle Medien
a. v. E.	außerhalb von Einrichtungen
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AWW	Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft
AZV	Abwasserzweckverband

B

B^3	Bildung, Betreuung, Begegnung
BA	Bauabschnitt
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauGB	Baugesetzbuch
BBesO	Bundesbesoldungsordnung
BE	Bürgerschaftliches Engagement
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGV	Badischer Gemeindeversicherungsverband
BiBeZ	Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration Behinderter / chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e. V.
BImA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
BIWAQ	ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BLZ	Bundesleistungszentrum
bmb	Beirat von Menschen mit Behinderungen
BSG	Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg
BTHG	Bundesteilhabegesetz
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BV	Beschlussvorlage
BVFG	Bundesvertriebenengesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BW	Baden-Württemberg
BW LV	Baden-württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation
BZ	Bürgerzentrum

C

cbm	Kubikmeter
CD	Community Design
CMS	Content Management System
CSD	Christopher-Street-Day

D

DAH	Digital-Agentur Heidelberg GmbH
DAI	Deutsch-Amerikanisches Institut
DB	Deutsche Bahn AG
Dez.	Dezernat
DHHN	Deutsches Haupthöhennetz
Dimag	Digitales Magazin Baden-Württemberg
DKFZ	Deutsches Krebsforschungsinstitut
DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
DMS	Dokumentenmanagementsystem
DPR	Dienststellenpersonalrat
DPWV	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DS	Drucksache
DSK	Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbh & Co.KG

E

E-Akte	elektronische Akte
ECCAR	Europäische Städtekoalition gegen Rassismus
ECS	Energiecontrolling-System
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eG	eingetragene Genossenschaft
EFL	Ehe-, Familien- und Lebensberatung
EG	Erdgeschoss
EGH	Entwicklungsgesellschaft Heidelberg GmbH u. Co KG
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBV	Eigenbetriebsverordnung
EMBL	Europäisches Labor für Molekularbiologie
EnEV	Energieeinsparverordnung
ESB	Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
ESF	Europäischer Sozialfonds
ETO	Eigenbetrieb Theater und Philharmonisches Orchester
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner

F

FAG	Finanzausgleichsgesetz / Finanzausgleich
FAQ	Verzeichnis häufig gestellter Fragen
FH / FHH	Finanzhaushalt
Flst.	Flurstück
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
Fm	Festmeter
FSC	Forest Stewardship Council
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr

G

GB	Geschäftsstelle Bahnstadt / Patrick-Henry-Village
GBl	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung

GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GemO	Gemeindeordnung
GGH	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GIS	Geographisches Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMD	Generalmusikdirektor
GPR	Gesamtpersonalrat
GPS	Global Positioning System
GR	Gemeinderat
GS	Grundschule
GTIS	Geographisch-Technisches Informationssystem
GTS	Ganztagsgrundschule
GVD	Gemeindevollzugsdienst
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

H

ha	Hektar
HAFA	Haupt- und Finanzausschuss
HCI	Heidelberg Club International
HD	Heidelberg
HDD	Heidelberger Dienste gGmbH
HDF	Heidelberger Frühling gGmbH
HDMT	Heidelberg Marketing GmbH
Heifa	Heidelberger Familienwerkstatt
HEIKE	Heidelberger Kinderschutz Engagement
HH	Haushalt
HiLDA	Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen
HIM	Heidelberger Interventionsmodell
HIP	Heidelberg Innovation Park
HITS	Heidelberg Infrastruktur, Konzepte und technische Ausstattung an Schulen
HKK	Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSB	Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH
HSL	Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen
HÜS	Heidelberger Unterstützungssystem Schule
HWK	Handwerkskammer

I

IB	Internationaler Bund für Sozialarbeit
IBA	Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
ICLEI	International Council for local environmental initiatives (Internationaler Rat für Umweltfragen)
IGH	Internationale Gesamtschule Heidelberg
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
ILS	Integrierte Leitstelle
IM	Innenministerium
INF	Im Neuenheimer Feld
INSPIRE	Infrastructure for Spatial Information in Europe
i. R. d.	im Rahmen der
IT	Informationstechnik
IV	Informationsvorlage
i. v. E.	innerhalb von Einrichtungen
IWCH	International Welcome Center Heidelberg
IZ	Interkulturelles Zentrum

J

JC	Jobcenter
JWStd	Jahreswochenstunden

K

K	Kennzahl
KAG	Kommunalabgabengesetz
KBB	Kommunale Behindertenbeauftragte
KdU	Kosten der Unterkunft
KFG	Kurfürst-Friedrich-Gymnasium
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KFZ	Kraftfahrzeug
KGH	Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH
KIP	Kommunales Integrationsprogramm
Kita / KiTa	Kindertageseinrichtung
KKP	Kommunale Kriminalprävention
KKW	Kultur- und Kreativwirtschaft
KliBA	Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
KM	Kehrmaschine
KMH	Kurpfälzisches Museum Heidelberg
KOD	Kommunaler Ordnungsdienst
KSP	Kinderspielplatz
KuF	Kosten- und Finanzierungsübersicht
KV	Konversion
KVBW	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
KVJS	Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg
KW	Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

L

LAG	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen und Gleichstellungsbeauftragten
LBO	Landesbauordnung
LED	Leuchtdiode
lfm / lfkm	laufende Meter / Kilometer
LGVFG	Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
LSA	Lichtsignalanlage
LSBTTIQ	lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell, queer
LU	Ludwigshafen
LWV	Landeswohlfahrtsverband
LVP	Leichtstoffverpackung

M

MA	Mannheim
MAsH	Multiplattform für Heidelberg
MIV	Motorisierter Individualverkehr
MLR	Ministerium Ländlicher Raum
MRN	Metropolregion Rhein-Neckar
MRO	Modell Räumliche Ordnung
MSOs	Mirgrantenselbstorganisationen
MTC	Mark-Twain-Center
MTV	Mark-Twain-Village
MVV	Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

N

NABU	Naturschutzbund
NHF	Neuenheimer Feld
NN	Normalnull
NVP	Nahverkehrsplan
NWT	Naturwissenschaften und Technik

O

OB	Oberbürgermeister
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEG	Oberrheinische Eisenbahn Gesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPP	Öffentlich-Private Partnerschaft
OFD	Oberfinanzdirektion
OSP	Olympiastützpunkt

P

p. a.	pro Jahr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PEFC	Programme fort the Endorsement of Forest Certification
PG	Produktgruppe
PHV	Patrick-Henry-Village
P & R	Park and Ride
PSNV	Psychosoziale Notfallversorgung
PW	Personenwagen

Q

qm	Quadratmeter
QUASI	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Heidelberger Kindertageseinrichtungen

R

RF	Regiebetrieb Friedhöfe
RG	Regiebetrieb Gartenbau
RND	Rhein-Neckar-Dreieck
RNF	Rhein-Neckar-Flughafen
RNK	Rhein-Neckar-Kreis
RNV / rnv	Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
RNZ	Rhein-Neckar-Zeitung
RP	Regierungspräsidium
RR	Regiebetrieb Reinigung
RS	Regiebetrieb Straßenunterhaltung
RÜH	Regionales Übergangsmanagement

S

S.	Seite
SBBZ	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
SBH	Stadtbetriebe Heidelberg
SEBA	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
SGB	Sozialgesetzbuch
sh.	siehe
SKF	Sozialdienst Katholischer Frauen
SKM	Sozialdienst Katholischer Männer
SNN	Stromnetz Neckargemünd GmbH
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
SrV	System repräsentativer Verkehrsbefragungen
STBW	Städtetag Baden-Württemberg
STEP	Stadtentwicklungsplan
StVO	Straßenverkehrsordnung
SWH	Stadtwerke Heidelberg GmbH
SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH
SWH-E	Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
SWH-G	Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH
SWH-N	Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH
SWN	Stadtwerke Neckargemünd GmbH

	SWR	Südwestrundfunk
	SZ	Seniorenzentrum bzw. Sportzentrum
T	t	Tonne
	TES	Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e. V.
	TF	Technologieförderung Heidelberg GmbH
	TH / THH	Teilhaushalt
	TH-VU	Technische Hilfe - Verkehrsunfall
	THW	Technisches Hilfswerk
	TK	Telekommunikation
	TN	Teilnehmer
	TP	Technologiepark Heidelberg GmbH
	TU	Technische Universität
	TuI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
	TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
U	UB	Universitätsbibliothek Heidelberg
	UKOM	Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e. V.
	UMA	unbegleitete minderjährige Ausländer
	UN	Vereinte Nationen
	UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
	URN	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	USt	Umsatzsteuer
	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
V	VbI	Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung
	VDK	Verband Deutscher Kriegsheimkehrer
	VdM	Verein deutscher Musikschulen
	VE	Verpflichtungsermächtigung
	VEP	Verkehrsentwicklungsplan
	VHS	Volkshochschule
	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
	VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
	VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
	VRN	Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
	VRRN	Verband Region Rhein-Neckar
	Vw	Verwaltung
	VwV	Verwaltungsvorschrift
W	WE	Wohneinheiten
	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
	WEP	Wohnungsentwicklungsprogramm
	WHO	Weltgesundheitsorganisation
	WLAN	Wireless Local Area Network
	WLF	Wechselladerfahrzeug
Z	ZBH	Zentralbetriebshof
	ZRN	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar
	ZUM	Zentrum für umweltbewusste Mobilität
	ZVK	Zusatzversorgungskasse

Haushaltsplan 2021/2022

IV. Anlagen

1. Wirtschaftsplan Treuhandvermögen Erneuerungsgebiete

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) ist seit 25.10.1995 allgemeiner Sanierungs- und Entwicklungsträger nach den §§ 158 und 167 BauGB.

Die Gesellschaft wurde ab dem Jahr 1997 mit der Betreuung und Abwicklung der städtischen Sanierungs- und Stadterneuerungsgebiete beauftragt. Die einzelnen Gebiete erhielten die Bezeichnung „Treuhandvermögen".

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wird das Treuhandvermögen seit dem Wirtschaftsjahr 2017 nach kaufmännischen Gesichtspunkten gebucht.

Inhaltsübersicht

1. Allgemeine Erläuterungen

2. Kassenkredite

3. Leistungsziele

4. Erfolgspläne
4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser
4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen
4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach
4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion
4.4.1 Erfolgsplan Südstadt
4.4.2 Erfolgsplan Patton-Barracks
4.4.3 Erfolgsplan Rohrbach-Hospital
4.4.4 Erfolgsplan Patrick-Henry-Village (PHV)

5. Finanzierungsanteil der Stadt-Heidelberg

Allgemeine Erläuterungen

Aufgehobene Sanierungsgebiete

Die Treuhandvermögen der Sanierungsgebiete **Altstadt II, Altstadt III, Altstadt IV, Bergheim, Wieblingen Ost, Emmertsgrund und Rohrbach** enthalten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 keine Ansätze mehr, da die Sanierungsgebiete inzwischen aufgehoben wurden.

Aktuelle Sanierungsgebiete

Aktuell sind die Sanierungsgebiete **Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und die Konversionsgebiete Südstadt, Patton-Barracks und Rohrbach-Hospital**. Für das Konversionsgebiet **Patrick-Henry-Village** werden für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 Kosten erwartet, ein Aufnahmeantrag in ein Förderprogramm ist erfolgt.

- Das Sanierungsgebiet Konversionsfläche Südstadt ist seit 2016 förmlich festgelegt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 5.800.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.480.000 €. Innerhalb des Sanierungsgebietes werden der „Andere Park" (Zuschuss 5.900.000 €) und der Umbau der Chapel zu einem Bürgerzentrum (Zuschuss 1.852.700 €) über die Sonderprogramme „Nationale Projekte des Städtebaus" und „Soziale Integration im Quartier" gefördert.

- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Patton Barracks ist 2017 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 11.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 6.780.000 €.

- Der Ortskern Wieblingen wurde 2017 in das Programm „Soziale Stadt" aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 1.083.333 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 650.000 €.

- Ein Teilbereich des Stadtteils Rohrbach-Hasenleiser wurde 2018 in das Programm „Soziale Stadt" aufgenommen. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 750.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 450.000 €.

- Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach-Hospital ist 2018 erfolgt. Der bewilligte Förderrahmen beträgt 3.816.667 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 2.290.000 €.

Der Schwerpunkt der Sanierungstätigkeit wird auch in Zukunft sowohl bei der Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen als auch bei der Förderung von privaten Modernisierungsmaßnahmen liegen. Hierbei gelten die ab dem 01.08.2020 vom Gemeinderat beschlossenen Fördergrundsätze.

Die Ausgabenansätze der Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser, Wieblingen und der Konversiongebiete Südstadt, Patton Barracks, Rohrbach-Hospital und Patrick-Henry-Village sind gegenseitig deckungsfähig, soweit sich der Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg nicht erhöht. Mehreinnahmen dürfen in den Treuhandvermögen zusätzlich verausgabt werden.

2. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2021 und 2022 beträgt jeweils 300.000 €.

3. Leistungsziele

Allgemeine Leistungsziele

Verbesserung der Wohn- und Arbeitsstättenverhältnisse und der Wohnumfeldsituation der in den Sanierungsgebieten wohnenden und arbeitenden Menschen im Hinblick auf:

- Belichtung, Besonnung, Belüftung der Wohnungen und Arbeitsstätten
- Bauliche Beschaffenheit von Gebäuden, Wohnungen und Arbeitsstätten
- Zugänglichkeit der Grundstücke
- Vorhandene Mischung von Wohn- und Arbeitsstätten
- Nutzung von bebauten und unbebauten Flächen nach Art, Maß und Zustand
- Einwirkungen, die von Grundstücken, Betrieben, Einrichtungen oder Verkehrsanlagen ausgehen, insbesondere durch Lärm, Verunreinigungen und Erschütterungen
- Vorhandene Erschließung

Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Sanierungsgebiete in den Bereichen:

- Wirtschaftliche Situation und Entwicklungsfähigkeit unter Berücksichtigung ihrer Versorgungsfunktion im Verflechtungsbereich
- Infrastrukturelle Erschließung, Ausstattung mit Grünflächen, Spielplätzen und Anlagen des Gemeinbedarfs, insbesondere unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Gebiete
- Fließender und ruhender Verkehr

Treuhandvermögen Wieblingen

- Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
- Fortschreibung des Sanierungskonzeptes

Treuhandvermögen Konversion

Südstadt:

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Patton-Barracks

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Rohrbach-Hospital

- Fortsetzung der Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung
- Ordnungsmaßnahmen, Abbruch, Freilegung von Grundstücken
- Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen

Patrick-Henry-Village

- Beginn der ersten Maßnahmen zur zivilen Nachnutzung

4. Erfolgspläne

4.1 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	130.000	270.000	180.000	862
Einnahmen	**130.000**	**270.000**	**180.000**	**862**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	110.000	0	21.713
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	140.000	200.000	0	0
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	0	0	300.000	0
Grunderwerb	0	85.000	0	0
Baumaßnahmen	70.000	50.000	40.000	0
Vergütung für Beauftragte	20.000	25.000	20.000	23.613
NIS	0	0	0	1.436
Ausgaben	**230.000**	**470.000**	**360.000**	**46.762**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-100.000**	**-200.000**	**-180.000**	**-45.900**

Erläuterungen

Allgemeines
Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in das Soziale Stadt-Programm wurde für das Jahr 2018 gestellt. Der Förderrahmen beträgt 750.000 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes 450.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen. Zusätzlich wurden Fördermittel aus dem Programm „Nichtinvestive Städtebauförderung“ (NIS-2018) in Höhe von 60.000 Euro bewilligt.

4.2 Erfolgsplan Treuhandvermögen Wieblingen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	295.000	190.000	100.000	0
Einnahmen	**295.000**	**190.000**	**100.000**	**0**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	50.000	50.000	2.020
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	175.000	50.000	0	0
Baumaßnahmen	300.000	200.000	150.000	0
Vergütung für Beauftragte	20.000	20.000	30.000	0
Ausgaben	**495.000**	**320.000**	**230.000**	**2.020**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-200.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-2.020**

Erläuterungen

Allgemeines
Ziel ist der Erhalt der städtebaulichen Eigenart des Gebietes. Ein Förderantrag für die Aufnahme des Gebietes in ein Förderprogramm wurde für das Jahr 2017 gestellt. Die Aufnahme erfolgte im Programm Soziale Stadt. Der Förderrahmen beträgt 1.083.333 €, bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und des Landes 650.000 €. Die förmliche Festlegung des Gebietes als Sanierungsgebiet wurde vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossen.

4.3 Erfolgsplan Treuhandvermögen Rohrbach

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	0	0	200.000	0
Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden in privatem Eigentum	0	0	0	70.013
Vergütung für Beauftragte	0	0	10.000	22.690
Ausgaben	**0**	**0**	**210.000**	**92.703**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**0**	**0**	**-210.000**	**-92.703**

Erläuterungen

Allgemeines

Die Vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Rohrbach wurden im Jahr 2006 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2007 gestellt. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Rohrbach wurde vom Gemeinderat am 08.02.2007 beschlossen. Der Förderrahmen des Sanierungsgebietes Rohrbach beträgt 5.000.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.000.000 €.
Alle Zuschüsse wurden abgerufen. Das Sanierungsgebiet wurde 2017 abgerechnet und förmlich aufgehoben.

4.4 Erfolgsplan Treuhandvermögen Konversion

Erläuterungen

Allgemeines
Die Entwicklung der einzelnen Konversionsflächen soll durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt werden. Im Treuhandvermögen Konversion wird die Förderung der Umsetzungsphasen abgebildet.

4.4.1 Südstadt

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	500.000	5.448.000	1.122.500	625.231
Ausgleichsbeträge	5.000.000	6.000.000	3.656.700	1.500.000
Einnahmen	**5.500.000**	**11.448.000**	**4.779.200**	**2.125.231**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen		20.000	200.000	50.881
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	487.000	950.000	100.000	150.001
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	5.441.000	8.260.000	4.668.100	412.345
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	1.054.000	0	811.232
Baumaßnahmen	0	450.000	0	0
Vergütung für Beauftragte	25.000	50.000	50.000	87.518
Ausgaben	**5.953.000**	**10.784.000**	**5.018.100**	**1.511.977**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-453.000**	**+664.000**	**-238.900**	**+613.254**

Erläuterungen

Allgemeines
Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Südstadt wurden seit dem Jahr 2012 durchgeführt und ein entsprechender Förderantrag im Jahr 2014 gestellt. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 10.12.2015 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen für die Konversionsfläche Südstadt beträgt zurzeit 5.800.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 3.480.000 €.

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. die Freiräume und Grünflachen des Projektes „Nationale Projekte des Städtebaus“, die Außenanlagen des Kulturhauses Karlstorbahnhof und des Kreativwirtschaftszentrums, der Marlene Dietrich-Platz sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen enthalten.

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Umbau „Chapel“ zu einem Bürgerzentrum Südstadt inklusive 200.000 € für die Ausstattung.

4.4.2 Patton-Barracks

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.800.000	1.370.000	1.500.000	854.130
Einnahmen	**1.800.000**	**1.370.000**	**1.500.000**	**854.130**
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	0	0	125.000	42.450
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	0	0	600.000	29.342
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	2.976.000	5.001.000	1.735.000	1.472.125
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	0	217.000	0	0
Vergütung für Beauftragte	30.000	50.000	50.000	44.233
Ausgaben	**3.006.000**	**5.268.000**	**2.510.000**	**1.588.150**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-1.206.000**	**-3.898.000**	**-1.010.000**	**-734.020**

Erläuterungen

Allgemeines
Die Vorbereitenden Untersuchungen für die Konversionsfläche Patton-Barracks wurden 2016 abgeschlossen. Über die Förderung der Vorbereitenden Untersuchungen hinaus wurde bereits ein Förderrahmen für die Entwicklung in Höhe von 1.666.667 € bewilligt. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 1.000.000 €. Eine förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes durch den Gemeinderat wurde am 30.03.2017 beschlossen. Der bewilligte Förderrahmen beträgt zurzeit 11.300.000 €. Bei einer 60%-Förderung betragen die Zuschüsse des Bundes und Landes 6.780.000 €.

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. Kosten enthalten für den Platz und die Außenanlage an der Großsporthalle sowie der Neu- und Umbau von Straßen und Wegen.

4.4.3 Rohrbach-Hospital

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.103.000	295.000	0	0
Einnahmen	**1.103.000**	**295.000**	**0**	**0**
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	1.136.000	165.000	0	0
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	667.000	344.000	200.000	0
Baumaßnahmen	0	0	270.000	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	30.000	6.665
Ausgaben	**1.853.000**	**559.000**	**500.000**	**6.665**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-750.000**	**-264.000**	**-500.000**	**-6.665**

Erläuterungen

Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
Hier sind u.a. Ansätze für den Stadtpark, den Park an der Chapel und die Freifläche zwischen ehem. Sporthalle/Theater sowie für Verkehrsflächen enthalten.

Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
Umbau „Chapel“ und Umbau Sporthalle.

4.4.4 Patrick-Henry-Village

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Finanzhilfen des Bundes und Landes	1.200.000	510.000	0	0
Einnahmen	**1.200.000**	**510.000**	**0**	**0**
Vorbereitende Untersuchungen	0	50.000	0	0
Weitere Vorbereitende Untersuchungen	750.000	750.000	0	0
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch und Freilegung	1.200.000	0	0	0
Vergütung für Beauftragte	50.000	50.000	0	0
Ausgaben	**2.000.000**	**850.000**	**0**	**0**
Überschuss (+) / Zuschussbedarf (-)	**-800.000**	**-340.000**	**0**	**0**

Erläuterungen

Für einen Teilbereich des Patrick-Henry-Village wurde ein Antrag auf Aufnahme in ein Förderprogramm gestellt.

5. Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg

	2022 in €	2021 in €
Finanzierungsbedarf		
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach-Hasenleiser	100.000	200.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Wieblingen	200.000	130.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Rohrbach	0	0
Zuschussbedarf/Überschuss Treuhandvermögen Konversion Südstadt	453.000	-664.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Patton-Barracks	1.206.000	3.898.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Rohrbach-Hospital	750.000	264.000
Zuschussbedarf Treuhandvermögen Konversion Patrick-Henry-Village	800.000	340.000
Zuschussbedarf allgemein für die Betreuung abgerechneter Sanierungsgebiete; Betreuung von Vorkaufsrechtsgebieten	50.000	50.000
Zuschussbedarf insgesamt	**3.559.000**	**4.218.000**
Finanzierung		
Finanzierungsanteil der Stadt Heidelberg	3.559.000	4.218.000
Finanzierung insgesamt	**3.559.000**	**4.218.000**

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil der Stadt gleicht den Zuschussbedarf in den Wirtschaftsplänen der Treuhandvermögen Wieblingen, Hasenleiser und Konversion unter Berücksichtigung etwaiger Zuschüsse aus.
Bisher haben Bund und Land folgende Fördermittel zur Verfügung gestellt (in €; Stand 30.11.2020):

	Altstadt I	**Altstadt II**	**Altstadt III**	**Altstadt IV**
Förderrahmen	23.775.072	35.972.229	26.075.887	7.503.564
Zuschuss Bund/Land	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139
davon abgerufen	15.850.048	23.981.486	17.383.925	4.502.139

	Bergheim	**Emmertsgrund**	**Rohrbach**	**Wieblingen Ost**
Förderrahmen	8.694.740	7.248.537	5.000.000	2.333.333
Zuschuss Bund/Land	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.400.000
davon abgerufen	4.347.648	4.349.123	3.000.000	1.374.131

	Südstadt	**Patton-Barracks**	**Wieblingen**	**Hasenleiser**
Förderrahmen	5.800.000	11.300.000	1.083.333	750.000
Zuschuss Bund/Land	3.480.000	6.780.000	650.000	450.000
davon abgerufen	636.028	1.820.713		

	NPS	**SIQ**	**Hospital**
Förderrahmen	8.850.000	2.058.555	3.816.667
Zuschuss Bund/Land	5.900.000	1.802.700	2.290.000
davon abgerufen	2.675.027	997.622	406.222

Nicht im Treuhand-Vermögen (VU PHV)	
Förderrahmen	*600.000*
Zuschuss Bund/Land	*360.000*
davon abgerufen	*360.000*

2. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	25.000 €

Erfolgsplan

Gesamtbudget	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.483.000	21.239.950	22.592.950
Betriebsleistung	**13.483.000**	**21.239.950**	**22.592.950**
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.685.500	21.442.450	22.795.450
Betriebsaufwand	**13.685.500**	**21.442.450**	**22.795.450**
Operatives Ergebnis	**-202.500**	**-202.500**	**-202.500**
Zinsen und ähnliche Erträge	873.000	873.000	873.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000
Finanzergebnis	**-18.397.500**	**-17.897.500**	**-18.397.500**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**-18.600.000**	**-18.100.000**	**-18.600.000**
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-18.600.000**	**-18.100.000**	**-18.600.000**
Entnahme aus der Kapitalrücklage	18.600.000	18.100.000	18.600.000
Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**

Erläuterung

Der Eigenbetrieb bekommt von der Stadt alle zahlungswirksamen sonstigen Aufwendungen abzüglich des nicht zahlungswirksamen Zinsergebnisses erstattet.

Die Erträge des Eigenbetriebs stellen die Zuschusszahlungen der Stadt an den Eigenbetrieb dar. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Zuschusszahlungen an die Gesellschaften enthalten. Im Finanzergebnis werden die Zinszahlungen an die Sparkasse Heidelberg für das aufgenommene Darlehen sowie die von der Stadtwerke Heidelberg für das gewährte Darlehen zu zahlenden Zinsen dargestellt. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen beinhalten den voraussichtlichen Verlust der Stadtwerke Heidelberg GmbH, der bei den Finanzanlagen des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen abzuschreiben ist.

Das hierdurch entstehende negative Jahresergebnis wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Gesamtbudget	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			
Zuschuss laufende Kosten	171.300	125.950	176.250
Personalkostenzuschuss	450.700	415.000	450.700
Transferkostenzuschuss	12.861.000	20.699.000	21.966.000
Summe	**13.483.000**	**21.239.950**	**22.592.950**
Erträge	**13.483.000**	**21.239.950**	**22.592.950**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Mieten und Pachten	25.700	25.000	25.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	1.000	2.000
Aufwand für EDV	500	300	500
Summe	**28.200**	**26.300**	**27.500**
Transferaufwendungen			
Zuschuss an die Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	2.760.000	3.245.000
Zuschuss an die Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	1.091.000	1.091.000
Zuschuss an die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	410.000	323.000	875.000
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Förderbeitrag)	450.000	450.000	470.000
Zuschuss an die Technologiepark Heidelberg GmbH (Gründerbüro)	100.000	85.000	100.000
Zuschuss an die Heidelberg Marketing GmbH	1.644.000	1.880.000	2.200.000
Zuschuss an die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	921.000	970.000	920.000
Zuschuss an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	5.200.000	12.200.000	12.100.000
Zuschuss an die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	1.140.000	1.165.000
Summe	**13.061.000**	**20.899.000**	**22.166.000**
Sonstige betrieblichen Aufwendungen			
Geschäftsaufwendungen	8.100	4.000	8.100
Rechts- und Beratungskosten	50.000	5.000	50.000
Personalkostenerstattung an die Stadt Heidelberg	450.700	415.000	450.700
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Heidelberg	87.500	93.150	93.150
Summe	**596.300**	**517.150**	**601.950**
Aufwendungen	**13.685.500**	**21.442.450**	**22.795.450**
Zinsen und ähnliche Erträge	873.000	873.000	873.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	670.500	670.500	670.500
Abschreibungen auf Finanzanlagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000
Finanzergebnis	**-18.397.500**	**-17.897.500**	**-18.397.500**
Jahresergebnis	**-18.600.000**	**-18.100.000**	**-18.600.000**
Entnahme aus der Kapitalrücklage	18.600.000	18.100.000	18.600.000
Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**

Erläuterung wesentliche Abweichungen:

Erhöhung der Transferkosten durch Erhöhung der Zahlungen an

	WP 2020	Verände-rungen	WP 2021	Erläuterung
Tiergarten Heidelberg gGmbH	3.245.000	-485.000	2.760.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Heidelberger Frühling gGmbH	1.091.000	0	1.091.000	Unter Vorbehalt der nachträglichen Kürzung um 10 %
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH	410.000	-87.000	323.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Technologiepark Heidelberg GmbH	450.000	0	450.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona bei gegenläufiger Berücksichtigung Finanzierung Stelle Bio RN
Technologiepark Heidelberg GmbH, Gründerbüro	100.000	-15.000	85.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona
Heidelberg Marketing GmbH	1.644.000	236.000	1.880.000	Zuschusskürzung aufgrund Auswirkungen Corona gegenüber ursprünglichen Planungen für 2021 i.H.v. 2.150.000 €
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH	921.000	49.000	970.000	keine Zuschusskürzung möglich wegen Aufbauphase
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH	5.200.000	7.000.000	12.200.000	Zuschusserhöhung wegen Einnahmeausfälle Corona, Mehraufwendungen aufgrund Angebotsausweitungen, negative Auswirkungen Fahrgastzählung Heidelberg
Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH	0	1.140.000	1.140.000	Neu gegründete Gesellschaft mit Rhein-Neckar-Kreis und Deutschem Roten Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg e.V.
	13.061.000	**7.838.000**	**20.899.000**	

Erläuterung

Tiergarten Heidelberg gGmbH
Der Zuschuss in 2021 wird nach den städtischen Vorgaben wegen Corona um 15 % gekürzt. Dabei wurde berücksichtigt, dass für 2020 eine außerplanmäßige Zuschusserhöhung in Höhe von 1,4 Mio. € stattfand.

Heidelberger Frühling GmbH
Aufgrund der Betroffenheit des Kulturbereiches sollen die Planansätze in Höhe des Wirtschaftsplanes 2020 belassen werden. Damit verbunden wurde ein Kürzungsvorbehalt von bis zu 10% im Falle einer negativen Entwicklung des städtischen Haushaltes.

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
Der Zuschuss richtet sich nach dem im Plan der Gesellschaft errechneten Bedarf, der sich zusätzlich aus einem Entgelt (Budgetverantwortung Amt 61) zusammensetzt. Der Zuschussanteil wird nach den städtischen Vorgaben wegen Corona um 15 % gekürzt.

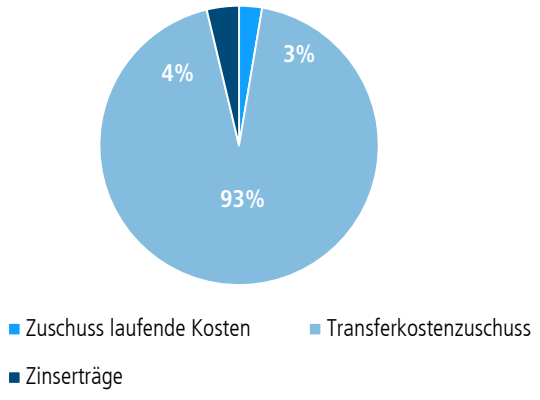
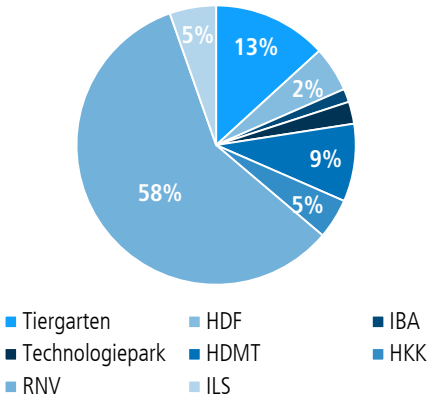
Technologiepark Heidelberg GmbH
Der bisherige Zuschuss wurde um 15 % aufgrund Corona gekürzt. Allerdings bestehen zusätzliche Mehraufwendungen unter anderem aufgrund vertraglichen Verpflichtungen mit der BioRN GmbH (siehe Drucksache 0104/2020/BV).

Heidelberg Marketing GmbH
Die ursprünglichen mittelfristigen Planungen in 2020 sahen einen Zuschussbedarf von rund 2,2 Mio. € für 2021 vor. Die Zuschussmittel wurden aufgrund der Corona-Pandemie reduziert. Dabei wurde berücksichtigt, dass in 2020 eine außerplanmäßige Zuschusserhöhung in Höhe von 500.000 € stattfand.

Heidelberger Kultur- und Kongress GmbH
Die Gesellschaft ist in der Aufbauphase. Von einer Kürzung sollte daher abgesehen werden.

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Die HSB kann aufgrund der Grenzen der Entgeltabsenkung für Infrastrukturnutzung und Personalüberlassung in 2021 lediglich 18,1 Mio. € der Verluste rnv ausgleichen. Der übersteigende Betrag ist aufgrund geltender Betrauungsvereinbarung direkt von der Stadt bereit zu stellen. Der Anstieg des Defizits rnv auf insgesamt rd. 30,3 Mio. € begründet sich u.a. mit den Einnahmeausfällen aufgrund der Corona-Pandemie (rund 3,0 Mio.€), der negativen Auswirkungen der Fahrgastzählung für das Linienbündel Heidelberg (rund 2,6 Mio. €) sowie den beschlossenen Angebotsausweitungen (rund 1,1 Mio. €).

Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
Die Gesellschaft wurde Ende 2019 gegründet und hat ihr operatives Geschäft im Jahr 2020 aufgenommen. 2021 ist das erste Jahr in dem die Gesellschaft ihre Tätigkeit in vollem Umfang ausüben wird.

Erträge 2021	Transferaufwendungen 2021
	

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen in €
Zuführung zum Stammkapital	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
Jahresgewinn	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	20.100.000
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0
Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	18.100.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
Summe	**38.200.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben in €	Verpflichtungs-ermächtigungen in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	20.100.000	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0
Entnahme aus Rücklagen	18.100.000	0
Jahresverlust		0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0
Tilgung von Krediten	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0
a) an die Gemeinde	0	0
b) an Dritte	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0
Summe	**38.200.000**	**0**

Die Finanzierungsanlagen beinhalten eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Heidelberg in Höhe von 18,1 Mio. €. Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhält in den Jahren 2021 bis 2023 zur Stärkung des Eigenkapitals und Verwendung für den sozialen Wohnungsbau jeweils 2 Mio. €.

Finanzplanung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	18.610.000	20.100.000	20.600.000	20.900.000	18.800.000
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Anlageabgänge	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	625.000	625.000	625.000
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Summe	**37.210.000**	**38.200.000**	**39.825.000**	**40.425.000**	**38.225.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	18.610.000	20.100.000	20.600.000	20.900.000	18.800.000
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellung	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	625.000	625.000	625.000
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Summe	**37.210.000**	**38.200.000**	**39.825.000**	**40.425.000**	**38.225.000**

Erläuterung

Die Finanzierungsanlagen beinhaltet eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Heidelberg in den nächsten Jahren in Höhe der Defizitübernahmen rnv.

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg erhält in den Jahren 2021 bis 2023 zur Stärkung des Eigenkapitals und Verwendung für den sozialen Wohnungsbau jeweils 2 Mio. €.

Finanzierungsanlagen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
SWH	18.600.000	18.100.000	18.600.000	18.900.000	18.800.000
GGH		2.000.000	2.000.000	2.000.000	
ILS	10.000				
Summe	**18.610.000**	**20.100.000**	**20.600.000**	**20.900.000**	**18.800.000**

Stellenübersicht

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Die Stellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Veranschlagte Stellen laut Stellenplan 2020	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020
Beamte				
Höherer Dienst				
A 15	Betriebsleiter	1,0	1,0	1,0
Gehobener Dienst				
A 13		1,2	1,2	1,2
A 11		0,0	0,0	0,0
Summe Beamte		**2,2**	**2,2**	**2,2**
Beschäftigte				
E11		0,3	1,3	0,3
E10		1,0	0,0	0,8
Summe Beschäftigte		**1,3**	**1,3**	**1,1**
Gesamt		**3,5**	**3,5**	**3,3**

Überplanmäßiges Personal:

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Überplanmäßig 2020	Überplanmäßig 2021	Tatsächlich überplanmäßig zum 30.06.2020
Beamte				
A 12 (Großprojekte)		0,5	0,5	0,5
A 12 (Steuerliche Beratung)		0,3	0,0	0,3
A 10		0,8	1,3	0,8
Summe Beamte		**1,6**	**1,8**	**1,6**
Gesamt		**1,6**	**1,8**	**1,6**

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	117.372.085	119.685.890	124.942.304	4,39
Summe Anlagevermögen	**117.372.085**	**119.685.890**	**124.942.304**	**4,39**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.436.500	45.436.500	45.000.000	-0,96
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	3.901.025	100,00
Summe Umlaufvermögen	**45.436.500**	**45.436.500**	**48.901.025**	**7,62**
Rechnungsabgrenzungsposten	**212.208**	**202.500**	**265.000**	**30,86**
Summe Aktiva	**163.020.794**	**165.324.890**	**174.108.329**	**5,31**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	117.372.085	119.685.890	124.942.304	4,39
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**117.397.085**	**119.710.890**	**124.967.304**	**4,39**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Verbindlichkeiten	**45.560.877**	**45.498.406**	**49.055.967**	**7,82**
Rechnungsabgrenzungsposten	**62.832**	**115.594**	**85.058**	**-26,42**
Summe Passiva	**163.020.794**	**165.324.890**	**174.108.329**	**5,31**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	6.666.117	6.782.656	12.385.929	82,61
Betriebsleistung	**6.666.117**	**6.782.656**	**12.385.929**	82,61
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.877.054	6.985.156	12.588.429	80,22
Betriebsaufwand	**6.877.054**	**6.985.156**	**12.588.429**	80,22
Operatives Ergebnis	**-210.938**	**-202.500**	**-202.500**	**0,00**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	909.375	873.000	873.000	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.880.268	16.711.196	15.796.486	5,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	698.438	670.500	670.500	0,00
Finanzergebnis	**-5.669.330**	**-16.508.696**	**-15.593.986**	**5,54**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-5.880.268**	**-16.711.196**	**-15.796.486**	**5,47**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-5.880.268**	**-16.711.196**	**-15.796.486**	**5,47**

3. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, die über den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen gehalten werden

(Beteiligungsumfang der Stadt Heidelberg mindestens 50%)

Inhaltsübersicht

1. Stadtwerke Heidelberg GmbH

1.1 • Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)
1.2 • Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)
1.3 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co KG
1.4 • Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH
1.5 • Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)
1.6 • Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)
1.7 • Stromnetz Neckargemünd GmbH
1.8 • Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)
1.9 • Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)
1.10 • Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)
1.11 • Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)
1.12 • wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg

2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)

3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)

4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH

4.1 • Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH
4.2 • Patton Managementgesellschaft mbH
4.3 • Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co KG

5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)

6. Tiergarten Heidelberg gGmbH

7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)

8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)

9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)

10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)

11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)

12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)

13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)

1. Stadtwerke Heidelberg GmbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	60.332.500 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Geschäftsfeldbericht SWH Wirtschaftsplan 2021

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	8.520	6.756	12.881	12.124	12.190	12.196
Sonstige Erträge	5.054	4.087	4.491	4.174	4.141	4.052
Betriebsleistung	**13.573**	**10.843**	**17.372**	**16.298**	**16.331**	**16.249**
Bezug und vorgelagerte Kosten	0	0	0	0	0	0
Material	36	34	27	27	27	27
Fremdleistungen	11.974	10.227	10.217	9.008	8.812	8.535
Personal	20.793	20.393	21.206	21.606	21.810	22.008
Abschreibungen	1.408	1.372	3.288	2.654	2.743	2.739
Sonstiger Aufwand	7.185	6.331	10.347	10.702	10.652	10.589
Betriebsaufwand	**41.395**	**38.358**	**45.084**	**43.998**	**44.044**	**43.898**
Centerergebnis I	**-27.821**	**-27.514**	**-27.712**	**-27.700**	**-27.713**	**-27.649**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	-27.762	-27.663	-27.986	-27.755	-27.760	-27.694
Finanzerträge	997	650	600	600	600	600
Zinsaufwand	3.003	3.019	3.058	3.176	3.123	3.055
Sonstige Steuern	311	137				
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**-2.376**	**-2.356**	**-2.184**	**-2.521**	**-2.476**	**-2.411**

Investitionen **SWH** **Wirtschaftsplan 2021**

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	WP 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	Summe 2021-2024
Beteiligung an einer "Entwicklungs- und Betreibergesellschaft PHV"	**500**	**1.000**	**1.500**	**0**	**3.000**
Sozialeinrichtungen	**43**	**43**	**43**	**43**	**172**
Neue Hauptverwaltung	**6.407**	**0**	**0**	**0**	**6.407**
Ertüchtigung Serverraum Pfaffengrund	**650**	**0**	**0**	**0**	**650**
Informationsverarbeitung					
EDV - Software	**858**	**484**	**450**	**452**	**2.244**
Einführung neuer (Sicherheits-) Systeme	75	75	75	75	300
SAP idM	160	20	20	20	220
Betriebs- und Unternehmenssoftware	299	225	152	153	829
DMS	100	90	80	80	350
ERP-System	75	25	25	25	150
SAP IS-U Infrastruktur	0	0	75	75	150
DAMS	50	0	0	0	50
Mailarchivierung	60	0	0	0	60
Sonstiges (Testmanagementtool, Serviceverrechnungstool etc.)	39	49	23	24	135
EDV - Hardware	**1.918**	**1.117**	**775**	**392**	**4.202**
Hardware Neue Hauptverwaltung - TK-Anlage und TK-Switsche	250	0	0	0	250
Hardware Neue Hauptverwaltung - Netzwerkinfrastruktur	310				310
Hardware Neue Hauptverwaltung - Umzug Rechenzentrum	300	0	0	0	300
Hardware Neue Hauptverwaltung - IT-Security-Infrastruktur Firewalls	60	0	0	0	60
Restliche Hardware Neue Hauptverwaltung	243	0	0	0	243
Infrastruktur Serverbereich	145	475	265	15	900
Ertüchtigung RZ und TK Werk Mitte	200	150	0	0	350
Endgeräte Hardware	155	130	120	120	525
Netzwerkinfrastruktur	50	50	50	50	200
Sicherungs- und Archivsysteme	0	0	53	0	53
Einführung neuer (Sicherheits-) Systeme	30	30	30	30	120
Backup-Storage	0	70	70	0	140
Restliche Hardware	175	212	187	177	751
Sonstiges	**12**	**12**	**12**	**12**	**48**
Investitionen in Summe	**10.388**	**2.656**	**2.780**	**899**	**16.723**

Finanzierungsplan SWH

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	10.388	2.656	2.780	899
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	6.964	17.645	14.637	12.528
Zugang Bank/Kasse	0	0	4.374	3.165
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	872	1.013	1.058	988
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	28.300	28.408	27.318	27.406
Baukostenzuschuss für BSG	800	0	0	0
Darlehenstilgung	3.272	3.452	3.502	3.523
Darlehenstilgung Stadt	0	625	625	625
Verlust SWH	23.628	12.194	15.245	16.551
GESAMT	74.224	65.993	69.539	65.685
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	3.288	2.654	2.743	2.739
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	5.314	6.964	17.645	14.637
Abgang Bank/Kasse	264	4.608	0	0
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	28.408	27.318	27.406	26.668
Zuführung Kapitalrücklage	18.100	18.600	18.900	18.800
Zuführung Rückstellungen	2.578	2.577	2.573	2.569
Auflösung Aktiver Rechnungsabgr.posten	272	272	272	272
Darlehensaufnahme	16.000	3.000	0	0
GESAMT	74.224	65.993	69.539	65.685

Personalteil

Die Unternehmensgruppe beschäftigte am Stichtag 30.09.2020 insgesamt 1.064 MitarbeiterInnen (incl. MitarbeiterInnen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (63 im Gesamtkonzern).

P e r s o n a l p l a n

Bereich	***S W H***	STELLEN-VZK	MITARB.-VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN-VZK
Nr.	Abteilung	2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
GF	Geschäftsführung	1,0	0,1	1		-1	1,0
01	Risikomanagement/Int. Kontrollsystem	2,6	2,4	3	3		2,6
02	Unternehmensentwicklung	4,5	4,4	5	5		4,5
03	Unternehmenskommunikation	4,1	4,1	5	5		4,1
04	Besondere Rechtsangelegenheiten	0,6	0,6	1	1		0,6
05	Revision/Datenschutz	2,0	2,0	2	2		2,0
06	Zentrales Projektmanagement	5,0	5,0	5	5		5,0
07	Digitale Transformation	7,0	7,6	7	7		7,0
10	Techn. Multiprojektleitung	1,0	1,0	1	1		1,0
12	Personal- und Sozialwesen	25,5	25,3	27	24	-3	25,5
15	Rechts- u. Aufsichtsratsangelegenheiten	6,0	5,0	6	5	-1	6,0
P1	Prokurist P1	4,8	5,8	5	6	1	4,8
11	Interne Dienste	39,5	41,4	43	44	1	39,5
21	Rechnungswesen/Finanzen	32,2	32,0	33	34	1	32,2
22	Controlling/Kostenrechnung	16,7	16,3	17	17		16,7
P2	Prokurist P2	2,5	2,0	3	2	-1	2,5
24	Einkauf und Materialwirtschaft	16,3	15,9	17	15	-2	16,3
26	IT-Management	23,0	22,8	23	22	-1	23,0
27	IT-Systeme	26,5	27,5	27	28	1	26,5
Gesamt		**220,8**	**221,2**	**231**	**226**	-5	**220,8**

Bereich	***S W H - E***	STELLEN-VZK	MITARB.-VZK *	PLANST.	MITARB.		STELLEN-VZK
Nr.	Abteilung	2020	2020	2020	2020	Differenz	2021
GE	Geschäftsführung Energie	3,0	2,1	3	2	-1	3,0
02-E	Risikomanagement	0,5	0,5	1	1		0,5
03-E	Vertriebssteuerung/Co	2,0	2,1	3	2	-1	2,0
30	Beschaffung	9,0	7,3	10	8	-2	9,0
31	Vertrieb	23,0	19,0	24	21	-3	23,0
32	Marketing und Kundenmanagement	33,4	37,7	35	35		33,4
33	Energiewirtschaft	18,0	17,1	18	16	-2	18,5
Gesamt		**88,9**	**85,8**	**94**	**85**	-9	**89,4**

* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

Personalplan

Bereich	S W H - N	STELLEN-VZK 2020	MITARB.-VZK * 2020	PLANST. 2020	MITARB. 2020	Differenz	STELLEN-VZK ** 2021
Nr.	Abteilung						
GN	Geschäftsführung Netze	2,5	1,5	3	2	-1	2,5
08	Arbeitssicherheit/Umweltschutz	2,8	2,8	3	3		2,8
09	Netztechnologie	1,0	1,0	1	1		2,0
42	Messung und Netznutzung	34,4	33,3	36	36		34,4
92	Netzinformation	21,8	21,6	23	23		21,8
46	Netzmanagement	32,5	31,5	34	34		32,5
47	Netzbetrieb Elektrotechnik	68,0	70,6	68	69	1	68,0
48	Anlagenservice	96,1	102,4	98	102	4	96,1
52	Netzservice	79,0	77,1	82	82		79,0
GN - Gesamt		338,1	341,8	348	352	4	339,1
BRS	Betriebsrat	1,0	2,5	1	3	2	1,0
Gesamt		**339,1**	**344,3**	**349**	**355**	6	**340,1**

Bereich	S W H - D	STELLEN-VZK 2020	MITARB.-VZK * 2020	PLANST. 2020	MITARB. 2020	Differenz	STELLEN-VZK 2021
Nr.							
SWH-D	Stadtwerke Heidelberg Dienste	0,8	27,6	1	89		0,8
Gesamt		**0,8**	**27,6**	**1**	**89**		**0,8**

Bereich	S W H - B	STELLEN-VZK 2020	MITARB.-VZK * 2020	PLANST. 2020	MITARB. 2020	Differenz	STELLEN-VZK ** 2021
Nr.							
SWH-B	Stadtwerke Heidelberg Bäder	27,4	39,7	28	28		27,4
Gesamt		**27,4**	**39,7**	**28**	**28**		**27,4**

Bereich	S W H - U	STELLEN-VZK 2020	MITARB.-VZK * 2020	PLANST. 2020	MITARB. 2020	Differenz	STELLEN-VZK ** 2021
Nr.							
SWH-U	Stadtwerke Heidelberg Umwelt	9,2	8,2	9	8	1	9,2
Gesamt		**9,2**	**8,2**	**9**	**8**	1	**9,2**

* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

** Die Ersparnis an VZK-Stellen aus dem Projekt Fit2020+ kann derzeit noch nicht stellenscharf definiert werden, weshalb diese Zahlen in der Stellen-VZK 2021 noch nicht berücksichtigt sind.

P e r s o n a l p l a n

Bereich	***H S B***	**STELLEN-VZK 2020**	**MITARB.-VZK * 2020**	**PLANST. 2020**	**MITARB. 2020**	Differenz	**STELLEN-VZK 2021**
HSB	Bergbahn, Garagen + ÖPNV	14,0	23,5	14	15	1	14,0
Gesamt		**14,0**	**23,5**	**14**	**15**	1	**14,0**

Bereich	***S W H - G***	**STELLEN-VZK 2020**	**MITARB.-VZK * 2020**	**PLANST. 2020**	**MITARB. 2020**	Differenz	**STELLEN-VZK 2021**
701	Garagen	2,1	2,3	3	3		2,1
Gesamt		**2,1**	**2,3**	**3**	**3**		**2,1**

Bereich	***R N V***	**STELLEN-VZK 2020**	**MITARB.-VZK 2020**	**PLANST. 2020**	**MITARB. 2020**	Differenz	**STELLEN-VZK 2021**
RNV-Gesamtüberlassene		k.A.	k.A.	k.A.	255		k.A.

* Die Abweichungen zur Spalte MITARB. werden beeinflusst durch Aushilfen, Praktikanten, Saisonkräfte Bergbahn und Bäderbetriebe, die am Stichtag 30.09. beschäftigt waren.

Stadtwerke Heidelberg GmbH (Konzern) – Konzernjahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.919.072	11.067.461	14.642.227	32,30
Sachanlagen	458.054.239	488.608.604	514.210.723	5,24
Finanzanlagen	36.831.984	37.016.884	37.230.461	0,58
Summe Anlagevermögen	**500.805.295**	**536.692.950**	**566.083.411**	**5,48**
Umlaufvermögen				
Vorräte	2.218.322	2.034.393	2.168.289	6,58
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.219.125	30.933.476	49.423.896	59,77
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	33.143.733	12.301.050	15.039.599	22,26
Summe Umlaufvermögen	**61.581.181**	**45.268.920**	**66.631.784**	**47,19**
Rechnungsabgrenzungsposten	**679.552**	**1.883.652**	**2.023.897**	**7,45**
Summe Aktiva	**563.066.029**	**583.845.522**	**634.739.092**	**8,72**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	29.586.022	29.374.022	31.902.422	8,61
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	-5.463.710	-5.463.710	-5.463.710	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-15.535.065	-16.543.098	-17.691.990	-6,94
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	21.310.250	22.428.499	22.536.319	0,48
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**90.229.998**	**90.128.213**	**91.615.542**	**1,65**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**83.689.192**	**92.442.959**	**101.961.729**	**10,30**
Rückstellungen	**76.132.224**	**81.008.471**	**86.078.168**	**6,26**
Verbindlichkeiten	**313.005.303**	**316.792.570**	**352.014.310**	**11,12**
Rechnungsabgrenzungsposten	**9.312**	**3.473.308**	**3.069.344**	**-11,63**
Summe Passiva	**563.066.029**	**583.845.522**	**634.739.092**	**8,72**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	296.114.069	320.624.825	348.434.865	8,67
Bestandsveränderungen	25.692	69.064	-232.171	-436,17
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.610.965	12.202.920	8.953.637	-26,63
Gesamtleistung	**302.750.727**	**332.896.809**	**357.156.331**	**7,29**
Sonstige betriebliche Erträge	12.006.508	4.417.737	6.384.174	44,51
Betriebsleistung	**314.757.235**	**337.314.546**	**363.540.505**	**7,77**
Materialaufwand	185.609.144	206.214.835	229.589.239	11,33
Personalaufwand	78.530.893	86.473.577	86.819.762	0,40
Abschreibungen	29.543.066	30.830.501	32.981.323	6,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.702.653	22.553.504	22.657.502	0,46
Betriebsaufwand	**312.385.756**	**346.072.415**	**372.047.826**	**7,51**
Operatives Ergebnis	**2.371.479**	**-8.757.870**	**-8.507.321**	**2,86**
Erträge aus Beteiligungen	1	63.321	46.638	-26,35
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	661.694	788.526	718.304	-8,91
Erträge aus anderen Wertpapieren	3.425	2.961	27	-99,09
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.517	91.566	78.380	-14,40
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14.208	24.408	54.447	123,07
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.730.071	8.788.992	8.014.994	-8,81
Finanzergebnis	**-9.016.642**	**-7.867.026**	**-7.226.092**	**8,15**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	178.912	365.932	580.518	58,64
Ergebnis nach Steuern	**-6.824.075**	**-16.990.828**	**-16.313.931**	**3,98**
Sonstige Steuern	337.785	333.805	341.224	2,22
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-7.161.861**	**-17.324.633**	**-16.655.156**	**3,86**

Stadtwerke Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.418.377	1.185.563	772.900	-34,81
Sachanlagen	2.888.873	3.144.711	3.408.381	8,38
Finanzanlagen	194.041.708	194.011.708	193.982.208	-0,02
Summe Anlagevermögen	**199.348.958**	**198.341.982**	**198.163.489**	**-0,09**
Umlaufvermögen				
Vorräte	19.895	21.707	0	-100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.965.695	38.604.709	31.275.773	-18,98
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.877.377	1.245.135	10.046.351	706,85
Summe Umlaufvermögen	**43.862.966**	**39.871.551**	**41.322.125**	**3,64**
Rechnungsabgrenzungsposten	**547.308**	**620.431**	**937.562**	**51,11**
Summe Aktiva	**243.759.232**	**238.833.964**	**240.423.176**	**0,67**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	60.332.500	60.332.500	60.332.500	0,00
Rücklagen	13.675.314	13.463.314	15.991.714	18,78
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-38	766	281	-63,28
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**74.007.776**	**73.796.580**	**76.324.495**	**3,43**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	0,00
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	0,00
Rückstellungen	**15.709.757**	**16.675.553**	**17.971.751**	**7,77**
Verbindlichkeiten	**154.041.699**	**148.361.831**	**146.126.930**	**-1,51**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**243.759.232**	**238.833.964**	**240.423.176**	**0,67**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	32.958.529	37.912.803	38.229.154	0,83
Bestandsveränderungen	0	5.607	-5.607	-200,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.097	4.582	0	-100,00
Gesamtleistung	**32.962.626**	**37.922.992**	**38.223.547**	**0,79**
Sonstige betriebliche Erträge	1.069.490	1.157.560	518.493	-55,21
Betriebsleistung	**34.032.116**	**39.080.552**	**38.742.040**	**-0,87**
Materialaufwand	4.170.849	4.028.552	2.898.182	-28,06
Personalaufwand	1.344.629	2.842.319	2.218.679	-21,94
Abschreibungen	1.860.568	1.836.606	1.407.560	-23,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.514.059	30.353.089	32.276.998	6,34
Betriebsaufwand	**33.890.105**	**39.060.566**	**38.801.419**	**-0,66**
Operatives Ergebnis	**142.011**	**19.985**	**-59.379**	**-397,11**
Erträge aus Beteiligungen	754.598	737.877	676.270	-8,35
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	23.935.207	13.765.436	13.022.703	-5,40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.948	105.645	321.077	203,92
Aufwendungen aus Verlustübernahme	27.116.068	28.140.785	26.442.765	-6,03
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.671.725	3.153.488	3.002.967	4,77
Finanzergebnis	**-6.017.039**	**-16.685.315**	**-15.425.683**	**7,55**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.817	45.430	310.991	584,56
Ergebnis nach Steuern	**-5.879.845**	**-16.710.760**	**-15.796.053**	**5,47**
Sonstige Steuern	423	436	433	-0,69
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-5.880.268**	**-16.711.196**	**-15.796.486**	**5,47**

1.1 Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	81.433.600 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	94,90 v. H.	77.280.500 €
Stadt Heidelberg	5,10 v. H.	4.153.100 €
	100,00 v. H.	81.433.600 €

Geschäftsfeldbericht SWH-N Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg netze gmbh

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	141.324	143.910	147.802	148.216	149.413	152.256
Sonstige Erträge	79.943	81.601	83.497	81.467	79.895	79.425
Betriebsleistung	**221.266**	**225.510**	**231.299**	**229.683**	**229.308**	**231.681**
Bezug und vorgelagerte Kosten	47.749	47.677	46.139	46.799	48.108	50.940
Material	2.480	3.351	3.308	3.426	2.935	2.721
Fremdleistungen	17.063	19.425	20.850	18.931	16.379	15.883
Personal	30.729	31.643	30.746	31.443	31.618	31.912
Abschreibungen	15.429	17.180	18.159	18.760	19.306	19.949
Sonstiger Aufwand	75.107	77.422	85.298	82.970	81.571	81.015
Betriebsaufwand	**188.556**	**196.698**	**204.499**	**202.329**	**199.917**	**202.418**
Centerergebnis I	**32.710**	**28.812**	**26.800**	**27.354**	**29.391**	**29.263**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	13.488	13.005	14.278	14.460	14.447	14.392
Finanzerträge	92	23	79	76	125	124
Zinsaufwand	1.941	1.915	1.880	1.917	1.942	2.017
Sonstige Steuern	213	214	213	214	172	173
A.O. Ergebnis				8.700	2.400	
Centerergebnis II	**17.161**	**13.700**	**10.509**	**19.539**	**15.355**	**12.804**

Investitionen SWH-N Wirtschaftsplan 2021

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Übergreifende Führungsfunktionen	2.760	920	773	773	**5.226**
Strom	9.074	9.074	9.074	9.074	**36.296**
Gas	5.000	5.000	4.515	4.515	**19.030**
Fernwärme / Fernkälte	6.700	6.950	5.500	6.050	**25.200**
Mess- und Zählerwesen	1.276	1.191	1.173	1.166	**4.806**
Glasfaser	1.920	1.975	2.115	2.090	**8.100**
Netzbetreiber	1.324	3.282	964	902	**6.472**
Investitionen in Summe	**28.054**	**28.392**	**24.114**	**24.570**	**105.130**

Finanzierungsplan SWH-N

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	28.054	28.392	24.114	24.570
Zugang Bank/Kasse		47	86	
Entnahme Rückstellung BKZ	2.961	2.998	3.159	3.209
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	1.356	810	757	944
Darlehenstilgung	4.067	4.200	4.233	4.334
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	5.086	3.616	12.813	8.490
GESAMT	41.524	40.063	45.162	41.547
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	18.159	18.760	19.306	19.949
Abgang Anlagevermögen			1.627	
Abgang Bank/Kasse	39			1.083
Zuführung Rückstellung BKZ	3.186	3.449	3.638	3.629
Zuführung sonstige Rückstellungen	1.024	1.041	1.101	988
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	3.616	12.813	8.490	5.898
Darlehensaufnahme	15.500	4.000	11.000	10.000
GESAMT	41.524	40.063	45.162	41.547

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.598.055	4.285.625	7.495.831	74,91
Sachanlagen	206.696.958	216.922.164	227.255.298	4,76
Finanzanlagen	12.674.264	12.672.157	12.672.157	0,00
Summe Anlagevermögen	**221.969.276**	**233.949.946**	**247.423.285**	**5,76**
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.187.085	1.300.693	1.200.988	-7,67
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.626.789	8.893.740	18.533.923	108,39
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.082.915	1.286.219	35.097	-97,27
Summe Umlaufvermögen	**15.896.789**	**11.480.652**	**19.770.008**	**72,20**
Rechnungsabgrenzungsposten	**22.447**	**3.484**	**13.404**	**284,72**
Summe Aktiva	**237.888.513**	**245.434.082**	**267.206.697**	**8,87**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	81.433.600	81.433.600	81.433.600	0,00
Rücklagen	22.709.315	22.709.315	22.709.315	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**104.142.915**	**104.142.915**	**104.142.915**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**28.476.474**	**29.857.871**	**30.740.444**	**2,96**
Rückstellungen	**21.410.635**	**18.951.762**	**17.016.418**	**-10,21**
Verbindlichkeiten	**83.856.615**	**90.975.909**	**114.000.294**	**25,31**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.875**	**1.505.626**	**1.306.626**	**-13,22**
Summe Passiva	**237.888.513**	**245.434.082**	**267.206.697**	**8,87**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	147.378.124	155.139.320	165.113.752	6,43
Bestandsveränderungen	25.692	63.457	-226.564	-457,04
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.922.939	4.748.647	5.379.920	13,29
Gesamtleistung	**151.326.756**	**159.951.423**	**170.267.108**	**6,45**
Sonstige betriebliche Erträge	7.709.611	926.812	2.401.042	159,06
Betriebsleistung	**159.036.367**	**160.878.235**	**172.668.150**	**7,33**
Materialaufwand	62.100.782	62.728.763	65.553.705	4,50
Personalaufwand	45.110.836	47.991.612	51.651.165	7,63
Abschreibungen	14.966.649	14.678.823	15.429.032	5,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.977.835	19.501.972	20.811.468	6,71
Betriebsaufwand	**139.156.103**	**144.901.170**	**153.445.369**	**5,90**
Operatives Ergebnis	**19.880.264**	**15.977.065**	**19.222.781**	**20,31**
Erträge aus Beteiligungen	0	18.506	25.052	35,37
Erträge aus anderen Wertpapieren	402	258	0	-100,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.149	69.086	66.835	-3,26
Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.417.527	3.266.124	2.346.579	-28,15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.705.076	5.367.469	6.231.335	16,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.249.437	2.016.895	1.940.524	-3,79
Finanzergebnis	**-11.312.491**	**-10.562.638**	**-10.426.551**	**1,29**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**8.567.773**	**5.414.427**	**8.796.230**	**62,46**
Sonstige Steuern	198.924	201.608	213.357	5,83
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	8.368.849	5.212.819	8.582.873	64,65
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.2 Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	51.150 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	59,10 v. H.	30.250 €
Stadt Heidelberg	40,90 v. H.	20.900 €
	100,00 v. H.	51.150 €

Geschäftsfeldbericht SWH-E Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg energie

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	252.722	282.882	348.606	364.887	399.241	418.655
Sonstige Erträge	3.259	160.693	197.550	205.419	232.773	244.927
Betriebsleistung	**255.981**	**443.575**	**546.155**	**570.306**	**632.014**	**663.581**
Bezug und vorgelagerte Kosten	226.386	259.307	318.961	332.238	365.202	384.310
Material	101	135	89	89	89	89
Fremdleistungen	7.446	6.836	7.144	8.223	8.561	8.545
Personal	5.672	6.429	7.268	7.463	7.593	7.793
Abschreibungen	893	1.229	2.263	3.619	3.863	4.028
Sonstiger Aufwand	4.148	162.141	201.090	208.618	235.844	247.949
Betriebsaufwand	**244.647**	**436.077**	**536.814**	**560.250**	**621.153**	**652.714**
Centerergebnis I	**11.334**	**7.498**	**9.342**	**10.056**	**10.862**	**10.867**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	8.526	8.887	7.640	7.437	7.437	7.418
Finanzerträge	66	7				
Zinsaufwand	39	73	181	359	365	357
Sonstige Steuern	6	9	6	6	6	6
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**2.829**	**-1.463**	**1.514**	**2.254**	**3.054**	**3.085**

Investitionen SWH-E Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg energie

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Führungsfunktionen	**565**	**96**	**75**	**75**	**811**
Software	55	55	52	52	214
Büroeinrichtung / Sonstiges	100	10	10	10	130
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Gebäude und Räumlichkeiten im Energiepark	410	31	13	13	467
Marketing und Kundenservice	**945**	**290**	**185**	**185**	**1.605**
Software	10	0	0	0	10
Kundenservice Software	35	10	5	5	55
Software Prompt Umstellung	900	280	180	180	1.540
Beschaffung	**8.830**	**530**	**25**	**25**	**9.409**
Software	25	25	25	25	100
Wärmespeicher	8.805	505	0	0	9.309
Vertrieb	**1.067**	**795**	**477**	**485**	**2.824**
Software	185	40	30	30	285
wMSB / E-Mobilität	882	755	447	455	2.539
Energiewirtschaft	**15.858**	**5.277**	**1.981**	**1.215**	**24.332**
PV-Anlagen mit Energreenförderung	1.078	0	0	0	1.078
heidelberg ENERGIEDACH	1.608	0	0	0	1.608
Eppelheimer Str. 8 (Gesundheitszentrum)	355				355
Kältezentrale Europaplatz (EUPL)	4.857	486			5.343
Kältezentrale Eppelheimer Str. 6 (Luxor Kino)	52	126			178
Kältezentrale Heidelberg Innovation Park (HIP)	7.408	4.164	971		12.543
Kältezentrale Neuanlage			510	715	1.225
Erdgaswärme-Service-Anlagen	324	324	324	324	1.294
Ölwärme-Service-Anlagen	37	37	37	37	147
Wärmepumpen-Service-Anlagen	57	57	57	57	229
Fernwärme-Contracting-Anlagen	83	83	83	83	332
Wärme Netz 4.0	300				300
TWS Beteiligung Trianel	1.141	1.141	1.141	1.141	4.564
Beteiligung PV-Gesellschaft		1.000			1.000
Investitionen in Summe	**28.706**	**9.129**	**3.885**	**3.127**	**44.846**

Finanzierungsplan SWH-E

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 Plan	2024 Plan
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	28.706	9.129	3.885	3.127
Zugang Ford. verb. Unternehmen	0	0	0	0
Zugang Bank/Kasse	0	330	431	0
Entnahme BKZ	141	394	405	411
Auflösung Rückstellung	72	0	0	0
Darlehenstilgung	460	952	1.004	1.024
Abgang Verbindlichkeiten aus Gewinn	0	1.514	2.254	3.054
GESAMT	29.379	12.319	7.979	7.616
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	2.263	3.619	3.863	4.028
Abgang Sachanlagen	0	0	0	0
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	1.463	0	0	0
Abgang Bank/Kasse	636	0	0	441
Zuführung BKZ	503	4.846	62	62
Zugang Verbindlichkeiten aus Gewinn	1.514	2.254	3.054	3.085
Darlehensaufnahme	23.000	1.600	1.000	0
GESAMT	29.379	12.319	7.979	7.616

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	165.536	4.890.026	5.633.943	15,21
Sachanlagen	4.485.010	10.183.917	13.825.166	35,75
Finanzanlagen	721.300	721.300	754.977	4,67
Summe Anlagevermögen	**5.371.846**	**15.795.243**	**20.214.086**	**27,98**
Umlaufvermögen				
Vorräte	969.508	670.177	923.924	37,86
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.039.249	28.666.450	32.766.594	14,30
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.698.930	2.088.559	343.211	-83,57
Summe Umlaufvermögen	**49.707.688**	**31.425.186**	**34.033.729**	**8,30**
Rechnungsabgrenzungsposten	**56.293**	**1.214.087**	**973.804**	**-19,79**
Summe Aktiva	**55.135.826**	**48.434.516**	**55.221.619**	**14,01**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	51.150	51.150	51.150	0,00
Rücklagen	13.365.427	13.365.427	13.365.427	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	212.478	212.478	212.478	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**13.629.055**	**13.629.055**	**13.629.055**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**3.561**	**40.722**	**609.504**	**1.396,74**
Rückstellungen	**6.238.833**	**4.099.324**	**5.251.569**	**28,11**
Verbindlichkeiten	**35.264.378**	**29.165.416**	**34.432.934**	**18,06**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**1.500.000**	**1.298.557**	**-13,43**
Summe Passiva	**55.135.826**	**48.434.516**	**55.221.619**	**14,01**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	211.551.777	230.997.678	252.722.233	9,40
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	75.902	108.973	43,57
Gesamtleistung	**211.551.777**	**231.073.580**	**252.831.206**	**9,42**
Sonstige betriebliche Erträge	1.145.435	347.676	1.540.367	343,05
Betriebsleistung	**212.697.213**	**231.421.256**	**254.371.573**	**9,92**
Materialaufwand	185.503.683	206.876.998	232.640.399	12,45
Personalaufwand	2.633.127	5.241.871	5.672.300	8,21
Abschreibungen	81.729	130.021	893.410	587,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.720.926	10.984.538	12.356.981	12,49
Betriebsaufwand	**197.939.464**	**223.233.428**	**251.563.090**	**12,69**
Operatives Ergebnis	**14.757.749**	**8.187.828**	**2.808.483**	**-65,70**
Erträge aus Beteiligungen	0	44.806	0	-100,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221.467	252.850	65.742	-74,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.543	38.133	38.942	2,12
Finanzergebnis	**209.924**	**259.522**	**26.800**	**-89,67**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**14.967.672**	**8.447.350**	**2.835.283**	**-66,44**
Sonstige Steuern	5.707	6.373	6.440	1,05
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	14.961.965	8.440.977	2.828.843	-66,49
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.3 Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	1.415.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	50,00 v. H.	707.500 €
Rhein-Werke GmbH	50,00 v. H.	707.500 €
	100,00 v. H.	1.415.000 €

Biogaspool 3 GmbH & Co. KG

Geschäftsfeldbericht BGP3 **Wirtschaftsplan 2021**

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	4.575	4.982	4.829	4.823	4.903	4.943
Sonstige Erträge	21	460	0	0	0	0
Betriebsleistung	**4.596**	**5.442**	**4.829**	**4.823**	**4.903**	**4.943**
Bezug und vorgelagerte Kosten	3.693	4.085	3.936	3.933	4.004	4.045
Material	95	157	40	41	42	42
Fremdleistungen	368	381	401	414	425	430
Personal						
Abschreibungen	230	230	230	230	230	230
Sonstiger Aufwand	132	147	146	149	152	155
Betriebsaufwand	**4.518**	**5.000**	**4.753**	**4.767**	**4.852**	**4.903**
Centerergebnis I	**78**	**442**	**76**	**56**	**51**	**40**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))						
Finanzerträge						
Zinsaufwand	44	41	32	26	20	14
Sonstige Steuern						
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**34**	**401**	**44**	**30**	**31**	**26**

Biogaspool 3 GmbH & Co. KG

Finanzierungsplan BGP 3

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	0	0	0	0
Zugang Bank/Kasse	50	44	42	39
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Zugang Forderungen	0	0	8	4
Darlehenstilgung	214	214	214	214
Abgang Verbindl. / Ausschüttung	21	0	0	0
GESAMT	284	258	264	257
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	230	230	230	230
Abgang Bank / Kasse	0	0	0	0
Zugang Verbindlichkeiten / Rückstellunger	1	1	7	4
Abgang Forderung / Eigenmittelzuführung	16	1	0	0
Jahresüberschuss	37	26	26	22
GESAMT	284	258	264	257

Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH & Co. KG– Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	2.791.415	2.764.584	2.535.947	-8,27
Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0,00
Summe Anlagevermögen	**2.816.415**	**2.789.584**	**2.560.947**	-8,20
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	613.451	581.615	442.406	-23,93
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	564.568	167.561	599.582	257,83
Summe Umlaufvermögen	**1.178.020**	**749.176**	**1.041.987**	**39,08**
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil				0,00
der Kommanditistin	0	0	0	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**3.994.434**	**3.538.760**	**3.602.935**	**1,81**
Passiva				
Eigenkapital				
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.415.000	1.415.000	1.415.000	0,00
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	0	0	0	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gemeinsame Rücklage	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	120.352	125.873	155.275	23,36
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil der Kommanditistin	-30.740	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**1.504.612**	**1.540.873**	**1.570.275**	**1,91**
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**381.371**	**27.743**	**45.255**	**63,12**
Verbindlichkeiten	**2.083.451**	**1.945.144**	**1.962.405**	**0,89**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**3.994.434**	**3.538.760**	**3.602.935**	**1,81**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	4.573.742	4.502.252	4.574.831	1,61
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.573.742**	**4.502.252**	**4.574.831**	**1,61**
Sonstige betriebliche Erträge	78.892	178.228	20.547	-88,47
Betriebsleistung	**4.652.634**	**4.680.480**	**4.595.379**	**-1,82**
Materialaufwand	4.115.758	4.134.124	4.155.379	0,51
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	214.620	215.906	230.134	6,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	146.043	146.774	132.195	-9,93
Betriebsaufwand	**4.476.422**	**4.496.803**	**4.517.707**	**0,46**
Operatives Ergebnis	**176.212**	**183.677**	**77.672**	**-57,71**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.860	50.402	44.166	12,37
Finanzergebnis	**-55.860**	**-50.402**	**-44.166**	**12,37**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	7.402	4.104	-44,56
Ergebnis nach Steuern	**120.352**	**125.873**	**29.402**	**-76,64**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**120.352**	**125.873**	**29.402**	**-76,64**
Jahresfehlbetrag				

1.4 Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Biogas Pool 3 für Stadtwerke GmbH und Co. KG.

Wirtschaftsplanung nach HGB für die Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs

GUV HGB in EUR	Ist	Altplan	Vorschau *)	Plan	Mittelfristplanung			
	2019	2020	2020	2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
sonstige betriebliche Erträge	4.190	4.422	4.666	4.329	4.388	4.447	4.508	4.571
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.940	-3.172	-3.416	-3.079	-3.138	-3.197	-3.258	-3.321
EBITDA	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**1.250**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-197	-198	-198	-198	-198	-198	-198	-198
Ergebnis nach Steuern	**1.053**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**

Bilanz für die Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs GmbH:

Aktiva HGB in EUR	Ist 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Vorschau 31.12.2020	Plan 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Plan 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025
A. Umlaufvermögen	**34.670**	**35.309**	**35.109**	**36.212**	**37.315**	**38.420**	**39.526**	**40.634**
I. Forderungen und sonstige VG	5.275	4.355	4.666	4.329	4.388	4.447	4.508	4.571
II. Guthaben bei Kreditinstituten	29.395	30.954	30.442	31.882	32.928	33.973	35.018	36.063
Summe Aktiva	**34.670**	**35.309**	**35.109**	**36.212**	**37.315**	**38.420**	**39.526**	**40.634**

Passiva HGB in EUR	Ist 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Vorschau 31.12.2020	Plan 31.12.2021	Plan 31.12.2022	Plan 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025
A. Eigenkapital	**31.319**	**32.372**	**32.371**	**33.424**	**34.476**	**35.528**	**36.580**	**37.632**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.267	6.319	6.319	7.371	8.424	9.476	10.528	11.580
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.053	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052	1.052
B. Rückstellungen	**3.080**	**2.937**	**2.737**	**2.788**	**2.840**	**2.893**	**2.947**	**3.001**
C. Verbindlichkeiten	**271**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Passiva	**34.670**	**35.309**	**35.109**	**36.212**	**37.315**	**38.420**	**39.526**	**40.634**

CashFlowrechnung Biogas Pool 3 für Stadtwerke	Ist 2019 in €	Vorschau 2020 in €	P2021 in €	P2022 in €	P2023 in €	P2024 in €	P2025 in €
Ergebnis laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	**1.053**	**1.052,19**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**	**1.052**
+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
+ Erhöhung/− Verminderung Rückstellungen	-78	-342,43	51	52	53	54	55
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
+/− Verminderung/Erhöhung der Forderungen, Vorräte usw.	1.231	608,73	337	-59	-60	-61	-62
+/− Erhöhung/Verminderung der Lieferverbindlichkeiten usw.	-479	-271,32	0	0	0	0	0
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	**1.727**	**1.047,17**	**1.440**	**1.045**	**1.045**	**1.045**	**1.045**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.727	1.047	1.440	1.045	1.045	1.045	1.045
+ Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	27.669	29.395,32	30.442	31.882	32.928	33.973	35.018
4. Finanzmittelbestand Geschäftsjahresende	**29.395,32**	**30.442,49**	**31.882**	**32.928**	**33.973**	**35.018**	**36.063**

Biogas Pool 3 für Stadtwerke Verwaltungs-GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.326	6.506	5.003	-23,09
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.161	26.918	29.395	9,20
Summe Umlaufvermögen	**32.486**	**33.424**	**34.399**	**2,92**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**32.486**	**33.424**	**34.399**	**2,92**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	0	0	0	0,00
Gewinnvortrag	3.160	4.213	5.267	25,00
Bilanzgewinn/-verlust	1.053	1.053	1.053	-0,07
Summe Eigenkapital	**29.213**	**30.267**	**31.319**	**3,48**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**3.273**	**3.158**	**3.080**	**-2,47**
Verbindlichkeiten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**32.486**	**33.424**	**34.399**	**2,92**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	5.377	4.353	4.190	-3,75
Betriebsleistung	**5.377**	**4.353**	**4.190**	**-3,75**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.127	3.103	2.940	-5,26
Betriebsaufwand	**4.127**	**3.103**	**2.940**	**-5,26**
Operatives Ergebnis	**1.250**	**1.250**	**1.250**	**0,00**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	197	197	197	0,00
Ergebnis nach Steuern	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**0,00**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**1.053**	**1.053**	**1.053**	**0,00**
Jahresfehlbetrag				

1.5 Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH (SWH-B)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 10.000.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Geschäftsfeldbericht SWH-B Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg bäder

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	1.916	1.011	1.969	2.107	2.145	2.184
Sonstige Erträge	309	233	10	10	10	11
Betriebsleistung	**2.225**	**1.244**	**1.979**	**2.117**	**2.155**	**2.194**
Bezug und vorgelagerte Kosten	948	677	944	963	982	1.002
Material	122	127	113	115	118	96
Fremdleistungen	1.837	1.919	1.505	1.532	1.563	1.594
Personal	2.220	2.026	2.187	2.201	2.253	2.299
Abschreibungen	1.087	1.149	1.254	1.318	1.362	1.476
Sonstiger Aufwand	545	339	186	189	193	197
Betriebsaufwand	**6.758**	**6.238**	**6.190**	**6.320**	**6.471**	**6.664**
Centerergebnis I	**-4.533**	**-4.995**	**-4.210**	**-4.203**	**-4.316**	**-4.469**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	931	946	992	964	965	964
Finanzerträge						
Zinsaufwand	721	708	690	672	654	635
Sonstige Steuern	45	48	50	51	52	53
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**-6.231**	**-6.696**	**-5.942**	**-5.889**	**-5.986**	**-6.121**

Investitionen SWH-B Wirtschaftsplan 2021

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021 - 2024
Führungsfunktion	**55**	**70**	**35**	**85**	**245**
Thermalbad	**100**	**310**	**250**	**230**	**890**
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	30	270	220	200	720
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	70	40	30	30	170
Freibad Tiergartenstraße	**505**	**550**	**150**	**50**	**1.255**
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	140	170	90	20	420
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	365	380	60	30	835
Hallenbad Hasenleiser	**105**	**60**	**70**	**50**	**285**
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	60	20	40	20	140
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	45	40	30	30	145
Hallenbad Köpfel	**340**	**150**	**380**	**440**	**1.310**
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	40	20	40	20	120
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	300	130	340	420	1.190
Hallenbad DHC	**95**	**135**	**220**	**410**	**860**
Versorgungstechnik	0	0	0	0	0
Badbetrieb	50	35	40	20	145
Gastronomischer Bereich	0	0	0	0	0
Sonstiges	45	100	180	390	715
Investitionen in Summe	**1.200**	**1.275**	**1.105**	**1.265**	**4.845**

Finanzierungsplan SWH-B

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	1.200	1.275	1.105	1.265
Zugang Ford. verb. Unternehmen	5.942	5.889	5.986	6.121
Zugang Bank/Kasse	358	0	0	0
Darlehenstilgung	450	460	469	480
GESAMT	7.950	7.624	7.560	7.866
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	1.254	1.318	1.362	1.476
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	6.696	5.942	5.889	5.986
Abgang Bank/Kasse	0	364	309	404
GESAMT	7.950	7.624	7.560	7.866

Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	10.384	100,00
Sachanlagen	24.975.559	24.242.472	23.811.741	-1,78
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**24.975.559**	**24.242.472**	**23.822.125**	**-1,73**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.250.213	4.058.016	6.723.921	65,69
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	287.801	284.115	154.695	-45,55
Summe Umlaufvermögen	**3.538.014**	**4.342.131**	**6.878.615**	**58,42**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**58.900**	**100,00**
Summe Aktiva	**28.513.573**	**28.584.603**	**30.759.640**	**7,61**
Passiva				
Eigenkapital				
Kommanditkapital	10.000.000	10.000.000	10.000.000	0,00
Rücklagen	80.060	80.060	80.060	0,00
Bilanzverlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**10.080.060**	**10.080.060**	**10.080.060**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**238.170**	**295.980**	**329.285**	**11,25**
Verbindlichkeiten	**18.193.498**	**18.206.519**	**20.348.331**	**11,76**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.846**	**2.044**	**1.965**	**-3,90**
Summe Passiva	**28.513.573**	**28.584.603**	**30.759.640**	**7,61**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	1.834.902	2.228.996	1.916.295	-14,03
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**1.834.902**	**2.228.996**	**1.916.295**	**-14,03**
Sonstige betriebliche Erträge	16.356	182.979	22.236	-87,85
Betriebsleistung	**1.851.258**	**2.411.975**	**1.938.531**	**-19,63**
Materialaufwand	2.422.250	2.879.122	2.840.109	-1,36
Personalaufwand	1.872.358	1.916.395	2.219.562	15,82
Abschreibungen	1.068.642	1.028.923	1.087.184	5,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382.761	1.158.730	1.256.311	8,42
Betriebsaufwand	**6.746.012**	**6.983.169**	**7.403.166**	**6,01**
Operatives Ergebnis	**-4.894.754**	**-4.571.194**	**-5.464.635**	**19,55**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	5	0	-100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	760.428	746.557	721.371	3,37
Finanzergebnis	**-760.416**	**-746.552**	**-721.371**	**3,37**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-5.655.170**	**-5.317.746**	**-6.186.006**	**16,33**
Sonstige Steuern	49.906	49.723	45.329	-8,84
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-5.705.076**	**-5.367.469**	**-6.231.335**	**-16,09**

1.6 Stadtwerke Neckargemünd GmbH (SWN)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	3.407.209 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	54,96 v. H.	1.872.500 €
Stadt Neckargemünd	45,04 v. H.	1.534.709 €
	100,00 v. H.	3.407.209 €

Geschäftsfeldbericht SWN Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke neckargemünd

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	6.129	5.804	5.956	5.922	5.933	5.894
Sonstige Erträge	108	26	10	10	10	10
Betriebsleistung	**6.236**	**5.831**	**5.966**	**5.932**	**5.943**	**5.904**
Bezug und vorgelagerte Kosten	2.769	2.373	2.584	2.562	2.565	2.567
Material	0	0				
Fremdleistungen	1.361	1.782	1.559	1.585	1.521	1.606
Personal						
Abschreibungen	1.041	912	973	946	1.131	938
Sonstiger Aufwand	204	190	195	145	145	145
Betriebsaufwand	**5.375**	**5.257**	**5.310**	**5.238**	**5.362**	**5.256**
Centerergebnis I	**861**	**573**	**657**	**694**	**581**	**648**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	0	0	0	0	0	0
Finanzerträge	49	42	40	40	40	40
Zinsaufwand	145	110	118	116	113	105
Sonstige Steuern	10	10	11	11	11	11
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**754**	**495**	**568**	**608**	**498**	**572**

Investitionen SWN Wirtschaftsplan 2021

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Gasversorgung	493	298	237	241	1.269
Wasserversorgung	685	573	554	562	2.373
Wärmeversorgung	34	33	31	31	129
Dienstleistungen/Nebengeschäft	65	30	30	30	155
Parkhaus Pflughof	65	30	215	10	320
Beleuchtung	100	100	100	100	400
Gemeinsamer Bereich	5	5	5	5	20
Investitionen in Summe	1.447	1.069	1.171	979	4.666

Finanzierungsplan SWN

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	1.447	1.069	1.171	979
Zugang Bank/Kasse				
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	111	113	116	115
Abgang Verbindlichkeiten Ergebnisausschüttung	181	205	219	180
Darlehenstilgung	570	575	539	524
GESAMT	2.309	1.962	2.045	1.798
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	973	946	1.131	938
Abgang Bank/Kasse	62	13	90	82
Zuführung Verbindlichkeiten Jahresüberschuss	410	439	360	414
Zuführung empfangene Ertragszuschüsse	64	64	64	64
Darlehensaufnahme	800	500	400	300
GESAMT	2.309	1.962	2.045	1.798

Stadtwerke Neckargemünd GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	182.805	150.120	229.095	52,61
Sachanlagen	16.476.214	16.320.337	16.201.829	-0,73
Finanzanlagen	898.683	1.148.683	1.148.683	0,00
Summe Anlagevermögen	**17.557.703**	**17.619.141**	**17.579.607**	**-0,22**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	911.551	768.542	1.056.548	37,47
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	704.892	116.958	525.694	349,47
Summe Umlaufvermögen	**1.616.443**	**885.500**	**1.582.242**	**78,68**
Rechnungsabgrenzungsposten	**11.734**	**4.239**	**6.531**	**54,07**
Summe Aktiva	**19.185.880**	**18.508.880**	**19.168.381**	**3,56**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	3.407.209	3.407.209	3.407.209	0,00
Kapitalrücklage	1.958.984	1.958.984	1.958.984	0,00
Gewinnvortrag	2.837.655	3.088.086	3.562.026	15,35
Bilanzgewinn/-verlust	500.861	723.940	509.563	-29,61
Summe Eigenkapital	**8.704.709**	**9.178.219**	**9.437.782**	**2,83**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**1.307.152**	**1.256.458**	**1.257.172**	**0,06**
Rückstellungen	**581.381**	**491.883**	**358.342**	**-27,15**
Verbindlichkeiten	**8.592.574**	**7.582.320**	**8.115.085**	**7,03**
Rechnungsabgrenzungsposten	**63**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**19.185.880**	**18.508.880**	**19.168.381**	**3,56**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	4.872.025	5.314.844	5.303.889	-0,21
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**4.872.025**	**5.314.844**	**5.303.889**	**-0,21**
Sonstige betriebliche Erträge	48.691	138.293	107.047	-22,59
Betriebsleistung	**4.920.717**	**5.453.137**	**5.410.936**	**-0,77**
Materialaufwand	3.076.226	3.105.841	3.303.495	6,36
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	821.809	931.677	1.041.133	11,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.078	242.081	205.210	-15,23
Betriebsaufwand	**4.259.113**	**4.279.599**	**4.549.838**	**6,31**
Operatives Ergebnis	**661.604**	**1.173.538**	**861.098**	**-26,62**
Erträge aus Beteiligungen	134.139	0	47.922	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154	2.411	688	-71,45
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.971	151.673	145.147	-4,30
Finanzergebnis	**-24.678**	**-149.261**	**-96.537**	**35,32**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	125.774	290.046	244.707	-15,63
Ergebnis nach Steuern	**511.151**	**734.231**	**519.854**	**-29,20**
Sonstige Steuern	10.291	10.291	10.291	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**500.861**	**723.940**	**509.563**	**-29,61**
Jahresfehlbetrag				

1.7 Stromnetz Neckargemünd GmbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	839.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Neckargemünd GmbH	50,10 v. H.	420.339 €
SüWag Energie AG	49,90 v. H.	418.661 €
	100,00 v. H.	839.000 €

Erfolgsplan 2021

		IST 2019 in TEUR	WP 2020 in TEUR	HR 2020 in TEUR	WP 2021 in TEUR
1) Umsatzerlöse	(+)	423,2	429,0	720,7	739,9
2) Sonstige betriebliche Erträge	(+)	1,2			
3) Materialaufwand	(./.)	-22,4	-22,4	-322,4	-322,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	(./.)	-22,9	-25,5	-23,5	-23,5
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	(./.)	-231,8	-234,0	-229,7	-234,7
6) Zinsen und ähnliche Erträge	(+)	0,6			
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(./.)	-40,0	-43,6	-41,6	-47,7
8) Ergebnis vor Steuern		**107,9**	**103,5**	**103,5**	**111,7**
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(./.)	-24,8	-28,7	-28,7	-31,0
10) Jahresüberschuss		**83,1**	**74,8**	**74,8**	**80,7**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse ab dem 01.04.2018 die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung der Stromverteilnetze im Gebiet der Stadt Neckargemünd.
Ab dem Geschäftsjahr 2020 werden die vergüteten Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte (Plan 300 TEUR) ausgewiesen.

3) Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet die Pachtaufwendungen für die Grundstücke. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2020 die zu den Umsatzerlösen korrespondierenden abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte (Plan 300 TEUR) erfasst.

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft (inkl. Kosten für Wirtschaftsprüfer).

5) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes Neckargemünd.

7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen Bankdarlehen.

10) Jahresüberschuss

Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung. Geplant ist eine Vollausschüttung des Jahresergebnisses 2020.

Mittelfristiger Erfolgsplan der Stromnetz Neckargemünd GmbH

	IST	HR	WP	PLAN			
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1) Umsatzerlöse	423,2	720,7	739,9	758,2	775,9	790,6	804,2
2) Sonstige betriebliche Erträge	1,2						
3) Materialaufwand	-22,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4	-322,4
4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22,9	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5	-23,5
5) Abschreibungen auf Sachanlagen	-231,8	-229,7	-234,7	-243,7	-247,4	-253,0	-258,1
6) Zinsen und ähnliche Erträge	0,6						
7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40,0	-41,6	-47,7	-50,5	-53,2	-55,4	-57,6
8) Ergebnis vor Steuern	**107,9**	**103,5**	**111,7**	**118,1**	**129,3**	**136,2**	**142,7**
9) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24,8	-28,7	-31,0	-32,7	-35,8	-37,8	-39,6
10) Jahresüberschuss	**83,1**	**74,8**	**80,7**	**85,4**	**93,5**	**98,5**	**103,1**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse
Der Erfolgsplan beinhaltet in der Position der Umsatzerlöse ab dem 01.04.2018 ausschließlich die Erlöse der Stromnetz Neckargemünd GmbH aus der Verpachtung des Stromverteilnetzes im Gebiet der Stadt Neckargemünd.

3) Materialaufwand
Der Materialaufwand beinhaltet die Pachtaufwendungen für die Grundstücke. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2020 die zu den Umsatzerlösen korrespondierenden abzuführenden Konzessionsabgaben und Gemeinderabatte erfasst.

4) Sonstige betriebliche Aufwendungen
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen die Verwaltungskosten der Gesellschaft.

5) Abschreibungen auf Sachanlagen
Die Abschreibungen entfallen auf das Sachanlagevermögen des Stromverteilnetzes in Neckargemünd.

7) Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Der Zinsaufwand entfällt auf die aufgenommenen und die geplanten Darlehen.

10) Jahresüberschuss
Über die Gewinnverwendung entscheiden die Gesellschafter im Rahmen der Jahresabschlussfeststellung.

Vermögensplan 2021

	IST 2019 in TEUR	WP 2020 in TEUR	HR 2020 in TEUR	WP 2021 in TEUR
Mittelherkunft (Einnahmen)				
1) Zuführung zu Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-18,9	1,7	15,1	2,3
2) Abschreibungen auf Sachanlagen	231,8	234,0	229,7	234,7
3) Zugang passive Rechnungsabgrenzungsposten abzgl. Entnahmen	-3,9	4,7	3,7	-17,9
4) Kreditaufnahme	40,0	150,0	150,0	270,0
5) Jahresüberschuss	83,1	74,8	74,8	80,7
6) Veränderung Umlaufvermögen	4,3	4,9	11,4	-26,1
7) Veränderung Verbindlichkeiten	-46,1	-2,9	-6,0	-1,8
Summe Mittelherkunft	**290,3**	**467,2**	**478,7**	**541,8**
Mittelverwendung (Ausgaben)				
1) Investitionen (Sachanlagen)	311,9	380,0	380,0	460,0
2) Kredittilgung	23,4	5,0	3,1	14,3
3) Ausschüttung	95,7	70,4	83,1	74,8
4) Sonstiger Finanzbedarf	-140,7	11,8	12,4	-7,3
Summe Mittelverwendung	**290,3**	**467,2**	**478,7**	**541,8**

Investitionsplan 2021

Stromnetz	**IST 2019** in TEUR	**WP 2020** in TEUR	**HR 2020** in TEUR	**WP 2021** in TEUR
Kabel 20 kV	13,4	50,0	50,0	65,0
Kabel 1 kV	133,1	130,0	130,0	185,0
Kabel Abnehmeranschlüsse	137,4	150,0	150,0	75,0
Freileitungen Mittelspannungsnetz				
Freileitungen 1 kV				
Freileitungen Abnehmeranschlüsse				
Ortsnetzstationen	25,4	50,0	50,0	130,0
Zähler, Messeinrichtungen, Uhren, TFR-Empfänger	0,6			
Laufende Investitionen	**309,9**	**380,0**	**380,0**	**455,0**
Netz- / Grundstückserwerb	2,0			5,0
Summe Investitionen	**311,9**	**380,0**	**380,0**	**460,0**

Stromnetz Neckargemünd GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	3.959.764	4.039.911	2,02
Finanzanlagen	0	100	100	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**3.959.864**	**4.040.011**	**2,02**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	430	42.881	38.537	-10,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	903.317	211.976	71.284	-66,37
Summe Umlaufvermögen	**903.747**	**254.857**	**109.821**	**-56,91**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**903.747**	**4.214.721**	**4.149.832**	**-1,54**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	839.000	839.000	839.000	0,00
Kapitalrücklage	0	1.085.650	1.085.650	0,00
Gewinnvortrag	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	15.937	95.652	83.092	-13,13
Summe Eigenkapital	**854.937**	**2.020.302**	**2.007.742**	**-0,62**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**0**	**16.523**	**15.453**	**-6,48**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**46.100**	**39.052**	**20.112**	**-48,50**
Verbindlichkeiten	**2.711**	**1.677.289**	**1.647.761**	**-1,76**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**461.555**	**458.764**	**-0,60**
Summe Passiva	**903.747**	**4.214.721**	**4.149.832**	**-1,54**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	106.906	341.780	423.217	23,83
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**106.906**	**341.780**	**423.217**	**23,83**
Sonstige betriebliche Erträge	146.670	808	1.167	44,43
Betriebsleistung	**253.576**	**342.587**	**424.384**	**23,88**
Materialaufwand	9.482	16.800	22.400	33,33
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	72.002	170.212	231.758	36,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.944	21.992	22.911	4,18
Betriebsaufwand	**83.428**	**209.005**	**277.069**	**32,57**
Operatives Ergebnis	**170.148**	**133.583**	**147.315**	**10,28**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	2	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.110	33	595	1.700,30
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	23.444	40.000	70,62
Finanzergebnis	**2.110**	**-23.411**	**-39.403**	**-68,31**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	48.321	30.456	24.820	-18,50
Ergebnis nach Steuern	**123.937**	**79.716**	**83.092**	**4,23**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**123.937**	**79.716**	**83.092**	**4,23**
Jahresfehlbetrag				

1.8 Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Geschäftsfeldbericht SWH-U Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg umwelt

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	34.978	33.728	35.693	37.484	40.532	43.850
Sonstige Erträge	1.274	1.234	1.305	1.322	1.366	1.317
Betriebsleistung	**36.252**	**34.962**	**36.998**	**38.806**	**41.898**	**45.167**
Bezug und vorgelagerte Kosten	14.070	13.288	13.574	14.071	15.601	18.251
Material	433	502	485	495	512	536
Fremdleistungen	12.615	12.861	13.063	13.215	13.578	13.947
Personal	975	1.086	773	885	901	915
Abschreibungen	3.158	3.012	3.472	3.939	4.448	4.521
Sonstiger Aufwand	2.028	2.203	2.414	2.449	2.549	2.556
Betriebsaufwand	**33.279**	**32.952**	**33.781**	**35.054**	**37.589**	**40.726**
Centerergebnis I	**2.973**	**2.011**	**3.217**	**3.751**	**4.310**	**4.441**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	1.456	1.474	1.433	1.398	1.400	1.398
Finanzerträge	0	1				
Zinsaufwand	426	359	621	743	827	851
Sonstige Steuern	4	3				
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**1.088**	**177**	**1.162**	**1.611**	**2.083**	**2.193**

Investitionen SWH-U **Wirtschaftsplan 2021**

stadtwerke heidelberg umwelt

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Führungsfunktionen	15	15	15	15	**60**
Wärme Contracting	225	225	225	225	**900**
Heizwerke, Pumpstationen, Wärmetauscher	3.075	3.236	622	317	**7.250**
Wärmenetz 4.0	300	0	0	0	**300**
Holzheizkraftwerk	1.625	100	100	100	**1.925**
Gasmotorenheizkraftwerk	4.171	5.797	5.437	1.360	**16.765**
Wärmespeicher	95	10	10	10	**125**
Elektrokessel	5	5	5	5	**20**
Kundenanlagen	5	5	5	5	**20**
Öffentliche Beleuchtung	2.640	2.450	2.410	2.290	**9.790**
Investitionen in Summe	**12.156**	**11.843**	**8.829**	**4.327**	**37.155**

Finanzierungsplan SWH-U

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	12.156	11.843	8.829	4.327
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	39			
Darlehenstilgung	1.754	1.848	1.907	1.923
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	177	1.162	1.611	2.083
GESAMT	14.126	14.853	12.347	8.333
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	3.472	3.939	4.448	4.521
Abgang Bank/Kasse	92	3	16	19
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	1.162	1.611	2.083	2.193
Darlehensaufnahme	9.400	9.300	5.800	1.600
GESAMT	14.126	14.853	12.347	8.333

Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	432.057	442.593	356.073	-19,55
Sachanlagen	47.588.161	48.253.142	52.365.143	8,52
Finanzanlagen	932	863	829	-3,92
Summe Anlagevermögen	**48.021.150**	**48.696.598**	**52.722.045**	**8,27**
Umlaufvermögen				
Vorräte	41.835	41.815	43.377	3,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.102.473	4.628.248	5.508.452	19,02
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	396.281	160.733	2.154.976	1.240,72
Summe Umlaufvermögen	**3.540.588**	**4.830.796**	**7.706.805**	**59,53**
Rechnungsabgrenzungsposten	**41.500**	**40.290**	**33.500**	**-16,85**
Summe Aktiva	**51.603.238**	**53.567.684**	**60.462.349**	**12,87**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	20.113.862	20.113.862	20.113.862	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**20.138.862**	**20.138.862**	**20.138.862**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**4.613.120**	**4.633.491**	**4.606.579**	**-0,58**
Rückstellungen	**513.467**	**430.859**	**2.201.772**	**411,02**
Verbindlichkeiten	**26.337.789**	**28.364.473**	**33.515.137**	**18,16**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**51.603.238**	**53.567.684**	**60.462.349**	**12,87**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	34.401.013	35.018.340	34.978.401	-0,11
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**34.401.013**	**35.018.340**	**34.978.401**	**-0,11**
Sonstige betriebliche Erträge	207.304	289.013	170.278	-41,08
Betriebsleistung	**34.608.317**	**35.307.353**	**35.148.679**	**-0,45**
Materialaufwand	25.723.370	28.172.824	26.721.266	-5,15
Personalaufwand	2.161.546	1.195.420	974.677	-18,47
Abschreibungen	3.175.687	3.156.495	3.158.345	0,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.905.293	2.673.042	2.777.005	3,89
Betriebsaufwand	**33.965.895**	**35.197.781**	**33.631.294**	**-4,45**
Operatives Ergebnis	**642.422**	**109.572**	**1.517.385**	**1.284,83**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	24	24	24	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	9	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	439.218	440.563	426.297	3,24
Finanzergebnis	**-439.163**	**-440.530**	**-426.273**	**3,24**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**203.259**	**-330.958**	**1.091.112**	**429,68**
Sonstige Steuern	10.739	3.580	3.580	0,00
Erträge aus Verlustübernahme		334.538	0	-100,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	192.520	0	1.087.532	100,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.9 Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	17.160.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg GmbH	62,74 v. H.	10.765.700 €
Stadt Heidelberg	37,26 v. H.	6.394.300 €
	100,00 v. H.	17.160.000 €

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	9.168	9.079	9.337	9.600	9.819	10.031
Sonstige Erträge	1.892	1.234	122	103	129	103
Betriebsleistung	**11.060**	**10.313**	**9.459**	**9.703**	**9.948**	**10.134**
Bezug und vorgelagerte Kosten	293	309	288	293	298	303
Material	61	70	100	100	100	100
Fremdleistungen	1.424	1.100	2.003	1.029	1.277	1.032
Personal	22.370	21.898	20.861	20.677	20.581	19.924
Abschreibungen	7.697	8.238	8.940	9.365	9.507	9.831
Sonstiger Aufwand	1.057	1.032	1.092	1.067	1.099	1.080
Betriebsaufwand	**32.902**	**32.646**	**33.284**	**32.532**	**32.861**	**32.270**
Centerergebnis I	**-21.842**	**-22.334**	**-23.825**	**-22.828**	**-22.913**	**-22.136**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	2.690	2.727	2.966	2.827	2.835	2.836
Finanzerträge	32	30	30	30	30	30
Zinsaufwand	1.899	1.763	1.603	1.648	1.643	1.681
Sonstige Steuern	44	44	44	44	44	44
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**-26.443**	**-26.837**	**-28.408**	**-27.318**	**-27.406**	**-26.668**

Investitionen HSB Wirtschaftsplan 2021

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick (Angaben in TEUR)

	2021WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Straßenbahnverkehr					
Infrastruktur					
Gleisanlagen	**9.698**	**8.164**	**9.322**	**10.979**	**38.163**
Gleiserneuerung Berliner Straße T-Park bis Jahnstraße incl. 3 barrierefr. Hst	325	330	510	3.660	4.825
Sanierung Gleise Montpellierbrücke	485	1.300	0	0	1.785
Haltestelle Rohrbach-Süd mit Umsetzanlage	458	1.222	4.145	3.000	8.825
Erneuerung Leimen KP-C bis Endstelle Friedhof	4.256	970	0	0	5.226
Halte- und Endstelleneinrichtungen	10	10	10	10	40
Erneuerung von Konstruktionen im Netz	0	0	0	615	615
Erneuerung Gleisbogen Ortenauer Str.	865	0	0	0	865
Erneuerung der Oberfl./Schienenauszugsvorricht. Theodor-Heuss-Brücke	0	540	0	0	540
Erneuerung diverser Weichen inkl. Rückbau der Weichen Brückenstraße	735	2.068	585	0	3.388
Erneuerung Überfahrten im Bereich B3 / Boxberg	325	0	0	0	325
Erneuerung Gleisbogen Bergheimer Str. / Czernybrücke	45	400	0	0	445
Erneuerung Gleisbogen Freiburger Str.	430	0	0	0	430
Erneuerung Gleisbogen Rathausstraße in Leimen	200	0	0	0	200
Gleiserneuerung Handschuhsheim-Nord inkl. 2 barrierefr. Hst	655	700	3.390	3.180	7.925
Erneuerung Gleisbögen Rohrbach Markt	40	590	0	0	630
Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Czernybrücke	0	0	0	40	40
Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Str. in Eppelheim	850	0	0	0	850
Umbau Haltestelle Eppelheim Rathaus	14	29	656	0	699
Gleisanpassug Karl-Metz-Str.	0	0	20	25	45
Barrierefreier Ausbau der Hst Freiburger Str.	5	5	6	449	465
Streckenausrüstung / Sicherungsanlagen / Fahrstromversorgung	**2.600**	**760**	**287**	**140**	**3.787**
Fahrleitung Adenauer Platz bis Brückenstraße	0	0	97	0	97
Fernwirk- und Kommunikationsanlage	100	100	100	100	400
Elektrotech., Streckenausrüstung, FL, Weichensteuerung	50	50	50	0	150
Erneuerung FSA Hans-Thoma-Platz	0	210	0	0	210
Ertüchtigung GUW Rohrbach Süd	15	360	0	0	375
Fahrleitungsanlage Mittermaierstraße - Rohrbacher Straße	2.395	0	0	0	2.395
Wartehallen	40	40	40	40	160
Sanierung Betriebshof	**2.360**	**1.880**	**0**	**850**	**5.090**
Erneuerung Gleisharfe	2.100	1.300	0	0	3.400
Ertüchtigung Fahrleitung Betriebshof	25	580	0	0	605
Ausbau der Strab-Betriebswerkstatt	235	0	0	0	235
Neubau / Ersatz GUW	0	0	0	850	850
Nebengeschäft / Gebäude	**15**	**100**	**0**	**0**	**115**
Investitionen in Summe	**14.673**	**10.904**	**9.609**	**11.969**	**47.155**

HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH

Finanzierungsplan HSB

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	14.673	10.904	9.609	11.969
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	28.408	27.318	27.406	26.668
Zugang Bank/Kasse	0	0	0	0
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	2.244	2.320	2.250	2.250
Auflösung Sonderposten	4.232	4.458	4.593	4.729
Darlehenstilgung	3.929	4.011	4.062	4.463
GESAMT	53.486	49.011	47.920	50.079
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	8.940	9.365	9.507	9.831
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	26.837	28.408	27.318	27.406
Abgang Bank/Kasse	414	55	289	142
Zuführung Rückstellungen	2.599	2.578	2.578	2.578
Zuführung Sonderposten	7.696	4.605	3.228	7.122
Darlehensaufnahme	7.000	4.000	5.000	3.000
GESAMT	53.486	49.011	47.920	50.079

Heidelberg Straßen- und Bergbahn GmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.810	100.788	98.765	-2,01
Sachanlagen	110.453.637	123.023.410	131.065.806	6,54
Finanzanlagen	27.875.818	27.874.507	27.874.507	0,00
Summe Anlagevermögen	**138.432.265**	**150.998.705**	**159.039.079**	**5,32**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.562.516	27.070.323	27.034.306	-0,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	633.780	6.484.781	1.316.264	-79,70
Summe Umlaufvermögen	**31.196.296**	**33.555.104**	**28.350.570**	**-15,51**
Rechnungsabgrenzungsposten	**270**	**1.121**	**196**	**-82,52**
Summe Aktiva	**169.628.831**	**184.554.931**	**187.389.845**	**1,54**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	17.160.000	17.160.000	17.160.000	0,00
Rücklagen	1.757.800	1.757.800	1.757.800	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**18.917.800**	**18.917.800**	**18.917.800**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**46.703.913**	**54.157.718**	**62.357.197**	**15,14**
Rückstellungen	**26.060.787**	**32.040.736**	**36.166.747**	**12,88**
Verbindlichkeiten	**77.943.435**	**79.435.245**	**69.944.669**	**-11,95**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.896**	**3.432**	**3.432**	**0,00**
Summe Passiva	**169.628.831**	**184.554.931**	**187.389.845**	**1,54**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	9.247.139	10.081.196	9.167.792	-9,06
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**9.247.139**	**10.081.196**	**9.167.792**	**-9,06**
Sonstige betriebliche Erträge	1.592.561	1.344.312	1.806.264	34,36
Betriebsleistung	**10.839.700**	**11.425.508**	**10.974.056**	**-3,95**
Materialaufwand	3.822.999	2.084.134	1.649.520	-20,85
Personalaufwand	20.429.512	22.305.390	20.365.306	-8,70
Abschreibungen	5.430.101	6.857.625	7.697.451	12,25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.812.962	5.651.369	5.739.409	1,56
Betriebsaufwand	**35.495.574**	**36.898.518**	**35.451.686**	**-3,92**
Operatives Ergebnis	**-24.655.874**	**-25.473.010**	**-24.477.631**	**3,91**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	2.907	2.680	1	-99,96
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.169	28.968	32.114	10,86
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14.208	24.408	54.447	123,07
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.414.817	2.296.232	1.898.559	-17,32
Finanzergebnis	**-2.415.950**	**-2.288.992**	**-1.920.890**	**16,08**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-27.071.823**	**-27.762.002**	**-26.398.521**	**4,91**
Sonstige Steuern	44.244	44.244	44.244	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	27.116.068	27.806.247	26.442.765	-4,90
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.10 Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH (SWH-G)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	1.022.600 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

Geschäftsfeldbericht SWH-G Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg . garagen

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	3.349	2.965	3.270	4.645	4.762	5.223
Sonstige Erträge	76	70	69	19	16	28
Betriebsleistung	**3.425**	**3.034**	**3.339**	**4.664**	**4.778**	**5.251**
Bezug und vorgelagerte Kosten	174	159	203	232	236	241
Material	20	15	39	34	34	34
Fremdleistungen	1.485	1.514	1.473	1.423	1.453	1.502
Personal	163	161	141	174	178	182
Abschreibungen	567	585	665	1.162	1.196	1.213
Sonstiger Aufwand	179	187	197	150	150	208
Betriebsaufwand	**2.587**	**2.621**	**2.717**	**3.174**	**3.247**	**3.381**
Centerergebnis I	**838**	**413**	**622**	**1.491**	**1.531**	**1.870**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	271	296	318	302	302	303
Finanzerträge	0					
Zinsaufwand	26	46	100	189	186	183
Sonstige Steuern	18	21	33	33	33	33
A.O. Ergebnis			500			
Centerergebnis II	**523**	**51**	**672**	**967**	**1.010**	**1.352**

Investitionen SWH-G Wirtschaftsplan 2021

Geschäftsfeld - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	WP 2021	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	Summe 2021-2024
Führungsfunktionen	141	92	92	92	**417**
Parkhaus Kraus	100	150	65	242	**557**
Parkhaus Friedrich -Ebert-Platz	165	45	30	0	**240**
Parkhaus Kornmarkt	15	15	15	0	**45**
Parkhaus Nordbrückenkopf	15	15	15	0	**45**
Parkhaus HIP	15.115	15	5	5	**15.140**
Investitionen in Summe	**15.551**	**332**	**222**	**339**	**16.444**

Finanzierungsplan SWH-G

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Investitionen	15.551	332	222	339
Zugang Bank/Kasse		447	339	538
Entnahme BKZ	105	380	380	380
Darlehenstilgung	298	298	298	298
Abgang Verbindl. verbund. Unternehmen	51	672	967	1.010
GESAMT	16.005	2.129	2.206	2.565
MITTELHERKUNFT				
Abschreibung Anlagevermögen	665	1.162	1.196	1.213
Abgang Bank/Kasse	18			
Zuschuss Stadt Heidelberg	4.250			
Zugang Verbindl. verbund. Unternehmen	672	967	1.010	1.352
Darlehensaufnahme	10.400			
GESAMT	16.005	2.129	2.206	2.565

Stadtwerke Heidelberg Garagen GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.447	12.746	45.236	254,90
Sachanlagen	8.346.397	7.813.023	9.028.807	15,56
Finanzanlagen	715	715	715	0,00
Summe Anlagevermögen	**8.366.559**	**7.826.484**	**9.074.758**	**15,95**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.816	10.242	26.322	157,01
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	441.836	303.099	144.606	-52,29
Summe Umlaufvermögen	**446.652**	**313.341**	**170.929**	**-45,45**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**8.813.211**	**8.139.825**	**9.245.687**	**13,59**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600	0,00
Rücklagen	1.711.276	1.711.276	1.711.276	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**2.733.876**	**2.733.876**	**2.733.876**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonderposten	**2.584.972**	**2.480.176**	**2.375.380**	**-4,23**
Rückstellungen	**167.015**	**23.265**	**26.475**	**13,80**
Verbindlichkeiten	**3.324.717**	**2.901.857**	**4.109.956**	**41,63**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.631**	**651**	**0**	**-100,00**
Summe Passiva	**8.813.211**	**8.139.825**	**9.245.687**	**13,59**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	3.164.430	3.174.906	3.349.428	5,50
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**3.164.430**	**3.174.906**	**3.349.428**	**5,50**
Sonstige betriebliche Erträge	5.202	100.272	10.405	-89,62
Betriebsleistung	**3.169.631**	**3.275.177**	**3.359.833**	**2,58**
Materialaufwand	1.712.326	2.043.048	1.663.624	-18,57
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	579.194	572.368	566.693	-0,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	442.482	470.842	562.998	19,57
Betriebsaufwand	**2.734.002**	**3.086.259**	**2.793.315**	**-9,49**
Operatives Ergebnis	**435.629**	**188.919**	**566.518**	**199,87**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	151	36	-76,24
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.228	59.879	25.549	57,33
Finanzergebnis	**-56.204**	**-59.728**	**-25.513**	**57,28**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**379.425**	**129.191**	**541.005**	**318,76**
Sonstige Steuern	17.552	17.552	17.552	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	411.874	111.639	523.454	368,88
Jahresüberschuss		**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**-50.000**	**0**	**0**	**0,00**

1.11 Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH (SWH-D)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Geschäftsfeldbericht SWH-D Wirtschaftsplan 2021

stadtwerke heidelberg technische dienste

Geschäftsfeldrechnung - Gesamtüberblick

(Angaben in TEUR)

	IST 2019	HR Q3 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024
Umsatzerlöse	2.166	1.725	1.333	1.019	765	691
Sonstige Erträge	15	2				
Betriebsleistung	**2.181**	**1.726**	**1.333**	**1.019**	**765**	**691**
Bezug und vorgelagerte Kosten	0	0	0	0	0	0
Material	1	0	1	1	1	1
Fremdleistungen	18	30	13	22	21	21
Personal	3.898	3.075	1.754	1.362	1.178	1.035
Abschreibungen						
Sonstiger Aufwand	27	30	32	29	26	22
Betriebsaufwand	**3.944**	**3.135**	**1.800**	**1.414**	**1.225**	**1.078**
Centerergebnis I	**-1.763**	**-1.409**	**-467**	**-395**	**-460**	**-388**
Umlage (Belast. (+)/Entlast. (-))	400	362	360	367	374	382
Finanzerträge	59	33	25	25	25	25
Zinsaufwand	244	180	150	100	70	40
Sonstige Steuern						
A.O. Ergebnis						
Centerergebnis II	**-2.347**	**-1.918**	**-951**	**-837**	**-879**	**-785**

Finanzierungsplan SWH-D

(Angaben in TEUR)

	2021 WP	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN
MITTELVERWENDUNG				
Zugang Bank/Kasse				
Auflösung/Verbrauch Rückstellungen	2.211	1.796	1.450	983
Zugang Ford. verbund. Unternehmen	951	837	879	785
GESAMT	3.162	2.633	2.329	1.768
MITTELHERKUNFT				
Abgang Bank/Kasse	524	1.244	1.187	677
Zuführung Rückstellungen	720	438	305	212
Abgang Ford. verbund. Unternehmen	1.918	951	837	879
GESAMT	3.162	2.633	2.329	1.768

Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.558.040	10.780.387	10.666.146	-1,06
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	116.604	119.476	247.421	107,09
Summe Umlaufvermögen	**10.674.644**	**10.899.863**	**10.913.567**	**0,13**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**10.674.644**	**10.899.863**	**10.913.567**	**0,13**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-6.969	-6.969	-6.969	0,00
Summe Eigenkapital	**18.031**	**18.031**	**18.031**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.595.597**	**10.819.912**	**10.825.528**	**0,05**
Verbindlichkeiten	**61.017**	**61.920**	**70.008**	**13,06**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**10.674.644**	**10.899.863**	**10.913.567**	**0,13**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	2.848.673	2.552.937	2.166.201	-15,15
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**2.848.673**	**2.552.937**	**2.166.201**	**-15,15**
Sonstige betriebliche Erträge	135.274	70.875	15.050	-78,77
Betriebsleistung	**2.983.947**	**2.623.812**	**2.181.251**	**-16,87**
Materialaufwand	70.150	20.574	19.140	-6,97
Personalaufwand	4.978.884	4.980.569	3.718.073	-25,35
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.073.285	659.074	606.272	-8,01
Betriebsaufwand	**6.122.319**	**5.660.216**	**4.343.485**	**-23,26**
Operatives Ergebnis	**-3.138.372**	**-3.036.404**	**-2.162.234**	**28,79**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	94	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.879	60.317	59.403	-1,52
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322.128	290.037	243.748	-15,96
Finanzergebnis	**-279.156**	**-229.720**	**-184.345**	**19,75**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-3.417.527**	**-3.266.124**	**-2.346.579**	**28,15**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	3.417.527	3.266.124	2.346.579	-28,15
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

1.12 wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH Heidelberg

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH	50,00 v. H.	12.500 €
MVV Energie AG	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Bilanz **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anlagevermögen					
Sachanlagen	230	362	344	325	306
Umlaufvermögen					
Forderungen	9	15	18	18	18
Bank	68	213	305	324	343
Aktiva	**306**	**590**	**666**	**667**	**667**
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	315	600	600	600	600
Jahresüberschuss	-4	-5	4	4	4
Bilanzgewinn / Verlustvortrag	-16	-20	-25	-21	-17
Baukostenzuschuss	0	0	72	68	64
Verbindlichkeiten	12	15	16	16	16
Passiva	**306**	**590**	**666**	**667**	**667**

Erfolgsplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Umsatzerlöse Energie	0	31	45	45	45
sonstige Umsatzerlöse	45	45	45	45	45
Auflösung BKZ	0	0	4	4	4
Betriebsleistung	45	76	93	93	93
Material	0	11	15	15	15
Fremdleistungen	40	40	40	40	40
Abschreibungen	0	14	19	19	19
sonstiger Aufwand	9	15	15	15	15
Betriebsaufwand	49	81	89	89	89
Centerergebnis I	**-4**	**-5**	**4**	**4**	**4**
Centerergebnis II	**-4**	**-5**	**4**	**4**	**4**

Investitionsplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Solarthermische Anlagen	230	147			
Gesamt	**230**	**147**	**0**	**0**	**0**

Finanzierungsplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

in T €	WP 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mittelverwendung					
Investitionen	230	147			
Auflösung BKZ			4	4	4
Jahresfehlbetrag	4	5			
Abnahme Verbindlichkeiten / Zunahme Forderungen		3	2		
Zugang Bank	22	145	92	19	19
Gesamt	**255**	**299**	**98**	**23**	**23**
Mittelherkunft					
Eigenkapitalzuführung	250	285			
Förderung			75		
Jahresüberschuss			4	4	4
Abschreibungen		14	19	19	19
Zunahme Verbindlichkeiten / Abnahme Forderungen	5				
Abgang Bank					
Gesamt	**255**	**299**	**98**	**23**	**23**

Stellenplan **wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH**

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

wärme.netz.werk Rhein-Neckar GmbH– Jahresabschluss 2019

Bilanz	2019 in €
Aktiva	
Anlagevermögen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	0
Finanzanlagen	0
Summe Anlagevermögen	**0**
Umlaufvermögen	
Vorräte	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.388
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	51.957
Summe Umlaufvermögen	**56.345**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**
Summe Aktiva	**56.345**
Passiva	
Eigenkapital	
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000
Kapitalrücklage	40.000
Bilanzgewinn/-verlust	-10.427
Summe Eigenkapital	**54.573**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**
Rückstellungen	**900**
Verbindlichkeiten	**872**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**
Summe Passiva	**56.345**

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 in €
Umsatzerlöse	0
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Gesamtleistung	**0**
Sonstige betriebliche Erträge	2.354
Betriebsleistung	**2.354**
Materialaufwand	0
Personalaufwand	0
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.781
Betriebsaufwand	**12.781**
Operatives Ergebnis	**-10.427**
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0
Erträge aus anderen Wertpapieren	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Finanzergebnis	**0**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
Ergebnis nach Steuern	**-10.427**
Sonstige Steuern	0
Erträge aus Verlustübernahme	0
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0
Jahresüberschuss	
Jahresfehlbetrag	**-10.427**

2. Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	21.000.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

E R F O L G S P L A N

	Ergebnis 2019 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2020 Tsd. EUR		Plan 2021 Tsd. EUR		Plan 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus der Hausbewirtschaftung	57.494		61.300		64.500		65.350		66.380		70.060		71.030	
abzügl. Leerstand	-1.022		-1.010		-790		-790		-790		-800		-800	
aus dem Verkauf von Grundstücken	7.321		12.950		21.900		9.440		15.970		7.300			
aus der Betreuungs-tätigkeit	2.039		2.340		3.010		1.760		1.860		2.320		1.730	
aus anderen Liefe-rungen und Leistungen	192	66.024	150	75.730	140	88.760	140	75.900	140	83.560	140	79.020	140	72.100
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes		17.930		8.970		-8.770		-1.570		-11.120		-1.370		5.800
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		258												
4. Sonstige betriebliche Erträge		4.843		1.030		330		250		270		270		270
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen														
für Verkaufsgrundstücke	24.061		16.670		10.030		6.490		1.880		3.900		5.590	
Hausbewirtschaftung	14.854		15.980		16.340		17.010		17.200		17.880		18.090	
für Instandhaltung	17.517	56.432	15.100	47.750	14.080	40.450	12.000	35.500	12.000	31.080	12.000	33.780	12.000	35.680
6. Rohergebnis		32.623		37.980		39.870		39.080		41.630		44.140		42.490
7. Personalaufwand		8.381		9.330		10.440		10.530		10.780		11.060		11.300
8. Abschreibungen		10.479		11.110		11.930		12.630		13.130		14.910		15.550
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.707		4.070		4.060		3.990		5.080		3.530		3.610
10. Erträge aus Beteiligungen		288		220		440		730		800		470		500
11. Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und Gewinnabführung		4.992		50		50		40		40		40		30
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen														
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.569		6.410		6.890		7.860		8.680		9.210		9.790
14. Außerordentliche Aufwendungen														
15. Steuern vom Einkommen u. Ertrag		288												
16. Sonstige Steuern *)		1.376												
17. Jahresüberschuss		7.103		7.330		7.040		4.840		4.800		5.940		2.770

KAPITALFLUSSRECHNUNG

		vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**11.290**	**24.840**	**33.640**	**26.980**	**16.100**	**26.910**
1.1.	**Einzahlungen aus Umsatzerlösen**	**52.770**	**70.610**	**67.810**	**64.620**	**55.270**	**68.640**
	Einzahlungen aus der Hausbewirtschaftung	45.670	47.670	47.940	48.200	51.500	51.880
	Einzahlungen aus Verkauf von Grundstücken UV	4.690	19.860	18.030	14.500	1.380	14.960
	Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	2.340	3.010	1.770	1.850	2.320	1.730
	Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	70	70	70	70	70	70
1.2.	**Auszahlungen für Lieferungen und Leistungen**	**41.330**	**36.250**	**29.940**	**26.680**	**27.390**	**29.320**
	Ergebnis der Betriebskostenabrechnung	160	930	150	150	160	160
	Auszahlungen für laufende Instandhaltung	14.950	14.080	12.000	12.000	12.000	12.000
	Auszahlungen für andere Aufwendungen	370	770	770	1.870	270	270
	Auszahlungen für Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	16.520	10.030	6.490	1.880	3.900	5.590
	Auszahlungen für Personalaufwendungen	9.330	10.440	10.530	10.780	11.060	11.300
1.3.	**Einzahlungen für sonstige betriebliche Erträge**	**9.740**	**960**	**7.150**	**1.210**	**890**	**910**
	Einzahlungen aus Erbbauzinsverträgen	90	100	100	100	100	100
	Einzahlungen aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen	650	860	1.050	1.110	790	810
	Einzahlungen aus Abbau anderer Forderungen	9.000		6.000			
1.4.	**Auszahlungen für sonstige betriebliche Aufwendungen**	**9.890**	**10.480**	**11.380**	**12.170**	**12.670**	**13.320**
	Auszahlungen für sächliche Verwaltung	3.540	3.610	3.490	3.480	3.530	3.610
	Auszahlung für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.350	6.870	7.890	8.690	9.140	9.710
	Auszahlung für sonstige Steuern						
2.	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	**-31.390**	**-51.280**	**-55.090**	**-53.580**	**-51.910**	**-47.050**
2.1.	**Einzahlungen aus Abgängen aus dem AV**	720	580				
2.2.	**Auszahlungen für Investitionen in das AV**	**32.390**	**51.960**	**61.890**	**55.400**	**52.010**	**47.160**
	Auszahlungen für Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände	100	200	150	150	150	150
	Anlagevermögen	250	100	100	100	100	100
	Auszahlungen für Finanzanlagen	500	10.500	1.000			
	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	31.540	41.160	60.640	55.150	51.760	46.910
2.3.	**Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens**	280	100	6.800	1.820	100	110
3.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**18.430**	**26.940**	**16.810**	**29.610**	**33.210**	**21.580**
3.1.	**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**	**31.140**	**40.740**	**62.240**	**51.300**	**49.710**	**49.090**
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Anlagevermögen	17.630	26.290	54.830	49.850	45.810	43.500
	Einzahlungen aus Zuschüssen	2.090		1.000			
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Unternehmensfinanzierung	500	10.500	1.000			
	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung						
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für das Umlaufvermögen	10.920	3.950	5.410	1.450	3.900	5.590
3.2.	**Auszahlung für Tilgungen von Krediten**	**12.710**	**13.800**	**45.430**	**21.690**	**16.500**	**27.510**
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Anlagevermögen	12.710	13.800	14.970	15.770	16.500	17.590
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für das Umlaufvermögen			30.460	5.920		9.920
4.	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands**	-1.670	500	-4.640	3.010	-2.600	1.440
5.	**Finanzmittelbestand am Anfang der Periode**	7.745	6.070	6.570	1.930	4.940	2.340
6.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**6.070**	**6.570**	**1.930**	**4.940**	**2.340**	**3.780**

S T E L L E N P L A N

nach Anzahl der Mitarbeiter/innen

	Plan 31.12.2019	IST 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Stand 10/2020 IST 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Geschäftsführung	1	1	1	1	1
Prokurist	1	1	1	1	1
Angestellte					
kaufmännische Angestellte					
Vollzeit	67	65	73	73	83
Teilzeit	24	21	22	21	22
technische Angestellte					
Vollzeit	21	20	20	20	23
Teilzeit					
sonstige Angestellte					
Vollzeit	2	2	2	2	2
Teilzeit					
Hausmeister					
Vollzeit	5	5	5	5	5
Teilzeit					
Elternzeit	1	2	0	2	1
Auszubildende	5	6	7	7	6
Gesamt	**127**	**123**	**131**	**132**	**144**
(davon Teilzeitbeschäftigte)	(24)	(21)	(22)	(21)	(22)
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	(126)	(121)	(131)	(130)	(143)

nach Vollzeitäquivalenten

	Plan 31.12.2019	IST 31.12.2019	Plan 31.12.2020	IST 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Prokurist	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Angestellte					
kaufmännische Angestellte	85,4	81,7	89,5	89,5	98,7
technische Angestellte	21,0	20,0	20,0	20,0	23,0
sonstige Angestellte	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Hausmeister	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Elternzeit	0,6	1,4	0,0	1,4	1,0
Auszubildende	5,0	6,0	7,0	7,0	6,0
Gesamt	**121,0**	**118,1**	**125,5**	**126,9**	**137,7**
(davon aktive Mitarbeiter/innen)	120,40	116,70	125,50	125,50	136,70

ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR
Bahnstadt - Bahnstadt SE2 [1]	185 29 272	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Tiefgaragenstellplätze	2017	2020	79.410	65.490	12.060	1.860				
Kirchheim - Im Höllenstein 4.BA	83 4 56	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Tiefgaragenstellplätze	2018	2020	26.150	19.420	6.730					
Weststadt - Gleis Dreieck - SKM [2]	1	Gewerbeeinheit	2020	2021	2.340	110	1.050	1.180				
Weststadt - Gleis Dreieck - Notwohnungen [2]	50	Wohnungen	2020	2021	3.760	190	1.870	1.700				
Wieblingen - Wieblinger Weg	107 17	Mietwohnungen - Neubau PKW - Stellplätze	2020	2022	11.600	200	1.240	6.580	3.580			
Rohrbach - Hospital [1]	251 6 218	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheiten PKW - Stellplätze in Parkgarage Hospital	2021	2023	90.990		180	8.620	31.730	34.840	15.620	
Rohrbach - Parkgarage [1]	1	Parkgarage mit 310 Stellplätzen	2022	2023	6.310			640	3.410	2.260		
Bergheim - SWH - Areal [1]	182 14 236	Wohnungen Gewerbe PKW - Tiefgaragenstellplätze	2022	2026	80.090		120	400	10.180	3.800	21.000	26.000
Bergheim - Kaiserstraße/Ringstraße [2]	68 4 78	Mietwohnungen - Neubau Gewerbeeinheit PKW - Stellplätze	2023	2025	26.940		60	350	2.800	8.400	9.000	5.860
Kirchheim - Kirchheimer Weg	65 46	Wohnungen PKW - Stellplätze	2025	2026	21.380			100	10		2.990	11.500
Gesamt	**991**	**Wohneinheiten**			**348.970**	**85.410**	**23.310**	**21.430**	**51.710**	**49.300**	**48.610**	**43.360**
	58	**Gewerbeeinheiten**										
	564	**PKW -Tiefgaragenstellplätze**										
	451	**PKW - Stellplätze** (inkl. Parkgarage)										

1) Herstellkosten inkl. Erwerb Grundstück
2) Grundstück = Einbringung in die Kapitalrücklage

ANLAGEVERMÖGEN ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN BESTAND

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR
Rohrbach - 3. BA Erlenweg 27 - 29	46	Mietwohnungen - Sanierung	2018	2020	1.920	1.190	730					
Rohrbach - 4. BA Erlenweg 39	39	Mietwohnungen - Sanierung	2019	2020	1.530	760	770					
Bergheim - Alte Eppelheimer Str. 20	14	Mietwohnungen	2019	2020	3.310	1.810	1.500					
Bergheim - Bluntschlistr. 8-12	24	Mietwohnungen - Sanierung	2020	2021	2.230		150	2.080				
Boxberg - Im Eichwald 14 + 16	72	Mietwohnungen - Sanierung	2020	2021	8.170	410	1.930	4.800	1.030			
Neuenheim - Lutherstr. 45	1	Mietwohnung DG-Ausbau	2021	2021	630			800				
Handschuhsheim - Rottmannstraße 15-31	75	Mietwohnungen - Sanierung	2021	2023	8.000			1.000	4.000	3.000		
Handschuhsheim - Rottmannstr. DG-Ausbau		Mietwohnungen-DG - Ausbau	2021	2025	12.700		200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kirchheim - Kirchheimer Weg	12	Mietwohnungen - Sanierung	2025	2026	2.110			10	140	100	400	800
Gesamt	**196**	**Wohneinheiten**			**40.600**	**4.170**	**5.280**	**11.190**	**7.670**	**5.600**	**2.900**	**3.300**

UMLAUFVERMÖGEN

ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	Gesamt-kosten o.Vert.k. Tsd. EUR	VK-Preise Tsd. EUR	Zahlungs-ströme Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR
Wieblingen -	21	Reihenhäuser	2018	2020	8.570		Ausgaben	5.930	2.640					
Neckarhamm [1]	21	PKW - Stellplätze				12.240	Einnahmen	9.010	3.230					
Rohrbach - Hospital	10	Grundstücke	2018	2023	34.880		Ausgaben	15.390	11.810	6.040	1.650			
						37.750	Einnahmen			18.880	9.440	9.430		
Weststadt -	2	Stadthäuser	2019	2021	1.730		Ausgaben	150	1.200	380				
Römerstraße 28	4	PKW - Stellplätze				2.450	Einnahmen		1.470	980				
Wieblingen -	7	Reihenhäuser	2021	2023	4.540		Ausgaben	80	250	1.600	2.000	610		
Wieblinger Weg	7	PKW - Stellplätze				6.540	Einnahmen				4.580	1.960		
Rohrbach -	10	Reihenhäuser	2021	2023	5.940		Ausgaben	20	200	1.900	2.800	1.020		
Fabrikstraße 10-21	10	PKW - Stellplätze				7.300	Einnahmen				4.020	3.280		
Kirchheim -	18	Reihenhäuser	2025	2026	11.140		Ausgaben		30	110	40	250	3.900	5.590
Kirchheimer Weg	27	PKW - Stellplätze				17.510	Einnahmen						1.200	14.960
Gesamt	**56**	**Reihenhäuser**			**66.800**	**83.790**	**Ausgaben**	**21.570**	**16.130**	**10.030**	**6.490**	**1.880**	**3.900**	**5.590**
	2	**Stadthäuser**					**Einnahmen**	**9.010**	**4.700**	**19.860**	**18.040**	**14.670**	**1.200**	**14.960**
	10	**Grundstücke**												
	69	**PKW - Stellplätze**												

[1] Herstellkosten inkl. Teilerwerb Grundstück

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Konzernabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.897	36.365	5.587	-84,64
Sachanlagen	343.486.815	421.511.646	487.808.746	15,73
Finanzanlagen	22.646.220	22.206.060	22.362.662	0,71
Summe Anlagevermögen	**366.221.932**	**443.754.072**	**510.176.995**	**14,97**
Umlaufvermögen				
Vorräte	19.128.170	20.158.081	38.204.681	89,53
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.819.177	59.833.196	61.544.438	2,86
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	19.908.912	9.710.301	16.471.427	69,63
Summe Umlaufvermögen	**92.856.259**	**89.701.577**	**116.220.546**	**29,56**
Rechnungsabgrenzungsposten	**20.520**	**15.321**	**10.101**	**-34,07**
Summe Aktiva	**459.098.711**	**533.470.970**	**626.407.643**	**17,42**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	60.029.330	65.260.462	73.152.354	1.316,75
Bilanzgewinn/-verlust	6.231.132	5.163.393	7.699.367	49,11
Summe Eigenkapital	**87.260.462**	**91.423.854**	**101.851.721**	**11,41**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.479.393**	**8.870.288**	**13.269.640**	**49,60**
Verbindlichkeiten	**361.193.508**	**433.066.947**	**511.219.423**	**18,05**
Rechnungsabgrenzungsposten	**165.349**	**109.881**	**66.859**	**-39,15**
Summe Passiva	**459.098.711**	**533.470.970**	**626.407.643**	**17,42**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	57.157.915	64.513.522	68.726.615	6,53
Bestandsveränderungen	2.437.116	1.277.371	18.041.831	1.312,42
Andere aktivierte Eigenleistungen	403.336	302.123	257.647	-14,72
Gesamtleistung	**59.998.367**	**66.093.016**	**87.026.092**	**31,67**
Sonstige betriebliche Erträge	2.788.796	2.785.453	4.688.915	68,34
Betriebsleistung	**62.787.163**	**68.878.468**	**91.715.007**	**33,15**
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	29.838.241	34.239.056	58.253.767	70,14
Personalaufwand	8.198.364	8.602.419	9.039.290	5,08
Abschreibungen	9.290.207	9.591.217	10.765.135	12,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.759.422	3.731.883	3.278.644	-12,15
Betriebsaufwand	**50.086.235**	**56.164.575**	**81.336.836**	**44,82**
Operatives Ergebnis	**12.700.928**	**12.713.893**	**10.378.171**	**-18,37**
Erträge aus Beteiligungen	0	315.797	19.514	-93,82
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	98.518	83.297	56.781	-31,83
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.587.474	1.545.176	6.444.505	317,07
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	857.680	423.226	-50,65
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.880.382	8.348.319	8.112.801	-2,82
Finanzergebnis	**-6.194.390**	**-7.261.729**	**-2.015.228**	**72,25**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.020	575	287.514	49.929,45
Ergebnis nach Steuern	**6.505.518**	**5.451.589**	**8.075.429**	**48,13**
Sonstige Steuern	1.274.386	1.288.197	1.376.063	6,82
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**5.231.132**	**4.163.393**	**6.699.367**	**60,91**
Jahresfehlbetrag				

Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	88.897	36.365	5.587	-84,64
Sachanlagen	341.750.105	377.678.509	419.925.010	11,19
Finanzanlagen	22.671.170	22.772.894	26.061.707	14,44
Summe Anlagevermögen	**364.510.172**	**400.487.768**	**445.992.305**	**11,36**
Umlaufvermögen				
Vorräte	19.128.170	20.158.081	38.093.034	88,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.150.422	16.878.445	25.905.759	53,48
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	14.692.810	5.170.859	7.752.344	49,92
Summe Umlaufvermögen	**40.971.403**	**42.207.385**	**71.751.136**	**70,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**20.520**	**15.321**	**10.101**	**-34,07**
Summe Aktiva	**405.502.095**	**442.710.475**	**517.753.542**	**16,95**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	21.000.000	21.000.000	21.000.000	0,00
Rücklagen	60.029.330	65.260.462	73.694.238	12,92
Bilanzgewinn/-verlust	6.231.132	5.705.276	8.103.079	42,03
Summe Eigenkapital	**87.260.462**	**91.965.738**	**102.797.316**	**11,78**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.426.986**	**8.812.285**	**10.504.474**	**19,20**
Verbindlichkeiten	**307.649.299**	**341.822.571**	**404.391.680**	**18,30**
Rechnungsabgrenzungsposten	**165.349**	**109.881**	**60.072**	**-45,33**
Summe Passiva	**405.502.095**	**442.710.475**	**517.753.542**	**16,95**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	54.889.280	59.714.883	66.024.162	10,57
Bestandsveränderungen	2.437.116	1.277.371	17.930.183	1.303,68
Andere aktivierte Eigenleistungen	403.336	302.123	257.647	-14,72
Gesamtleistung	**57.729.732**	**61.294.377**	**84.211.993**	**37,39**
Sonstige betriebliche Erträge	2.848.733	2.558.980	4.842.822	89,25
Betriebsleistung	**60.578.465**	**63.853.357**	**89.054.815**	**39,47**
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	28.486.910	30.858.338	56.432.452	82,88
Personalaufwand	7.550.234	7.915.595	8.380.582	5,87
Abschreibungen	9.021.711	9.303.864	10.478.862	12,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.160.374	3.602.354	3.707.225	2,91
Betriebsaufwand	**48.219.229**	**51.680.152**	**78.999.121**	**52,86**
Operatives Ergebnis	**12.359.236**	**12.173.205**	**10.055.694**	**-17,39**
Erträge aus Beteiligungen	297.673	131.280	287.612	119,08
Erträge aus anderen Wertpapieren	98.518	83.297	56.781	-31,83
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.687	30.989	4.935.252	15.825,91
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.281.577	6.424.724	6.568.684	2,24
Finanzergebnis	**-5.852.698**	**-6.179.157**	**-1.289.039**	**79,14**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.020	575	287.514	49.929,45
Ergebnis nach Steuern	**6.505.518**	**5.993.472**	**8.479.141**	**41,47**
Sonstige Steuern	1.274.386	1.288.197	1.376.063	6,82
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**5.231.132**	**4.705.276**	**7.103.079**	**50,96**
Jahresfehlbetrag				

3. Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg.

E R F O L G S P L A N B S G

	Ergebnis 2019 Tsd. EUR		vorauss. Ergebnis 2020 Tsd. EUR		Plan 2021 Tsd. EUR		Plan 2022 Tsd. EUR		Plan 2023 Tsd. EUR		Plan 2024 Tsd. EUR		Plan 2025 Tsd. EUR	
1. Umsatzerlöse														
aus Vermietung	10		170		5.860		7.390		12.140		13.915		13.915	
aus Betreuungstätigkeit	1.380		3.245		2.970		3.055		3.155		3.235		3.280	
aus sonstigen Leistungen	1.790	3.180	205	3.620	120	8.950	110	10.555	105	15.400	100	17.250	95	17.290
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes		110		80		5		5		5		5		5
3. Sonstige betriebliche Erträge		135		30		30		30		30		30		30
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		1.820		2.105		3.035		3.575		5.145		5.675		5.730
5. Rohergebnis		1.605		1.625		5.950		7.015		10.290		11.610		11.595
6. Personalaufwand		660		705		1.140		1.170		1.200		1.230		1.225
7. Abschreibungen		285		275		2.205		2.735		4.760		5.845		5.845
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		340		255		255		255		260		260		260
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.510		1.665		1.585		1.505		1.420		1.340		1.255
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.545		1.835		3.495		3.630		4.695		5.145		5.025
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		285		220		440		730		795		470		495
11. Jahresüberschuss		285		220		440		730		795		470		495

ÜBERSICHT DER INVESTITIONEN NEUBAU UND SANIERUNG

Objekt	Ein-heiten	Nutzungsart	voraus-sichtlicher Baubeginn Jahr	voraus-sichtliche Fertigstellung Jahr	voraussichtliche Herstellungs-kosten Tsd. EUR	Ergebnis per 31.12.19 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR	Plan 2025 Tsd. EUR
Großsporthalle *)	1	Großsporthalle	2018	2020	32.730	20.385	12.345					
FEZ inkl. Ankauf Bestandsgebäude	1	Gewerbeeinheit	2019	2021	78.910	44.680	15.330	16.850	2.050			
Konferenzzentrum *)	1	Konferenzzentrum	2020	2023	101.320	2.100	19.340	25.130	36.300	18.450		
Gesamt	**3**	**Sonstige Einheiten**			**212.960**	**67.165**	**47.015**	**41.980**	**38.350**	**18.450**	**0**	**0**

*) inkl. Grundstück

Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	1.736.710	43.833.137	67.883.736	54,87
Finanzanlagen	50	50	50	0,00
Summe Anlagevermögen	**1.736.760**	**43.833.187**	**67.883.786**	**54,87**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	111.647	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.504.305	55.311.687	52.992.481	-4,19
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.216.101	4.539.442	8.719.083	92,07
Summe Umlaufvermögen	**54.720.406**	**59.851.129**	**61.823.211**	**3,29**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**56.457.166**	**103.684.315**	**129.706.997**	**25,10**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	2.728.500	100,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**25.000**	**25.000**	**2.753.500**	**10.914,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**52.407**	**58.003**	**2.765.166**	**4.667,28**
Verbindlichkeiten	**56.379.759**	**103.601.312**	**124.181.543**	**19,86**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**6.787**	**100,00**
Summe Passiva	**56.457.166**	**103.684.315**	**129.706.997**	**25,10**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	2.748.423	5.265.716	3.183.493	-39,54
Bestandsveränderungen	0	0	111.647	100,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**2.748.423**	**5.265.716**	**3.295.140**	**-37,42**
Sonstige betriebliche Erträge	68.807	477.054	135.828	-71,53
Betriebsleistung	**2.817.230**	**5.742.770**	**3.430.969**	**-40,26**
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	1.351.331	3.380.718	1.821.315	-46,13
Personalaufwand	648.130	686.823	658.708	-4,09
Abschreibungen	268.496	287.352	286.272	-0,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	207.580	847.188	342.196	-59,61
Betriebsaufwand	**2.475.538**	**5.202.081**	**3.108.492**	**-40,25**
Operatives Ergebnis	**341.692**	**540.689**	**322.477**	**-40,36**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.554.787	1.514.187	1.509.252	-0,33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.598.806	1.923.595	1.544.118	-19,73
Finanzergebnis	**-44.019**	**-409.408**	**-34.865**	**91,48**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**297.673**	**131.280**	**287.612**	**119,08**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	297.673	131.280	287.612	119,08
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

4. Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	100.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan 2021

	PLAN 2021
1. Umsatzerlöse	2.125.000,00 €
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	-2.462.127,37 €
Gesamtleistung	**-337.127,37 €**
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €
Betriebsleistung	**-337.127,37 €**
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	11.015,28 €
5. Personalaufwand	502.000,00 €
6. Abschreibungen	0,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.000,00 €
Betriebsaufwand	**613.015,28 €**
Operatives Ergebnis	**-950.142,65 €**
8. Erträge aus Beteiligungen	491.577,91 €
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €
Finanzergebnis	**491.577,91 €**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	**-458.564,74 €**
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**-458.564,74 €**

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2017/2018 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	4.940	3.159	2.199	-30,40
Finanzanlagen	3.907.500	3.907.500	3.907.500	0,00
Summe Anlagevermögen	**3.912.440**	**3.910.659**	**3.909.699**	**-0,02**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	39.237	5.116.200	12.939,20
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.616.893	638.357	1.073.250	68,13
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.726.194	5.703.961	998.757	-82,49
Summe Umlaufvermögen	**8.343.087**	**6.381.555**	**7.188.208**	12,64
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.749**	**2.886**	**1.898**	**-34,24**
Summe Aktiva	**12.258.276**	**10.295.101**	**11.099.804**	**7,82**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	100.000	100.000	100.000	0,00
Rücklagen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	3.527.190	1.418.051	-551.048	-138,86
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**8.627.190**	**6.518.051**	**4.548.952**	**-30,21**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**1.487.771**	**1.791.994**	**33.600**	**-98,12**
Verbindlichkeiten	**2.143.314**	**1.985.055**	**6.517.252**	**228,32**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**12.258.276**	**10.295.101**	**11.099.804**	**7,82**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	187.234	288.884	329.459	14,05
Bestandsveränderungen	0	39.237	0	-100,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**187.234**	**328.121**	**329.459**	**0,41**
Sonstige betriebliche Erträge	11.467	1.700	6.416	277,33
Betriebsleistung	**198.701**	**329.821**	**335.875**	**1,84**
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	50.192	49.961	6.655	-86,68
Personalaufwand	230.841	318.548	423.387	32,91
Abschreibungen	1.541	3.031	2.966	-2,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.365	55.777	64.954	16,45
Betriebsaufwand	**327.938**	**427.316**	**497.962**	**16,53**
Operatives Ergebnis	**-129.238**	**-97.495**	**-162.087**	**66,25**
Erträge aus Beteiligungen	5.225.672	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.772	152	121	-20,54
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	2.122.626	1.545.632	-27,18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	19.730	0,00
Finanzergebnis	**5.227.443**	**-2.122.474**	**-1.565.242**	**26,25**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.462.005	-172.357	232.787	235,06
Ergebnis nach Steuern	**3.636.201**	**-2.047.612**	**-1.960.116**	**4,27**
Sonstige Steuern	0	61.527	8.983	-85,40
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**3.636.201**			
Jahresfehlbetrag		**-2.109.139**	**-1.969.099**	**6,64**

4.1 Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH.

Erfolgsplan 2021

1.	**Umsatzerlöse**	**2.233.878,96 €**
	- aus dem Verkauf von Grundstücken	1.600.000,00 €
	- aus anderen Lieferungen und Leistungen	633.878,96 €
2.	**Erhöhung/Verminderung des Bestandes**	**-1.241.401,83 €**
	- Erhöhung	248.473,70 €
	- Minderung	1.489.875,53 €
Gesamtleistung		**992.477,13 €**
3.	Sonstige betriebliche Erträge	10.000,00 €
Betriebsleistung		**1.002.477,13 €**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	248.473,70 €
	- für Verkaufsgrundstücke	248.473,70 €
	- für andere Lieferungen und Leistungen	0,00 €
5.	Sonstige Aufwendungen für verkaufte Grundstücke	212.425,52 €
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.000,00 €
Betriebsaufwand		**510.899,22 €**
Operatives Ergebnis		**491.577,91 €**
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €
Finanzergebnis		**0,00 €**
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €
Ergebnis nach Steuern		**491.577,91 €**
10.	Sonstige Steuern	0,00 €
11.	Gewinnabführung	491.577,91 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag		**0,00 €**

Entwicklungsgesellschaft Campbell Barracks mbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	8.836.185	7.244.336	6.440.823	-11,09
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	660.358	56.458	4.275.491	7.472,90
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	7.616.156	7.465.493	6.684.316	-10,46
Summe Umlaufvermögen	**17.112.699**	**14.766.287**	**17.400.630**	**17,84**
Rechnungsabgrenzungsposten	**29.518**	**23.664**	**0**	**-100,00**
Summe Aktiva	**17.142.217**	**14.789.950**	**17.400.630**	**17,65**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**25.300**	**5.725.254**	**9.891.054**	**72,76**
Verbindlichkeiten	**17.091.117**	**9.039.196**	**7.484.451**	**-17,20**
Rechnungsabgrenzungsposten	**800**	**500**	**125**	**-75,00**
Summe Passiva	**17.142.217**	**14.789.950**	**17.400.630**	**17,65**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	6.031.190	6.876.129	5.509.231	-19,88
Bestandsveränderungen	3.551.046	-1.592.507	-803.512	-49,54
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**9.582.236**	**5.283.622**	**4.705.718**	**-10,94**
Sonstige betriebliche Erträge	13.109	14.082	65.495	365,09
Betriebsleistung	**9.595.346**	**5.297.704**	**4.771.213**	**-9,94**
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen	4.341.638	7.256.161	6.156.753	-15,15
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.633	92.558	106.191	14,73
Betriebsaufwand	**4.387.271**	**7.348.720**	**6.262.944**	**-14,78**
Operatives Ergebnis	**5.208.074**	**-2.051.015**	**-1.491.731**	**27,27**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	389	98	-74,72
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.616	72.000	54.000	-25,00
Finanzergebnis	**-70.616**	**-71.611**	**-53.902**	**24,73**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**5.137.458**	**-2.122.626**	**-1.545.632**	**27,18**
Sonstige Steuern	-88.214	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	2.122.626	1.545.632	-27,18
Aufwendungen aus Gewinnabführung	5.225.672	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

4.2 Patton Barracks Managementgesellschaft mbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	12.500 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Erfolgsplan 2021

	PLAN 2021
Gesamtleistung	**0,00 €**
1. Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00 €
Betriebsleistung	**5.000,00 €**
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000,00 €
Betriebsaufwand	**3.000,00 €**
Operatives Ergebnis	**2.000,00 €**
Finanzergebnis	**0,00 €**
3. Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	**2.000,00 €**
Jahresüberschuss-/fehlbetrag	**2.000,00 €**

Patton Barracks Managementgesellschaft mbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	0	0	0	0,00
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.438	130	0	-100,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10.605	26.825	36.945	37,73
Summe Umlaufvermögen	**26.043**	**26.955**	**36.945**	**37,06**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Aktiva	**26.043**	**26.955**	**36.945**	**37,06**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-5.907	-5.901	2.294	-138,87
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**19.093**	**19.099**	**27.294**	**42,91**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**6.000**	**6.680**	**7.575**	**13,40**
Verbindlichkeiten	**950**	**1.176**	**2.076**	**76,56**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**26.043**	**26.955**	**36.945**	**37,06**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0**	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	15.679	7.338	15.469	110,82
Betriebsleistung	**15.679**	**7.338**	**15.469**	**110,82**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.104	7.332	6.844	-6,65
Betriebsaufwand	**15.104**	**7.332**	**6.844**	**-6,65**
Operatives Ergebnis	**576**	**6**	**8.625**	**100,00**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**			**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	430	0,00
Ergebnis nach Steuern	**576**	**6**	**8.195**	**100,00**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**576**	**6**	**8.195**	**100,00**
Jahresfehlbetrag				

4.3 Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & CO KG

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	3.600.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Konversionsgesellschaft Heidelberg mbH	50,00 v. H.	1.800.000 €
Sparkasse Heidelberg	50,00 v. H.	1.800.000 €
	100,00 v. H.	3.600.000 €

Erfolgsplan 2021

Umsatzerlöse		5.120.000 €
Erhöhung/Verminderung des Bestandes		901.605 €
Verkauf Grundstück / Gebäude	-	1.493.740 €
Rohertrag / Gesamtleistung		**4.527.865 €**
Aufwand		2.919.634 €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		**1.608.231 €**
Abschreibungen		-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		753.500 €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		**854.731 €**
Finanzergebnis	-	468.300 €
Ergebnis vor Steuern		**386.431 €**
Gewerbesteuer		109.232 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag		**277.199 €**

Finanzierungsplan 2021

Jahresüberschuss		277.199
Jahresüberschuss nach Ertragssteuern		**277.199**
+/- Veränderung der Rückstellungen	-	1.097.766
+ planmäßige Abschreibungen		-
= operativer Cashflow	**-**	**820.567**
+/- Veränderung Vorräte		592.135
+/- Veränderungen Forderung und sonstige VGs		125.550
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		-
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-**	**102.882**
- Investitionen / + Desinvestitionen		18.982
= Cashflow nach Investitionstätigkeit	**-**	**83.900**
+ Aufnahme / - Tilgung von Darlehen	-	1.826.400
+ Kapitalveränderungen		-
= Cashflow nach Finanzierungstätigkeit	**-**	**1.910.300**
= Cashflow Überschuss	**-**	**3.174 €**
Liquidität zu Beginn der Periode		**2.250.182**
Liquidität zum Ende der Periode		**339.882**

Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co.KG – Jahresabschluss 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	12.108	14.050	16,04
Sachanlagen	0	13.290	10.804	-18,71
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**25.398**	**24.854**	**-2,14**
Umlaufvermögen				
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	12.996.237	13.133.337	12.455.724	-5,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	298	534.148	474.468	-11,17
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.588.288	851.137	653.797	-23,19
Summe Umlaufvermögen	**15.584.823**	**14.518.622**	**13.583.989**	**-6,44**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.879**	**215.692**	**167.019**	**-22,57**
Summe Aktiva	**15.586.702**	**14.759.712**	**13.775.862**	**-6,67**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	3.600.000	3.495.371	2.770.149	-20,75
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-104.629	-725.222	758.201	-204,55
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0,00
Konsolidierungsausgleichsposten	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**3.495.371**	**2.770.149**	**3.528.350**	**27,37**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**16.000**	**514.441**	**1.536.015**	**198,58**
Verbindlichkeiten	**12.075.331**	**11.475.122**	**8.711.497**	**-24,08**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**15.586.702**	**14.759.712**	**13.775.862**	**-6,67**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	18.642	1.915.760	5.669.621	195,95
Bestandsveränderungen	12.996.237	171.226	-677.612	-495,74
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**13.014.879**	**2.086.986**	**4.992.009**	**139,20**
Sonstige betriebliche Erträge	0	10.196	22.473	120,41
Betriebsleistung	**13.014.879**	**2.097.182**	**5.014.482**	**139,11**
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	13.000.077	1.634.527	3.320.476	103,15
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	0	2.961	4.889	65,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.061	913.847	666.288	-27,09
Betriebsaufwand	**13.092.137**	**2.551.335**	**3.991.654**	**56,45**
Operatives Ergebnis	**-77.259**	**-454.153**	**1.022.828**	**325,22**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	18.576	100,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.370	166.155	146.538	-11,81
Finanzergebnis	**-27.370**	**-166.155**	**-127.962**	**22,99**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	31.752	100,00
Ergebnis nach Steuern	**-104.629**	**-620.308**	**863.114**	**239,14**
Sonstige Steuern	0	104.913	104.913	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss			**758.201**	
Jahresfehlbetrag	**-104.629**	**-725.221**		

5. Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

Erfolgsplan 2021

	Ergebnis 2019		Prognose 2020		Plan 2021		Vorschau 2022	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Betriebliche Erträge:								
Umsatzerlöse								
Entgelt für Stadt-IBA (netto)	595		619		665		987	
Weitere Auftragsentgelte	389		244		306		186	
weitere Umsatzerlöse	0		0		0		0	
		984		863		971		1.173
Sonstige betriebliche Erträge								
Zuschuss Stadt Heidelberg	431		448		482		715	
weitere betriebliche Erträge	0		55		27		27	
		431		503		508		741
Summe betriebliche Erträge		1.415		1.366		1.479		1.915
Betriebliche Aufwendungen:								
Materialaufwand	0		0		0		0	
Personalaufwand	624		719		713		740	
Abschreibungen	49		42		40		20	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	742		605		726		1.155	
		1.415		1.366		1.479		1.915
Betriebsergebnis		0		0		0		0
Finanzergebnis		0		0		0		0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0		0		0		0
Steuern vom Eink.u.Ertrag	0		0		0		0	
Sonstige Steuern	0		0		0		0	
		0		0		0		0
Jahresüberschuss / - fehlbetrag		0		0		0		0

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

Finanzierungsplan 2021

	Ergebnis 2019 T€	Prognose 2020 T€	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€
Mittelherkunft				
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Abschreibungen	49	42	40	20
Übertrag Anzahlung in Folgejahr (wie Rücklagenzuführung)	267	490	456	87
Liquiditätsabnahme				349
Summe	**316**	**532**	**496**	**456**
Mittelverwendung				
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Investitionen	0	0	0	0
Büroeinrichtung, Hard- und Software				
Verbrauch der aus Vorjahr übertragenen Anzahlung (wie Rücklagenentnahme)	267	267	490	456
Liquiditätszunahme	49	265	6	
Summe	**316**	**532**	**496**	**456**

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH

STELLENÜBERSICHT 2021

	2020 Plan	01.10.20 Ist	2021 Plan	2022 Vorschau
Geschäftsführung	1,0	1,0	1,0	1,0
Kuratorische Leitung	0,7	1,0	1,0	1,0
Sekretariat	1,0	1,0	1,0	1,0
Persönl. Referentin der Geschäftsführung	0,5	-	0,5	0,5
Öffentlichkeitsarbeit	1,0	1,0	1,0	2,0
Projektarbeit	3,6	4,2	4,9	5,1
Praktikanten	1,0	-	-	-
dauernde Aushilfen (ÖA + Verwaltung)	0,6	0,4	0,4	0,4
	9,4	**8,6**	**9,8**	**11,0**
Mitarbeiter*innen ohne GF	**8,4**	**7,6**	**8,8**	**10,0**
nachrichtlich Personalgestellung durch Stadt Heidelberg				
Verwaltungsleiterin	0,6	0,6	0,6	0,6

Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	56.813	39.024	17.344	-55,56
Sachanlagen	82.362	69.346	49.371	-28,80
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**139.175**	**108.370**	**66.715**	**-38,44**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.097	90.162	112.511	24,79
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	452.144	282.601	343.154	21,43
Summe Umlaufvermögen	**473.241**	**372.763**	**455.665**	**22,24**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**99**	**1.856**	**1.782,42**
Summe Aktiva	**612.416**	**481.231**	**524.235**	**8,94**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	150.000	150.000	150.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-99.284	-99.284	-99.284	0,00
Summe Eigenkapital	**75.716**	**75.716**	**75.716**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**18.150**	**24.630**	**22.222**	**-9,78**
Verbindlichkeiten	**518.550**	**380.885**	**426.297**	**11,92**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**612.416**	**481.231**	**524.235**	**8,94**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	696.119	1.377.607	983.995	-28,57
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.546	0	0	0,00
Gesamtleistung	**697.665**	**1.377.607**	**983.995**	**-28,57**
Sonstige betriebliche Erträge	545.487	144.652	431.173	198,08
Betriebsleistung	**1.243.152**	**1.522.259**	**1.415.168**	**-7,04**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	513.292	589.631	624.403	5,90
Abschreibungen	24.473	48.474	48.686	0,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	705.841	884.168	742.087	-16,07
Betriebsaufwand	**1.243.606**	**1.522.273**	**1.415.176**	**-7,04**
Operatives Ergebnis	**-454**	**-14**	**-8**	**42,24**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	12	5	-59,58
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**19**	**12**	**5**	**-59,58**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-435	-2	-3	-55,50
Ergebnis nach Steuern	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0,00**

6. Tiergarten Heidelberg gGmbH

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	1.331.250 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,75 v. H.	1.314.600 €
Geheimrat Prof. Dr. Carl Bosch Erben	0,75 v. H.	9.880 €
Pädagogische Hochschule Heidelberg	0,46 v. H.	6.250 €
Verein der Tiergartenfreunde Heidelberg e. V.	0,04 v. H.	520 €
	100,00 v. H.	1.331.250 €

ERFOLGSPLAN 2021

	Ergebnis 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Vorschau 2022 €	Vorschau 2023 €	Vorschau 2024 €
Umsatzerlöse	4.763.909	4.544.500	**4.819.000**	4.912.000	4.985.000	5.072.000
Aktivierte Eigenleistungen	187.668	150.000	**120.000**	120.000	120.000	120.000
Zuweisungen der Stadt Heidelberg	2.941.000	3.245.000	**2.760.000**	3.340.000	3.430.000	3.530.000
Sonstige betriebliche Erträge	329.606	316.200	**232.220**	315.000	338.000	343.000
Summe betrieblicher Erträge	**8.222.183**	**8.255.700**	**7.931.220**	**8.687.000**	**8.873.000**	**9.065.000**
Materialaufwand	497.716	533.000	**553.000**	558.000	561.000	564.000
Personalaufwand	4.005.603	4.412.500	**4.800.000**	4.944.000	5.126.160	5.352.074
Abschreibungen	877.850	910.000	**840.000**	880.000	890.000	940.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.505.538	2.264.900	**2.098.500**	2.155.366	2.183.932	2.211.498
Summe betriebliche Aufwendungen	**7.886.707**	**8.120.400**	**8.291.500**	**8.537.366**	**8.761.092**	**9.067.572**
Betriebsergebnis	**335.476**	**135.300**	**-360.280**	**149.634**	**111.908**	**-2.572**
Finanzergebnis	**-167.619**	**-140.000**	**-94.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**167.857**	**-4.700**	**-454.280**	**49.634**	**11.908**	**-102.572**
Außerordentliche Vorgänge						
Steuern Einkommen und Ertrag	-64.319	-60.000	**-60.000**	-60.000	-60.000	-60.000
Sonstige Steuern	-101.171	-15.000	**-15.000**	-15.000	-15.000	-15.000
Überschuss/Fehlbetrag	**2.367**	**-79.700**	**-529.280**	**-25.366**	**-63.092**	**-177.572**
Einstellung in zweckgeb. Rücklagen						
Einstellung in allgem. Rücklagen						
Entnahme aus zweckgeb. Rücklagen						
Entnahme aus allgem. Rücklage	**-2.367**	**79.700**	**529.280**	**25.400**	**63.100**	**177.600**
Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

ZOO HEIDELBERG

INVESTITIONSPLAN 2021

Jahr	Investitionsvolumen	Eigenmittel Zoo einschl. Eigenleist	Drittmittel	Kredit-aufnahme
	T €	T €	T €	T €
2021	1.551	1.539	12	0
2022	1.290	1.290	0	0
2023	2.109	1.095	740	274
2024	4.035	335	300	3.400
2025	1.231	229	289	713
Summen	**10.216**	**4.488**	**1.341**	**4.387**

KAPITALFLUSSRECHNUNG 2021

		Ergebnis 2019 T €	Prognose 2020 T €	Plan 2021 T €	Vorschau 2022 T €	Vorschau 2023 T €	Vorschau 2024 T €
Periodenergebnis ohne Berücksichtigung des Zuschusses der Stadt Heidelberg		-2.939	-4.285	-3.289	-3.365	-3.493	-3.708
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens abzgl. Erträge aus der Auflösung der Sonderpostens für Investitionszuschüsse	878	900	840	880	890	940
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	266	-100	0	0	0	0
+/-	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-54	-100	-120	-120	-120	-120
-/+	Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere	-61	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme /Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie	45	0	0	0	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		**-1.865**	**-3.585**	**-2.569**	**-2.605**	**-2.723**	**-2.888**
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagvermögens	1	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-945	-1.600	-1.551	-1.290	-2.109	-4.035
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**-944**	**-1.600**	**-1.551**	**-1.290**	**-2.109**	**-4.035**
+	Veränderung Eigenkapital	37					
+	Einzahlungen aus Spenden in den Sonderposten	239	354	180	180	920	480
-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten	-177	-393	-403	-403	-403	-403
+	Einzahlungen aus erhaltenen Kosten- und Investitionszuschüssen	2.941	4.645	2.772	3.340	3.430	3.530
+	Einzahlungen aus Kreditaufnahme	273	1.550	2.000	0	274	3.400
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**3.313**	**6.156**	**4.549**	**3.117**	**4.221**	**7.007**
Zahlungswirksame Veränderungen des		**504**	**971**	**429**	**-778**	**-611**	**84**
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.665	2.169	3.140	3.569	2.791	2.180
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**2.169**	**3.140**	**3.569**	**2.791**	**2.180**	**2.264**

ZOO HEIDELBERG

STELLENPLAN 2021

Funktion	Gruppe	Entgelt-grundlage	Plan 2021	Plan 2020	IST Stand: 12.2020	Plan 2019
Zoologischer Geschäftsführer	Besch.	TVöD SR	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Kaufmännischer Geschäftsführer	Beamter	BBesO	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Wissenschaftliche/r Mtarbeiter/in	Besch.	TVöD	**2,0**	2,0	2,0	1,5
Marketing	Besch.	TVöD	**2,2**	2,0	2,0	2,4
Tierarzt/Tierärztin	Besch.	TVöD	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Verwaltung	Besch.	TVöD	**6,4**	5,7	5,7	4,7
Kasse/Zooshop/Service	Besch.	TVöD	**5,9**	5,1	6,3	4,8
Zooinspektor/-in	Besch.	TVöD	**1,0**	1,0	1,0	1,0
Tierpflege	Besch.	TVöD	**30,2**	31,3	31,7	26,5
Technik, Bau, Unterhaltung)	Besch.	TVöD	**18,7**	16,4	18,4	15,7
Auszubildende	Azubi	TVöD	**6,0**	6,0	6,0	6,0
Bildung	Besch.	SR	**6,6**	7,1	6,0	6,0
Stellen gesamt			**82,0**	**79,6**	**82,1**	**71,6**

Tiergarten Heidelberg gGmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	14.051.784	15.197.653	15.149.560	-0,32
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**14.051.784**	**15.197.653**	**15.149.560**	**-0,32**
Umlaufvermögen				
Vorräte	179.931	183.561	174.648	-4,86
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.753	169.044	230.873	36,58
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.181.484	1.665.045	2.169.493	30,30
Summe Umlaufvermögen	**2.497.169**	**2.017.650**	**2.575.014**	**27,62**
Rechnungsabgrenzungsposten	**9.233**	**22.163**	**30.170**	**36,13**
Summe Aktiva	**16.558.185**	**17.237.466**	**17.754.744**	**3,00**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1.300.000	1.300.000	1.331.250	2,40
Rücklagen	4.969.322	4.969.322	4.975.792	0,13
Bilanzgewinn/-verlust	199.619	267.809	270.177	0,88
Summe Eigenkapital	**6.468.941**	**6.537.131**	**6.577.219**	**0,61**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**2.598.526**	**3.015.499**	**3.745.752**	**24,22**
Sonderposten für nicht verbrauchte Spenden	**2.110.833**	**1.590.713**	**929.006**	**-41,60**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**474.644**	**515.600**	**782.084**	**51,68**
Verbindlichkeiten	**4.262.013**	**4.958.236**	**5.099.802**	**2,86**
Rechnungsabgrenzungsposten	**643.228**	**620.288**	**620.882**	**0,10**
Summe Passiva	**16.558.185**	**17.237.466**	**17.754.744**	**3,00**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	3.802.524	4.051.418	4.763.909	17,59
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	196.812	234.006	187.668	-19,80
Gesamtleistung	**3.999.336**	**4.285.424**	**4.951.576**	**15,54**
Sonstige betriebliche Erträge	2.652.486	3.004.861	3.270.606	8,84
Betriebsleistung	**6.651.822**	**7.290.285**	**8.222.183**	**12,78**
Materialaufwand	451.964	470.685	497.716	5,74
Personalaufwand	3.409.818	3.567.150	4.005.603	12,29
Abschreibungen	798.574	847.945	877.850	3,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.775.006	2.140.033	2.505.538	17,08
Betriebsaufwand	**6.435.362**	**7.025.812**	**7.886.707**	12,25
Operatives Ergebnis	**216.461**	**264.473**	**335.476**	**26,85**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.209	1.173	2.522	115,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	977	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	139.240	137.116	170.142	24,09
Finanzergebnis	**-137.008**	**-135.943**	**-167.619**	**-23,30**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	19.848	44.645	64.319	44,07
Ergebnis nach Steuern	**59.604**	**83.885**	**103.538**	**23,43**
Sonstige Steuern	60.344	15.695	101.171	544,60
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss		**68.190**	**2.367**	**-96,53**
Jahresfehlbetrag	**-739**			

7. Technologiepark Heidelberg GmbH (TP)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	260.758,86 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	98,04 v. H.	255.645,94 €
IHK Rhein-Neckar	1,96 v. H.	5.112,92 €
	100,00 v. H.	260.758,86 €

Erfolgsplan 2021

	HR 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	298		268		268		268		268	
Sonstige betriebliche Erträge										
Zuschuss Stadt Heidelberg	632		535		570		570		570	
weitere betriebliche Erträge	454		515		471		356		162	
		1.384		1.318		1.309		1.194		1.000
Materialaufwand	0		0		0		0		0	
Personalaufwand	649		708		706		673		511	
Abschreibungen	10		10		10		10		10	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	725		624		593		511		479	
		1.384		1.342		1.309		1.194		1.000
Betriebsergebnis		0		-24		0		0		0
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0		0		0		0		0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0		0		0		0		0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		0		0		0		0	
Finanzergebnis		0		0		0		0		0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0		-24		0		0		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0		0	
Sonstige Steuern	0		0		0		0		0	
		0		0		0		0		0
Jahresüberschuss / - fehlbetrag		0		-24		0		0		0

Jahresüberschuss / - fehlbetrag	0	0	-24		0		0		0	
Gewinnvortrag / Verlustvortrag										
Vorjahr		-6		-6		-30		-30		-30
Einstellung in Gewinnrücklagen		0		0		0		0		
Auflösung aus Gewinnrücklagen		0		0		0		0		0
Bilanzgewinn		-6		-30		-30		-30		-30

Finanzierungsplan 2021

	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€
Mittelherkunft					
Jahresüberschuss	27	0	0	0	0
Abschreibungen	10	10	10	10	10
Zuführung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Zugang langfr. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Liquiditätsabnahme	0	24	0	0	0
Summe	**37**	**34**	**10**	**10**	**10**
Mittelverwendung					
Jahresfehlbetrag	0	24	0	0	0
Zugang langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
Investitionen					
Büroausstattung	4	2	2	2	2
Computerausstattung, inkl Software	3	4	4	4	4
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	4	4	4	4
Liquiditätszunahme	27	0	0	0	0
Summe	**37**	**34**	**10**	**10**	**10**

Technologiepark Heidelberg GmbH

STELLENÜBERSICHT 2021

Funktion	HR 2020	Plan 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
Geschäftsführer	2	2	2	2	2
Mitarbeiter/innen	11	12	11	10	7
Geringfügig Beschäftigte	0	0	0	0	0
	13	**14**	**13**	**12**	**9**

1 Geschäftsführer in Vollzeit
1 Geschäftsführer nebenamtlich
Folgende 7 Mitarbeiter/innen in Vollzeit:
1 Mitarbeiterin Assistentin Geschäftsführer
1 Mitarbeiter Finanzen & Controlling
1 Mitarbeiter Projektmanagement / BDC OE
1 Mitarbeiter Gründerbüro
1 Mitarbeiter ESF Projekt Up2B
1 Mitarbeiter ESF Projekt LSA BW
1 Mitarbeiter KI Werkstatt (ab 2021)
Folgende 3 Mitarbeiter/innen in Teilzeit:
1 Mitarbeiter Fördermittelmanagement ESF Projekt LSA BW (50 %)
1 Mitarbeiter Conference Center / Hausmeister (63 %)
1 Mitarbeiter KILab (50%) - bis 30.06.21
2 Werksstudenten (25%)

Technologiepark Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	7.886	6.494	-17,65
Sachanlagen	25.562	24.441	26.557	8,66
Finanzanlagen	12.250	12.250	14.864	21,34
Summe Anlagevermögen	**37.812**	**44.576**	**47.915**	**7,49**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	3.292	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.845	57.790	200.619	247,15
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	514.898	483.295	338.285	-30,00
Summe Umlaufvermögen	**568.743**	**541.085**	**542.196**	**0,21**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.044**	**2.393**	**2.597**	**8,52**
Summe Aktiva	**608.599**	**588.054**	**592.708**	**0,79**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	260.759	260.759	260.759	0,00
Rücklagen	100.000	100.000	100.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-18.812	-5.645	-3.602	36,20
Summe Eigenkapital	**341.947**	**355.114**	**357.157**	**0,58**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**40.729**	**40.417**	**32.700**	**-19,09**
Verbindlichkeiten	**84.743**	**55.540**	**74.303**	**33,78**
Rechnungsabgrenzungsposten	**141.180**	**136.983**	**128.548**	**-6,16**
Summe Passiva	**608.599**	**588.054**	**592.708**	**0,79**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	156.033	215.506	254.111	17,91
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**156.033**	**215.506**	**254.111**	**17,91**
Sonstige betriebliche Erträge	793.141	856.070	894.108	4,44
Betriebsleistung	**949.174**	**1.071.576**	**1.148.219**	**7,15**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	472.946	571.456	599.638	4,93
Abschreibungen	8.237	9.603	9.390	-2,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	461.188	477.226	536.878	12,50
Betriebsaufwand	**942.371**	**1.058.285**	**1.145.907**	**8,28**
Operatives Ergebnis	**6.802**	**13.291**	**2.312**	**-82,60**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	37	16	-55,78
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	0	0,00
Finanzergebnis	**30**	**37**	**16**	**-55,78**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	31	-11	0	-100,00
Ergebnis nach Steuern	**6.801**	**13.340**	**2.329**	**-82,54**
Sonstige Steuern	214	172	286	66,10
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**6.587**	**13.168**	**2.043**	**-84,48**
Jahresfehlbetrag				

8. Heidelberger Dienste gGmbH (HDD)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	30.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	80,00 v. H.	24.000 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	20,00 v. H.	6.000 €
	100,00 v. H.	30.000 €

Erfolgsplan mit Vorschau *

	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.303	6.150	5.900	5.900	6.000	6.000
Sonst. betriebl. Erträge	28	15	15	15	15	15
Summe Erträge	**6.331**	**6.165**	**5.915**	**5.915**	**6.015**	**6.015**
Materialaufwand	274	270	200	200	250	250
Personalaufwand	4.564	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Abschreibungen	250	270	250	275	275	275
Sonst. betriebl. Aufwendungen	713	750	550	550	600	600
Summe Aufwendungen	**5.801**	**5.890**	**5.600**	**5.625**	**5.725**	**5.725**
Betriebsergebnis	**530**	**275**	**315**	**290**	**290**	**290**
Erträge aus Beteiligungen						
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**40**	**40**	**40**	**50**	**60**	**60**
Finanzergebnis	**-40**	**-40**	**-40**	**-50**	**-60**	**-60**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**490**	**235**	**275**	**240**	**230**	**230**
Sonstige Steuern	**32**	**40**	**35**	**35**	**35**	**35**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**458**	**195**	**240**	**205**	**195**	**195**

* Vorbemerkung: Die Planung für 2021 hat die zusätzliche Schwierigkeit, dass der weitere Verlauf der Corona-Pandemie nicht voraussagbar ist und damit die Entwicklung des Umsatzes und der damit verbundenen Kosten äußerst schwierig ist. Die Planung orientiert sich deshalb vorsichtig an der Prognose für das Jahr 2020

Investitionsplan mit Vorschau

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden für die Jahre 2018, 2019 und 2020 Mittel für die Realisierung eines Kreativwirtschaftszentrums in den Campbell Baracks eingestellt. Diese Mittel wurden bisher nicht verbraucht. Sie werden deshalb für die Jahre 2021 – 2023 fortgeschrieben. Die für die Investition in den Campbell Baracks vorgesehene Kreditaufnahme wurde bisher nicht realisiert. Sie wird deshalb für 2022 und 2023 fortgeschrieben.

	Plan 2021	**Vorschau 2022**	**Vorschau 2023**	**Vorschau 2024**
	T€	T€	T€	T€
Mittelherkunft				
Abschreibungen	250	275	275	275
Kreditaufnahme	0	300	400	0
Jahresüberschuss	240	205	195	195
Liquiditätsabnahme	685	500	0	0
Summe	**1.075**	**1.280**	**870**	**470**
Mittelverwendung				
Lfd. Wiederbeschaffung im AV	100	100	100	100
Neubeschaffungen AV	100	100	100	100
Investitionen in Betriebsstätten	900	1.000	200	100
Kredittilgung	75	80	90	100
Fehlbetrag	0	0	0	0
Liquiditätszunahme	0	0	380	70
Summe	**1.075**	**1.280**	**870**	**470**

Stellenübersicht

	Ist 01.10.2020	Plan 2021	Plan 2022
Funktion			
Geschäftsführer	1	1	1
Verwaltung	18	16	16
- davon abgeordnete MA	4	4	4
- davon geringfügig Beschäftigte	1	0	0
Komm. Arbeitsmarktservice	19	16	16
- davon geringfügig Beschäftigte	2	1	1
Gewerbliche Mitarbeiter	128	150	150
- davon geringfügig Beschäftigte	47	36	36
Überlassungen	20	25	25
Auszubildende	29	40	40

Kennzahlen

	Plan 2020	Ist 01.10.2020	Plan 2021
Beratungen			
Bündnis für Familie	40	38	40
Welcome-Center	150	65	120
Arbeitssuchende (über Projekte)	75	81	100
TN-Betreuung			
AGH-M	50	33	40
Biwaq	25	17	25
AVGS	50	31	50
Stark im Beruf	30	28	30
Azubi-Fonds BaE	40	44	40
Azubi-Fonds ASA	10	10	15
MobiPro-EU	2	1	-
Ausbildungshaus	85	84	80
Sprachkurse	50	34	45
Übergang in Arbeit/Ausbildung/Praktikum/Qualifizierung			
AGH-M	10	9	10
AVGS	10	12	15
Stark im Beruf	10	1	8
Azubi-Fonds BaE	10	7	10
MobiPro-EU	2	1	-
Vermittlung aus Überlassungen	10	9	10

Heidelberger Dienste gGmbH – Jahresabschlüsse 2017 – 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	559	947	582	-38,54
Sachanlagen	3.258.590	3.578.543	3.533.645	-1,25
Finanzanlagen	350	350	350	0,00
Summe Anlagevermögen	**3.259.499**	**3.579.840**	**3.534.577**	**-1,26**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	781.455	874.887	1.045.366	19,49
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.437.233	1.440.172	1.704.613	18,36
Summe Umlaufvermögen	**2.218.688**	**2.315.060**	**2.749.979**	**18,79**
Rechnungsabgrenzungsposten	**7.271**	**3.985**	**3.704**	**-7,04**
Summe Aktiva	**5.485.458**	**5.898.884**	**6.288.259**	**6,60**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	30.000	30.000	30.000	0,00
Rücklagen	3.467.714	3.820.307	4.278.649	12,00
Bilanzgewinn/-verlust	846	864	936	8,31
Summe Eigenkapital	**3.498.560**	**3.851.171**	**4.309.585**	**11,90**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**429.002**	**512.623**	**579.046**	**12,96**
Verbindlichkeiten	**1.504.776**	**1.481.970**	**1.346.508**	**-9,14**
Rechnungsabgrenzungsposten	**53.120**	**53.120**	**53.120**	**0,00**
Summe Passiva	**5.485.458**	**5.898.884**	**6.288.259**	**6,60**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	5.837.585	6.015.172	6.302.503	4,78
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**5.837.585**	**6.015.172**	**6.302.503**	**4,78**
Sonstige betriebliche Erträge	13.352	30.382	28.210	-7,15
Betriebsleistung	**5.850.937**	**6.045.555**	**6.330.713**	**4,72**
Materialaufwand	226.477	245.780	273.860	11,42
Personalaufwand	4.131.607	4.433.999	4.563.989	2,93
Abschreibungen	186.961	235.947	249.739	5,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	672.199	695.290	712.559	2,48
Betriebsaufwand	**5.217.243**	**5.611.016**	**5.800.146**	3,37
Operatives Ergebnis	**633.694**	**434.539**	**530.567**	**22,10**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82	95	39	-58,63
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.377	40.045	39.975	-0,17
Finanzergebnis	**-40.295**	**-39.950**	**-39.936**	**0,03**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**593.399**	**394.589**	**490.631**	**24,34**
Sonstige Steuern	31.267	41.977	32.217	-23,25
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**562.131**	**352.611**	**458.414**	**30,01**
Jahresfehlbetrag				

9. Heidelberg Marketing GmbH (HDMT)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	119.850 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

Heidelberg Marketing GmbH	Ist 2017 in €		Ist 2018 in €		Plan 2019 in €		Ist 2019 in €		Plan 2020 in €		Plan 2021 in €		Vorschau 2022 in €	
Umsatzerlöse	5.452.864		6.019.758		3.820.740		4.990.410		2.713.930		2.453.130		2.647.980	
Bestandsveränderung	0		0		0		0		0		0		0	
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen	0		736		0		3.660		0		0		0	
Erträge Auflösungen Rückstellungen	2.558		5.525		0		0		0		0		0	
Sonstige betriebliche Erträge	7.275		5.371		0		39.158		8.360		15.710		15.710	
Summe Erträge		**5.462.698**		**6.031.389**		**3.820.740**		**5.033.228**		**2.722.290**		**2.468.840**		**2.663.690**
Materialaufwand und bezogene Leistungen	2.894.467		3.325.978		1.994.230		2.836.137		1.512.110		1.324.660		1.477.360	
Personalaufwand	2.317.890		2.302.748		2.457.330		2.275.717		2.184.950		1.842.730		1.934.840	
Abschreibungen	61.439		54.186		65.760		54.492		60.470		58.580		47.110	
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	9.476		0		0		0		0		0		0	
Sonstige betriebl. Aufwend.	1.946.100		1.926.998		1.550.430		1.658.478		1.259.600		1.357.150		1.402.820	
Summe Aufwendungen		**7.229.372**		**7.609.910**		**6.067.750**		**6.824.824**		**5.017.130**		**4.583.120**		**4.862.130**
Betriebsergebnis		**-1.766.675**		**-1.578.522**		**-2.247.010**		**-1.791.595**		**-2.294.840**		**-2.114.280**		**-2.198.440**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64		68		50		39		80		0		0	
Finanzergebnis		**64**		**68**		**50**		**39**		**80**		**0**		**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-1.766.610**		**-1.578.454**		**-2.246.960**		**-1.791.556**		**-2.294.760**		**-2.114.280**		**-2.198.440**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		0		0		0		0		0		0
Sonstige Steuern		5.239		5.061		3.540		-19.149		1.640		1.680		1.680
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		**-1.771.850**		**-1.583.515**		**-2.250.500**		**-1.772.407**		**-2.296.400**		**-2.115.960**		**-2.200.120**
Gewinnvortrag / Verlustvortrag Vorjahr	86.498													
nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren					350.500				652.700		235.960		120	
Außerordentlicher Ertrag "Kompromiss Bettensteuer"			303.928											
Verlustausgleich Stadt Heidelberg	1.685.352		1.279.587		1.900.000		1.772.407		1.643.700		1.880.000		2.200.000	
Gesamtergebnis		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**

Investitionsplan 2021

	Verwendung	Investitionssumme in €
I.	ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.970
II.	Einrichtungen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten	0
III.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.720
	Summe	**14.690**

Finanzierungsplan 2017 - 2021

	Fortschrei-bung Plan 2017	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
Mittelherkunft:					
Abschreibungen	72.800	53.560	65.760	60.470	58.580
Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
Liquiditätsabnahme	0	0	0	3.400	0
Summe	70.400	51.160	63.360	61.470	56.180
Mittelverwendung:					
Investitionen (lt. Investitionsplan)	41.050	24.000	53.030	61.470	14.690
Liquiditätszunahme	29.350	27.160	10.330	0	41.490
Summe	70.400	51.160	63.360	61.470	56.180

Personalübersicht 2021

Funktion	**Fortschreibung Plan 2017**		**Plan 2018**		**Plan 2019**		**Plan 2020**		**Plan 2021**	
Geschäftsführung	1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	
Geschäftsführung in Nebentätigkeit	*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*		*0,0*	
Verwaltung	5,5		5,5		6,5		5,0		5,0	
abgeordnete Mitarbeiter der Stadt Heidelberg	2,7		1,7		1,7		1,7		1,7	
Marketing & Kommunikation	4,6		4,8		5,3		1,0		1,0	
Marketing							1,8		1,3	
Kommunikation							2,2		1,4	
Sales										
Produkt und Vertrieb	7,1		6,4		6,4		6,7		5,7	
Tourist Informationen							1,0		1,0	
Tourist Information Hauptbahnhof	4,5		5,9		5,9		6,7		6,9	
Tourist Information Neckarmünzplatz	2,5		2,5		2,5		1,8		1,5	
Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)		10		10		10		10		10
Kongresshaus	10,3		10,3		9,3		7,0		0,0	
Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)		20		20		20		0		0
Veranstaltungen	4,0		3,0		3,0		5,0		5,0	
Aushilfen (je nach Bedarf und Verfügbarkeit)		10		10		10		10		10
HCI										
Mitarbeiter in Nebentätigkeit	*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*		*1,0*	
Auszubildende	1,0		1,0		2,0		1,0		1,0	
Gesamt (exkl. Mitarbeiter in Nebentätigkeit):	**43,2**	**40**	**42,1**	**40**	**43,6**	**40**	**41,9**	**20**	**32,5**	**20**

Heidelberg Marketing GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.171	22.711	23.527	3,59
Sachanlagen	275.316	242.126	221.982	-8,32
Finanzanlagen	0	0	250	100,00
Summe Anlagevermögen	**302.487**	**264.837**	**245.759**	**-7,20**
Umlaufvermögen				
Vorräte	22.139	33.113	28.904	-12,71
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	541.096	583.256	512.449	-12,14
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.543.987	2.032.663	1.920.968	-5,50
Summe Umlaufvermögen	**2.107.222**	**2.649.031**	**2.462.321**	**-7,05**
Rechnungsabgrenzungsposten	**35.000**	**2.645**	**8.164**	**208,65**
Summe Aktiva	**2.444.708**	**2.916.514**	**2.716.244**	**-6,87**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	119.850	119.850	119.850	0,00
Rücklagen	317.582	317.582	317.582	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0,00
Summe Eigenkapital	**437.432**	**437.432**	**437.432**	**0,00**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**243.798**	**200.169**	**190.349**	**-4,91**
Verbindlichkeiten	**879.348**	**1.074.369**	**745.720**	**-30,59**
Rechnungsabgrenzungsposten	**884.130**	**1.204.543**	**1.342.743**	**11,47**
Summe Passiva	**2.444.708**	**2.916.514**	**2.716.244**	**-6,87**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	5.452.864	6.323.686	4.990.410	-21,08
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**5.452.864**	**6.323.686**	**4.990.410**	**-21,08**
Sonstige betriebliche Erträge	1.695.185	1.291.218	1.815.225	40,58
Betriebsleistung	**7.148.049**	**7.614.904**	**6.805.635**	**-10,63**
Materialaufwand	2.894.467	3.325.978	2.836.137	-14,73
Personalaufwand	2.317.890	2.302.748	2.275.717	-1,17
Abschreibungen	61.439	54.186	54.492	0,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.955.576	1.926.998	1.658.478	-13,93
Betriebsaufwand	**7.229.372**	**7.609.910**	**6.824.824**	**-10,32**
Operatives Ergebnis	**-81.323**	**4.993**	**-19.188**	**-484,29**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Untern.	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	68	39	-42,44
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**64**	**68**	**39**	**-42,44**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	15	-10	-170,80
Ergebnis nach Steuern	**-81.259**	**5.046**	**-19.139**	**-479,27**
Sonstige Steuern	5.239	5.046	-19.139	-479,28
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-86.498**	**0**	**0**	**0,00**

10. Heidelberger Frühling gGmbH (HDF)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

heidelberger frühling

Erfolgsplan – Übersicht

	Ist	2018/19	Prognose	2019/20	Plan	2020/21
	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)
Umsatzerlöse		1.344		199		614
Sonstige betriebliche Erträge						
- Zuschuss Stadt Heidelberg		842		1.060		1.060
- Kammermusik Plus				31		31
- weitere betriebliche Erträge		1.894		1.638		2.635
- Übertrag Risikoabwehr						265
- Übernahme durch externe Stiftungen						
- Überträge von Rücklagen				108		
Betriebliche Erträge		**4.080**		**3.036**		**4.605**
Personalaufwand	959		1.135		1.342	
Abschreibungen	13		8		8	
Sonstige betriebliche Aufwendungen						
- Programmplanung / Konzertmanagement inkl. Sponsorenbetreuung	1.746		622		1.435	
- Marketing / Vertrieb	587		542		830	
- weitere betriebliche Aufwendungen	267		366		399	
- Kammermusik Plus	63		40		60	
- Sonderprojekte	411		35		516	
- Übertrag Risikoabwehr			265			
Betriebliche Aufwendungen	**4.046**		**3.013**		**4.590**	
Betriebsergebnis		**34**		**23**		**15**
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		0		0		0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0		0		0	
Finanzergebnis		**0**		**0**		**0**
Sonstige Steuern	8		15		15	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		**26**		**8**		**0**
Gewinnvortrag						
Entnahme aus Kapitalrücklagen						
Bilanzgewinn/-verlust						

Aufgrund der vollkommen unklaren Situation ist eine Vorschau für 2021/2022 derzeit nicht möglich.

heidelberger frühling

Investitions- und Finanzierungsplan

	Ist 2018/19		Prognose 2019/20		Plan 2020/21		Vorschau 2021/22	
	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)	A (T€)	E (T€)
Finanzierungsmittel								
- Abschreibungen		13		8		8		15
- Jahresüberschuss		26		0		0		0
- Kreditaufnahme		0		0		0		0
- Liquiditätsabnahme		0		2		12		10
Summe		**39**		**10**		**20**		**25**
Mittelverwendung								
- Investitionen								
Homepage / Ticketing / CRM	0		0		5		10	
Weitere Investitionen	10		10		15		15	
- Tilgung von Krediten	0		0		0		0	
- Jahresfehlbetrag	0		0		0		0	
- Liquiditätszunahme	29		0		0		0	
Summe	**39**		**10**		**20**		**25**	

heidelberger frühling

Stellenübersicht

Intendanz und Geschäftsführung Assistenz der Intendanz/kaufm. Bereich	1 Stelle 1 Stelle
Referent des Intendanten	1 Stelle
Digitalstrategie (extern finanziert und befristet)	1 Stelle
Gesamtleitung Kunst und Innovation Leitung Konzertmanagement Mitarbeit Konzertmanagement Mitarbeit Akademien/Zukunftsforum/Audience Development (befristet und extern finanziert) Stabsstelle Aufbau Liedzentrum (befristet und extern finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle
Leitung Fundraising / Sponsoring Assistenz Fundraising Mitarbeit Sponsoring (momentan nicht besetzt) Mitarbeit Fundraising (Liedzentrum und Zukunftsforum extern finanziert) Betreuung Freundeskreis (durch den Freundeskreis finanziert)	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,6 Stelle 0,5 Stellen
Leitung Kommunikation Pressestelle & Online-Marketing Drucksachen Vertrieb Ticketing	1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 1 Stelle 0,5 Stellen
Kaufmännische Leitung Verwaltung Buchhaltung	1 Stelle 0,6 Stelle 0,25 Stelle
SUMME personelle Ausstattung	**19,45 Stellen**

Heidelberger Frühling gGmbH – Jahresabschlüsse 2016/2017 – 2018/2019

Bilanz	2016/2017 in €	2017/2018 in €	2018/2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.797	3.962	410	-89,65
Sachanlagen	26.822	11.237	10.230	-8,96
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**34.619**	**15.199**	**10.640**	**-30,00**
Umlaufvermögen				
Vorräte	29.615	0	20.342	100,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.100	239.613	19.328	-91,93
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	247.734	279.885	370.730	32,46
Summe Umlaufvermögen	**366.450**	**519.498**	**410.400**	**-21,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.672**	**8.812**	**7.470**	**-15,23**
Summe Aktiva	**403.740**	**543.509**	**428.509**	**-21,16**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	0	0	0	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	50.030	143.947	169.742	17,92
Summe Eigenkapital	**75.030**	**168.947**	**194.742**	**15,27**
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	**218.500**	**155.000**	**4.000**	**-97,42**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**52.234**	**132.235**	**131.547**	**-0,52**
Verbindlichkeiten	**57.976**	**86.373**	**98.221**	**13,72**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**953,82**	**0**	**-100,00**
Summe Passiva	**403.740**	**543.509**	**428.509**	**-21,16**

Gewinn- und Verlustrechnung	2016/2017 in €	2017/2018 in €	2018/2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	1.225.200	1.481.588	1.343.604	-9,31
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**1.225.200**	**1.481.588**	**1.343.604**	**-9,31**
Sonstige betriebliche Erträge	1.945.750	2.055.771	2.736.551	33,12
Betriebsleistung	**3.170.950**	**3.537.359**	**4.080.155**	**15,34**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	769.283	831.801	958.608	15,24
Abschreibungen	21.659	15.195	12.521	-17,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.371.728	2.584.539	3.075.263	18,99
Betriebsaufwand	**3.162.670**	**3.431.535**	**4.046.393**	**17,92**
Operatives Ergebnis	**8.280**	**105.824**	**33.762**	**-68,10**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	62	47	-24,33
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0	0	0,00
Finanzergebnis	**18**	**62**	**47**	**-24,33**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.282	11.970	8.014	-33,05
Ergebnis nach Steuern	**1.015**	**93.916**	**25.795**	**-72,53**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**1.015**	**93.916**	**25.795**	**-72,53**
Jahresfehlbetrag				

11. Technologieförderung Heidelberg GmbH (TF)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	250.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan 2021

	HR 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	292		830		851		975		998	
Sonstige betriebliche Erträge	150		100		100		100		100	
		442		930		951		1.075		1.098
Materialaufwand	0		0		0		0		0	
Personalaufwand	16		16		16		16		16	
Abschreibungen	340		370		370		370		370	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	260		460		470		480		500	
		616		846		856		866		886
Betriebsergebnis		-174		84		95		209		212
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0		0		0		0		0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	159		165		165		165		165	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		0		0		0		0	
Finanzergebnis		-159		-165		-165		-165		-165
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-333		-81		-70		44		47
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0		0	
Sonstige Steuern	1		1		1		1		1	
		1		1		1		1		1
Jahresüberschuss / - fehlbetrag		-334		-82		-71		43		46

Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-334		-82		-71		43		46	
Gewinnvortrag / Verlustvortrag Vorjahr		-593		-927		-1.009		-1.080		-1.037
Einstellung in Gewinnrücklagen										
Auflösung aus Gewinnrücklagen										
Bilanzgewinn		-927		-1.009		-1.080		-1.037		-991

Finanzierungsplan 2021

	HR 2020 T€	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€
Mittelherkunft					
Jahresüberschuss	0	0	0	43	46
Abschreibungen	340	370	370	370	370
SOPO ZE EFRE Zuschuss	0	700	0	0	0
Abbau langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Zugang langfr. Vbdl./Kreditaufnahme	2.950	0	0	0	0
Liquiditätsabnahme	0	0	0	0	0
Summe	**3.290**	**1.070**	**370**	**413**	**416**
Mittelverwendung					
Jahresfehlbetrag	334	82	71	0	0
Zugang langfr. Forderungen	0	0	0	0	0
Abbau langfr. Verbindlichkeiten	0	700	0	0	0
Software	0	0	0	0	0
Investitionen					
Baukosten	2.179	0	0	0	0
Auflösung SOPO/EFRE Zuschuss	0	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	127	20	20	20	20
Geringwertige Wirtschaftsgüter	6	0	0	0	0
Liquiditätszunahme	644	268	279	393	396
Summe	**3.290**	**1.070**	**370**	**413**	**416**

Technologieförderung Heidelberg GmbH

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2021

Funktion	HR 2020	Plan 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Verwaltung					
Geringfügig Beschäftigte					
	1	**1**	**1**	**1**	**1**

1 Geschäftsführer nebenamtlich

Technologieförderung Heidelberg GmbH – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	14.322	100,00
Sachanlagen	3.009.274	9.237.757	11.229.334	21,56
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**3.009.274**	**9.237.757**	**11.243.656**	**21,71**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.219	392.574	381.647	-2,78
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	676.475	746.326	866.508	16,10
Summe Umlaufvermögen	**779.694**	**1.138.900**	**1.248.155**	**9,59**
Rechnungsabgrenzungsposten	**17.735**	**8.497**	**23.623**	**178,03**
Summe Aktiva	**3.806.702**	**10.385.153**	**12.515.434**	**20,51**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	250.000	250.000	250.000	0,00
Rücklagen	2.750.198	2.750.198	2.750.198	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-77.551	-229.054	-593.466	-159,09
Summe Eigenkapital	**2.922.647**	**2.771.144**	**2.406.732**	**-13,15**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**458.978**	**2.656.809**	**0**	**-100,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**5.000**	**7.000**	**6.000**	**-14,29**
Verbindlichkeiten	**420.077**	**4.950.200**	**10.102.702**	**104,09**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**3.806.702**	**10.385.153**	**12.515.434**	**20,51**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	64.327	100,00
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**64.327**	**100,00**
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,00
Betriebsleistung	**0**	**0**	**64.327**	**100,00**
Materialaufwand	0	0	0	0,00
Personalaufwand	9.871	9.893	9.850	-0,43
Abschreibungen	0	0	169.819	100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.127	53.133	130.761	146,10
Betriebsaufwand	**50.998**	**63.025**	**310.429**	**392,55**
Operatives Ergebnis	**-50.998**	**-63.025**	**-246.102**	**-290,48**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	81	42	27	-36,48
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	87.415	117.233	-34,11
Finanzergebnis	**81**	**-87.373**	**-117.206**	**-34,14**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-50.917**	**-150.398**	**-363.308**	**-141,56**
Sonstige Steuern	1.104	1.104	1.104	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	**-52.021**	**-151.503**	**-364.412**	**-140,53**

12. Digital-Agentur Heidelberg GmbH (DAH)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Heidelberg	50,00 v. H.	12.500 €
Stadtwerke Heidelberg GmbH	50,00 v. H.	12.500 €
	100,00 v. H.	25.000 €

Erfolgsplan 2021

	Prognose 2020		Plan 2021		Vorschau 2022		Vorschau 2023		Vorschau 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	317,0		310,0		310,0		310,0		310,0	
Sonstige betriebliche Erträge	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
		317,0		310,0		310,0		310,0		310,0
Materialaufwand	3,0		3,0		3,0		3,0		3,0	
Fremdleistungen	36,0		42,1		42,2		27,4		27,6	
Personalaufwand	250,2		212,9		216,8		220,8		224,8	
Abschreibungen	5,3		5,0		5,0		5,0		5,0	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	47,6		51,7		51,7		51,7		51,7	
		342,1		314,7		318,7		307,9		312,1
Betriebsergebnis		-25,1		-4,7		-8,7		2,1		-2,1
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Finanzergebnis		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-25,1		-4,7		-8,7		2,1		-2,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0		0,0		0,0		0,6		0,0	
Sonstige Steuern	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
		0,0		0,0		0,0		0,6		0,0
Jahresüberschuss / - fehlbetrag		-25,1		-4,7		-8,7		1,5		-2,1
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-25,1		-4,7		-8,7		1,5		-2,1	
Gewinnvortrag / Verlustvortrag Vorjahr		28,5		3,4		-1,2		-10,0		-8,5
Einstellung in Gewinnrücklagen		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Auflösung aus Gewinnrücklagen		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Bilanzgewinn		3,4		-1,2		-9,9		-8,5		-10,6

Finanzierungsplan 2021

	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€
Mittelherkunft				
Einzahlung Stammkapital und Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	5,0	5,0	5,0	5,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	1,5	0,0
Liquiditätsabnahme	9,7	13,7	3,5	7,1
Summe	**14,7**	**18,7**	**10,0**	**12,1**
Mittelverwendung				
Jahresfehlbetrag	4,7	8,7	0,0	2,1
Software	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen				
Büroausstattung	0,0	0,0	0,0	0,0
Computerausstattung, inkl Software	10,0	10,0	10,0	10,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,0	0,0	0,0	0,0
Liquiditätszunahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	**14,7**	**18,7**	**10,0**	**12,1**

Digital-Agentur Heidelberg GmbH

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2021

	2021	2022	2023	2024
Geschäftsführung*	2	2	2	2
Mitarbeiter/innen	0	0	0	0
Gesamt	2	2	2	2

* 2 nebenamtliche Geschäftsführer

Digital-Agentur Heidelberg GmbH – Jahresabschluss 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00
Sachanlagen	5.480	14.188	20.635	45,44
Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**5.480**	**14.188**	**20.635**	**45,44**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.124	20.161	16.994	-15,71
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	230.468	321.575	277.860	-13,59
Summe Umlaufvermögen	**277.592**	**341.736**	**294.854**	**-13,72**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**560**	**6.079**	**985,57**
Summe Aktiva	**283.072**	**356.484**	**321.568**	**-9,79**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	0,00
Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	17.718	28.505	54.974	92,86
Summe Eigenkapital	**242.718**	**253.505**	**279.974**	**10,44**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**10.022**	**5.871**	**6.205**	**5,68**
Verbindlichkeiten	**30.332**	**97.108**	**35.389**	**-63,56**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**283.072**	**356.484**	**321.568**	**-9,79**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	52.800	173.697	376.254	116,61
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**52.800**	**173.697**	**376.254**	**116,61**
Sonstige betriebliche Erträge	0	322	321	-0,44
Betriebsleistung	**52.800**	**174.019**	**376.574**	**116,40**
Materialaufwand	20.143	131.813	237.815	80,42
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	93	2.949	13.939	372,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.324	22.120	87.776	296,82
Betriebsaufwand	**27.560**	**156.882**	**339.530**	**116,42**
Operatives Ergebnis	**25.240**	**17.138**	**37.044**	**116,16**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.522	6.350	10.576	66,54
Ergebnis nach Steuern	**17.718**	**10.787**	**26.469**	**145,37**
Sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss	**17.718**	**10.787**	**26.469**	**145,37**
Jahresfehlbetrag				

13. Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH (HKK)

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019: . 25.000 €

Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Heidelberg.

Erfolgsplan

	Ist 2019 in €		Plan 2020 in €		Forecast 2020 in €		Plan 2021 in €		Vorschau 2022 in €		Vorschau 2023 in €		Vorschau 2024 in €	
Umsatzerlöse	0		0		0		15.000		364.525		4.300.147		8.806.531	
Bestandsveränderung	0		0		0		0		0		0		0	
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen	0		0		0		0		0		0		0	
Erträge Auflösungen Rückstellungen	136		0		0		0		0		0		0	
Zuschuss	611.291		921.000		921.000		970.000		920.000		3.357.332		3.646.587	
Sonstige betriebliche Erträge	2.919		2.500		60.000		0		13.500		13.500		23.000	
Summe Erträge		**614.345**		**923.500**		**981.000**		**985.000**		**1.298.025**		**7.670.979**		**12.476.118**
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.014		64.000		0		0		54.750		2.020.288		4.211.575	
Personalaufwand	219.931		593.000		594.675		651.200		795.500		1.571.300		1.600.882	
Abschreibungen	28.514		22.000		11.915		15.000		39.121		44.121		39.121	
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0		0		0		0		0		0		0	
Sonstige betriebl. Aufwend.	321.423		273.800		406.910		380.900		494.045		4.149.543		6.622.840	
Summe Aufwendungen		**595.882**		**952.800**		**1.013.500**		**1.047.100**		**1.383.416**		**7.785.252**		**12.474.418**
Betriebsergebnis		**18.463**		**-29.300**		**-32.500**		**-62.100**		**-85.391**		**-114.273**		**1.700**
Sonstige Zinsen + ähnl. Erträge	0		0		0		0		0		0		0	
Finanzergebnis		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**		**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**18.463**		**-29.300**		**-32.500**		**-62.100**		**-85.391**		**-114.273**		**1.700**
Zinsen und ähnl. Aufwendungen		0		0		0		0		0		0		0
Sonstige Steuern		301		700		0		0		1.400		1.400		1.700
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		**18.163**		**-30.000**		**-32.500**		**-62.100**		**-86.791**		**-115.673**		**0**

nachrichtlich:	Ist 2019 in €	Plan 2020 in €	Forecast 2020 in €	Plan 2021 in €
kum. Fehlbetrag aus DAWI	-45.128	-45.128	-77.628	-118.929
kum.Fehlbetrag aus Nicht DAWI	-23.500	-53.500	-23.500	-44.299

G+V

	Ergebnis 2019 in €	Forecast 2020 in €	Plan 2021 in €	Vorschau 2022 in €	Vorschau 2023 in €	Vorschau 2024 in €
Erträge						
Umsatzerlöse	0	0	15.000	364.525	4.300.147	8.806.531
Zuschuss	611.291	921.000	970.000	920.000	3.357.332	3.646.587
Sonstige betriebliche Erträge	2.919	60.000	0	13.500	13.500	23.000
Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0
Erträge Auflösungen Rückstellungen	136	0	0	0	0	0
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Erträge Gesamt	**614.345**	**981.000**	**985.000**	**1.298.025**	**7.670.979**	**12.476.118**
Aufwand						
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.014	0	0	54.750	2.020.288	4.211.575
Personalaufwand	219.931	594.675	651.200	795.500	1.571.300	1.600.882
Abschreibungen	28.514	11.915	15.000	39.121	44.121	39.121
Sonstige betriebliche Aufwendungen	321.423	406.910	380.900	494.045	4.149.543	6.622.840
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	301	0	0	1.400	1.400	1.700
Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
Aufwand Gesamt	**596.182**	**1.013.500**	**1.047.100**	**1.384.816**	**7.786.652**	**12.476.118**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**18.163**	**-32.500**	**-62.100**	**-86.791**	**-115.673**	**0**

Investitionsplan

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Verwendung	**Investitions-summe in €**	**Investitions-summe in €**	**Investitions-summe in €**	**Investitions-summe in €**	**Investitions-summe in €**	**Investitions-summe in €**
I.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche		35.000	25.000	35.000	30.000	30.000
II.	Einrichtungen für Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten	0	0	0	0	0	0
III.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.795	25.000	8.000	5.000	8.000	8.000
	Geleistete Anzahlngen und Anlagen im Bau	53.850					
	Summe	**111.645**	**60.000**	**33.000**	**40.000**	**38.000**	**38.000**

Finanzierungsplan 2019 - 2024

	Ist 2019 in €	Plan 2020 in €	Forceast 2020 in €	Plan 2021 in €	Vorschau 2022 in €	Vorschau 2023 in €	Vorschau 2024 in €
Mittelherkunft:							
Jahresüberschuss	18.163	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	28.514	22.000	11.915	15.000	39.121	44.121	39.121
Liquiditätsabnahme	64.968	68.000	80.585	80.100	87.670	109.552	
Summe	**111.645**	**90.000**	**92.500**	**95.100**	**126.791**	**153.673**	**39.121**
Mittelverwendung:							
Jahresfehlbetrag	0	30.000	32.500	62.100	86.791	115.673	0
Investitionen (lt. Investitionsplan)	111.645	60.000	60.000	33.000	40.000	38.000	38.000
Liquiditätszunahme							1.121
Summe	**111.645**	**90.000**	**92.500**	**95.100**	**126.791**	**153.673**	**39.121**

Personalübersicht 2021

Funktion	IST 2019		IST 2020		Plan 2021	
Geschäftsführung	1,0		1,0		1,0	
Geschäftsführung in Nebentätigkeit	1,0		1,0		1,0	
Summe		2,0		2,0		2,0
Verwaltung	1,0		1,0		1,0	
		1,0		1,0		1,0
Sales und Projektmanagement						
Marketing	0,0		0,0		0,0	
Sales	1,0		1,5		2,0	
Projektmanagement	0,0		4,0		3,0	
Summe		1,0		5,5		5,0
Technik						
Veranstaltungen	0,0		0,0		1,0	
EDV	0,0		0,0		0,0	
Summe		0,0		0,0		1,0
Gesamt		**4,0**		**8,5**		**9,0**

Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH – Jahresabschlüsse 2018 - 2019

Bilanz	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
Sachanlagen	0	111.645	100,00
Finanzanlagen	0	0	0,00
Summe Anlagevermögen	**0**	**111.645**	**100,00**
Umlaufvermögen			
Vorräte	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.778	47.012	267,92
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.524.153	1.476.685	-3,11
Summe Umlaufvermögen	**1.536.930**	**1.523.696**	-0,86
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**778**	100,00
Summe Aktiva	**1.536.930**	**1.636.120**	**6,45**
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	25.000	25.000	0,00
Rücklagen	1.500.000	1.500.000	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-86.791	-68.628	20,93
Summe Eigenkapital	**1.438.209**	**1.456.372**	**1,26**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**13.122**	**42.100**	**220,83**
Verbindlichkeiten	**85.599**	**137.648**	**60,81**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**1.536.930**	**1.636.120**	**6,45**

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Bestandsveränderungen	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Gesamtleistung	**0**	**0**	**0,00**
Sonstige betriebliche Erträge	0	614.345	100,00
Betriebsleistung	**0**	**614.345**	**100,00**
Materialaufwand	0	0	0,00
Personalaufwand	6.370	219.932	3.352,68
Abschreibungen	0	28.514	100,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.421	347.436	332,02
Betriebsaufwand	**86.791**	**595.882**	**586,57**
Operatives Ergebnis	**-86.791**	**18.463**	**121,27**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0,00
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0,00**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
Ergebnis nach Steuern	**-86.791**	**18.463**	**121,27**
Sonstige Steuern	0	301	100,00
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0,00
Jahresüberschuss		**18.163**	
Jahresfehlbetrag	**-86.791**		

4. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg

Stammkapital

Stammkapital am 31.12.2019:	.	22.200.000 €

Erfolgsplan

Erfolgsplan	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €
Erträge					
Umsatzerlöse	53.040.130	50.982.782	52.106.984	51.581.403	52.136.891
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Betriebsleistung	**53.042.130**	**50.984.782**	**52.108.984**	**51.583.403**	**52.138.891**
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	6.551.052	6.568.981	6.577.102	6.593.839	6.610.735
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.496.739	31.655.011	34.779.589	33.187.808	33.960.909
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	7.071.238	7.349.881	7.445.257	7.561.623	7.582.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.473.864	3.621.513	3.646.527	3.699.330	3.757.986
Betriebsaufwand	**47.592.893**	**49.195.386**	**52.448.475**	**51.042.600**	**51.911.915**
Operatives Ergebnis	**5.449.237**	**1.789.396**	**-339.491**	**540.803**	**226.976**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.838.087	4.153.317	4.190.409	4.221.263	4.230.092
Finanzergebnis	**-4.828.087**	**-4.143.317**	**-4.180.409**	**-4.211.263**	**-4.220.092**
Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	**621.150**	**-2.353.921**	**-4.519.900**	**-3.670.460**	**-3.993.116**
Sonstige Steuern	66.502	66.317	66.317	66.318	66.318
Jahresergebnis	**554.648**	**-2.420.238**	**-4.586.217**	**-3.736.778**	**-4.059.434**

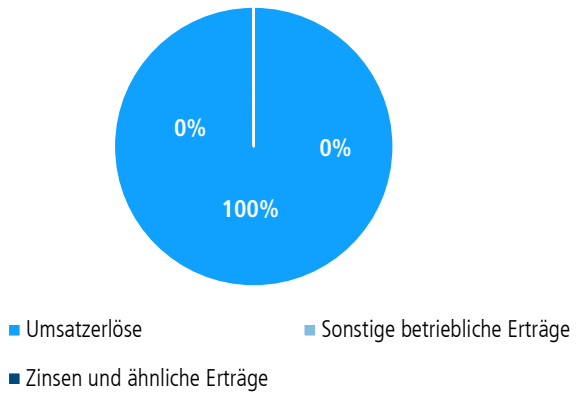
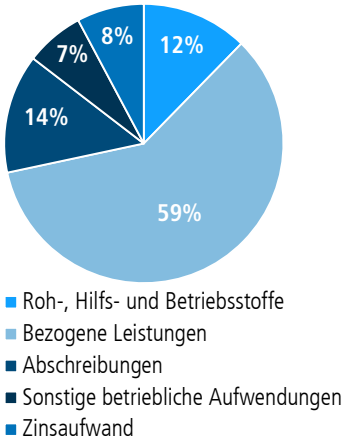
Erläuterung

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von -2.420.238 € geplant.

Bei der Bergbahn wird auch im Jahr 2021 mit Umsatzeinbußen aufgrund der Auswirkung der Corona-Pandemie gerechnet. Außerdem sind in den kommenden Jahren weitere Brücken entlang der Bahntrasse zu sanieren. Im Wirtschaftsplan 2021 sind hierfür Planungsmittel eingestellt. Im Bereich der Garagen wird insbesondere die dringend notwendige Sanierung der Anwohnergarage Anatomie weitergeführt und für die Sanierung der Garage Nordbrückenkopf sind Planungsmittel eingestellt.

Die Sparte BHKW weist ein neutrales Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten nach Abzug der Erlöse an die Stadt weiterberechnet werden.

Die in 2017 eingerichtete Sparte Breitbandausbau weist ebenfalls ein negatives Ergebnis aus. Der geförderte Breitbandausbau soll bis Ende März 2021 abgeschlossen sein. Die dann noch anfallenden Aufwendungen betreffen insbesondere die Abschreibungen, die Betriebsführung durch die Stadtwerke Heidelberg sowie Aufwendungen aufgrund der Anmietung von Glasfaserinfrastruktur.

Erträge 2021	Aufwendungen 2021
	

Vermögensplan 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen in €
Zuführung zum Stammkapital	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
Jahresgewinn	0
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	3.760.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.480.000
Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	18.500.000
Abschreibungen und Anlageabgänge	8.660.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
Summe	**32.400.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0
Investitionen Wasser	6.950.000
Investitionen Abwasser	9.845.000
Investitionen Bergbahn	120.000
Investitionen Garagen	20.000
Investitionen Breitband	2.000.000
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0
Entnahme aus Rücklagen	0
Jahresverlust	2.420.000
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
Auflösung Ertragszuschüsse	1.310.000
Entnahme langfristiger Rückstellung	2.717.000
Tilgung von Krediten	6.625.000
Gewährung von Darlehen	0
a) an die Gemeinde	0
b) an Dritte	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	393.000
Summe	**32.400.000**

Erläuterung

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 32.400.000 €.

An Investitionen ist in der Sparte Wasser ein Volumen von 6,950 Millionen € geplant. Schwerpunkte der Investitionen sind der Ausbau des Netzes auf den Konversionsflächen, der Neubau des Hochbehälters Rote Suhl sowie Investitionen im Wasserwerk Schlierbach.

Im Bereich Abwasser ist neben dem Ausbau des Netzes auf den Konversionsflächen und in der Bahnstadt ein weiterer Schwerpunkt der Investitionen die Kanalerneuerung in der Straße Im Bosseldorn. Hinzu kommt ein umfassendes Kanalsanierungsprogramm, das in 2017 gestartet wurde und über mehrere Jahre andauern wird. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 9,845 Millionen € geplant.

Der Ausbau des geförderten Breitbandnetzes wird in 2021 abgeschlossen. Für den restlichen Ausbau sind Mittel noch in Höhe von 2,000 Millionen € eingeplant.

In den Sparten Bergbahn und Garagen sind nur geringfügige Investitionen geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre werden nicht benötigt.

Finanzplanung

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	555.000				
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0				
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0				
Beiträge und ähnliche Entgelte	4.576.000	3.760.000	1.238.000	1.100.000	1.100.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	1.480.000	1.340.000	0	0
Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	18.900.000	18.500.000	22.000.000	17.500.000	18.000.000
Abschreibungen und Anlageabgänge	8.254.000	8.660.000	8.784.000	8.884.000	8.855.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	46.000	0	285.000	0	0
Summe	**32.331.000**	**32.400.000**	**33.647.000**	**27.484.000**	**27.955.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Investitionen Wasser	6.895.000	6.950.000	6.920.000	6.816.000	6.499.000
Investitionen Abwasser	10.290.000	9.845.000	11.250.000	7.030.000	7.300.000
Investitionen Bergbahn	130.000	120.000	20.000	20.000	30.000
Investitionen Garagen	55.000	20.000	0	0	0
Investitionen Breitband	7.825.000	2.000.000	0	0	0
Finanzierungsanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0				
Jahresverlust	0	2.420.000	4.586.000	3.737.000	4.059.000
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	1.183.000	1.310.000	1.339.000	1.322.000	1.273.000
Entnahme langfristiger Rückstellung	0	2.717.000	2.717.000	1.480.000	1.340.000
Tilgung von Krediten	5.953.000	6.625.000	6.815.000	7.040.000	7.220.000
Tilgung von Krediten (außerordentlich)	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
a) an die Gemeinde	0	0	0	0	0
b) an Dritte	0	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	393.000	0	39.000	234.000
Summe	**32.331.000**	**32.400.000**	**33.647.000**	**27.484.000**	**27.955.000**

Finanzplanung

Auflistung der Investitionen

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2024 in €
Investitionen Wasser					
Rohrnetz					
Bahnstadt	**140.000**	**350.000**	**675.000**	**275.000**	**175.000**
Konversionsflächen	**1.090.000**	**1.075.000**	**770.000**	**950.000**	**925.000**
Albert-Überle-Weg		150.000	150.000		
Am Fürstenweiher	200.000	450.000	150.000		
Boxbergring		100.000	100.000		
Burgweg			50.000		
Dossenheimer Landstraße			200.000	200.000	
Elisabethenweg		75.000			
Freiburgerstraße	150.000	100.000			
Friedhofweg				150.000	150.000
Gleiwitzerstraße	150.000	100.000			
Grenzhöfer Weg	100.000				
Häusserstraße				200.000	100.000
Hebelstraßenbrücke	180.000				
Henkel-Teroson-Straße	250.000			250.000	250.000
Hirschgasse		75.000	100.000		
Hölderlinweg				150.000	
Im Mörgelgewann	300.000				
In der Siedlerruh		100.000			
In der Unteren Rombach		100.000	100.000		
Kleingemünder Straße			100.000	100.000	
Klingenteichstraße		100.000	100.000		
Königstuhl				150.000	150.000
Kohlhof		50.000			
Oberer Gaisbergweg		100.000	100.000		
Pleikartsförster Straße					200.000
Pumpenleitung Eselsgrund Gaulskopf		100.000	100.000		
Reinhard-Hoppe-Straße			300.000	100.000	
Rohrbacher Straße		50.000	150.000	50.000	
Rollossweg				100.000	
Rudolf-Stratz-Weg		125.000			

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2024 in €
Schönauer Abtweg				150.000	150.000
Schulbergweg	100.000	100.000			
Tilsiter Straße			100.000	150.000	
Ziegelhäuser Brücke					100.000
Zwingerstraße				100.000	
Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	890.000	197.000	192.000	300.000	900.000
Summe Rohrnetz	**3.550.000**	**3.497.000**	**3.437.000**	**3.375.000**	**3.100.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschafts-jahres 2024 in €
Investitionen Wasser					
Anlagen					
Hochbehälter Boxberg				100.000	400.000
Hochbehälter Emmertsgrund				75.000	600.000
Hochbehälter Kirchberg			75.000	425.000	
Hochbehälter Kuhriegel				80.000	220.000
Hochbehälter Mühltal					120.000
Hochbehälter Rote Suhl	400.000	800.000	200.000		
Hochbehälter Waldweg		100.000			
Hochbehälter Zillmann				110.000	
Notstromanlagen		160.000	200.000	190.000	160.000
Pumpstation Königstuhl				75.000	
Pumpstation Molkenkur	350.000				
Pumpstation Rombach		80.000	620.000		
Pumpwerk Ziegelhausen			75.000	525.000	
Wasserwerk Entensee	300.000	100.000	540.000		
Wasserwerk Rauschen	250.000	130.000		100.000	100.000
Wasserwerk Schlierbach	300.000	470.000	50.000		
Aufbereitungsanlage Sengesselloch					60.000
Sonstige Maßnahmen Anlagen	180.000	50.000	100.000	155.000	175.000
Summe Anlagen	**1.780.000**	**1.890.000**	**1.860.000**	**1.835.000**	**1.835.000**
Hausanschlüsse	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Wasserzähler	265.000	263.000	323.000	306.000	264.000
Summe Investitionen Wasser	**6.895.000**	**6.950.000**	**6.920.000**	**6.816.000**	**6.499.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirt-schafts-jahres 2020 in €	Ausgaben des Wirt-schafts-jahres 2021 in €	Ausgaben des Wirt-schafts-jahres 2022 in €	Ausgaben des Wirt-schafts -jahres 2023 in €	Ausgaben des Wirt-schafts-jahres 2024 in €
Investitionen Abwasser					
Kanalnetz					
Bahnstadt	**1.150.000**	**1.300.000**	**2.800.000**	**700.000**	**1.000.000**
Konversionsflächen	**3.900.000**	**3.250.000**	**1.250.000**	**100.000**	**100.000**
Alte Eppelheimer Straße					
Bergstraße					
Dossenheimer Landstraße	50.000	150.000	1.500.000	1.000.000	
Eppelheimer Straße				1.300.000	1.200.000
Harbigweg	600.000				
Hauptsammelkanal West			2.000.000	2.000.000	2.000.000
Hauptstraße Ost	1.300.000				
Hirschgasse		100.000	1.650.000		
Im Bieth	200.000	700.000			
Im Bosseldorn		1.225.000			
Im Entenlach					
Im Mörgelgewann		600.000			
Kirschgartenstraße		500.000			
Köpfelweg	900.000				
Reinhard-Hoppe-Straße			500.000		
Rolloßweg	200.000			200.000	
Rudolph-Stratz-Weg		250.000	50.000		
Schulbergweg	350.000	120.000			
Zeppelinstraße		150.000			
Zwingerstraße				230.000	
Kanalerneuerung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
Sonstige Maßnahmen Kanalnetz	140.000				
Summe Kanalnetz	**5.240.000**	**5.295.000**	**7.200.000**	**6.230.000**	**6.200.000**
Summe Investitionen Abwasser	**10.290.000**	**9.845.000**	**11.250.000**	**7.030.000**	**7.300.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Investitionen Bergbahn					
Fahrgastinformation, Maschinen, Geräte	30.000	20.000	20.000	20.000	30.000
Sonstige Maßnahmen Bergbahn	100.000	100.000			
Summe Investitionen Bergbahn	**130.000**	**120.000**	**20.000**	**20.000**	**30.000**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Investitionen Garagen					
Anatomie	20.000	20.000			
Jansen	15.000				
Nordbrückenkopf	20.000				
Sonstige Maßnahmen Garagen					
Summe Investitionen Garagen	**55.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2020 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2022 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024 in €
Investitionen Breitband					
Netzausbau	7.825.000	2.000.000			
Summe Breitband	**7.825.000**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**

Summe Investitionen Stadtbetriebe	**25.195.000**	**18.935.000**	**18.190.000**	**13.866.000**	**13.829.000**

Stellenübersicht

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Die Stellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/Besoldungsgruppe		Veranschlagte Stellen laut Stellenplan 2020	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2021	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020
Beamte				
Gehobener Dienst				
A 13		0,8	0,8	0,8
A 12		0,5	0,5	0,5
A 10			0,2	0,2
A 9		0,2		
Summe Beamte		**1,5**	**1,5**	**1,5**
Gesamt		**1,5**	**1,5**	**1,5**

Stadtbetriebe Heidelberg – Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Bilanz	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Aktiva				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.892.342	15.403.809	14.922.845	-3,12
Sachanlagen	155.298.705	161.772.982	171.839.404	6,22
Finanzanlagen	14.051.436	14.051.436	14.051.436	0,00
Summe Anlagevermögen	**185.242.483**	**191.228.227**	**200.813.685**	**5,01**
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.865.520	6.653.428	12.235.117	83,89
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.985.164	2.198.094	157.310	-92,84
Summe Umlaufvermögen	**10.850.684**	**8.851.522**	**12.392.427**	**40,00**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**0**		**0,00**
Summe Aktiva	**196.093.168**	**200.079.749**	**213.206.112**	**6,56**
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	22.200.000	22.200.000	22.200.000	0,00
Kapitalrücklage	12.006.109	12.006.109	12.006.109	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-315.263	5.377.711	1.964.154	-63,48
Summe Eigenkapital	**33.890.846**	**39.583.820**	**36.170.263**	**-8,62**
Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Empfangene Ertragszuschüsse	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Rückstellungen	**9.702.247**	**4.911.148**	**5.270.354**	**7,31**
Verbindlichkeiten	**152.496.437**	**155.584.782**	**171.765.495**	**10,40**
Rechnungsabgrenzungsposten	**3.638**	**0**	**0**	**0,00**
Summe Passiva	**196.093.168**	**200.079.749**	**213.206.112**	**6,56**

Gewinn- und Verlustrechnung	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Differenz 2018/2019 in %
Umsatzerlöse	43.963.940	48.815.685	46.144.389	-5,47
Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
Gesamtleistung	**43.963.940**	**48.815.685**	**46.144.389**	**-5,47**
Sonstige betriebliche Erträge	128.543	5.183.374	248.065	-95,21
Betriebsleistung	**44.092.484**	**53.999.059**	**46.392.455**	**-14,09**
Materialaufwand	29.585.811	32.396.025	34.147.879	5,41
Personalaufwand	0	0	0	0,00
Abschreibungen	6.569.423	6.594.251	6.658.060	0,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.053.862	4.037.585	4.325.675	7,14
Betriebsaufwand	**39.209.096**	**43.027.860**	**45.131.615**	**4,89**
Operatives Ergebnis	**4.883.388**	**10.971.198**	**1.260.840**	**-88,51**
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0,00
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.630	116	2.224	1.813,74
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.605.875	4.524.547	4.744.789	4,87
Finanzergebnis	**-5.597.245**	**-4.524.431**	**-4.742.564**	**-4,82**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.153	687.945	-134.025	-119,48
Ergebnis nach Steuern	**-700.704**	**5.758.822**	**-3.347.699**	**-158,13**
Sonstige Steuern	66.073	65.848	65.858	0,01
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0,00
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	0	0	0,00
Jahresüberschuss		**5.692.974**		
Jahresfehlbetrag	**-766.778**		**-3.413.557**	

5. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Theater und Orchester Heidelberg

Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor

Jahresabschluss liegt noch nicht vor

6. Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg

Von der Stadt Heidelberg verwaltete rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen:

- **Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds**
- **Stadt-Heidelberg-Stiftung**
- **Stadt-Kumamoto-Stiftung**
- **Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**

Inhaltsübersicht

1. Aufgaben der Stiftungen

2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
2.1 Haushaltsplan 2021/2022
2.2 Vorbericht
2.3 Ergebnishaushalt
2.4 Finanzhaushalt
2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

3. Stadt-Heidelberg-Stiftung
3.1 Haushaltsplan 2021/2022
3.2 Vorbericht
3.3 Ergebnishaushalt
3.4 Finanzhaushalt
3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

4. Stadt-Kumamoto-Stiftung
4.1 Haushaltsplan 2021/2022
4.2 Vorbericht
4.3 Ergebnishaushalt
4.4 Finanzhaushalt
4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
5.1 Haushaltsplan 2021/2022

→ wird zu einem späteren Termin vorgelegt

1. Aufgaben der Stiftungen

Die Stadt Heidelberg verwaltet gemäß § 101 GemO folgende rechtsfähige Stiftungen:

- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Auf die Verwaltung und Haushaltsführung finden die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Stiftungsgesetzes Anwendung.
Jede einzelne Stiftung wird in ihrem eigenen Finanz- und Buchungskreis geführt. Die Bewirtschaftungsregelungen der Stadt Heidelberg finden sinngemäß Anwendung.

Aufgaben

Die Stiftungen verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie haben folgende Aufgaben:

Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
Unterstützung Hilfebedürftiger, Förderung und Unterstützung der Altenhilfe sowie von Maßnahmen, die geeignet sind, Wohnen und Leben alter Mitbürger bei persönlicher oder wirtschaftlicher Bedürftigkeit zu verbessern, Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen der Fürsorge und von Einrichtungen aller Art auf dem Gebiet der Jugendhilfe sowie der Volksbildung.

Stadt-Heidelberg-Stiftung
Förderung geistes- und sozialwissenschaftlicher Vorhaben der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Stadt-Kumamoto-Stiftung
Förderung und Durchführung eines Austausches von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der wissenschaftlichen und praktischen Medizin sowie den pflegerischen Diensten der Kliniken und medizinischen Forschungseinrichtungen der Städte Kumamoto und Heidelberg.

Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Zweck der Stiftung ist der Denkmalschutz sowie die unmittelbare Förderung der Kultur.

Die Stiftung hat folgende Wirkungsbereiche:

a. Theater

Der Stiftung obliegt es, die zwischen Theaterstraße und Friedrichstraße gelegenen und zum Teil denkmalgeschützten Gebäude des Theaters und Orchesters Heidelberg zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.
Nach erfolgter Renovierung stellt die Stiftung die betriebsfähigen Gebäude einschließlich Einrichtungen für Veranstaltungen des Theaters und Orchesters der Stadt Heidelberg zur Verfügung.

b. Stadthalle

Der Stiftung obliegt es, die denkmalgeschützte Stadthalle zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.

Erfüllung des Stiftungszwecks

Von den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen für die Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks zur Verfügung:

	2021 in €	2022 in €
Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds		
als Zuschüsse an die Stadt Heidelberg		
• für Volksbildung	103.000	103.000
sowie		
• für die Unterstützung Hilfebedürftiger	9.200	9.200
Summe für den Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds	**112.200**	**112.200**
Stadt-Heidelberg-Stiftung		
• für die Förderung verschiedener Vorhaben	17.000	17.000
Summe für die Stadt-Heidelberg-Stiftung	**17.000**	**17.000**
Stadt-Kumamoto-Stiftung		
• für Austausch von medizinischem Personal	5.000	5.000
Summe für die Stadt-Kumamoto-Stiftung	**5.000**	**5.000**

2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

2.1 Haushaltsplan 2021/2022

		2021	2022
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	508.300	518.600
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	326.800	326.700
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**181.500**	**191.900**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**181.500**	**191.900**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	474.400	484.700
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	175.200	175.200
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**299.200**	**309.500**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	650.000	600.000
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**-650.000**	**-600.000**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**-350.800**	**-290.500**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**-350.800**	**-290.500**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**600.000**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**400.000**	**400.000**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	1.680.000	1.359.200	1.068.700

2.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019
Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne des Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt

Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:
Die Erträge im Ergebnishaushalt (Zinserträge und Mieten) beliefen sich auf insgesamt 466.046,94 €. Für laufenden Aufwand fielen insgesamt 30.966,02 € an. Für die Fördermaßnahmen im Rahmen des Stiftungszweckes wurden 102.600 € aufgewendet.

Es wurden Instandsetzungsmaßnahmen in den Gebäuden Bergheimer Straße 76/78 und Plöck 4 (St. Anna-Kirche) mit einem Kostenaufwand von 25.776,40 € durchgeführt. Hiervon wurden 23.355,05 € für verschiedene Reparaturen im Gebäude Bergheimer Straße 76/78 aufgewendet, ein kleiner Anteil von 2.421,35 € entfällt auf die St. Anna-Kirche. Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 78.000 € zur Verfügung. Einige der vorgesehenen Maßnahmen konnten wegen zeitlicher Überschneidung mit unvorhergesehenen dringenden Bauunterhaltungsmaßnahmen an anderen Gebäuden nicht wie geplant umgesetzt werden. Daher wurden die noch vorhandenen Restmittel von 72.000,00 € in das folgende Jahr übertragen.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:
Durch den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 208.386,71 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds auf € 684.608,99.

Das Haushaltsjahr 2020
Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum Erträge mehr ab, sondern verfügbares Geldvermögen wird mit einem Verwahrentgelt belegt.

Planung für das Haushaltsjahr 2021
Die Stiftung stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2021 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 181.500 € zu rechnen.

Für die dringend erforderliche Fenstererneuerung in der Bergheimer Straße 76/78 sind 1.250.000 € veranschlagt, verteilt auf die Jahre 2021/2022, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Mittelfristig werden aufgrund des Gebäudealters weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich.

Da die Erträge nicht gleichmäßig über das Jahr hinweg eingehen, ist eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 400.000 € (Höhe der Gesamteinnahmen) zur unterjährigen Liquiditätssicherung vorgesehen.

Planung für das Haushaltsjahr 2022
Die Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2022 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 191.900 € zu rechnen.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 entsprechend.

2.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	484.200	473.900	456.650	465.926,25
Zinserträge	500	500	500	120,69
Zuweisungen und Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	33.000	30.680,03
Ordentliche Erträge	**518.600**	**508.300**	**493.350**	**499.943,85**
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50.000	50.000	50.000	25.776,40
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	5.189,62
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	11.748,01
Bilanzielle Abschreibungen	151.500	151.600	146.290	146.243,11
Ordentliche Aufwendungen	**326.700**	**326.800**	**291.490**	**291.557,14**
Ordentliches Ergebnis	**191.900**	**181.500**	**201.860**	**208.386,71**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-191.900	-181.500
	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2021 und 2022 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 2.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Mieten und Pachten

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Miete für Bergheimer Straße 76/78	273.600	273.600	273.600	273.600,00
Miete für Keller Plöck 4 (St. Anna-Kirche)	2.160	2.160	2.160	2.160,00
Erbbauzinsen für Plöck 6	2.990	2.990	2.990	2.991,72
Erbbauzinsen für Grundstücke Flst. Nr. 10953/1 und 20900/1 und Nadlerstr. 3/1	4.020	4.020	4.020	4.025,66
Miete für den Kindergarten in der Kanzleigasse 1	113.200	102.910	93.550	102.911,64
Miete für den Kindergarten in der Vangerowstr. 11	87.570	87.570	79.600	79.605,96
Gestattungsentgelt für den Fluchtstollen vom Schlossbergtunnel auf das Flurstück Kanzleigasse 1	660	650	630	631,27
Summe gerundet	**484.200**	**473.900**	**456.650**	**465.926,25**

Sonstige ordentliche Erträge

Für erhaltene Zuschüsse oder als Gegenwert für von Stiftern eingebrachtes Anlagevermögen wurde ein Sonderposten für Zuwendungen gebildet, der im selben Zeitraum aufgelöst wird wie das Anlagevermögen abzuschreiben ist.

Ordentliche Aufwendungen

Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen

Bauunterhaltung an allen stiftungseigenen Gebäuden.

Zuschuss an die Volkshochschule

Zuschuss von 2,25 € je m2 und Monat für Bergheimer Straße 76/78 (Volkshochschule).

Sonstige soziale Leistungen

Der Gesamtbetrag von 9.200 € ist je zur Hälfte für den Bereich der Sozial- und Altenarbeit sowie der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen.

Erstattungen an Gemeinden

Kostenbeitrag an die Stadt Heidelberg für die Verwaltung der Stiftung.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 27.10 Stiftungszweck „Volkshochschule u. a.“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Mieten und Pachten	484.200	473.900	456.650	465.926,25
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	30.700	30.700	33.000	30.680,03
Ordentliche Erträge	**518.100**	**507.800**	**492.850**	**499.823,16**
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50.000	50.000	20.000	25.776,40
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	5.189,62
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	100	0,00
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	11.749,01
Bilanzielle Abschreibungen	151.500	151.600	146.290	146.243,11
Ordentliche Aufwendungen	**326.700**	**326.800**	**291.490**	**291.557,14**
Ordentliches Ergebnis	**191.400**	**181.000**	**201.360**	**208.386,71**
Kalkulatorische Kosten	97.300	99.500	149.650	100.421,28
Kalkulatorisches Ergebnis	**-97.300**	**-99.500**	**-149.650**	**-100.421,28**
Nettoressourcenbedarf/-überschuss	**94.100**	**81.500**	**51.710**	**107.844,74**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	500	500	500	120,69
Ordentliche Erträge	**500**	**500**	**500**	**120,69**
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**500**	**500**	**500**	**120,69**

2.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	484.700		474.400		457.150	466.407,01
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.200		175.200		145.200	273.882,04
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**309.500**		**299.200**		**311.950**	**192.524,97**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0**
Baumaßnahmen	600.000		650.000	600.000	0	48.456,85
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**600.000**		**650.000**		**0**	**48.456,85**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-600.000**		**-650.000**		**0**	**-48.456,85**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-290.500**		**-350.800**		**311.950**	**144.068,12**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**-290.500**		**-350.800**		**311.950**	**144.068,12**

Erläuterungen

Baumaßnahmen

Fenstersanierung in der Bergheimer Straße 76/78.

2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2021 in €	01.01.2022 in €	31.12.2022 in €
1. Ergebnisrücklagen	886.000	1.068.000	1.260.000
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	**886.000**	**1.068.000**	**1.260.000**

3. Stadt-Heidelberg-Stiftung

3.1 Haushaltsplan 2021/2022

		2021	2022
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.005	17.005
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.000	17.000
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**5**	**5**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**0**	**0**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.005	17.005
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.000	17.000
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**5**	**5**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**0**	**0**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**5**	**5**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**5**	**5**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**0**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**0**	**0**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	306.000 €	306.005 €	306.010 €

3.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Heidelberg-Stiftung für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:
Die Zinserträge des Stiftungskapitals im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 128,07 €. Die Stiftung erhielt einen Zuschuss in Höhe von 17.000,00 € von der Stadt, damit weiterhin die Förderung in gewohnter Höhe gewährt werden konnte. Für die Erfüllung des Stiftungszwecks wurden 11.618,56 € aufgewendet. Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 6.150,00 € zur Verfügung. Für zugesagte, aber noch nicht ausgezahlte Projekte werden 12.330,00 € in das folgende Jahr übertragen.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO
Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 3.362,69 erhöhte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Heidelberg-Stiftung auf € 435.846,24.

Das Haushaltsjahr 2020

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

Planung für das Haushaltsjahr 2021

Für die Förderung von Vorhaben stellt die Stadt-Heidelberg-Stiftung einen Förderbetrag von 17.000 € zur Verfügung. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab und so reduziert sich zwangsläufig das Volumen der Fördermittel. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen. Zusätzlich wird der Kostenbeitrag an die Stadt für die Verwaltung der Stiftung ausgesetzt.

Planung für das Haushaltsjahr 2022

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 gelten entsprechend.

3.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	800	128,07
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
Ordentliche Erträge	**17.005**	**17.005**	**17.800**	**17.128,07**
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.800	11.618,56
Sonstige ordentliche Aufwendungen				2.146,82
Ordentliche Aufwendungen	**17.000**	**17.000**	**17.800**	**13.765,38**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**0**	**3.362,69**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-5	-5
	0	0

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 3.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 17.000 € möglich ist.

Ordentliche Aufwendungen

Zuschüsse an übrige Bereiche

Bewirtschaftung der Mittel erfolgt entsprechend den Einzelbeschlüssen des Kuratoriums der Stadt-Heidelberg-Stiftung.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 28.10 Stiftungszweck „Kultur und Wissenschaftsförderung“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
Ordentliche Erträge	**17.000**	**17.000**	**17.000**	**17.000,00**
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.000	17.000	17.800	11.618,56
				2.146,82
Ordentliche Aufwendungen	**17.000**	**17.000**	**17.800**	**13.765,38**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-800**	**3.234,62**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	800	128,07
Ordentliche Erträge	**5**	**5**	**800**	**128,07**
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**800**	**128,07**

3.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.005		17.005		17.800	17.819,76
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000		17.000		17.800	25.495,82
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**5**		**5**		**400**	**-7.676,06**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**5**		**5**		**0**	**-7.676,06**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**5**		**5**		**0**	**-7.676,06**

3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2021 in €	01.01.2022 in €	31.12.2022 in €
1. Ergebnisrücklagen	**435.846**	**435.851**	**435.856**
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	435.846	435.851	435.856
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Stiftungskapital	**1.022.584**	**1.022.584**	**1.022.584**
Rücklagen gesamt	**1.458.430**	**1.458.435**	**1.458.435**

nachrichtlich:
Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Heidelberg-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

803.345 € 821.604 €

4. Stadt-Kumamoto-Stiftung

4.1 Haushaltsplan 2021/2022

		2021	2022
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.005	5.005
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.000	5.000
1.3	**Ordentliches Ergebnis von**	**5**	**5**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis von**	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis von**	**5**	**5**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.005	5.005
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.000	5.000
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von**	**5**	**5**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.6	**Saldo aus Investitionstätigkeit von**	**0**	**0**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von**	**5**	**5**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.10	**dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von**	**0**	**0**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von**	**5**	**5**
3.	**mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von**	**0**	**0**
4.	**mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von**	**0**	**0**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		**0**	**0**

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	13.000 €	13.005 €	13.010 €

4.2 Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Am 12.12.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Kumamoto-Stiftung für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 18.01.2019 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 21.02.2019 bis einschließlich 01.03.2019 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2019 hatte folgenden Verlauf:
Die Zinserträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 47,53 €. Aufgrund der Folgen des Erdbebens im Mai 2016 fand weiterhin kein Austausch statt.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO
Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von € -1.683,75 verminderte sich die Werterhaltungsrücklage der Stadt-Kumamoto-Stiftung auf € 82.697,99.

Das Haushaltsjahr 2020

Ausgaben im Rahmen des Austauschprogramms fallen auch im Jahre 2020 nicht an, da der medizinische Austausch aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt ist.

Planung für das Haushaltsjahr 2021

In der Hoffnung, dass die weltweite Pandemielage einen Austausch zulässt, wurden die Fördermittel der Stadt-Kumamoto-Stiftung für verschiedene Austausche von medizinischem Personal mit 5.000 € veranschlagt. Erstmals in der Stiftungsgeschichte werfen sichere Geldanlagen kaum noch Erträge ab. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen. Nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in kann die Stiftung ihren Zweck weiterhin erfüllen.

Planung für das Haushaltsjahr 2022

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2021 gelten entsprechend.

4.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	300	47,53
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.000	0,00
Ordentliche Erträge	**5.005**	**5.005**	**5.000**	**47,53**
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	1.731,28
Ordentliche Aufwendungen	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**1.731,28**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**300**	**1.731,28**

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-5	-5
	0	0

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage siehe Punkt 4.5.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung 2020/2021 einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 5.000 € möglich ist.

Ordentliche Aufwendungen

Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

Über die Verwendung der Fördermittel und die Zahl der medizinischen Austausche entscheidet der Treuhandausschuss.

Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 25.10 Stiftungszweck „Wissenschaft und Forschung“	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschuss Stadt	5.000	5.000	5.500	0,00
Ordentliche Erträge	**5.000**	**5.000**	**5.500**	**0,00**
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	1.731,28
Ordentliche Aufwendungen	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**1.731,28**
Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**1.731,28**

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zinserträge	5	5	300	47,53
Ordentliche Erträge	**5**	**5**	**300**	**47,53**
Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0,00**
Ordentliches Ergebnis	**5**	**5**	**300**	**47,53**

4.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.005		5.005		5.300	329,59
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000		5.000		5.000	1.731,28
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt	**5**		**5**		**300**	**-1.401,69**
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	**5**		**5**		**300**	**-1.401,69**
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**0**		**0**		**0**	**0,00**
Änderung des Finanzierungsmittelbestand	**5**		**5**		**300**	**-1.401,69**

4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am	voraussichtlicher Stand am	
	01.01.2021 in €	01.01.2022 in €	31.12.2022 in €
1. Ergebnisrücklagen	**82.998**	**83.003**	**83.008**
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	82.998	83.003	83.008
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Stiftungskapital	**400.443**	**400.443**	**400.443**
Rücklagen gesamt	**483.441**	**483.446**	**483.451**

nachrichtlich:
Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Das Stiftungsvermögen der Stadt-Kumamoto-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

173.578 € 179.318 €

5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

5.1 Haushaltsplan 2021/2022

→ wird zu einem späteren Termin vorgelegt

7. Wirtschaftsplan Bahnstadt

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage				Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3				4	22
A.	**A U S G A B E N**						
A.I.	**Vorbereitung - Vorlaufkosten Stadt**						
SUMME A.I. Vorbereitung					fö	**2.916,3**	
A.II.	**Weitere Vorbereitung**						
1	**Planungskosten Gesamtprojekt**					**2.644,0**	**268,0**
2	**Vergütung Dritter**					**2.468,9**	**125,0**
3	**Gutachten / Untersuchung**					**1.377,0**	**118,8**
4	**Öffentlichkeitsarbeit**					**1.192,8**	**16,0**
5	**Bürgerbeteiligung**					**70,0**	**0,0**
SUMME A.II. Weitere Vorbereitung						**7.752,7**	**527,8**
A.III.	**Grunderwerb**						
1.A	**Flächenankauf**				fö	**28.517,3**	**1.650,0**
1.B	**Flächenankauf von der EGH (Erschließungs-/Gemeinbedarfsflächen)**				fö	**9.329,7**	**0,0**
1.C	**Flächenankauf außerhalb SEM**					**4.500,0**	**0,0**
2	**Nebenkosten des Grunderwerbs**					**3.281,6**	**108,9**
3	**Nebenkosten des Grundstücksverkaufs**					**1.400,0**	**100,0**
SUMME A.III. GRUNDERWERB						**47.028,6**	**1.858,9**
A.IV.	**ORDNUNGSMAßNAHMEN**						
1	**Bodenordnung**					**161,1**	**0,0**
2	**Freilegung / Substanzwertentschädigung**					**44.790,0**	**3.350,0**
3	**Verlagerungen / Sonstiges**					**20.869,7**	**110,0**
4	**Erschließung**					**185.492,2**	**13.556,4**
5	**Sonstige Kosten Erschließung**					**2.239,1**	**165,0**
SUMME A.IV. Ordnungsmaßnahmen						**253.552,2**	**17.181,4**
A.V.	**Hochbaumaßnahmen**						
1	**Gemeinbedarfseinrichtungen**					**16.624,5**	**24,2**
2	**Verlängerung Querbahnsteighalle | Hauptbahnhof**					**4.468,6**	**1.006,0**

Aufgestellt:
DSK
Heidelberg 26.11.2020

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage				Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3				4	22
3	**Sonstiges**					**500,0**	**0,0**
SUMME A.V. Hochbaumaßnahmen						**21.593,1**	**1.030,2**
A.VI.	**Sonstige Kosten**						
SUMME A.VI. SONSTIGE KOSTEN						**32.219,2**	**2.295,8**
S U M M E A. A U S G A B E N						**365.062,2**	**22.894,0**
B. E I N N A H M E N							
B.I.	**GRUNDSTÜCKSVERKAUF**	[Grunderwerbskonzept]					
SUMME B.I. GRUNDSTÜCKSVERKAUF						**77.830,0**	**10.971,4**
B.II.	**AUSGLEICHSBETRÄGE**						
1	**EGH**					**94.080,5**	**0,0**
SUMME B.II AUSGLEICHSBETRÄGE						**137.799,5**	**300,0**
B.III.	**ZUSCHÜSSE / Mittel Dritter z. Finanzierung v. Einzelmaßnahmen**						
1	**Zuwendungen nach dem EntflechtG/und/oder LGVFG**					**8.655,6**	**0,0**
2	**Städtebauförderung**					**27.165,0**	**1.000,0**
3	**Bauförderung öffentlicher Gebäude**					**240,0**	**0,0**
4	**Zahlungen Stadt**					**37.932,6**	**0,0**
.1	Umwandlg Darlehen in Zuschuss- Übernahme Infrastrukturv	DS 0443/2015/BV	5 Mio abzügl Zins/Tilgung			4.932,6	
.2	Pauschalzahlung Stadt (Dez. 2015) Übernahme Infrastruktun	DS 0443/2015/BV	10.000.000,0			10.000,0	
.3	Czernyring Stützwände außerplanm. HH-mittel Tiefbauamt	DS 0067/2016/BV	2.500.000,0			2.500,0	
.4	Städtischer Kostenanteil Infrastrukturmaßnahmen	DS 0349/2016/BV	3.000 T€ + 1.500 T€			20.500,0	
SUMME B.III ZUSCHÜSSE / MITTEL DRITTER z. Finanzierung von Einzelmaßnahmen						**73.993,1**	**1.000,0**
B.IV.	**SONSTIGE ERTRÄGE**						
1	**Dritte**					**1.050,2**	**20,0**
2	**Stadt Heidelberg**					**40.627,6**	**0,0**
SUMME B.IV SONSTIGE ERTRÄGE						**41.677,9**	**20,0**

Kosten- und Finanzierungsübersicht gemäß § 171 Abs. 2 i. V. m. § 149 BauGB
Fortschreibung zum Stichtag 30.06.2020

Pos.	Maßnahme	Grundlage			Gesamt PLAN [T€]	2021 PLAN 14. Jahr [T€]
1	2	3			4	22
SUMME B. EINNAHMEN					**331.300,6**	**12.291,4**
C FINANZIERUNG						
C.I. FINANZIERUNGSBEDARF						
SUMME C.I.						**-43.271,0**
C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN						
SUMME C.II. FINANZIERUNGSKOSTEN					**-13.964,1**	**-921,7**
SUMME C FINANZIERUNG (Kapitalbedarf (-), Kapitalrückführun					**-33.761,6**	**-44.192,7**
Finanzierungsvorteil Regelzahlungen städt. Haushalt					**1.448,3**	
DEFIZIT mit Finanzierungsvorteil Zahlungen städt. Haushalt					**-32.313,3**	